

Version 3.8.20

Ticket	Titel	Beschreibung
	Allgemeines	
11145	Benachrichtigungen Accounting Errors kann nicht Empfängern zugewiesen werden	Die Benachrichtigung "Accounting Errors" ist jetzt vom Entwicklungsclient auf den Arbeitsclient verschoben und kann wie jede andere Benachrichtigung über den Pfad "Einstellungen Prozesse und Einstellungen Benachrichtigungen" zugewiesen werden.
11166	Deaktivierte Organisationen nicht anzeigen	Standardmäßig werden unter dem Pfad Einstellungen Unternehmen Organisation nur noch aktive Organisationen angezeigt. Dieser Filter kann wie gewohnt vom Nutzer überschrieben werden. Das Benutzereinstellungen-Popup zeigt nun ebenfalls nur noch aktive Organisationen in der Übersicht an.
11241	Export von normalen Reports als Excel-Datei	Es können nun unter dem Pfad Einstellungen System-Stammdaten Belegarten Report Vorlagen Reports hinterlegt werden, die als .xls-Datei exportiert werden sollen. Entscheidend ist dabei der Name der Reportvorlage. Beim Erstellen eines Reports wird dieser geprüft, ob er ein 'EXCEL' enthält. Ist das der Fall, wird eine .xls-Datei ausgegeben. Ist es nicht der Fall, wird wie gehabt eine .pdf-Datei ausgegeben. Bei Mehrfachauswahl wird in Excel dann für jede Auswahl eine Tabelle (Tab) in einer einzigen .xls-Datei mit allen ausgeählten Daten erzeugt. Beim Archivieren werden dann aber einzelne Dateien im Anhang abgelegt, so wie es auch beim PDF funktioniert.
11242	Klick auf das Fragezeichen führt zu Fehler 404, soll in das Handbuch verzweigen	Der alte und nun ungültige Link zum Handbuch wurde im System ausgetauscht.
11310	Datagrid - Scroller im Firefox fehlen	Der Fehler lässt sich in den Einstellungen von Firefox beheben. Dazu die Option 'Bildlaufleisten immer anzeigen' aktivieren und OpenZ neu laden. Die um zwei Pixel verschobene Scrollbar wurde behoben.
11333	Linked Items: bessere Erkennung, was der Ursprung ist	Folgende Änderungen sind jetzt bei Linked Items aktiv: Bei Rückstandsliste / Offene Lieferungen: Artikel mit anzeigen. Herstellung Basis-Arbeitsgänge: Basis AG und Pos. anzeigen Herstellung Produktions-Auftrag Arbeitsgänge Stückliste: AG und Pos. anzeigen Projektmanagement Projekte Aufgaben Materialplanung: Projektaufgabe und Pos.
11376	Zwei Faktor Authentifizierung Fenster nicht in Rollen - Berechnung der Sequenz	Die Berechnung der aktiven Nutzer (Sequenz) ist jetzt so geändert, dass geprüft wird, ob ein Nutzer aktiv ist, eine Rolle hat und einen Nutzernamen besitzt. Die Berechnung der aktiven Nutzer erfolgt bei Passwort-

	für Nutzer	Eingabe, Rollen-Zuweisung und Änderung von Aktiv oder Nutzernamen. Beim Erstellen einer neuen Rolle werden nun standardmäßig die Transaktions-Fenster für die MFA hinzugefügt.
11417	Verbesserungen von Bezeichnungen und kleineren Unschönheiten	Einstellungen Prozesse und Einstellungen Prozess Anfrage Knopf 'umgeplanter Prozess' heißt jetzt 'Prozess einplanen' Direktfilter in Kostenrechnung Kostenstelle Auswertung Gesamt (Datum, Kostenstelle) Buchhaltung Anlagenbuchhaltung Anlagegüter (Dok.-No, Name, Kategorie) Kostenrechnung Kostenstelle (Name) Einstellungen System-Stammdaten Währung: Unterreiter Übersetzung ausgeblendet (Steuermann), da die Übersetzung im Druck nicht gezogen wird (Feld "Währung"). Es wird immer das von dem Oberreiter gezogen.
11436	Französische Übersetzungen für automatisch generierte Texte in Angeboten, Aufträgen...	Es wurden einige fehlende französische Übersetzungen bei automatisch erstellten Texten in Aufträgen ergänzt.
11465	2 Nachkommastellen für Feld Worktime... Pfad: Einstellungen Unternehmen Organisation Kalender Einstellungen	2 Nachkommastellen für Feld Worktime... Monday....: zum Pfad: Einstellungen Unternehmen Organisation Kalender Einstellungen.
11570	englische Artikelbeschreibung wird nicht in die Auftragsposition kopiert	Ist die Option 'Artikel-Beschreibung in Position-Beschreibung kopieren' aktiviert, werden dafür nun die Übersetzungen eines Artikels berücksichtigt. Dafür wird die in Stammdaten Geschäftspartner hinterlegte Sprache verwendet. Ist eine Artikelübersetzung nicht in der hinterlegten Sprache vorhanden, wird die im Hauptdatenblatt hinterlegte Beschreibung kopiert. Wird ein Datensatz gedruckt, bei dem ein Geschäftspartner verknüpft ist (z.B. Aufträge, Rechnungen, Lieferscheine) wird nun automatisch die Sprache gedruckt, die im Stammsatz des Geschäftspartners hinterlegt ist.
11583	Pfad umbenannt: Lagerverwaltung Lager Übersicht Lagermengen (Übersicht n. Lagerorten)	Pfad umbenannt: jetzt: Lagerverwaltung Lager Übersicht Lagermengen (Übersicht n. Lagerorten), vorher: Lagerverwaltung Lager Übersicht Lagermengen (Übersicht).
11596	Archivierung der Anhänge: Fehler wg. / im Artikelnamen	Beim Herunterladen aller archivieren Dateien treten nun keine Fehlermeldungen mehr auf, wenn in einem Artikelnamen ein '/' vorkommt.

		<p>Beim Erstellen und Archivieren von Reports können jetzt keine '/' mehr im Dateinamen auftauchen und somit eine Fehlermeldung erzeugen. Ist etwa in einer Dokumentennummer ein '/' vorhanden, wird es im Dateinamen nun durch ein '-' ersetzt.</p>
	Stammdaten	
11131	Chargen- und Seriennummern Verwendungs-Nachweis	<p>Es wurde ein neuer Report 'Strukturliste (EXCEL)' unter den Pfaden Stammdaten Chargennummern und Stammdaten Seriennummern hinzugefügt.</p> <p>Dieser gibt ausgehend von einer initialen Chargen- oder Seriennummer alle darin verbauten Chargen- oder Seriennummern in einer Baumstruktur aus.</p> <p>Wird der Report ausgehend von einer Chargennummer generiert, werden NUR Chargennummern aufgelistet.</p> <p>Wird der Report hingegen ausgehend von einer Seriennummer generiert, werden sowohl Seriennummern, als auch Chargennummern berücksichtigt. Seriennummern haben in diesem Fall aber die höhere Priorität, sollte ein verbauter Artikel sowohl eine Serien- als auch Chargennummer besitzen.</p>
11162	Import Artikel wg. Status inaktiv: Fehlermeldung mit falschem Artikel	<p>Der Fehler wurde behoben und es wird nun der korrekte Artikel bei einem fehlerhaften Import angezeigt. Ebenso können nun neue Artikel importiert werden, wenn die Felder 'isactive' und 'isstocked' beim Export ausgeblendet sind.</p>
11181	Ausdruck zum Pfad: "Stammdaten Stückliste drucken" als Exceldatei für alle Optionen erweitern.	<p>Ausdruck zum Pfad: "Stammdaten Stückliste drucken" ist jetzt als Exceldatei für alle Optionen verfügbar.</p> <p>Dazu gehört auch der Haken "interne Liste". Diese Liste ist auch als Excel-Datei einzeln pro Baugruppe bzw. Endprodukt erzeugbar.</p> <p>Der Spaltenaufbau hat die gleiche Anordnung und Aufteilung haben wie der pdf-Ausdruck.</p>
11190	Stammdaten Einstellungen Artikel Artikel-Kategorie Kontierung: Felder ausgeblendet	<p>Stammdaten Einstellungen Artikel Artikel-Kategorie Kontierung:</p> <p>Felder ausgeblendet: Produkt Lagerbestand (Fixed Asset), Produkt Verkaufskosten (Product COGS).</p> <p>Damit nur noch die Felder vorhanden: Produkt Aufwand, Produkt Erlöse, Preisdifferenz Kosten-Rechnung.</p>
11308	Änderungen am Report Stückliste drucken	<p>Der Report unter dem Pfad 'Stammdaten Stückliste drucken' wurde aktualisiert.</p> <p>Die Spalten Preis und Summe netto wurden umbenannt zu EK-Preis und Summe-EK. (Die Daten kommen aus Stammdaten Artikel Einkauf)</p> <p>Die neuen Spalten Kalk. Wert und Summe Kalk. wurden hinzugefügt. (Die Daten kommen aus Stammdaten Artikel Kalkulation)</p>

		<p>Beide Bereiche (EK und Kalk.) berücksichtigen nur Einkaufsteile, deshalb wird bei Baugruppen kein Wert angezeigt..</p> <p>Bei einem Excel-Export sind nun keine Datenspalten mehr verbunden.</p> <p>Ebenso wurde ein Fehler in der Berechnung der Anzahl der Baugruppen behoben: Bei Baugruppen wird jetzt die Menge angezeigt, die von der Baugruppe insgesamt für diese Stückliste benötigt wird.</p>
11388	Stücklisten-Report prüfen - Strukturstückliste zeigt Einzelteile nicht richtig an	<p>Der Fehler wurde behoben und die Menge wird nun auch in der Strukturstückliste korrekt berechnet. Beim Excel-Export der Stückliste werden die Überschriften nun auch übersetzt.</p>
11419	Lagerbox-Etikett zeigt keinen Lagerort an	<p>Das Lagerbox Etikett im Artikelstamm wird jetzt auch so angeboten wie im Wareneingang (WB-Lieferant: hier eine Druckvorlage "Lagerboxetikett").</p> <p>Hinweis: Hier können Sie einen QR-Code für einen Lagerort erstellen: https://barcode.tec-it.com/de/QRCode: Statt "This is a QR Code by TEC-IT" den Suchschlüssel des Lagerortes (über den Pfad: "Lagerverwaltung Einstellungen Warenlager Lagerort" eingeben und aktualisieren wählen. Dann über den Button "Download" die Datei herunterladen.</p>
11431	Korrektur Stücklistendruck nur EK Teile	<p>Bei dem Export der Stückliste wird nun bei der Option 'Nur Einkaufsteile' die korrekte Anzahl berechnet. Die Option 'Nur Baugruppen' wurde überarbeitet, sodass nun der Artikel-Typ eines Artikels berücksichtigt wird.</p>
11496	Anpassungen Stundenzettel: Nur eine Zeile am Tag	<p>Es erscheint im Stundenzettel nur eine Zeile pro Tag, auch wenn zwischenzeitlich auf derselben Projektaufgabe ausgestempelt wurde.</p> <p>Die Zeit zwischen den einzelnen Arbeitszeiten (Abwesenheit) wird als Pause berechnet. Ergibt die so berechnete Pause weniger als die in der Zeiterfassung eingetragene Pause wird die eingetragene Pause abgezogen. Übersteigt die Abwesenheit die gesetzlich vorgeschriebene Pause wird die Abwesenheit als Pause berechnet.</p> <p>Dieses Feature kann mit der Präferenz 'TIMEFEEDBACKCOUNTABSENTASBREAK' abgeschaltet werden und ist im default an ('Y')</p>
11500	Zweite Pausenzeit	<p>Die in Stammdaten Mitarbeiter Vergütung vorhandenen Felder 'Pausenzeit in h' und 'Pausenabzug ab geleisteten h' wurden durch 2 neue Felder ergänzt:</p> <p>'2. Pausenzeit in h' und '2. Pausenabzug ab geleisteten h'</p> <p>Die in 'Pausenzeit in h' und 'Pausenabzug ab geleisteten h' eingegebenen Daten müssen immer kleiner sein, als die Daten in den neuen Feldern.</p> <p>Die Funktion der neuen Felder ist dann wie folgt:</p> <p>Wenn ein Mitarbeiter gleich oder mehr als '2. Pausenabzug ab geleisteten h' arbeitet, wird als gesamte Pausenzeit '2.</p>

		<p>Pausenzeit in h' abgezogen.</p> <p>Wenn ein Mitarbeiter gleich oder mehr als 'Pausenabzug ab geleisteten h' und weniger als '2. Pausenabzug ab geleisteten h' arbeitet, wird als gesamte Pausenzeit 'Pausenzeit in h' abgezogen.</p> <p>Bei der Berechnung des automatischen Pausenabzugs ist zu berücksichtigen, das eventuell ausgestempelt wurde und nacher wieder eingestempelt wurde. Die dadurch entstehende 'Lücke' in den Zeiten ist ebenfalls als Pause zu behandeln, so das ein automatischer Pausenabzug nur bis max. '2. Pausenzeit in h' erfolgen darf. Wenn die ausgestempelte Zeit größer als der Pausenabzug ist, wird die ausgestempelte Zeit als Pause ausgewiesen.</p>
11541	Attributwerte dürfen keine doppelten Namen zulassen	<p>Attributsätze müssen nun eindeutige Namen besitzen. Attribute eines Attributsatzes müssen nun eindeutige Sequenznummern haben. Suchschlüssel und Namen von Attributwerten müssen nun pro Attribut eindeutig sein. Das gilt für neue Datensätze (nach dem Update), keine Alt-Daten-Migration</p>
11570	englische Artikelbeschreibung wird nicht in die Auftragsposition kopiert	<p>Ist die Option 'Artikel-Beschreibung in Position-Beschreibung kopieren' aktiviert, werden dafür nun die Übersetzungen eines Artikels berücksichtigt. Dafür wird die in Stammdaten Geschäftspartner hinterlegte Sprache verwendet. Ist eine Artikelübersetzung nicht in der hinterlegten Sprache vorhanden, wird die im Hauptdatenblatt hinterlegte Beschreibung kopiert.</p> <p>Wird ein Datensatz gedruckt, bei dem ein Geschäftspartner verknüpft ist (z.B. Aufträge, Rechnungen, Lieferscheine) wird nun automatisch die Sprache gedruckt, die im Stammsatz des Geschäftspartners hinterlegt ist.</p>
11610	Fehlermeldung bei Schnellerfassung	<p>Bei nutzen der Schnellerfassung in Stammdaten Geschäftspartner kam die Fehlermeldung: 'Ein Nutzer benötigt eine gültige Email Adresse um die MFA aktivieren zu können. Ansonsten wäre der Nutzer aus dem System ausgesperrt.'</p> <p>Diese erscheint jetzt nur noch bei Mitarbeitern.</p>
	CRM	
	Einkauf	
11191	Abo-Bestellungen: Berechnung komplett nicht möglich, Feld für Haken "Berechnung komplett"	<p>Es wurde ein Filter für das entsprechende Feld entfernt, sodass es nun angezeigt wird.</p> <p>Ebenso wurde ein Fehler entfernt, der beim Erstellen einer Lieferantenrechnung/eines Wareneingangs auftrat, wenn das</p>

	fehlt in der Intervallposition	Feld 'zu berechnen' auf 0 gesetzt wurde und in den Konfigurationseinstellungen das Löschen von Dokumentennummern deaktiviert war.
11258	Neue Variablen hinterlegen: - @proj_num@, @proj_nam@, @ref_ord@ - Parameter bei EMail und Textmodulen.	Die neuen Email Tags @proj_num@, @proj_nam@ und @ref_ord@ können nun beim Schreiben einer Email verwendet werden. Ebenso wurde das Auflösen der Tags in eine SQL-Funktion ausgelagert, sodass diese leichter, um neue Tags erweitert werden kann. Die neuen Email Tags @proj_num@, @proj_nam@ und @ref_ord@ können auch in Textmodulen verwendet werden. Die Auflösung der Tags in Textmodulen und EMail ist damit identisch. Die Funktion EMail zu senden (inkl. der Tags) steht in Aufträgen, Rechnungen, Lieferscheinen, sowie Bestellungen zur Verfügung.
11281	Neue Felder in Erwartete Wareneingänge	Unter dem Pfad Bestellwesen Erwartete Wareneingänge Wareneingang erwartet wurden die neuen Felder Artikel-Kategorie, Einkäufer und Lagerort hinzugefügt. Ebenso wurden für die neuen Felder ein Filter aktiviert.
11287	Dimensionsanalyse Einkauf: ungültige (stornierte) Dokumente dürfen nicht angezeigt werden	Der Fehler wurde behoben. Dokumente mit dem Status 'Ungültig gemacht' werden nun nicht mehr in der Dimensionsanalyse Einkauf angezeigt (in der Dimensionsanalyse Verkauf ist das schon so gewesen).
11385	Identifizier für Auftrag und Bestellpositionen umstellen	Der Identifizier für Aufträge wurde umgestellt. Das hat den Hintergrund, dass Mitarbeiter aus dem Lager bei Wareneingängen etc. den Wert des Auftrages (Summe) sehen konnten. In den Links zum Auftrag (Einkauf und Verkauf) wurde die Auftragssumme entfernt.
11397	Alert Lieferantenrechnung: Zahlung zu genehmigen sortieren.	Alerts können nun sortiert werden. Unter dem Pfad Einstellungen Prozesse und Einstellungen Benachrichtigungen können nun im SQL-Feld ORDER BY Statements genutzt werden. Beim Anzeigen der Alerts werden diese dann nach dieser Ordnung sortiert.
11460	Datumsvariable für Kundenangebot, -aufträge, -rechnungen und Bestellungen (Einkauf)	Das neue Tag @doc_date@ wurde dem Dokumenten-Versand hinzugefügt: @doc_date@ selektiert und ersetzt den Platzhalter durch das Datum des jeweiligen Dokumentes (Bestelldatum bei Aufträgen, Rechnungsdatum bei Rechnungen bzw. Bewegungsdatum bei Lieferscheinen) im Text der EMail und beim automatischen Erstellen der Textmodule für das Dokument.
11537	Bestellung und Kundenauftrag: Feld Lieferbedingung in Internationale Handelsklauseln	Bestellungen / Kundenaufträge und zugehörige Zielbelegarten: Feld Lieferbedingung wurde in Internationale Handelsklauseln umbenannt - zur besseren Unterscheidung: es gibt auch ein Feld Liefer-Bedingungen. Außerdem wurde in Bestellungen und den zugehörigen

	umbenannt	Zielbelegarten das Feld "Beschreibung Incoterms" umbenannt in "Beschreibung Handelsklauseln".
11636	Druck der Kostenstelle in der Bestellung	Bisher wird nur der Auftrag in der Bestellung gedruckt (Element "Kostenträger" in der Druckkonfiguration), nun wird auch die Kostenstelle in der Bestellung gedruckt.
	Verkauf	
10799	Dimensionsanalyse Verkaufsfrechnungen: bei Gutschriften müssen negative Zahlen erscheinen	Bei der Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen werden Gutschriften nun korrekt berücksichtigt, indem die entsprechenden Felder Betrag, Kosten, Roherlöse, Gewicht und Menge mit einem negative Wert dargestellt werden.
11042	Logistik Partner änderbar in aktivierten Lieferscheinen	Der Logistik Partner ist jetzt änderbar in aktivierten Lieferscheinen. So kann bei nachträglichem Labeldruck der Eintrag noch verändert werden.
11047	Sammelrechnung anlegen: fehlende Angaben auf Druckdokument	Wenn in Vertrieb Transaktionen Kundenrechnungen anlegen eine Sammelrechnung erzeugt wird, wird die Eingabe aus dem ersten gefundenen Auftrag im Feld "Bestell-Nr. des Geschäftspartners" jetzt auch mit in den Rechnungsausdruck übernommen. Wird keine "Bestell-Nr. des Geschäftspartners" gefunden, wird die erste Auftragsnummer in den Rechnungsausdruck übernommen.
11141	Warenbewegung Kunde: auch stornierte Warenbewegungen werden gedruckt	Fehler behoben
11362	Vertrieb Transaktionen Lieferungen anlegen: Reservierung und Meldung	Unter dem Pfad Vertrieb Transaktionen Lieferungen anlegen ist es nun nicht mehr möglich, Lieferungen anzulegen, wenn bereits eine reservierte Lieferung für den Auftrag vorhanden ist. Ebenso wurde die Farbe der Popups auf gelb geändert, wenn bereits Lieferungen oder Rechnungen im Entwurf vorhanden sind.
11379	Datensatz kann nicht gelöscht werden bei Lieferungen anlegen	Bei der Transaktion 'Lieferungen anlegen' kommt es manchmal zur Meldung 'Datensatz kann nicht gelöscht werden'. Die System-Einstellung 'Dokumentennummern nicht löscher' ist dabei aktiv. Die Transaktion 'Lieferungen anlegen' muß das erstellte Dokument aber löschen können, wenn keine Zeilen erzeugt wurden (Meldung: Kein ausreichender Bestand...) - Das wurde jetzt korrigiert. Das Dokument ist für 40 sec. löscher, nachdem es durch 'Lieferungen anlegen' erzeugt wurde.
11385	Identifizier für Auftrag und Bestellpositionen umstellen	Der Identifizier für Aufträge wurde umgestellt. Das hat den Hintergrund, dass Mitarbeiter aus dem Lager bei Wareneingängen etc. den Wert des Auftrages (Summe) sehen konnten. In den Links zum Auftrag (Einkauf und Verkauf) wurde die Auftragssumme entfernt.

11391	Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen: Excel-Export	Unter dem Pfad Vertrieb Berichte Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen ist es nun möglich die Dimensionsanalyse als Excel-Datei zu exportieren.
11399	Filter in Lieferungen anlegen um Lagerort erweitern	Unter dem Pfad Vertrieb Transaktionen Lieferungen anlegen ist es nun möglich nach einem speziellen Lagerort zu filtern. Dafür muss das Feld unter dem Pfad Application Dictionary Reference Fieldgroup Columns Field Columns - Instance Specific zunächst sichtbar gestellt werden. (Reference 'Generate Shipments manual filter') Include Empty Items sollte an sein, wenn kein Lagerort vorgewählt werden soll.
11460	Datumsvariable für Kundenangebot, -aufträge, -rechnungen und Bestellungen (Einkauf)	Das neue Tag @doc_date@ wurde dem Dokumenten-Versand hinzugefügt: @doc_date@ selektiert und ersetzt den Platzhalter durch das Datum des jeweiligen Dokumentes (Bestelldatum bei Aufträgen, Rechnungsdatum bei Rechnungen bzw. Bewegungsdatum bei Lieferscheinen) im Text der EMail und beim automatischen Erstellen der Textmodule für das Dokument.
11501	Gesamtkosten Aboauftrag im Report drucken	Es wurde unter dem Pfad Vertrieb Aufträge eine neue Checkbox 'Gesamtbetrag drucken' hinzugefügt. Diese ist nur bei Abo-Aufträgen zu sehen. Ist diese Checkbox ausgewählt, wird beim Drucken des Reports eine zusätzliche Zeile gedruckt, in welcher der Gesamtbetrag des Auftrages (Feld Gesamtsumme Abo-Auftrag) über den gesamten Auftragszeitraum zu sehen ist.
11537	Bestellung und Kundenauftrag: Feld Lieferbedingung in Internationale Handelsklauseln umbenannt	Bestellungen / Kundenaufträge und zugehörige Zielbelegarten: Feld Lieferbedingung wurde in Internationale Handelsklauseln umbenannt - zur besseren Unterscheidung: es gibt auch ein Feld Liefer-Bedingungen. Außerdem wurde in Bestellungen und den zugehörigen Zielbelegarten das Feld "Beschreibung Incoterms" umbenannt in "Beschreibung Handelsklauseln".
11563	WB-Kunde lässt sich über BDE nicht aktivieren, wird automatisch ungültig	Fehler behoben: Eine zusätzliche Prüfung wurde in die Lager-BDE eingebaut. Falls das Dokument zwischenzeitlich verarbeitet wurde (sich nicht mehr im Entwurf befindet) erscheint die Fehlermeldung: Das Dokument wurde bereits verarbeitet.
11615	Fehler beim Löschen von Seriennummern aus Warenbewegung Kunde	Beim Löschen war eine Fehlermeldung wenn sehr viele Seriennummern erfasst wurden (länger als 2000 Zeichen..) Fehler behoben
	Lagerverwaltung	
11328	Audit Artikel - Transaktionen: Erstellt von ist 'System'	Unter dem Pfad Lagerverwaltung Berichte Artikel - Transaktionen (Listing) wird nun für den Audit nicht mehr der Nutzer 'System' standardmäßig hinterlegt. Stattdessen, wird

		dort für jede Buchungszeile einzeln der entsprechende Nutzer eingetragen, welcher diesen Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
11338	Inventur über Lager BDE mit Attributen	Diese Kombination wurde noch nicht abgefangen. Fehlermeldung: Attribute für diese Seriennummer nicht korrekt eingegeben. Es wird jetzt das richtige Attribut in der Inventur über den Scanner der Seriennummer zugeordnet.
11355	Reservierung: Fehlermeldung bezieht sich auf andere Artikel	Der Fehler wurde behoben und die Fehlermeldung wird nun korrekt angezeigt.
11360	Import der Inventur über das Menü: Stammdaten - Datenimport - Import Datei	Es ist nun möglich unter dem Pfad Stammdaten Datenimport Inventurlisten von geöffneten Inventurdatensätzen zu exportieren. Ebenso können diese Listen editiert und unter dem Pfad Stammdaten Datenimport Import Datei wieder importiert werden. Dafür muss das Dateiformat 'Physical Inventory - Inventurliste' gewählt werden. (Das Feld 'Name' wird im Import nicht berücksichtigt und muss nicht gefüllt werden) Es können noch keine Serien-/Chargennummern importiert werden. Diese werden vom System automatisch einem Datensatz mit SNR/CNR zugeordnet. Wurden mehr oder weniger Artikel gezählt, als im System hinterlegt sind, müssen diese noch manuell angepasst werden, bevor die Inventur geschlossen werden kann. Attribute eines Artikels können sowohl ex-, als auch importiert werden. Es können aber keine neuen Attribute durch den Import erstellt werden, sie müssen bereits im System vorhanden sein.
11448	Lagerverwaltung Transaktionen Lager Umbuchung Lagerbewegung: Button "Verbuchen"	Der Button 'Verbuchen' unter dem Pfad Lagerverwaltung Transaktionen Lager Umbuchung Lagerbewegung wurde ausgeblendet, dieser war noch eingeblendet, auch wenn die Lagerumbuchung über den Button "Bewegung verbuchen" abgeschlossen wurde.
	Projekte	
11429	Mitarbeiter Plan: Überstunden werden nicht berücksichtigt	In Projektmanagement Projekte Aufgaben Mitarbeiter Plan wurden keine Überstunden-Zuschläge kalkuliert, obwohl diese in Stammdaten Betriebliche Einstellungen Zuschläge eingetragen waren. --> Fehler behoben.
11433	Übersicht Materialplanung	Es wurde unter dem Pfad Projektmanagement Projekte Übersicht Materialplanung ein neues Fenster hinzugefügt, welches das benötigte Material eines gesamten Projektes auflistet. Es ist identisch zu dem Pfad Projektmanagement

		Projekte Aufgaben Materialplanung aufgebaut.
11476	Änderung des Identifiers für Projekte und Produktion	<p>Der Identifier für Projektaufgaben war Projekt - Suchschlüssel - Name. Das ist geändert worden zu 'Suchschlüssel - Name' Die Angabe des Projektes war Redundant, da vor der Aufgabe in allen Fenstern das Projekt vorher ausgewählt wird. Projektaufgaben haben keinen Suchschlüssel, da bleibt es dann beim Namen.</p>
11488	Ergänzen der Ansicht Zeiterfassung um Kalenderansicht	<p>Das Fenster Projektmanagement Zeitrückmeldung ist um eine zusätzliche Ansicht wie folgt ergänzt: Ein neuer Reiter Kalenderansicht wird neben dem Reiter Zeitrückmeldung erstellt. Dieser besitzt dieselben eingebbaren Felder wie der Reiter Zeitrückmeldung. Allerdings sind im Reiter Kalenderansicht alle Tage aufgeführt, egal ob gearbeitet wurde oder nicht. Zusätzlich enthält diese Ansicht folgende Felder (read only): Wochentag (Mo., Di., Mi...) Wochenarbeitszeit (Nur am So gefüllt als Summe der Arbeitszeiten der Woche) Kontostand (Tagesgenaues Arbeitszeitkonto) Rest-Urlaub. (Tagesgenau) Kalender-Ereignis (wenn vorh.)</p> <p>Neue Datensätze können aus technischen Gründen in diesem Reiter nicht erstellt werden. Es können dort auch keine Datensätze gelöscht werden. Der neue Reiter erlaubt allerdings das Korrigieren vorhandener Zeitrückmeldungen wenn z.B. das Ausstempeln vergessen wurde.</p>
11497	Anpassungen Stundenzettel: Stunden und Minuten angeben	<p>Es wurde der Stundenzettel der Mitarbeiter so angepasst, dass nun anstatt der Dezimalzahlen für geleistete Stunden, Pausen, etc. ein konkreter Stunden- und Minuten-wert im Format hh:mm ausgegeben wird. Unter den Pfaden Projektmanagement Arbeitseinsatz Rückmeldung, Projektmanagement Zeitrückmeldung und Stammdaten Arbeitszeitkontenübersicht Stundenkonto wurden ebenfalls hh:mm-Werte als neue Felder hinzugefügt. Lediglich das Feld Auslöse (ggf. auch special4,special5 bzw. Bausellenzuschlag, Fahrerzuschlag) sind als Dezimal-Felder ausgewiesen, da diese nicht für Zeit sondern für Beträge vorgesehen sind. Der alte Report mit den Dezimalwerten ist weiterhin vorhanden. Der ist als EmployeeTimesheetDecimal in die Belegart Employee aufgenommen worden und kann bei Bedarf aktiviert werden..</p>
11503	Optimierungen zum Pfad:	Es wurden unter dem Pfad Projektmanagement Arbeitseinsatz

	"Projektmanagement Arbeitseinsatz Rückmeldung":	Rückmeldung zwei neue Filter eingebaut. So ist es jetzt möglich nach einer Organisation zu filtern, als auch nach dem Namen eines Projektes.
11609	Projekte aktualisieren Fehler Division durch Null - Wechselkurs 0	Unter dem Pfad Einstellungen System-Stammdaten Wechselkurse wird nun geprüft, ob der eingetragene Wechselkurs 0 ist. Das ist nun nicht mehr erlaubt.
	Zeiterfassung	
11314	Eingabe Arbeitszeit nur als Ganze Zahl möglich	In Einstellungen System-Stammdaten Betriebskalender Die Einstellung der Arbeitszeit in h ist jetzt auch als Dezimal-Zahl möglich
11335	Pausenzeiten Voreinstellung	Unter Stammdaten Mitarbeiter Vergütung werden 2 neue Felder 'Pausenzeit in h' und 'Pausenabzug ab geleisteten h' angegeben. Werden in der Zeiterfassung (auch über APP) für den Mitarbeiter Zeiten > = Pausenabzug ab geleisteten h erfasst, setzt das System automatisch die in 'Pausenzeit in h' stehende Zeit als Pausenzeit in die Zeiterfassung ein. - Ist eines der beiden Felder leer, wird keine automatische Pause eingesetzt.
11374	Terminal oder Mitarbeiter Modus	Die Zeiterfassung fordert jetzt die Eingabe eines Mitarbeiters, wenn im eingeloggtten User kein Geschäftspartner hinterlegt ist. Ist ein Geschäftspartner (Mitarbeiter) hinterlegt, verzichtet die Zeiterfassung auf die Erfassung des Mitarbeiters und zeigt den eingeloggtten Mitarbeiter direkt an.
11429	Mitarbeiter Plan: Überstunden werden nicht berücksichtigt	In Projektmanagement Projekte Aufgaben Mitarbeiter Plan wurden keine Überstunden-Zuschläge kalkuliert, obwohl diese in Stammdaten Betriebliche Einstellungen Zuschläge eingetragen waren. --> Fehler behoben.
11465	2 Nachkommastellen für Feld Worktime... Pfad: Einstellungen Unternehmen Organisation Kalender Einstellungen	2 Nachkommastellen für Feld Worktime... Monday...: zum Pfad: Einstellungen Unternehmen Organisation Kalender Einstellungen.
11486	Stundenzettel mit eingebbarem Datum drucken.	Es wurde ein neuer Stundenkonto-Report hinzugefügt, der alle Dezimalwerte in hh:mm ausgibt. Ebenso ist es nun möglich beim Drucken des Reports ein bestimmtes Datumsintervall anzugeben. Bei der Anpassung des Reports ist ein neues Kalkulations-Feld für die Bildung des Kontostandes am Anfang des gewählten Zeitraumes implementiert. Dieses wird neben dem Monat im Kopf des Reports mit angezeigt.

		<p>Die neuen Felder Datum von und Datum bis können alternativ zu den vorhandenen Feldern monatliche Option und Wirtschaftsjahr genutzt werden. Die neuen Felder sind im Standard nicht aktiv.</p>
11488	Ergänzen der Ansicht Zeiterfassung um Kalenderansicht	<p>Das Fenster Projektmanagement Zeitrückmeldung ist um eine zusätzliche Ansicht wie folgt ergänzt: Ein neuer Reiter Kalenderansicht wird neben dem Reiter Zeitrückmeldung erstellt. Dieser besitzt dieselben eingebbaren Felder wie der Reiter Zeitrückmeldung. Allerdings sind im Reiter Kalenderansicht alle Tage aufgeführt, egal ob gearbeitet wurde oder nicht. Zusätzlich enthält diese Ansicht folgende Felder (read only): Wochentag (Mo., Di., Mi...) Wochenarbeitszeit (Nur am So gefüllt als Summe der Arbeitszeiten der Woche) Kontostand (Tagesgenaues Arbeitszeitkonto) Rest-Urlaub. (Tagesgenau) Kalender-Ereignis (wenn vorh.)</p> <p>Neue Datensätze können aus technischen Gründen in diesem Reiter nicht erstellt werden. Es können dort auch keine Datensätze gelöscht werden. Der neue Reiter erlaubt allerdings das Korrigieren vorhandener Zeitrückmeldungen wenn z.B. das Ausstempeln vergessen wurde.</p>
11496	Anpassungen Stundenzettel: Nur eine Zeile am Tag	<p>Es erscheint im Stundenzettel nur eine Zeile pro Tag, auch wenn zwischenzeitlich auf derselben Projektaufgabe ausgestempelt wurde. Die Zeit zwischen den einzelnen Arbeitszeiten (Abwesenheit) wird als Pause berechnet. Ergibt die so berechnete Pause weniger als die in der Zeiterfassung eingetragene Pause wird die eingetragene Pause abgezogen. Übersteigt die Abwesenheit die gesetzlich vorgeschriebene Pause wird die Abwesenheit als Pause berechnet. Dieses Feature kann mit der Präferenz 'TIMEFEEDBACKCOUNTABSENTASBREAK' abgeschaltet werden und ist im default an ('Y')</p>
11497	Anpassungen Stundenzettel: Stunden und Minuten angeben	<p>Es wurde der Stundenzettel der Mitarbeiter so angepasst, dass nun anstatt der Dezimalzahlen für geleistete Stunden, Pausen, etc. ein konkreter Stunden- und Minuten-wert im Format hh:mm ausgegeben wird. Unter den Pfaden Projektmanagement Arbeitseinsatz Rückmeldung, Projektmanagement Zeitrückmeldung und Stammdaten Arbeitszeitkontenübersicht Stundenkonto wurden ebenfalls hh:mm-Werte als neue Felder hinzugefügt. Lediglich das Feld Auslöse (ggf. auch special4,special5 bzw.</p>

		<p>Bausellenzuschlag, Fahrerzuschlag) sind als Dezimal-Felder ausgewiesen, da diese nicht für Zeit sondern für Beträge vorgesehen sind.</p> <p>Der alte Report mit den Dezimalwerten ist weiterhin vorhanden. Der ist als EmployeeTimesheetDecimal in die Belegart Employee aufgenommen worden und kann bei Bedarf aktiviert werden..</p>
11500	Zweite Pausenzeit und bez. Pause	<p>Die in Stammdaten Mitarbeiter Vergütung vorhandenen Felder 'Pausenzeit in h' und 'Pausenabzug ab geleisteten h' wurden durch 2 neue Felder ergänzt: '2. Pausenzeit in h' und '2. Pausenabzug ab geleisteten h'</p> <p>Die in 'Pausenzeit in h' und 'Pausenabzug ab geleisteten h' eingegebenen Daten müssen immer kleiner sein, als die Daten in den neuen Feldern.</p> <p>Die Funktion der neuen Felder ist dann wie folgt: Wenn ein Mitarbeiter gleich oder mehr als '2. Pausenabzug ab geleisteten h' arbeitet, wird als gesamte Pausenzeit '2. Pausenzeit in h' abgezogen. Wenn ein Mitarbeiter gleich oder mehr als 'Pausenabzug ab geleisteten h' und weniger als '2. Pausenabzug ab geleisteten h' arbeitet, wird als gesamte Pausenzeit 'Pausenzeit in h' abgezogen.</p> <p>Bei der Berechnung des automatischen Pausenabzugs ist zu berücksichtigen, das eventuell ausgestempelt wurde und nachher wieder eingestempelt wurde. Die dadurch entstehende 'Lücke' in den Zeiten ist ebenfalls als Pause zu behandeln, so das ein automatischer Pausenabzug nur bis max. '2. Pausenzeit in h' erfolgen darf. Wenn die ausgestempelte Zeit größer als der Pausenabzug ist, wird die ausgestempelte Zeit als Pause ausgewiesen. Außerdem ist ein neues Feld „bez. P.“ (bezahlte Pause) im Pfad „Projektmanagement Zeitrückmeldung“ hinzugefügt worden. Dieses Feld kann genutzt werden, wenn zusätzliche Pausenzeiten des Mitarbeites bezahlt werden.</p>
	Finanzwesen	
11190	Stammdaten Einstellungen Artikel Artikel-Kategorie Kontierung: Felder ausgeblendet	<p>Stammdaten Einstellungen Artikel Artikel-Kategorie Kontierung: Felder ausgeblendet: Produkt Lagerbestand (Fixed Asset), Produkt Verkaufskosten (Product COGS). Damit nur noch die Felder vorhanden: Produkt Aufwand, Produkt Erlöse, Preisdifferenz Kosten-Rechnung.</p>
11192	Anlegen einer Kostenstelle als Anlagegut: Fehlermeldung: FEHLER: An asset of this type needs	<p>In Kostenrechnung Kostenstelle können jetzt nur noch reine Kostenstellen angelegt werden. Wenn man ein Anlagegut anlegen will, wird dieses auch für die Finanzbuchhaltung (Abschreibungen) erstellt. Anlagegüter sind daher</p>

	an asset category	unter Buchhaltung Anlagenbuchhaltung Anlagegüter anzulegen. Sollen diese auch als Kostenstelle fungieren, ist die Option 'Ist Kostenstelle' zu setzen. Hier ist das Dropdown-Feld für die Güter-Kategorie jetzt ein Pflichtfeld, dann erscheint die Fehlermeldung nicht mehr.
11212	Übersicht Ford/Verb.: Feld Status ausblenden, wird nicht genutzt	Das Feld Status unter dem Pfad Buchhaltung Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten wurde ausgeblendet, da es nun veraltet und ohne Funktion ist.
11322	Übersicht Ford/Verb.: Feld Status ausblenden, wird nicht genutzt Ausblenden nicht bebuchter Konten-Voreinstellungen	Folgende Konten-Voreinstellungen bzw. Konten werden nicht automatisch bebucht und sind aus der Software entfernt worden: Stammdaten Artikel Kontierung : Preisdifferenz Kosten-Rechnung Stammdaten Einstellungen Artikel Artikel-Kategorie Kontierung : Preisdifferenz Kosten-Rechnung Stammdaten Einstellungen Geschäftspartner Geschäftspartnergruppen Gruppen Kontierung: Wareneingang Buchhaltung Kontoführung Kontierungseinstellungen Kontierungsschemata Schemata Hauptbuch : Bilanzvortragskonto Buchhaltung Kontoführung Kontierungseinstellungen Kontierungsschemata Schemata Voreinstellungen : Produkt Verkaufskosten Produkt Verkaufskosten Preisdifferenz Kosten-Rechnung Lager Differenzen Lagerbewertung Zahlungsauswahl Bank: Bewertungsertrag Bank: Bewertungsverlust Projekt Bestand Konto für Arbeiten in der Durchführung
11397	Alert Lieferantenrechnung: Zahlung zu genehmigen sortieren.	Alerts können nun sortiert werden. Unter dem Pfad Einstellungen Prozesse und Einstellungen Benachrichtigungen können nun im SQL-Feld ORDER BY Statements genutzt werden. Beim Anzeigen der Alerts werden diese dann nach dieser Ordnung sortiert.
11398	Filterfeld für Währung in Buchhaltung Bankdaten erstellen (SEPA) SEPA-Datei Auswahl Positionen Abgleich Kontoauszug	Unter dem Pfad Buchhaltung Bankdaten erstellen (SEPA) SEPA-Datei ist nun in der Auswahl der Positionen ein neuer Filter 'Währung' vorhanden, ebenso unter dem Pfad Buchhaltung Bankabgleich > > Abgleich Kontoauszug. Dazu zunächst einen neuen Datensatz im jeweiligen Pfad erstellen, dann den Button "Auswahl Positionen" (für SEPA) bzw. "Abgleich Kontoauszug" (für Bankabgleich) wählen: In dem folgenden Bild ist nun der neue Filter "Währung" eingebaut.

11405	Überprüfung Accounting Error	Der Fehler wurde behoben. Wenn es Accounting Errors an einem Tag gibt, wird nur eine Benachrichtigung angezeigt.
11406	Bankabgleich: Anzeige des falschen Bankkontos in Fenster "Abgleich Kontoauszug"	Es wurde der Abgleich Kontoauszug unter dem Pfad Buchhaltung Bankabgleich angepasst. Die Filter 'Konto' und 'bezahlt' wurden entfernt. In der Liste wird nun nicht mehr das betroffene Konto angezeigt, sondern nur noch die entsprechende Währung.
11412	Bankabgleich: Änderung in Abgleich Kontoauszug: Verbindlichkeiten in Zahlung übersetzt	Bankabgleich: Änderung in Abgleich Kontoauszug: Text "Verbindlichkeiten" in "Zahlung" geändert: Pfad: "Buchhaltung Bankabgleich": Button "Abgleich Kontoauszug": Der Eintrag "Payment" war mit "Verbindlichkeiten" übersetzt, ist nun auf den allgemeineren Begriff "Zahlung" geändert.
Anlagenverwaltung		
MRP		
11255	Einkaufslauf auf zieht deaktivierte Artikel	Der Fehler wurde behoben und es werden nun keine deaktivierten Artikel mehr im Einkaufslauf berücksichtigt.
11521	Einkaufslauf: Fehlermeldung: Not Null Constraint	Wenn die EK-Preise (Stammdaten Artikel Einkauf) nicht richtig gepflegt sind (Import) kommt jetzt die Fehlermeldung: Artikel:< Suchschlüssel> Einkaufspreise (Artikel Einkauf) nicht richtig gepflegt
11588	Einkaufslauf blockiert Oberfläche	Der Fehler wurde behoben. Der EK-Lauf blockiert nun nicht mehr die Oberfläche. Nach dem Anlegen eines neuen Datensatzes muß man erst speichern, bevor die Knöpfe zur Verarbeitung erscheinen.
Produktion		
11225	Produktionsplan im Produktionslauf auswählbar	Im Produktionslauf (Transaktion: "Herstellung Produktionslauf") ist der Plan, über den ein Artikel produziert werden soll, jetzt auswählbar. Zu diesem Zweck ist einen neue Spalte "Produktionsplan" mit einer Dropdown-Liste im Produktionslauf eingefügt worden. Der Plan mit der Option 'Standard' wird als default ausgewählt. Wegen dieser Möglichkeit wurde das manuelle Auslösen (Transaktion: "Herstellung Produktionsauftrag aus Plan kopieren") aus der Software entfernt. Die Möglichkeiten dieses Prozesses werden jetzt alle über die Transaktion "Produktionslauf" abgedeckt.
11230	Fehlermeldung: Artikel	Wenn Option 'Entnahme nur passend an ist und große Mengen

	müssen passend der Produktionsmenge entnommen werden bei BDE-Materialentnahme	oder sehr kleine Mengen angegeben werden kam die Fehlermeldung, obwohl alles stimmte --> Fehler behoben.
11289	Importieren von Produktionsplänen generiert immer die Stückliste aus Artikel	Das Importieren ist jetzt gemäß der Option 'Stücklisten in Artikel und Basisarbeitsgang synchronisieren.' konfigurierbar. Ist diese aus, wird auch keine Stückliste erzeugt. Ist sie an, wird die Stückliste des Artikels in den Basis-AG geschrieben. So kann man dann z.B. Ausrüstungs-AG ohne Stückliste importieren.
11430	Mehrfachdruck Produktionsauftrag erzeugt beim Archivieren falsches Dokument	Der Fehler wurde behoben und es werden nun auch beim Archivieren alle markierten Produktionsaufträge in einer PDF gedruckt.
11476	Änderung des Identifiers für Projekte und Produktion	Der Identifier für Projektaufgaben war Projekt - Suchschlüssel - Name. Das ist geändert worden zu 'Suchschlüssel - Name' Die Angabe des Projektes war Redundant, da vor der Aufgabe in allen Fenstern das Projekt vorher ausgewählt wird. Projektaufgaben haben keinen Suchschlüssel, da bleibt es dann beim Namen.
11534	Anzeige der Attribute in Stammdaten Seriennummern	Wenn ein Artikel mit Attributen produziert wurde und seriennummernpflichtig ist, werden die Attribute jetzt auch unter Stammdaten Seriennummern angezeigt. Die in Herstellung Produktions-Auftrag Arbeitsgänge für ein zu produzierendes Gut eingetragenen Attributwerte werden bei der Erstellung der Seriennummer aus dem Produktions-Arbeitsgang übernommen. Alt-Daten werden nicht migriert. - Nur bei neuen, nach dem Update produzierten Artikeln kann man die Attribute sehen.
	BDE	
11117	Kontrollscan Wareneingang/Versand: Keine Dienstleistungen scannen	Dienstleistungen werden nun nicht mehr im Kontrollscan angezeigt. Sie werden nach dem initialen Auswählen des Vorgangs automatisch als gescannt markiert und für den Nutzer ausgeblendet.
11252	BDE: Zeitstempel im Produktionsauftrag wird angepasst - Verändert durch nicht	Der Fehler wurde behoben. Es wird nun im Audit die korrekte Kontaktperson unter 'Verändert durch' angezeigt. Durch die BDE wird der Zeitstempel in der Produktionsaufgabe mit gesetzt (incl. Verändert durch) Zeitstempel im Produktionsauftrag selbst werden nicht über die BDE gesetzt. Zeitstempel im Produktionsauftrag selbst werden allerdings über den Prozess Update Project Status gesetzt.
11457	BDE Zeiterfassung: Focus	Der Focus ist in der BDE Zeiterfassung jetzt immer auf das

	immer im Scan-Feld	Scan Feld gerichtet, so das der Scan auch funktioniert, wenn vorher irgendwo anders geklickt wurde.
11594	Wording in der BDE	<p>Folgende Änderungen an Bezeichnungen wurden vorgenommen:</p> <p>In der Lager BDE ist der Button 'Umlagern' zu 'Umlagern SNR' umbenannt.</p> <p>In der Lager BDE ist der Button 'Umlagern von' zu 'Umlagern' umbenannt.</p> <p>In der BDE Stücklisten-Bearbeitung ist der Button 'Material Rückgabe' zu 'Ausbauen' umbenannt</p> <p>In der BDE Stücklisten-Bearbeitung ist der Button 'Material Entnahme' zu 'Einbauen' umbenannt.</p> <p>In der Produktions-BDE ist der Button Fertig zu Produzieren umbenannt</p> <p>In der Produktions-BDE ist der Button Abschließen zu Prd. +AG beenden umbenannt.</p> <p>In Projektmanagement Zeitrückmeldung ist die Kontaktperson auf Mitarbeiter umbenannt.</p>
	Schnittstellen	
	Module	
11174	CAMT: Reimplementierung XML-Verarbeitung im CAMT Modul	Das CAMT-Modul wurde zum Teil neu implementiert, sodass nun nur noch die im Code wirklich verwendeten Felder relevant sind. Werden unerwartete XML-Tags geparst, fliegen nun nicht direkt Fehler und sie werden ignoriert.
10881	XML-API: Neue Alerts: Fehler in XML-API und Fehlerhafte Shop-Aufträge, Dokumenten-Voreinstellung bei Multi-Shop	<p>Neue Alerts in XML-API:</p> <p>Fehlerhafte Shop-Aufträge impotriert - Kann per EMail (pro Tag einmal) verschickt werden.</p> <p>API-Sync-Prozess-Fehler aufgetreten - Kann per EMail (pro Tag einmal) verschickt werden.</p> <p>Die Dokumenten-Voreinstellung wurde bei Multishop nicht dem richtigen Shop zugeordnet (Fehler behoben)</p>
11270	XML-API: Dokumenten-Übertragung und Zahlungsstatus in Ordertatus.xml	<p>In der Orderstatus.xml der XML-API wurden neue Felder hinzugefügt. Es wird nun der bereits bezahlte Wert, sowie die höchste Mahnstufe der entsprechenden Rechnungen angezeigt. Ebenso werden nun verknüpfte Dokumente (im PDF Format) der dazugehörigen Rechnungen, sowie Warenbewegungen hochgeladen und in der Oderstatus.xml hinterlegt werden.</p> <p>Zusätzlich wird die Orderstatus.xml nun ausgelöst, wenn die Mahnstufe einer Rechnung angepasst, sowie der bereits gezahlte Wert eines Auftrags verändert wird.</p> <p>Die in der Orderstatus.xml genannten Dokumente werden mit</p>

		auf dem WebDAV Server exportiert, wenn die neue Option 'Dokumente exportieren' in in E-Commerce API-Einrichtung aktiviert ist.
11317	XML-API: Erweiterung der Produkt.xml um Liefertermine	Es wurden der Products.xml der XML-API zwei neue Felder LeadTime und NextDeliveryDate hinzugefügt. Sie geben die Lieferzeit in Werktagen des am höchsten bewertesten Lieferanten, sowie den nächsten Liefertermin eines Artikels an.
11321	XML-API: Anlage von Varianten-Artikeln	<p>Unter dem Pfad Stammdaten Artikel ist es nun möglich automatisiert Variantenartikel aus einem vorgegebenen Attributsatz zu generieren.</p> <p>Dazu sind 3 neue Felder, welche nur mit dem Modul XML-API zur Verfügung stehen vorhanden: Hauptartikel, Varianten Einstellungen (Attributsatz) und Variante (Attribut).</p> <p>Wird ein Artikel als Hauptartikel markiert, kann ihm ein Attributsatz zugeordnet werden. Mit der Schaltfläche 'Varianten generieren' werden anschließend alle möglichen Kombinationen der beinhalteten Attributwerte ausmultipliziert und als neue Artikel gespeichert. Es werden maximal 3000 Artikel generiert. Diese Grenze kann unter dem Pfad Einstellungen Prozesse und Einstellungen Präferenzen Voreinstellung -> XMLAPIMAXVARIANTS erhöht werden.</p>
11449	X-Rechnung: Sonderzeichen / Fehler in X-Rechnung	Es ist nun möglich in X-Rechnungen die XML-Sonderzeichen '&', '>', '<', '"' und "'" in Textfeldern zu nutzen. Dazu zählen u.a. auch die Namen der Geschäftspartner.
11452	XML-API: Varianten-Artikel in Product.xml ausspielen - Option für verkürzte Product.xml	<p>Die XMLApi wurde um Variantenartikel erweitert. Es ist nun möglich unter dem Pfad Stammdaten Artikel einen Atributsatz zu hinterlegen und für diesen die Variantenartikel ausmultiplizieren zu lassen. Das ist nur möglich, wenn die Attribute des Attributsatzes in Listenform eingetragen und somit endlich sind. Beim Ausspielen der Producs.xml werden diese generierten Attribute dann unter Variations mit ausgegeben. Ebenso wird der Attributsatz mit exportiert.</p> <p>Kommt es bei einem der Variantenartikel zu einer Veränderung der Lagermenge, wird nun eine verkürzte Datei generiert, bei der nur die jeweilige Variante, sowie der entsprechende Lagerbestand ausgegeben wird. Das funktioniert ebenso für normale Artikel.</p> <p>Details dazu sind in der kommentierten Products_MitDoku-OUT.xml ersichtlich.</p> <p>Hinweis: Die älteren Versionen der Product.xml wegen Kompatibilität erhält man durch setzen der Präferenz XMLAPIVERSION</p> <p>Werte: Kleiner 3.8.10.441 -> Stand vor dem Ticket 10953 Größer/gleich 3.8.10.441 und kleiner als 3.8.20.477-> Stand</p>

		nach dem Ticket 10953 Größer/gleich 3.8.20.477 und kleiner als 3.8.20.505-> Stand nach dem Ticket 11317 Für dieses Ticket ist der Wert 3.8.20.505 als Kompatibilität im Code gesetzt.
11503	Timeservice: Optimierungen zum Pfad: "Projektmanagement Arbeitseinsatz Rückmeldung":	Es wurden unter dem Pfad Projektmanagement Arbeitseinsatz Rückmeldung zwei neue Filter eingebaut. So ist es jetzt möglich nach einer Organisation zu filtern, als auch nach dem Namen eines Projektes.
11555	X-Rechnung: Textmodule mit in die xml-Datei aufnehmen, Kopieren der Artikel-Beschreibung funktioniert nicht.	Beim Erstellen einer X-Rechnung werden nun die Textmodule einer Rechnung mit berücksichtigt. Sie werden, wie auch schon die Beschreibung einer Rechnung, im Tag 'Note' eingetragen. Mehrere Datensätze werden mit einem Semikolon ; getrennt. Auch die Textpositionen der Rechnungspositionen werden nun unter dem Tag 'Note' unter 'InvoiceLine' hinterlegt. Es wird nun die PDF anstatt der XML heruntergeladen und die XML nur noch archiviert.
11578	Kundeneigene Artikel: Ergänzung Modul Kundenartikel: neues Feld "Kundenartikel" im Artikelstammsatz und Trigger zum Befüllen einbauen	Unter dem Pfad Stammdaten Artikel wurde ein neues Feld 'Kundeneigene Artikelnummer' hinzugefügt. In diesem Feld werden alle kundeneigene Artikelnummern aus dem Pfad Stammdaten Artikel Kundenartikel als Kommagetrennte Liste angezeigt. In der Listenansicht kann dann über diese Artikelnummern gefiltert werden. Beim Erstellen, Löschen oder Aktualisieren einer kundeneigenen Artikelnummer wird die Liste automatisch aktualisiert. Es ist zudem nun nicht mehr möglich eine kundeneigene Artikelnummer so zu bearbeiten, dass zwei Datensätze für einen Geschäftspartner existieren.

Version 3.8.10

Ticket	Titel	Beschreibung
	Allgemeines	
10589	Zwei Faktor Authentifizierung	<u>Nutzerverwaltung:</u> Pfad: Einstellungen Sicherheit Nutzer Nutzer Um (neuen) Usern ein neues Passwort zukommen zu lassen, ist nun ein neuer Button 'Einmalpasswort senden' vorhanden. Durch diesen Button wird dem User ein Einmalpasswort per Email übermittelt, mit welchem er sich anmelden kann. Ein eventuell bereits gesetztes Passwort wird dadurch überschrieben und kann von dem User nicht mehr genutzt werden. Nach einem erfolgreichen Login mit einem Einmalpasswort, wird

der User aufgefordert, ein neues Passwort einzutragen. Um diese Funktion nutzen zu können, muss für den User vorher eine Mailadresse eingetragen werden.

Es ist ebenso möglich, mit dem neuen Button 'Einmalpasswort eingeben', dass ein Einmalpasswort manuell eingegeben wird. Dieses kann dann an den User z.B. auf einem Zettel übergeben werden. Einmalpasswörter sind 24 Stunden gültig. Danach können sie nicht mehr genutzt werden und es muss ein neues Einmalpasswort angefordert werden.

Mehrfaktorauthentifizierung (MFA) und Passwort zurücksetzen:

Es wurde eine Mehrfaktorauthentifizierung implementiert, welche nach einem erfolgreichen Login einen Code an die verknüpfte Emailadresse verschickt. Der User muss diesen Code eingeben, bevor er Zugriff auf die OpenZ Oberfläche bekommt. Ein User kann sich also nur anmelden, wenn er zusätzlich zu seinem Passwort auch Zugriff auf die verknüpfte Emailadresse hat. Ist der Code korrekt wird im Browser ein Cookie gespeichert, sodass sich der User nicht erneut (bzw. bis der Cookie abläuft) mit seiner Email authentifizieren muss. Wird der Code drei mal falsch eingegeben, wird der Login für den User für zehn Minuten gesperrt.

Der Verifizierungscode ist 15 Minuten gültig.

Als System Admin kann die MFA unter dem Pfad Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation >> Konfiguration Optionen aktiviert werden. Ebenso kann dort eine Lebenszeit für einen Browsercookie eingetragen werden. Nach Ablauf dieser Lebenszeit muss sich ein User erneut mit der MFA authentifizieren.

Ist die MFA in den Konfigurationsoptionen aktiviert, ist es für die User ebenfalls möglich, eigenständig ein neues Passwort anzufordern, sollten sie ihres vergessen haben. Dafür gibt es nun auf dem Loginbildschirm einen neuen Button 'Zurücksetzen', welcher auf eine neue Seite leitet. Auf dieser kann der User mit seinem Usernamen und seiner eingetragenen Emailadresse ein neues Einmalpasswort anfordern. Falls eine dritte Person unberechtigterweise ein neues Passwort für einen User angefordert hat, kann sich der User

weiterhin mit seinem normalen Passwort anmelden. Das Einmalpasswort wird dann automatisch gelöscht.

Unter dem Pfad Einstellungen || Sicherheit || Nutzer || Nutzer muss die MFA zusätzlich für die einzelnen User aktiviert werden. Diese wird standardmäßig beim Anlegen eines neuen Users so wie in den Konfiguration Optionen vorbelegt und kann nur eingeschaltet werden, wenn für den User eine Mailadresse eingetragen wird. Ein User kann so nicht durch die MFA aus dem System ausgeschlossen werden.

Ein System Admin muss also einmalig nach dem Aktivieren der MFA bei allen bestehenden Usern, welche sich per MFA authentifizieren sollen, die MFA ebenfalls aktivieren und eine gültige Mailadresse eintragen.

Passwortrichtlinien:

Wählt ein User erstmalig ein Passwort oder ändert dieses nachträglich, muss es nun bestimmte Sicherheitskriterien erfüllen. Generell darf ein Passwort aus allen Buchstaben, Zahlen und einer angegebenen Menge Sonderzeichen bestehen.

Unter dem Pfad Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation >> Konfiguration Optionen kann ein System Admin einstellen, welche Richtlinien für ein Passwort gelten sollen. Einstellbar sind die minimale Länge (von 1-100) und ob bestimmte Zeichen im Passwort vorkommen müssen (Zahl, Sonderzeichen, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe).

Ein System Admin kann diese Regel umgehen und unter dem Pfad Einstellungen || Sicherheit || Nutzer || Nutzer weiterhin Passwörter ohne die Passwortrichtlinien setzen. Es wird an dieser Stelle nur geprüft, ob das Passwort eventuelle illegale Zeichen enthält, wie z.B. das '+'.

Angemeldet bleiben:

User haben nun beim Login die Möglichkeit einen Haken bei 'Angemeldet bleiben' zu setzen. Schließt der User anschließend den Browser oder den Tab und ruft anschließend wieder OpenZ auf, muss er nicht erneut seinem Usernamen/Passwort eingeben. Der User kann diese Funktion wieder deaktivieren, indem er sich manuell abmeldet.

		<p>Diese Funktion muss zunächst durch einen System Admin aktiviert werden unter dem Pfad Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation > > Konfiguration Optionen. Dort gibt es nun die Option 'Angemeldet bleiben aktiviert'. Ebenfalls kann Eingestellt werden, wie lange die dafür verwendeten Cookies gültig sein sollen. Läuft ein Cookie ab, muss sich der User erneut mit Username/Passwort anmelden. Ebenfalls muss ein System Admin unter dem Pfad Einstellungen Sicherheit Nutzer Nutzer diese Funktion explizit für einen User aktivieren/deaktivieren.</p> <p><u>Login Übersetzung:</u> Texte und Button auf den Login Seiten werden nun dynamisch erstellt und übersetzt. Neue Sprachen können so einfach hinzugefügt werden.</p>
10765	Logo konfigurierbar	<p>Das Logo oben rechts im System ist nun konfigurierbar. Es kann sowohl für alle Unternehmen unter dem Pfad Einstellungen Mandanten Mandant Mandant Info unter 'Standard Unternehmens Menü Logo', als auch für einzelne Unternehmen unter dem Pfad Einstellungen Unternehmen Organisation Details unter 'Unternehmens Menü Logo' eingestellt werden. Das Unternehmens-Logo überschreibt dabei das Mandanten-Logo, welches wiederum das Standard-Logo überschreibt.</p> <p>Das Logo sollte eine Größe von 122x34 Pixeln aufweisen und wird ansonsten auf diese Größe skaliert.</p>
10784	Automatisches Login (Eingeloggt bleiben)	<p>Automatisches Login geht bis zur Version 3.8.0 über das Feld Permanent Session ID in Einstellungen Sicherheit Nutzer</p> <p>Diese Feld wurde jetzt durch ein Optionsfeld 'Permanent im Browser angemeldet bleiben' ersetzt. Intern wird über dieses Feld ein Cookie generiert, so das z.B. Terminals permanent eingeloggt bleiben.</p>
10377	Pfadangaben in OpenZ allgemein und für Lieferanten- und Kundenrechnungen anlegen ist abgeschnitten	<p>Fehler wurde behoben. Die Pfade beim Kunden- und Lieferantenrechnung Erstellen werden nun korrekt dargestellt.</p>
	Einstellungen	
10767	Timeout der session immer nach 1h bei Terminal-Anwendungen -	<p>In Einstellungen Sicherheit Rollen / Rechte kann die Session Dauer festgelegt werden.</p>

	Es soll aber die Einstellung von OpenZ verwendet werden	Das zieht bei Terminal-Anwendungen nicht, da kein Ajax-Request läuft, der sonst das Tomcat-Limit von 60 min. zurücksetzt. Das Tomcat Limit wurde jetzt auf 16h gesetzt.
10769	Transport von Rollen und Rechten: WaWi, Auftrag & Faktura, Zeiterfassung, BDE - Lager und BDE-Produktion	Die Rollen und Rechte für WaWi, Auftrag & Faktura, Zeiterfassung, BDE-Lager und BDE-Produktion werden ab sofort mit den Updates ausgerollt. d.h. diese Rollen sind auf neuen Systemen nicht mehr extra zu erstellen. Änderungen an diesen Rollen gehen bei Update verloren, daher bei Änderungs-Bedarf die Rolle kopieren und die neue Rolle ändern.
10839	Rollen und Rechte: Aufgaben/Aktionen	Rollen und Rechte: Aufgaben: Der TAB wurde entfernt, hat keine sinnvolle Anwendung Aktionen: Wurde umbenannt zu Transaktions-Fenster um die Bedeutung deutlich zu machen.
10946	Einstellbare max. Anzahl von vordefinierten Seriennummern/Chargennummern	Wenn die Präferenz PEDEFINEDSERIALSQTY in 'Einstellungen Prozesse und Einstellungen Präferenzen Voreinstellung' angelegt und dort die Anzahl der max. zu erzeugenden SNR/CNR für den Unterreiter 'Herstellung Produktions-Auftrag Arbeitsgänge Vordefinierte SNR/CNR' angegeben wird, werden in diesem Unterreiter maximal die in PEDEFINEDSERIALSQTY eingetragenen Datensätze erzeugt. (Option 'Vordefinierte SNR/CNR in der Produktion' muss dazu aktiviert sein).
10948	Max. zulässige Anzahl vordefinierter Chargennummern	Eine neue Präferenz (Einstellungen Prozesse und Einstellungen Präferenzen Voreinstellung) kann eingestellt werden, um die Max. zulässige Anzahl vordefinierter Chargennummern vorzugeben. Dazu ist ein neuer Datensatz anzulegen und wie folgt auszufüllen: Feld Attribute : 'PEDEFINEDBATCHQTY' , Feld Wert: Ganze Zahl. Damit kann bestimmt werden, welche maximale Anzahl vordefinierter Chargennummern in der Produktion (Herstellung Produktions-Auftrag Arbeitsgänge Vordefinierte SNR/CNR) generiert werden, wenn der Artikel chargennummernpflichtig ist.
	Stammdaten	
10723	Historie von Kalkulation m_costing fehlerhaft	Der Fehler wurde behoben.
10752	Berechnung Artikel-Gewicht aus Stückliste	Gesamtgewicht anzeigen Um das Gesamtgewicht eines Artikels zu erhalten ist es

		<p>für produzierende Unternehmen sinnvoll diese aus den Gewichten der einzelnen Komponenten in seiner Stückliste berechnen zu lassen.</p> <p>Ein aus einer Stückliste berechnetes Gewicht wird direkt unter Stammdaten Artikel, im Feld 'Berechnetes Gewicht', in der Fieldgroup [+Lager], angezeigt.</p> <p>Die standardmäßig in OpenZ verwendete Einheit für Gewicht ist Kilogramm. Geben Sie die Gewichte in den Stammdaten eines Artikels entsprechend ein. Wenn Sie kein Gewicht in den Stammdaten Artikel für einen Artikel hinterlegen wollen, geben Sie nichts - auch nicht den Wert 0 (Null) - in das Feld 'Gesamtgewicht' in der Fieldgroup [+Lager] ein.</p> <p>Wichtig! Fehlen Gewichtsangaben für Stücklistenartikel, kann kein verbindliches Gesamtgewicht errechnet und angezeigt werden.</p> <p>Ob das Feld 'Berechnetes Gewicht' angezeigt wird oder nicht, wird durch die Checkbox 'Stückliste' gesteuert. Ist diese Checkbox aktiv, wenn der Artikel also über eine Stückliste verfügt, werden die Gewichte addiert und angezeigt.</p> <p>Beachten Sie auch folgendes: Das Feld 'Berechnetes Gewicht' erscheint nur, wenn nichts - auch nicht der Wert 0 (Null) - im Feld 'Gesamtgewicht' eingetragen ist!</p> <p>Die Berechnung des Gesamtgewichtes funktioniert auch mit den 'Gesamtgewichten' von Unterbaugruppen, aus denen sich ein Endprodukt zusammensetzen kann.</p> <p>Wenn das errechnete 'Gesamtgewicht' einer Baugruppe oder eines Endproduktes nicht dem Gewicht entspricht welches Sie in OpenZ weiterverarbeiten wollen, geben Sie in das Feld 'Gesamtgewicht' das Gewicht ein, mit dem weiter gearbeitet werden soll.</p> <p>Auch das gilt für Baugruppen, die sich in einer Stückliste befinden!</p> <p>Angabe des Gesamtgewichtes im Auftrag(SO): Das 'Gesamtgewicht' eines Auftrags wird im Kopfdatensatz [Aufträge], in der Fieldgroup [+Logistikinformationen] angezeigt. Die einzelnen Gewichte von Artikeln in den Positionen eines Auftrags werden nicht angezeigt.</p> <p>Das in einem Auftrag (SO) angezeigte Gewicht wird mit in den Lieferschein übernommen, aber nicht mit in die Auftragsbestätigung.</p>
10772	Anzeige Stundenkonto und aktueller Urlaubsanspruch auf der Mitarbeiter-Maske	<p>Das aktuelle Stundenkonto und der aktuelle Urlaubsanspruch werden jetzt auch auf der Mitarbeiter-Maske angezeigt.</p> <p>Im Grid allerdings nicht - wegen Performanceaspekte.</p>
10793	Lieferung anlegen bei Setartikel	Setartikel müssen die selbe Einheit in der Stückliste

	mit Stückliste und anderer Einheit	haben, ansonsten kann keine Lieferung angelegt werden.
10819	Feld Kalkulation Einkauf	Das Feld Kalkulation Einkauf in der Artikelstamm-Maske (Stammdaten Artikel) heisst jetzt: Unterreiter Einkauf automatisch pflegen Die Funktion wird dadurch beschrieben: Wenn der Artikel eingekauft wird, pflegt sich der Unterreiter Einkauf automatisch mit dem aktuellen Preis.
10850	Nachkommastellen für Monatslohn und Stundenlohn in der MA-Vergütung einrichten	Monatslohn und Stundenlohn haben jetzt 2 Nachkommastellen.
10879	Artikel / Kalkulation: Einkaufspreis = 0 nicht für Kalkulation verwenden	Ist der Einkaufspreis eines Artikels 0 €, wird dieser bei der Kalkulation, insbesondere für den gleitenden Durchschnittspreis, unter dem Pfad Stammdaten Artikel Kalkulation nicht mehr berücksichtigt.
10989	Linked Items unübersichtlich bei Artikeln	Linked Items bei Artikeln sind jetzt übersichtlicher. Die zahlreichen Links zu den Lager-Übersichten und geplanten Materialbewegungen wurden entfernt.
11003	Produktionsplan Export , Stücklisten Export - Sortierung	Die Sortierung in Stammdaten Datenimport Export Production Plan erfolgt jetzt nach Nummer des Produktionsplanes und Sort.-No- innerhalb eines Planes. Sort-No. ist jetzt ohne Kommastellen. Die Sortierung in Stammdaten Datenimport Export Stücklisten erfolgt jetzt nach Baugruppe, innerhalb einer Baugruppe nach Position sortiert. <i>Hinweis:</i> Beachten Sie bitte dass beim Import von schon bestehenden Produktionsplänen bei allen schon bestehenden und noch zu verarbeitenden Produktionsaufträgen, die einen importierten Produktionsplan enthalten, der Plan gelöscht wird, weil er ja nicht mehr der richtige ist (durch den Import wurde dieser sozusagen überschrieben). Bei den betreffenden Produktionsaufträgen muss der Produktionsplan wieder eingetragen werden.
11055	Artikel kopieren ohne Anhänge	Beim Kopieren eines Artikels unter Stammdaten Artikel gibt es nun eine neue Checkbox 'Anhänge kopieren'. Die Anhänge eines Artikels werden nur mit kopiert, wenn diese Checkbox aktiviert ist.
11061	Einheit im Artikelstamm änderbar bis Lagerbewegungen	Das Feld Einheit unter dem Pfad Stammdaten Artikel ist nun so lange editierbar, bis eine Lagerbewegung mit diesem Artikel durchgeführt wird oder es eine Bestellung dieses Artikels gibt.
11076	BOM Mengen müssen größer 0 sein, sonst blockiert die Artikel-Hauptmaske	Unter Stammdaten Artikel blockierte die Maske bei Set-Artikeln, wenn eine Stücklisten-Position mit Menge < =0 erstellt wurde. Solche Einträge werden jetzt abgefangen, Menge muss

		> 0 sein.
11082	Anpassung des Ausdrucks von Attributen - Best Practice bei Produktion - Workaround Stücklisten	<p>Best Practice bei Produktion mit Attributen ist es, das erste Attribut zum Pflichtfeld zu machen, sonst werden die Stücklisten nicht korrekt verarbeitet.</p> <p>Im ersten Attribut kann ein Dummy ('-') eingetragen werden, wenn es nicht gesetzt ist.</p> <p>Wenn im 1. Attribut '-' (Dummy) gewählt wurde, wird das nicht mitgedruckt.</p> <p>Ebenso die sich wiederholenden ';', wenn Attribute nicht gefüllt sind (keine Pflichtfelder).</p> <p>Wenn mehrere Attribute ausgewählt werden, steht immer nur ein mal das ';' dazwischen, um die Attribute auf dem Ausdruck zu trennen.</p>
	CRM	
	Einkauf	
10715	Einkauf+Verkauf: Gutschrift über Abo, Bestellung oder Rechnung: Button "Positionen erstellen aus anderem Dokument": Feld "Bestellung" funktioniert nicht	<p>Feld "Bestellung" funktioniert nicht</p> <p>Im Vertrieb und Einkauf werden bei Gutschrift alle berechneten Aufträge angezeigt.</p> <p>Die Positionen, die berechnet wurden, stehen in der Auswahl zur Verfügung</p> <p>Damit können alle berechneten Positionen unabhängig von Warensendungen auch gutgeschrieben werden.</p> <p>Die Daten (Anzahl berechnet, Preise) werden direkt aus dem Auftrag übernommen.</p>
10827	Formatierung aus Stmd Art gehen in Bestwsn AnfrgVerweK verloren und Knopf Beschriftung	<p>Bei einer Bestellung unter Bestellwesen Transaktionen Anfrageverwaltung Einkauf bleiben die Zeilenumbrüche aus der 'Beschreibung' aus den Artikelstammdaten, bzw. aus der 'Beschreibung' der Position im Ausdruck erhalten.</p> <p>Zeilenumbrüche gehen jedoch verloren, wenn das Feld 'Beschreibung' in Bestellwesen Transaktionen Anfrageverwaltung Einkauf, aktualisiert, bzw. bearbeitet wird.</p> <p>Die Schaltfläche [Aktualisieren] wird auf verarbeiteten Bestellungen nun richtig angezeigt.</p>
10845	Button "Dokument erstellen" in Bestellung: Feld "fakturierter Betrag" falsch	<p>Button "Dokument erstellen" in Bestellung: Feld "fakturierter Betrag" nicht korrekt:</p> <p>Fehler behoben: Button "Dokument erstellen" in Bestellung und Kundenauftrag: Feld "fakturierter Betrag" ist im neuen Dokument jetzt = 0</p>
10863	kritische Vorgänge Einkauf und Verkauf: Spalte "geplantes Datum"	Die Fehler wurden behoben und die entsprechenden Tabs werden nun korrekt sortiert.

	sortieren	
10880	Hersteller: Link funktioniert nicht in Bestellwesen Bestellung (Einkauf) Bestellungen Positionen	Der Fehler wurde behoben und die angegebene Verlinkung funktioniert nun korrekt.
10903	Kritische Listen Einkauf, Verkauf, Produktion	Die Lieferzeit wird jetzt in den kritischen Listen angezeigt (3 Listen -EK, VK, Produktion). Die Lieferzeit (Lead Time) ergibt sich aus dem Reiter Einkauf (Stammdaten Artikel Einkauf). Hier wird für den jeweiligen Artikel der Datensatz mit der höchsten Lieferanten-Bewertung selektiert und die Lieferzeit in Werktagen im Feld 'Standard-Lieferzeit' angezeigt. Das Feld 'schnellste Lieferzeit' zeigt aus diesem Unterreiter den Wert mit der geringsten Lieferzeit an.
10963	Lieferantengutschriften: eigener Nummernkreis	Der Nummernkreis hat nun die Nummern 30000000 folgende und nicht mehr 10000000 folgende.
11059	Mindestbestellungen: Message wird doppelt angezeigt.	Der Fehler wurde entfernt und die entsprechende Fehlermeldung wird nun nur noch ein mal angezeigt.
11097	Kritische Liste Einkauf zeigt Teile, die nicht eingekauft werden.	Es wurde ein Fehler unter dem Pfad Bestellwesen Kritische Vorgänge Einkauf behoben, bei dem Nicht-Einkaufs-Produkte in der Liste angezeigt wurden.
11148	Spalte "aktuelle Lagermenge" mit Nachkommastellen	Spalte "aktuelle Lagermenge" mit Nachkommastellen: Pfad: MRP Management (Materialbedarfsplanung) Transaktionen Einkaufsplanung Einkaufslauf Einkaufslauf Liste: Bug behoben: Mengen nun ohne Nachkommastellen.
	Verkauf	
10678	Storno bei Kundenrechnungen: Überschrift soll Stornorechnung sein	Wenn eine Kundenrechnung storniert und diese gedruckt wird (die stornierte Rechnung, mit Status "ungültig gemacht"), wird in der Überschrift nicht Rechnung sondern Stornorechnung gedruckt. Zusätzlich wird im Stornodokument die originale Rechnungsnummer im Feld 'Bestell-Nr. des Geschäftspartners' eingefügt.
10715	Einkauf+Verkauf: Gutschrift über Abo, Bestellung oder Rechnung: Button "Positionen erstellen aus anderem Dokument": Feld "Bestellung" funktioniert nicht	Feld "Bestellung" funktioniert nicht Im Vertrieb und Einkauf werden bei Gutschrift alle berechneten Aufträge angezeigt. Die Positionen, die berechnet wurden, stehen in der Auswahl zur Verfügung Damit können alle berechneten Positionen unabhängig von Warensendungen auch gutgeschrieben werden. Die Daten (Anzahl berechnet, Preise) werden direkt aus dem Auftrag übernommen.

10731	Fehler beim Verkauf (POS)	Fehler beim Verkauf (POS) beim Aktivieren: "Die Lieferung konnte aufgrund eines Fehlers nicht erstellt werden - Sie müssen einen Artikel und eine Menge wählen". Fehler behoben.
10754	Ausdruck Seriennummern auf Lieferschein teils doppelt	Ausdruck Seriennummern auf Lieferschein teils doppelt, wenn Stornierungen und neu anlegen vorliegen. Problem behoben.
10803	Leistungszeitraum und Zusagedatum Lieferung	In Rechnungen wird der Leistungszeitraum nur gedruckt, wenn das Feld "Leistungszeitraum Start" gefüllt ist. In Rechnungen wird das Feld "Leistungszeitraum Start" automatisch gefüllt, wenn im Auftragskopf das Feld „Zusagedatum Lieferung“ gefüllt ist. Wenn das Feld „Zusagedatum Lieferung“ in den Auftragspositionen gefüllt ist, wird es nicht in die Rechnung weitergegeben. Wenn in dem Auftrag ein Projekt hinterlegt ist, wird der Leistungszeitraum aus den Projektdaten gezogen.
10808	Leistungspositionen in Aufträge generieren: Auswahl des nächsten Intervalls	Bislang wurden nur ABO-Intervalle ausgewählt, die keine berechneten Positionen haben. Das führte dazu, das, wenn schon eine Einmal-Position abgerechnet ist, die Leistungen in späteren Intervallen generiert wurden. Jetzt wird das Intervall ausgewählt, welches als nächstes im Rechnungsvorschlag erscheint.-Also dürfen bereits Teilrechnungen existieren - Solange das Intervall nicht vollständig abgerechnet ist, werden Leistungen in das Intervall generiert.
10855	Lieferschein: Adresse erscheint doppelt	Der Fehler wurde behoben und die Lieferadresse wird auf Lieferscheinen nun nur noch einmal abgedruckt.
10863	kritische Vorgänge Einkauf und Verkauf: Spalte "geplantes Datum" sortieren	Die Fehler wurden behoben und die entsprechenden Tabs werden nun korrekt sortiert.
10930	Seriennummern / Lagermengen abweichung durch Storno von Warenbewegungen	Bei Storno einer Warenbewegung Kunde, Rücksendung Lieferant konnte bei Seriennummernpflicht der Lagerbestand abweichen von der Anzahl der Seriennummern, wenn die betroffene Seriennummer anderweitig (z.B. int. Materialbewegung) zwischenzeitlich ans Lager gebucht wurde. -> Fehler behoben
10983	Lieferschein-Druck: die Auftrags-Nr. wird nicht gedruckt	Lieferschein-Druck: die Auftrags-bzw. Bestell-Nr. wird über das Element "Auftragsnr. nicht gedruckt. Bug behoben und das Element "Auftragsnr." in "Auftrags-Nr." geändert. Hinweis: Das Element "Referenz-Nr." druckt das Feld

		"Bestell-Nr. des Geschäftspartners", wenn dieses nicht gefüllt ist, wird die Auftrags- bzw. Bestell-Nr. gedruckt. Wenn das Feld "Bestell-Nr. des Geschäftspartners" genutzt wird und auch die Auftrags- bzw. Bestell-Nr. gedruckt werden soll, ist das Element "Auftrags-Nr. zu nutzen.
10996	Direktfilter Auftragsübersicht	In Vertrieb Berichte Auftragsübersicht nach Artikelkategorien sind folgende Direktfilter ergänzt worden: Dok.-Nr., Datum, Geschäftspartner
11135	Fehlermeldung Spalte »isdefault« existiert nicht beim Aktivieren eines Auftrages (SO)	Fehlermeldung Spalte »isdefault« existiert nicht beim Aktivieren eines Auftrages (SO) Ursache: Für die Organisation des Auftrages gibt es keinen Datensatz in Einstellungen Unternehmen Organisation Konfiguration Optionen Fehler ist behoben, der Datensatz mit Standard wird jetzt gewählt.
11142	Kundenrechnung: Incoterms (Lieferbed.) aus dem Auftrag in die Druckkonfiguration als Element aufnehmen	Unter dem Pfad "Einstellungen System-Stammdaten Druck-Konfiguration > > Rechnungsfelder" wurde ein neues Element Lieferbedingung hinzugefügt. Beim Drucken einer Kundenrechnung wird dann die Lieferbedingung (Incoterms) aus dem entsprechenden Auftrag ermittelt und mit auf die Rechnung gedruckt. Der Wert wird das Feld "Beschreibung" unter dem Pfad "Stammdaten Einstellungen Geschäftspartner Int. Handelsklauseln" gezogen.
	Lagerverwaltung	
10802	Lagerorte eindeutig definieren	Die Lagerorte müssen eindeutig (Suchschlüssel) benannt sein, sonst kann der Scanner Lagerorte nicht identifizieren. Bislang war das nur innerhalb eines Lagers notwendig. Jetzt ist das systemweit der Fall.
10867	Bewertung Lagerbestand: Datensicherheit bei multi-ORG	Es wurde ein Fehler unter dem Pfad Lagerverwaltung Berichte Bewertung Lagerbestand behoben. Es können nun keine fremden Lager mehr eingesehen werden.
10932	Technische Doku zu Internen Materialbewegungen in der Produktion und Lagerscanner	Folgende Kennungen werden bei Internen Materialbewegungen in der BDE und man. Bedienung genutzt: Alle automatischen Materialbewegungen haben den Namen 'Production Process'. Zur weiteren Unterscheidung wird das Feld Beschreibung genutzt: 'Internal Consumption - Generated by PDC' -> Lagerscanner (Entnahme/Rückgabe/Umlagern von)

		<p>'Generated by PDC -> Return Material to Stock' BDE Rückgabe (D+) - auch interne Logistik/Rückgabe</p> <p>'Generated by Production-> Return Material' : D+ Manuelle Bedienung des Produktionsauftrages - Restmaterial zurück</p> <p>'Generated by Production-> Get Material from Stock' : Manuelle Bedienung des Produktionsauftrages (D-) Herstellung Produktions-Auftrag</p> <p>'Generated by Production-> Return Material' : D+ Manuelle Bedienung des Produktionsauftrages</p> <p>'Material provision in Production' -> Material-Beistellung Produktion</p> <p>'Generated by PDC -> Get Material from Stock': BDE Produktion (D-) - auch interne Logistik/Entnahme</p> <p>'Generated by PDC -> Send produced Material on Stock' : (P+) BDE Produktion</p> <p>'Generated by Production-> New Produced Material': P+ - Manuelle Bedienung Herstellung Produktions-Auftrag</p> <p>'Generated by PDC -> Send produced Material on Stock' : (D+) Durchreicher aus der Produktion sind zu erkennen an der Mat-Bew-Art und dem Text im Feld Beschreibung.</p> <p>Dieser Text wird vielfach im Code mit D+ zusammen abgefragt um Durchreicher zu identifizieren.</p> <p>Dieser Text wird sowohl in der Produktions BDE als auch manuell im Produktionsauftrag verwendet.</p>
11029	Fehlermeldung Warenbewegung Kunde: 'Attribute für diese Seriennummer nicht korrekt eingegeben' kommt auch bei nicht notwendigen Attributen	<p>Wenn die Option Erforderlich im Attributsatz nicht gesetzt ist, aber die Option Lagergeführt aktiviert ist, kam die o.a. Fehlermeldung.</p> <p>In diesem Fall ist aber auch eine Lieferung ohne Attribut möglich.</p> <p>Fehler behoben.</p>
11042	Logistik Partner änderbar in aktivierten Lieferscheinen	Der Logistik Partner ist jetzt änderbar in aktivierten Lieferscheinen. So kann bei nachträglichem Labeldruck der Eintrag noch verändert werden.
11165	Lagerumbuchung mit optionalen Attributen	<p>Die angegebene Fehlermeldung bei der Lagerumbuchung tritt nun nur noch auf, wenn es sich bei dem Attribut eines Artikels um ein Pflichtattribut handelt.</p> <p>Pfad Stammdaten Einstellungen Artikel Attributsätze > > Erforderlich.</p>
	Projekte	
10688	Zeiterfassungs-APP: Die Meldung 'Daten Scann erfolgreich'	Wenn die Zeiterfassung im APP Modus läuft, ist diese Meldung irreführend gewesen. Daher wurde die

	ist irreführend	<p>Meldung entfernt.</p> <p>Der untere Bildschirmrand bleibt jetzt leer, bis eine Aktion erfolgt.</p> <p>Der Knopf kommt wurde zu Einstempeln umbenannt. Einstempeln ist im Terminal nicht mehr ständig zu sehen. Das vereinfacht die Bedienung: Karte scannen-> Knopf 'Einstempeln' erscheint -> Durch Touch bestätigen.</p> <p>Ebenso wurde der Knopf geht zu Ausstempeln umbenannt.</p> <p>Außerdem wird nach jeder Aktion (Einstempeln, Ausstempeln, Projekt) ein Zeitstempel zur Orientierung ausgegeben.</p> <p>Die Projektzeit bei Button Projekt wird unten angezeigt.</p> <p>Die Arbeitszeit bei Button Ausstempeln wird unten angezeigt.</p> <p>Nach Mitarbeiter-Scann wird das Projekt angezeigt, sofern der MA auf einem Projekt angemeldet ist.</p>
10695	Änderung des Identifiers für Projekte und Produktion	<p>Projekte und Produktion hatten bei der Projektaufgabe als Identifier das Projekt (Suchschlüssel - Name) und dann die Aufgabe (Name). Dies führt zu doppelten Angaben und der Suchschlüssel bei der Produktion ist nicht erkennbar.</p> <p>Korrigiert wurde: der Identifier für Aufgaben enthält jetzt "Suchschlüssel - Name".</p> <p>Da der Suchschlüssel nur bei Produktionsarbeitsgängen vorhanden ist, hat die Aufgabe eines Projektes jetzt nur noch "- Name".</p>
10779	Einsatzplan Security (ORG=*)	<p>Über ORG=* ließen sich Daten anderer Organisationen anzeigen, obwohl die Rolle des Nutzer * nicht hatte.</p> <p>Fehler behoben.</p>
10868	Einsatzplan ist teilweise beim ersten Aufruf durcheinander	<p>Anzeigeproblem im Einsatzplan wurde behoben.</p>
10976	Projekte: Wenn Materialplanung über Lager (keine BANF) aktiv, ist Materialplanung read only	<p>Auch wenn Materialplanung über Lager (keine BANF) aktiv ist, kann die Materialplanung jetzt ganz normal bedient werden.</p>
	Finanzwesen	
10710	Stichtagsbetrachtung von Forderungen & Verbindlichkeiten	<p>Es wurde unter dem Pfad Buchhaltung Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten ein neuer Parameter 'Stichtag' hinzugefügt.</p> <p>Mit diesem können die Forderungen und Verbindlichkeiten, welche zu einem bestimmten Datum gültig waren, angezeigt und gedruckt werden.</p> <p>Wird beispielsweise der 01.12.2022 gewählt, werden alle Ford. u. Verb. angezeigt, welche an diesem Tag (bis</p>

		<p>23:59 Uhr) offen waren. Wird eine Forderung am 01.12.2022 beglichen, wird sie in diesem Fall also nicht mehr angezeigt. Wird eine Forderung am 01.12.2022 zu einem Teil beglichen, wird der offene Restbetrag angezeigt.</p> <p>Um den Stichtag nutzen zu können, muss der Parameter 'Gruppieren nach Geschäftspartner' aktiviert sein. Anderenfalls wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Die Parameter 'Ausstehend' und 'Bezahlt' hingegen können dann nicht mehr genutzt werden. Sie werden vom System ignoriert und eine entsprechende Warnung wird angezeigt.</p> <p>Für die Nutzung dieser neuen Funktion wurde das Feld 'Bankkonto Geschäftspartner' unter dem Pfad Vertrieb Kundenrechnungen Zahlung auf Read Only gesetzt. Die korrekte Funktionalität könnte sonst nicht gewährleistet werden.</p>
10771	Automatischer Kontoausgleich *C*...	<p>Automatischer Kontoausgleich *C* gleicht Rechnungen aus, wenn eine andere Rechnung überzahlt wird. Dies Verhalten gab es nur bei Rechnungen in ausländischer Währung und wenn ein Bankkonto in dieser Währung geführt ist. Das ist für den Nutzer nicht nachvollziehbar. Der C* Abgleich wurde entfernt. Generell ist es kein gutes Vorgehen Überzahlungen über den Bankabgleich zu buchen. Überzahlte Rechnungen sollten über Gutschriften ausgeglichen werden.</p>
10774	Hauptbuch-Journal + Übersicht Hauptbuch: Erhöhung der Listeinträge pro Seite	<p>Hauptbuch-Journal + Übersicht Hauptbuch: Erhöhung der Listeinträge pro Seite. Jetzt werden bis zu 2000 Einträge in der Listenansicht gezeigt, bevor die Blätterfunktion benutzt werden muss. Es ist der Eintrag: General Setup Processes and Preferences Session Preferences (als Entwickler): Feld: Records range von 20 auf 2000 gestellt...</p>
10826	Zahlungsfreigabe bei Skonto/Teilzahlung etc. Überschreibung der Zahlungsfreigabe "genehmigt" in Übersicht Ford/Verb:	<p>Wird eine Verbindlichkeit unter dem Pfad Buchhaltung Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten von einem Nutzer genehmigt, wird diese Genehmigung nun übertragen, wenn die Verbindlichkeit durch eine Teilzahlung/Skonto/etc. verringert wurde. Die ursprüngliche Genehmigung ist in allen Teilzahlungen etc. dann unter Buchhaltung Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten zu sehen.</p>

11058	Manueller Buchungstapel: Projektselektor zeigt Arbeitsgänge	Bug behoben: Manueller Buchungstapel: Projektselektor zeigt Arbeitsgänge, nun sind nur noch Projekte und anschließend Projektaufgaben auswählbar.
	Anlagenverwaltung	
	MRP	
10712	Fehler im Einkaufslauf: berücksichtigt die Preisgestaltung nicht	Bug behoben.
10902	Einkaufslauf mit neuen Feldern in der Einkaufsliste	Es wurden unter dem Pfad MRP Management (Materialbedarfsplanung) Transaktionen Einkaufsplanung Einkaufslauf Einkaufslauf Liste zwei neue Felder 'Lieferzeit' und 'Bedarfszeitpunkt' hinzugefügt. Die Lieferzeit (Lead Time) ergibt sich aus dem Reiter Einkauf (Stammdaten Artikel Einkauf). Hier wird für den jeweiligen Artikel der Datensatz mit der höchsten Lieferanten-Bewertung selektiert und die Lieferzeit in Werktagen angezeigt. Der Bedarfszeitpunkt ergibt sich aus dem frühesten Bedarf, der zu einer Untermenge führt. Für diesen Zeitpunkt muss, basierend auf den aktuellen Planungsdaten, die Ware dann verfügbar sein.
11098	EK-Lauf: Lieferantenartikelnummer wird teils nicht mit übernommen und Text der Bestellung (Kopf) ist teils mit Artikelbeschreibung gefüllt	Bei einigen Bestellungen wurde der Artikeltext der letzten Bestellung (Position) mit in den Kopf im Feld Beschreibung der nächsten Bestellung übernommen. Fehler behoben.
	Produktion	
10655	Spalte Notiz im Produktionsauftrag wird nicht mehr gefüllt	Die Spalte Notiz füllt sich jetzt wieder mit Artikel - Anzahl
10668	Komplexe Produktionspläne berechnen beim Auslösen die Menge falsch	Der Fehler wurde korrigiert. In komplexen Produktionsplänen haben jetzt alle Arbeitsgänge die Auslöse-Menge im Feld Menge. Das betraf auch den Import von Arbeitsplänen, wenn manuell nachgearbeitet wurde, war im Basis-Arbeitsgang die Menge=0 -> Fehler korrigiert.
10675	BDE: Durchreiche-Arbeitsgänge mit CNR/SNR bei 1:1 Zuordnung sukzessive Produktion zulassen	Bei Durchreiche-Arbeitsgängen ist es jetzt zulässig, sukzessive die Geräte einer Charge abzuarbeiten, während bei Produktions-Arbeitsgängen bei 1:1

		<p>Zuordnung eine Charge nur 1x produzierbar ist (Keine Chargen-Teilproduktion möglich)</p>
10741	Arbeitsgänge ohne Produktion und Stückliste	<p>Arbeitsgänge [Basis-Arbeitsgänge] ohne Produktion und Stückliste („Durchreicher“)</p> <p>Bislang war es nicht möglich, 'zentrale Arbeitsgänge' mit einer sogenannten „Durchreichfunktion“ für z.B. Prüffeldaufgaben zu definieren. Nun werden die Stücklistenposition, welche den zu produzierenden Artikel aus einem vorangegangenen Arbeitsgang mit Produktion enthält, dynamisch berechnet. Beim Auslösen der Produktion (Erzeugen eines Produktionsauftrags), wird die erste Stücklistenposition in diesem 'zentralen Arbeitsgang' anhand der vorangegangenen Arbeitsgänge ermittelt und in die Stückliste des Durchreicherarbeitsgangs eingesetzt.</p> <p>Basisarbeitsgänge ohne aktive Checkbox 'Produktion' und ohne Stückliste können also in Zukunft als 'zentraler Arbeitsgang' unabhängig von der Angabe eines Artikels definiert und universell eingesetzt werden.</p> <p>So wird es ermöglicht z.B. ein Prüfdokument in einem solchen Basisarbeitsgang abzulegen, welches für die Produktion diverser Artikel verwendet werden kann. Die bei der Büroklammer hinterlegten Dokumente werden beim Erzeugen eines Produktionsauftrages (Auslösen) mit in die Liste der Anhänge des Produktionsauftrags übernommen, von wo aus sie gedruckt und dem Verantwortlichen zur Pflege ausgehändigt werden können.</p> <p>Vereinfachte Produktion (zu finden in Stammdaten Artikel und in Basis-Arbeitsgängen)</p> <p>Die Checkbox 'vereinfachte Produktion' bewirkt, dass im Produktionsscanner der BDE eine weitere Schaltfläche [Produktion] erscheint, die gleich nach der Materialentnahme das Abscannen der QR-Codes für die Fertigstellung oder Beendigung ersetzt, so können einige Scannvorgänge eingespart werden.</p>
10743	Produktionsauftragszettel: Mehrfachdruck und Produzierter Artikel	<p>Produktionsaufträge werden nun beim Drucken unten rechts mit einer Seitenzahl versehen. Ebenso wird nun der zu produzierende Artikel im Auslösegrund angegeben, solange er nicht schon im Artikelfeld steht.</p>

10744	<p>Dokumentenanhänge Produktionsauftrag</p>	<p>Eine Systemoption unter Einstellungen Unternehmen Organisationen, im Unterreiter [Konfigurationsoptionen], namens 'Dokumente an Produktionsauftrag anhängen' (Checkbox), steuert, dass Dokumente, die sich im Anhang (Büroklammer) im Kopfdatensatz eines zu produzierenden Artikels* befinden, in dessen Produktionsauftrag übernommen werden.</p> <p>Die sich im Kopfdatensatz von Basisarbeitsgängen befindlichen Anhänge werden in den aus ihm/ihnen erzeugten Produktionsauftrag übernommen.</p> <p>In einem ausgelösten Produktionsauftrag wurden die Anhänge in folgender Reihenfolge übernommen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anhänge aus dem Kopfdatensatz in Stammdaten Artikel eines zu produzierenden Artikels*. 2. Anhänge aus einem Attribut(wert) eines Artikels. Attribute, bzw. deren 'Werte' werden in einem 'Auftrag (SO)' ausgewählt, welcher [aktiviert] den Herstellungsprozess auslöst. 3. Numerisch in der Reihenfolge der Suchschlüssel der Basisarbeitsgänge, die im Produktionsplan gelistet sind <ul style="list-style-type: none"> - von den Basisarbeitsgängen aus in der Reihenfolge, in der die Anhänge hinzugefügt wurden. - die Sortierung innerhalb der hinzugefügten [Arbeitsgänge] zu einem Produktionsauftrag, bleibt wegen der Abhängigkeit zur Sortiernummer vom [Basisarbeitsgang] erhalten. <p>Es werden keine Anhänge von Artikeln aus Stücklisten übernommen.</p> <p>Weder aus den Stücklisten von Artikeln aus deren Stammdaten, noch aus den Stücklisten von Basisarbeitsgängen.</p> <p>*(Definition 'Endprodukt' oder 'Baugruppe', Checkbox 'Montage' im Basisarbeitsgang aktiv = final durch einen Produktionsvorgang hergestellter Artikel) Anhänge im Produktionsauftrag!</p> <p>Die Sortierung der Anhänge kann durch Änderung der Positionsnummern geändert werden, wobei dieses nur numerisch durch ganze Zahlen möglich ist. Buchstaben, Dezimalpunkt, Komma, etc. können nicht verwendet werden.</p> <p>Bei nicht produzierenden Arbeitsgängen (Durchreicher) werden nur die Dokumente aus dem Anhang Kopfdatensatz seines Basis-Arbeitsganges in den Produktionsauftrag übernommen.</p> <p>Verwendung von Attributen: Bei Verwendung von Attributen, werden die sich im</p>
-------	---	--

		'Wert' des Attributes (Stammdaten Einstellungen Artikel Attribute Wert) befindlichen Anhängen an 2. Position mit in den Anhang des Produktionsauftrages übernommen.
10871	Vereinfachte Produktion: Artikelstamm überträgt nicht in den Basis-Arbeitsgang	Der Haken Vereinfachte Produktion überträgt sich jetzt wieder in den Basis-Arbeitsgang. Das ist aber nur bei gesetzter Option 'Arbeitsgang und Produktionsplan automatisch erzeugen' der Fall. Wenn diese Option nicht gewählt ist, ist das Feld aus dem Artikelstamm ausgeblendet, da es dann keine Synchronisation gibt, d.h. Arbeitsgänge werden dann manuell gepflegt bzw. importiert.
10908	Der Basis-Arbeitsgang erhält eine neue Eigenschaft: Fortlaufend produzieren.	Es wurde eine neue Checkbox 'Fortlaufend produzieren' unter dem Pfad Herstellung Basis-Arbeitsgänge eingefügt. Ist dieser gesetzt und der entsprechende Arbeitsgang wird über die Produktion in der BDE gestartet, wird das Feld 'Menge (Teil)-Fertigung' nicht mehr automatisch gefüllt und ebenso wenig die entsprechende Menge zur Produktion angeboten. Dieses muss nun manuell von einem Mitarbeiter durchgeführt werden. Die neue Checkbox wurde ebenso in die Import/Export-Funktion hinzugefügt.
10914	Artikel-Bedarf bei Durchreiche Arbeitsgängen nicht im Einkaufslauf und in den geplanten Mat.-Bewegungen	Der Artikel-Bedarf bei Durchreiche Arbeitsgängen wurde nicht mitgeführt. Außer dem produzierten Gut, welches ja nicht verbraucht wird, sondern wieder herauskommt, werden die Materialpositionen für Ausrüstung/Anbaumaterial jetzt korrekt berücksichtigt. Diese sind in den geplanten Materialbewegungen zu sehen und werden auch über den Einkaufslauf mit vorgeschlagen. In den geplanten Materialbewegungen für das produzierte Gut sind die Durchreiche-Arbeitsgänge nicht aufgeführt (dürfen auch nicht, da kein Abgang oder Zugang entsteht)
10920	Teilproduktion / Rückgabe bei Durchreichern mit CNR und weiteren Materialpositionen (Anbauteile) nicht möglich	Bei der Materialrückgabe in Durchreiche AG kann das Assembly jetzt auch zurückgegeben werden. Teilproduktion ist jetzt auch bei Durchreichern mit Anbaumaterial möglich.
10921	Geplante SNR/CNR in Materialbewegungen anzeigen	Die Geplante SNR/CNR ist jetzt wegen der besseren Übersichtlichkeit in Herstellung Produktions-Auftrag Arbeitsgänge Materialbewegungen eingeblendet
10929	Kein eigener Produktionsplan für die Zwischenprodukte, die gleich wieder verbraucht werden.	Wenn in einem komplexen Produktionsplan ein Endprodukt gefertigt wird und Zwischenprodukte dafür ausschließlich über diesen Produktionsplan in vorangegangenen Aufgaben gefertigt wurden, ist für dieses Zwischenprodukt die Checkbox 'Produktion'

		<p>unter Stammdaten Artikel in der Fieldgroup [+Lager] inaktiv zu lassen, bzw. zu inaktivieren.</p> <p>Das Zwischenprodukt wird in folgenden Arbeitsgängen benötigt (Durchreicher bzw. Verbrauch).</p> <p>Das Zwischenprodukt braucht keinen Einkaufs-Datensatz und die Checkbox 'Einkauf' in der Fieldgroup [+Einkauf/Verkauf] ist in diesem Fall ebenfalls inaktiv.</p> <p>Solche Daten führten im Produktionslauf bislang zu Problemen. Das ist jetzt behoben.</p>
10931	Produktionsauftrag - Bedienungs-Verbesserungen bei Durchreichern (Manuelle Bedienung und BDE)	<p>Die manuelle Bedienung in Herstellung Produktions-Auftrag Arbeitsgänge, lässt nun auch das Produzieren von Ausrüstungs-Arbeitsgängen (Durchreichern ohne Produktion) zu.</p> <p>Bei Fremdvergabe (Material Beistellung) sollte die manuelle Bedienung in Herstellung Produktions-Auftrag Arbeitsgänge benutzt werden und nicht die BDE.</p> <p>Empfehlung ist, immer die komplette Menge des Arbeitsgangs zu produzieren.</p> <p>Die interne Materialbewegung bleibt bei Seriennummern allerdings im Entwurf, so dass dort ggf. noch die Menge reduziert werden könnte.</p> <p>Ferner ist der Arbeitsgang erst dann zu beenden, wenn die Seriennummern eingegeben wurden und die Material-Rückgabe abgeschlossen ist, d.h. die 'interne Materialbewegung' gebucht wurde.</p> <p>Die BDE erkennt jetzt bei Durchreichern auch in der Auswahl der geplanten SNR/CNR, ob diese SNR/CNR bereits produziert bzw. benutzt wurde und schlägt analog zu Produktions-AG diejenigen SNR/CNR vor, die noch nicht benutzt wurden.</p> <p>Die Produktions-BDE kann jetzt auch durch Scannen des Kombi-Barcodes (bes. bei Durchreichern wichtig) die geplante SNR/CNR belegen.</p>
10933	Produktionsauftrag schließen	<p>Eine neue Option (Checkbox) 'Alle Arbeitsgänge schließen' in Herstellung Produktions-Auftrag, im Prozess [Produktions-Auftrag beenden] sorgt dafür, dass alle Arbeitsgänge im gegenwärtigen Zustand geschlossen werden.</p> <p>Materialrückgabe mit der BDE ist ggf. danach noch möglich. → Wichtiger Shortcut zum Beenden eines Produktionsauftrags bei nicht ordnungsgemäßer Ausführung des Auftrages.</p>
10947	Lieferantenleistung im Produktionsmodul	<p>Um die Abwicklung der Fremdvergabe transparent in der Kostenrechnung zu erfassen, haben der Produktionsauftrag und die Arbeitsgänge jeweils ein neues Feld ' Kosten Lieferantenleistung' analog zum</p>

		<p>Projekt erhalten. Wenn man in der Lieferantenrechnung den entsprechenden Arbeitsgang zuordnet, werden auch die Kosten im Produktionsauftrag zugeordnet.</p> <p>Hinweis: Eine Planungs-Ebene für Lieferantenleistungen ist im Modul Produktion nicht vorgesehen, das kann im Projekt viel besser abgebildet werden. Das Feld 'Tätigkeiten' im Produktionsmodul wurde ferner zu 'Arbeitskosten umbenannt, damit es in den Arbeitsgängen und auch im Projektmodul gleich bezeichnet ist.</p>
10950	Anpassung Produktionsauftragszettel	<p>Bei komplexen Produktionsplänen mit mehreren Arbeitsgängen wird das Endprodukt, wenn es nicht in diesem Arbeitsgang erzeugt wird im Produktionsauftragszettel als erstes im Auslösegrund angegeben</p>
10964	Abfolgeplan in der Produktion	<p>Herstellung Produktions-Auftrag Abfolgeplan Die Option 'Lagerbewegung buchen' ist nicht implementiert und wurde aus der Ansicht entfernt. Die Option 'Nachfolger erst nach Beenden starten' ist implementiert und sorgt dafür, dass der nachfolgende Arbeitsgang erst gestartet werden kann, wenn der vorangegangene Arbeitsgang beendet wurde.</p>
10984	Stückliste Chargennummern bei Teilproduktion	<p>Bei Teilproduktion von Chargennummern (ohne 1:1 Zuordnung und ohne Vordefinierte SNR/CNR in der Produktion) wurde die Stückliste nur bezüglich der letzten Teil-Produktion geschrieben. Diese Stücklisten waren falsch, es müssen alle Teilproduktionen berücksichtigt werden. Wenn keine 1:1 Zuordnung verwendet wird, werden dann korrekte Stücklisten angezeigt, wenn bei Teil-Produktion immer dieselbe CNR für den gesamten Lauf des Arbeitsganges verwendet wird. Ansonsten sind die Stücklisten nicht korrekt (Verantwortung des Bedieners). Erst wenn die Produktion komplett fertig ist, wird die Stückliste korrekt angezeigt, nicht vorher.</p>
11004	Teilproduktion von Chargennummern bei 1:1 Zuordnung	<p>Wenn mehrere Produktionsvorgänge auf dieselbe CNR durchgeführt wurden, gab es einen Fehler, sobald die bereits produzierte Menge > = der Menge in der Teil-Produktion war. Dieser Fehler ist behoben. Bei 1:1 Zuordnung müssen alle Entnahme Vorgänge bereits erfolgt sein, sobald die erste Teilproduktion zurückgemeldet wird. Wenn mehrere Produktionsvorgänge auf dieselbe CNR durchgeführt werden, wird die Stückliste immer auf die Entnahmen zu dieser CNR berechnet.</p>

		<p>1. Wurde während einer Teilproduktion von einer Charge nur eine Teilmenge als fertig (produziert) gemeldet, führte das zu dem Fehler, dass die Charge durch Fertigmeldung damit als produziert galt und der fehlende Rest dieser Teilproduktion nicht der begonnenen Charge zugebucht werden konnte, um die geplante Menge dieser Charge zu vervollständigen. Es konnten keine zusätzlichen Mengen (Teilmengen einer Teilproduktion) auf eine geplante Charge fertig gemeldet werden, da dieser Produktionsschritt vom System aufgrund der <u>Fertigmeldung in der Produktion</u> als abgeschlossen (fertig produziert) angesehen wurde. Dieser Umstand wurde behoben.</p> <p>2. So können zusätzliche „Untermengen“ (Teilmengen einer Teilproduktion) fertig gemeldet werden. ← 1:1 Zuordnung von SNr. u. CNr. aktiv</p> <p>Bei aktiver Konfigurationsoption unter Einstellungen Unternehmen Organisation»[Konfigurations Optionen] 'Seriennummer und Chargennummer 1:1 zuordnen', wird die <u>Entnahme</u> von Material für jede in der Produktion geplanten Menge einer Charge als eine gesamte <u>Entnahme</u> der benötigten Mengen an Material für diese geplante Charge vorgenommen.</p> <p>Bsp: Wird im Verlauf der Herstellung an einem Tag die Produktion einer Charge von 50 Stk. geplant, am Ende des Tages aber nur 40 Stk. dieser Charge als fertig produziert gemeldet, kann die Produktion dieser Charge fortgesetzt werden, da das gesamte Material für 50 Stück entnommen wurde und die Fertigmeldung von 40 Stück nicht mehr dazu führt, dass der Produktionsschritt vom System als abgeschlossen (fertig produziert) angesehen wird.</p>
11005	Produktionslagerorte Optionen: Neu BOM Lagerorte aus Artikel (komplexer Plan mit Stationen)	<p>Es gibt unter Einstellungen Unternehmen Organisation Konfiguration Optionen folgende Optionen um die Lagerorte des Produktionsauftrages zu beeinflussen:</p> <p>'BOM Lagerorte aus Artikel (komplexer Plan mit Stationen)' NEU</p> <p>Diese Option berechnet den Entnahme- und Rückgabe-Lagerort der Stücklistenpositionen aus den Artikeldaten (Feld Lagerort, Artikelhauptmaske).</p> <p>Ausgenommen davon sind Baugruppen, die in demselben Produktionsplan in anderen Arbeitsgängen</p>

gebaut werden. In diesem Fall wird als Entnahme **und** Rückgabe Lagerort in der BOM der **Entnahme-**Lagerort gewählt, der im aktuellen Arbeitsgang selbst (Kopf) definiert ist. Hintergrund der Option ist es, komplexe Abläufe mit mehreren Stationen abzubilden und insbesondere bei Durchreiche-Arbeitsgängen sicherzustellen, dass die Station auch korrekt durchlaufen wird. So entsteht Transparenz in der Produktion. Über die Lagerorte ist zu sehen, an welcher Station sich welche Artikel befinden. Das gilt für die Baugruppen, die in diesem Plan produziert und weiter ausgerüstet werden. Die reinen Materialpositionen müssen natürlich an anderen Lagerorten (nicht auf der Station selbst) entnommen werden. Daher werden diese Lagerorte aus den Artikeldaten bezogen. Diese Konfiguration ist geeignet für eine Produktion, die Zwischen- oder halbfertige Produkte nicht am Lager benötigt. Dann kann der Artikelstamm wesentlich verkleinert und eine Baugruppe mit Ausgrüstungs-Arbeitsgängen (Durchreichern) über mehrere Stationen immer weiter aufgebaut werden, bis ein am Lager geführtes Produkt fertig ist. Damit ist ein kleiner Artikelstamm ohne Zwischenprodukte möglich, kann diese aber nicht einzeln vorproduzieren.

Produktions-Lagerorte alle aus Artikeldaten (aut. Auslösung)

Die Option 'Produktions-Lagerorte aus Artikel-Einstellungen beziehen' wurde umbenannt zu Produktions-Lagerorte alle aus Artikeldaten (aut. Auslösung)

Hintergrund dieser Option ist ebenso die Abbildung verschiedener Stationen über Lagerorte. Die Konfiguration der Produktion erfolgt in diesem Fall nicht über komplexe Produktionspläne (mehrere Arbeitsgänge im Plan), sondern durch einfache Produktionsaufträge (nur 1 Arbeitsgang pro Plan), die über die automatische Auslösung verkettet werden. Bei dieser Option berechnet das System die Lagerorte aus den in der Hierarchie der automatischen Auslösung erzeugten Produktionsaufträgen.

Auch hier werden für die reinen Materialpositionen die Lagerorte aus den Artikeldaten bezogen. Die Entnahme- und Rückgabe Lagerorte für Baugruppen in der BOM, die automatisch mit ausgelöst wurden, berechnen sich über in der automatische Auslösung erzeugten Produktinsaufträgen.

Bei den zu produzierenden Baugruppen, werden zudem

		<p>Entnahme- und Rückgabe-Lagerort im Kopf der Aufgabe aus den Artikel-Daten bestimmt. D.h.: Die im Arbeitsgang des Plans angegebenen Lagerorte sind komplett irrelevant.</p> <p>Diese Konfiguration ist geeignet für eine Produktion, die sämtliche Zwischen- bzw. Unterbaugruppen auch vorproduziert am Lager halten will und ausschließlich über Arbeitsgänge mit Montage arbeitet (bei jedem Arbeitsgang entsteht ein neuer Artikel).</p> <p>In dem Fall wird die Produktion bei der automatischen Auslösung feststellen, ob Lagerbestand einer Baugruppe vorhanden ist, oder diese mit ausgelöst wird. Dadurch entsteht zwar ein großer Artikelstamm mit Zwischenprodukten, kann aber alle Zwischenprodukte flexibel vorproduzieren.</p> <p>BOM-Rückgabelagerort gleich Arbeitsgang-Rückgabelagerort</p> <p>Diese Option dient dazu, in der BDE Material-Rückgabe dafür zu sorgen, dass das Material nicht in den Ursprungs (Entnahme) Lagerort, sondern immer an die Station (Rückgabe Lagerort Arbeitsgang) zurückgebucht wird. Dies dient dazu, evtl. Wege zu sparen oder Prüf-Vorgänge einzubauen, bevor es an das korrekte Lager zurück geht. Diese Option kann in Kombination mit 'BOM Lagerorte aus Artikel (komplexer Plan mit Stationen)' bzw. 'Produktions-Lagerorte alle aus Artikeldaten (aut. Auslösung)' genutzt werden.</p> <p>Die gleichzeitige Aktivierung der Optionen BOM Lagerorte aus Artikel (komplexer Plan mit Stationen) und Produktions-Lagerorte alle aus Artikeldaten (aut. Auslösung) führt zu Fehlern und ist zu vermeiden.</p>
11014	Doppelklick geplante Arbeitsgänge und gest. AG führt nicht zu richtigem Produktionsauftrag	Fehler wurde behoben. Es wird nun bei einem Doppelklick auf den richtigen Datensatz verlinkt.
11034	Anpassung Produktionsauftragszettel	<p>Es existiert ein neuer Report namens 'Auftrags-Papiere simpel' für den Pfad: Herstellung Produktions-Auftrag, im Druckdialog.</p> <p>Wird dieser Report im Dropdown-Menü des Druckdialogs gewählt, zeigt der Produktionssauftrag nur die QR-Codes 'Auftrag' und 'Abbrechen' auf der rechten Seite.</p> <p>Bei dem alten Report ('Auftrags-Papiere') und bei dem neuen Report ('Auftrags-Papiere simpel'), werden jetzt bei der Mengenangabe die produzierten Mengen abgezogen.</p> <p>Ebenso wird in den Stücklisten die bereits erhaltene</p>

		<p>Menge abgezogen.</p> <p>Im Auslösegrund steht bei Arbeitsgängen, die nicht den End-Artikel fertigen, jetzt der Endartikel mit Artikelnummer und Name.</p>
11044	<p>Automatischer Etikettendruck der Produktionsartikel (CNR/SNR) bei Entnahme in der BDE</p>	<p>Durch die Aktivierung der Checkbox 'Produktion' in einem Basisarbeitsgang kann in der Produktions-BDE ein Kombi-Barcode für den bzw. die zu produzierenden Artikel bereits direkt nach der Entnahme automatisch ausgedruckt werden.</p> <p>Ist in den Konfigurations Optionen unter Einstellungen Unternehmen Organisation, die Checkbox 'Chargennummer automatisch erzeugen (Produktion)' aktiv, werden vom System generierte Seriennummern oder Chargennummern vorgeschlagen.</p> <p>Sofern das Feld geplante SNR/CNR benutzt wird, errechnet sich das System den Kombi-Code für das zu produzierende Gut.</p> <p>Um die Funktion anzusteuern, muss die Präferenz AUTOPRINTASSEMBLYINPDCCONSUMPTION in Einstellungen Prozesse und Einstellungen Präferenzen auf 'Y' gesetzt sein.</p>
11049	<p>Nachproduktion und Automatisierung der Ausschuß-Teile bei Prüfvorgängen</p>	<p>Der Arbeitsgang (Basis-AG, Import Produktionsplan, Arbeitsgang im Produktionsauftrag) hat eine neue Eigenschaft 'Prüfvorgang'</p> <p>Ist diese Eigenschaft aktiv, wird in der Materialentnahme und in der Produktions-BDE ein neuer Knopf 'Ausschuss' eingeblendet.</p> <p>Wenn dieser gewählt ist, wird das zu prüfende Gut in das Sperrlager umbucht (Ermittlung des Lagerortes mit Option=Standard im Sperrlager)</p> <p>Gleichzeitig wird die Produktionsmenge in allen dem Prüfvorgang vorausgegangenen Arbeitsgängen um 1 erhöht.</p> <p>Bereits geschlossene Arbeitsgänge werden wieder geöffnet.</p> <p>Damit ist nun in allen vorangegangenen Arbeitsgängen wieder Material zu entnehmen, um die Baugruppe nach zu fertigen.</p> <p>Im Text Auslösegrund wird vor der Order der Text 'NACHPRODUKTION:' ergänzt.</p> <p>Zusätzlich wird (1x pro Produktionsauftrag, auch wenn mehrmals nachproduziert werden muss) ein Alert ausgelöst, der (oben links im Bildschirm) die Produktionsleitung daran erinnert, die Produktionsauftragszettel für die Ausschuss-Menge zu drucken.</p> <p>Dabei muss die Produktionsleitung dann darauf achten, nur die Arbeitsgänge vorher und den Prüfauftrag selbst</p>

		<p>zu drucken und zu verteilen. Die Arbeitsgänge, die danach folgen, bleiben ja unverändert und sind schon verteilt.</p> <p>Anmerkung: Die Plattenherstellungsaufträge erhalten diese Option nicht, da in der BDE zur Zeit leider kein Dialog mit Optionsauswahl platziert werden kann.</p>
11051	Kopieren der Basis Arbeitsgänge	<p>Es wurde ein neuer Button 'Arbeitsgang kopieren' unter dem Pfad Herstellung Basis-Arbeitsgänge hinzugefügt. Mit dieser Funktion können ein Arbeitsgang und alle dazugehörigen Unterreiter kopiert werden. Die Anhänge werden ebenfalls kopiert, wenn die entsprechende Checkbox gesetzt wurde.</p>
11067	Doppelte AG/Produktionspläne bei Artikel kopieren.	<p>Fehler behoben. Kam nur in Sonderfällen vor.</p>
11082	Anpassung des Ausdrucks von Attributen - Best Practice bei Produktion - Workaround Stücklisten	<p>Bei Produktion mit Attributen ist es notwendig, das erste Attribut zum Pflichtfeld zu machen, sonst werden die Stücklisten nicht korrekt verarbeitet..</p> <p>Im ersten Attribut kann ein Dummy ('-') eingetragen werden, wenn das Pflichtfeld nicht benötigt wird.</p> <p>Wenn im 1. Attribut '-' (Dummy) gewählt wurde, wird dieses Attribut nicht mitgedruckt.</p> <p>Ebenso die sich wiederholenden ';', wenn Attribute nicht gefüllt sind (keine Pflichtfelder).</p> <p>Wenn mehrere Attribute ausgewählt werden, steht immer nur ein mal das ';' dazwischen, um die Attribute auf dem Ausdruck zu trennen.</p>
11089	Basis-Arbeitsgänge: Beschreibung Länge auf 2000 Zeichen erhöhen	<p>Produktionsplan: Beschreibung und Notiz sowie Produktionsauftrag: Grund der Auslösung / Beschreibung und Notiz sowie Arbeitsgang (Beschreibung).</p> <p>Alle diese Felder haben jetzt eine Länge von 2000 Zeichen</p>
11123	Kalkulation Basis Arbeitsgang -> Plankosten funktionieren nicht.	<p>Fehler behoben.</p> <p>Im Basis Arbeitsgang werden die Plankosten jetzt dynamisch über die aktuellen Einträge in Stammdaten Artikel Kalkulation ermittelt</p>
11124	Produktionsplan im Entwurf bei Änderung am Arbeitsgang	<p>Fehler behoben.</p> <p>Bei Änderung der Zeiten wird der Produktionsplan nicht mehr in den Entwurf gesetzt</p>
11129	Verbrauch produzierter Baugruppen fremder Produktionsaufträge	<p>Wird in einem Produktionsauftrag ein Artikel hergestellt, welcher keinen eigenen Produktionsplan aber eine SNR oder CNR besitzt, darf dieser Artikel nur im weiteren Verlauf des selben Produktionsauftrages entnommen werden. Wird der Artikel in einem fremden Produktionsauftrag entnommen, wird eine Fehlermeldung angezeigt und es muss eine andere SNR/CNR eingetragen werden.</p>

	BDE	
10690	BDE Produktion: Tausch der Felder Menge (Stkl.-Artikel) und Menge (Teil)-Fertigung	<p>Das Feld 'Menge (Teil)-Fertigung' befindet sich in der Produktions-BDE Entnahme jetzt auch direkt unterhalb des Feldes Barcode.</p> <p>So war es in der Produktionsrückmeldung schon immer. Damit ist dieses Feld jetzt einheitlich angeordnet.</p>
10695	Änderung des Identifiers für Projekte und Produktion	<p>Projekte und Produktion hatten bei der Projektaufgabe als Identifier das Projekt (Suchschlüssel - Name) und dann die Aufgabe (Name). Dies führt zu doppelten Angaben und der Suchschlüssel bei der Produktion ist nicht erkennbar.</p> <p>Korrigiert wurde: der Identifier für Aufgaben enthält jetzt "Suchschlüssel - Name".</p> <p>Da der Suchschlüssel nur bei Produktionsarbeitsgängen vorhanden ist, hat die Aufgabe eines Projektes jetzt nur noch "- Name".</p>
10838	BDE Anwendungen ORG-Sicher machen und Focus-Sicher machen	<p>Ein Klick auf die Logos oben links oder ein Refresh oben rechts führen jetzt dazu, das das Terminal einen echten Refresh der BDE-Anwendung ausführt und damit das Focus-Feld richtig gesetzt wird sowie das Terminal beim nächsten Scan korrekt reagiert. Bei personalisierten BDE's (z.B. Handscanner) führt ein Klick oben rechts generell zu einem Logout (Hier funktionierte der Focus ebenfalls nicht).</p> <p>Beim Scannen in allen BDE's wird jetzt überprüft, ob die Rolle unter der die BDE läuft, Zugriff auf die gescannten Daten hat.</p> <p>Wenn kein Zugriff erlaubt ist (Datensatz befindet sich in einer ORG, auf die die Rolle keinen Zugriff hat), erfolgt die Meldung Barcode unbekannt.</p>
10918	BDE Produktion Entnahme: Bei Durchreiche Arbeitsgängen werden geplante SNR/CNR angeboten, die zuvor gar nicht produziert wurden	<p>Es werden in Durchreiche-Arbeitsgängen bei der Materialentnahme nur noch SNR/CNR zur Auswahl angeboten, die zuvor auch produziert wurden.</p>
10949	BDE Ausführung der 'Komplett' - Funktion bei Materialentnahme und vordefinierten Seriennummern	<p>Der Button 'Komplett' in der Materialentnahme der Produktions-BDE wird jetzt Script-gesteuert ausgeführt, sobald eine geplante SNR/CNR ausgewählt wird. Damit verhält sich die BDE bei 1:1 Zuordnung von SNR/CNR ganz analog zu dem Verhalten ohne 1:1 Zuordnung. Ohne 1:1 wird immer schon nach der Eingabe des Arbeitsganges die 'Komplett' Funktion ausgeführt. Das Feld 'geplante SNR/CNR' ist nach dem Laden des Arbeitsganges nicht vorbelegt. Es muss aktiv ausgewählt werden, das vermindert auch das Risiko von</p>

		Fehl-Bedienungen.
10952	BDE Materialrückgabe bei 1:1 Zuordnung	<p>Die Materialrückgabe zeigte falsche (zu hohe) Mengenangaben, wenn bei einer Rückgabe auf einer geplanten SNR/CNR nach der Produktion (Montage) noch Restmengen im Arbeitsgang für die betreffende SNR/CNR vorhanden sind. -> Solche Restmengen können zurückgegeben werden, wenn versehentlich zu viel Material entnommen wurde oder z.B. ein Teil nicht funktionierte und Ersatz schon eingescannt wurde. Dann kann das defekte Teil z.B. in ein Ausschuss-Lager gebucht werden.</p> <p>Die Materialrückgabe lässt jetzt bei geplanten SNR/CNR die Rückgabe zu und berechnet die Mengenangaben korrekt – bezogen auf die geplante SNR/CNR.</p>
11021	BDE Produktion: mehr Seriennummern als benötigt in Produktionsauftrag	<p>Wenn unvollständige Materialentnahmen auf einen Arbeitsgang durchgeführt wurden (Mat. im Zulauf ist noch nicht komplett vorhanden) wurde der älteste, noch nicht komplett entnommene Arbeitsgang immer bei jeder neuen geplanten Seriennummer über den Scann des Kombi-Barcodes wieder ausgewählt.</p> <p>So entstehen zu viele geplante Seriennummern in einem Arbeitsgang (mehr geplante SNR als geplante Produktionsmenge).</p> <p>Jetzt wählt das System automatisch den nächsten Arbeitsgang, sobald die Anzahl der geplanten SNR in (Teil-)Entnahmen bei älteren, noch nicht komplett entnommenen Arbeitsgängen gleich der geplanten Produktionsmenge ist.</p>
11030	Entnahme-Menge falsch berechnet	<p>Wenn in der BDE eine Entnahme auf eine geplante Chargennummer (Beispiel 2 Stück) vorgenommen wurde, anschließend dann (ohne die Menge zu produzieren) auf eine 2.Chargennummer 3 Stück entnommen wurden, war die Entnahme-Menge der Stückliste falsch berechnet, wenn die gesamte Produktionsmenge=5 Stück betrug.</p> <p>Bei Teil-Entnahme 2. CNR , 2 Stk. stimmte es. Die Fehl-Kalkulation ergab sich dann, wenn die komplette Menge des Arbeitsganges entnommen werden sollte und Lagermenge < ges. benötigte Menge (5) + bereits erfolgte Entnahmen (2) war (Lagermenge war 6) -> in diesem Fall wurde die Lagermenge zur Entnahme angeboten.</p> <p>Der Fehler wurde behoben.</p>
11101	Lagerscanner: Fertig Button fehlt, wenn die Option Kontrollscan deaktiviert ist	<p>Wenn die Option Kontrollscan deaktiviert ist, werden nur Seriennummern bzw. CNR erfasst.</p> <p>Nachdem alle notwendigen Scanns erfolgt sind, wurde</p>

		<p>der Button Fertig nicht eingeblendet. Fehler behoben</p>
11104	<p>BDE Materialentnahme Produktion: Falsche Entnahmemenge bei vordefinierten SNR/CNR</p>	<p>Bei vordefinierten SNR/CNR stimmte die Entnahme-Menge nicht, wenn die Entnahme für die volle im Arbeitsgang zu produzierende Anzahl gemacht und vorher auf einer anderen SNR/CNR zu viel Material entnommen wurde. Es wurde die Gesamt-Entnahme betrachtet. Das war falsch, es muss die Entnahme pro SNR/CNR betrachtet werden. -> Fehler behoben.</p>
11109	<p>Produktion mit unpassender Menge in der BDE</p>	<p>In der Produktions-BDE werden nun die Standardgenauigkeiten der Einheiten berücksichtigt. Werden Artikel aus dem Lager entnommen (Material Entnahme), wird die Einheit dieser berücksichtigt und eine eventuelle Stückelung unterbunden. Dafür wird die zu entnehmende Menge immer abgerundet, auf die entsprechende Genauigkeit. Bei der Produktion wird ebenso mit der Standardgenauigkeit der Einheit des zu produzierenden Artikels verfahren.</p>
11122	<p>Entnahme nur paasend für Baugruppe ind der Produktions BDE</p>	<p>Es wurde eine neue Konfigurationsoption BDE Entnahme nur passend unter dem Pfad Einstellungen Unternehmen Organisation Konfiguration Optionen hinzugefügt. Wird sie aktiviert, ist es in der BDE nur noch möglich Material genau passend für einen Arbeitsgang, bzw. der eingetragenen zu produzierenden Menge zu entnehmen. Es können also weder Teilmengen, noch zusätzliche Materialien entnommen werden.</p>
<p>Schnittstellen</p>		
10733	<p>Webservice-Schnittstelle übernimmt im EK Lieferanteneinstellungen nicht richtig</p>	<p>Funktion zsse_createOrderHeader: Das Feld Zahlungsregel (paymentrulepo) wird nicht mit gelesen und in den Auftrag übernommen. Fehler behoben. Das Feld Lieferbedingung ist jetzt auch im VK und im EK zur Übernahme implementiert.</p>
10953	<p>TaxName u.a. Felder in Product.xml ergänzen</p>	<p>Es wurde die generierte Products.xml überarbeitet und neue Felder hinzugefügt, bzw. bereits vorhandene Felder verschoben. Neu unter dem Abschnitt 'Product' sind die Felder TaxName, TaxValue, NoStockNoOrder, HindeOnNoStock, MaxOrderQty und MinOrderQty. Unter dem Abschnitt 'Variations' ist das Feld Unit neu dazu gekommen. Unter dem Abschnitt 'Currency' wurden die Felder</p>

		<p>PriceLimit und PriceLimitNet hinzugefügt. Das Feld Manufacturer wurde aus dem Abschnitt 'Product' in den Abschnitt 'Variation' verschoben. Das Feld ContentUnit wurde aus dem Abschnitt 'Description' herausgezogen und ebenfalls in den Abschnitt 'Variation' verschoben. Der Abschnitt 'Description' wurde entfernt. Der Abschnitt 'Attributes' wird nun nicht mehr gefüllt.</p> <p>Ebenfalls wurde unter dem Pfad Einstellungen Prozesse und Einstellungen Präferenzen Voreinstellung ein Datensatz mit der zu verwendenden XML-API-Version hinzugefügt. (Prferenz: XMLAPIVERSION) Die neuen Felder (bzw. die neue Sortierung) werden so nur ausgegeben, wenn die eingetragene Version 0 (immer aktuellste Version) ist oder diese nach 3.8.10.441 liegt.</p> <p>Es wurden ebenfalls die Productdelete.xml und Orderstatus.xml angepasst, sodass das Feld Suchschlüssel/ItemNumber nun in einem CDATA Objekt gekapselt ist, um Formatierungsfehler vorzubeugen.</p>
11032	Bei Geschäftspartner Name # wegfiltern	<p>Fehler behoben In Webshop-Aufträgen bzw. sämtlichen Schnittstellen, die Geschäftspartner anlegen, werden eingegebene Zeichen '#' aus Name und Suchschlüssel des Geschäftspartners herausgefiltert.</p>
11043	DPD-API: Exceptions (Array out of bound etc.) abfangen	<p>Wenn abweichender GP Name, Gewicht, Anzahl der Pakete oder Versandart nicht gefüllt sind kamen unleserliche Exceptions. Jetzt kommen aussagekräftige Fehlermeldungen.</p>
	Module	
10680	Mahnlauf: Fehler beim Mailversand von mehreren Datensätzen	<p>Der Fehler wurde behoben und tritt nun nicht mehr auf, wenn eine 'Zentrale Absender Mail (Dokumente)' unter dem Pfad Einstellungen Mandanten Mandant Mail Konfiguration Dokumentenversand gesetzt wurde.</p>
11068	Mahnlauf: keine Verarbeitung bei fehlenden Mailadressen	<p>Es wurde die Fehlermeldung There is at least one document with no contact... beim Emailversand von Rechnungen und Mahnungen übersetzt und angepasst. Sie beschreibt den vorliegenden Fehler nun genauer und gibt die ersten zehn fehlerhaften Dokumente, sowie die dazugehörigen Kunden und eventuelle Kontaktpersonen aus.</p>

10751	Materialzuschlag Neues Modul	<p><i>Die Preise bei Artikeln mit hohem Anteil an Kupfer, Aluminium, Blei, Edelstahl und/oder Gold werden mit dem im jeweiligen Rohstoff enthalten und je Rohstoff berechneten Zuschlag ausgewiesen, um die Artikelpreise unabhängig von den Rohstoff-Preisen bewerten zu können.</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein neues Eingabefeld 'Rohgewicht' ist in Stammdaten Artikel erstellt. Hier wird das bezuschlagte Material-Roh-Gewicht eingetragen. 2. Auftrag(SO): In den Positionen sind zwei neue Eingabefelder 'Gewicht' und 'Rohgewicht' erstellt. 3. Im Kopfdatensatz Auftrag(SO) sind zwei neue Felder 'Rohgewicht' und 'Materialzuschlag' (Zahl) erstellt. <p>Das Errechnen des Gewichts und Rohgewichts geschieht wie folgt:</p> <p>zu 1. Das Gewicht des Artikels wird aus dem Artikelstamm gelesen. Wenn in den Stammdaten eines Artikels kein Gewicht (in Kg) eingetragen ist, wird das Rohgewicht und das Gewicht aus der Stückliste dieses Artikels ermittelt, sofern für diesen Artikel eine Stückliste angelegt ist (Checkbox 'Stückliste' aktiv, Einträge in Artikel » Stückliste vorhanden).</p> <p>zu 2. Das ermittelte Gewicht und Rohgewicht wird in die Auftragspositionen übernommen.</p> <p>zu 3. Wenn im Kopfdatensatz einer Bestellung ein Materialzuschlag eingegeben wird, ermittelt das System nach der Formel 'Rohgewicht * Materialzuschlag' den Wert und generiert eine neue Auftragszeile (eine zusätzliche Position) mit einem vorgegebenen „hard-codierten“ Artikel ('Materialzuschlag').</p> <p>Die Eingabe des Materialzuschlags muss entsprechend der im Auftrag verwendeten Währung erfolgen (Verkauf ins Ausland).</p> <p>In einer Rechnung kann der Materialzuschlag neu eingegeben werden. Auch hier muss die Berechnung analog zu der o.a. Funktion erfolgen (Felder in der Rechnungsposition und im Rechnungskopf sind analog zum Auftrag).</p>
10900	Fremdvergabe: Auslieferung vor Fertigstellung: Neues Modul	<p>Es wurde unter dem Pfad Herstellung Produktions-Auftrag Arbeitsgänge eine neue Schaltfläche 'Vor Fertigstellung liefern' implementiert (erscheint erst nach</p>

		<p>Start des Arbeitsganges).</p> <p>Sie kann verwendet werden, um einen produzierenden Arbeitsgang vorzeitig abzuschließen, obwohl noch nicht alle nötigen Artikel der Stückliste vorhanden sind. Die (teilweise) produzierten Artikel können anschließend schon an den Kunden ausgeliefert werden und die fehlenden Teile nachträglich (vor Ort) montiert werden.</p> <p>Wird diese Funktion genutzt, werden die fehlenden Artikel der Stückliste auf die vorhandene Menge reduziert.</p> <p>Gleichzeitig wird ein neuer Nachliefer-Arbeitsgang erstellt. In dessen Stückliste werden die noch fehlenden Artikel und die produzierten Artikel aus dem vorherigen Arbeitsgang eingetragen.</p> <p>Im ursprünglichen Arbeitsgang kann jetzt mit dem Prozess 'Aufgabe abschließen' oder der BDE der Artikel produziert werden, obwohl eigentlich noch nicht das komplette Material vorhanden ist.</p> <p>Der neu erzeugte Ausrüstungs- Arbeitsgang kann wiederum produziert werden, wenn die fehlenden Artikel verfügbar sind (Entnahme und anschließende Produktion).</p> <p>Beschreibung des Ablaufes auf dem Demosystem:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prod-Auftrag anlegen z.B. für 1023 SPS LOGO Modul (2-stufige Stck-liste aber ohne CHR/SNR): manuell über Produktionslauf oder über Kd.auftrag. 2. Herstellung Produktionslauf: verarbeiten. 3. Herstellung Produktions-Auftrag Arbeitsgänge: Zunächst den Prod-Auftrag für die Steuerplatine: Entnahme und Produktion über BDE. 4. BDE Materialentnahme für 1023: Beispiel: 1003 fehlt, trotzdem Button "Fertig", dann erscheint im Arbeitsgang 1023 Button "Auslieferung vor Fertigstellung" (Button erscheint erst, wenn der Arbeitsgang gestartet ist) und 1023 ist unvollständig auf Lager gebucht worden 5. Es ist ein neuer Arbeitsgang 11 erstellt worden mit den noch zu liefernden Artikeln, 1023 kann aber unvollständig über WB-Kunde bzw. Lieferant geliefert werden. 6. Wenn die noch fehlenden Teile da sind, kann der neue Arbeitsgang 11 weiterbearbeitet werden, nicht über BDE sondern über Beistellung (s. Ticket 10901).
10901	Fremdvergabe / Lieferung bei Selbsteinbau: Material Beistellung: Modul Outsourcing	Für die Fremdvergabe bzw. die Lieferung von Teilen für den Selbst-Einbau beim Kd. vor Ort gibt es einen neuen Prozessbutton "Material Beistellung" in Herstellung Produktions-Auftrag Arbeitsgänge. Im Prozess-

Popup wird der gewünschte Geschäftspartner (Kunde oder Lieferant) eingegeben. Außerdem kann es sinnvoll sein, bei Ausrüstungs-Arbeitsgängen (Durchreicher) das produzierte Gerät/Baugruppe nicht mitzuliefern (als Option abwählbar). In diesem Falle wurde das Gerät/Baugruppe schon vorab ausgeliefert. Das Material wird in so einem Fall zu dem bereits beim Geschäftspartner befindlichen Gerät/Baugruppe hinzugefügt (Ausrüstung). Bei Produktionsaufgaben wird erwartet, dass das Material beigestellt wird und das fertige Gerät/Baugruppe dann zurückkommt (Fremdvergabe).

Über die Materialbeistellung wird dann ein Lieferschein (Lagerverwaltung || Warenbewegung Kunde) für das Material in der Stückliste erstellt. Die entnommenen Mengen und Kosten in der Produktionsaufgabe passen sich automatisch bei Aktivierung des Lieferscheines an. Ein Storno eines so erzeugten Lieferscheines ist nicht möglich. Auch eine Materialrückgabe ist nur aus der Produktionsaufgabe heraus möglich, allerdings nicht bei Ausrüstungs-Arbeitsgängen (Durchreichern).

In jedem Fall muss aber, nachdem der Kunde bzw. Lieferant seine Arbeit (Ausrüsten bzw. Produzieren) getan hat, im Bildschirm Herstellung || Produktions-Auftrag || Arbeitsgänge die Aufgabe beendet werden (Prozess 'Aufgabe abschließen' BDE geht hier nicht). Hierüber wird dann die Produktion bzw. Ausrüstung durchgeführt und bei den Geräten/Baugruppen in der "For Live Stückliste" (Stammdaten || Seriennummern || Stückliste) vermerkt. Bei Ausrüstungs-Arbeitsgängen (Durchreicher) besteht die Möglichkeit, vorab gelieferte Geräte/Baugruppen beim Kunden zu belassen. In diesem Fall kann die Option 'Gerät/Baugruppe verbleibt am Standort' genutzt werden.

Da immer alle Positionen der Stückliste vorliegen müssen, gibt es eine Fehlermeldung, wenn dies nicht der Fall ist. Damit ist sichergestellt, dass auch bei mehreren Geräten/Baugruppen die Stücklisten-Anteile nachher stimmen. Lediglich die 1:1 Zuordnung (welche Seriennummer wurde in welchem Gerät dieser Aufgabe verbaut?) ist bei der Beistellung nicht gegeben.

Die erfolgte Material-Beistellung ist am Text: 'Materialbeistellung an: xyz' in der Beschreibung der Produktionsaufgabe zu erkennen.

Beschreibung des Ablaufes auf dem Demosystem:
Ablauf Beistellung (zunächst Teilproduktion und vor Fertigstellung an den Kunden liefern, anschließend die Beistellung): Beispiel mit SNR + CHR)

		<ol style="list-style-type: none"> 1. Prod-Auftrag anlegen z.B. für 1022 Serversystem: manuell über Produktionslauf oder über Kd.auftrag. 2. Herstellung Produktionslauf: verarbeiten, es fehlen 1038 und 1039, trotzdem produzieren. 3. BDE - Materialentnahme, Prod-Auftrag eingeben, geplante SNR eingeben, für 1016 die beiden SNR eingeben, dann auf Fertig 4. Im Arbeitsgang erscheint nun der Button "Vor Fertigstellung liefern" (dauert einen Moment), diesen Button wählen, es entsteht ein neuer Arbeitsgang "...- Nachlieferung. 5. Nun kann in der BDE die Produktion gestartet werden, Arbeitsgang eingeben (nicht den Nachlieferungs-Arbeitsgang), geplante SNR wird gezogen, Fertig-Button. 6. Der Server liegt auf Lager und wird unfertig geliefert (z.B. über Kundenauftrag: Lieferung angelgen (Pod-SNR notwendig), Lieferschein senden. 7. Restliche Stücklistenartikel sind nun da (z.B. int. Mat.bewegung für 1038 (CHR) und 1039 (ohne SNR). 8. Lieferschein für die Nachlieferung: Nicht mehr in der BDE weiterarbeiten sondern im Arbeitsgang Nachlieferung: Button Materialbeistellung: "Gerät/Baugruppe liefern" deaktivieren. 9. WB-Kunde (Lieferung indirekt) mit 6er Nr. wird erstellt, ist immer im Entwurf, soll kontrolliert werden, da kein Storno möglich (nur über BDE mit Material-Rückgabe zum Prod-Auftrag). 10. Arbeitsgang Nachlieferung muss manuell beendet werden: Button "Aufgabe abschließen", die Option "Gerät/Baugruppe bleibt am Standort" aktivieren, Lieferschein senden.
10987	<p>Kundenartikel: Kundenmodul: Neuer Unterreiter "Kundenartikel" zum Pfad: "Stammdaten Artikel Artikel":</p>	<p>Es wurde ein neues Kundenmodul <i>org.openz.customerproducts</i> erstellt. In diesem wurde ein neuer Tab unter dem Pfad <i>Stammdaten Artikel Kundenartikel</i> hinzugefügt, unter dem einem Artikel kundenspezifische Artikelnummern zugeordnet werden können. Pro Artikel-Kunden-Kombination kann nur eine Artikelnummer erstellt werden.</p> <p>Es wurde eine neue Checkbox <i>Kundenartikel Artikelnummer drucken</i> unter dem Pfad <i>Einstellungen Unternehmen Organisation Konfiguration Ausdrücke</i> hinzugefügt. Ist diese Checkbox aktiviert, wird die kundenspezifische Artikelnummer am Ende des Artikel-Abschnitts in einem Auftrag, einer Kundenrechnung und einem Lieferschein abgedruckt (Text: Kundeneigene Artikelnummer). Ist keine kundenspezifische Artikelnummer eingetragen, wird die</p>

		Zeile nicht abgedruckt.
11024	Ticketsystem: Link zum Auftrag funktioniert nicht	Fehler behoben
11157	CAMT-Datei: neues Format und Doku	Das CAMT-Schema wurde angepasst, sodass nun auch das Schema der beigelegten CAMT-Datei importiert werden kann.

Version 3.8.00

Ticket	Titel	Beschreibung
	Allgemeines	
10297	Alert Funktion sendet zu viele Mails	Alert Funktion sendet zu viele Mails: Bug behoben.
10299	Zahlenformatfehler bei den Exporten in CSV	Wenn grosse Zahlen (> 1000) als CSV exportiert werden, entsteht ein Tausender-Trennzeichen (.) dieses wird beim Import als Komma interpretiert, die Zahl ist dann falsch. Der Fehler beim Importieren von Zahlen mit Tausender-Trennzeichen (. oder ,) wurde behoben.
	Einstellungen	
10282	Automatisches Login (z.B. für Kiosk-Terminals)	Um z.B. bei Kiosk-Terminals direkt in die Anwendung zu verzweigen, ist in OpenZ ein automatisches Login möglich. Unter dem Pfad: "Einstellungen Sicherheit Nutzer" gibt es ein neues Feld 'Permanent Session ID'. Zur Sicherheit sollte das automatische Login nur für Rollen verwendet werden, die z.B. einem Kiosk-Terminal zur Zeiterfassung oder Betriebsdatenerfassung genutzt werden. Dazu im Feld 'Permanent Session ID' einen sicheren Schlüssel, z.B. eine UUID ein. Beim nächsten Login des Nutzers wird dieser Schlüssel gelesen und im Browser des Gerätes als Cookie mit dem Namen 'permsession' abgelegt. Danach muß sich der Nutzer nicht mehr anmelden. Dieser wird im Browser dieses individuellen Gerätes mit seiner Rolle automatisch angemeldet. Soll ein einmaliges erneutes Anmelden erzwungen werden, ist der Eintrag in 'Permanent Session ID' (Backend) zu verändern oder der Cookie (Client) zu löschen. Soll das automatische Anmelden dauerhaft aufgehoben werden, muss der Eintrag in 'Permanent Session ID'

		gelöscht werden.
10358	Option: negative Stücklisten: Erweiterung auf die Baugruppen- Stücklisten:	<p>Unter "Stammdaten Seriennummern Stückliste" konnte bisher mit der "BDE - Betriebsdaten-Erfassung SN-Stücklisten-Bearbeitung" Material ausgebaut werden, welches zuvor dort nicht eingebaut wurde. Mit der neuen Option: "Mehr Mat. zurück als entnommen (SRN-Stückliste)" zum Pfad: "Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation > > Konfiguration Optionen" kann dieses Verhalten weiter so bleiben, wenn diese aktiviert ist.</p> <p>Im Standard ist die Option nicht aktiviert. Das System verhält sich dann wie folgt:</p> <p>Die Prüfung, ob Teile auch eingebaut wurden, die ausgebaut werden sollen, erfolgt bei der Seriennummern-Stücklistenbearbeitung.</p> <p>Es darf kein Material ausgebaut werden, das nicht zuvor in die Baugruppen-Stückliste eingebaut wurde. Die Prüfung erfolgt auch auf SNR/CNR-Ebene, wenn die Teile SNR/CNR-pflichtig sind.</p>
10366	Trennen der Option 'Chargennummer automatisch erzeugen' für Wareneingang und Produktion	<p>Einstellungen Unternehmen Organisation > > Konfiguration Optionen:</p> <p>Die Option 'Chargennummer automatisch erzeugen' ist jetzt nur noch für Wareneingang und heisst jetzt 'Chargennummer automatisch erzeugen (Wareneingang)'.</p> <p>Zusätzlich gibt es jetzt die Option 'Chargennummer automatisch erzeugen (Produktion)' für die Anwendung in der Produktion.</p>
10372	Geplante CNR bei 1:1 Zuordnung: Prüfen, ob die Produktion mit dem erhaltenen Material so möglich ist	<p>Chargen-Produktion bei 1:1 Zuordnung:</p> <p>Wenn die System-Option 'Seriennummern und Chargennummern 1:1 zuordnen' aktiviert ist, prüft das System jetzt auch, ob die Produktion mit dem erhaltenen Material auf Ebene der geplanten Chargennummer so möglich ist. Wenn auf die geplante Chargennummer nicht ausreichend Material entnommen wurde, wird die Produktion in der BDE nicht angeboten.</p> <p>Abgrenzung: Bei Teil-Produktion von Chargennummern wird die Stückliste auf das entnommene Material gerechnet. Während der einzelnen Teil-Produktionen mit ggf. Rest-Material im Arbeitsgang kann es in der erstellten Chargennummern-Stückliste daher zu Differenzen kommen.</p>
10376	Individueller Einbau weiterer Belegarten in die Auswahlliste des Prozesses "Dokument erstellen"	<p>Eigene individuelle (oder bestehende) Dokumentarten können in die Listen:</p> <p>DoctypesFromPOOrder (Einkauf)</p> <p>DoctypesFromOrderWithChange (ABOs im Vertrieb)</p>

		<p>und DoctypesFromOrder (Vertriebsaufträge) eingebaut werden.</p> <p>Dazu müssen die jeweiligen Listeneinträge "Reference > Reference List > List Reference > Instance Specific" ergänzt werden.</p> <p>Die Ziel-Belegart ist dabei im Feld Description einzutragen (UUID).</p> <p>Die darunter liegenden Funktionen erstellen dann die darin angegebene Dokumentart.</p>
10387	Lieferscheine mit Lagerort	<p>Unter "Einstellungen Unternehmen Organisation > > Konfiguration Ausdrücke" ist eine neue Option "Lagerort auf Lieferschein" verfügbar.</p> <p>Ist diese aktiviert, wird der Lagerort (Suchschlüssel des Lagerortes) in die Spalte "Check" des Lieferscheins gedruckt.</p>
10443	Rückgabe von Seriennummern-Artikeln, die gar nicht verbaut wurden	<p>Wenn eine Seriennummer auf eine Baugruppe zurückgegeben wird, die gar nicht in dieser Baugruppe (sondern in einer anderen Baugruppe) verbaut wurde, ließ das System diese Aktion zu. Das darf nicht sein. Es darf nur eine Rückgabe stattfinden, wenn die Seriennummer auch genau in dieser Baugruppe verbaut wurde.</p> <p>Fehler behoben. Wenn etwas ausgebaut werden soll, was nicht eingebaut wurde, gibt es jetzt eine Fehlermeldung. Soll diese Aktion trotzdem zugelassen werden, kann die System-Option 'Mehr Mat. zurück als entnommen (SNR-Stückliste)' aktiviert werden, dann entfällt die Prüfung.</p>
10460	iFrames als Template in GUI-Engine	<p>Pfad: "Application Dictionary Windows, Tabs, and Fields Window > > Tab > > Field":</p> <p>Es wurde eine neues GUI Template 'IFRAME' hinzugefügt, welches eine externe Webseite in OpenZ einbinden kann.</p> <p>Um ein Feld als Iframe darzustellen wird unter GUI Template 'IFRAME' ausgewählt. Um die Breite und Höhe des Iframes anzupassen, kann das 'Total columns' bzw. das 'max.Length' Feld genutzt werden. Der Link, auf den das Iframe verweisen soll, wird im 'Default Value' Feld gesetzt.</p> <p>Mögliche Sessionvariablen oder Daten aus den Tabellen können ebenfalls im Link eingebaut werden, indem sie in einer SQL-Abfrage eingebaut werden. So könnte ein Link z.B. wie folgt aussehen:</p> <pre>@SQL=select CONCAT('https://www.google.com/search?q=', name, '+', weight, '&igu=1') from m_product where</pre>

10462	Abo-Bestellungen + Abo-Aufträge: Fehlermeldung bei Aktualisieren	<p>m_product_id=@m_product_id@</p> <p>Abo-Bestellungen + Abo-Aufträge: Fehlermeldung beim Aktualisieren: Fehler behoben. Ursache: Bei aktivierter Option 'Dokumentennummern nicht löschtbar' in "Einstellungen Unternehmen Organisation Konfiguration Optionen" konnten die ABO-Intervalle nicht neu erstellt werden.</p>
10489	json String in URI Codieren	<p>Pfad: "Application Dictionary Reference WooPdcShippingLabellframe >> Fieldgroup Columns >> iframe"</p> <p>Für die Generierung der URL für das Woo-Iframe wurde eine Funktion hinzugefügt, welche an die URL Parameter anhängt, in dem bereits die richtige Menge an Paketen und deren jeweilige Gewichte angegeben sind. Es werden (Gesamtgewicht/Maximalgewicht (aufgerundet)) viele Pakete erstellt. Das Gewicht für Verpackungsmaterialien wird ebenfalls in dieser Berechnung berücksichtigt.</p> <p>Im 'defaultvalue' eines Iframes wird die Funktion aufgerufen mit '@SQL=select wooIframeURIGenerator(@GLOBALINOUTID@, @AD_User_ID@, Automatisch generieren (Y/N), Automatisch herunterladen (Y/N), Maximalgewicht, Minimalgewicht, Verpackungsmaterialgewicht pro Paket) as defaultvalue from dual'.</p> <p>Die Inputs 'automatisch generieren' und 'automatisch herunterladen' werden mit einem Buchstaben 'Y' oder 'N' angegeben. Je nachdem wird das Lieferetikett im Iframe automatisch generiert und/oder nach dem generieren automatisch heruntergeladen bzw. gedruckt. Das Maximal- und Minimalgewicht gibt die Gewichtsgrenzen für die zu erstellenden Pakete an. Das Minimalgewicht darf auch 0 sein (dann ohne Funktion). Liegt das Gewicht eines Paketes unter dem Minimalgewicht, wird das Minimalgewicht als Paketgewicht verwendet. Das Gewicht für Verpackungsmaterial wird jedem Paket hinzugerechnet, darf aber auch 0 sein.</p> <p>Um die Funktion nutzen zu können, muss eine WooCommerce API gesetzt werden (siehe Ticket 10472).</p>
10520	Verbindliche SNr/CNr bei Durchreiche-Arbeitsgängen	<p>Die Option für die vereinfachte Produktion ist wie folgt geändert: Wenn diese im Artikel aktiviert oder abgeschaltet wird (also bei jeder Änderung der Checkbox), wird die vereinfachte Produktion in allen einfachen</p>

		<p>Arbeitsgängen entsprechend benutzt. Das ist für den Anwendungsfall 'Produktionsplan automatisch generieren' sehr praktisch. Neu ist: Die vereinfachte Produktion ist jetzt auch eine Eigenschaft des Basis-Arbeitsgangs. Hier kann nun fein ausgesteuert werden, wo die vereinfachte Produktion z.B. im Montage-Arbeitsgang nicht zu benutzen ist, in nachfolgenden Durchreiche-Arbeitsgängen aber schon. Die Eigenschaft vereinfachte Produktion kann jetzt mit den Produktionsplänen importiert werden. Einschränkung: Wenn die Steuerung über Basisarbeitsgänge bzw. der Import von Produktionsplänen erfolgt, wird die Eigenschaft 'vereinfachte Produktion' nur noch auf Arbeitsgang bzw. Produktionsplan-Ebene gesetzt. Der Haken 'vereinfachte Produktion' sollte im Artikelstamm dann ausgeblendet werden, da dieser nicht mehr wirkt, sobald ein Basisarbeitsgang einmal bearbeitet wurde bzw. 'vereinfachte Produktion' eingestellt wurde. Bei Durchreiche-Arbeitsgängen und 1:1 Produktion ist die Losgröße jetzt auch 1. Bei Durchreiche-Arbeitsgängen und vordefinierter SNR in der Produktion: Die geplante SNR wird in den Durchreiche-Artikel übernommen. Es kann nur das im Durchreiche-Arbeitsgang produziert werden, was im vorangegangenen Produktions-Arbeitsgang produziert und für den Durchreiche-Arbeitsgangs auch entnommen wurde.</p>
10523	Zusatzmaterial (Anbaumaterial) bei Durchreiche-Arbeitsgängen hinzufügen	<p>Bei Durchreiche-Arbeitsgängen in der Produktion kann jetzt das Material in der Stückliste des Arbeitsganges im Produktions-Durchlauf ergänzt werden. Dazu muss unter Stammdaten-Artikel-Stückliste das neue Feld 'Basisarbeitsgang Name' gefüllt sein. Wenn z.B. ein Durchreiche-Arbeitsgang während des Auslösens der Produktion genau diesen Namen trägt, wird der entsprechende Artikel in die Stückliste des Arbeitsganges im Produktionsauftrag dynamisch eingetragen. Wenn das Feld 'Basisarbeitsgang Name' gefüllt ist, wird die entsprechende Position beim Übertragen der Stückliste in den Basisarbeitsgang nicht verwendet. Die dynamische Funktion wird nur beim Auslösen berechnet und wirkt sich daher nur im Arbeitsgang eines Produktionsauftrages aus. Einschränkung: Die Funktion wirkt nur im Produktionslauf (nicht im Prozess "Produktionsauftrag aus Plan kopieren"). Ferner wird bei Durchreiche-Arbeitsgängen in der</p>

		Produktion jetzt die Stückliste der CNR/SNR um die im Durchreiche-Arbeitsgang zusätzlich entnommenen Materialien ergänzt. Diese Funktion ermöglicht das fortlaufende Ausrüsten eines Gerätes über die Durchreiche-Arbeitsgänge.
10542	Skonto-Ausdruck: Übersetzungen fehlen	Pfad: "Einstellungen System-Stammdaten Druck-Konfiguration Druck-Konfiguration": Option "Zahlungsbedingungen Detail" haben jetzt auch Übersetzung in Englisch.
	Stammdaten	
10061	Unterdrücken doppelter Artikelname	Es wurde ein neues Kundenmodul angelegt und die Einschränkung hinzugefügt, dass ein Artikelname eindeutig sein muss. Andernfalls erscheint die Fehlermeldung "Doppelte Artikelnamen werden nicht angenommen".
10315	GTIN	Das Feld "Barcode (EAN)" unter "Stammdaten Artikel" wurde zu GTIN umbenannt (GTIN ist heute gebräuchlich, EAN darf nicht mehr verwendet werden. Das Feld wird nur benutzt, wenn GTIN zwar vorhanden ist, aber ein anderer Suchschlüssel verwendet werden soll. Die Option "Einstellungen Unternehmen Organisation Konfiguration Optionen -> EAN automatisch erzeugen" wurde zu "GTIN automatisch erzeugen" umbenannt. Bei der Verwendung des Feldes "GTIN": Einstellung der Präfixe und Sequenz in "Einstellungen System-Stammdaten Belegkreise -> Product EAN".
10539	GTIN auf 100 Zeichen verlängern	Pfad: "Stammdaten Artikel": Das Feld GTIN ist auf 100 Zeichen verlängert worden.
10338	Artikeltransaktionen neu angeordnet	Lagerverwaltung Transaktionen Artikel - Transaktionen (Listing) wurde nach Lagerverwaltung Berichte Artikel - Transaktionen (Listing) verschoben. Direktfilter für Lagerort, Datum, Artikel wurden hinzugefügt.
10339	Das 'Doppelkreuz', löscht die ihm folgenden Zeichen des Namens hinter sich	Der Fehler wurde behoben, indem das #-Zeichen als ein unerlaubtes Zeichen für Artikelnamen, Artikelsuchschlüssel, Geschäftspartnernamen und Geschäftspartnersuchschlüssel definiert wurde. Artikel und Geschäftspartner, welche das Zeichen bereits enthalten, müssen beim nächsten Update dieses Datensatzes das Zeichen entfernen.

10341	Fehlermeldung beim Umbenennen eines Artikels	Wenn ein Produktionsplan existiert, erschien manchmal die Fehlermeldung: Wert zu lang für Typ character varying(60). Fehler ist behoben.
10367	Fehler bei Historie Einkaufspreise	Wenn eine Preisänderung mittels Import über den Pfad: "Stammdaten Datenimport Export Artikel-Unterreiter Einkauf Export Artikel-Unterreiter Einkauf" oder über "Stammdaten Artikel Artikel > > Einkauf" vorgenommen wird, schreibt OpenZ den neuen Datensatz in die Historie, es muss den alten Preis in die Historie übernehmen. Fehler behoben.
10370	Seriennummern Stückliste bei Chargen-Zuordnung fehlerhaft	Pfad: "Stammdaten Seriennummern Stückliste": Wenn eine Teilmenge der in der Stückliste enthaltenen Chargennummern mit der BDE - Betriebsdaten-Erfassung SN-Stücklisten-Bearbeitung ausgebaut wird, wurde der Eintrag unter "Seriennummern > > Stückliste > > Seriennummern" komplett gelöscht, obwohl noch die Restmenge im Gerät ist. Dieser Fehler wurde behoben.
10383	Transaktionen nicht mehr zugreifbar, wenn Artikel nicht am Lager	Zu dem Pfad: "Artikel > > Lager > > Transaktionen" kann jetzt wieder navigiert werden, auch wenn kein Bestand (und damit kein Datensatz) vorhanden ist. Dafür wird ein Dummy-Datensatz ohne Inhalt generiert, über diesen dann wieder auf die Transaktionen verzweigt werden kann, um die vergangenen Warenbewegungen zu analysieren.
10402	Das 'Herstellerland' ist nicht veränderbar/importierbar	Das Eingabefeld 'Hersteller' und das dropdown-Menü für 'Herstellerland' (in der Exporttabelle ist dies die Spalte AG 'Land') in den Artikelstammdaten lassen sich nun durch einen entsprechenden Eintrag in die Exporttabelle (.csv-Datei) anlegen/ändern.
10426	Artikel-Grunddaten-Import: Fehler: Felder werden nicht übernommen	Artikel-Import-Grunddaten: Es werden nun auch die Felder "Standard-Steuersatz", "Herstellerland" und "Grundpreiseinheit" importiert.
10438	Fehler bei CNR in Wareneingang, Fehlermeldung: SNR wäre in Gerät verbaut	Fehler bei CNR in Wareneingang, Fehlermeldung: "SNR ist in Gerät verbaut". Fehler behoben, dies wird bei CNR jetzt nicht mehr geprüft.
10470	Set Artikel erweitern für Verfügbarkeit. Ergänzung Selektor und Lager-Übersichten.	Set Artikel werden jetzt auch in den Lager-Übersichten z.B.: Lagerverwaltung Lager Übersicht Lagermengen (Übersicht) angezeigt. Die aktuelle Lagermenge errechnet sich aus den Stücklistenartikeln. Auch die Abgänge für Setartikel werden in den Lager-Übersichten angezeigt.

		<p>Der Selektor "Artikel mit Preisen" errechnet die verfügbare Menge aus den Set-Artikeln selbst (Verkäufe) und den Verkäufen der einzelnen Stücklistenartikel.</p> <p>Bei den Stücklistenartikeln werden in den Lagerübersichten Abgänge aufgrund von Set-Verkäufen in der Zeile mit dem Lagerort angezeigt.</p> <p>Abgänge aufgrund Verkauf des Stücklistenartikels selbst, stehen wie gehabt in der Zeile ohne Lagerort.</p>
10471	SET-Items : Übertragung der Sets und Stücklisten-Artikeln in XML-API. Berechnung der Verfügbarkeiten	<p>Wenn ein SET bestellt wird, vermindern sich die verfügbaren Lagermengen der einzelnen Stücklisten-Artikel und des Sets.</p> <p>Wenn ein Stücklisten-Artikel, der in Set-Artikeln vorkommt, einzeln verkauft wird, ändert sich die verfügbare Lagermenge des Artikels und aller Sets, wo dieser vorkommt.</p> <p>Alle diese Artikel werden jetzt nach Auftrags-Eingang mit aktueller Verfügbarkeit in der Product.xml übertragen.</p>
10501	SET-Artikel: Einzelteile bei dynamischer Lagerführung abbuchen	<p>SET Artikel können jetzt auch bei dynamischer Lagerführung verwendet werden. Der Liefervorschlag (Pfad: "Vertrieb Transaktionen Lieferungen anlegen") beachtet die verschiedenen Lagerorte der Einzelteile.</p> <p>Im Lieferschein erscheint dagegen der SET-Artikel. Diese Möglichkeit ist nur bei Verwendung der Optionen 'Lieferb. Pos. n. Prio' und 'Lieferb. Pos. n. Lagerort' verfügbar.</p> <p>Die Verwendung von Teil-Lieferungen und Sammellieferscheinen ist hier auch mit Sets möglich. Wenn diese Optionen nicht verwendet werden, gilt wie bisher: Alle Einzelteile des Sets müssen sich am Lagerort befinden, der im Set-Artikel definiert ist.</p>
10516	Etikettendruck f. CNr gleich dem Etikettendruck f. SNr	<p>Pfad: "Stammdaten Chargennummern Chargennummern":</p> <p>Chargennummern können nun - genau wie Seriennummern - als Etikett exportiert werden. Dafür gibt es nun einen neuen 'Drucken'-Button in der Toolbar im Fenster 'Chargennummern'. Mit diesem kann das neue Etikett als PDF heruntergeladen und wahlweise archiviert werden.</p>
10619	CHR in Baugruppe fehlerhaft vermerkt	<p>CHN in Baugruppe fehlerhaft vermerkt:</p> <p>Die Abweichung tritt nicht in der gerade bearbeiteten Baugruppe auf, dort stimmt die Stückliste. Allerdings trat unter folgenden Bedingungen die Abweichung bei anderen Baugruppen auf:</p> <p>Wenn eine Charge aus einer Baugruppe ausgebaut wird</p>

		(Chargen-Menge ergibt dann=0) und in der Stückliste noch eine andere Charge bestehen bleibt (Gesamt-Stücklisten-Menge > 0), dann wurde bei allen Baugruppen, die die ausgebaute Charge hatten, die Chargen-Menge für diese Charge=0 gesetzt. -> Fehler behoben.
	CRM	
	Einkauf	
10268	”Angebotsnummer des Lieferanten” soll nicht als ”Rechnungsnummer des GeschP” übernommen werden.	Die 'Angebots-Nr. des Geschäftspartners' wird nicht mehr als 'Rechnungs-Nr. des Geschäftspartners' in die Lieferantenrechnung übernommen. Dieser Zusammenhang kann zu Problemen führen (Nummer schon vorhanden). Durch Teillieferungen des Lieferanten entstehen mehrere Lieferantenrechnungen, die dann die selbe 'Rechnungs-Nr. des Geschäftspartners' haben und den Fehler hervorrufen. Sachlich ist es auch nicht richtig, da in der Bestellung diese noch nicht bekannt ist. Es erfolgt daher in der neuen Version keine Übernahme der 'Angebots-Nr. des Geschäftspartners' mehr, diese ist nun bei Bedarf manuell einzutragen.
10280	Liefer KW in der AB - Liefern in Kalenderwoche	In "Vertrieb Aufträge" und "Bestellwesen Bestellung (Einkauf)" ist ein neues Feld 'Liefertermin' implementiert worden. Dieses Feld kann in der Druckkonfiguration (Einstellungen System-Stammdaten Druck-Konfiguration) für den Kopf der Auftragsdokumente aktiviert werden. Damit ist es möglich, z.B. das Lieferdatum in einer Kalenderwoche festzulegen (alphanummerisch, max. 24 Zeichen). Außerdem erlaubt dieses Feld, das Lieferdatum auf den Aufträgen unabhängig von dem 'Zusagedatum Lieferung' zu definieren. Letzteres ist das Datum auf das sich die systemweiten Material-Planungen beziehen. So kann z.B. eine Karenzzeit in Aufträge eingebaut und zwischen interner und externer Planung unterschieden werden.
10395	Dynamische Lagerführung	Die dynamische Lagerführung in OpenZ wird wie folgt verwendet: Die Transaktion: "Bestellwesen Transaktionen Wareneingang anlegen" bietet den im Artikel eingestellten Lagerort (Artikel-Stamm oder

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Lagerplanung) für den Wareneingang an. An diesem Lagerort wird die Ware zunächst eingebucht und überprüft. Die Ware kann dann an andere, beliebige, freie Lagerorte verteilt werden.

Dazu gibt es z.B. die Scanner-Transaktion "Umlagern von".

Die Transaktion "Vertrieb || Transaktionen || Lieferungen anlegen" errechnet jetzt Liefervorschläge aus den im Lager an allen Lagerorten verfügbaren Mengen.

Dazu sind entweder die Option "lieferbare Positionen nach Priorität" oder "lieferbare Positionen nach Lagerort" zu verwenden.

Bei Auswahl einer dieser Optionen werden alle verfügbaren zu liefernden Artikel (abzüglich reservierte) laut Filtereinstellungen gelistet.

Die Ware wird entsprechend dem Lagerbestand an ggf. verschiedenen Lagerorten zum Versand angeboten.

Um den Lagerort auf den Lieferschein zu drucken, ist unter "Einstellungen || Unternehmen || Organisation >> Konfiguration Ausdrücke" die Option 'Lagerort auf Lieferschein drucken' zu aktivieren.

Bei dynamischer Lagerführung werden die Positionen so angeboten (und auch gedruckt), das ein Optimaler Weg im Lager gewählt wird:

Der Weg wird unter "Lagerverwaltung || Einstellungen || Warenlager || Lager >> Lagerort" eingestellt: Relative Priorität, Gang (X), Ort (Y), Ebene (Z)

Das entstehende Dokument unter "Lagerverwaltung || Warenbewegung Kunde" kann dementsprechend pro Auftragsposition mehrere Positionen mit verschiedenen Lagerorten beinhalten.

Der Lieferschein wird dann allerdings wieder auf eine Position pro Auftragsposition (wie bisher) gedruckt.

Die Entnahme im Lager wird entsprechend der vorgegebenen Lagerorte auch in der Scanner-Anwendung "Versand" in der Lager-BDE unterstützt.

Einschränkung: Dynamische Lagerführung ist nicht für Set-Artikel geeignet.

Um die dynamische Lagerführung korrekt abbilden zu können, wurden in "Lagerverwaltung || Einstellungen || Warenlager || Lager >> Lagerort" die Felder Gang (X), Ort (Y), Ebene (Z) auf numerische Datentypen umgestellt.

Achtung: wenn darin Buchstaben eingegeben wurden, gehen die Buchstaben beim Update verloren und werden durch die Zahl 0 ersetzt.

10416	Buy Back Order deaktiviert	Die Belegart "Buy Back Order" wurde deaktiviert. Diese war in Bestellwesen Bestellung (Einkauf) Bestellungen auswählbar, hatte aber keine Funktion.
10438	Fehler bei CNR in Wareneingang, Fehlermeldung: SNR wäre in Gerät verbaut	Fehler bei CNR in Wareneingang, Fehlermeldung: "SNR ist in Gerät verbaut". Fehler behoben, dies wird bei CNR jetzt nicht mehr geprüft.
10462	Abo-Bestellungen + Abo-Aufträge: Fehlermeldung bei Aktualisieren	Abo-Bestellungen + Abo-Aufträge: Fehlermeldung beim Aktualisieren: Fehler behoben. Ursache: Bei aktivierter Option 'Dokumentennummern nicht löschar' in "Einstellungen Unternehmen Organisation Konfiguration Optionen" konnten die ABO-Intervalle nicht neu erstellt werden.
10515	Button "Dokument erstellen" in Bestellung und Kundenauftrag: Feld "fakturierter Betrag" falsch	Button "Dokument erstellen" in Bestellung und Kundenauftrag: Feld "fakturierter Betrag" nicht korrekt: Fehler behoben: Button "Dokument erstellen" in Bestellung und Kundenauftrag: Feld "fakturierter Betrag" ist im neuen Dokument jetzt = 0
Verkauf		
10278	Mahndruck: falsche Daten und Adressen werden gezogen	Beim Archivieren der Druckausgabe wurde immer derselbe Ausdruck eines Kunden im PDF ausgegeben. Der Fehler wurde behoben. Die Dateinamen des Reports tragen jetzt die Kundennummer (@our_ref@) ab. Damit funktioniert die Druckausgabe inkl. Archivierung korrekt. Der Begriff, der im Feld "Reporttitel" unter "Stammdaten Einstellungen Geschäftspartner Mahnstufen Mahnstufen" eingegeben ist, wird gedruckt. Ebenso der entsprechende Begriff in dem Unterreiter "Übersetzung".
10280	Liefer KW in der AB - Liefern in Kalenderwoche	In "Vertrieb Aufträge" und "Bestellwesen Bestellung (Einkauf)" ist ein neues Feld 'Liefertermin' implementiert worden. Dieses Feld kann in der Druckkonfiguration (Einstellungen System-Stammdaten Druck-Konfiguration) für den Kopf der Auftragsdokumente aktiviert werden. Damit ist es möglich, z.B. das Lieferdatum in einer Kalenderwoche festzulegen (alphanummerisch, max. 24 Zeichen). Außerdem erlaubt dieses Feld, das Lieferdatum auf den Aufträgen unabhängig von dem 'Zusagedatum

		<p>Lieferung' zu definieren. Letzteres ist das Datum auf das sich die systemweiten Material-Planungen beziehen. So kann z.B. eine Karenzzeit in Aufträge eingebaut und zwischen interner und externer Planung unterschieden werden.</p>
10281	Staffelpreisimport für Verkaufspreise	<p>Für den Import von VK-Preisstaffeln muss zunächst ein VK-Preis für diese Artikel vorhanden sein. Dies kann mit dem VK-Preislisten-Import erfolgen. Anschließend können die Staffelpreise über den Pfad "Stammdaten Datenimport Export Preisgestaltung Preisgestaltung" exportiert, die csv-Datei bearbeitet und dann importiert werden.</p>
10287	Mahnmodul: Proforma-Rechnungen werden im Mahnlauf angezeigt	<p>Der Fehler wurde behoben und es werden nun keine Proformarechnungen mehr in den offenen Posten sowie im Mahnlauf angezeigt. Außerdem wurde der Report angepasst: In Fenster-Umschlägen passt jetzt die Adresse, so dass er auch mit der Post verschickt werden kann.</p>
10332	Leitweg-ID fehlt bei ABO Intervallen	<p>Pfad: "Vertrieb Aufträge Auftrag" Das Feld "Leitweg-ID" wurde auf read only geschaltet. Um es zu verändern, muss der Auftrag zunächst wieder deaktiviert werden (Schaltfläche "Aktualisieren" >> "OK"). Beim erneuten Aktivieren des Auftrages werden nun die Abo Intervalle mit der neuen Leitweg-ID aktualisiert. Ausgenommen sind Abo Intervalle, für die bereits eine Rechnung angelegt wurde. Vorgehensweise: Dazu ist das Abo ab dem Zeitpunkt, für dem noch keine Rechnung erstellt wurde, in das Feld " Abo ändern ab": z.B. 01.12.21 einzutragen, dann die Leitweg-ID hinterlegen und das Abo aktivieren. Anschließend die Rechnung erstellen und drucken. Hier ist nun die aktualisierte Leitweg-ID in der xml-Datei enthalten.</p>
10362	Dimensionsanalyse Verkauf: Aufträge aus Angebot werden nicht angezeigt	<p>Dimensionsanalyse Verkauf: Aufträge aus Angebot werden teilweise nicht angezeigt: Wenn ein Angebot im September angelegt wurde und im Oktober in einen Kundenauftrag verarbeitet wurde, zeigt die Dimensionsanalyse den Auftrag manchmal nicht. Der Fehler wurde behoben.</p>
10368	Lieferungen + Kundenrechnungen anlegen: falsche Aktivierung: Kunde nicht aktiviert, sondern Lieferanten	<p>Pfad: Vertrieb Transaktionen Lieferungen anlegen Pfad: Vertrieb Transaktionen Kundenrechnungen anlegen Bei Auswahl der Geschäftspartner werden nun korrekterweise Kunden statt Lieferanten vorausgewählt.</p>

10375	Kundenrechnung und Proformarechnung mit Lieferadresse	<p>In beiden Reports (Kunden- und Proformarechnung) ist - wie im Kundenauftrag - zusätzlich zu der Rechnungsadresse auch das Feld "Lieferadresse" eingebaut.</p> <p>Wenn das Feld "Lieferadresse" (nicht das Feld Adresse) im Auftrag gefüllt ist, greift der Report auf dieses Feld zu.</p> <p>Das Feld holt sich die Daten aus "Geschäftspartner - Anschrift", die Adresse ist im Stammsatz als Lieferadresse aktiviert und im gleichnamigen Dropdownfeld im Auftrag auswählbar. Beim Ausdruck verhält sich der Report (OpenZ Standardreport) wie beim Drucken des Auftrages: Die Lieferadresse wird unter der eigentlichen Anschrift (Rechnungsadresse) gedruckt.</p>
10382	Ex- und Import von Verkaufspreisen mit Verkaufseinheit	<p>Pfad: "Stammdaten Datenimport Export Artikel-Unterreiter VK-Preis Export Artikel-Unterreiter VK-Preis":</p> <p>Es wurde in der Export-Tabelle eine neue Spalte 'Verkaufseinheit' hinzugefügt. In dieser werden nun beim Ex- und Importieren die verschiedenen Verkaufseinheiten für Produkte berücksichtigt. Wird die Verkaufseinheit beim Importieren nicht gefunden, wird ein Fehler ausgegeben.</p>
10386	Lieferscheine : lieferbare Positionen nach Lagerort	<p>Pfad: "Vertrieb Transaktionen Lieferungen anlegen":</p> <p>Es ist eine Option verfügbar: "lieferbare Positionen nach Lagerort".</p> <p>Bei Auswahl dieser Option werden alle verfügbaren zu liefernden Artikel (abzüglich reservierte) laut Filtereinstellungen gelistet.</p> <p>Die Liste ist nicht nach Auftrag, sondern nach Lagerorten sortiert (Priorität, Gang, Ort, Ebene) - nach der jeweils ersten Auftragsposition.</p> <p>Im Feld Beschreibung ist zu erkennen, um welchen Auftrag und welche Auftragsposition es sich handelt. Die Kunden und die Aufträge werden im Kopf der Liste nicht angezeigt. Es handelt sich um eine generelle To-Do Liste für den Versand.</p> <p>Es sollten dementsprechend immer alle Positionen markiert werden. Damit wird vermieden, dass Aufträge, die mehrere Positionen haben, in mehreren Lieferungen aufgeteilt werden.</p> <p>Mit dieser Option können also die optimalen Wege im Lager angezeigt werden, besonders wenn die Kunden i.d.R. nur eine Position bestellen.</p> <p>"Lieferbare Positionen nach Lagerort" bietet nach Auftragseingang die lieferbaren Positionen an, bis die Ware aufgebraucht ist. Es werden keine Aufträge</p>

		<p>angezeigt, die denselben Artikel haben, aber später eingegangen sind, sobald die Gesamtmenge aufgebraucht ist.</p> <p>Die Lieferscheine werden dann automatisch so nummeriert, das die Reihenfolge optimale Wege im Lager ergeben.</p> <p>Mit der Option "lieferbare Positionen nach Lagerort" sind keine keine Sammelleferungen möglich.</p> <p>Wenn das System so eingestellt werden soll, dass die Option voreingestellt ist, kann unter "Präferenzen (Einstellungen Prozesse und Einstellungen Präferenzen)" folgender Wert gesetzt werden: INOUTMANUALOUTGOINGOPTIONDEFAULT = DELBYLOCATOR</p> <p>Einschränkung: SETs können nur komplett von dem im SET-Artikel voreingestellten Lagerort geliefert werden.</p>
10393	<p>Lieferung nach Priorität und Auftragseingang + neue Anforderung: Sammellieferschein bei Lieferbare Positionen nach Auftragseingang</p>	<p>Pfad: Vertrieb Transaktionen Lieferungen anlegen: Es ist eine Option verfügbar: "lieferbare Positionen nach Priorität".</p> <p>Bei Auswahl dieser Option werden alle verfügbaren zu liefernden Artikel (abzüglich reservierte) laut Filtereinstellungen gelistet.</p> <p>Die Liste wird nach Auftrags-Priorität (Feld Priorität im Auftrag, Datum des Auftragseingangs, Dokumentennummer) sortiert ausgegeben.</p> <p>In Kombination mit der Option Sammel-Lieferschein wird auch die Priorität verwendet und die Ware entsprechend Lagerbestand nach Auftragspriorität zum Versand - dann aber pro Kunde - angeboten.</p> <p>Bei Verwendung dieser Option werden die generierten Lieferscheine so organisiert, dass auch bei dynamischer Lagerführung die Positionen so angeboten (und auch gedruckt) werden, dass ein optimaler Weg im Lager gewählt wird:</p> <p>Der Weg wird unter "Lagerverwaltung Einstellungen Warenlager Lager >> Lagerort" wie folgt eingestellt: Relative Priorität, Gang (X), Ort (Y), Ebene (Z).</p> <p>Mit dieser Option können die optimalen Wege im Lager eingestellt und auch auf die Lieferscheine gedruckt werden. Um den Lagerort zu drucken, ist unter "Einstellungen Unternehmen Organisation >> Konfiguration Ausdrücke" die Option 'Lagerort auf Lieferschein drucken' zu aktivieren.</p> <p>Lieferbare Positionen nach Priorität" bietet nach Auftragseingang die lieferbaren Positionen an, bis die Ware verbraucht ist. Es wedern keine Aufträge angezeigt, die denselben Artikel haben, aber später</p>

		<p>eingegangen sind, sobald die Gesamtmenge der Ware aufgebraucht ist.</p> <p>Bereits reservierte Ware wird nicht zum Versand angeboten.</p> <p>Wenn das System so eingestellt werden soll, dass die Option voreingestellt ist, kann unter Präferenzen (Einstellungen Prozesse und Einstellungen Präferenzen) folgender Wert gesetzt werden: INOUTMANUALOUTGOINGOPTIONDEFAULT = DELBYPRIORITY</p>
10400	Verkauf über Auftrag, auch wenn Rahmenvertrag aktiv	<p>Zum Pfad: "Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation >> Konfiguration Optionen" gibt es eine neue Option "Rahmenvertrag optional":</p> <p>Rahmenverträge können nun mit dieser Systemoption optional geschaltet werden.</p> <p>Beim Hinzufügen eines Artikels zu einem Auftrag, für den ein aktiver Rahmenvertrag vorliegt, wird dann keine Fehlermeldung mehr angezeigt, sondern nur noch ein Hinweis auf den Rahmenvertrag.</p> <p>Die Warnung 'Der Preis hat sich automatisch geändert...' wurde angepasst, um Missverständnissen vorzubeugen.</p>
10453	Liste Offene Lieferungen zeigt keine Aufträge mit Sofortberechnung an	<p>Pfad: "Vertrieb Rückstandsliste / Offene Lieferungen":</p> <p>Fehler behoben, Aufträge mit Sofortberechnung werden jetzt auch angezeigt.</p>
10462	Abo-Bestellungen + Abo-Aufträge: Fehlermeldung bei Aktualisieren	<p>Abo-Bestellungen + Abo-Aufträge: Fehlermeldung beim Aktualisieren:</p> <p>Fehler behoben. Ursache: Bei aktivierter Option 'Dokumentnummern nicht löscher' in "Einstellungen Unternehmen Organisation Konfiguration Optionen" konnten die ABO-Intervalle nicht neu erstellt werden.</p>
10466	Liste Rückstandsliste / Offene Lieferungen zeigt teilweise zu viele Aufträge an	<p>Liste Rückstandsliste / Offene Lieferungen zeigt teilweise zu viele Aufträge an:</p> <p>Wenn der Haken "Lieferung Komplett" mit der Hand gesetzt wurde kam dieser Fehler vor.</p> <p>Fehler behoben.</p>
10515	Button "Dokument erstellen" in Bestellung und Kundenauftrag: Feld "fakturierter Betrag" falsch	<p>Button "Dokument erstellen" in Bestellung und Kundenauftrag: Feld "fakturierter Betrag" nicht korrekt:</p> <p>Fehler behoben: Button "Dokument erstellen" in Bestellung und Kundenauftrag: Feld "fakturierter Betrag" ist im neuen Dokument jetzt = 0</p>
	Lagerverwaltung	

10063	Warenbewegung mit Status 'Reserviert'	<p>Pfad: "Lagerverwaltung Warenbewegung Kunde": Es wurde eine neue Funktion "Reservieren" hinzugefügt. Sie kann über die Schaltfläche "Aktivieren" >> "Reservieren" ausgeführt werden, wenn eine Warenbewegung im Belegstatus "Entwurf" vorliegt. Reservierte Warenbewegungen können anschließend aktiviert oder zurück in den Entwurfstatus gesetzt werden. Das Reservieren sorgt dafür, dass die enthaltenen Positionen der Warenbewegung im System vorgemerkt werden und dann nicht mehr für andere Warenbewegungen zur Verfügung stehen. Die reservierte Menge der jeweiligen Artikel kann in den Lager-Übersichten (z.B. unter Stammdaten Artikel >> Lager) in der Spalte "reservierte Menge" eingesehen werden. Es kann nur bereits vorhandene Ware im Lager aus dem jeweiligen Lagerplatz reserviert werden.</p>
10275	Lagerübersichten: 0-Mengen entfernen	<p>In allen Lagerübersichten wie z.B. Lagerverwaltung Lager Übersicht Lager Übersicht Lagerverwaltung Lager Übersicht Lagermengen (Übersicht) Stammdaten Artikel Artikel >> Lager wurden Zeilen, die in allen Spalten die Menge=0 enthalten, entfernt. Falls Artikel einen Meldebestand besitzen, werden diese trotzdem angezeigt, auch wenn alle Felder 0 enthalten. Der Meldebestand ist z.B. in dieser Transaktion zu sehen: "Lagerverwaltung Lager Übersicht Lager Übersicht >> Lagermengen".</p>
10324	Anpassung des Umlagerungmoduls	<p>Seriennummern, die sich nicht im Lager befinden, werden jetzt korrekt dem Ziellagerort zugewiesen und automatisch wieder aktiviert. Dafür wird die Scanner-Anwendung "Umlagern" die Entnahme-Transaktion vom Quell-Lagerort unterdrückt und das Einbuchen in den Ziel-Lagerort durchgeführt. Danach wird der Seriennummern wieder korrekt im Bestand geführt. Wenn als Ziel-Lagerort 'STORNO' bei der Transaktion "Umlagern" gewählt wird, werden der oder die gescannten Seriennummern in das Nichts ausgebucht (Fehllager). Der Lagerort Suchschlüssel= 'STORNO' ist dafür anzulegen.</p>
10333	Sicherheit der Inventur Transaktion	<p>Bislang konnte die Inventur-Transaktion parallel zu anderen Lager-Transaktionen laufen. Wenn organisatorisch nicht darauf geachtet wird, dies</p>

		<p>zu vermeiden, kann es zu fehlerhaften Lagerbetänden kommen.</p> <p>Wenn auf einem Lagerort bereits eine Inventur stattfindet, wird dieser Lagerort nun für alle weiteren Transaktionen gesperrt.</p> <p>Es darf auf diesem Lagerort keine 2. Inventur eröffnet werden, ebenso kein Ein- Aus- oder Umlagern stattfinden.</p> <p>Weder mit dem Scanner noch mit der OpenZ Backoffice Anwendung. Es erscheint die Fehlermeldung: 'Inventur läuft'.</p> <p>In diesem Fall ist die laufende Inventur zu Ende zu führen oder die laufende Inventur unter Lagerverwaltung Inventur zu löschen.</p> <p>Dieses Vorgehen schafft Sicherheit im Mengenbuch (bislang musste organisatorisch sichergestellt sein, dass keine Parallel-Transaktionen ausgeführt wurden).</p> <p>Desweiteren wird jetzt mit dem Scanner eine laufende Inventur eines Lagerortes wieder aufgenommen, wenn z.B. während der Inventur das Gerät ausfällt (WLAN Ausfall, Serverprobleme, Sturz des TC21, Betriebspause etc.).</p> <p>Nach der Unterbrechung wird der laufende Inventurprozess durch Anwahl des Lagerortes wieder aufgenommen.</p> <p>Für die Wieder-Aufnahme muss dasselbe Login verwendet werden, ein Wechsel des Nutzers ist in der laufenden Inventur nicht möglich.</p>
10334	Inventur Scanner: Automatisches Abbuchen bei SNR	<p>Die Logik der Inventur ist um eine Umlagerung für Seriennummern, die im Inventurlagerort gescannt werden, erweitert worden.</p> <p>Wenn im Inventurlagerort SNR gescannt werden, die im Bestand eines anderen Lagerortes geführt sind, werden diese jetzt vom aktuellen Lagerort auf den Inventur-Lagerort umgebucht.</p> <p>Auf Wunsch wird die Inventur mit einem neuen Knopf 'Pause' unterbrochen. Durch Einscannen des Lagerortes wird die Inventur automatisch für den Lagerort wieder aufgenommen. Die vorher gescannten Daten bleiben erhalten.</p>
10383	Transaktionen nicht mehr zugreifbar, wenn Artikel nicht am Lager	<p>Zu dem Pfad: "Artikel >> Lager >> Transaktionen" kann jetzt wieder navigiert werden, auch wenn kein Bestand (und damit kein Datensatz) vorhanden ist.</p> <p>Dafür wird ein Dummy-Datensatz ohne Inhalt generiert, über diesen dann wieder auf die Transaktionen verzweigt werden kann, um die vergangenen Warenbewegungen zu analysieren.</p>

10393	<p>Lieferung nach Priorität und Auftragseingang + neue Anforderung: Sammellieferschein bei Lieferbare Positionen nach Auftragseingang</p>	<p>Pfad: Vertrieb Transaktionen Lieferungen anlegen: Es ist eine Option verfügbar: "lieferbare Positionen nach Priorität". Bei Auswahl dieser Option werden alle verfügbaren zu liefernden Artikel (abzüglich reservierte) laut Filtereinstellungen gelistet. Die Liste wird nach Auftrags-Priorität (Feld Priorität im Auftrag, Datum des Auftragseingangs, Dokumentennummer) sortiert ausgegeben. In Kombination mit der Option Sammel-Lieferschein wird auch die Priorität verwendet und die Ware entsprechend Lagerbestand nach Auftragspriorität zum Versand - dann aber pro Kunde - angeboten. Bei Verwendung dieser Option werden die generierten Lieferscheine so organisiert, dass auch bei dynamischer Lagerführung die Positionen so angeboten (und auch gedruckt) werden, dass ein optimaler Weg im Lager gewählt wird: Der Weg wird unter "Lagerverwaltung Einstellungen Warenlager Lager >> Lagerort" wie folgt eingestellt: Relative Priorität, Gang (X), Ort (Y), Ebene (Z). Mit dieser Option können die optimalen Wege im Lager eingestellt und auch auf die Lieferscheine gedruckt werden. Um den Lagerort zu drucken, ist unter "Einstellungen Unternehmen Organisation >> Konfiguration Ausdrücke" die Option 'Lagerort auf Lieferschein drucken' zu aktivieren. 'Lieferbare Positionen nach Priorität' bietet nach Auftragseingang die lieferbaren Positionen an, bis die Ware verbraucht ist. Es werden keine Aufträge angezeigt, die denselben Artikel haben, aber später eingegangen sind, sobald die Gesamtmenge der Ware aufgebraucht ist. Bereits reservierte Ware wird nicht zum Versand angeboten. Wenn das System so eingestellt werden soll, dass die Option voreingestellt ist, kann unter Präferenzen (Einstellungen Prozesse und Einstellungen Präferenzen) folgender Wert gesetzt werden: INOUTMANUALOUTGOINGOPTIONDEFAULT = DELBYPRIORITY</p>
10395	<p>Dynamische Lagerführung</p>	<p>Die dynamische Lagerführung in OpenZ wird wie folgt verwendet: Die Transaktion: "Bestellwesen Transaktionen Wareneingang anlegen" bietet den im Artikel eingestellten Lagerort (Artikel-Stamm oder Stammdaten Artikel Artikel >> Lagerplanung)</p>

		<p>für den Wareneingang an. An diesem Lagerort wird die Ware zunächst eingebucht und überprüft. Die Ware kann dann an andere, beliebige, freie Lagerorte verteilt werden.</p> <p>Dazu gibt es z.B. die Scanner-Transaktion "Umlagern von".</p> <p>Die Transaktion "Vertrieb Transaktionen Lieferungen anlegen" errechnet jetzt Liefervorschläge aus den im Lager an allen Lagerorten verfügbaren Mengen.</p> <p>Dazu sind entweder die Option "lieferbare Positionen nach Priorität" oder "lieferbare Positionen nach Lagerort" zu verwenden.</p> <p>Bei Auswahl einer dieser Optionen werden alle verfügbaren zu liefernden Artikel (abzüglich reservierte) laut Filtereinstellungen gelistet.</p> <p>Die Ware wird entsprechend dem Lagerbestand an ggf. verschiedenen Lagerorten zum Versand angeboten.</p> <p>Um den Lagerort auf den Lieferschein zu drucken, ist unter "Einstellungen Unternehmen Organisation > > Konfiguration Ausdrücke" die Option 'Lagerort auf Lieferschein drucken' zu aktivieren.</p> <p>Bei dynamischer Lagerführung werden die Positionen so angeboten (und auch gedruckt), das ein Optimaler Weg im Lager gewählt wird:</p> <p>Der Weg wird unter "Lagerverwaltung Einstellungen Warenlager Lager > > Lagerort" eingestellt: Relative Priorität, Gang (X), Ort (Y), Ebene (Z)</p> <p>Das entstehende Dokument unter "Lagerverwaltung Warenbewegung Kunde" kann dementsprechend pro Auftragsposition mehrere Positionen mit verschiedenen Lagerorten beinhalten.</p> <p>Der Lieferschein wird dann allerdings wieder auf eine Position pro Auftragsposition (wie bisher) gedruckt.</p> <p>Die Entnahme im Lager wird entsprechend der vorgegebenen Lagerorte auch in der Scanner-Anwendung "Versand" in der Lager-BDE unterstützt.</p> <p>Einschränkung: Dynamische Lagerführung ist nicht für Set-Artikel geeignet.</p> <p>Um die dynamische Lagerführung korrekt abbilden zu können, wurden in "Lagerverwaltung Einstellungen Warenlager Lager > > Lagerort" die Felder Gang (X), Ort (Y), Ebene (Z) auf numerische Datentypen umgestellt.</p> <p>Achtung: wenn darin Buchstaben eingegeben wurden, gehen die Buchstaben beim Update verloren und werden durch die Zahl 0 ersetzt.</p>
10404	Transaktion Lager Umbuchung mit	Zum Pfad: "Lagerverwaltung Transaktionen Lager

	Gewicht	Umbuchung Lagerbewegung" wird jetzt auch das Gewicht mit in den neuen Lagerort umgezogen. Diese Funktion greift nur bei Verwendung des Buttons 'Einen Lagerort vollständig umziehen'.
10470	Set Artikel erweitern für Verfügbarkeit. Ergänzung Selektor und Lager-Übersichten.	<p>Set Artikel werden jetzt auch in den Lager-Übersichten z.B.: Lagerverwaltung Lager Übersicht Lagermengen (Übersicht) angezeigt.</p> <p>Die aktuelle Lagermenge errechnet sich aus den Stücklistenartikeln.</p> <p>Auch die Abgänge für Setartikel werden in den Lager-Übersichten angezeigt.</p> <p>Der Selektor "Artikel mit Preisen" errechnet die verfügbare Menge aus den Set-Artikeln selbst (Verkäufe) und den Verkäufen der einzelnen Stücklistenartikel.</p> <p>Bei den Stücklistenartikeln werden in den Lagerübersichten Abgänge aufgrund von Set-Verkäufen in der Zeile mit dem Lagerort angezeigt.</p> <p>Abgänge aufgrund Verkauf des Stücklistenartikels selbst, stehen wie gehabt in der Zeile ohne Lagerort.</p>
10471	SET-Items : Übertragung der Sets und Stücklisten-Artikeln in XML-API. Berechnung der Verfügbarkeiten	<p>Wenn ein SET bestellt wird, vermindern sich die verfügbaren Lagermengen der einzelnen Stücklisten-Artikel und des Sets.</p> <p>Wenn ein Stücklisten-Artikel, der in Set-Artikeln vorkommt, einzeln verkauft wird, ändert sich die verfügbare Lagermenge des Artikels und aller Sets, wo dieser vorkommt.</p> <p>Alle diese Artikel werden jetzt nach Auftrags-Eingang mit aktueller Verfügbarkeit in der Product.xml übertragen.</p>
10501	SET-Artikel: Einzelteile bei dynamischer Lagerführung abbuchen	<p>SET Artikel können jetzt auch bei dynamischer Lagerführung verwendet werden. Der Liefervorschlag (Pfad: "Vertrieb Transaktionen Lieferungen anlegen") beachtet die verschiedenen Lagerorte der Einzelteile.</p> <p>Im Lieferschein erscheint dagegen der SET-Artikel. Diese Möglichkeit ist nur bei Verwendung der Optionen 'Lieferb. Pos. n. Prio' und 'Lieferb. Pos. n. Lagerort' verfügbar.</p> <p>Die Verwendung von Teil-Lieferungen und Sammellieferscheinen ist hier auch mit Sets möglich. Wenn diese Optionen nicht verwendet werden, gilt wie bisher: Alle Einzelteile des Sets müssen sich am Lagerort befinden, der im Set-Artikel definiert ist.</p>
10562	Wareneingang (Warenbewegung Lieferant): Seriennummer automatisch erzeugen	<p>Wareneingang (Warenbewegung Lieferant): Seriennummer automatisch erzeugen:</p> <p>Es ist eine neue Konfigurationsoption "Seriennummer</p>

		<p>automatisch erzeugen (Wareneingang)" eingebaut. Ferner wurde auch der Etikettendruck im Wareneingang angepasst. Das Etikett ist jetzt identisch zu dem unter "Stammdaten Seriennummern" und druckt entsprechend die Artikel des Wareneingangs als Kombi-Barcode mit Seriennummer aus.</p>
10606	<p>Interne Materialbewegung / Warenbewegung Kunde u. Lieferant lässt Seriennummer in 2 Positionen als Duplikat zu</p>	<p>Wenn 2 Positionen mit demselben Artikel und derselben Seriennummer angelegt werden, erscheint nun die Fehlermeldung: "Sie haben die aktuelle Seriennummer doppelt erfasst."</p>
	<p>Projekte</p>	
10253	<p>Indirekte Kosten auf den Netto-Umsatz (Projekt-Kalkulation)</p>	<p>geändert am 25.03.22 g: Bei der Projekt-Kalkulation gibt es folgende Änderungen: Der Zeitpunkt zur Berechnung aller Plan-Kosten (linke Seite in Projektmanagement Projekte bzw. Aufgaben) ist immer der Beginn des Projektes. Dieser Zeitpunkt ist also unabhängig vom Zeitpunkt des Erstellens der Plandaten bzw. des Ausführens des Hintergrundprozesses der Projekt-Kalkulation. Hinweis: Plan-Kosten beziehen sich auf die Kostensätze zu Projektbeginn. Ist-Kosten beziehen sich auf die Kostensätze zum Zeitpunkt der Transaktion (Materialentnahme, Buchungsdatum, Zeitrückmeldung) bzw. bei Indirekten Kosten (Kostenrechnung Indirekte Kosten) sind es die Kostensätze zum Datum Projektende. Zur Einsatz- und Verfügbarkeits-Planung (Material-Maschinen- Mitarbeiter) wird das geplante Startdatum der Projektaufgabe herangezogen. Mit diesem Datum arbeitet dann die Materialbeschaffung, der Einsatzplan etc. Pfad: "Kostenrechnung Indirekte Kosten Indirekte Kosten": Die internen Kosten können nun prozentual auf den Netto-Umsatz (Ist) bzw. Auftragswert (Plan) berechnet werden. Dies gilt für Fix-, Material- und Maschinenkosten und bezieht sich somit auf alle Kostentypen (Struktur, Maschinenkosten pauschal und Materialkosten pauschal). In einem neuen Feld Umsatz kann man prozentual den Wert eingeben, mit dem diese Kostenart kalkuliert wird. Der Netto-Umsatz wird aus den Ausgangsrechnungen bzw. Auftragsbestätigungen netto gezogen. Das Prinzip dieser Kalkulation ist wie folgt:</p>

		<p>Ist ein solcher Kostensatz in einer Projekt-Aufgabe: Auf diese Aufgabe kontierte Umsätze zählen zur Kalkulation.</p> <p>Ist ein solcher Kostensatz NICHT in einer Projekt-Aufgabe: Auf diese Aufgabe kontierte Umsätze zählen NICHT zur Kalkulation.</p> <p>Ist ein solcher Kostensatz in irgendeiner Aufgabe: Umsätze (Rechnungen), die NUR auf das Projekt kontieren (ohne Aufgabe) zählen IMMER für die Werte im Projekt-Hauptdatensatz (= Kopf, nicht in den Aufgaben) mit.</p> <p>Für den Report Vor-Nachkalkulation gilt: Im SUB-Report Verwaltungskosten werden alle Umsatz-Kostensätze für Fix-, Material- und Maschinenkosten aufgeschlüsselt wiedergegeben. Fix-Kosten werden als Umsatz / Auftragswert angegeben und zählen im Kopf zu den Verwaltungskosten.</p> <p>Material- und Maschinenkosten werden auch hier ausgewiesen und zählen im Kopf zu den entsprechenden Material- und Maschinenkosten. In der Summe des SUB-Reports werden aber immer nur die echten Verwaltungskosten angegeben. Die Werte können daher abweichen.</p> <p>Für eine transparente Projekt-Kalkulation wird empfohlen, entweder die Kalkulation mit Netto Umsatz zu wählen oder die Kalkulation auf die anderen Kosten durchzuführen, NICHT aber beides zu mischen.</p>
10282	Automatisches Login (z.B. für Kiosk-Terminals)	<p>Um z.B. bei Kiosk-Terminals direkt in die Anwendung zu verzweigen, ist in OpenZ ein automatisches Login möglich.</p> <p>Unter dem Pfad: "Einstellungen Sicherheit Nutzer" gibt es ein neues Feld 'Permanent Session ID'.</p> <p>Zur Sicherheit sollte das automatische Login nur für Rollen verwendet werden, die z.B. einem Kiosk-Terminal zur Zeiterfassung oder Betriebsdatenerfassung genutzt werden. Dazu im Feld 'Permanent Session ID' einen sicheren Schlüssel, z.B. eine UUID ein.</p> <p>Beim nächsten Login des Nutzers wird dieser Schlüssel gelesen und im Browser des Gerätes als Cookie mit dem Namen 'permession' abgelegt.</p> <p>Danach muß sich der Nutzer nicht mehr anmelden. Dieser wird im Browser dieses individuellen Gerätes mit seiner Rolle automatisch angemeldet.</p> <p>Soll ein einmaliges erneutes Anmelden erzwungen werden, ist der Eintrag in 'Permanent Session ID' (Backend) zu verändern oder der Cookie (Client) zu löschen.</p>

		<p>Soll das automatische Anmelden dauerhaft aufgehoben werden, muss der Eintrag in 'Permanent Session ID' gelöscht werden.</p>
10277	<p>Zeiterfassung: Steuerung der Projekte und Personen für Arbeitszeiterfassung und Kalkulation Projektarbeit</p>	<p>Neben der Möglichkeit eine Arbeitszeiterfassung für die (Nach-) Kalkulation eines Projektes vorzunehmen, können auch Arbeitszeiten, die nicht direkt als Arbeitszeit für ein Projekt geleistet wurden, für dieses erfasst werden - und zwar als 'nicht berechenbare Zeit'. Unter "Stammdaten Mitarbeiter" ist rechts neben dem Eingabefeld 'Bild-URL', ein neues Eingabefeld namens 'Zeiterfassungsprojekt' eingeführt worden. Hier lassen sich Mitarbeiter einem dafür definierten Projekt zuordnen. Ein dazu vorgesehenes Projekt wird durch Aktivieren der Checkbox 'Mitarbeiter Zeiterfassung' definiert. Diese neue Checkbox findet sich unter dem Eingabefeld 'Notiz', rechts neben dem Eingabefeld für das 'Startdatum'.</p> <p>Außerdem wurde in "Projektmanagement Projekte" eine neue Checkbox 'Mitarbeiter Zeiterfassung' implementiert, die standardmäßig aktiv ist (default=Y). So werden Zeiten wie gewohnt auf das Projekt erfasst. In Produktionsaufträgen im Modul 'Herstellung', ist das Feld 'Mitarbeiter Zeiterfassung' nicht vorhanden. Intern wurde das Feld bei für Produktionsaufträgen ='N' gesetzt. Damit kann in der laufenden Produktion jederzeit eine Zeiterfassung für die Kalkulation erfasst werden, unabhängig von der Arbeitszeit der Mitarbeiter. Wird in OpenZ die vorhandene Zeiterfassung genutzt, können die Zeiten der Anwesenheit separat zu den tatsächlich im Projekt berechenbaren Zeiten erfasst werden. Das erlaubt, die Anwesenheit getrennt von Projektleistungen zu behandeln.</p> <p>ACHTUNG: Im Stundenkonto des Mitarbeiters und im Stundenzettel sind fortan nur Projekte berücksichtigt, deren Checkbox 'Mitarbeiter Zeiterfassung' aktiviert ist.</p>
10279	<p>Zeiterfassung über Terminal</p>	<p>Über ein Zeiterfassungsterminal kann jetzt die Zeiterfassung der Mitarbeiter durchgeführt werden. Die Zeiterfassung kann entweder ohne Login-Screen (siehe Ticket 10282) auf einem Terminal laufen oder ganz normal über einen Identifizierten Nutzer mit Login als APP im Smartphone oder auf dem Desktop PC.</p> <p>Im ersten Fall (Terminal-Anwendung) erfolgt die Identifikation der Mitarbeiter über RFID Chip oder Scanner.</p> <p>Logik:</p>

bei Terminal lädt die Zeiterfassung im Kiosk-Mode:
Chip auflegen, Identifikation Mitarbeiter.
Anzeige Mitarbeiter-Name

bei Identifiziertem Nutzer:
Anzeige Mitarbeiter-Name aus dem Login.
Die Zeiterfassung findet sich in der Produktions-BDE
(für Rückmeldungen von Produktionsaufträgen
geeignet) oder im Pfad Projektmanagement ||
Zeiterfassung für Bildschirm-Arbeitsplätze.

Danach geht es in beiden Fällen wie folgt weiter:
Wenn nicht Angemeldet: Knopf 'Kommt' Einblenden
Wenn bereits Angemeldet: Knopf 'Geht' Einblenden
Die Knöpfe 'Kommt' und 'Geht' erfassen die Zeiten auf
das Projekt, welches beim Mitarbeiter als
Zeiterfassungsprojekt eingetragen ist.
Bei 'Kommt' kann ggf ein weiteres Arbeits-Projekt
angegeben werden. Bei beiden läuft dann die Zeit.
'Geht' beendet die Zeit beim Zeiterfassungsprojekt und
ggf. weiterem laufendem Arbeitsprojekt.

Für die Arbeitsprojekte zeigt der Screen ein Dropdown
mit den zur Zeit für die Zeiterfassung offenen Projekten.
Wird dort ein Projekt ausgewählt (Dropdown oder
Scan) , werden die Zeiten auf dieses Projekt gebucht.
Hat das Projekt das Merkmal Zeiterfassung='N'
(Arbeitsprojekte), werden die Arbeitszeiten nicht im
Stundenkonto und Stundenzettel des Mitarbeiters
eingetragen.

Ein weiterer Knopf 'Projekt' bucht die Zeiten dann auf
das entsprechende (Arbeits)-Projekt, ohne die
Arbeitszeit im Zeiterfassungsprojekt des Mitarbeiters
zu verändern.

Auch ein Wechsel des Arbeits-Projektes ist mit diesem
Knopf möglich, das zuvor gewählte Arbeits-Projekt
stoppt dann die Zeiterfassung.
(Siehe Ticket 10277)

Für eine sinnvolle Zeitwirtschaft sind
Zeiterfassungsprojekte ggf. pro Mitarbeiter-
Kostenstellen anzulegen.
Die eigentliche Projektarbeit erfolgt dann über
Projekte, die die Eigenschaft 'Mitarbeiter Zeiterfassung'
nicht haben.
Zeiterfassungsprojekte müssen gestartet sein und genau
eine Aufgabe haben, die auch gestartet ist.

		<p>Zeiterfassungsprojekte können ggf. die Eigenschaft ausgeblendet (Filter) besitzen, damit diese die Projekt-Kalkulation der eigentlichen Projekte nicht verfälschen, wenn man z.B. in einer Tabellen-Kalkulation die Summen betrachten will.</p> <p>Das sorgt für eine sinnvolle Trennung der Projekt - Kalkulation (Arbeit für ein Projekt oder Produktionsauftrag) und die gesetzlich vorgeschriebenen Zeitrückmeldungen (Arbeitsbeginn-Arbeitsende) für die Mitarbeiter.</p> <p>Über die Eigenschaft 'Mitarbeiter Zeiterfassung' im Projekt wird dafür gesorgt, das die Zeiten auf das Stundenkonto und den Stundenzettel des Mitarbeiters gebucht werden.</p> <p>Das für den jeweiligen Mitarbeiter zutreffende Zeiterfassungsprojekt ist unter Stammdaten Mitarbeiter einzutragen.</p> <p>Insgesamt ist das Vorgehen wie Folgt: Arbeitsbeginn, Auflegen RFID , Identifikation Nur 'Kommt' Knopf vorhanden, bei Auswahl Projekt wird Arbeitsbeginn im Zeiterfassungsprojekt UND Projekt (Merkmal Zeiterfassung='N') gebucht</p> <p>Während der Arbeit 'Geht' Knopf und 'Projekt' knopf vorhanden.</p> <p>Wenn Projekt genutzt wird: Abmelden evtl. vorh. Projekt, Anmelden neues Projekt. Wird daselbe Projekt gewählt: Abmeldes dieses Projektes. Bei geht alle Projekt abmelden (Zeiterfassung und Projekt)</p> <p>Sollte der Mitarbeiter vergessen, die Geht-Rückmeldung zu machen, meldet das System alle Projekte ab, sofern mehr als 16h Arbeitszeit dazwischenliegen würden.</p> <p>Das System zeigt also am nächsten Morgen wieder den Knopf 'Kommt' an. Dafür muss der Hintergrundprozess 'Close open Time Feedbacks' eingestellt sein.</p>
10284	Zeiterfassung: Automatisch beenden - Arbeitszeit von - Arbeitszeit bis	<p>Um die Arbeitszeiten zu beenden, welche über die Arbeitszeiterfassung zwar begonnen, aber nicht beendet wurden, ist ein neuer Hintergrundprozess erstellt worden:</p> <p>Pfad: "Einstellungen Prozesse und Einstellungen Prozess Anfrage" : Close open Time Feedbacks. Dieser liest die Präferenz</p>

		<p>'AUTOCLOSETIMEFEEDBACKHOURS' (Pfad: "Einstellungen Prozesse und Einstellungen Präferenzen").</p> <p>Sofern die Präferenz vorhanden ist, wird nach der entsprechenden Anzahl an Stunden abgemeldet. Ist diese nicht vorhanden, meldet der Prozess die Zeiterfassung nach 16h automatisch ab.</p> <p>Das Fenster "Projektmanagement Zeitrückmeldung" wurde um die Felder 'Arbeitszeit von', Arbeitszeit bis' und 'Pausenzeit' erweitert.</p> <p>Damit können die Arbeitszeiten der Mitarbeiter, die über eine App oder Terminal erfasst werden, ggf. korrigiert werden (wenn z.B. das Abmelden vergessen wurde).</p> <p>Ebenso können mit diesem Fenster nun auch die Beginn- und Ende-Zeiten sowie die Pausen erfasst werden. Eingestellte Zuschläge (Sa., So., Nacht, Überstunden) errechnet das System selbstständig, sofern diese konfiguriert sind und gibt diese im Stundenzettel aus.</p>
10289	Arbeitszeitrückmeldung: neue View wg. Pause und bez. Pause:	<p>In "Projektmanagement Zeitrückmeldung" sind nun folgende Felder hinzugekommen:</p> <p>Info-Bereich: Aktuelle Kosten, Feiertag/Wochenende Überstunden/Nachtstunden.</p> <p>Folgende Felder sind neu hinzugekommen, aber im Standard ausgeblendet:</p> <p>Bezahlte Pause, Reisezeit, Auslöse, Zuschläge (1-5), Aktuelle Kosten.</p> <p>Letztere Felder können individuell je nach Bedarf eingeblenet werden.</p>
10295	Projekt: Lieferantenleistung mit Artikeln vom Typ Produkt	<p>Bislang dürfen nur Dienstleistungen als Lieferantenleistung im Projekt verwendet werden. Das ist ungünstig, wenn z.B. Artikel nicht gelagert sind, ggf. direkt an eine Baustelle geliefert werden. Daher ist jetzt die Projektkalkulation wie folgt umgebaut:</p> <p>Alle Artikel können unter "Projektmanagement Projekte >> Aufgaben >> Lieferantenleistungen Plan" eingetragen werden.</p> <p>Die Vor-Kalkulation berücksichtigt die eingetragenn Kosten als geplante Kosten für Lieferantenleistung. Ist-Kosten werden über die Lieferantenrechnung erfasst und sind in der Vor- und Nachkalkulation detailliert ausgewiesen.</p> <p>In Summe finden sich die Lieferanten-Rechnungsbeträge auf der Projektaufgabe (Kosten Lieferantenleistung).</p> <p>Wenn allerdings derselbe Artikel unter</p>

		<p>"Projektmanagement Projekte >> Aufgaben >> Materialplanung" geplant ist, geht dieses vor. Dann werden die (Lieferanten)-Rechnungsbeträge nicht als Ist-Kosten in der Lieferantenleistung ausgewiesen. Es wird dann erwartet, dass der Artikel über Lager beschafft wird und die Kosten in der Materialplanung als Materialkosten entstehen.</p>
10323	Tags für Tickets hinzufügen	<p>Pfad: "Projektmanagement Ticketsystem Ticket": Tickets können nun über die Softwareversion im Feld "Behoben in" Tags hinzugefügt werden. Die Schaltfläche dafür befindet sich auf der jeweiligen Detailansicht einer Softwareversion (Link "Behoben in"). Sie öffnet ein Popup, in dem ein Tag eingegeben werden kann. Bei einem Klick auf "OK" wird dieser Tag allen Tickets hinzugefügt, bei denen die ausgewählte Softwareversion im "Behoben in" Feld eingetragen ist. Eventuell schon vorhandene Tags werden dann überschrieben und in der Historie gespeichert.</p>
10360	Materialentnahme auf Projekt - Kein ausreichender Lagerbestand	<p>Wenn eine Projektaufgabe mit Materialplanung über Lager benutzt wird, werden jetzt auch Teil-Entnahmen unterstützt, solange die komplette Menge des Materials nicht am Lager ist. Es wird dann immer die verfügbare Menge entnommen, wenn die komplette benötigte Menge nicht vorhanden ist. Die Lagerentnahme kann wiederholt werden, bis alle benötigten Materialien entnommen wurden.</p>
10363	Fehler in Projekt/Aufgaben erstellen aus Auftrag: Fehlermeldung definieren	<p>Fehler in Projekt/Aufgaben erstellen aus Auftrag: Fehlermeldung: "Fehler: Argument von AND muss Typ boolean haben". Fehler wurde bei Produktions-Artikeln angezeigt und ist behoben.</p>
10374	Materialentnahme auf Projekt - Default Materialplanung über Lager (keine BANF)	<p>Um die Materialplanung flexibel über MRP angehen zu können, ist es nötig, die Option Materialplanung über Lager (keine BANF) in der Projektaufgabe zu aktivieren. Diese Option ist jetzt automatisch beim Erstellen der Projektaufgabe aktiv. Die Knöpfe 'Bedarfsanforderungen ertellen' und 'Bedarfsanforderungen stornieren' sind ausgeblendet, wenn die Option Materialplanung über Lager (keine BANF) aktiviert ist. So steuert OpenZ dann den empfohlenen (Best Practice-) Prozess über MRP, d.h. fehlende Artikel werden bequem über den Einkaufslauf bestellt. Bedarfsanforderungen werden nur noch für spezielle Anwendungen empfohlen, da diese im Allgemeinen zu</p>

		unflexibel sind.
10532	Projektkalkulation nach Umsatz: Korrektur der Umsatzkosten im Projektkopf und in Vor-Nachkalk und Projektaufgaben	<p>Indirekte Kosten, Kostentyp Struktur, Wert nach Umsatz: Im Projektkopf werden interne Kosten nach Umsatz jetzt korrekt ausgegeben. Das betrifft auch die Projekt-Kalkulation.</p> <p>Indirekte Kosten, Kostentyp Material oder Maschinenkosten (pauschal): In den Aufgaben werden die pauschalen Kostensätze nur dann angewendet, wenn keine echten Plan- oder Ist-Kosten erfasst sind. Sobald erste echte Plan- bzw. Ist-Kosten entstehen, verwendet das System diese und gibt keine Pauschalen Materialkosten oder Maschinenkosten mehr aus.</p>
10540	Ticketsystem für Partner oder Kunden...	<p>Pfad: "Projektmanagement Ticketsystem Ticket": Die Rolle des aktuellen Users wurde so angepasst, dass ein Mitarbeiter alle Projekte sowie ein Kunde bzw. Lieferant nur die eigenen Projekte unter dem Ticketsystem einsehen kann. Der Unterreiter "Stammdaten Geschäftspartner Projektbetreuung" dient dazu, dem Kunden bzw. Lieferanten Projekte zuzuordnen, die unter Ticketsystem einsehbar sind.</p>
10547	Zeiterfassung: Fehler wenn mehrere Zeiterfassungsprojekte offen sind	<p>Zeiterfassungsapp: Es wurde ein Fehler behoben, der alte Datensätze der Zeiterfassung fehlerhafterweise beim Benutzen der Zeiterfassungsapp aktualisiert hat. Ebenso wurden zwei neue Fehlermeldungen hinzugefügt. Die erste tritt auf, wenn versucht wird, die Kontaktperson oder das Projekt eines Datensatzes zu ändern, welcher durch die Zeiterfassungsapp erstellt wurde. Das ist nun nicht mehr möglich. Die zweite Fehlermeldung betrifft Datensätze, welche durch die Zeiterfassungsapp erstellt wurden und als Projekt das Zeiterfassungsprojekt der Kontaktperson beinhalten. Wird versucht diesen zu schließen oder zu löschen und es gibt noch einen weiteren offenen Datensatz mit einem Arbeitsschritt, wird die Fehlermeldung angezeigt. Es muss zunächst der Arbeitsschritt geschlossen/gelöscht werden, bevor das Zeiterfassungsprojekt geschlossen/gelöscht werden kann.</p>
10552	weitere Anpassung des Stundenzettels laut Kundenvorgaben	<p>Es wurden für den Stundenzettel folgende Fälle unterschieden und eingebaut: Werktags: Bei Nacht-Arbeit: Wenn der Arbeitsbeginn vor dem Nachtbeginn liegt, werden die Stunden erst als Normalstunden gerechnet,</p>

		<p>dann als Nacht- bzw. Überstunden. Wenn der Arbeitsbeginn nach dem Nachtbeginn liegt: Wenn Nachtarbeit größer als Soll-Arbeit ist, sind Normalstunden gleich 0, sonst Soll minus Nachtstunden.</p> <p>Keine Nachtarbeit: Wenn der Arbeitsbeginn zwischen 00:00 Uhr und Ende-Nachtarbeitszeit liegt, sind Normalstunden: Soll minus Nachtarbeitsstunden. sonst: Normalstunden sind gleich Sollstunden. Überstunden sind immer: Gesamte Arbeitszeit, also tatsächliche Stunden + normale Pause + bezahlte Pause - Normalarbeitszeit - Nachtarbeitszeit.</p> <p>Am Wochenende: Keine Nachtarbeit: Samstags und Sonntags zwischen 00:00 und 24:00: wird komplett als Samstags- oder Sonntagsarbeitszeit berechnet (nicht als Überstundenarbeitszeit, weil Überstunden einen niedrigeren Satz haben). Bei Nachtarbeit: Der höhere Zuschlag wird angewendet.</p> <p>Beispiele: Freitag auf Samstag: Bzp. Arbeit zwischen 21:00 und 08:00 -> 3 Stunden Nacht, plus 8 Stunden Samstag. Samstags auf Sonntag: Arbeit zwischen 22 und 11 Uhr: -> 2 Stunden Samstag plus 11 Stunden Sonntag Sonntag auf Montag: Zwischen 22 und 11 Uhr Arbeit: -> 2 Stunden Sonntag, 6 Stunden Nacht und 5 Überstunden. Die <i>normale</i> Pause wird von derjenigen Kategorie (Normal, Nacht, Samstag, Sonntag, Feiertag, Überstunden) abgezogen, die am meisten Stunden hat. Die <i>bezahlte</i> Pause wird derjenigen Kategorie (Normal, Nacht, Samstag, Sonntag, Feiertag, Überstunden) zugeordnet, die am meisten Stunden hat.</p>
10588	Projektkalkulation: Indirekte Kostensätze werden teilweise nicht gezogen	<p>Wenn sich mehrer Kostensätze im Projekt befinden, wurden teilweise interne Kostensätze nicht gezogen. Der Fehler ist behoben. Bei mehreren indirekten Kostensätzen addiert das System jetzt die jeweiligen Kosten. Hinweis an den Nutzer: Es ist i.d.R. intransparent mehrere Kostensätze in einer Aufgabe zu verwenden. Insbesondere, wenn Kosten auf Umsatz und andere Kosten vermischt werden. Insbesondere gilt dies bei pauschalen Mascinen oder Materialkosten:</p>

		<p>In den Aufgaben werden die pauschalen Kostensätze nur dann angewendet, wenn keine echten Plan- oder Ist-Kosten erfasst sind.</p> <p>Sobald erste echte Plan- bzw. Ist-Kosten entstehen, verwendet das System diese und gibt keine pauschalen Materialkosten oder Maschinenkosten mehr aus.</p>
10648	<p>Zeitrückmeldung: App lässt Nutzernamen stehen, Beschreibung wird überschrieben, Links im Kiosk-Mode unterdrücken</p>	<p>Wenn über die APP Zeiterfassungen vorgenommen und die Beschreibungen benutzt werden, wurden diese beim Beenden überschrieben.</p> <p>Die Beschreibung wurde jetzt standardmäßig ausgeblendet. Wenn man sie einblendet funktioniert jetzt alles korrekt.</p> <p>Im Kiosk-Mode werden jetzt die Links openz.de und openbravo.com unterdrückt-Damit kann man den Screen nicht mehr verlesen.</p> <p>Der Button zurück (oben links) führt jetzt auch einen Refresh des Screens durch, wenn die APP im Autologin-Modus läuft.</p> <p>Nach 5sec. führt die APP automatisch einen Refresh aus, damit DSGVO-Konform keine persönlichen Daten auf dem Screen stehen bleiben, wenn die APP z.B. in einem Terminal läuft.</p>
	<p>Finanzwesen</p>	
10345	<p>Import von Datev-Buchungen: Einbau eines Triggers</p>	<p>Pfad: "Manueller Buchungsstapel Buchungsstapel Buchungszeilen"</p> <p>Beim Speichern einer neuen Buchungszeile wird nun automatisch ein auf einem der beiden Konten gebuchter Artikel hinzugefügt. Es wird immer der zuletzt bearbeitete Artikel ausgewählt. Ist kein Artikel auf einem der beiden Konten gebucht, wird auch kein Artikel hinzugefügt. Beim manuellen Eintragen eines Artikels wird dieser aber nicht verändert. Ebenso können Artikel nach dem automatischen Eintragen wieder gelöscht werden. Wird eines der beiden Konten der Buchungszeile aktualisiert, wird ebenfalls wieder ein passender Artikel ausgewählt.</p> <p>Einbau eines Triggers, der anhand von Fremddienstleistungskontonummern einen Fremdartikel in das Feld "Artikel" in die Positionen des manuellen Buchungsstapels füllt.</p> <p>Damit werden in den Projekten die Werte in das Feld "Fremddienstleistung" übertragen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Dies bezieht sich nicht nur Fremddienstleistungskontonummern sondern auch auf Lieferantenleistungen.</p>

10392	Skonto bei Nicht-Hauswährungs-Bankkonto - hier Euro:	Bei einem Hausbankkonto, das nicht in der Hauswährung geführt ist, waren Skonto-Vorgänge noch nicht implementiert - Transaktion Bankabgleich: Fehlermeldung: "FEHLER: Skonto auf Fremdwährungsrechnungen wird nicht unterstützt." Auch bei dem Nicht-Hauswährungs Bankkonto in Euro können nun Skonto-Vorgänge über den Bankabgleich gebucht werden.
10533	Bankabgleich Fehler: Posten wird nicht ausgeglichen	Bankabgleich Fehler: Posten wird nicht ausgeglichen: Fehler behoben. Wenn ein Bankabgleich wieder geöffnet wurde, der in der Mitte oder am Anfang zwischen anderen nachfolgenden Zahlungen für dieselbe Rechnung stand, wurde der offene Posten nicht korrekt erstellt. Es kam dann zu Fehler-Situationen in Zusammenhang mit den erfolgen Teilzahlungen. Jetzt wird das öffnen eines Bankabgleiches unterbunden, wenn weitere (Teil)-Zahlungen bereits erstellt wurden. Fehlermeldung: 'Ein anderer Bankabgleich für diese Rechnung muss zuerst rückgängig gemacht werden: < name des abgleichs> '
10614	CAMT Anapssung auf Shema camt.052.001.08	CAMT wurde wegen Kompatibilität mit Home-Banking Anwendungen (z.B. jameica / hibiscus) auf Schema camt.052.001.08 erweitert. Ferner kann ein Eintrag unter NtryDtls - Btch vorkommen ohne AmtDetails (null-Pointer Exception) - Dieser Fehler wurde behoben.
10615	Forderung u. Verbindlichkeiten: Zeigt Daten einer Organisation an, auf die der Nutzer keinen Zugriff hat	Pfad: "Buchhaltung - Übersicht Forderung u. Verbindlichkeiten": Es werden Daten einer Organisation angezeigt, auf die der Nutzer keinen Zugriff hat. Fehler behoben. Die Auswahl von * in der ORG beim Filtern ist weiter möglich. Wenn die Rolle aber kein * besitzt, werden keine Daten angezeigt.
Anlagenverwaltung		
10328	neues Feld in Pfad: "Anlagenverwaltung Maschine Maschine": nächst fälliger Termin	Ein neues Feld 'Nächster Termin' wurde in "Anlagenverwaltung Maschine" hinzugefügt. Hier wird dynamisch über ein SQL-Feld der nächste in der Zukunft liegende Termin aus "Anlagenverwaltung Maschine > > Kalender Ereignisse" für die Maschine eingeblendet. Das Feld ist duchsuchbar. Da es für Datumsformate noch kein spezielles SQL-Feld gibt, ist die Sortierung Alphanumerisch. Tipp: Wenn z.B. Termine für ein Jahr oder Monat angezeit werden

		sollen, im Direktfilter den Monat und das Jahr eingeben, dann funktioniert auch die Sortierung. Beispiel: '%11-2021' (für Monat November 2021) bzw. '%2021' (für das gesamte Jahr).
	MRP	
10347	Einkaufslauf: Infomeldung: Artikel ohne Einkaufsdaten vorhanden	Beim EK-Lauf wird nun in der Info-Meldung bei Artikeln ohne Einkaufsdaten der Suchschlüssel der Artikel zur besseren Orientierung angegeben (vorher war es der Name). Der Bug, auch aus anderen als dem aktuellen EK-Lauf fehlende EK-Daten anzuzeigen, ist behoben.
10374	Materialentnahme auf Projekt - Default Materialplanung über Lager (keine BANF)	Um die Materialplanung flexibel über MRP angehen zu können, ist es nötig, die Option Materialplanung über Lager (keine BANF) in der Projektaufgabe zu aktivieren. Diese Option ist jetzt automatisch beim Erstellen der Projektaufgabe aktiv. Die Knöpfe 'Bedarfsanforderungen erstellen' und 'Bedarfsanforderungen stornieren' sind ausgeblendet, wenn die Option Materialplanung über Lager (keine BANF) aktiviert ist. So steuert OpenZ dann den empfohlenen (Best Practice-) Prozess über MRP, d.h. fehlende Artikel werden bequem über den Einkaufslauf bestellt. Bedarfsanforderungen werden nur noch für spezielle Anwendungen empfohlen, da diese im Allgemeinen zu unflexibel sind.
	Produktion	
10292	Übertragung der zu produzierenden Menge im Kopf des Produktionsauftrages in eine eigene Spalte:	Pfad: "Herstellung Produktions-Auftrag Material Status": Hier ist die Spalte "Notiz" entfernt worden. Diese zeigte als Text den Artikel und die zu produzierende Menge. Stattdessen sind nun 3 Spalten hinzugekommen: Artikel, Menge, Menge Lagerort. Menge = zu produzierende Menge und Menge Lagerort = aktuelle Lagermenge im Lager des Produktionsauftrages. Suchschlüssel und Artikel sind nun als Direkt-Filter hinzugefügt worden.
10293	Barcode Erkennung	Die Barcode-Erkennung beim Scannen wurde wie folgt angepasst: Mitarbeiter werden nicht mehr erkannt, wenn diese

		<p>entweder in "Stammdaten Mitarbeiter" oder "Einstellungen Sicherheit Nutzer" deaktiviert sind.</p> <p>Artikel werden nicht mehr erkannt, wenn diese deaktiviert sind.</p> <p>Arbeitsgänge werden nun auch aus Projekten erkannt. Bislang wurde nur der Suchschlüssel der Arbeitsgänge in der Herstellung erkannt.</p> <p>Jetzt wird auch eine Kombination aus Projektname-Aufgabenname als Arbeitsgang erkannt.</p> <p>Die Produktions-BDE wird noch angepasst, so das der Einsatz der BDE auch bei Projekten möglich sein wird.</p>
10300	Import Produktionsplan-Datei	<p>Pfad: "Herstellung Produktions-Plan Produktions-Plan"</p> <p>Der Fehler wurde behoben und Produktionspläne können nun wieder importiert werden. Beim Import werden die Pläne automatisch aktiviert. Sollte das Aktivieren eines Plans nicht möglich sein, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Import abgebrochen.</p>
10342	Produktionsplan: Anzeige des produzierten Artikels	Die Anzeige des produzierten Artikels findet sich jetzt auch in "Herstellung Produktions-Plan".
10385	Materialentnahme bei vereinfachter Produktion und falscher (zu hoher) Mengenangabe	<p>Materialentnahme bei vereinfachter Produktion und falscher (zu hoher) Mengenangabe:</p> <p>Wenn bei BDE-Produktionsscanner Materialentnahme eine vereinfachte Produktion durchgeführt wird UND bei Menge (Teil)-Fertigung eine größere Menge als im Produktionsauftrag noch zu produzierende Menge eingegeben wurde, kam dieser Fehler:</p> <p>Die Materialentnahme wurde durchgeführt, die Produktion nicht. Die BDE konnte nicht verlassen werden, außer über den Refresh-Button.</p> <p>Es wird nun eine Fehlermeldung (weil Menge größer als verbleibende Menge) eingeblendet und die Entnahme nicht durchgeführt (Fehlermeldung Menge Teil-Fertigung größer Menge Im Auftrag offen).</p> <p>Das Feld "Menge (Teil)-Fertigung" wird auf die max. produzierbare Menge zurückgesetzt. Wenn es möglich ist, wird die Produktion mit der Menge durchgeführt, für die Material entnommen wird.</p> <p>Beispiel: Mat. für 1 Stück in der unteren Liste, im Auftrag offen = 4, Menge Teil-Fertigung = 4 manuell gesetzt und nicht "Komplett" gedrückt-> Es wird 1 Teil produziert.</p>
10405	Basisarbeitsgänge und Produktionsplan - Anzeige im Dropdown	Zum Pfad: "Herstellung Produktions-Plan Arbeitsgänge" wird jetzt bei Auswahl des Arbeitsgangs auch der Suchschlüssel im Dropdown angezeigt.
10443	Rückgabe von Seriennummern-	Wenn eine Seriennummer auf eine Baugruppe

	<p>Artikeln, die gar nicht verbaut wurden</p>	<p>zurückgegeben wird, die gar nicht in dieser Baugruppe (sondern in einer anderen Baugruppe) verbaut wurde, ließ das System diese Aktion zu. Das darf nicht sein. Es darf nur eine Rückgabe stattfinden, wenn die Seriennummer auch genau in dieser Baugruppe verbaut wurde.</p> <p>Fehler behoben. Wenn etwas ausgebaut werden soll, was nicht eingebaut wurde, gibt es jetzt eine Fehlermeldung. Soll diese Aktion trotzdem zugelassen werden, kann die System-Option 'Mehr Mat. zurück als entnommen (SNR-Stückliste)' aktiviert werden, dann entfällt die Prüfung.</p>
<p>10447</p>	<p>Fehler beim Schreiben der Stücklisten in der Produktion</p>	<p>Beim Verwenden der "BDE - SN-Stücklisten-Bearbeitung" wird jetzt in der generierten Entnahme/Rückgabe in der erstellten internen Materialbewegung auf Positionsebene angezeigt für welches Gerät (Seriennummer) die Transaktion erfolgt ist.</p> <p>Ist die Stückliste der vor-angelegten Seriennummer mit "BDE - SN-Stücklisten-Bearbeitung" bereits beschrieben worden, bevor die Produktion fertig ist, kann die Produktion nicht abgeschlossen werden.</p> <p>Fehlermeldung: "Seriennummer kann nicht produziert werden. Es wurden bereits Stücklisten-Einträge für die SNR erstellt. Nur Materialrückgabe möglich."</p> <p>Beim Verwenden der BDE Produktion und 1:1 Zuordnung der Seriennummern: Entnahme/Rückgabe und Produktion: Die Auswahl des Produktionsauftrages erfolgt, nachdem ein KOMBI-Scan mit der Baugruppe gescant wurde, sodass evtl. bereits zuvor mit der geplanten Seriennummer erfolgte Transaktionen beachtet werden. Es wird genau der Produktionsauftrag ausgewählt, auf dem zuerst eine Transaktion mit der geplanten Seriennummer stattfand. Wenn noch keine Transaktion stattfand, wird der älteste Produktionsauftrag mit dem im KOMBI-Barcode zu produzierendem Artikel ausgewählt (gepl. Startdatum, der kleinste zuerst). Die Produktion-BDE verhindert, sobald für eine geplante SNR eine Transaktion stattfand, dass die damit geplante Seriennummer in einem anderen Produktionsauftrag bearbeitet wird (Fehlermeldung: Geplante SNR wird bereits verwendet: xy).</p> <p>Bei Scan eines Kombi-Barcodes im Hauptbildschirm oder in der Entnahme wird zusätzlich beachtet, dass kein Arbeitsgang ausgewählt wird, für den die geplante</p>

		<p>Menge an Stücklistenartikeln bereits entnommen wurde, der ist nämlich schon komplett. Die BDE Transaktionen Rückgabe und Produktion haben jetzt ein Dropdown mit der geplanten SNR/CNR erhalten, so daß dort nur SNR/CNR auswählbar sind, für die auf dem entsprechenden Arbeitsgang zuvor eine Materialentnahme stattgefunden hat. Bei Rückgabe und geplanter SNR wird auf SNR-Ebebe überprüft, ob das Material (auch CNR/SNR des Materials) so auch für diese geplante SNR erhalten wurde - wenn nicht, gibt es eine Fehlermeldung.</p>
10518	Sicherstellen von korrekten Einträgen bei Chargenwechsel in die entspr. Stückliste	<p>Es wurden für den Stundenzettel folgende Fälle unterschieden und eingebaut: Werktags: Bei Nacht-Arbeit: Wenn der Arbeitsbeginn vor dem Nachtbeginn liegt, werden die Stunden erst als Normalstunden gerechnet, dann als Nacht- bzw. Überstunden. Wenn der Arbeitsbeginn nach dem Nachtbeginn liegt: Wenn Nachtarbeit größer als Soll-Arbeit ist, sind Normalstunden gleich 0, sonst Soll minus Nachtstunden. Keine Nachtarbeit: Wenn der Arbeitsbeginn zwischen 00:00 Uhr und Ende-Nachtarbeitszeit liegt, sind Normalstunden: Soll minus Nachtarbeitsstunden. sonst: Normalstunden sind gleich Sollstunden. Überstunden sind immer: Gesamte Arbeitszeit, also tatsächliche Stunden + normale Pause + bezahlte Pause - Normalarbeitszeit - Nachtarbeitszeit. Am Wochenende: Keine Nachtarbeit: Samstags und Sonntags zwischen 00:00 und 24:00: wird komplett als Samstags- oder Sonntagsarbeitszeit berechnet (nicht als Überstundenarbeitszeit, weil Überstunden einen niedrigeren Satz haben). Bei Nachtarbeit: Der höhere Zuschlag wird angewendet. Beispiele: Freitag auf Samstag: Bzp. Arbeit zwischen 21:00 und 08:00 -> 3 Stunden Nacht, plus 8 Stunden Samstag. Samstags auf Sonntag: Arbeit zwischen 22 und 11 Uhr: -> 2 Stunden Samstag plus 11 Stunden Sonntag Sonntag auf Montag: Zwischen 22 und 11 Uhr Arbeit: -> 2 Stunden Sonntag, 6 Stunden Nacht und 5 Überstunden.</p>

		<p>Die <i>normale</i> Pause wird von derjenigen Kategorie (Normal, Nacht, Samstag, Sonntag, Feiertag, Überstunden) abgezogen, die am meisten Stunden hat. Die <i>bezahlte</i> Pause wird derjenigen Kategorie (Normal, Nacht, Samstag, Sonntag, Feiertag, Überstunden) zugeordnet, die am meisten Stunden hat.</p>
10519	Fortlaufende Nummerierung von Arbeitsgängen in Produktionsaufträgen	<p>In Produktionsaufträgen mit mehreren Arbeitsgängen ist die Produktionsauftragsnummer jetzt wie folgt angegeben:</p> <p>Bei nur einem Arbeitsgang: Suchschl. des Produktionsauftrages.</p> <p>Bei mehreren Arbeitsgängen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeitsgang: Suchschl. des Produktionsauftrages (1/n). 2. weitere Arbeitsgänge: Suchschl. des Produktionsauftrages (m/n - Suchschl. des AG).
10520	Verbindliche SNr/CNr bei Durchreiche-Arbeitsgängen	<p>Die Option für die vereinfachte Produktion ist wie folgt geändert:</p> <p>Wenn diese im Artikel aktiviert oder abgeschaltet wird (also bei jeder Änderung der Checkbox), wird die vereinfachte Produktion in allen einfachen Arbeitsgängen entsprechend benutzt.</p> <p>Das ist für den Anwendungsfall 'Produktionsplan automatisch generieren' sehr praktisch.</p> <p>Neu ist: Die vereinfachte Produktion ist jetzt auch eine Eigenschaft des Basis-Arbeitsgangs.</p> <p>Hier kann nun fein gesteuert werden, wo die vereinfachte Produktion z.B. im Montage-Arbeitsgang nicht zu benutzen ist, in nachfolgenden Durchreiche-Arbeitsgängen aber schon.</p> <p>Die Eigenschaft vereinfachte Produktion kann jetzt mit den Produktionsplänen importiert werden.</p> <p>Einschränkung: Wenn die Steuerung über Basisarbeitsgänge bzw. der Import von Produktionsplänen erfolgt, wird die Eigenschaft 'vereinfachte Produktion' nur noch auf Arbeitsgang bzw. Produktionsplan-Ebene gesetzt. Der Haken 'vereinfachte Produktion' sollte im Artikelstamm dann ausgeblendet werden, da dieser nicht mehr wirkt, sobald ein Basisarbeitsgang einmal bearbeitet wurde bzw. 'vereinfachte Produktion' eingestellt wurde.</p> <p>Bei Durchreiche-Arbeitsgängen und 1:1 Produktion ist die Losgröße jetzt auch 1.</p> <p>Bei Durchreiche-Arbeitsgängen und vordefinierter SNR in der Produktion: Die geplante SNR wird in den Durchreiche-Artikel übernommen.</p> <p>Es kann nur das im Durchreiche-Arbeitsgang produziert werden, was im vorangegangenen Produktions-</p>

		<p>Arbeitsgang produziert und für den Durchreiche-Arbeitsgangs auch entnommen wurde.</p>
10523	<p>Zusatz- (Anbaumaterial) bei Durchreiche-Arbeitsgängen hinzufügen</p>	<p>Bei Durchreiche-Arbeitsgängen in der Produktion kann jetzt das Material in der Stückliste des Arbeitsganges im Produktions-Durchlauf ergänzt werden. Dazu muss unter Stammdaten-Artikel-Stückliste das neue Feld 'Basisarbeitsgang Name' gefüllt sein. Wenn z.B. ein Durchreiche-Arbeitsgang während des Auslösens der Produktion genau diesen Namen trägt, wird der entsprechende Artikel in die Stückliste des Arbeitsganges im Produktionsauftrag dynamisch eingetragen. Wenn das Feld 'Basisarbeitsgang Name' gefüllt ist, wird die entsprechende Position beim Übertragen der Stückliste in den Basisarbeitsgang nicht verwendet. Die dynamische Funktion wird nur beim Auslösen berechnet und wirkt sich daher nur im Arbeitsgang eines Produktionsauftrages aus. Einschränkung: Die Funktion wirkt nur im Produktionslauf (nicht im Prozess "Produktionsauftrag aus Plan kopieren").</p> <p>Ferner wird bei Durchreiche-Arbeitsgängen in der Produktion jetzt die Stückliste der CNR/SNR um die im Durchreiche-Arbeitsgang zusätzlich entnommenen Materialien ergänzt. Diese Funktion ermöglicht das fortlaufende Ausrüsten eines Gerätes über die Durchreiche-Arbeitsgänge.</p>
10523	<p>Zusatz- (Anbaumaterial) bei Durchreiche-Arbeitsgängen hinzufügen</p>	<p>Bei Durchreiche-Arbeitsgängen in der Produktion kann jetzt das Material in der Stückliste des Arbeitsganges im Produktions-Durchlauf ergänzt werden. Dazu muss unter Stammdaten-Artikel-Stückliste das neue Feld 'Basisarbeitsgang Name' gefüllt sein. Wenn z.B. ein Durchreiche-Arbeitsgang während des Auslösens der Produktion genau diesen Namen trägt, wird der entsprechende Artikel in die Stückliste des Arbeitsganges im Produktionsauftrag dynamisch eingetragen. Wenn das Feld 'Basisarbeitsgang Name' gefüllt ist, wird die entsprechende Position beim Übertragen der Stückliste in den Basisarbeitsgang nicht verwendet. Die dynamische Funktion wird nur beim Auslösen berechnet und wirkt sich daher nur im Arbeitsgang eines Produktionsauftrages aus. Einschränkung: Die Funktion wirkt nur im Produktionslauf (nicht im Prozess "Produktionsauftrag aus Plan kopieren").</p> <p>Ferner wird bei Durchreiche-Arbeitsgängen in der Produktion jetzt die Stückliste der CNR/SNR um die im Durchreiche-Arbeitsgang zusätzlich entnommenen Materialien ergänzt. Diese Funktion ermöglicht das</p>

		fortlaufende Ausrüsten eines Gerätes über die Durchreiche-Arbeitsgänge.
10568	Produktionsauftrag: Button "Stückliste aus Produkt erstellen" ergänzen: Bestimmung des Lagerortes in der Produktion	<p>Pfad: "Herstellung Basis-Arbeitsgänge - Stückliste aus Produkt erstellen":</p> <p>Der Lagerort wird jetzt wie folgt bestimmt: Wenn im Kopf der Maske Lagerorte definiert werden, übernimmt das System diese für alle Stücklisten-Positionen. Ist der Lagerort auch in der Kopf-Maske leer, wird der Lagerort aus dem Artikelstamm für Rückgabe und Entnahme-Lagerort eingesetzt. Einschränkung: Die organisationsspezifische Einstellung der Lagerorte über den Pfad "Stammdaten Artikel Lagerplanung" greift hier noch nicht, nur der Lagerort aus der Hauptmaske wird übernommen. Diese Einschränkung gilt auch für die Konfigurationsoption 'Produktions-Lagerorte aus Artikel-Einstellungen beziehen' - Diese bestimmt während des Produktionslaufes dynamisch den Lagerort aus der Artikel-Hauptmaske für Kaufteile.</p>
10619	CHR in Baugruppe fehlerhaft vermerkt	<p>CHn in Baugruppe fehlerhaft vermerkt: Die Abweichung tritt nicht in der gerade bearbeiteten Baugruppe auf, dort stimmt die Stückliste. Allerdings trat unter folgenden Bedingungen die Abweichung bei anderen Baugruppen auf: Wenn eine Charge aus einer Baugruppe ausgebaut wird (Chargen-Menge ergibt dann=0) und in der Stückliste noch eine andere Charge bestehen bleibt (Gesamt-Stücklisten-Menge > 0), dann wurde bei allen Baugruppen, die die ausgebaute Charge hatten, die Chargen-Menge für diese Charge=0 gesetzt. -> Fehler behoben.</p>
	BDE	
10022	BDE: Produktion. Durchreiche Arbeitsgänge, leere Stückliste, Verbrauch	<p>Die Produktions-BDE kann jetzt auch Durchreiche-Arbeitsgänge möglich machen, d.h. es wird nur Material bewegt und nichts neues produziert. In diesem Fall ist der Haken "Produktion" im Arbeitsgang deaktiviert, es ist im Kopf des Arbeitsganges kein Artikel anzugeben. An der ersten Position der Stückliste ist dafür der Artikel einzufügen, der im Arbeitsgang bearbeitet wird und dann auch wieder herauskommt. Das ist besonders praktisch für Prüf- oder Verpackungsvorgänge. In weiteren Positionen der Stückliste kann auch noch</p>

		Verbrauchs-Material für den Vorgang hinterlegt werden, welches im Arbeitsgang benötigt wird.
10260	Scanner Anwendung für Inventur und Kontrollscan	<p>Neue Scanner Anwendung für Inventur</p> <p>Screen-Layout: Wie Umlagerung. Mit der Scanner Anwendung wird der Ist-Zustand eines Lagerortes festgestellt und als Inventur im System verbucht. (Stichtags-Inventur)</p> <p>Prozessbeschreibung: Aufforderung: Lagerort scannen. Nach dem Scannen des Lagerortes ist der Scanner bereit, die Artikel des Lagerortes aufzunehmen, es erfolgt die Aufforderung, die Artikel zu Scannen. Nach dem Scannen kommen die Artikel, wie bei der Umlagerung in die Liste unten. Gibt es keine Abweichungen mehr zum Soll-Bestand wird die Zeile mit dem Artikel grün. Werden Artikel aufgenommen, die nicht im Lagerort erwartet werden, wird die Zeile mit dem Artikel gelb. Wenn der Kontrollscan abgeschlossen ist und der Mitarbeiter mit Fertig bestätigt, wird die Inventur-Transaktion im Backend von OpenZ aktiviert und damit die Bestände der Inventur aufgenommen. In der Inventur-Transaktion in OpenZ ist nachvollziehbar, ob Abweichungen (Ist/Soll) bei der Inventur festgestellt wurden oder nicht.</p> <p>Anzeige im Info-Bereich (Kopf): Lagerort: z.B. A-1 Aufforderung zum Scannen von Artikeln. Beim Scannen des Etiketts: Anzeige: Artikel, Snr., Gewicht Doppel-Scans von Artikeln haben keinen Einfluss, diese verbleiben in der Liste. Anders als bei der Umlagerung.</p> <p>Farbgebung IST < SOLL der Artikel <u>bleibt</u> ROT markiert. IST = SOLL der Artikel <u>wird</u> GRÜN markiert. IST > SOLL der Artikel <u>wird</u> GELB markiert. und neue Artikel, die nicht in der SOLL Vorgabe enthalten sind, werden GELB markiert (In Zählliste nicht vorh.). Blau: SNR/CNR zu erfassen (nur wenn kein KOMBI-Barcode verwendet wird).</p>
10296	Lagerscanner: Gesamt-Anzahl und Gesamtgewicht (Kg) im Kopf	Gesamt-Anzahl und Gesamtgewicht (Kg) im Kopf ergänzt in den BDE-Transaktionen:

	ergänzen	<p>Inventur, Umlagern, Entnahme und Rückgabe Nach dem Lagerort erscheint jetzt als Text die Gesamtmenge wie folgt : (nnn/yyKg) Kg Angabe nur, wenn der Wert vorhanden ist. Beim doppelten Scannen einer Seriennummer wird diese nicht mehr aus der Liste entfernt. Es erscheint die Fehlermeldung "SNR doppelt".</p>
10319	Doppelscans vermeiden	<p>Bei doppeltem Scan wurde der Artikel auf der Liste entfernt. Dieses führte zu Fehlern. Stattdessen zeigt jetzt eine Fehlermeldung den Doppelscan. Der Artikel verbleibt in der Liste. Betrifft: Umlagern, Entnahme, Rückgabe</p>
10344	BDE: Vereinfachte Produktion: Button ausblenden, wenn Mat. nicht verfügbar ist	<p>Pfad: "BDE - Betriebsdaten-Erfassung Produktionsscanner": Ist in der Entnahme nicht genügend Material verfügbar, kann auch keine vereinfachte Prod. genutzt werden -> In diesem Fall ist der Button "Produktion" ausblendet. Die untere Liste in der Entnahme-BDE ist so konfiguriert, dass ausschließlich komplette Baugruppen gefertigt werden können, nur dann ist der Button 'Produktion' sichtbar. Hinweis: Damit die vereinfachte Produktion genutzt werden kann, muss für den betreffenden Artikel zum Pfad: "Stammdaten Artikel Artikel" der Haken gesetzt sein.</p>
10349	Lagerscanner/Wareneingang/Versand:	<p>Die Lager-BDE ist um Kontrollscans für Wareneingang und Versand erweitert worden. Allgemein gilt für alle BDE's: Wenn das Feld "Menge" benutzt wird, erst die Mengeneingabe vornehmen, dann den Scan durchführen. Option "Kontrollscan (WE/Versand)" muss aktiviert sein, um alle Artikel zu scannen. Wenn diese Option nicht aktiv ist, werden im Wareneingang und Versand nur SNR/CNR-pflichtige Artikel vorgegeben. Die Optionen 'Chargennummer oder SNR im Versand automatisch vorbelegen' und 'Chargennummer automatisch erzeugen (Wareneingang)' sollten bei Verwendung der BDE nicht aktiviert sein. Vorgehen: Zuerst wird eine Transaktion ausgewählt. In der Liste erscheinen die zu bearbeitenden Positionen. Folgende farbliche Unterstützung gibt es: blau: Erste Position -> zum Scannen aufgefordert. (Die erste Position wählt bei Versand die optimalen Wege im Lager.) rot: Todo grün: Mengen korrekt gescant.</p>

		<p>gelb: Übermenge (bitte nach unten korrigieren). Wenn alle Positionen grün sind, kann die Transaktion abgeschlossen werden. D.h.: Evtl. nötige Korrekturen sind am Bildschirm der Standard-GUI vorzunehmen.</p>
10369	BDE: Durchreiche Arbeitsgänge brauchen keine geplante SNR/CNR	<p>BDE: Durchreiche-Arbeitsgänge haben keine geplante SNR/CNR. Diese wurden in vorherigen Schritten bereits produziert. Die Abfrage nach der Eingabe geplante SNR/CNR ist bei Durchreiche-Arbeitsgängen nicht mehr aktiv. Allerdings müssen die zuvor produzierten SNR/CNR bei der Entnahme/Rückgabe selbstverständlich gescannt werden.</p>
10378	BDE: Chargennummern-Entnahme darf nur max. die auf Lager befindliche Menge anbieten.	<p>Bei der Entnahme von Chargennummern wird in der BDE nun nur noch maximal die auf Lager befindliche Menge angeboten. Früher wurde die zur Entnahme gewünschte Menge angeboten, auch wenn diese nicht für die gewünschte Charge auf Lager war. Das führte erst beim Abschluss der Entnahme zu einer Fehlermeldung. Dann musste die Transaktion abgebrochen werden. Jetzt ist flüssigeres Arbeiten möglich, da nur die auf Lager befindliche Menge angeboten wird und die Zielmenge dann direkt über eine 2. Chargennummer zugeordnet werden kann. Auch diese wird dann automatisch bis zur benötigten Menge berechnet.</p>
10379	Produktionsscanner: Button Auswählen reagiert nicht	<p>Pfad: "BDE - Betriebsdaten-Erfassung Produktionsscanner": Beim Drücken des Buttons "Auswählen" erscheint jetzt die Meldung "Daten ausgewählt", wenn keine weitere Aktion zu vermelden ist. Eventuell in vorherigen Aktionen entstandene Fehlermeldungen werden jetzt nicht nochmal angezeigt, wenn z.B. den Button "Auswählen" erneut betätigt wird.</p>
10394	Scannersoftware: Erweiterung für den Prozess Umlagern	<p>Ein neuer Prozess 'Umlagern von' ist in der Lager-BDE (BDE-Lagerscanner) implementiert. Das Verhalten ist wie folgt: Scannen des Entnahme Lagerortes, dann Scannen der Artikel auf dem Entnahme-Lagerort. SNR-pflichtige Artikel mit KOMBI-Code erkennen ggf., dass sie an einem anderen Lagerort liegen. Bei CNR/SNR-pflichtigen Artikeln mit getrennten Barcode (ohne KOMBI) fordert die BDE zur Erfassung der SNR/CNR auf (Farbe rot). Alle Eingaben im Feld Menge beziehen sich dann auf die Chargen-Mengen. Mengenangabe von 0 entfernt die SNR/CNR wieder</p>

		<p>aus der Transaktion. Der Entnahme-Lagerort kann mehrmals während der Entnahme gewechselt werden. Wenn die Artikel erfasst sind, wird der Knopf "Rückg." (Rückgabe) betätigt, um das Verteilen der Ware auf den Ziel-Lagerort zu starten. Wird direkt nach Scan des Ziellagers den Button "Fertig" geklickt, wird die gesamte Ware am Ziel-Lagerort ausgebucht. Man kann aber auch hier wieder einzelne Artikel scannen und mehrmals den Ziel-Lagerort wechseln, um die Ware zu verteilen. Das Verhalten ist analog zur Entnahme. Die BDE achtet allerdings darauf, das genau das, was entnommen wurde auch zurückgebucht wird. Farbuunterstützung: Wenn ein SNR/CNR-pflichtiger Artikel ohne KOMBI-Barcode gescannt wird, erscheint die Position in rot, bis die SNR/CNR Mengen passend gescannt wurden.</p>
10411	Lager BDE: Transaktion Abbrechen in Inventur/Umlagerung/Wareneingang/Versand: Aktion Bestätigen	<p>Die Scanner-Transaktionen "Inventur/Umlagerung/Wareneingang/Versand" haben jetzt auch den Bestätigungs-Dialog mit "Abbrechen/OK". Auch der Button "Fertig" hat den Bestätigungs-Dialog mit "Abbrechen/OK". Damit kann verhindert werden, dass versehentlich bereits erfasste Daten verloren gehen. Die Scanner-Transaktionen können jetzt neben KOMBI-Barcodes auch einfache 1-D Barcodes für Artikel, Seriennummern, Chagennummern verarbeiten. Einschränkung/Workaround: Nach Benutzen von "Abbrechen" muss einmal Reload (oben links) gedrückt werden, wenn weiter gescannt werden soll, ansonsten erscheint die Meldung 'Unbekannt-'.</p>
10412	Scanner Transaktionen Fehlermeldung	<p>Lager-BDE: Alle Fehlermeldungen in Scanner-Transaktionen werden direkt unter dem oberen INFO-Block in Rot präsentiert, nicht mehr im unteren Bereich, damit Fehlersituationen eindeutig und schnell erkennbar sind.</p>
10413	Lager BDE Unterbrechungsfunktion	<p>In allen BDE-Transaktionen wurde eine Taste 'Pause' eingabut. Damit kann den derzeitigen Bearbeitungszustand abgespeichert und später wieder aufgenommen werden. Die gespeicherte Transaktion wird geladen, sobald der Im Sacnner eingeloggte Nutzer die Transaktion wieder aufruft. Betrifft: Inventur, Umlagern, Entnahme, Rückgabe,</p>

		<p>Wareneingang, Versand</p> <p>Bei Inventur wird die Wiederaufnahme nach Scan des Lagerortes gestartet, wenn auf diesem Lagerort mit demselben eingeloggtten Benutzer zuvor gearbeitet wurde.</p>
10443	Rückgabe von Seriennummern-Artikeln, die gar nicht verbaut wurden	<p>Wenn eine Seriennummer auf eine Baugruppe zurückgegeben wird, die gar nicht in dieser Baugruppe (sondern in einer anderen Baugruppe) verbaut wurde, ließ das System diese Aktion zu. Das darf nicht sein. Es darf nur eine Rückgabe stattfinden, wenn die Seriennummer auch genau in dieser Baugruppe verbaut wurde.</p> <p>Fehler behoben. Wenn etwas ausgebaut werden soll, was nicht eingebaut wurde, gibt es jetzt eine Fehlermeldung. Soll diese Aktion trotzdem zugelassen werden, kann die System-Option 'Mehr Mat. zurück als entnommen (SNR-Stückliste)' aktiviert werden, dann entfällt die Prüfung.</p>
10444	Entnahme auf deaktiviertem Lagerort.	<p>Entnahme auf deaktiviertem Lagerort war mit der BDE möglich.</p> <p>Fehler behoben. Es erfolgt eine Fehlermeldung, wenn der Lagerort deaktiviert ist.</p> <p>In der BDE erscheint für den Barcode "Unbekannt", wenn der Lagerort deaktiviert wurde.</p>
10447	Fehler beim Schreiben der Stücklisten in der Produktion	<p>Beim Verwenden der "BDE - SN-Stücklisten-Bearbeitung" wird jetzt in der generierten Entnahme/Rückgabe in der erstellten internen Materialbewegung auf Positionsebene angezeigt für welches Gerät (Seriennummer) die Transaktion erfolgt ist.</p> <p>Ist die Stückliste der vor-angelegten Seriennummer mit "BDE - SN-Stücklisten-Bearbeitung" bereits beschrieben worden, bevor die Produktion fertig ist, kann die Produktion nicht abgeschlossen werden.</p> <p>Fehlermeldung: "Seriennummer kann nicht produziert werden. Es wurden bereits Stücklisten-Einträge für die SNR erstellt. Nur Materialrückgabe möglich."</p> <p>Beim Verwenden der BDE Produktion und 1:1 Zuordnung der Seriennummern: Entnahme/Rückgabe und Produktion: Die Auswahl des Produktionsauftrages erfolgt, nachdem ein KOMBI-Scan mit der Baugruppe gescant wurde, sodass evtl. bereits zuvor mit der geplanten Seriennummer erfolgte Transaktionen beachtet werden. Es wird genau der Produktionsauftrag ausgewählt, auf dem zuerst eine</p>

		<p>Transaktion mit der geplanten Seriennummer stattfand. Wenn noch keine Transaktion stattfand, wird der älteste Produktionsauftrag mit dem im KOMBI-Barcode zu produzierendem Artikel ausgewählt (gepl. Startdatum, der kleinste zuerst). Die Produktions-BDE verhindert, sobald für eine geplante SNR eine Transaktion stattfand, dass die damit geplante Seriennummer in einem anderen Produktionsauftrag bearbeitet wird (Fehlermeldung: Geplante SNR wird bereits verwendet: xy).</p> <p>Bei Scan eines Kombi-Barcodes im Hauptbildschirm oder in der Entnahme wird zusätzlich beachtet, dass kein Arbeitsgang ausgewählt wird, für den die geplante Menge an Stücklistenartikeln bereits entnommen wurde, der ist nämlich schon komplett.</p> <p>Die BDE Transaktionen Rückgabe und Produktion haben jetzt ein Dropdown mit der geplanten SNR/CNR erhalten, so daß dort nur SNR/CNR auswählbar sind, für die auf dem entsprechenden Arbeitsgang zuvor eine Materialentnahme stattgefunden hat.</p> <p>Bei Rückgabe und geplanter SNR wird auf SNR-Ebene überprüft, ob das Material (auch CNR/SNR des Materials) so auch für diese geplante SNR erhalten wurde - wenn nicht, gibt es eine Fehlermeldung.</p>
10448	Fehlermeldung durch Hinweis Mitarbeiterscan bei Produktion ersetzen	<p>BDE Produktion-Allgemein</p> <p>Die Fehlermeldung "Mitarbeiterscan" ist durch einen einfachen Hinweis ersetzt worden.</p> <p>In der Spalte Menge wird bei nicht SNR/CNR-pflichtigen Artikeln immer die bereits für diesen Arbeitsgang entnommene Menge angezeigt.</p> <p>Bei SNR/CNR pflichtigen Artikeln und 1:1: Zuordnung wird jetzt nur noch die für die geplante SNR/CNR entnommene Menge angezeigt.</p>
10449	BDE Produktion: Entnahme/Rückgabe: Verzweigung in den Bildschirm für die SNR/CNR Erfassung soll nicht erfolgen, wenn ein Kombi-Code gescant wird, der bereits SNR/CNR enthält	<p>BDE Produktion:</p> <p>Die Verzweigung in den Bildschirm für die SNR/CNR Erfassung erfolgt nicht mehr, wenn ein Kombi-Code in der Entnahme/Rückgabe gescant wird, der bereits SNR/CNR enthält. Nur wenn keine SNR/CNR enthalten sind oder nur einfachen Artikelbarcode gescant werden, dann soll die Software in die SNR/CNR Erfassung verzweigen.</p> <p>Der Benutzer muss nur darauf achten, dass in der unteren Liste kein X mehr zu sehen ist. Diese Angabe weist darauf hin, dass keine SNR/CNR erkannt wurde. In diesem Fall kann der Benutzer in diesem Screen entsprechende Kombi-Barcodes mit SNR/CNR scannen.</p>

10450	BDE Produktion: produzierbare Artikel sofort in unterer Liste anbieten	<p>BDE Produktion: Die produzierbaren, entnehmbaren oder rückgebbaren Artikel (je nach Transaktion) werden jetzt sofort in der untere Liste angeboten. Der Button "Komplett" ist also nicht unbedingt notwendig. Dazu muss das System wie folgt verwendet werden.</p> <p>Wenn ein Mitarbeiter Code zu erfassen ist, muss zuerst in die gewünschte Transaktion verzweigt werden. Dann wird der Mitarbeiter-Code gescannt, danach ein KOMBI-Code mit dem gewünschten Artikel. Die Arbeitsgang-Auswahl und der Aufbau der unteren Liste erfolgt automatisch.</p> <p>Wenn kein Mitarbeiter-Code zu erfassen ist, kann für die Entnahme auch direkt im Hauptscreen der BDE der KOMBI-Code genutzt werden.</p>
10464	Scanner Lager BDE: Festlegen KOMBI-Barcodes und erforderliche Gewichtserkennung über Präferenzen	<p>Es wurde in die Lager BDE eine Lösung zur Sicherheit für Unternehmen, die das Gewicht mitführen müssen, eingebaut: Erfassung von KOMBI-Barcodes mit Gewicht vorgeschrieben.</p> <p>2 neue System-Optionen (Einstellungen Prozesse und Einstellungen Präferenzen): KOMBIBARCODEMANDATORY WEIGHTMANDATORY</p> <p>Diese sorgen dafür, dass in der Lager BDE Kombi-Barcodes verpflichtend sind und das Gewicht immer angegeben sein muß. (Wert='Y' setzen)</p>
10485	Packtisch Anwendung: Lieferschein Scan, Label-Druck	<p>Es wurde eine neue Scanneranwendung erstellt, die die Documentnr. eines Lieferscheins erwartet. Bei einem erfolgreichen Scan wird ein Iframe angezeigt und eine Sessionvariable @GLOBALINOUTID@ mit der dazugehörigen m_inout_id gespeichert. Die Sessionvariable kann dann im Iframe weiterverarbeitet werden.</p> <p>Für die Generierung des Links für das Iframe siehe Ticket 10489.</p>
10517	Ausdrucken von Chargennummernetiketten aus der BDE heraus	<p>Das OpenZ Standardetikett für Artikel (Rpt_ShipmentLabel_71x71.jrxml) kann jetzt auch aus der BDE heraus gedruckt werden.</p> <p>Bei Chargennummern/Seriennummern 1:1 Zuordnung druckt das Etikett bereits bei der Metarialentnahme das Etikett für das fertige Produkt. Dies geschieht anhand der geplanten SNR/CNR.</p> <p>Das OpenZ Standardetikett für Artikel ist jetzt als Druckvorlage verfügbar unter: Stammdaten Artikel Stammdaten Seriennummern Stammdaten Chargennummern</p>

		Lagerverwaltung Interne Materialbewegung Lagerverwaltung Warenbewegung Lieferant sowie in der Produktions-BDE.
10557	Materialentnahme auf bereits produzierte Seriennummer möglich	In der BDE - Produktionsscanner - Materialentnahme erscheint jetzt die Fehlermeldung 'Geplante SNR ist schon produziert' wenn eine Materialentnahme auf eine bereits produzierte Seriennummer versucht wird.
10617	Anzeige Arbeitsgang Produktions-BDE	Um Durchreiche-Arbeitsgänge in der BDE zu identifizieren, wurde das Dropdown zur Anzeige des Arbeitsganges wie folgt angepasst: Suchschl. Arbeitsgang - Name Arbeitsgang (Suchschl. PA - Name PA). Anzeige in Klammern nur, wenn abweichend (PA=Produktionsauftrag).
10628	BDE Inventur: Fehlermeldung, wenn Mengeneingabe benutzt wird und Artikel schon erfasst wurde	BDE Inventur: Fehlermeldung, wenn Mengeneingabe benutzt wird und Artikel schon erfasst wurde: Wenn beim Zählen von Artikeln (mit oder ohne Chargennummern) und Eingabe im Feld Menge > 1 die BDE feststellt, dass dieser Artikel mit ggf. derselben Chargennummer schon gezählt wurde, erscheint eine Fehlermeldung: 'Artikel wurde bereits gezählt.' Damit wird verhindert, dass eine fehlerhafte Gesamtmenge versehentlich erfasst wird. Korrigiert werden kann durch Mengeneingabe=0 und anschließendes Scannen. Dann gilt der Artikel als nicht gezählt. Dann kann die Gesamtmenge eingegeben und gescannt werden.
Schnittstellen		
10285	Orderstatus-xml erzeugen bei Rechnungsaktivierung (auch bei Teilrechnungen).	Die Orderstatus.xml wird nun zukünftig mit folgenden Stati bei folgenden Ereignissen geschrieben: 'PROCESSING ORDER': Auftrag wurde in OpenZ aktiviert. 'ORDER CANCELLED': Auftrag wurde in OpenZ storniert. 'GOODS IN TRANSIT': Es erfolgte eine Teil-Lieferung oder die vollständige Lieferung (Aktivierung Warenbewegung) 'SHIPMENT RETURNED': Es erfolgte eine (teilweise) Rücksendung (Aktivierung Warenbewegung) 'INVOICE CREATED': NEU : Es wurde eine (Teil)-Rechnung für den Auftrag erstellt. (Aktivierung Kundenrechnung ggf. automatisch bei Kundenrechnung anlegen) 'PAYMENT COMPLETED': Die Rechnung wurde

		vollständig bezahlt. (Aktivierung Bankabgleich) 'PAYMENT CANCELLED': Nur Teilzahlung erfolgt oder Zahlung wurde zurückgenommen (Bankabgleich rückgängig, Gutschrift/Auszahlung erstellt)
10335	Bilder mit Leerzeichen im Namen werden nicht übertragen	Bilder mit Leerzeichen im Namen wurden nicht übertragen. Fehler behoben.
10381	Shop Nutzer muss Lizenz haben.	Unter Einstellungen Sicherheit Nutzer muß der shop Nutzer eine Sequenz und damit eine Lizenz besitzen. Nur bei solchen Nutzern funktioniert die ECommerce-Schnittstelle. Beim Einrichten des Nutzers muss die Rolle eCommerce als einzige Rolle an den shop-Nutzer vergeben sein, die ist auf jedem System. Unter E-Commerce API-Einrichtung ist der Nutzer dann dem shop zuzuordnen. Bei XML-API landen die Aufträge dann in Vertrieb Fehlerhafte Shop Aufträge mit der Fehlermeldung: ERR: Shop User not Licensed! Role eCommerce required as User-Role !
10432	Sonderzeichen & in der Schnittstelle falsch dargestellt	Die Ersetzung der Sonderzeichen ("&" -> "&") wurde aus der XML-API entfernt. Dafür werden an allen Stellen mit möglichen Sonderzeichen CDATA-Sections eingesetzt. Die CDATA-Section wurde schon in der Version 3.6.90 eingebaut.
10468	Webservice-Schnittstelle : Nutzer nicht lizenziert	Meldung: "Webservice-Schnittstelle : Nutzer nicht lizenziert": Kam vor, wenn der Nutzer über direktem Funktionsaufruf gezogen wurde, Fehler behoben.
10472	Admin URL in API-Einrichtung	E-Commerce API-Einrichtung: Der Link zu einer Website kann nun mit einem API-Datensatz eingestellt werden. Dafür muss ein neuer API-Datensatz erstellt werden, für den im 'API' Feld 'WooCommerce API' ausgewählt wird. Der Link zu der Website und der sich darauf befindenen WordPress-Installation wird im Feld 'URL' angegeben, z.B. 'https://example.com/wp-admin'. Aus diesem Link wird dann automatisch eine Verlinkung von einer Warenbewegung auf diese Website mit dem entsprechenden Parametern erzeugt.

Version 3.6.90

Ticket	Titel	Beschreibung
	Allgemeines	
10054	Dokument Typ nun Belegart	Das Feld Dokument Typ ist in Belegart umbenannt worden. Auch der Pfad wurde umbenannt: Einstellungen System-Stammdaten Dokument-Typ Belegarten in: Einstellungen System-Stammdaten Belegarten Belegarten.
10072	Ergänzungen im Standard von OpenZ	Kleinere Ergänzungen bei der Auftragsbearbeitung Bei Abo-Änderungen (tagesgenau) wird ein Preis von 0,- nicht mehr gedruckt. Mehrwährungsfähigkeit: Versuch bei 2 nicht EUR Währungen, diese über € zu konvertieren. Das ermöglicht es, bei Fremdwährungen nur die Kurse in EUR zu pflegen, auch wenn man von z.B.: von \$ nach CNY konvertieren will, reicht es die Kurse \$-> € und CNY-> € zu pflegen. Neu ist auch eine Funktion zum Individualisieren des Projekteintrages in Kundenrechnungen anlegen für Kundenmodule.
10096	Menü bei grossen Bildschirmen schmaler	Das linke Menü nimmt in OpenZ im Vergleich zur nutzbaren Arbeitsfläche sehr viel Raum ein. Das wurde jetzt geändert. Es reicht, wenn die Menü-Einträge gut zu lesen sind, breiter soll das Menü nicht werden.
10142	E-Mails aus OpenZ: E-Mail soll automatisch im Anhang gespeichert werden	Der gesendete E-Mail Text wird nun automatisch im Anhang gespeichert, damit die anderen Kollegen sehen können, was geschrieben wurde. Der Betreff und der Text der Email im Anhang wird als Text abgelegt. Auch weitere hinzugefügte Anhänge sind im neuen Anhang ersichtlich und nachvollziehbar. Der Betreff der Email soll in der Beschreibung bei den Anhängen mit abgelegt werden, damit klar unterscheidbar ist, was mit der Email versendet wurde. Die Dokumente und der Email-Text werden in einem Anhang mit dem Namen 'Sent EMail' automatisch

		archiviert, damit nachvollziehbar bleibt, was an den Geschäftspartner kommuniziert wurde.
10143	E-Mails in OpenZ: Anhänge, die bereits im Dokument angehängt sind sollen hier vorgeschlagen werden	Anhänge, die bereits im Dokument angehängt sind, werden jetzt in der Liste 'Dateianhänge zur E-Mail' automatisch vorgeschlagen und der Email angehängt. Dateianhänge zur E-Mail im EMail-Popup zeigt die Vorschlagsliste, diese können auch über die Funktion "Als Anhang senden" deaktiviert werden. Nicht zur Auswahl angeboten werden diejenigen Dokumente, welche per Archivier-Funktion oder vorherigen E-Mails automatisch generiert wurden.
10148	Email-Versand: werden die Anhänge nicht richtig kodiert versendet	Die Anhänge in Mails werden jetzt nach richtig kodiert. Es war nur als Binary Format kodiert, das haben einige SPAM-Filter weggefiltert. die Kodierung erfolgt jetzt nach https://wiki.selfhtml.org/wiki/MIME-Type/%C3%9Cbersicht Allerdings nur für die in den Anhängen auswählbaren Dateitypen.
	Einstellungen	
10050	EK-Lauf soll Optionen aus 'Konfiguration Ausdrücke' berücksichtigen	<i>Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation > > Konfiguration Ausdrücke</i> Die hier einzustellenden Druckoptionen gelten nun auch für Bestellungen, die mit dem EK-Lauf generiert wurden.
10092	Anzahl Nachkommastellen im System einstellbar	Die Nachkommastellen sind jetzt im System einstellbar: Anpassung unter Einstellungen Mandanten Mandant Mandant: Neue Felder mit der Anzahl Nachkommastellen für: Preise, Mengen, Endsummen: Die Felder mit den Nachkommastellen heißen: Währungsangaben Dezimalstellen, Mengenangaben Dezimalstellen und Preisangaben Dezimalstellen. Sind diese Felder nicht gefüllt, gilt der bisherige Default Währungsangaben Dezimalstellen: 2, Mengenangaben Dezimalstellen: 3, Preisangaben Dezimalstellen: 4. Wenn die Einstellung verändert wird, hat das Auswirkungen auf alle Standard-Fenster, Listenansichten und Detail-Ansichten der Datensätze, je nachdem, wo welche Zahlenangaben eingestellt sind. Die Einstellung wirkt jedoch NICHT bei Auswertungen

		<p>wie Dimensionsanalysen, Buchhaltungs-Auswertungen, Bankbagleichen, Forderungs-Übersichten. Auch der Standard-Report von OpenZ liest diese Einstellungen nicht und zeigt daher alle Zahlen wie gewohnt an.</p>
10093	Fehleinstellungen des Mandanten vermeiden.	<p>Einstellungen Mandanten >> Mail Konfiguration Dokumentenversand : Es kann nur noch ein Datensatz eingestellt werden, die ORG kann nur noch * sein. Der Datensatz gilt systemweit. Einstellungen Mandanten Mandant Info : Angaben Verzeichnisbaum ausgeblendet (Hatte keine Funktion) Angaben zu Abgleich Lieferant/Geschäftspartner und Abgleich Auftraggeber/Geschäftspartner ausgeblendet (Hatte keine Funktion) Hinweis: Die Option "neg. Betsand erlauben" befindet sich hier noch und hat eine Funktion!</p>
10151	Streckenauftrag nach Erstellung aus Kundenauftrag: Aktivierung über System Option	<p>Wenn in einen Kundenauftrag der Button "Strecken-Auftrag erstellen" gewählt wird, ist der erzeugte Einkaufsauftrag jetzt abhängig von einer System - Option aktiv. Dafür wurde die vorhandene System-Option "Einkaufsauftrag nach Einkaufslauf aktivieren" erweitert. Diese heisst jetzt "EK-Auftr. aus EK-Lauf + Streckenauftr. aus VK-Auftr. aktiv". Darüber wird jetzt auch gesteuert, ob der Streckenauftrag direkt nach dem Erzeugen aktiv ist oder im Entwurf erstellt wird.</p>
10246	Layout Editible Grid / BDE Info Bereiche (oben und unten)	<p>Beim GUI-Template Editible Grid wird die erste Spalte ausgeblendet, wenn dort keine Funktion bzw. Option zum anklicken (Datensatz auswählen, Auftrag auswählen) vorhanden ist. Das spart vor allem Platz in der BDE, wenn auf Smartphone-Auflösungen gearbeitet wird. Für Smartphone und Tablet Auflösungen wurde auch die Schriftart angepasst, so sind Grid, Buttons und Beschriftungen wesentlich besser lesbar.</p>
	Stammdaten	
10049	Name der Preisgestaltung von 60	<p>Pfad: Stammdaten Artikel Artikel >> Einkauf >> Preisgestaltung</p>

	auf 250 Zeichen erhöhen	<p>Stammdaten Artikel Artikel >> Verkaufspreis >> Preisgestaltung</p> <p>Stammdaten Geschäftspartner Geschäftspartner >> Kunde >> Preisgestaltung - Kundenartikel</p> <p>Und</p> <p>Stammdaten Preislisten Preisgestaltung</p> <p>Sind auf Längen von bis zu 250 Zeichen angepasst worden.</p>
10066	ArtikelImport: Dynamische Anpassung der Importdatei um zusätzliche Felder	<p>Die Anpassung des Import-Formates für Artikel-Grunddaten (Stammdaten Artikel bzw. Stammdaten Datenimport Export Artikel) kann nun im Customizing völlig dynamisch an die jeweiligen Kundenbedürfnisse angepasst werden.</p> <p>Vorraussetzung ist, dass alle in:</p> <p>Stammdaten Artikel bzw. Stammdaten Datenimport Export Artikel eingefügten Felder (Customfields, Felder aus Kunden-Modulen oder OpenZ-Modulen) genau 1:1 (Namensgleichheit!) auch unter Stammdaten Artikel existieren.</p> <p>Diese Felder werden dann ganz automatisch mit beim Datenimport in die Artikel-Hauptmaske übernommen.</p>
10117	Stücklistendruck (PDF), Nachkommatellen	<p>Stücklistendruck (Links im Menue)</p> <p>Die Stückliste zeigt nun auch 2 Nachkommatellen an (Vorher waren es nur Ganze Zahlen)</p>
10133	Feld Abweichender Geschäftspartner von 60 auf 250 Zeichen erhöhen	<p>Stammdaten Geschäftspartner >> Anschrift</p> <p>Das Feld Abweichender Geschäftspartnername wurde von 560 auf 250 Zeichen Länge erhöht.</p>
10135	Attributsatz: bei einer Länge von mehr al 250 Zeichen kann die Konfiguration nicht erzeugt werden	<p>Wenn die Namen der einzelnen Attribute zu lang werden und mehr als 250 Zeichen beim Attributsatz entstehen, blieb das Popup auf dem Bildschirm stehen und man konnte die Konfiguration nicht speichern. Jetzt können in der Kombination von Attributen bis zu 2000 Zeichen verwendet werden.</p>
10149	Kopierfunktion für Preislisten	<p>Im Menü: Stammdaten - Preislisten - Preislisten - Preislisten >> Versionen ist ein Button "Kopieren" eingebaut worden.</p> <p>Dieser Protzess legt gleichzeitig eine neue Preislisten-Version an und kopiert alle Preise aus der Ursprungs-Version dort hinein.</p>

10195	Kalkulation bei Stücklisten (Anzahl Baugruppen größer 1, Fremdwährung, Einkaufseinheiten) korrigiert	<p>Folgende Änderungen im Stücklistendruck zum Pfad: Stammdaten Stückliste drucken: Einkaufspreise in Fremdwährung werden jetzt korrekt kalkuliert.</p> <p>Umrechnungen in Einkaufseinheiten (2. Einheit) werden jetzt korrekt in die Einkaufspreise umgerechnet.</p> <p>Bei Einbeu mehrerer gleicher Baugruppen an einer Stücklistenposition werden die Einkaufspreise * Menge des Stücklistenartikels * Menge der Baugruppe kalkuliert.</p> <p>Damit kommt am Ende des Ausdrucks (Option interne Liste, PDF) die Summe des Beschaffungs-Wertes der Einzelteile für die Baugruppe heraus.</p>
10237	Stücklistenänderungen entfernen/löschen bei [Artikel kopieren]	<p>Stücklistenänderungen in den Artikelstammdaten in: Stammdaten Artikel; Schaltfläche [Artikel kopieren], werden nicht mehr mitkopiert.</p> <p>Der kopierte Artikel wird unter: Stammdaten Artikel Artikel » Kalkulation einen neuer Datensatz mit Wert 0 angelegt.</p>
Einkauf		
10015	In EK-Posi soll Selektor alle Artikel des Lieferanten anbieten	<p>Bestellwesen Bestellung (Einkauf) Bestellungen > > Positionen:</p> <p>Wird in den Bestellpositionen der Selektor aufgerufen, werden nun zu einem Lieferanten alle Artikel mit EK-Daten zu diesem Lieferanten gelistet werden.</p> <p>Voraussetzung: Die Einkaufs-Datensätze im Pfad: "Stammdaten Artikel Artikel > > Einkauf" müssen aktiv sein und das Merkmal 'aktueller Lieferant' tragen.</p>
10038	Bestellung aus Bedarf: Artikel-Beschreibung in Position-Beschreibung	<p>Pfad: Einstellungen Unternehmen Organisation » Konfiguration Ausdrücke:</p> <p>Die Option: "Artikel-Beschreibung in Position-Beschreibung kopieren" findet jetzt auch bei Bestellungen aus Bedarf Beachtung und verhält sich 1:1 wie im EK-Auftrag beim manuellen Anlegen einer Position.</p>
10039	Bestellung aus Bedarf: Link nach Erstellung der Bestellung	<p>Pfad: Bestellwesen Transaktionen Bestellungen aus Bedarf erstellen</p> <p>Bislang blieb das Popup beim erstellen der Bestellung offen, der erstellte Link funktionierte nicht.</p>

		Jetzt schliesst sich das Popup, die Transaktion 'Bestellung aus Bedarf' enthält die Meldung mit einem Link zur Navigation.
10042	Zusätzliche Filter in Bestellung aus Bedarf	<p>Pfad: Bestellwesen Transaktionen Bestellungen aus Bedarf erstellen:</p> <p>In dieser Transaktion ist in beiden Listen (oben und unten) folgendes Feld aufgenommen: Kategorie (Artikelkategorie). Dafür sind die anderen Felder etwas zusammengerückt.</p> <p>Artikelkategorie und Projekt sind dem Filter hinzugefügt worden.</p>
10044	Bestellung aus Bedarf soll bei Hinzufügen weiterer Positionen bereits getätigte Eingaben nicht verlieren	<p>Pfad: Bestellwesen Transaktionen Bestellungen aus Bedarf erstellen</p> <p>Wenn bei Bestellung aus Bedarf ggf. in der unteren Liste schon Positionen editiert wurden (Mengen oder Preise angepasst wurden), kann die Transaktion jetzt verlassen und die Eingaben vorher gespeichert werden (neuer Button).</p> <p>Ebenso können weiteren Positionen mit dem Button "Hinzufügen" ohne die bereits getätigten Eingaben zu verlieren hinzugefügt werden.</p> <p>Ein weiterer neuer Button "Speichern" ist eingebaut. Bei Betätigung werden die Daten zwischengespeichert und die Transaktion verlassen. Beim erneuten Aufruf der Transaktion erscheinen die Daten dann wieder wie eingegeben.</p> <p>Dem unteren Grid wurde die Option hinzugefügt, alle Positionen komplett zu selektieren. So kann eine Bestellung vorbereitet und mit einem Klick alle Positionen aktiviert und generiert werden.</p>
10051	MRP: EK-Lauf Bestellungen: 'Voraussichtliches Rechnungsdatum' im Kopf differiert zu Positionen	<p>Pfad: Bestellwesen Transaktionen Lieferantenrechnungen anlegen:</p> <p>Erstellt der EK-Lauf Bestellungen, so war im Kopfdatensatz das Feld 'Voraussichtliches Rechnungsdatum' das tagesaktuelle Datum.</p> <p>In den Positionen ist das 'voraussichtliche Rechnungsdatum' aber identisch mit dem 'Zusagedatum Lieferung'.</p> <p>Folge: Die Suche der Bestellung mit dem 'Voraussichtlichem Rechnungsdatum' des</p>

		<p>Kopfdatensatzes in 'Lieferantenrechnungen anlegen' ist nicht möglich, weil es ungleich zu dem Datum in den Positionen ist, aber das Datum aus den Positionen beachtet wird.</p> <p>Lösung: Datum im Kopfdatensatz ist jetzt gleich dem Datum in den Positionen. Vor. Rechnungsdatum ist immer gleich Zusage datum Lieferung. Bei unterschiedlichen Datumseinträgen in den Positionen wird immer das jüngste Datum in den Kopfdatensatz übernommen, also das als nächste anstehende Datum.</p>
10052	Workflow Bedarfsanforderung / Projekt	<p>Um einen komplett reibungslosen Ablauf zu schaffen, können Bedarfsanforderungen in alle Richtungen weiterverarbeitet werden: Schliessen der Bedarfsanforderung löscht die Beziehung zum Projekt-Es kann ggf. eine neu Bedarfsanforderung erstellt werden. Ebenso bei wieder-Öffnen der BANF (Entwurf) und anschliessendem Löschen von Zeilen. Bei bereits getätigten Bestellungen werden die Banfen wieder in den Status offen versetzt, wenn man die Bestellung storniert oder aktualisiert und anschliessend einzelne Zeilen rauslöscht. Dann kann man die BANF wieder weiter verarbeiten. Damit lassen sich bereits bestellte Bedarfsanforderungen im Projekt wieder zurücknehmen. Außerdem lassen sich Bedarfsanforderungs-Zeilen jetzt ändern, solange noch nichts bestellt wurde. Die Bedarfsanforderungszeile darf sich für das Ändern auch nicht im das unteren Grid in Bestellungen aus Bedarf befinden.</p>
10137	Streckengeschäft: neuer Haken: Feld zum Anhaken "Wareneingang abgeschlossen"	<p>Streckengeschäft: Um festzuhalten, wann eine Bestellung bzw. Lieferung abgeschlossen ist, wurde ein bedienbares Feld 'Streckenauftrag geliefert' im Einkaufsauftrag (Streckengeschäft) eingeführt. Über dieses Feld kann nachgehalten werden, ob der Auftrag geliefert wurde.</p>
10139	Angebot aus Auftrag erstellen: zusätzliche Möglichkeit - Kopie aus aktuellem Auftrag	<p>Der Button „Dokument erstellen“ ist für das Erzeugen von Angeboten und Aufträgen so modifiziert, so dass kein kein Link mehr zum Originaldokument erstellt wird. Über den Button „Weiterverarbeiten“ bleiben die Links</p>

	<p>erstellen (ohne Bezüge zum kopierten Dokument)</p>	<p>erhalten. Der Button „Dokument erstellen“ ist jetzt auch auf der Einkaufsseite zum Pfad: "Bestellwesen Bestellung (Einkauf) Bestellungen" vorhanden. Dort können dann Bestellungen und Anfragen auch ohne Link zum Original-Dokument erstellt werden. Bei Prozess 'Kopieren aus' wurde die Auswahl im Selektor (Auftragsselektor) angepasst (auf Ein- und Verkaufsseite): Es sind hier keine Abo-Intervalle im PopUp-Auswahlfenster mehr vorhanden, hier werden nur noch die Grunddokumente (ABO-Aufträge) angezeigt.</p>
10140	<p>Bestellung erstellen aus bestehender Bestellung (Kopie erstellen ohne Bezüge zum kopierten Dokument)</p>	<p>Dokument aus vorhandener Bestellung erstellen: Analog zum Vertrieb wird unter Bestellwesen Bestellung (Einkauf) der Prozess 'Dokument erstellen' implement. Über diesen kann aus einem Dokument (Anfrage, Bestellung) ein neues Dokument als Kopie des Originals erzeugt werden, dabei kann die Zielbelegart (Anfrage oder Bestellung) selbst gewählt werden. Ein Link (Verweis) auf das Ursprungs-Dokument soll dabei nicht gesetzt werden.</p>
Verkauf		
10094	<p>Provisionsabrechnung: Vertriebsgebiete und Rechnungs-Aktivierung</p>	<p>Die Provisionsabrechnung (Pfad: Bestellwesen Lieferantenrechnungen Lieferantenrechnungen) wird nur dann aktiviert, wenn die Option Lieferantenrech. autom. aktivieren (nach Lfre. man. anlegen) aktiv ist (Pfad: "Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation >> Konfiguration Optionen"). Eine Provision auf Vertriebsgebiet wird erstellt, wenn das Vertriebsgebiet im Kunden-Auftrag angegeben ist (nicht wie bisher, wenn die Adresse des Geschäftspartners dem Vertriebsgebiet zugeordnet ist). Hinweis.: Wenn die Adresse des Geschäftspartners dem Vertriebsgebiet zugeordnet ist, wird das Vertriebsgebiet bei Neu-Anlage eines Auftrages (wie bisher) automatisch in den Auftrag übernommen.</p>
10121	<p>Dokument erstellen im Vertrieb</p>	<p>Vertrieb Aufträge Beim Erstellen von Dokumenten (Knopf Dokument erstellen) werden jetzt auf der Seite Vertrieb Aufträge (Dokumenten-Typen: Angebote, Aufträge - gilt auch für</p>

		Abos) keine Einträge im Feld Referenz Angebot / Auftrag / Vertrag mehr vorgenommen. Diese Referenzen hatten zur Folge, das kopierte Angebote wie bei 'Weiterverarbeiten' geschlossen wurden, wenn z.B. ein Auftrag erzeugt wird. Der Fehler wurde behoben.
10137	Streckengeschäft: neuer Haken: Feld zum Anhängen "Wareneingang abgeschlossen"	Streckengeschäft: Um festzuhalten, wann eine Bestellung bzw. Lieferung abgeschlossen ist, wurde ein bedienbares Feld 'Streckenauftrag geliefert' im Einkaufsauftrag (Streckengeschäft) eingeführt. Über dieses Feld kann nachgehalten werden, ob der Auftrag geliefert wurde.
10138	Rechnung Manuell Anlegen - Abrechnung von mehreren Monaten: Leistungszeitraum in den Positionen anzeigen	Pfad: "Vertrieb Transaktionen Kundenrechnungen anlegen: Die Funktion 'Sammelrechnung' ist für das Abrechnen mehrerer Aufträge/Abo-Intervalle wie folgt angepasst: Die Positionen werden fortlaufend pro Auftrag erstellt. Die Eigenschaften Preis unterdrücken und Position zusammenfassen wirken in der Sammelrechnung genauso wie in einzelnen Rechnungen auch. Der Leistungszeitraum (Kopfdaten) wird so berechnet, dass "Beginn" das früheste Datum der Aufträge/Intervalle ist, "Ende" das jeweils letzte. Pro Leistungszeitraum (bei mehreren Intervallen sind diese unterschiedlich) wird zur klaren Abgrenzung eine Textposition mit der Angabe des Leistungszeitraumes für die folgenden Positionen erstellt.
10170	Dokument erstellen: Anfrage, Angebot zu Auftrag (Kunden- und Lieferanten) - Optionale Positionen	Wenn es eine optionale Position im Angebot gibt, wird diese nur dann als Optionale Position übernommen, wenn aus einem Angebot im Vertrieb ein weiteres Angebot erstellt wird. Bei Erstellung eines Auftrags wird die optionale Position als Auftragsposition mit übernommen. Ist die Position nicht gewünscht, muss diese manuell aus dem Auftrag entfernt werden.
	Lagerverwaltung	
10001	Interne Materialbewegung: geplante Baugruppen-SNr.	In der Lagerverwaltung Interne Materialbewegung> Materialentnahme + Materialrückgabe: Es ist ein neues Feld mit der Information der geplanten Baugruppen-SNr. zwecks 1:1 Zuordnung von Teil-Materialentnahmen/-rückgaben implementiert worden. Das Feld heißt: Geplante Seriennummer. Es kann im

		<p>Filter danach selektiert werden.</p> <p>Der BDE dient die Seriennummer der Erkennung bei erneutem Aufruf der SNr.-Baugruppenproduktion in der BDE.</p> <p>Die Logik der Anwendung wurde zum Schreiben der SNr-Stückliste um die 1:1 Zuordnung der auf diese SNR entnommenen Teile erweitert.</p> <p>Allerdings ist die Anwendung der 1:1 Zuordnung nur dann sicher, wenn man Kombi-Barcodes verwendet.</p> <p>Ansonsten ist die Gefahr von Fehlern bei der Seriennummern-Eingabe zu groß.</p>
10004	Lagerverwaltung Transaktionen: Verwendet für	<p>Pfad: Lagerverwaltung Transaktionen Artikel - Transaktionen (Listing):</p> <p>Bei Produktionen von SNr-pflichtigen Baugruppen trägt sich im Feld "Verwendet für" die produzierte Baugruppe ein.</p>
10031	Lager-Etikett ergänzen	<p>Ein neues Lagerbiox-Etikett wurde in Lagerverwaltung Warenbewegung Lieferant eingeführt.</p> <p>Damit kann man die Lagerbox-Etiketten direkt beim Wareneingang drucken.</p> <p>Diese enthalten neben dem Lagerort die Projektnummer (wenn vorh.) und den Hinweis AUSBUCHEN, wenn der Artikel gelagert ist (sonst: nicht Ausbuchen)</p>
10085	Gewicht im Lager	<p>Das im Lager befindliche Gewicht kann in OpenZ jetzt pro Artikel und Lagerort mitgeführt werden.</p> <p>Damit sind Anwendungsfälle mit Gewichtsermittlung (Wiegen) komplett im Lager abbildbar und komplett nachvollziehbar.</p> <p>Folgende Transaktionen in der Lagerverwaltung sind angepasst worden, um das Gewicht im Lager mit zu verwalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warenbewegung Kunde • Warenbewegung Lieferant • Interne Materialbewegung • Inventur • Lager-Umbuchung <p>Die Gewichtsangabe ist als eingebbares Feld in den jeweiligen Positionen implementiert.</p> <p>Wird es leer gelassen, trägt das System beim Speichern der Position die Gewichtsangabe aus dem Artikel ein.</p>

		<p>Folgende Übersichten sind angepasst worden, um das Gewicht im Lager einsehen zu können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lagerverwaltung Lager Übersicht incl. aller Lagermengen-Unterreiter • Stammdaten Artikel > > Lager • Diverse Lager-Unterreiter in Aufträgen (neu) , Übersichts-Listenansichten und Einkaufsplanung • Lagerverwaltung Transaktionen Artikel - Transaktionen (Listing)
10118	<p>Sortierung des Etiketten-Druck im Wareneingang - Neue Etiketten Wareneingang: Seriennummern und Lagerbox</p>	<p><i>Lagerverwaltung Warenbewegung Lieferant Warenbewegung Lieferant</i></p> <p>Im Wareneingang sind die folgenden Etikette jetzt sortiert ausgegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etikett Lagerbox (Rpt_Productlabel_70x48_shipment_box.jrxml) • E-Werkstatt (Rpt_Productlabel_24x24_shop.jrxml) • Seriennummern-Etikett (Rpt_ShipmentLabel_71x71.jrxml) <p>In der Internen Materialbewegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etikett in Interne Materialbewegung (PDCScanPrint.jrxml) <p>Die Etiketten haben im PDF jetzt folgende Sortierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Artikel nach Positionen - SNr/ChNr. alpha-Numerisch <p>Neu im Wareneingang sind die Etiketten für Seriennummern (Rpt_ShipmentLabel_71x71.jrxml) und Lagerbox (Rpt_Productlabel_70x48_shipment_box.jrxml)</p> <p>Zur allgemeinen Dokumentation der im System vorhandenen Artikel-Etiketten: Lagerbox und E-Werkstatt lassen sich im Artikelstamm und über den Prozess im rechten Menue Drucken Ebenso im Wareneingannng Diese enthalten lediglich die Arikelnummer als QR-Code</p> <p>Das Seriennummern-Etikett (Im Wareneingang und Seriennummern-Stammdaten) enthält im QR-Code den Kombi-Barcode aus Artikelnummer und Seriennummer bzw. Chargennummer.</p>

		<p>Zur Abgrenzung: Das Etikett, welches in der Internen Materialbewegung und in der BDE gedruckt werden kann (PDCScanPrint.jrxml), druckt Artikelnummer und Seriennummer in 2 getrennten QR-Codes.</p>
10125	Rechnungsregel "Nach Lieferung sofort": Bei Rücksendung auch Rechnung statt Gutschrift	<p>Pfad: "Lagerverwaltung Warenbewegung Kunde Warenbewegung Kunde": Wenn im Kundenauftrag die Rechnungsregel "Nach Lieferung sofort" hinterlegt ist, wird bei Anlegen einer Rücksendung mit Bezug zu diesem Auftrag jetzt eine Gutschrift statt einer Rechnung erzeugt. Bug behoben.</p>
	Projekte	
10037	Artikel ohne Verbrauch sollen Kosten im Projekt sammeln.	<p>Der Prozess hat eine Neue Option "Direkte Lieferung" enthalten: Ist diese gewählt, werden die (Ist)-Kosten im Projekt bei Aktivierung der Warenbewegung Kunde erzeugt (eine Materialentnahme auf das Projekt erfolgt in diesem Fall nicht). Die Option "Direkte Lieferung" in Projektmanagement Projekte Projekte >> Aufgaben >> Materialplanung wird dann automatisch gesetzt. Dafür ist ein geändertes Vorgehen bei wiederholtem Verkauf auf dasselbe Projekt zu beachten: Bedienart: Projekt/Aufgabe erstellen aus dem VK-Auftrag heraus Wenn im Auftrag bereits ein Projekt zuordnet ist, belibt dieses bestehen und es wird kein neues angelegt. Allerdings wird pro Auftrag eine Prokjekt-Aufgabe angelegt, der Name lautet: Auftrag - OrderNo. statt bisher Standard. Die Order kann geändert werden, die Werte korrigieren sich dann in der Projektaufgabe. Allerdings ist pro Verkaufsauftrag immer genau eine solche Verkaufs-Aufgabe vorgesehen (mehrere Aufträge auf derselben Aufgabe sind nicht möglich). Wenn also im neuen VK Auftrag eine vorhandene Projetaufgabe eingetragen wird, erfolgt keine Zuweisung von Kosten beim Versand. (Verhalten wie bisher) Daher Immer den Button "Projekt/Aufgabe erstellen" nutzen, nur dann funktioniert es.</p>

		<p>Bedienart: Manuelles erstellen der Materialliste im Projekt, Haken Direkte Lieferung manuell setzen: Die Option "Direkte Lieferung" in Projektmanagement Projekte Projekte >> Aufgaben >> Materialplanung kann auch manuell gesetzt werden. Dann kann die Ware über einene Warenbewegung Kunde verschickt wrden und die Kosten werden der Projektaufgabe nach der Aktivierung der warenbewegung erzeugt.</p>
10040	Statusampel Materialplanung im Projekt	<p>Pfad: Projektmanagement Projekte Projekte >> Aufgaben >> Materialplanung Die neue Statusampel zeigt anhand unterschiedlicher Farben, ob ein Mehrbedarf oder nun ein geringerer Bedarf besteht. Es sind dafür 4 Farben definiert. Der Eintrag der Farben ist dynamisch und abhängig von den folgenden Bedingungen:</p> <p>Grün = (Neue) Materialposition ohne Banf (also ohne Eintrag im Feld Bedarf-Position aber mit Haken Bedarfsanforderung (wird über die Materialplanung automatisch gesetzt). Blau = vorhandene Position mit Banf, ohne EK-Position, aber nun mit weniger oder mehr geplanter Menge. Gelb = Vorhandene Position mit Banf, mit EK-Position, aber nun weniger geplante Menge. Rot = Vorhandene Position mit Banf mit EK-Position, aber nun mehr geplante Menge als in Banf-Position. Bei gleichen Mengen entsteht keine farbliche Kennzeichnung.</p>
10041	Synchronisation der Stücklistenänderungen im Artikel während das Projekt bzw. Projektaufgabe bereits gestartet ist	<p>Es ist jetzt möglich, eine Synchronisation der Stücklistenänderungen im Artikel während das Projekt bzw. Projektaufgabe bereits gestartet ist vorzunehmen. Wenn man die Artikel-Stückliste (Stammdaten Artikel >> Stückliste) geändert hat ist es möglich sein, diese Änderungen inStücklisten bereits gestarteter Projekte zu übernehmen (Projektmanagement Projekte >> Aufgaben >> Materialplanung). Dazu ist der Prozess 'Stückliste aus Produkt erstellen' angepasst worden. Die Fehlermeldung: 'Für Diese Materialplanung wurden bereits Entnahmen durchgeführt oder Einkäufe getätigt.</p>

		<p>Die Planung kann nicht komplett neu erstellt werden.' entfällt.</p> <p>Auch wenn Bedarfe, EK Aufträge oder Entnahmen existieren, wird die Stückliste angepasst.</p> <p>Die Synchronisation verhält sich jetzt wie folgt: Neue Stücklisten-Positionen werden der Materialplanung hinzugefügt. Vorhandene Stücklisten-Positionen bleiben erhalten und bekommen ein Update der Mengen. Nicht mehr vorhandene Stücklisten Positionen werden gelöscht, sofern keine Entnahme oder Bedarfsanforderung besteht.</p> <p>Wenn doch wird die benötigte Menge auf 0 gesetzt. Es erscheint über die Neue Status-Ampel die Position dann automatisch in Gelb oder blau (siehe Ticket 10040) Bei Mehr-Bedarf für Artikel mit vorhandenen Banf/EK-Posi → Status-Meldung in rot oder blau (siehe Ticket 10040)</p>
10081	Deckungsbetrag - Felder in der Projektaufgabe	<p>Die Projektaufgaben Projektmanagement Projekte >> Aufgaben haben jetzt auch die Felder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deckungsbetrag (Plan) • Deckungsbeitrag (Plan) % • Deckungsb. • Deckungsbeitrag % <p>analog zum Projekt-Kopf. Berechnung aller Kosten und Erträge erfolgt auf Ebene der Projektaufgabe.</p>
10190	Feld Projekt in das Popup "Projektstatus aktualisieren"	<p>Pfad: "Projektmanagement Projektstatus aktualisieren": Das Feld Projekt ist in das Popup "Projektstatus aktualisieren" eingefügt worden, damit nur 1 Projekt aktualisiert werden kann und sich damit die Zeit reduziert.</p>
10209	Sücklistenposition lässt sich nicht tauschen, Synchronisation im Projekt schlägt fehl	<p>Projektmanagement Projekte >> Aufgaben und Stammdaten Artikel >> Stückliste Eine Sücklistenposition im Artikelstamm muss durch einen anderen Artikel ersetzt werden können. Die Synchronisierung ('Stückliste aus Produkt erstellen') war in diesem Fall fehlerhaft, wenn dort noch die alte Position stand. Dieser Fehler wurde behoben.</p>
10240	Synchronisation	<p>Bei der Übertragung der Stücklisten werden die Einträge</p>

	<p>Stücklisten im Projekt</p>	<p>gleicher Artikel zusammengefasst. Dieses gilt sowohl bei Produktionsaufträgen als auch in den Stücklisten der Projekte</p> <p>Eine Fehlermeldung 'Doppelte Zeilen (derselbe Artikel) kann nicht benutzt werden' erscheint beim Versuch doppelte Artikel einzufügen.</p> <p>Im Projekt (oder Produktionsauftrag) gibt es dann immer nur einen Eintrag pro Artikel mit der Summe der Einträge gleicher Artikel aus der Baugruppenstückliste.</p> <p>Beim Sysnchonisieren werden unter Projektmanagement Projekte Aufgaben >> Materialplanung alle Einträge gelöscht, die keine BANF bzw. Bestellung oder Menge erhalten!=0 besitzen.</p> <p>Wenn ein Artikel, der schon BANF bzw. Bestellung oder Menge erhalten!=0 besitzt und nicht mehr in der Baugruppenstückliste vorkommt, wird die (benötigte) Menge in der Materialplanung=0 gesetzt.</p> <p>Kommt ein Artikel, der schon BANF bzw. Bestellung oder Menge erhalten!=0 besitzt weiter in der Baugruppenstückliste vor, wird die (benötigte) Menge in der Materialplanung ggf. auf den neuen Wert angepasst.</p> <p>Alle Stücklisteneinträge ohne BANF und mit Menge erhalten=0 werden in der Materalplanung neu angelegt.</p>
<p>Finanzwesen</p>		
<p>10011</p>	<p>Ford/Verb-Ausgleich: Knopf Verarbeiten ausblenden, wenn Forderungsausgleich über Bankabgleich erstellt</p>	<p>Buchhaltung Zahlungsverkehr Transaktionen Ford/Verb-Ausgleich Ford/Verb-Ausgleich >> Ford/Verb</p> <p>Wenn Forderungsausgleich über Bankabgleich erstellt sind außer verbuchen die Prozessknöpfe ausgeblendet. Die darf man nicht nutzen, da sionst die Steuerung über den Bankabgleich nicht mehr funktioniert.</p> <p>Zusätzlich werden Skonto (Discount) und Abschreibungsbetrag angezeigt.</p>
<p>10018</p>	<p>Bankableich: Kopfzeile muss beim Scrollen stehen bleiben u.a</p>	<p>Pfad: "Buchhaltung Bankabgleich -> Abgleich Kontoauszug"</p> <p>PoPup Zahlungsabgleich Bank:</p> <p>Die Kopfzeile mit den abgeglichenen Beträgen bleibt jetzt beim Scrollen oben stehen.</p> <p>Ein Trennstrich trennt nun die einzelnen Positionen. Das gibt mehr Übersicht beim Bankabgleich.</p>

10046	Datev-Import - Buchungszeilen Numerierung in 10er Schritten	Datev-Import: Pfad: "Buchhaltung - Import Datev, CAMT": Die erste Positionen beginnt nun mit 10 und die nächsten Positionen in 10-Schritten weiter. Außerdem ist den Beschreibungstext von jetzt 45 auf z.B. 255 erweitert worden, nach dem Beschreibunsfeld wird der Text aus Zusatzinformation 1 angehängt.
10055	Zahlungstpen entfallen	Pfad: Buchhaltung Zahlungsverkehr Einstellungen Zahlungstypen Entfällt. Zahlungstypen haben in OpenZ keine Funktion
10056	Datev-Import: neue Felder	Der DATEV-Export ist um folgende Felder erweitert worden: Zusatzinformation1 : Buchungstext (Lang) Zusatzinformation2 : KreditorDebitorNr Zusatzinformation3 : Referenznummer Zusatzinformation4 : Steuerart Zusatzinformation5 : Projektname Zusatzinformation6 : Projektaufgabe In Belegfeld1 steht die Rechnungsnummer, Belegfeld2 ist leer. Im Feld Kost1 steht das Projekt (Suchschlüssel). Im Feld Kost2 steht die Kostenstelle (Suchschlüssel). Tipp: Es ist darauf zu achten, die Spalten Konto/Gegenkonto als Text zu importieren, wenn Office Programme genutzt werden, ansonsten entfernt das Office Programm die führenden Nullen.
10064	BWA Auswertungen: Aktiv Seite: falsche Werte auf Steuerkonten	Es wurden auf der Aktiv-Seite falsche Werte (Forderungen Vorsteuer) gezogen. Das liegt daran, das nur ein pos. Saldo sein sollte (Verbindlichkeiten sind Passiv und Damit im Abschnitt USt) Lösung: Es wird jetzt die USt/VSt Bilanz immer nur Passiv ausgewiesen (in 99% schuldet man USt ind seltenen Fällen fordert man VSt) Das wechseln der Seiten (Passiv/Aktiv) je nach Saldo funktioniert nur für einzelne Konten, nicht für die Summe ganzer Kontengruppen.
10076	Übersicht Ford/Verb: Feld Bankkonto soll leer bleiben	Buchhaltung: Übersicht Ford/Verb: Feld Bankkonto bleibt jetzt leer. Es hatte keine Funktion.
10078	Datev-	Beim Saldenabgleich können Kontonummern flexibel in

	<p>Lohnbuchhaltungs- und Datev-Saldenabgleich-Importe: Konten haben neues Kontenformat seit der Kontenummstellung</p>	<p>der Länge sein. Im DATEV-Import können die Kontonummern flexibel in der Länge sein. Die Präferenz DATEVACCTLEN wird benutzt um die Länge der Sachkonten im Kontenplan einstellbar zu machen.</p>
10128	<p>Fehlermeldung für fehlende Iban unleserlich .</p>	<p><i>Buchhaltung Zahlungsverkehr Einstellungen Banken Banken >> Konten</i> Vergisst man die IBAN oder Kontonummer korrekt einzugeben und die entsprechenden Haken (Zeige IBAN, Zeige BLZ/Kontonummer) zu setzen erscheint jetzt folgende Fehlermeldung: Wenn Sie IBAN benutzen, müssen IBAN und SWIFT gefüllt sein und BLZ sowie Kononummer müssen leer sein. Wenn Sie KTO/BLZ benutzen, Müssen Kontonummer und BLZ gefüllt sein , IBAN/SWIFT müssen leer sein</p>
10141	<p>Kosten in der Bank buchen (Bankabgleich), bei Verkaufsrechnungen</p>	<p>Verkaufsrechnungen: Kosten der Bank buchen im Bankabgleich: Bisher konnten Kosten nur bei Lieferantenrechnungen automatisch im Bankabgleich angegeben und gebucht werden. Dies ist nun auch auf Kundenrechnungsseite möglich: Beispiel: Die Drittlandsbank bzw. die Hausbank erhebt eine Gebühr von 5 Euro: Rechnungsbetrag ist 100 und Geldeingang auf dem Bankkonto beträgt 95 Euro. Die Gebühr wird auf das Konto 4970 (SKR3) bzw. 6855 (SKR4) gebucht. Das Konto wird aus dem Pfad: <i>Buchhaltung Kontoführung Kontierungseinstellungen Kontierungsschemata Schemata >> Voreinstellungen im Feld "Bank: Kosten" gezogen.</i> Der Rechnung wird ausgeglichen (ist kein offener Posten mehr, der Haken "Vorgang beendet ist gesetzt), obwohl nur 95 Euro eingegangen sind. Die Bank wird mit 95 Euro und das Konto Nebenkosten des Geldverkehrs im Soll bebucht, im Haben wird das Zwischenkonto Geldverkehr bebucht.</p>
10144	<p>Sepa-Stapel Bankanweisung vordatieren (z.B. wg.</p>	<p>Das geplante Überweisungsdatum kann jetzt im Kopf des SEPA-Stapels für Überweisungen angegeben werden (Feld "geplantes Ausführungsdatum").</p>

	Urlaub oder Feiertagen)	Es wird damit das Feld ReqdExctnDt gefüllt, welches die Banksoftware anweist, die Überweisung zum geplanten Datum auszuführen.
10146	Sepa USD nicht möglich, soll genauso im OpenZ nutzbar sein wie bei € nur ohne Upload zur Bank	Pfad: "Buchhaltung Bankdaten erstellen (SEPA)": Es ist nun auch möglich einen SEPA-Bankabgleich für ein Hausbankkonto in USD anzulegen, in der Lieferantenrechnungen zugeordnet werden können. Eine Weiterverarbeitung über die Bankensoftware (Einlesen der Datei) soll nicht erfolgen.
10147	CAMT: Prüfung des Valutadatum zur Rechnung	CAMT: Prüfung des Valutadatum zur Rechnung Gibt der Kunde im Verwendungszweck die Rechnungsnummer erneut an und hat den gleichen Zahlbetrag, wurde die Position bisher im Bankabgleich gelöscht. Dazu wurde keine Information ausgegeben oder eine Umbuchung in den Manuellen Buchungstapel vorgenommen. Die Löschung erfolgt nun nur noch, wenn zusätzlich das Valutadatum identisch ist. Nur dann handelt es sich um eine doppelte Übertragung derselben Buchung. Falls das Valutadatum nicht übereinstimmt, sind 2 Verarbeitungen möglich: 1. Die Rechnung ist ausgeglichen: dann erstellt OpenZ eine Position im Manuellen Buchungstapel. 2. Die Rechnung ist nicht ausgeglichen: dann erstellt OpenZ eine Position im Bankabgleich.
10175	neue Anpassung Datev-Import und -Export	Zwei neue Optionen zur dynamischen Konfiguration der Felder KOST1 und KOST2 sind in Buchhaltung Kontoführung Kontierungseinstellungen Kontierungsschemata hinzugefügt worden: Datev Feld KOST1 kann Suchschlüssel Projekt (Standard) oder Suchschlüssel Projekt oder Kostenstelle und auch Suchschlüssel Kostenstelle beinhalten. Datev Feld KOS2 kann Suchschlüssel Kostenstelle (Standard) oder Pos. Nr. Projektaufgabe beinhalten.
10178	Datum der Zahlungsfreigabe in Übersicht Ford/Verb.	Übersicht Ford/Verb. Datum der Zahlungs freigabe wird mit dem Datum des Zahllaufes überschrieben. Fehler behoben.
10219	SEPA: bei mehr als einer Bankverbindung,	SEPA: Wenn ein GP mehrere Bankverbindungen hat, wird jetzt eine aktive Bankverbindung gezogen.

	auch eine nicht aktive wird gezogen	Es kann die aktive zu benutzende Bankverbindung auch in Rechnungen >> Zahlung vorausgewählt werden.
10231	Editierbares Hauptbuch ausgeblendet.	Das editierbare Hauptbuch ist nun ausgeblendet, es kann allerdings indiv. eingeblendet werden.
10247	Anzahlungen: Buchungen für die Verumsatzung fehlen, Ursprungs-Mantis-Tickets 3907 und 3923	Anzahlungsbuchungen und Verumsatzung: Wenn die Schlussrechnung gebucht und dies dann über den Prozess Übernahme Hauptbuch in die Buchhaltung überführt wurde, fehlen die Buchungen für die Verumsatzung. Ursache: Wenn die Buchungengine für einen längeren Zeitraum läuft bzw. Anzahlungsrechnungen/Zahlungen und Schlussrechnungen in einem Vorgang bebucht wurden, waren die Bank-Buchungen noch nicht abgearbeitet. Deshalb fehlten die Buchungen für die Verumsatzung bei der Schlussrechnung. Diese Fehler ist jetzt behoben.
10251	CAMT und man. Buchungsstapel: Fehler in der Summierung	CAMT und man. Buchungsstapel: Fehler in der Summierung: Wenn bei der CAMT-Bearbeitung mehrere Posten angeklickt wurden (insbesondere wenn Gutschriften enthalten waren), war die Summierung nicht korrekt, es wurde im Zielbetrag (oberste Zeile ganz rechts) ein falscher Betrag ausgewiesen. Bug behoben.
	MRP	
10183	Lagermenge in MRP	In MRP Management (Materialbedarfsplanung) Transaktionen Einkaufsplanung Einkaufsplan >> Einkaufsplan Liste ist eine Spalte aktuelle Lagermenge ergänzt worden. Damit wird die Übersichtlichkeit im Einkaufsplan erhöht.
	Produktion	
10067	Produktion: Feld 'Materialerfassung erzwingen' entfernen	Das Feld 'Materialerfassung erzwingen' hat in OpenZ keine Funktion. Es wurde daher aus allen Masken enternt. (Info: in der Datenbank bleibt das Feld)
10068	Produktionsauftrag mit Statusampel	Eine Statusampel wurde in <i>Herstellung</i> <i>Produktionsauftrag und Herstellung</i> Geplante Arbeitsgänge sowie

		<p><i>Herstellung</i> Aktive Arbeitsgänge umgesetzt.</p> <p>In den Fenstern befindet sich ein neuer Unterreiter 'Material Status'. Dieser Zeigt die Ampel an. Die Farben werden folgendermassen angeordnet:</p> <p>Für gestartete Arbeitsgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grün: Das Material ist komplett am Lagerort verfügbar und bereits entnommen • Gelb: Das Material ist am Lagerort verfügbar, aber noch nicht entnommen • Rot: Das Material ist nicht am Lagerort verfügbar: <p>Für geplante Arbeitsgänge:</p> <p>Für geplante Arbeitsgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grün, wenn Materialbedarf über die vorhandene Lagermenge gedeckt werden kann und das Material auch verfügbar ist. • Gelb, wenn Bedarfsdatum in der Zukunft und Materialbedarf über die voraussichtlich verfügbare Menge gedeckt werden kann, die aktuelle Lagermenge aber nicht für den Bedarf ausreicht. • Rot, wenn Materialbedarf nicht gedeckt werden kann.
10074	Zeitkalkulation beim Produktionslauf	<p>Der Produktionslauf beachtet jetzt bestehende Einkaufsaufträge für benötigte Teile. Das Lieferdatum der Teile geht in die Kalkulation des schnellsten Liefertermins ein. Der Fehler, dass ein zu früher Liefertermin vorgeschlagen wurde (nur Prod-Zeiten berechnet) ist behoben. Es betrifft die man. Auslösung und den Knopf schnellstes Lieferdatum im Auftrag sowie Lager-Anforderungen.</p>
10172	Sortierung Liste Produktionslauf, Direkt-Filter in Produktions-Relevanten Fenstern	<p>Der Produktionslauf (Herstellung Produktionslauf) wird jetzt nach Artikelnummer sortiert ausgegeben. Folgende Direktfilter wurden eingestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Vorgänge Einkauf: Artikel • Erwartete Wareneingänge: Artikel • Rückstandsliste / Offene Lieferungen: Artikel • Kritische Vorgänge Verkauf: Artikel • Geplante Arbeitsgänge: Suchschlüssel, Beschreibung, Auslösegrund • Kritische Vorgänge Produktion: Artikel, Datum

		<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Arbeitsgänge: Artikel, Grund, Beschreibung, Datum • Nicht produzierbare Güter: Artikel • Basis-Arbeitsgänge: Artikel, Suchschlüssel • Produktionsauftrag: Suchschlüssel, Auslösegrund, Notitz, genehmigt.
10188	Geplante Materialbewegungen in der Stückliste des Produktionsauftrages	In Herstellung Produktions-Auftrag Produktions-Auftrag >> Arbeitsgänge >> Stückliste ist ein neuer Unterreiter Geplante Materialbewegungen eingebaut, um dort Materialverfügbarkeiten direkt prüfen zu können
10220	Produktion: Menge verfügbar: bei Multiorg wird nicht korrekt gerechnet	<p>Die Angabe der Menge verfügbar ist in: Herstellung Produktions-Auftrag Arbeitsgänge >> Stückliste und in Projektmanagement Projekte Aufgaben >> Materialplanung angepasst worden. Hier wird jetzt die zum Geplanten Zeitpunkt (Stardatum Arbeitsgang bzw. geplantes Datum in der Materialplanung) voraussichtlich verfügbare Menge angezeigt.</p> <p>Das sind die Lagermenge - geplante Abgänge + Geplante Zugänge bis zum Zeitpunkt.</p> <p>Das Feld Menge verfügbar wurde zu Menge voraussichtlich verfügbar umbenannt.</p> <p>Dies hat auch Auswirkung auf die Ampel-Funktion im Materialstatus. Diese funktioniert getzt wie folgt:</p> <p>Geplante Arbeitsgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gelb, wenn Bedarfsdatum in der Zukunft und Materialbedarf über die voraussichtlich verfügbare Menge gedeckt werden kann, die aktuelle Lagermenge aber nicht für den Bedarf ausreicht. • Grün, wenn Materialbedarf über die vorhandene Lagermenge gedeckt werden kann und das Material auch verfügbar ist • Rot, wenn Materialbedarf nicht gedeckt werden kann.
10241	Bedienvereinfachungen Produktion / Lager Übersichten	Um Bestände direkt einsehen zu können, wurde die Lagerübersicht für Artikel in - Herstellung Produktions-Auftrag » Arbeitsgänge » Stückliste - Projektmanagement Projekte » Aufgaben » Materialplanung und

		<p>- Bestellwesen Bestellung (Einkauf) » Positionen » Lager eingebaut und werden in einer Spalte namens 'Menge Lagerort' angezeigt.</p> <p>Im Modul 'Herstellung' verlinken die Übersichten (Listenansicht)</p> <p>- Herstellung geplante Arbeitsgänge und</p> <p>- Herstellung gestartete Arbeitsgänge bei Doppelklick in den Produktionsauftrag. Dort können unter anderem Arbeitspapiere gedruckt oder Mengen korrigiert werden.</p> <p>Dies vereinfacht die Bedienung für die Produktionsleitung erheblich.</p>
	<p>BDE</p>	
<p>10000</p>	<p>BDE/ Materialentnahme/ Materialrückgabe und Produktion: Zusatzfelder</p>	<p>Pfad: BDE / Produktionsscanner</p> <p>In der Materialentnahme sind folgende Felder weggefallen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Artikel • Lagerort • Mitarbeiter <p>Alle Informationen zu den Feldern werden rechts in der Statusbar angezeigt.</p> <p>Geändertes Standard-Verhalten:</p> <p>Es werden keine Felder mehr read-only geschaltet. Nach der Auswahl des Arbeitsganges bleibt dieser fix, ebenso der Mitarbeiter. /(ggf. Fehlermeldung bei Wechsel-Versuch).</p> <p>Nach der Auswahl des Arbeitsganges (Scannen Arbeitsgang/KOMBI-Code im Hauptfenster, Initiales Scannen AG/KOMBI-Code/Artikel-Suchschlüssel in den jeweiligen Transaktionen) wird automatisch die Aktion 'Komplett' durchgeführt.</p> <p>Soll der Artikel gewechselt werden, ist "Abbrechen" zu wählen und es muss erneut gescannt werden.</p> <p>Die BDE fordert ggf. zur Eingabe von Lagerort/Artikel auf und leitet den Nutzer durch die Erfassung, um individuelle Entnahmen/Rückgabenabweichend vom Produktionsplan durchzuführen.</p> <p>Der Button Entnahme entfällt (war ein überflüssiger</p>

Zusatz-Scan). Bei geplanter Entnahme wird der Lagerort aus der oberen Liste bestimmt, sofern nicht vorher explizit ein Lagerort gescannt wurde.

Bei manueller Entnahme (ungeplantes Material) muss der Lagerort vorher gescannt werden.

Beim Scan vom Artikel wird das Feld Menge mit ausgelesen. Nach dem korrekten Scan des Artikels wird dieser mit der angegebenen Menge (default=1) in die untere Liste geschrieben.

Bei Menge=0 und korrektem Scan des Artikels wird dieser aus der unteren Liste entfernt.

Besonderheiten bei KOMBI-Barcodes in der Materialliste:

Seriennummern: Seriennummer hinzufügen / entfernen, wenn schon existiert, Menge Entnahme entsprechend hochzählen/runterzählen.

Eingabe der Menge wird bei Kombi-Barcodes mit Seriennummer ignoriert.

CNR: Nutzer gibt Menge ein: CNR-Menge setzen, CNR der Menge zuordnen.

CNR: Nutzer gibt keine Menge ein: Neue CNR der kompletten Entnahme-Menge zuordnen.

CNR: Die Entnahmemenge bei CNR's kann nur beim ersten Scan des Artikels angegeben werden.

CNR: Entnahmemengen-Korrektur: 0 eingeben, Artikel-Kombi -Code scannen, Entnahmemenge eingeben, Artikel-Kombi-Code scannen.

CNR-Aufteilung: Menge < Entnahmemenge eingeben, ersten Kombi-Code noch einmal scannen (CNR wird der Menge zugeordnet), dann Mengeneingabe vornehmen, nächste CNR usw.

Seriennummern/Chargennummern

Die Darstellung SNR/CNR erfolgt jetzt in den Transaktionen immer in einer Zeile.

Je nach Fall werden die dazu erfassten Snr/Cnr in der jeweiligen Spalte kumuliert (mit Semikolon getrennt) dargestellt.

Bei Chargen befindet sich in Klammern die jeweilige Chargenmenge (Chargennummern-Aufteilung).

		<p>Das Feld Menge gibt die (Ziel)-Entnahmemenge an. Ein weiteres Feld Snr/Cnr Menge gibt die erfassten Snr/Cnr-Mengen an. Diese beiden Felder müssen bei Cnr/Snr am Ende übereinstimmen, damit die Transaktion funktioniert.</p>
10002	<p>BDE/Materialentnahme + Materialrückgabe + Produktion</p>	<p>BDE: Vereinfachung der Materialentnahme + Materialrückgabe + Produktion</p> <p>Die Vereinfachung der Materialentnahme und -Rückgabe wird durch die Scanninformation erreicht:</p> <p>Die Erweiterung der Logik erzielt die direkte Erkennung aus der gescannten Baugruppe (Kombi-Barcode oder Artikel-QR-Barcode) statt über den Arbeitsgang.</p> <p>Es erfolgt eine automatische Vorselektion des ältesten zugehörigen Arbeitsganges, der erkannten Stücklisten, der verfügbaren Artikel und Mengen unter Berücksichtigung von etwaigen Rückgaben und (Mehrfach)-Entnahmen.</p> <p>Es erfolgt ein Wechsel des Arbeitsganges bei Neuauswahl (alle Pos. müssen sich dafür in der oberen Liste befinden. Es erfolgt eine automatische Vorbelegung der Felder und der oberen Liste bei Wechsel des Arbeitsganges.</p> <p>Wird ein Kombi-Code gescannt, erfolgt eine automatische Auswahl in der unteren Liste. Diese enthält genau die noch für die enthaltene Seriennummer notwendigen Entnahmen bzw. möglichen Rückgaben. Dieser Vorhang ermöglicht die Errechnung der 1:1: Zuordnung bei der späteren Produktion in der Seriennummern-Sückliste.</p> <p>Ist ein Artikel oder Kombi gescannt, wird die Liste der Arbeitsgänge auf diejenigen eingeschränkt, die den betreffenden Artikel produzieren.</p> <p>Nur wenn direkt die Transaktion Materialentnahme angewählt ist, füllt sich die Liste der Arbeitsgänge mit allen noch offenen anstehenden Arbeitsgängen.</p> <p>Update der Menge: Wird ein Artikel oder Kombicode neu eingescannt und das Feld Menge steht bei 1 oder ist leer, wird, wie bei der Lager BDE angenommen, dass dieses Teil dazu gehört und die Menge um 1 erhöht.</p> <p>Bei Eingabe der Menge=0 vor dem Scan wird dieses Teil aus der Transaktion entfernt.</p> <p>Die Barcodes für Kalkulation wurden entfernt. Die waren</p>

		<p>mal für das Erhöhen der Menge. Dies erfolgt jetzt durch erneutes Scannen des Artikels.</p> <p>Die Eingabe von Menge und Artikel muss jetzt gleichzeitig erfolgen. Eingabe der Menge, dann Artikel scannen.</p> <p>Das Selektor-Feld für den Artikel kann damit entfallen. Es ist auch möglich, den Suchschlüssel im Barcodefeld per Tastatur einzugeben und das Feld Menge zu setzen. Danach „Auswählen“ drücken, damit werden Artikel und Menge gleichzeitig eingelesen.</p> <p>Eingabe der Menge 0 entfernt den Artikel aus der Entnahme/Rückgabe.</p>
10003	Kombi Code in BDE/Materialentnahme + Materialrückgabe + Produktion	<p>Die BDE erkennt nun Kombi-Barcodes sowohl für das zu produzierende Gut (Erkennung des Arbeitsganges) als auch für das Material in den Stücklisten.</p> <p>Dies gilt für alle Anwendungen der Produktions-BDE – siehe verbundene Tickets.</p> <p>Dazu ist auch ein Video verfügbar: OpenZ Tutorial Lager Scanner.</p>
10012	Anpassung Hauptfenster BDE	<p>Der Scann eines Arbeitsganges, Artikel-Suchschlüssels oder Kombi-Codes öffnet immer sofort die Materialentnahme. Für die Button Materialrückgabe und Produktion gilt dieses Verhalten nicht, diese müssen immer direkt ausgewählt werden.</p> <p>Umbenennen des Prozess-Eintrages: BDE-Betriebsdatenerfassung zu Produktionsscanner (analog zu Lagerscanner)</p> <p>Pfad: BDE-Betriebsdatenerfassung BDE-Betriebsdatenerfassung</p> <p>Das Scannen eines Artikels oder Kombi-Barcodes stellt die Materialentnahme wie folgt ein:</p> <p>Im Dropdown wird derjenige Arbeitsgang gewählt, der das früheste Startdatum hat und den gewählten Artikel produziert.</p> <p>In der Dropdown-Box für Arbeitsgänge in der Materialentnahme werden dann nur Arbeitsgänge angezeigt, die den betreffenden Artikel produzieren.</p>
10013	BDE: Zeiterfassung	<p>Die Zeiterfassung ist jetzt für die Auswahl der Mitarbeiter Read only (kann individuell wieder geändert werden).</p> <p>Die Zeiterfassung entnimmt nun kein Material mehr</p>

		<p>automatisch. Nach Beendigung der Zeiterfassung wird wieder der Hauptbildschirm der BDE angezeigt. Pfad: BDE-Betriebsdatenerfassung Produktionsscanner: Damit lässt sich die Zeiterfassung zuverlässig für die Erfassung von Produktionszeiten nutzen. Es ist darauf zu achten, Pausen und Arbeitsende korrekt zu scannen, dann stimmt die Zeiterfassung.</p>
10086	Lager Zu und Abbuchung mit Scanner	<p>Der Lagerscanner (Betriebsdatenerfassung/Lagerscanner) Kann nun auch Kombi-Barcodes mit Seriennummern und Gewichten erkennen und verarbeiten. Die Seriennummern-.Erfassung wurde ergänzt</p>
10198	Nacharbeiten BDE-Paket	<p>BDE-Optimierungen: Produktionsrückmeldung auf geplanter Seriennummer: Fehlermeldung Entnahme-Menge reicht für Produktion der geplanten Seriennummer nicht aus, wenn für diese Seriennummer nicht genug Material entnommen und zugeordnet wurde. Scannen von Kombi-Codes im Fenster Seriennummern- bzw. CNR Erfassung ist jetzt möglich (war vorher nur für einzel-Barcodes mit SNR/CNR ausgelegt).</p>
10198	Nacharbeiten BDE-Paket	<p>BDE-Optimierungen: Produktionsrückmeldung auf geplanter Seriennummer: Fehlermeldung Entnahme-Menge reicht für Produktion der geplanten Seriennummer nicht aus, wenn für diese Seriennummer nicht genug Material entnommen und zugeordnet wurde. Scannen von Kombi-Codes im Fenster Seriennummern- bzw. CNR Erfassung ist jetzt möglich (war vorher nur für einzel-Barcodes mit SNR/CNR ausgelegt).</p>
10241	Bedienvereinfachungen Produktion / Lager Übersichten	<p>Um Bestände direkt einsehen zu können, wurde die Lagerübersicht für Artikel in - Herstellung Produktions-Auftrag » Arbeitsgänge » Stückliste - Projektmanagement Projekte » Aufgaben » Materialplanung und - Bestellwesen Bestellung (Einkauf) » Positionen » Lager eingebaut und werden in einer Spalte namens 'Menge Lagerort' angezeigt.</p>

		<p>Im Modul 'Herstellung' verlinken die Übersichten (Listenansicht)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herstellung geplante Arbeitsgänge und - Herstellung gestartete Arbeitsgänge <p>bei Doppelklick in den Produktionsauftrag. Dort können unter anderem Arbeitspapiere gedruckt oder Mengen korrigiert werden.</p> <p>Dies vereinfacht die Bedienung für die Produktionsleitung erheblich.</p>
10244	Scanneranwendung Lager Umbuchung BDE	<p>Eine neue BDE (Scanner Anwendung) 'Umbuchung' steht in OpenZ zu Verfügung.</p> <p>Damit kann man in einem Schritt im Lager Material von einem Lagerort in einen anderen umbuchen.</p> <p>Zu diesem Zweck Wählt man in der Lager BDE die Transaktion 'Umbuchen'.</p> <p>Dann wird der Ziel-Lagerort gescannt. Der Quell Lagerort wird über die gescannten Kombi-Barcodes aus den Seriennummern ermittelt.</p> <p>Daher ist diese BDE nur für Seriennummernpflichtige Artikel sinnvoll anzuwenden.</p> <p>Mit dem Button 'Fertig' werden alle gscannten Artikel in den Ziel-Lagerort eingebucht.</p>
10255	Screen Layout auf Mobil-Geräten: Tablet und Smartphone Auflösungen	<p>Für alle BDE's in BDE - Betriebsdaten-Erfassung Produktionsscanner bzw. Lagerscanner:</p> <p>Auf Mobil-Geräten mit Chrome-Browser werden die Elemente (Texte, Status und Info-Bar, Tabellen-Elemente) jetzt gut Lesbar dargestellt.</p> <p>Knöpfe sind größer dargestellt</p> <p>Listen (Editable Grid) haben grundsätzlich keine Spalte mit Zeilennummer, damit wird platz gespart.</p> <p>Im Lagerscanner gibt es zusätzlich folgende Anpassung: Auf Smartphones ist das Barcode-Feld nicht sichtbar. Dadurch wird der Auto-Zoom mit Softkey-Tastatur verhindert.</p> <p>Eingabe auf Smartphones nur über den angeschlossenen Scanner bzw. numerische Eingabe über OpenZ-eigene numerische Touch-Tastatur.</p>
Schnittstellen		

10005	Steuerzuordnung bei einzelnen Aufträgen falsch.	<p>Schnittstelle Shopwre-OpenZ: Beim Import von Bestellungen mit gemischten MwSt-Sätzen wurde für alle Artikel der MwSt-Satz des ersten Artikels übernommen und nicht der in XML-Datei definierte der Satz. Bug behoben.</p>
10075	XML-API Anpassung der Product.xml	<p>Test lt. Hrn. Böskes o.k. In der XML-API gibt es nun die Möglichkeit, beliebige Zusatzfelder in den Artikel-Export aufzunehmen. Dazu kann man in E-Commerce API-Einrichtung APIs >> Artikel Name-Value-Pairs beliebige Felder definieren, die dann in der Struktur NameValuePairs in der Product.xml exportiert werden. Man wählt eine Tabelle in OpenZ und ein Feld, welches man exportieren möchte. Voraussetzung: Die gewählte Tabelle muss ein Feld Namens m_product_id beinhalten, damit die Daten zum Exportierten Artikel passend erzeugt werden können.</p>
10077	WEBSERVICE-Schnittstellen (XML-API und andere Schnittstellenpartner)	<p>Die Funktion zsse_createOrderLineWithPrices hat eine Preisermittlung bekommen. Wenn die Parameter p_price numeric, p_listprice, p_stdprice NULL sind, werden für die entsprechenden Preise die Werte innerhalb OpenZ ermittelt unter Beachtung evtl. Preisgestaltungen etc.</p>
10112	XML-API: Orderstatus.xml: neue Anforderungen	<p>In der Orderstatus.xml-Datei sind jetzt folgende Felder neu hinzugekommen: ItemNumber: Suchschlüssel (Artikel-Hauptmaske) QuantityInvoiced: Menge berechnet</p>
10166	Order Status bei jeder Statusänderung schreiben	<p>In der Orderstatus.xml werden jetzt folgende Stati bei folgenden Ereignissen geschrieben: 'PROCESSING ORDER': Auftrag wurde in OpenZ aktiviert. 'ORDER CANCELLED': Auftrag wurde in OpenZ Storniert. 'GOODS IN TRANSIT': Es erfolgte eine Teil-Lieferung oder die vollständige Lieferung (Aktivierung Warenbewegung) 'SHIPMENT RETURNED': Es erfolgte eine (teilweise) Rücksendung (Aktivierung Warenbewegung) 'PAYMENT COMPLETED': Die Rechnung wurde bezahlt. (Aktivierung Bankabgleich)</p>

		'PAYMENT CANCELLED': Zahlung wurde zurückgenommen (Bankabgleich in Entwurf gesetzt)
10171	Modul XMLAPI: Orderstatus.xml: QuantityCancelled ergänzen	Bei Aktivierter Option 'Lieferung komplett' wird jetzt QuantityOrdered-QuantityShipped in QuantityCancelled eingetragen

Version 3.6.80

Ticket	Titel	Beschreibung
	Allgemeines	
2841	aktivierte Dokumente vs. editierbare Texte Die Einstellung für Read-Only und Read-Only Logic wirkt nicht bei Texteditor Advanced	Der HTML-Editor (TinyMCE) reagiert jetzt auch auf Read Only Einstellungen. Er lässt keine Eingabe mehr zu, wenn das Feld, welches die Daten aufnimmt, generell als Read Only markiert ist. Mit unserer TinyMCE Version ist es leider nicht möglich, das read only Verhalten zu dynamisieren, also eine sogenannte Read Only Logic im Data Dictionary zu implementieren.
3971	Vom Clientgerät hochgeladene Mailanhänge in Büroklammer archivieren	Werden im Mail-Popup vom Clientgerät Dateien hochgeladen, um sie einer Dokumentenmail anzuhängen, so wird diese nun automatisch archiviert und ist unter der Büroklammer wieder aufzufinden. Nicht übernommen in den Anhang werden automatisch über das EMail-Template vorselektierte Anhänge die eingestellt werden unter: Einstellungen System-Stammdaten Dokument-Typ Belegarten >> Report Vorlagen >> Email Definition
3972	Anpassung Dokumentenversand BCC und Rechtevergabe bei Organisation anlegen.	Beim Anlegen einer neuen Organisation werden nicht, wie bisher, alle bestehenden Rollen mit Zugriff auf die neue Organisation ausgestattet. Nur die Rolle System Admin bekommt den Zugriff auf die neue ORG. Alle anderen Rollen nicht. Das BCC Postfach in Mandant >> Mail Konfiguration Dokumentenversand ist kein Pflichtfeld mehr- Wenn hier kein Wert eingetragen wird, wird bei EMail-Versand keine Kopie mehr an ein BCC Postfach versendet. In diesem Fall sollte der Verkäufer in den Dokumenten gesetzt sein und eine EMail-Adresse haben. Dann wird die EMail auch an dieses Postfach versandt.

Einstellungen		
3759	Druck-Konfiguration zeigt doppelte Datensätze an	Bug behoben
3995	Filter im Prozess-Monitor	Pfad: "Einstellungen Prozesse und Einstellungen Prozess Monitor Prozess ausführen" Aus dem Filter sind die Felder "Startzeitpunkt" und "Endzeitpunkt" herausgenommen worden, außerdem sind im Dropdown-Feld nur die Prozesse sichtbar sein, die unter dem Pfad: "Einstellungen Prozesse und Einstellungen Prozess Anfrage Prozess Anfrage" gelistet sind.
4070	Serien-Nr und Zollinformationen.: Ausdruck: soll eine Sequenz in Konfiguration Ausdrucke erhalten.	Pfad: Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation >> Konfiguration Ausdrucke: Auch für Zollinformationen und Serien- bzw. Chargennummern können nun Sequenznummern hinterlegt werden, um die Reihenfolge im Ausdruck zu steuern.
Stammdaten		
3967	Wareneingang kann nicht storniert werden weil Seriennummern mehr als 2000 Zeichen.	Bei vielen Seriennummern kam es zu einer Fehlermeldung: Wert länger als 2000 Zeichen, wenn die Warenbewegung aktiviert oder storniert wurde. Der Fehler wurde behoben.
4073	Rechnungsempfänger und Leistungsempfänger sind verschiedene Geschäftspartner	Rechnungsempfänger und Leistungsempfänger sind verschiedene Geschäftspartner: Gerade bei öffentlichen Auftraggebern kommt es vor, dass Rechnungsempfänger und Leistungsempfänger verschiedene Organisationen sind. Um die Umsätze richtig zu kontieren und Auswertungen machen zu können, ist folgende Funktion implementiert: Unter Stammdaten Geschäftspartner Geschäftspartner >> Anschrift hat ein neues Feld Rechnungsempfänger bekommen. Wenn dort über den Selektor ein Geschäftspartner eingetragen wurde, ist dieser in der Transaktion Kundenrechnungen anlegen der Rechnungsempfänger. In diesem Fall werden die Angaben Abw. GP Name und die Adressdaten ignoriert. Das System selektiert die erste Rechnungsadresse des eingetragenen Rechnungsempfängers für die Rechnung. Die anderen rechnungsrelevanten Einstellungen (z.B. Zahlungskonditionen) werden aus dem

		Auftrag in die Rechnung übernommen.
4074	Bug: BOM-Navigation Artikel mit SNr. lässt sich aus Baugruppe nicht ausbauen	Artikel mit Seriennummer lässt sich aus der Baugruppe nicht ausbauen. Es erscheint die Fehlermeldung: Seriennummer ist aktuell in einem Gerät eingebaut. Bitte mit der BDE ausbauen:606900. Sie können diese SNR nicht nochmal einlagern. Obwohl diese eingebaut ist und eingelagert werden kann. Problem behoben
	Einkauf	
3960	Anfrageverwaltung im EK: Spalten mit Preisen sollen Summe zeigen.	Bestellwesen Transaktionen Anfrageverwaltung Einkauf In Ebene 2 werden für ein Dokument die Summe der Positionen der darunter liegenden Spalte multipliziert mit der Menge dargestellt: – EK-Preis (Netto Auftragswert des EK Auftrages in Buchwährung) – VK- Preis (Netto Auftragswert des VK Auftrages)
3961	Anfrageverwaltung EK: VK-Preise sollen auf 2 stellen nach dem Komma gerundet werden.	Bestellwesen Transaktionen Anfrageverwaltung Einkauf Anfrageverwaltung Einkauf VK-Preise und EK-Preise werden jetzt auf 2 stellen nach dem Komma gerundet (Nach Benutzung der Felder Marge bzw. Rabatt)
3989	Anfrageverwaltung: Bestellungen sollen nicht generell aktiv sein.	Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation >> Konfiguration Optionen gilt nun auch für Bestellungen die aus der Anfrageverwaltung Einkauf generiert wurden. Die System Option: ‘Einkaufsauftrag nach Einkaufslauf aktivieren’
3902	Kopie ‘interne Notiz’ von Bestellung zu Warenbewegung Lieferant	Bestellwesen Bestellung (Einkauf) Bestellungen und Vertrieb Aufträge Aufträge Der Inhalt des Feldes ‘Interne Notiz’ wird nun in das Feld ‘Interne Notiz’ der zugehörigen Lagerbewegung kopiert unter: ‘Warenbewegung Lieferant’ oder ‘Warenbewegung Kunde’. Diese Funktion ist nur gegeben über die Bestell-/Auftrags-Weiterverarbeitung über: Bestellwesen Transaktionen Wareneingang anlegen Wareneingang anlegen Vertrieb Transaktionen Lieferungen anlegen Lieferungen anlegen Für Kundenrechnungen und Lieferantenrechnungen ist diese Funktionalität schon gegeben: Vertrieb Transaktionen Lieferungen anlegen Lieferungen anlegen

3998	Bug OpenZ-Standardreport: 'Anfrage' hat Lieferantennamen vor Lager-/Lieferanschrift	Belegarten (ehemals Dokumententypen) im Einkauf: Anfrage und Abo-Bestellung drucken jetzt nicht mehr den Lieferanten-Namen in der Liefer-Adresse.
4007	Erwartete Wareneingänge mit Ampelstatus	Bestellwesen Erwartete Wareneingänge Wareneingang erwartet Die View 'Erwartete Wareneingänge' wurde um eine Statusampel erweitert. Der Status wird bestimmt über die zugehörige Position im EK-Dokument und dort aus dem Feld 'Zusagedatum Lieferung' Die Ampelfarben schalten sich wie folgt: Rot: Zusagedatum Lieferung überschritten Gelb: Termin <= 5Tage vor Zusagedatum Lieferung Grün: > 5 Tage bis Zusagedatum Lieferung
3986	Warenbewegung Kunde: Kein Liefervorschlag wenn Proforma Rechnung existiert	Proforma Rechnungen werden nun bei Vorkasse-Liefervorschlägen nicht mehr beachtet.
4008	Änderbarkeit von Abo-Intervallen, wenn bereits Lieferungen erfolgt sind oder Rechnungen gestellt wurden.	Änderbarkeit von Abo-Intervallen (Einkauf und Vertrieb), wenn bereits Lieferungen oder Rechnungen vorhanden sind: Pfade: Bestellwesen Bestellung (Einkauf) Bestellungen Vertrieb Aufträge Aufträge Die Funktion, auch ABO Aufträge ändern zu können, obwohl schon Lieferungen/Rechnungen in den betroffenen Intervallen existieren, wurde im System implementiert. Dazu muss die System-Option Änderung v. Bestell-/Auftrag bei vorh. Lief./Rech. möglich (Einstellungen Unternehmen Organisation Konfiguration Optionen) aktiviert sein.
	Verkauf	
3930	Übersicht Rechnung multipliziert Beschreibungen in Dok.-Notiz um die Anzahl der Positionen	Übersicht Rechnung multipliziert Beschreibungen in Dok.-Notiz um die Anzahl der Positionen: BUG behoben.
3981	Rückstandsliste/offene Lieferungen erweitern um Spalte Lieferantenartikelnummer	Vertrieb Rückstandsliste / Offene Lieferungen Rückstandsliste / Offene Lieferungen: Diese View wurde ergänzt um die Spalten: – Lieferantenartikelnummer (Nur für EK-Datensätze in dieser View) – Best.-Nr des GP-Partners Als Direktfilter wurden eingeblendet: – Dokumentennummer – Best.-Nr des GP-

		Partners.
3987	Abo mehrfach ändern in einem Intervall (VK)	Vertrieb – Aufträge: Abo Aufträge können nun auch innerhalb eines Intervalls beliebig oft geändert werden. Dazu ist das Datum ‘Abo ändern ab’ zu nutzen. Wird es mehrmals in einem Datums-Intervall benutzt, welches genau einem Abo-Intervall entspricht, werden alle Änderungen in diesem Intervall wirksam. Die Funktion kann nur sinnvoll benutzt werden, indem zunächst mit älterem Datum gearbeitet wird und die Änderungen dann zu neuerem Datum hin eingegeben werden. Dann ergibt sich die erste Änderung für das ältere Datum , die nächste Änderung für das neuere Datum usw. (Änderung vom ersten Datum gilt bis zum neuerem Datum.) Sollen die Änderungen für das ganze Intervall wieder zurückgenommen werden, ist das Start-Datum des Intervalls im Feld ‘Abo ändern ab’ einzugeben. Damit werden die vorherigen Änderungen überschrieben.
3962	VK-Auftrag: Gespeichertes Gesamtgewicht nach dem aktivieren editierbar.	Vertrieb Aufträge Aufträge Im Feld ‘Gesamtgewicht’ wird das in den Stammdaten hinterlegte Gewicht der Positionsartikel aufaddiert. Neu ist, das manuelle Änderungen des Gewichtes nun nicht mehr bei der Aktivierung des Dokumentes verloren gehen. So kann z.B. auch für Dummyartikel ein individuelles Gewicht hinterlegt werden.
4008	Änderbarkeit von Abo-Intervallen, wenn bereits Lieferungen erfolgt sind oder Rechnungen gestellt wurden.	Änderbarkeit von Abo-Intervallen (Einkauf und Vertrieb), wenn bereits Lieferungen oder Rechnungen vorhanden sind: Pfade: Bestellwesen Bestellung (Einkauf) Bestellungen Vertrieb Aufträge Aufträge Die Funktion, auch ABO Aufträge ändern zu können, obwohl schon Lieferungen/Rechnungen in den betroffenen Intervallen existieren, wurde im System implementiert. Dazu muss die System-Option Änderung v. Bestell-/Auftrag bei vorh. Lief./Rech. möglich (Einstellungen Unternehmen Organisation Konfiguration Optionen) aktiviert sein.
4047	Rechnungsvorschlag nach Lieferung in 2. Einheit rechnet nicht richtig	Die Umrechnung 1.Einheit in 2.Einheit war fehlerhaft. Im Feld zu berechnen und offen standen falsche Werte (Vertrieb Rechnungen manuell anlegen) Fehler behoben

		Artikel Serien- oder Chargennummernpflichtig werden 2 QR Codes nebeneinander gedruckt.
3977	Suchschlüssel eines Lagerortes doppelt	Lagerverwaltung Einstellungen Warenlager Lager >> Lagerort: Doppelte Suchschlüssel eines Lagerortes sind jetzt nicht mehr möglich. Innerhalb eines Lagers muss der Suchschlüssel des Lagerortes nun eindeutig sein, damit die Bezeichnung nicht zu Verwechslungen führen kann.
4001	Bug. Wareneingang (Rücksendung) darf Menge nicht an geschlossene P-Aufgabe zurückgeben.	Die Konfigurationsoption 'Autom. Materialentnahme bei Wareneingang' versuchte eine Materialentnahme vom Lager auf eine geschlossene Projektaufgabe durchzuführen, obwohl es sich um eine Rücksendung zum Lieferanten handelte. Bug behoben.
	Projekte	
3969	PM, Materialplanung, Position in Stückliste lässt sich nicht löschen. Schnellerfassungsmasken funktionieren nicht richtig.	Projektmanagement Projekte Projekte >> Aufgaben >> Materialplanung Materialpositionen ließen sich trotz zugehöriger, aber gelöschter Bedarfsanforderungsposition nicht löschen, da der Eintrag in 'Menge in Bedarf' nicht zurück gesetzt wurde. Außer diesem Fehler wurde im weiteren behoben: – Das Kopieren des Projektes /der Projektaufgabe kopiert nun keine bestehenden Beziehungen zu den Dokumenten des Ursprungsdatensatzes mit. – Bestehende Lagerortplanungen werden bei der Kopie nicht übernommen. – Durch die Materialplanung wird nun der Haken 'Bedarfsanforderung' auch wieder ausgetragen, sofern sich die verfügbare Lagermenge erhöht hat und es zu der Materialposition noch keine Bedarfsanforderungsposition gibt. – Die Funktionalität der Schnellerfassungsmasken wurde wieder hergestellt, nachdem diese temporär nicht gegeben war.
4005	Bug. In Übersicht Rückmeldungen kann nicht gefiltert werden.	Projektmanagement Projekte Projekte >> Aufgaben >> Übersicht Rückmeldungen Bug behoben: In Übersicht Rückmeldungen kann jetzt gefiltert werden.
	Finanzwesen	
3173	Bilanz: Aktiva und Passiva, Ausweis bei Vorzeichenwechsel nicht korrekt	Bilanz: Auswertungen Aktiva und Passiva: Ausweis bei Vorzeichenwechsel nicht korrekt: Bug behoben: Jetzt erfolgt die Aufteilung

		<p>korrekt nach Saldo und Konto. Beispiel Bankkonten: Negativer Saldo: Ausweis unter Passiva, positiver Saldo: Ausweis unter Aktiva.</p>
<p>3907 + 3923</p>	<p>Automatisierung des Zahlplans: Sonder-Hauptbuch Vorfälle automatisch buchen</p>	<p>Anzahlungen und Zahlplan 3923 Der Zahlplan mit dem Sonder-Hauptbuch Vorgang Anzahlungsrechnung/Zwischenrechnung/Schlussrechnung wurde automatisiert. Die Bedienung dieses Features erfolgt über zusätzliche Felder, Textmodule und Einstellungen. Zuerst zur Beschreibung der Bedienung: Es gibt unter dem Pfad: "Einstellungen System-Stammdaten Textmodule Textmodule" eine neue Belegart "Zahlplan" (Payment Scheduling). Dieser dient nur dazu, Textmodule abzulegen, die im Rahmen der Zahlpläne verwendet werden können. In den Textmodulen können die Wildcards @GRANDTOTAL@, @CURRENCY@ und @TAX@ verwendet werden. Diese beziehen sich auf den zugrundeliegenden Auftrag und bezeichnen Brutto-Betrag, Währung (ISO-Code) und Steuerbetrag. Die Textmodule können im Zahlplan hinterlegt werden. Dafür gibt es die neuen Felder "Textmodul Beschreibung", "Textmodul für Position" und "Textmodul unter den Positionen" im Zahlplan. Das Textmodul Beschreibung und Textmodul für Position werden unter Berücksichtigung der Wildcards beim Abspeichern in die Felder Beschreibung bzw. Positionsbeschreibung in den Zahlplan übernommen. Voraussetzung dafür ist, dass ein Textmodul ausgewählt und das zu füllende Feld leer ist. Das Textmodul unter den Positionen wird als normales Textmodul in die Rechnung kopiert (hier sind Wildcards nicht verwendbar). Wie bisher wird das Feld Beschreibung in den Kopf der Rechnung in das Feld Beschreibung übernommen. Wenn bereits Anzahlungsrechnungen generiert wurden, wird eine Zusammenstellung der bisher gestellten Rechnungen unter das Feld Beschreibung aus dem Zahlplan bei der Rechnungsgenerierung im Feld Beschreibung der Rechnung generiert. Um die Zusammenstellung der der bisher gestellten Rechnungen zu ermöglichen, benutzt das System die Message mit dem Namen PaymentSheduleInvoiceListing. Diese kann individuell angepasst werden und enthält</p>

Wildcards. Im Standard wird die Zusammenfassung wie folgt erstellt: Rechnung @DOCUMENTNO@ vom @DOCDATE@ über @GRANDTOTAL@ @CURRENCY@, davon @TAX@ @CURRENCY@ MWSt. Dabei werden @DOCUMENTNO@ durch Rechnungsnummer, @DOCDATE@ durch Rechnungsdatum, @GRANDTOTAL@ durch Rechnungsbetrag (brutto), @TAX@ durch Steuerbetrag und @CURRENCY@ durch die Währung (ISO-Code) ersetzt. Sollen die Texte nach der Rechnungs-Generierung noch geändert werden, kann dies direkt in der Rechnung erfolgen (in Entwurf setzen, dann bearbeiten).

3907 Der Zahlplan mit dem Sonder-Hauptbuch Vorgang Anzahlungsrechnung/Zwischenrechnung/Schlussrechnung wurde durch automatisch ausgelöste Buchungen in der Buchhaltung automatisiert. Dazu sind folgende Einstellungen im System vorzunehmen: Buchhaltung || Kontoführung || Kontierungseinstellungen || Kontierungsschemata || >> Voreinstellungen: Neues Feld: Verrechnungskonto erh. Anzahlungen : Hier muss ein Konto hinterlegt werden (z.B. 1593). Buchhaltung || Kontoführung || Kontierungseinstellungen || Steuersätze || >> Kontierung: Neues Feld: Konto Anzahlungen. Hier ist für jede in Zahlplänen verwendete Steuerart ein Konto anzugeben (z.B. 1710). Damit die Automatisierung gelingt, darf in einem Auftrag mit Zahlplan immer nur eine Steuerart verwendet werden. Die Sonder-Hauptbuch Vorgänge werden nur ausgelöst, wenn sich im Zahlplan eine Position mit aktivierter Option 'Verumsätzen in dieser Rechnung' (Neues Feld) befindet. Gibt es keine solche Position, werden wie bisher alle aus dem Zahlplan generierten Rechnungen als Umsatz auf die entsprechenden im System hinterlegten Kontierungen verbucht. Ist eine Position mit 'Verumsätzen in dieser Rechnung' im Zahlplan aktiviert, werden alle Rechnungen, die vor dem Eintrag mit 'Verumsätzen in dieser Rechnung' datieren, als Anzahlungsrechnung bzw. Zwischenrechnung gebucht: Das Buchungsschema hierfür lautet beim Buchen der 1. Rechnung

(Anzahlungsrechnung): Brutto-Betrag Debitor -> Verrechnungskonto erh. Anzahlungen.
 Beispiel: 1410 (Bruttobetrag) an 1593 (2 Buchungen: Nettobetrag + Steuerbetrag) Beim Zahlungseingang der Anzahlungs- bzw. Zwischenrechnung wird die Steuer gezogen. Hierfür lautet das Buchungsschema: Netto-Betrag: Verrechnungskonto erh. Anzahlungen -> Anzahlungen (Wie in der Steuerart gesetzt) UND Steuerbetrag: Verrechnungskonto erh. Anzahlungen -> Steuer-Konto (Wie in der Steuerart gesetzt). Beispiel: 1593 (Nettobetrag + Steuerbetrag) an 1717 (Nettobetrag) + 1775 (Steuerbetrag) 1200 (Nettobetrag + Steuerbetrag in einer Summe) an 1204 (Nettobetrag + Steuerbetrag in einer Summe) 1204 (Nettobetrag + Steuerbetrag in einer Summe) an 1410 (Nettobetrag + Steuerbetrag in einer Summe) Beim Buchen der 2. Anzahlungsrechnung auch ohne Option 'Verumsatzen in dieser Rechnung' aus dem Zahlplan wird folgendes Buchungsschema ausgeführt: Rechnungsbetrag netto Debitor -> Umsatz (Standard) Steuerbetrag Rechnung Debitor-> Steuer (Standard) Beispiel: 1410 Bruttobetrag an 1593 (2 Buchungen: Nettobetrag + Steuerbetrag) Zahlungseingang: 1593 (Nettobetrag + Steuerbetrag) an 1717 (Nettobetrag) + 1775 (Steuerbetrag) 1200 (Nettobetrag + Steuerbetrag in einer Summe) an 1204 (Nettobetrag + Steuerbetrag in einer Summe) 1204 (Nettobetrag + Steuerbetrag in einer Summe) an 1410 (Nettobetrag + Steuerbetrag in einer Summe) Beim Buchen der Schußrechnung (3. Rechnung) mit der Option 'Verumsatzen in dieser Rechnung' aus dem Zahlplan wird folgendes Buchungsschema ausgeführt: Für ALLE vorangegangenen Anzahlungs- und -Zwischenrechnungen zusätzlich: Netto-Betrag: Anzahlungen (Wie in der Steuerart gesetzt) -> Debitor Steuerbetrag: Steuerkonto-> Debitor Netto-Betrag: Debitor -> Umsatz Steuerbetrag: Debitor -> Steuer Alle dem Zahlplan-Eintrag mit der Option 'Verumsatzen in dieser Rechnung' nachfolgenden Einträge buchen das Standard-Schema: Rechnungsbetrag netto Debitor -> Umsatz Steuerbetrag Rechnung Debitor->

		<p>Steuer Hinweis zur Kontierung und DATEV-Export: Wenn Automatikkonten benutzt werden, so sind zwingend sowohl für das Konto Anzahlungen (wie in der Steuerart gesetzt) und Umsatz (auch in der Steuerart gesetzt) Automatikkonten einzusetzen. Wenn keine Automatikkonten benutzt werden, darf auch keines der beiden Konten ein Automatikkonto sein. Anmerkung: Es ist nur ein Datensatz mit 'Verumsätzen in dieser Rechnung' im Zahlplan möglich. Nur so lässt sich der Buchungsvorgang automatisieren.</p>
3984	DATEV Export: Buchungstext auf 60 Zeichen erhöhen	DATEV Export: Buchungstext auf 60 Zeichen verlängern Pfad: Buchhaltung – Export Datev: Bislang wurden nur 30 Zeichen Buchungstext exportiert. Dieser Wert wurde nun auf 60 Zeichen erhöht.
3985	CAMT: Abgleich bei Skonto-Zeitverzug soll in einer Karenzzeit akzeptiert werden	<p>Zusatzfunktion für CAMT: Wenn z.B. die Zahlungsbedingung 8 Tage 2% Skonto eingestellt ist, soll das System konfigurierbar +n Tage das gezogene Skonto akzeptieren. Dazu ist die Präferenz 'INVOICEDISCOUNTTIMETOLERANCE' hinterlegt, die standardmäßig 0 Tage beinhaltet und erhöht werden kann. Der CAMT-Import berücksichtigt dann Beträge mit Skonto als Beispiel 8+n Tage lang. Außerdem können nun Rechnungen, die Zahlungen innerhalb dieses Bereiches erhalten, ausgeglichen werden: Rechnungsbetrags minus Skonto-Betrag bis zum kompletten Rechnungsbetrag. Beispiel: Rechnungssumme 1000 und 2% Skonto: bei Zahlungen zwischen 980 und 1000 Euro wird die Rechnung ausgeglichen.</p>
3980	X-Rechnung	OpenZ bietet jetzt elektronische Rechnungen im Format X-Rechnung / UBL an. Dieses Format ist bei Abrechnungen gegenüber staatlichen Stellen vorgeschrieben. In OpenZ muss dafür das Modul org.openz.invoice installiert werden. Anschließend ist über den Pfad "Vertrieb Kundenrechnungen" mit dem Druck- oder EMail-Button im Feld "Vorlage" die X-Rechnung auswählbar. Bei Nutzung des EMail-Button können beliebig viele X-Rechnungen auf einmal verschickt werden. Über den Druck-Button kann nur eine X-

		<p>Rechnung erstellt werden. In dem Fall bietet das System kein PDF als Download an, sondern die XML-Datei der X-Rechnung. Auch beim EMail-Versenden befindet sich im Anhang der EMail dann die XML-Datei der X-Rechnung. Gleichwohl wird in beiden Fällen im Anhang der Rechnung (Klammer) sowohl die XML-Datei der X-Rechnung als auch das über den Dokumententyp in der Report-Vorlage eingestellte und ebenfalls erzeugte PDF-Dokument abgelegt. Dies ist auch in der X-Rechnung enthalten und kann mit speziellen Viewern beim Auftragnehmer als PDF extrahiert werden. Die xml-Datei wird nur erstellt, wenn beim Drucken im Popup-Fenster "Ja" gewählt wird, bei "Nein, nur drucken" wird nur ein pdf-Dokument generiert. Anmerkung: Der Benutzer kann über den Dokumententyp in den Report-Vorlagen den zugrundeliegenden Report für die Verwendung mit X-Rechnung sowie das Anschreiben für EMail-Verkehr konfigurieren, wie bei jeder anderen Vorlage auch. Für die Verwendung mit X-Rechnung sind die Dokumententypen Invoice (AR)-normales Rechnungsdokument und Credit Memo (AR) – Gutschrift vorbereitet. Allgemeine Änderung: Beim Drucken wurden jetzt aussagekräftige Fehlermeldungen im Druck-Popup implementiert. Es wird kein leeren PDFs im Fehlerfall erzeugt.</p>
	<p>BDE</p>	
<p>3958</p>	<p>Verbesserungen in BDE und Produktions-Modul</p>	<p>"In der BDE ist die Bildschirmauflösung jetzt auf ein Standard-Tablet Android, 10,1", 1.920 x 1.200 Pixel angepasst. Mit so einem Mobile-Gerät kann jetzt über einen Bluetooth Scanner gearbeitet werden, ohne dass die Softkey-Mobil-Tastatur eingeblendet wird. Die Knöpfe, wichtige Texte und Tabellen in der BDE sind wesentlich besser zu erkennen. Das Tablet kann z.B. an einem Flurförderfahrzeug oder einer Arbeitsstation in der Produktion befestigt und bequem über den Bluetooth Scanner der Auftrag abgearbeitet werden. Voraussetzung ist lediglich eine gute WLAN oder G4 Verbindung. BDE Produktionsrückmeldung: Sie zeigt jetzt produzierte Seriennummern bzw.</p>

		<p>Chargennummern an, wenn die Konfigurations-Option ‘Chargennummer automatisch erzeugen’ aktiviert ist. Das FIFO-Prinzip bei Chargen wird dadurch durchgängig implementiert. Begriffe in BDE-Transaktionen: Allgemein: Da oben die Statusleiste fehlt, wird nun immer in der Transaktion angezeigt, wo man sich befindet (Entnahme, Rückgabe, Produktion). Es wurden viele unnötige Wiederholungen des Barcodes entfernt (z.B. pdc_bc_...) – Das ist für den Nutzer nur verwirrend. Die Wiederholung von Fehlermeldungen wurde unterbunden – nur einmal wird die Meldung gezeigt, dann geht es normal weiter. Entnahme: Es wurden auch hier viele unnötige Wiederholungen des Barcodes entfernt (z.B. pdc_bc_...) Grid unten, Spalte erhalten zu Entnahme umbenannt. Produktionsrückmeldung: Knopf ‘Arbeitsgang beenden’ zu ‘Abschließen’ umbenannt (Platz reichte nicht). . Im Produktionsplan wird die Sortier-Nr der Arbeitsgänge jetzt automatisch vergeben (immer +10). Die Sequenz ist Pflichtfeld. Es erstellt sich automatisch eine Abfolge im Ablaufplan, welche die laut Sequenz angegebene Reihenfolge abbildet. Basis-Arbeitsgänge haben einen neuen einen Knopf ‘Stückliste erstellen’: Dieser erzeugt eine Kopie der Stückliste aus dem Artikelstamm.”</p>
3970	Stücklisten von Produktionsartikeln lassen sich nicht updaten	Bug behoben
4022	Interne Materialbewegung mit BDE-Scanner-Funktion	<p>Interne Materialbewegung mit BDE-Scanner-Funktion: Eine einfache Interne Materialbewegung als BDE (Betriebsdatenerfassung) wurde implementiert: Pfad: “BDE – Betriebsdatenerfassung – Lagerscanner”: Hinweis: Einstieg ist der Button “Material Entnahme” bzw. “Material Rückgabe”. Im folgenden Fenster wird zunächst der Lagerort gescannt, im anschließendem Bild der Artikel und die Menge eingegeben. Bei einer höheren Anzahl der Menge als 1 muss zuerst das Feld Menge gefüllt werden, dann erst das Scannen des Artikels. Wenn das Feld “Menge” nicht gefüllt ist, wird die Menge 1 gezogen. Unten baut sich eine Liste der Artikel in der Transaktion auf. Über den Button “Fertig” wird die Lagerbuchung abgeschlossen. Die Scannvorgänge sind unter dem Pfad</p>

		<p>“Lagerverwaltung Interne Materialbewegung Interne Materialbewegung” zu finden, wenn ein Scannvorgang nicht über den Button “Fertig” abgeschlossen wurde, kann er auch hier in das Lager gebucht werden. Über den Button “Fertig” wird die Lagerbuchung abgeschlossen. Über den Button “Fertig” wird die Lagerbuchung abgeschlossen. Über die Button “Wareneingang” und Versand können Vorgänge aus dem Pfad “Lagerverwaltung Warenbewegung Lieferant Warenbewegung Lieferant” bzw. “Lagerverwaltung Warenbewegung Kunde Warenbewegung Kunde” (Versand) bearbeitet werden. Über den Button “Fertig” wird die Lagerbuchung abgeschlossen. Damit ein Datensatz in dem Feld “Warenbewegung” ausgewählt werden kann, muss diese im System vorher generiert (nicht aktiviert) sein (z.B. über den Pfad “Bestellwesen Transaktionen Wareneingang anlegen Wareneingang anlegen” bzw. “Vertrieb Transaktionen Lieferungen anlegen Lieferungen anlegen”. Über den Button “Fertig” wird die Lagerbuchung abgeschlossen. Nach Auswahl der Warenbewegung können dann – wenn nötig – die Serien- bzw. Chargennummern gescannt werden (Feld “Barcode”). Über den Button “Fertig” wird die Transaktion abgeschlossen. Die entsprechende Warenbewegung ist damit aktiviert. Das Feld “Beschreibung” (pdcmaterialconsumptiondescription) aus der Referenz PdcMaterialConsumptionReturnHeader ist im Standard ausgeblendet und kann kundenspezifisch eingeblendet werden.</p>
4028	Produktions-BDE-Bedienvereinfachungen	<p>“Produktions-BDE-Bedienvereinfachungen Nach dem Scan der Seriennummer/Chargennummern (Einzeln, Ohne Kombi-Barcodes) wird aus dem Dialog der Seriennummern-Erfassung automatisch wieder in die Transaktion (Entnahme, Rückgabe, Produktion) verzweigt, sobald alle nötigen SNR/CNR erfasst wurden. Das erspart das 2-malige scannen/drücken des Buttons Fertig. Die CNR/SNR werden jetzt auch in allen Transaktions-Grids angezeigt, so dass keine Transparenz verloren geht. BDE</p>

		<p>Produktionsrückmeldung: Es ist hier jetzt explizit dafür gedacht, das produzierte Gut ins Lager zu bringen. Rest-Material (MAT-Positionen in der Transaktion) sind nur ein Hinweis, das noch Material im Arbeitsgang ist. Das kann dann mit der BDE Rückgabe zurückgegeben werden. Beim Scannen des Arbeitsgang auf dem Haupt-Bildschirm wird jetzt standardmäßig in die Materialentnahme verzweigt, da dies der erste Schritt ist, der immer ausgeführt werden muss (vorher war Rückgabe eingestellt). Im unteren Grid steht bei Mengenangaben Menge (nicht Entnahme).”</p>
4071	Wareneingang Scannerfunktion	<p>Wareneingang Scannerfunktion: Dazu wird über die Standard-Transaktion die Warenbewegung angelegt In der BDE Lagerscanner kann dann Wareneingang oder Versand ausgewählt werden. Die Transaktionen, welche sich im Entwurf befinden werden zur Auswahl angeboten. Sind SNR/CNR zu scannen, werden die Zeilen farblich dargestellt: Gelb ist jetzt zu bearbeiten Grün ist fertig Weiss/blau sind noch zu bearbeiten. Wenn alle Daten korrekt erfasst sind, sind alle Zeilen grün und die Transaktion kann abgeschlossen werden. Weitere signifikante Änderung: Die BDE Lagerscanner müuss jetzt nicht mehr zwingend strg-b senden, einfach Return reicht auch (Standard-Einstellung der meisten Scanner.</p>

Version 3.6.70

Ticket	Titel	Beschreibung
	Allgemeines	
3875	Popup Attachments (Büroklammer) erweitern	<p>Das Attachments Popup (Büroklammer) erscheint nun breiter. Die Spalte Beschreibung kann mehr Zeichen aufnehmen und anzeigen.</p> <p>Der Dateiname wurde mit einem direkten Link zur Datei ergänzt. Ersteller und Zeitstempel sind bereits enthalten.</p>
3906	Lieferanten-, Kunden- Auftrag + -Rechnung, Warenbewegung Lieferant und Kunde: Feldanordnung angepasst	<p>Die Feldanordnungen in einzelnen Transaktionen wurden angeglichen, z.B. Datumsfelder oder Zielbelegart. Auch die Feldgruppe "Zahlung" wurde angepasst.</p> <p>Lieferantenrechnung: Rabatt drucken ausgeblendet (ist nicht nötig).</p> <p>Pfad angeglichen: Rechnungen an Kunden heißt nun Kundenrechnungen (wie Lieferantenrechnungen).</p> <p>Bestell- und Kundenauftrag: Dokument Typ und Belegstatus nach unten (wie in Rechnungen).</p> <p>Bestellauftrag: "Vorgang beendet" ist ausgeblendet.</p>
3889	Selektor: 'Geschäftspartner' um Textfeldsuche erweitern	<p>Der Selector 'Geschäftspartner' wurde um individuelle Einstellmöglichkeiten erweitert:</p> <p>Im Application Dictionary unter Application Dictionary Reference: Business PartnerSelectorFilter befindet sich eine Fieldgroup, mit der man den Filter erweitern kann.</p> <p>Die Felder auxfield1..4 sind standardmäßig ausgeblendet und können in den Filter übernommen werden.</p> <p>Korrespondierend dazu gibt es unter Application Dictionary Reference: Business PartnerSearch das Data-Grid mit seinen Einstellungen. Hier gibt es ebenfalls die Simple Grid Golumns auxfield1..4. Die sind auch standardmäßig ausgeblendet und können hier individualisiert werden.</p> <p>Beim Einblenden muss in das Feld SQL Value for Dynamic AUX-Fields (NEU) ein sinnvoller Query eingegeben werden. Soll nach dem AUX – Feld auch gefiltert werden (siehe Filter oben), ist im Feld Dynamic Columns SQL Filter ein Filter Query einzugeben.</p> <p>Beispiel: Feld: Eigene Nummer bei Lieferant/Kunde aus dem Geschäftspartnerstamm im Grid anzeigen und im Filter einstellen:</p> <p>Anleitung: 1. Vorgehen für Einblenden des Feldes: Im Application Dictionary unter Application Dictionary Reference: Suchfeld "Name": Eingabe von „Business PartnerSearch“</p>

		<p>Unterreiter “Simple Grid Columns” wählen, z.B. auxfield 1 markieren, dann Unterreiter “Grid Columns – Instance Specific”: Einen neuen Datensatz anlegen und das Feld “Settings for Visibility of Field” ändern von “None” auf “Visible”. Feld “SQL Value for Dynamic AUX-Fields”: Eingabe von @SQL=(select bb.owncodeatpartnersite from c_bpartner bb where bb.c_bpartner_id=bp.c_bpartner_id) Feld “Dynamic Columns SQL Filter”: Eingabe von @SQL= and bp.owncodeatpartnersite like ‘@FILTERVALUE@’ Hinweis: Der Filter muss immer mit and beginnen und auf die Tabelle c_bpartner mit bp. referenzieren. Ebenso ist der Platzhalter @FILTERVALUE@ zu nutzen. Dieser wird durch die Eingabe in das entsprechende auxfield des Filters ersetzt.</p> <p>2. Vorgehen für das Suchfeld: Im Application Dictionary unter Application Dictionary Reference: im Feld “Name”: Eingabe von Business PartnerSelectorFilter Unterreiter “Fieldgroup Columns” wählen, z.B. auxfield 1 markieren, dann Unterreiter “Field Columns – Instance Specific”: Einen neuen Datensatz anlegen und das Feld “Settings for Visibility of Field” ändern “None” auf “Visible”. Wenn das neue Feld direkt unter den anderen stehen soll: Sequence Number: 65.</p>
3890	Selektor: ‘Artikel mit Preisliste’ um Textfeldsuche erweitern	<p>Der Selector ‘Artikel mit Preisliste’ wurde um individuelle Einstellmöglichkeiten erweitert: Im Application Dictionary unter Application Dictionary Reference: ProductSelectorFilter befindet sich eine Fieldgroup, mit der man den Filter erweitern kann. Die Felder auxfield1..4 sind standardmäßig ausgeblendet und können in den Filter übernommen werden. Korrespondierend dazu gibt es unter Application Dictionary Reference: ProductSearch das Data-Grid mit seinen Einstellungen. Hier gibt es ebenfalls die Simple Grid Columns auxfield1..4. Die sind auch standardmäßig ausgeblendet und können hier individualisiert werden. Beim Einblenden muss man in das Feld SQL Value for Dynamic AUX-Fields (NEU) einen sinnvollen Query eingeben. Soll nach dem AUX-Feld auch gefiltert werden (siehe Filter oben), ist im Feld Dynamic Columns SQL Filter ein Filter Query einzugeben.</p> <p>Beispiel: Feld: Herstellernummer aus dem Artikelstamm im Grid anzeigen und im Filter einstellen:</p>

		<p>Anleitung</p> <p>1. Vorgehen für Einblenden des Feldes: Im Application Dictionary unter Application Dictionary Reference: Feld "Name": ProductSearch eingeben. Unterreiter "Simple Grid Columns" wählen, z.B. auxfield1 markieren, dann Unterreiter "Grid Columns – Instance Specific": Neuen Datensatz anlegen und Feld "Settings for Visibility of Field" ändern auf "Visible". Feld "SQL Value for Dynamic AUX-Fields": @SQL=(select po.manufacturernumber from m_product po where po.m_product_id=p.m_product_id) Soll auch gefiltert werden (siehe Filter oben), ist im Feld "Dynamic Columns SQL Filter" ein Filter Query einzugeben (z.B. Herstellernummer) Feld "Dynamic Columns SQL Filter": @SQL= and p.manufacturernumber like '@FILTERVALUE@' Hinweis: Der Filter muss immer mit "and" beginnen und auf die Tabelle m_product mit p. referenzieren. Ebenso ist der Platzhalter @FILTERVALUE@ zu nutzen. Dieser wird durch die Eingabe in das entsprechende auxfield des Filters ersetzt.</p> <p>2. Vorgehen für das Suchfeld: Im Application Dictionary unter Application Dictionary Reference: Suchfeld "Name" Eingabe von "ProductSelectorFilter" Eintrag markieren und den Unterreiter "Fieldgroup Columns" wählen, z.B. auxfield1 markieren, dann Unterreiter "Field Columns – Instance Specific": Neuen Datensatz anlegen und Feld "Settings for Visibility of Field" ändern "None" auf "Visible". Wenn das neue Feld direkt unter den anderen stehen soll: Sequence Number: 65.</p>
3901	Editable Grid: Visible-Logik	<p>Ein Editable Grid kann jetzt abhängig vom Inhalt eines anderen Feldes auf der Form ein oder ausgeblendet werden. Um das Data-Dictionary nicht zu ändern, wird das Feld ReadOnly Logic in Application Dictionary Reference Reference >> Editable Grid Groups zu ReadOnly Logic – VisibleLogic umbenannt. Wenn in der ersten Gruppe eine Logik eingetragen wird, die mit @VISIBLE@ anfängt, wird das Grid bei Rückgabe von true ausgeblendet. Beispiel: @VISIBLE@@doctype@='POOFFER' @doctype@='POORDER'</p>
	Einstellungen	
3926	Alte Skins entfernt	General Setup Processes and Preferences Session Preferences

		<p> Session Preferences Die alten Skins Orange Theme, Grey Theme, Default – Old Openbravo Skin, Green OpenZ – Skin wurden entfernt und werden beim Update durch das Skin OpenZ ND (Blau) ersetzt.</p>
3552	Alert Wartungsintervall	<p>Einstellungen Prozesse und Einstellungen Benachrichtigungen Alarm Regel Alert Wartungsdatum/Garantiedatum erreicht: Ein Alert wird zur Information (Zeitpunkt x vor Ablauf) als Mail an Mitarbeiter erstellt, damit dieser reagieren kann. Abfrage Feld Garantie bis / Mindesthaltbarkeitsdatum in SNR-Masterdata. Gilt nur für Seriennummern.</p>
3938	FIFO Prinzip bei Chargennummern	<p>Ist die neue Systemoption ‘Chargenkontrolle nach FIFO Prinzip’ in Einstellungen Unternehmen Organisation Konfiguration Optionen aktiviert, werden die Chargennummern bei der Internen Entnahme für die Produktion vorbelegt. Dies geschieht nach dem FIFO-Prinzip. D.h. die Chargen, welche zuerst in das System aufgenommen wurden, werden zuerst verwendet. Da unter Lagerverwaltung Interne Materialbewegung Positionen >> Serien-/Chargennummern die Chargennummern vorbelegt werden, ist die BDE so eingestellt, dass keine Erfassung der CNR notwendig ist. Es ist darauf zu achten, die physischen Lager-Zugriffe nach dem FIFO Prinzip zu organisieren. Anmerkung: Im Versand kann dasselbe Prinzip über die Verwendung der System Option ‘Chargennummer oder SNR im Versand automatisch vorbelegen’ angewandt werden.</p>
3939	Generierung der Seriennummern bereits vor der Produktion	<p>Einstellungen Unternehmen Organisation Konfiguration Optionen Über die neue System-Option ‘Vordefinierte Seriennummern in der Produktion’ kann festgelegt werden, ob die Seriennummern in den Produktionsaufträgen bereits vor der Fertigstellung generiert werden. Ist die Option aktiviert, erscheint im Produktionsauftrag ein neuer Unterreiter: Herstellung Produktions-Auftrag Arbeitsgänge >> Vordefinierte Seriennummern. In diesem sind die zu produzierenden Seriennummern bereits enthalten. Sie sind nach dem Prinzip Suchschlüssel des Arbeitsgangs + laufende Nummer festgelegt. Damit sind die Nummern immer eindeutig. Die Daten können benutzt werden, um Etiketten zu drucken oder Kunden vorab über die Seriennummern zu informieren.</p>
3945	Artikel kopieren: Produktionsplan mit kopieren	<p>Einstellungen Unternehmen Organisation Konfiguration Optionen Wenn die neue System-Option “Arbeitsgang und Produktionsplan automatisch erzeugen” nicht aktiv ist, kopiert das System vorhandene Produktionspläne des Artikels. Diese Funktion wird in den Prozess “Artikel kopieren” von der Artikel-Hauptmaske automatisch mit ausgeführt. Alle Einstellungen (Reihenfolge/Abläufe, Lagerorte, Maschinen,</p>

		<p>Arbeitsaufwand, Zeiten, Techn. Dokumente usw.) aus den vorhandenen Arbeitsgängen und Produktionsplänen des zu kopierenden Artikels werden mit übernommen. Allerdings werden Dateianhänge aus den Produktionsplänen nicht mit kopiert. Es ist darauf zu achten, den Prozess „Produktionsplan prüfen“ vor der ersten Verwendung des Produktionsplanes einmal auszuführen.</p>
	Stammdaten	
3827	Neuer Button für Seriennummern-Umbuchung	<p>In folgenden Ansichten ist der Button “Lagerort ändern” eingebaut: Stammdaten Seriennummern Seriennummern Stammdaten Artikel Artikel >> Lager >> Seriennummern Dieser Button führt eine Lagerumbuchung durch (wie unter „Lagerverwaltung Transaktionen Lager Umbuchung Lagerbewegung“: Der entsprechende Artikel ist gewählt, die Seriennummer bereits hinterlegt, das vom Lagerort belegt ist.</p>
3937	Import von Produktionsplänen (mit Attributen).	<p>Eine neue Import-Funktion für Produktionspläne wurde erstellt. Das CSV-Format kann über Stammdaten Datenimport Export Production Plan heruntergeladen werden. Der Aufbau ist so gestaltet, das die Kopfdaten (Suchschlüssel, Beschreibung usw.) des Produktionsplanes redundant angegeben werden müssen, wenn mehrere Arbeitsgänge erforderlich sind. Die Daten der Arbeitsgänge (Arbeitsgang No., Beschreibung, Artikel Montage, Lagerorte, Zeiten etc.) müssen wiederum redundant angegeben werden, wenn mehrere Vergütungskategorien oder Maschinen im Arbeitsgang vorhanden sind. Nach dem Import entsteht ein komplexer Produktionsplan. Die Stücklisten werden automatisch über die Artikel-Stammdaten eingefügt und bleiben über die System Option ‘Stücklisten in Artikel und Basisarbeitsgang synchronisieren.’ jederzeit synchron. Der importierte Produktionsplan befindet sich im Entwurf und muss noch den Prozess ‘Produktionsplan prüfen’ durchlaufen. Dabei ist ggf. bei mehreren Arbeitsgängen noch eine Reihenfolge in ‘Herstellung Produktions-Plan Abfolgeplan’ festzulegen. Diese Abfolge ist noch nicht importierbar.</p>
3932	Product Import: Kundenartikel-Nummern mit importieren.	<p>Stammdaten Datenimport Export Artikel Der Artikel-Import über das CSV-Format wurde für die Angabe der Kundenartikelnummer (kundenspezifische Angaben) erweitert.</p>
3912	Seriennummer doppelt in Stückliste.	<p>Wenn eine Seriennummer in eine Stückliste eingebaut ist (Stammdaten Seriennummern Seriennummern >> Stückliste) kann diese an das Lager zurückgelegt (Interne Mat. Bew.) und erneut in ein anderes Teil eingebaut werden (z.B. BDE BOM Navigation). Fehler behoben.</p>

		Bei der Aktivierung einer Lager + – Buchung wird eine Fehlermeldung ausgegeben: Seriennummer ist aktuell in einem Gerät eingebaut. Bitte mit der BDE ausbauen:
3789	Stammdaten: Unterreiter zeigt vermeintlichen Datensatz in der Detailansicht	Stammdaten Artikel Artikel >> Einkauf Der Unterreiter zeigt vermeintlichen Datensatz in der Detailansicht. Bug behoben: Das System wechselt immer in die Listenansicht, sobald auf einen TAB verzweigt wird, der keine Daten enthält. Dies gilt auch wenn, vorher dort über einen anderen übergeordneten Datensatz im Unterreiter editiert wurde.
	CRM	
	Einkauf	
3891	Anfragen: Neuer Status geschlossen und Preisliste (Währung) wechseln trotz vorhandener Positionen	Genau wie die Angebote im Verkauf, können Anfragen im EK nun auch geschlossen werden. Der zugehörige Status lautet ‘Geschlossen’, Dokumente in diesem Status können nicht wieder geöffnet werden. Der Button ‘Aktualisieren’ bietet damit nun die 3 Optionen: Aktualisieren, Schließen, Ungültig machen. Der Status ‘Geschlossen’ ist für den Dokumententypen Anfrage (PO) neu und kann im neuen Menüpunkt ‘Anfrageverwaltung Einkauf’ durch einen automatischen Prozess beim Aktualisieren gesetzt werden (Siehe Ticket 3888). Bei einer Anfrage (PO) kann jetzt die Preisliste und damit die Währung geändert werden, sofern das Dokument im Status ‘Entwurf’ ist. Dieses gilt explizit nicht für andere Dokumententypen. Die Preise in den Positionen werden dabei 1:1 in die neue Währung übernommen. Dies ist so gewollt, um die Fälle leicht bearbeiten zu können, wo bei mehreren Lieferanten in EUR angefragt wird, aber ein Lieferant in einer anderen Währung antwortet. Auch die Änderung der Preisliste/Währung wird im neuen Menüpunkt ‘Anfrageverwaltung Einkauf’ durch einen automatischen Prozess beim Aktualisieren unterstützt (Siehe Ticket 3888).
	Verkauf	
3863	Standardreport-Anpassungen: Seitenumbruch	Vertrieb Aufträge Aufträge Der Seitenumbruch in Kundenaufträgen (auch Abos) ist optimiert worden.
3934	Strecken Auftrag mit Teillieferung.	Vertrieb Aufträge Aufträge Wenn im Bestellwesen ein Einkaufsauftrag (Streckengeschäft) die volle Menge der zu liefernden Positionen abdeckt, ist der Button Streckenauftrag im VK-Auftrag inaktiv, wie jetzt auch. Nun kann durch folgenden Ablauf ein Teilauftrag zum Streckengeschäft erstellt werden. – Einkaufsauftrag (Streckengeschäft) aktualisieren (Status

		<p>Entwurf)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Menge eines Artikels auf die lieferbare Menge reduzieren (alternativ Position löschen) – Einkaufsauftrag (Streckengeschäft) aktivieren (Status Aktiv) <p>Auf der VK-Seite ist im referenzierenden Auftrag (SO) der Button Streckenauftrag nun wieder aktiv und ein neuer Einkaufsauftrag (Streckengeschäft) kann ausgelöst werden. Es wird erneut der Lieferant vorgeschlagen. Bei OK werden dann die noch offenen Mengen in einen zweiten Streckenauftrag generiert usw. bis die benötigten Mengen gedeckt sind.</p>
3887	Anfragemanagement: multiple Anfragen generieren	<p>Vertrieb Aufträge Aufträge</p> <p>Im VK-Dokument ist der vorhandene Prozess “Dokument erstellen” (Button) erweitert worden.</p> <p>Neben den bereits bekannten Funktionen Angebot, Auftrag, Proforma-Rechnung können jetzt auch die Dokument-Typen Anfrage (PO) und Bestellung (PO) erzeugt werden.</p> <p>Bei Anfrage (PO) wird ein Geschäftspartner Multiselektor (wie der in der Dimensionsanalyse) gezeigt.</p> <p>Bei Bestellung (PO) ist ein “normaler” Selektor zur Auswahl des Lieferanten vorhanden.</p> <p>In beiden Fällen blendet sich ein “Editable Grid”, das die Positionen des Angebotsdokumentes zeigt ein – mit den Spalten: Checkbox, Pos-Nr, Artikel, Pos-Beschreibung, Menge. Außer der Checkbox sind alle Felder “read only”.</p> <p>Alle im Angebot angelegten Positionen werden in einer Listenansicht gezeigt.</p> <p>Vor den Positionen kann per Setzen eines Haken ausgewählt werden, zu welchen Positionen bei den oben ausgewählten Lieferanten angefragt werden soll.</p> <p>Die Auswahl des Buttons Dokument erstellen generiert >je< ausgewählten Geschäftspartner >ein< Anfragedokument.</p> <p>In den Anfragedokumenten sind nur die gewählten Positionen enthalten.</p> <p>Die Kopfinformationen der Anfragedokumente werden nach den bereits vorhandenen Logiken erstellt (Berücksichtigung der entsprechenden Defaultwerte).</p> <p>Die Präferenz ACTIVATEPODOCUMENTAFTERCREATEFROMSO unter dem Pfad: “Einstellungen Prozesse und Einstellungen Präferenzen Voreinstellung” stellt ein, ob das Einkaufsdokument nach dem Erzeugen aktiv sein soll (Default=aktiv).</p>
	Lagerverwaltung	
3954	Interne Materialbewegung drucken – kein Ausdruck und System ist überlastet	<p>Lagerverwaltung Interne Materialbewegung Drucken Bug behoben. Der Druck eines Datensatzes mit mehreren Positionen blockiert nun nicht mehr.</p> <p>Verbesserung: Befindet man sich in der Detailansicht eines Datensatzes, wird dieser Datensatz im Popup-Fenster des Druckes direkt vorbelegt.</p> <p>Die Ausgabe ist ein Etikett mit einem QR-Code des</p>

		Suchschlüssels und ggf. einem weiteren QR-Code für vorhandene Chargen- oder Seriennummern
3915	Reporting-BUG: Lieferschein, Druck der SNr. nicht vollständig	Der Druck der Seriennummern erfolgt nun mit einem Leerzeichen nach jedem Komma. Dies vereinfacht die Übersicht und einzelne Nummern werden bei einem Zeilenumbruch nicht mehr getrennt.
3896	Lagerumbuchung beachtet Einheit nicht.	Lagerverwaltung Transaktionen Lager Umbuchung Lagerbewegung Der Name wird jetzt nach dem Schema: YYYY-MM-DD-1..n vergeben (tagesaktuell mit Zähler). Die Einheit wird jetzt beim Speichern überprüft und ggf. auf den korrekten Wert wie im Artikelstamm hinterlegt eingestellt.
	Projekte	
	Finanzwesen	
3701	Betriebswirtschaftliche Auswertungen: UST	Betriebswirtschaftliche Auswertungen: UST Die Bemessungsgrundlage für EU Tatbestände wurde korrigiert und stimmt jetzt mit der Summe in der Zusammenfassenden Meldung überein.
3907	Automatisierung des Zahlplans: Sonder-Hauptbuch Vorfälle automatisch buchen.	Der Zahlplan mit dem Sonder-Hauptbuch Vorgang Anzahlungsrechnung/Zwischenrechnung/Schlussrechnung wurde durch automatisch ausgelöste Buchungen in der Buchhaltung automatisiert. Dazu sind folgende Einstellungen im System vorzunehmen: Buchhaltung Kontoführung Kontierungseinstellungen Kontierungsschemata >> Voreinstellungen: Neues Feld: Verrechnungskonto erh. Anzahlungen: Hier muss ein Konto eingetragen werden. Buchhaltung Kontoführung Kontierungseinstellungen Steuersätze >> Kontierung: Neues Feld: Konto Anzahlungen. Hier muss für jede in Zahlplänen verwendete Steuerart ein Konto hinterlegt werden. Damit die Automatisierung gelingt, darf in einem Auftrag mit Zahlplan immer nur eine Steuerart verwendet werden. Die Sonder-Hauptbuch Vorgänge werden nur ausgelöst, wenn sich im Zahlplan eine Position mit aktivierter Option 'Verumsätzen in dieser Rechnung' (Neues Feld) befindet. Gibt es keine solche Position, werden wie bisher alle aus dem Zahlplan generierten Rechnungen als Umsatz auf die entsprechenden im System hinterlegten Kontierungen verbucht. Gibt es eine Position mit 'Verumsätzen in dieser Rechnung' im Zahlplan, werden alle Rechnungen, die vom Datum her VOR dem Eintrag mit 'Verumsätzen in dieser Rechnung' liegen als Anzahlungsrechnung bzw. Zwischenrechnung gebucht: Das Buchungsschema hierfür lautet beim Buchen der Rechnung: Brutto-Betrag Debitor -> Verrechnungskonto erh. Anzahlungen. Beim Zahlungseingang der Anzahlungs- bzw. Zwischenrechnung wird die Steuer gezogen.

		<p>Hierfür lautet das Buchungsschema: Netto-Betrag: Verrechnungskonto erh. Anzahlungen -> Anzahlungen (Wie in der Steuerart gesetzt) UND Steuerbetrag: Verrechnungskonto erh. Anzahlungen -> Steuer-Konto (Wie in der Steuerart gesetzt). Beim Buchen der Rechnung mit der Option 'Verumsatzen in dieser Rechnung' aus dem Zahlplan wird folgendes Buchungsschema ausgeführt: Rechnungsbetrag netto Debitor -> Umsatz (Standard) Steuerbetrag Rechnung Debitor-> Steuer (Standard).</p> <p>Für ALLE vorangegangenen Anzahlungs- und - Zwischenrechnungen zusätzlich: Netto-Betrag: Anzahlungen (Wie in der Steuerart gesetzt) -> Debitor Steuerbetrag: Steuerkonto-> Debitor Netto-Betrag: Debitor -> Umsatz Steuerbetrag: Debitor -> Steuer.</p> <p>Alle dem Zahlplan-Eintrag mit der Option 'Verumsatzen in dieser Rechnung' nachfolgenden Einträge buchen das Standard-Schema: Rechnungsbetrag netto Debitor -> Umsatz Steuerbetrag Rechnung Debitor-> Steuer.</p> <p>Hinweis zur Kontierung und DATEV-Export: Wenn Automatikkonten benutzt werden, so sind zwingend SOWOHL für das Konto Anzahlungen (Wie in der Steuerart gesetzt) UND Umsatz (auch in der Steuerart gesetzt) zwingend Automatikkonten einzusetzen.</p> <p>Ansonsten darf keines der beiden Konten ein Automatikkonto sein.</p> <p>Anmerkung: Es ist nur ein Datensatz mit 'Verumsatzen in dieser Rechnung' im Zahlplan möglich.</p> <p>Nur so lässt sich der Buchungsvorgang automatisieren.</p>
3923	Automatisierung des Zahlplans (Ausdrucke mit Textmodulen und Zusammenstellung der Beträge)	<p>Der Zahlplan mit dem Sonder-Hauptbuch Vorgang Anzahlungsrechnung/Zwischenrechnung/Schlussrechnung wurde automatisiert.</p> <p>Die Bedienung dieses Features erfolgt über zusätzliche Felder, Textmodule und Einstellungen.</p> <p>Zuerst zur Beschreibung der Bedienung: Es gibt unter dem Pfad: „Einstellungen System-Stammdaten Textmodule Textmodule“ einen neuen Dokument-Typ "Zahlplan" (Payment Sheduling).</p> <p>Dieser dient nur dazu, Textmodule abzulegen, die im Rahmen der Zahlpläne verwendet werden können.</p> <p>In den Textmodulen können die Wildcards @GRANDTOTAL@, @CURRENCY@ und @TAX@ verwendet werden.</p> <p>Diese beziehen sich auf den zugrundeliegenden Auftrag und bezeichnen Brutto-Betrag, Währung (ISO-Code) und Steuerbetrag.</p> <p>Die Textmodule können im Zahlplan hinterlegt werden. Dafür gibt es die neuen Felder "Textmodul Beschreibung", "Textmodul für Position" und "Textmodul unter den Positionen" im Zahlplan.</p> <p>Das Textmodul unter den Positionen wird als ganz normales Textmodul in die Rechnung kopiert (Wildcards nicht verwendbar).</p> <p>Textmodul Beschreibung und Textmodul für Position werden</p>

		<p>unter Berücksichtigung der Wildcards beim Abspeichern in die Felder Beschreibung bzw. Positionsbeschreibung in den Zahlplan übernommen. Voraussetzung dafür ist, dass ein Textmodul ausgewählt ist und das zu füllende Feld leer ist.</p> <p>Wie bisher wird das Feld Beschreibung in den Kopf der Rechnung in das Feld Beschreibung übernommen.</p> <p>Wenn bereits Anzahlungsrechnungen generiert wurden, wird eine Zusammenstellung der bisher gestellten Rechnungen unter das Feld Beschreibung aus dem Zahlplan bei der Rechnungsgenerierung im Feld Beschreibung der Rechnung generiert.</p> <p>Um die Zusammenstellung der der bisher gestellten Rechnungen zu ermöglichen, benutzt das System die Message mit dem Namen PaymentScheduleInvoiceListing.</p> <p>Diese kann individuell angepasst werden und enthält Wildcards.</p> <p>Im Standard wird die Zusammenfassung wie folgt erstellt: Rechnung @DOCUMENTNO@ vom @DOCDATE@ über @GRANDTOTAL@ @CURRENCY@, davon @TAX@ @CURRENCY@ MWSt.</p> <p>Dabei werden @DOCUMENTNO@ durch Rechnungsnummer, @DOCDATE@ durch Rechnungsdatum, @GRANDTOTAL@ durch Rechnungsbetrag (brutto), @TAX@ durch Steuerbetrag und @CURRENCY@ durch die Währung (ISO-Code) ersetzt.</p> <p>Sollen die Texte nach der Rechnungs-Generierung noch geändert werden, kann das direkt in der Rechnung erfolgen (in Entwurf setzen, dann bearbeiten).</p>
3894	Namensgebung Abschreibungen	<p>Die Name im Feld "Abschreibung" wurde überarbeitet, hier steht nun zunächst das Jahr, dann der Monat (z.B. 2020-02, 2020-03...).</p> <p>Damit lässt sich besser sortieren.</p> <p>Pfad 1: "Buchhaltung Anlagenbuchhaltung Abschreibung Abschreibung".</p> <p>Hier ist der Name nun z.B. "2020-02" oder "2020-03".</p> <p>Pfad 2:"Buchhaltung Anlagenbuchhaltung Anlagegüter Anlagegüter >> Abschreibung":</p> <p>Hier ist der Name nun z.B. "2020-12 – 01-12-2020 – 31-12-2020" oder "2021-12 – 01-12-2021 – 31-12-2021" (bei jährlicher Abschreibung).</p> <p>Bei monatlicher Abschreibung z.B. "2020-04 – 01-04-2020 – 30-04-2020" oder "2020-05 – 01-05-2020 – 31-05-2020".</p> <p>Auch im 2. Pfad kann nun nach Geschäftsjahr-Monat sortiert werden.</p>
3950	CAMT und genehmigte Lieferantenrechnungen	<p>Die CAMT-Datei wird jetzt auch korrekt verarbeitet, wenn der Genehmigungs-Workflow für Lieferantenrechnungen benutzt wird. Genehmigungsworkflow: In dem Fenster "Übersicht Ford./Verb." kann ein Haken genehmigt gesetzt werden.</p>
	Anlagenverwaltung	
3941	Deaktivierte Maschinen ausblenden	<p>Anlagenverwaltung Maschine Maschine</p> <p>Filter aufrufen, hier Feld „Aktiv“ auf „Ja“ stellen, nur aktivierte</p>

		<p>Maschinen werden angezeigt. Filter aufrufen, Feld „Aktiv“ auf „Nein“ stellen, nur deaktivierte Maschinen werden angezeigt, wenn das Feld „Aktiv“ keinen Eintrag hat, werden aktivierte und deaktivierte Maschinen angezeigt.</p>
	Produktion	
3940	Neue View Arbeitsplatzbelegung	<p>Eine Neue View Arbeitsplatzbelegung ist unter Herstellung Geplante Arbeitsgänge Arbeitsplatzbelegung als neuer Unterreiter erstellt worden. Diese View zeigt den Arbeitsplatz und alle darauf geplanten oder gerade laufenden Arbeitsgänge an. Besonders ist, dass explizit auch nach bereits freigegebenen Aufträgen oder für Statistische Zwecke nach bereits abgeschlossenen Aufträgen sowie Zeiträumen gefiltert werden kann.</p>
3909	BUG: In EK/VK darf nicht auf Produktionsplan verlinkt werden	<p>Ist: Der Suchschlüssel des Produktionsplanes wird nicht über den Selektor gefunden. Wird dieser aber direkt in das Feld 'Projekt/Produktionsauftrag' eingegeben, dann funktioniert die Verlinkung trotzdem. Soll: Verlinkung zu Produktionsplänen muss unterdrückt werden. Es sollte dann eine Fehlermeldung erscheinen, das auf Produktionspläne nicht verlinkt werden kann. Bug behoben. Bei Direkteingabe des Namens oder Suchschlüssels sind keine Produktionspläne mehr selektierbar.</p>

Version 3.6.60

Ticket	Titel	Beschreibung
	Allgemeines	
3704	OpenZ-Standardreport: Auftragsdokumente mit Bruttopreisliste schreiben 'zzgl Steuer'	Änderung Standard-Report im Auftragswesen für Brutto-Preislisten: Angebot, Auftrag (SO), Reparaturauftrag, Rahmenvertrag, Abrufauftrag, POS-Order-Return, Kostenvoranschlag, Auftrag Sofortberechnung: Drucken jetzt bei Bei Brutto-Preislisten: 'Im Gesamtbetrag enthaltene Steuer'. Bei Abo-Angebot, Abo-Auftrag ist diese Funktion noch NICHT umgesetzt. Bug behoben.
3798	Anhänge nun wieder mit Zeitstempel	Bug behoben.
3834	Internationales Datumsformat fehlerhaft in Filtern	Bug behoben.
3878	Sylesheet OpenzND	Die Frabe grau (Hintergrund) bietet zu dem weiß (Eingabefeldern) jetzt wieder einen ausreichenden Kontrast. Die Unterstriche bei den Links sind wieder zurückgenommen. Das sorgt für bessere Lesbarkeit.
	Einstellungen	
3504	Daten in Voreinstellungen Dokumente werden vom Callout überschrieben (Bsp.: Lager)	Pfad: "Einstellungen System-Stammdaten Voreinstellungen Dokumente Voreinstellungen": Wenn z.B. z.B. für Einkaufsaufträge ein Lager hinterlegt ist, wird dieses nach Eingabe des Geschäftspartners über das Callout überschrieben. Bug behoben: Das Lager in Voreinstellungen Dokumente wird durch das Lager der Session überschrieben. Es betrifft nur das Lager. Wenn nicht unter "Lagerverwaltung Einstellungen Warenlager Lager >> Auslieferstellen ein anderes Lager für den Kunden/Lieferanaten definiert ist, wird jetzt das Lager aus Voreinstellungen Dokumente verwendet.
3816	Abonennten-Email inkl. Anhängen als Kopie in der 'Kommunikation' ablegen	Über eine neue System-Option (Newsletter Mail als CRM Eintrag erstellen) im Pfad: "Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation >> Konfiguration Optionen" kann man bestimmen, ob ein Newsletter-Versand als CRM-Eintrag in "Stammdaten Geschäftspartner Geschäftspartner >> Kommunikation" abgelegt wird. Im Default ist die neue System-Option aktiviert. Bei Versenden eines Newsletters wird die CRM-Kontaksart über den Eintrag mit der neuen Option 'Standard für Newsletter' in den Kontaktarten ermittelt. Gibt es keinen Eintrag, wird zufällig eine Kontaktart gewählt. In "Stammdaten Geschäftspartner Geschäftspartner >>

		Kommunikation" wird beim Neswletterversand für jeden Empfänger ein Datensatz mit dem Datum des Versands, der CRM-Kontaktart, Empfänger (Kontaktperson), Absender (kontaktiert von) und dem Text des Newsletters sowie die Attchments des Newsletters abgelegt.
3837	Option 'Lieferantenvorauswahl bei Bestellpositionen' nun ohne Vorauswahl	Pfad: "Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation >> Konfiguration Optionen": "Lieferantenvorauswahl bei Bestellpositionen": Bei aktivierter Option 'Lieferantenvorauswahl ist in der Bestellung jetzt immer der Lieferant vorbelegt. Bug behoben. Wird der Filter auf einen anderen Lieferanten bzw. keinen gewechselt, filtert der Selektor dementsprechend. Wenn dann ein neuer Datensatz erstellt und den Selektor erneut geöffnet wird, ist wieder der Lieferant aus der Bestellung vorbelegt.
3876	Gui-Engine: Anordnung von Customfields	In 3er-Gruppen konnten Custumfields bislang nicht angeordnet werden. Der Fehler ist nun behoben. Custumfields können nun Updatesicher auch in 3er Gruppen (3 Felder nebeneinander) angeordnet werden.
	Stammdaten	
3406	Warnung bei Verwendung von Verkaufseinheit, wenn kein Umrechnungsfaktor existiert	Bei Anlegen einer Verpackungseinheit unter Stammdaten Artikel Artikel >> Verpackungseinheit erscheint jetzt eine Fehlermeldung, wenn zu dieser Einheit kein Umrechnungsfaktor in die Grundeinheit des Artikels (die in den Artikelgrunddaten hinterlegt ist) existiert.
3671	Import Artikel; Information Herstellerland wird irregulär gelöscht.	Pfad: "Stammdaten Datenimport Export Artikel Artikel Export": Hat ein Artikel einen Eintrag im Feld Herstellerland (dropdown) und exportiert diesen Artikel in deutscher Spracheinstellung als CSV, um ihn später mit irgendeiner anderen Änderung wieder zu importieren, so geht bei dem Import der Eintrag Herstellerland verloren! Bug behoben, Herstellerland wird jetzt importiert. Außerdem wurden Direktfilter hinterlegt: Pfad "Stammdaten Datenimport Export Artikel Artikel Export": Direktfilter "Suchschlüssel", ebenso in den anderen Exportpfaden. Bei "Export Artikel-Unterreiter VK-Preis": Direktfilter "Preislisten Version", bei "Export Artikel-Unterreiter Einkauf": Direktfilter "Lieferkantenummer".
3679	Ergänzung Seriennummern und Seriennummern-Transaktionen	Die Felder Text1-Text10 sowie num1-5 und date1-4 sind jetzt auch unter "Stammdaten Seriennummern" sowie "Stammdaten Seriennummern Transaktionen" verfügbar. Im Standard sind diese Felder ausgeblendet. Die Felder haben die Funktion, wenn unter "Lagerverwaltung Warenbewegung Kunde" bzw. "Lagerverwaltung Warenbewegung Lieferant" sowie unter "Lagerverwaltung Interne Materialbewegung" jeweils im Unterreiter Seriennummern diese Felder benutzt werden, den jeweils letzten Zustand in den Stammsatz der Seriennummer zu übertragen. Die Zustands-Historie ergibt sich dann in der Transaktions-Historie ("Stammdaten Seriennummern Transaktionen"). Damit können Zustände von Seriennummern bei den einzelnen Lager-

		<p>Transaktionen lückenlos dokumentiert werden. Einschränkung: Bei Lager-Umbuchungen und Inventuren gibt es die Zustands-Felder nicht, nur bei "Lagerverwaltung Warenbewegung Kunde bzw. -Lieferant" sowie unter "Lagerverwaltung Interne Materialbewegung". Dort sind die im Standard ausgeblendeten Felder dann einzublenden, damit die Funktion genutzt werden kann.</p>
3711	Kunden-Preisgestaltung mit 100% Rabatt meldet Fehler bei Rechnungsgenerierung	<p>Wenn eine Preisgestaltung mit 100% Rabatt angelegt werden soll, erscheint: FEHLER: Ein Rabatt von 100% ist nicht möglich. (In diesem Fall: Fester Preis=0 setzen). Bug behoben. Dazu das Feld Rabatt auf 0 und das Feld "Fester Preis" auf 0 setzen, dann greift die Preisgestaltung. Hinweis: Wenn im Kundenauftrag selbst ein Rabatt von 100% eingegeben wird, ändert sich der Preis auf 0. Es lässt sich auch dann eine Rechnung aus dem Auftrag erstellen (Preis = 0).</p>
3735	Bild-Upload: Dateierkennung CASE-Sensitiv	<p>Die hochgeladenen Bilder wurden nicht 100%-ig erkannt. Bei Dateierkennung mit Großbuchstaben fehlte z.B. das Thumbnail. Es werden nun die Formate png, jpg, jpeg, gif, bmp erkannt. Großschreibung der Dateierkennung spielt nun keine Rolle mehr. Dies gilt nicht für die Spalte 'Dateityp', die ist mittlerweile obsolet. Weitere Änderung: Der Ersteller des Attachments und der Erstellungszeitpunkt werden mit in der Liste ausgegeben.</p>
3741	Manuelle Änderungsmöglichkeit der Stückliste vorsehen.	<p>Zum Pfad "Stammdaten Seriennummern Seriennummern >> Stückliste" sind die Einträge jetzt editierbar. Menge, Artikel, Pos. Nr. können verändert werden. Datensätze einfügen und löschen ist auch möglich.</p>
3797	Bilderkarussell beachtet die Positionsnummern der Anhänge nicht	<p>Pfad: "Stammdaten Artikel Artikel": Es wird nun nach Positionsnummer sortiert, die niedrigste zuerst. Bug behoben.</p>
3828	Import-Artikel-Kalkulationsdaten: alter Satz wird überschrieben	<p>Pfad: "Stammdaten Datenimport Export Kalkulation Export Kalkulation": Beim Import von Artikel-Kalkulationsdaten wird der alte Satz mit dem neuen Kostensatz überschrieben. Es wird zwar auch ein neuer Datensatz angelegt, aber der alte Datensatz wird eben auch geändert. Bug behoben, die vorhandenen Einträge werden durch den Import jetzt nicht mehr überschrieben. Außerdem wurden bei den Artikel-Kalkulationen die Spalten "Preis", "Datum bis", "Menge" sowie "Aktiv" entfernt. Diese waren unnötig. Die Spalte Kostentyp trägt die Werte ST = Standard oder letzter Einkaufspreis bzw. AV = Gleitender Durchschnittspreis. Hinweis: Wichtig beim Import: Das Datum aus der vorher heruntergeladenen Export-Datei muss verändert werden, ansonsten wird kein neuer Datensatz angelegt.</p>
3831	Feld PLZ mit zuwenig Zeichenlänge	<p>Die PLZ in der Adresse kann jetzt beliebige Länge haben. Einschränkung. In VK-Dokumenten, im Feld 'Postleitzahl' werden weiterhin nur die ersten 10 Stellen übernommen. Bug behoben.</p>
3855	Erweiterung von Mitarbeiter-Rechten	<p>Pfad: Stammdaten Mitarbeiter Mitarbeiter: Ein neuer Unterreiter "Organisations-Einstellungen" erlaubt die</p>

		<p>Eingabe der Eigenschaften Verkäufer, Einkäufer und Projektmanager für zusätzliche Organisationen, wenn im Stammsatz des Mitarbeiters auch eine Organisation gewählt ist (nicht Stern). In den entsprechenden Transaktionen (Kunden-Auftrag und -Rechnung, Einkaufs-Auftrag und -Rechnung sowie Projekte) kann im Dropdown "Einkäufer" bzw. "Verkäufer" bzw. "Projektleiter" der betreffende Mitarbeiter dann auch für die neu hinterlegte Organisation ausgewählt werden.</p> <p>Voraussetzung: Der Stammsatz des Mitarbeiters ist nicht der ORG * zugeordnet.</p>
3874	Stundenzettel: Wording	<p>Pfad: "Stammdaten Mitarbeiter Mitarbeiter": Druck des Stundenzettels:</p> <p>Die Spalten werden analog zur Arbeitszeiterfassung Zus.1, Zus.2, Zus.3, Zus.4 benannt. Auf dem Screen Arbeitseinsatz Rückmeldung (Pfad: "Projektmanagement Arbeitseinsatz Rückmeldung Arbeitseinsatz Rückmeldung") heisst es Zuschlag 1 bis Zuschlag 4. Auf dem Screen gibt es auch einen neuen Zuschlag 5, dieser wird NICHT im Stundenzettel wiedergegeben</p>
	CRM	
3814	Abonnten E-mail mit Anhängen senden	<p>Pfad: "CRM Einstellungen Mailvorlagen Mailvorlagen" Anhänge, die im Datensatz einer Mailvorlage gespeichert wurden, werden nun automatisch beim versenden der Abonnten-Email als Anhang mitgesendet.</p>
3815	Abonnten-Email: Platzhalter in Emailtext verwenden	<p>Pfad: "CRM Einstellungen Mailvorlagen Mailvorlagen": Wie in den Dokumentenmails bereits vorhanden, können nun auch in den CRM-Mailvorlagen die Platzhalter @cus_nam@ und @sal_nam@ im Text der Mail eingesetzt werden. Wie in den Dokumentenmails, wird dann automatisch der zugehörige Name in die Mails geschrieben.</p> <p>@cus_nam@ ist der Name der Kontaktperson (Stammdaten Geschäftspartner Geschäftspartner >> Kontaktperson) für das jeweilige Interessensgebiet (Empfänger).</p> <p>@sal_nam@ gibt den Namen des im Feld Absenderadresse gewählten Mitarbeiters beim Versand der Mail aus (CRM Abonnten E-Mail senden Abonnten E-Mail senden)</p>
	Einkauf	
3558	Lieferantenrechnungsvorschlag berücksichtigt nicht tagesaktuelles Datum.	<p>Pfad: "Bestellwesen Transaktionen Rechnungen manuell anlegen":</p> <p>In 'Lieferantenrechnung man. anlegen' werden nun auch die Bestellungen angezeigt, die im Feld 'voraussichtliches Rechnungsdatum' das tagesaktuelle Datum enthalten.</p> <p>In diesem Feld ist nun das Datum auch wieder löschar.</p>
3592	OpenZ-Standardreport: weiteres Sammelticket BUGFIX	<p>Rahmenvertrag und Abrufauftrag im EINKAUF: Lieferantename wird nicht in Lieferadresse gedruckt. Im Vertrieb wird der GP-Name (Kunde) in die Lieferadresse gedruckt, sofern kein abw. GP-Name vergeben ist. Im EK wird die Adresse des Lagers gedruckt - dies ist eine Adresse des Auftraggebers. Es wird nun kein GP-Name mehr</p>

		<p>gedruckt. Bug behoben.</p> <p>Bei benutzen der 2. Einheit wird jetzt bei Aufträgen und Rechnungen das Feld 2. Einheit (Bst.-E.) angedruckt. Um die Lesbarkeit zu verbessern befinden sich 2. Einheit, Menge, Preis und Ges. auf einer Zeile. Einschränkung: Report Auftrag mit Bildern und für Abonnements ist die Darstellung in einer Zeile noch nicht umgesetzt. Desweiteren kam es vor, dass die Zeichen < oder > nicht gedruckt wurden, wenn ein Textfeld benutzt wurde. Das wurde behoben.</p>
3804	Felder PO-Nummer und PR-Nummer im Einkaufsauftrag und Wareneingang	<p>Die beiden Funktionen zssi_getorderadditionaltext4manualtrx1 und zssi_getorderadditionaltext4manualtrx2 schreiben in Feld 1 die Information zum Projektbezug und in Feld 2 den Dokumententyp. Für den Nutzer ändert sich damit nichts. Im Customizing bzw. Kundenmodul können diese Texte dadurch aber ganz einfach individualisiert werden.</p>
	Verkauf	
3396	Rechnung nach Lieferung bringt irregulären Rechnungsvorschlag bei Retour.	<p>Pfad: "Vertrieb Transaktionen Rechnungen manuell anlegen": Auftrag mit Rechnungsregel 'nach Lieferung'!</p> <p>Auftrag ist komplett beliefert und berechnet.</p> <p>Es erfolgt Rücksendung (wegen Mangel) mit Auftragsbezug. Der Artikel wird unter 'Versand man. anlegen' erneut für den Versand vorgeschlagen.</p> <p>Nach Verarbeitung des Versandvorschlages erfolgt unter 'Rechnung man. anlegen' ein erneuter Rechnungsvorschlag über die versendete Menge, obwohl keine Stornierung/Gutschrift des Betrages vorgenommen wurde.</p> <p>Dieser Rechnungsvorschlag ist falsch und muss unterbunden werden.</p> <p>Bug behoben: Solange die komplette Menge berechnet ist, erfolgt kein weiterer Rechnungsvorschlag in "Rechnungen manuell anlegen". Bug behoben.</p>
3677	Proforma Rechnung	<p>Ein neuer Dokumententyp Proforma Rechnung ist unter Vertrieb Rechnungen an Kunden verfügbar. Die Proforma-Rechnung erzeugt keinen offenen Posten und keine Buchungssätze im Hauptbuch. Der Knopf Verbuchen erscheint nicht, stattdessen steht dort Buchung zurücksetzen. Diese Aktion ist aber ohne Wirkung. Auch beim Prozess Buchhaltung Kontoführung Transaktionen Buchung zurücksetzen gibt es keine Auswirkungen auf die Proforma-Rechnung: Proforma Rechnungen gelten immer als gebucht, erzeugen aber keine Buchungssätze.</p> <p>Der Dokumententyp Proforma Rechnung hat also keine Auswirkungen in der Buchhaltung und erzeugt keinen offenen Posten. Auch in den Dimensionsanalyse (VK-Rechnungen wird die Proforma Rechnung nicht berücksichtigt.</p> <p>Hinweis: Das Feld "Name" unter „Einstellungen System-Stammdaten Dokument-Typ Belegarten >> Übersetzung“ heißt nun "Report-Titel".</p>

3678	Proforma Rechnung aus Reparaturauftrag	<p>Pfad: „Vertrieb Aufträge Aufträge“: Über den Knopf Dokument erstellen im Auftrag kann eine Proforma-Rechnung, Angebot oder Auftrag erzeugt werden. Wird dort Proforma-Rechnung gewählt und handelt es sich um einen Reparatur-Auftrag, wird eine Proforma-Rechnung mit dem Reparatur-Artikel erstellt. Für diesen wird der Preis über die Preisliste ermittelt. Zu beachten: Sollte ein Reparaturartikel verkauft werden, wird derselbe Verkaufspreis vorgeschlagen.</p>
3732	NullPointerException Reparaturauftrag -> Artikelauswahl	<p>Pfad: "Vertrieb Aufträge Aufträge": Beim Workflow Reparaturauftrag anlegen nach dem Muster: GP wählen, dann Artikel wählen: Das System erzeugt beim Popup zur Artikelauswahl eine NullPointerException. Sobald vorher gespeichert wurde, funktioniert es. Bug behoben: Auch wenn der Datensatz noch nicht gespeichert ist, kann nun der Artikel im Reparaturauftrag ausgewählt werden.</p>
3811	Info zu Kunden in VK-Dokument	<p>Pfad: "Vertrieb Aufträge Aufträge": Beim Anlegen eines Auftragsdokumentes im Vertrieb kann nun eine Message mit Infos über den Kunden ausgegeben werden. Dafür gibt es in den Stammdaten der Geschäftspartner das neue Feld 'Interne Notiz', in welchem entsprechende Informationen als Freitext zu hinterlegen sind. Die Message nutzt die gleiche Technik wie die Info zum überschrittenen Kreditlimit und ergänzt diese gegebenenfalls.</p>
3819	Proformarechnung aus Auftrag (SO)	<p>Pfad: "Vertrieb Aufträge Aufträge": Über den Knopf Dokument erstellen im Auftrag kann eine Proforma-Rechnung, Angebot oder Auftrag erzeugt werden. Wird dort Proforma-Rechnung gewählt und handelt es sich nicht um einen Reparatur-Auftrag, wird eine Proforma-Rechnung mit sämtlichen Positionen des Dokumentes erstellt. Nicht gewünschte Positionen und Mengen können in der generierten Proformarechnung dann manuell entfernt werden.</p>
3850	Sammellrechnung	<p>Vertrieb Transaktionen Rechnungen manuell anlegen. Im Kopf des Fensters gibt es bei den Filterfeldern die neue Option 'Sammelrechnung'. Wird der Haken gesetzt, fasst das System je Kunden, die offenen Positionen aller Aufträge aus allen Auftragsarten unter der Überschrift 'Div.' (Divers) zusammen. Weitere getroffene Filtereinstellungen werden dabei berücksichtigt. Die zu berechnenden Positionen können nun alle gemeinsam oder einzeln markiert und verarbeitet werden. Die Summenwerte der Sammelrechnung werden in der Kopfzeile addiert dargestellt. Das in der Kopfzeile angezeigte Datum, stammt aus dem Auftrag mit dem 'kleinsten' Datum. In den Zeilen wird im Feld 'Beschreibung' die Auftragsnummer angezeigt (Analog zum Sammelieferschein in 'Versand manuell anstoßen'). Mit dieser Vorgehensweise kann eine Rechnung für verschiedenen Aufträge in einer Transaktion erstellt werden. Es werden alle Rechnungsregeln (auch gemischt über die Aufträge verteilt) bei der Sammelrechnung beachtet. Es werden je nach eingestelltem</p>

		<p>Datumsfilter alle berechenbaren Positionen vorschlagen. Dieses Verfahren eignet sich besonders gut für Aufträge mit immer gleichen Parametern. Einschränkung. Zum derzeitigen Zeitpunkt werden auch Positionen aus Aufträgen mit unterschiedlichsten Parametern zusammengefasst. Hier ist besondere Obacht geboten, wenn dem Kunden Aufträge mit >verschiedenen< Währungen, Preislisten , Zahlungsbedingungen, Zahlungsregeln, Teilzahlungen aus Zahlplan, Rechnungsanschriften ... usw. ausgestellt wurden. OpenZ bietet bei Bedarf, ggf. die Möglichkeit zur Erweiterung der Logiken und Filter an. Ergänzende Info zum Druck: Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation >> Konfiguration Ausdrucke. Ist die Option 'Bestellnummer in Rechnungszeile drucken' aktiviert, dann wird in der jeweiligen Rechnungsposition, die Dokumentennummer des zugehörigen VK-Auftrages gedruckt. Diese Funktion gilt auch für eine generierte Sammelrechnung. Ergänzende Info zum Filter: Der Datumsfilter bei 'Rechnung man. anlegen' und 'Lieferantenrechnung man. anlegen' verhält sich nun wie unter 'Versand man. anstoßen'. Es kann nun nach 'vor. Rechnungsdatum' gefiltert werden. Es werden nun auch Datumsbereiche als Filterergebnis ausgegeben, die in der Zukunft liegen. Die beiden Transaktionen 'Rechnung manuell anlegen' und 'Versand manuell anstoßen' haben jetzt die Möglichkeit, den Filter mit Return zu bedienen. Die Feldgruppen wurden bei 'Versand manuell anstoßen' entfernt. Das spart Platz auf dem Bildschirm.</p>
	Lagerverwaltung	
3826	Stücklistenartikel von Sets dürfen keine SNr.-Pflicht besitzen	<p>Stücklistenartikel von Sets dürfen keine SNr.-Pflicht besitzen: Momentan ist es möglich, das Stücklistenartikel eines Sets Seriennummernpflichtige Artikel haben dürfen. Unter "Lagerverwaltung Warenbewegung Kunde Warenbewegung Kunde" ist aber nur der Setartikel sichtbar. Es ist nicht möglich, die Seriennummern für die Stücklistenartikel zu definieren. Bei Verarbeitung der Warenbewegung bucht das System die Menge der Stücklistenartikel runter, aber nicht die Seriennummern. Dadurch läuft der Bestand der Menge am Lagerort und die Menge der Seriennummern auseinander. Dieses muss unterbunden werden, daher erscheint nun beim Einfügen von seriennummern- oder chargennummernpflichtigen Artikel in die Stückliste eines Sets jetzt eine Fehlermeldung. Bug behoben.</p>
3842	Kunden-/ Lieferanteneinstellungen beim Mitarbeiter aus Standardansicht entfernen	<p>Kunden-/Lieferanteneinstellungen beim Mitarbeiter aus Standardansicht entfernen: Pfad: "Stammdaten Mitarbeiter Mitarbeiter >> Kundeneinstellungen für Mitarbeiter" und "Stammdaten </p>

		<p>Mitarbeiter Mitarbeiter >> Lieferanteneinstellungen für Mitarbeiter"</p> <p>Diese beiden Untereiter werden standardmäßig in jedem neuem System ausgerollt. Diese werden eher selten benötigt, sind nun standardmäßig ausgeblendet und können durch individuelle Einstellung eingeblendet werden.</p>
3858	Lagerort Umziehen Transaktion Lagerort umbuchen: Fehlerhafte Zuordnung Chargen / Seriennummer	<p>Pfad: "Lagerverwaltung Transaktionen Lager Umbuchung Lagerbewegung":</p> <p>Ergebnis nach Umbuchung auf anderen Lagerort: Bei dem Artikel mit Seriennummer, enthält eine der beiden Seriennummern nun auch die Chargennummer des anderen Artikels. Bug behoben.</p> <p>Außerdem Fehler behoben: Es war nicht möglich einen Artikel umzubuchen, der die Menge 1 hat, wenn dieser Artikel gleichzeitig SNr + CNr pflichtig ist. Dann erschien beim Wechsel in den Untereiter: "Lagerverwaltung Transaktionen Lager Umbuchung Lagerbewegung >> Positionen": FEHLER: Sie haben keine Chargennummer eingegeben. Sie müssen entweder eine Chargennummer erfassen oder als unlesbar/nicht vorhanden markieren. Bug behoben.</p>
3869	Lagerübersicht um Artikelbeschreibung ergänzen	Die Lagerübersicht wurde um Dokumentennotiz und Beschreibung aus dem Artikelstamm ergänzt. Beide Felder sind im Standard ausgeblendet.
3871	Lagertransaktionen mit zusätzlichen Filterfunktionen	<p>Lagertransaktionen mit zusätzlichen Filterfunktionen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Pfad: "Stammdaten Artikel Artikel >> Lager >> Transaktionen" 2. Pfad: "Lagerverwaltung Lager Übersicht Lager Übersicht >> Transaktionen" <p>Es wurden neue Filter hinterlegt: Direktfilter für Lagerort und Projekt/Produktionsauftrag. Filter: Lagerort, Projekt/Produktionsauftrag, Position interne Materialbewegung, Warenbewegung Zeile.</p>
	Projekte	
3825	Aktualisierung von Stundensätzen und Rückmeldungen - Projektstatus aktualisieren	<p>Der Prozess Projektmanagement Projekt Status aktivieren wurde überarbeitet. Er hat jetzt folgende Parameter: Organisation, von, bis Funktion: Info im Popupfenster: Wenn alle Parameter leer sind: Für alle Projekte im Status "gestartet" werden die Ist-Kosten aus den Rechnungen, Aufträgen etc. neu berechnet. Geänderte Vergütungskategorien, Lagerwerte, Maschinen und indirekte Kostensätze werden dabei nicht berücksichtigt, sondern nur dann, wenn Parameter im Pop-Up eingetragen sind.</p> <p>ACHTUNG: Als Datum wird dabei das aktuelle Kalenderdatum für alle Kostensätze zugrunde gelegt! Wenn ein zu großer Datumsbereich gewählt wird bzw. zu viele Projektdaten auf einmal selektiert werden, kann die Verarbeitung lange dauern.</p>

	Finanzwesen	
3799	Hauptbuch Journal - Editierbar: Erweiterung um Filter	<p>Pfad: Buchhaltung Hauptbuch Journal - Editierbar Hauptbuch Journal - Editierbar:</p> <p>Es wurden die Felder "Beschreibung" und "Text" als Direktfilter hinterlegt.</p> <p>Das Feld "Kontierungsschema" wurde ausgeblendet.</p>
3845	Buchhaltungsperiode lässt sich ohne Pflichtangabe speichern	<p>Es ist jetzt Periode öffnen vorgelegt. Es gibt keinen Datensatz ohne Auswahl mehr.</p> <p>Bug behoben.</p>
	Produktion	
3820	Produktions-Lauf: Read Only Markierung und Farben (blau, rot) funktionieren nicht im grünen Skin.	Bug behoben.
3829	Herstellung: Produktionsartikel nun mit Kostenkalkulation in Stammdaten	<p>Im Modul 'Herstellung' werden für produzierte Baugruppen nun die Stückkosten errechnet und unter obigen Pfad in den Stammdaten eingetragen.</p> <p>WICHTIG! Der Eintrag beim Artikel unter Kalkulation (Pfad: "Stammdaten Artikel Artikel >> Kalkulation") erfolgt in dem Moment, wo der Arbeitsgang abgeschlossen und das produzierte Gut in das Lager gebucht wird, da dann auch gleich die Lagerbewertung gelten muss.</p> <p>Die IST-Kosten für Personal und Maschine tragen sich durch die Zeitrückmeldungen ein.</p> <p>Das heißt, wenn gewünscht ist, dass die Personal- und Maschinenkosten in den Gesamtkosten eines produzierten Gutes enthalten sind, müssen diese Zeitrückmeldungen vor Abschluss des Arbeitsganges erfolgen.</p> <p>Damit erhält das Modul Herstellung nun die gleiche Funktionalität wie das Projektmanagement, in der die Stückkostenkalkulation schon enthalten ist.</p>
3840	Korrekte Lager-Zuordnung bei Basis-Arbeitsgängen. Einstellungen in Lagerplanung.	<p>Damit Umplanungen leichter zu handhaben sind, wird ein Prozess geschaffen, der Neu-Einstellungen der Warenlager in die BasisArbeitsgänge übernimmt:</p> <p>Grundsätzlich wird für die Stücklisten-Positionen im Basisarbeitsgang als Entnahme- und Rückgabe-Lagerort derjenige Lagerort genommen, welcher im jeweiligen Artikel in der Lagerplanung bzw. Artikelhauptmaske eingestellt ist (vorher war es nur der Entnahme-Lagerort).</p> <p>Die Regel für die Einstellung der Lager ist folgende:</p> <p>Es darf nur einen Lagerort mit Produktion in einem Lager für einen Artikel geben.</p> <p>Ebenso darf es nur einen Lagerort mit Wareneingang in einem Lager für einen Artikel geben.</p> <p>Es müssen bei der Lagerplanung entweder Wareneingang oder Produktion definiert sein (kein Eintrag = Fehler).</p> <p>Entweder ist der Lagerort unter Artikel-Lagerplanung eingestellt,</p>

		<p>oder es ist der Lagerort auf der Artikelhauptmaske. Beim Anlegen eines neuen Artikels wird das Feld Lagerort auf der Artikel-Hauptmaske nicht mehr vorbelegt. Bei produzierenden Unternehmen mit mehreren ORG's oder Lägern ist es best practice, dieses Feld auszublenden und mit den Einstellungen unter Lagerplanung zu arbeiten. Wenn auf dem Artikelkopf die Lagereinstellung geändert wurde, wird die Einstellung nur mit in die Basis-Arbeitsgänge übernommen, sofern keine Datensätze unter Lagerplanung existieren. Wenn in der Lagerplanung der Lagerort innerhalb eines Lagers geändert wurde, werden alle Existierenden Basis-Arbeitsgänge auf diesen Lagerort upgedated (Montageartikel). Das gilt auch, wenn der Artikel in einer Stückliste eines Basisarbeitsgangs vorkommt (Stücklistenartikel). Wenn ein neuer Datensatz in der Lagerplanung erstellt wurde, werden alle existierenden Basis-Arbeitsgänge, die Lagerorte innerhalb dieses Lagers besitzen, auf diesen Lagerort upgedated (Montageartikel). Das gilt auch, wenn der Artikel in einer Stückliste eines Basisarbeitsgangs vorkommt (Stücklistenartikel). Wenn innerhalb des Lagers des neuen oder geänderten Datensatzes kein Basis-Arbeitsgang/Produktionsplan existiert, wird dieser automatisch erstellt. Erläuterung: Unter der Annahme das nun das Feld 'Lagerort' im Kopfdatensatz nicht mehr standardmäßig befüllt wird, ergibt sich kein Basisarbeitsgang/Produktionplan, weil nun gilt, dass sich ein Basisarbeitsgang/Produktionsplan nur automatisch erstellt, wenn folgende Einträge beim Artikel getroffen wurden: - Ist Baugruppe - Hat Haken Produktion - Hat Haken Stückliste - Hat Lagerort (Neu) Der Eintrag im Unterreiter 'Lagerplanung' mit Lagerort und 'Produktion' generiert dann automatisch Basisarbeitsgang/Produktionsplan. Das ist insbesondere wichtig, wenn die Produktion in einem anderem Lager ausgeführt wird. Ansonsten würden überflüssige Basisarbeitsgänge/Produktionspläne für das Standardlager generiert werden.</p>
3880	Produktionsauftragszettel ergänzen um geplante Chargennummer	<p>Aus dem Feld geplante Chargennummer wird die Chargennummer in den neuen Produktionsauftragszettel gedruckt. In diesem Zusammenhang ist die Menge des Artikels in der Zeile vorne vor dem Artikel gerückt. Dann folgt die Artikelnummer, Bezeichnung und Lagerort. Die Chargennummer ist in einer neuen Zeile dann soweit eingerückt, das sie mit der Artikelnummer/-namen beginnt. Im Kopf ist Auslösegrund, Menge sowie Lagerort des zu produzierenden Gutes ergänzt worden.</p>

	BDE	
3861	BDE Produktionsrückmeldung interpretiert gescannte CNr als SNr.	Bug behoben.
	Entwicklung	
3617	Referenz-Listen und Felder (Windows Tabs and Field) - Individuelle Einstellungen anzeigen	Es wird bei Feldern und Referenz-Listen im Datensatz angezeigt, ob im Unterreiter Individualisierungen existieren. Das Erleichtert das Suchen nach individuellen Einstellungen im Customizing. Betrifft: 1. Application Dictionary Windows, Tabs, and Fields Window >> Tab >> Field: Neues Feld "Individual settings": (Y/N). Wird auch in der Tabellenansicht aufgelistet: letztes Feld rechts. 2. Application Dictionary Reference Reference >> Reference List: Neues Feld: "Instance specific settings" -> Zeigt Anzahl der Einträge an. Wird auch in der Tabellenansicht aufgelistet.
3833	Wareneingang / Versand manuell anlegen: Internationales Datumsformat zieht nicht	Pfad: "Sales Management Transactions Create shipments from orders Create shipments from orders": Bei Anmeldung z.B. in englischer Sprache wurde das Internationales Datumsformat nicht gezogen (MM.DD.YYYY). Fehler behoben. Es wird die Einstellung in der Sprache jetzt auch im Grid der Warenbewegungen verwendet. Hinweis: bei ""Sales Management Transactions Create shipments from orders Create Invoices" ist es noch nicht implementiert.

Version 3.6.50

Ticket	Titel	Beschreibung
	Allgemeines	
3762	Dialog zur Vereinfachung der Systemgrundeinrichtung	Um die Systemgrundeinrichtung zu vereinfachen, wurde ein Modul entwickelt, das beim ersten Start des Systems (nach Akzeptieren der Lizenzbedingungen) einen Dialog startet, der in acht aufeinanderfolgenden Fenstern die nötigsten Daten abfragt und in einem neunten Fenster die eingegebenen Daten zusammenfasst und erste Grundeinstellungen generiert.
3788	Organisationstyp Organisation und Generic sollen nicht mehr auswählbar sein	Pfad: Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation: Neue Organisation anlegen: Es kann nur noch "Legal with Accounting" gewählt werden. Da die Organisationstypen "Organisation" und "Generic" nicht mehr verwendet werden. Diese nicht mehr auswählbar.
3733	Erweitertes Audit: Änderungshistorie von Datensätzen	<p>Änderungen an Datensätzen werden in OpenZ aufgezeichnet und können über den Pfad: „Einstellungen Änderungshistorie“ angezeigt werden. Bei einer Feldänderung ist protokolliert, wann was durch wen geändert wurde. Auch die Neuanlage oder das Löschen ist Bestandteil der Änderungshistorie. Die Anzeige selbst enthält folgende Felder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitpunkt der Änderung • Nutzer • Suchschlüssel bzw. Kennung des Datensatzes bei dem was geändert wurde • Feld das geändert wurde • alter Wert • neuer Wert • ggf. Suchschlüssel bzw. Kennung des übergeordneten Datensatzes bei Unterreitern. <p>Änderungen werden z.B. für folgende Daten gespeichert: Systemgrundeinstellungen, Geschäftspartner, Mitarbeiter, Lagerverwaltung, Buchhaltung. Bei Artikeln ist die Protokollierung standardmäßig zunächst deaktiviert (wg. ev. Import von Artikeln und daraus resultierenden Performanceproblemen), kann aber im Nachhinein aktiviert werden. Die Änderungshistorie muss für das betreffende Fenster (Window) aktiviert werden über: "Application Dictionary Windows, Tabs, and Fields Window >> Tab >> Tab - Instance Specific": Hier einen neuen Datensatz anlegen und den Eintrag "Change History" auf "Yes" ändern.</p>
3813	Grafische Status-Anzeige in der CRM-To-Do-Liste	In der CRM ToDo-Liste (CRM CRM ToDo-Liste) wird der Status jetzt grafisch in Ampelfarben dargestellt (Foto). Der Status setzt sich wie folgt: Grün: Alle Einträge, die Folgetermin in der Zukunft oder heute haben. Gelb: Alle Einträge, die Folgetermin bis zu 10 Tage in der Vergangenheit haben. Rot: Alle Einträge,

		die Folgetermin mehr als 10 Tage in der Vergangenheit haben. Leer: Alle Einträge, die keinen Folgetermin oder Folgetermin erledigt haben. Die hier gezeigte Grundtechnik der grafischen Status-Anzeige steht nun für alle OpenZ-Standardtabellen zur Verfügung. Diese Technik eröffnet in OpenZ die Möglichkeit, für beliebige allgemeine oder individuelle Anwendungsfälle, zu denen dann noch die entsprechende Logiken implementiert werden müssen. Die Ampelfarben sind Bilder, die in OpenZ nun fest hinterlegt sind im Script bi.sql. Es ist generell möglich, weitere Bilder für andere Anwendungsfälle zu hinterlegen.
3191	fehlerhafte Lagerauswahl möglich	Auswählen eines Lagers in der Rolle möglich, die nicht der Org. zugeordnet ist. Bug behoben: Bei Wahl eines Lagerortes einer anderen Organisation erscheint: FEHLER: Der selektierte Lagerort gehört zu einer anderen Organisation als die Warenbewegung.
	Drucksteuerung	
3792	Erweiterung Druckkonfiguration um 'Eigene Nummer bei Lieferant/Kunde'	Pfad: Einstellungen System-Stammdaten Druck-Konfiguration Druck-Konfiguration: Bereich: Auftragsfelder: Die entsprechende Referenzliste wurde erweitert um den Eintrag "Eigene Nr.", dies wird von "Stammdaten Geschäftspartner Geschäftspartner" aus Feld: "Eigene Nummer bei Lieferant/Kunde" gezogen. Ein weiterer neuer Eintrag "Eig. KD-Nr." bezieht sich auf Einkaufsauftrag Streckengeschäft.
3779	OpenZ-Standardreport soll variable Platzhalter im Textmodul erkennen.	Die bereits für Dokumentenmailtexte vorhandenen Platzhalter @cus_ref@, @our_ref@, @cus_nam@, @sal_nam@, stehen nun auch für die Dokumente in den Textmodulen zur Verfügung. Da im Dokumententyp "Einkaufsauftrag (Streckengeschäft)" für den Druck des Lieferscheines auch auf die Daten des Kundenauftrages zurückgegriffen werden muss, wurden dafür folgende 4 neue Platzhalter eingeführt: @dsso_ourref@, @dsso_cusnam@, @dsso_salnam@, @dsso_cusref@. DSSO steht dabei für DropShipSalesOrder.
3626	OpenZ-Standardreport: weitere Anpassungen	OpenZ-Standardreport: 1. Die Spalte "Bst.Meng." wurde auf "Bst.Menge" geändert. 2. Die Positionsüberschriften (Pos., Menge Bst.Menge, ...) haben nun alle die selbe Schriftgröße.
3685	OpenZ-Standardreport: Bilder im Angebot	Pfad: "Einstellungen System-Stammdaten Druck-Konfiguration Druck-Konfiguration": Die Druckkonfiguration hat eine neue Option "Angebot / Auftrag mit Bildern in den Auftragsfeldern". Wenn diese Option angehakt ist, erscheint jeweils das Bild mit der geringsten Pos.-Nr. aus dem Anhang des Artikels der Auftragsposition rechts neben der Artikelbeschreibung. Hinweis: Zurzeit ist dann das Währungsfeld nur ein Zeichen breit und bei Seitenumbrüchen wird das Bild ev. 2 mal gedruckt.
3791	OpenZ-Standardreport;	Das Feld "Gewicht" für Auftrag und Lieferschein ist jetzt in der

	Gewichtseinheit in Auftrag und Bestellung	Druckkonfiguration auswählbar und damit konfigurierbar. Die Gewichtseinheit wird über das Feld "weight_uom" aus Order bzw. Lieferschein bestimmt. Die Einheit wird damit auch korrekt übersetzt.
3775	OpenZ-Standardreport: bei den Mahnungen werden die Übersetzungen ignoriert.	Bei den Mahnungen werden nun auch die englischen Übersetzungen gezogen.
3749	Lieferantenartikelnummer: Druckoptionen erweitern	In dem Pfad: Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation >> Konfiguration Ausdrucke" ist die Option der Lieferantenartikelnummer überarbeitet worden, es wird nicht fett sondern in gleicher Größe gedruckt. Außerdem gibt es nun die Option "Herstellerangaben drucken". Wird z.B. beides aktiviert und in den Optionen dann die Reihenfolge z.B. so eingestellt: Artikel-Suchschlüssel: 1, Artikelname: 2, Lieferantenartikelnummer: keine Nummer, Lieferantenartikelnummer Neue Zeile: aktiviert. Dann werden unter dem Suchschlüssel und dem Artikelnamen zunächst die Lieferantenartikelnummer und anschließend die Herstellerangaben gedruckt. Wird nur die Option "Lieferantenartikelnummer drucken" aktiviert, wird nur diese gedruckt, keine Herstellerangaben. Wird nur die Option "Herstellerangaben drucken" aktiviert, werden nur die Herstellerangaben gedruckt, ohne Lieferantenartikelnummer. Ist für die Lieferantenartikelnummer die Reihenfolge 3 hinterlegt, werden nach dem Artikelnamen erst die Herstellerangaben und dann die Lieferantenartikelnummer gedruckt.
	Schnittstellen	
3786	Erweiterung XML-API um Rückgabefunktion (POS)	Erweiterung der XML-API um Rückgabe/Gutschrift Funktionalität - Erweiterung des XML-Schemas um einen Knoten, damit ausgehende Bewegungen/eingehende Bewegungen unterschieden werden können: - Erstellung und Konfiguration eines Hintergrundprozesses zur automatisierten Rückgabe eines Artikels über die XML-API - Automatische Buchung Warenbewegungen/ Erzeugen der Gutschrift
	Stammdaten	
3781	Bilderkarussell: nach dem Speichern kein Bild mehr da	Bug behoben: Es wurden folgende Reports angepasst: Stammdaten Artikel Artikel : Lagerbox Etikett Drucke Artikel- Etiketten: Artikelaufkleber 70X53 Lagerbox Projektmanagement Projekte Projekte >> Aufgaben : Packing List Images. Die Reports funktionieren alle nur noch mit Artikelbildern im

		Anhang des Artikels. Das Template bei den Artikeln muss dann das Bilderkarussell sein. Hinweis: Nach dem Hochladen von Bildern muss der Hintergrundprozess "Export pictures process" für die Migration einmalig ausgeführt werden.
3755	File Import: Windows Dateien Akzeptieren	Alle unter Stammdaten Datenimport Import Datei verfügbaren Import-Formate können jetzt auch im windows-spezifischen Format ISO-8859-15 vorliegen. Wichtig ist, dass die Datei im csv-Format heruntergeladen wird, nicht im xls-Format. Der Zeichensatz kann nun auch ISO-8859-15 sein (nicht mehr zwingend UTF-8) und als Texttrenner kann Komma oder Semikolon verwendet werden, beide werden nun akzeptiert.
3736	Stücklisten-Import entwickeln	<p>Der csv-Export der Stücklisten (Stammdaten Datenimport Export Stücklisten) ist wie bei allen Datenimporten gleichzeitig die Vorlage für den Datenimport (definiert das Dateiformat). Am Import der Stücklisten ist allerdings besonders, dass dieses Format dynamisch verändert werden kann. Nur Baugruppe und Suchschlüssel sind Muss-Felder.</p> <p>Es können die Reihenfolge geändert, Felder ausgeblendet und Felder hinzugefügt werden. Bei hinzugefügten Feldern (Customfields) ist darauf zu achten, dass diese sich ebenfalls in Stammdaten Artikel Artikel >> Stückliste befinden müssen. So kann das Format dynamisch im Customizing der Software um beliebige Felder erweitert werden. Der Import der Stücklisten ist ebenfalls in der Lage, Artikelstammdaten für nicht existierende Artikel anzulegen. Dazu muss dann allerdings auch das Feld Name im Import vorhanden sein. Der Suchschlüssel und der Name werden dann in den Artikelstamm als Suchschlüssel und Name für den Stücklistenartikel übernommen. Enthält die Stückliste einen Artikel, der noch nicht im System vorhanden ist, so wird der Artikel mit folgenden Merkmalen angelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Artikelkategorie: Standardwert (Ansonsten Zufall) - Artikeltyp: Standard - Artikel-Art: Produkt - Gelagert: Yes - Einkauf: Yes - Kalkulation (Einkauf): Yes. <p>Dagegen muss der Artikel der Baugruppe (Stücklistenartikel) in OpenZ schon vorhanden sein. Der Import der Stücklisten wird in Stammdaten Datenimport Import Datei mit dem Dateiformat BOM - Stückliste durchgeführt. Die Datei kann sowohl ";" als auch "," als Trennzeichen nutzen und muss im UTF-8- und csv-Format vorliegen.</p>
3741	Manuelle Änderungsmöglichkeit der Stückliste vorsehen.	Der Tab kann individuell auf „Editable“ gestellt werden.
3777	Historie für Stücklisten entwickeln:	Um eine Historie für Stücklisten darzustellen wurden 2 neue Unterreiter in OpenZ hinzugefügt:

		<p>Stammdaten Artikel Artikel >> Stücklisten-Änderungen und Stammdaten Seriennummern Seriennummern >> Stücklisten-Änderungen.</p> <p>Mit dem Unterreiter der Stücklisten-Änderungen in der Seriennummer kann für jedes seriennummernpflichtige Teil jede Manipulation der Stückliste in der gesamten Lebenszeit nachvollzogen werden. Bei jeder Änderung in den jeweiligen Stücklisten wird der Original Datensatz in den jeweiligen Unterreiter für Änderungen geschrieben. Beim Löschen erhält dieser zusätzlich das Kennzeichen gelöscht.</p>
3800	Bug: Chargennummern-Selektor: Blättern bei über 1000 Datensätzen geht nicht	Nun funktioniert auch das Blättern im Chargennummernselektor in 1000er Schritten.
	Einkauf	
3768	Filter in Rechnungen manuell anlegen und Versand manuell anstoßen und Wareneingang man. anlegen	<p>Pfade: - Bestellwesen Transaktionen Wareneingang manuell anlegen Wareneingang manuell anlegen</p> <p>- Bestellwesen Transaktionen Rechnungen manuell anlegen </p> <p>- Rechnungen manuell anlegen Vertrieb Transaktionen </p> <p>- Versand manuell anstoßen Versand manuell anstoßen Vertrieb </p> <p>Transaktionen Rechnung manuell anlegen Rechnung manuell anlegen:</p> <p>Über eine neue System-Konfiguration (Pfad: Einstellungen Unternehmen Organisation >> Konfiguration Optionen) "Filter: Kd/Lief-Rechnung, Versand, Wareneingang man. anlegen" wird festgelegt, dass das Fenster ohne Daten beim Auswählen der Transaktion geladen wird. Der Filter verhindert Performanceprobleme. Im Standard ist er nicht aktiv, wenn Performance-Probleme auftreten, kann der Filter gesetzt werden.</p>
3773	EK-Abo ohne Einmal-Position	Der Haken Einmalposition (wie im Abo-Verkaufsauftrag) ist nun auch im Einkauf vorhanden.
3782	Einfügen Artikelbeschreibung und Lieferantenartikelnummer im EK-Lauf	Die Teile-Nummer des Lieferanten sowie die Beschreibung des Artikels sind in der Einkaufsliste (MRP Management (Materialbedarfsplanung) Transaktionen Einkaufsplanung Einkaufsplan >> Einkaufsplan Liste) hinzugefügt worden. Die Teile-Nummer des Lieferanten wird aus Stammdaten Artikel >> Einkauf übernommen, die Beschreibung aus dem Artikel-Stammsatz. Die Daten werden zum Zeitpunkt der Generierung in die Liste kopiert.
3076	Bestellung aus Banf; bei Verwendung von Multiorg, kann ggf. die falsche Org verwendet werden.	Filtermöglichkeit nach Organisation wurde in Bestellung aus Bedarf entfernt. Damit wird das Dokument auch in der zuständigen Organisation erstellt.
3793	Incoterms als Default in Bestellungen	Pfad: Bestellwesen Bestellung (Einkauf) Bestellungen: Der Defaultwert "Lieferbedingung" zum Pfad: "Stammdaten

		<p>Geschäftspartner Geschäftspartner >> Lieferant" wird nicht in Bestellungen gezogen. Bug behoben, gilt für Lieferanten- und Kundenseite.</p>
	Verkauf	
3768	Filter in Rechnungen manuell anlegen und Versand manuell anstoßen und Wareneingang man. anlegen	<p>Pfade: - Bestellwesen Transaktionen Wareneingang manuell anlegen Wareneingang manuell anlegen - Bestellwesen Transaktionen Rechnungen manuell anlegen - Rechnungen manuell anlegen Vertrieb Transaktionen - Versand manuell anstoßen Versand manuell anstoßen Vertrieb Transaktionen Rechnung manuell anlegen Rechnung manuell anlegen: Über eine neue System-Konfiguration (Pfad: Einstellungen Unternehmen Organisation >> Konfiguration Optionen) "Filter: Kd/Lief-Rechnung, Versand, Wareneingang man. anlegen" wird festgelegt, dass das Fenster ohne Daten beim Auswählen der Transaktion geladen wird. Der Filter verhindert Performanceprobleme. Im Standard ist er nicht aktiv, wenn Performance-Probleme auftreten, kann der Filter gesetzt werden.</p>
3750	Sammellieferschein	<p>Pfad: Vertrieb Transaktionen Versand manuell anstoßen Versand manuell anstoßen: Es wurde eine Option "Sammellieferschein" in Versand manuell anstoßen eingebaut. Ist diese aktiviert, fasst das System alle offenen Auftragspositionen eines Kunden zusammen, so dass es wie ein Auftrag erscheint. Unter dem Kunden erscheinen dann nicht mehr die einzelnen Aufträge, sondern eine Zeile mit der Kennung 'Div.' Wenn es mehrere Auftragsstypen, Bearbeiter, Logistiker oder Lieferdatumseinträge gibt, erscheint in den jeweiligen Spalten immer das erste Lieferdatum und der erste gefundene Logistiker. Die zu liefernden Positionen können nun alle gemeinsam oder einzeln markiert und verarbeitet werden. Im Lieferschein ist im Kopf dann kein Auftrag zu sehen. Die Lieferschein-Zeilen werden aber der jeweiligen Auftragsposition zugeordnet. Damit ist ersichtlich, welche Aufträge gesammelt beliefert werden. Es kann daher sein, dass für eine Artikel-Zeile in Versand man. anstoßen mehrere Zeilen desselben Artikels im Lieferschein stehen (weil der Artikel in unterschiedlichen Kundenaufträgen gelistet ist). Wenn die Druckoption "Bestellnummer auf Lieferschein" (Pfad: "Einstellungen Unternehmen Organisation Konfiguration Ausdrücke") aktiviert ist, werden auf dem Lieferschein die jeweiligen Auftragsnummern gedruckt. Mit dieser Vorgehensweise kann dann in einer einzigen Transaktion ein Lieferschein für verschiedenen Aufträge eines Kunden erstellt werden.</p>
3751	Versand manuell	Pfad: Vertrieb Transaktionen Versand manuell anstoßen

	anstoßen: Teillieferung vorschlagen	<p>Versand manuell anstoßen:</p> <p>Es ist eine Option "Teillieferung" in Versand manuell anstoßen eingebaut. Ist diese aktiviert, schlägt das System auch dann einen Lagerort vor, wenn dieser nicht die volle zu liefernde Menge des Artikels enthält. Die Spalte "Liefern" wird dann automatisch auf die Lagermenge an dem vorgeschlagenen Lagerort gesetzt. Das System wählt dabei immer den Lagerort mit der größten vorhandenen Menge im Lager des Auftrags aus. Ist die Option "Teillieferung" nicht aktiviert, wählt das System immer den Lagerort mit der kleinsten vorhandenen Menge aus, die ausreicht, um die Aufträge voll zu beliefern. Funktion wird nicht für SET-Artikel implementiert.</p>
3747	Bei Preisgestaltungen mit 100% Rabatt lässt sich keine Rechnung erstellen	Bisher konnte bei einem Rabatt von 100% keine Kundenrechnung erstellt werden, dies ist nun möglich.
3812	ABO-Intervalle: Bei Verlängerung des ABOS soll Auftragsdatum = Abo Ändern ab Datum sein	Wenn Abos verlängert werden, wurden die Intervalle werden mit dem ursprünglichen Auftragsdatum in den Auftragsbestand gebucht. Das ist aber nicht korrekt. Der Auftragsbestand erhöht sich nicht in der Vergangenheit. Die zukünftigen Intervalle (ab Ändern ab Datum) gehen jetzt an dem Tag in den Auftragsbestand, an dem das ABO verlängert wurde, nämlich ab Ändern ab Datum. Betrifft: Dimensionsanalyse Verkauf.
3746	Feld Deckungsbeitrag im Kopf von Kundenangebot und -auftrag	Das Feld Deckungsbeitrag in % und Betrag ist im Kopf von Kundenangebot und -auftrag eingebaut worden. Wichtig ist, dass sich die Berechnung der Felder im Kopf nun auf den aktuellen Kalkulations- und nicht auf den letzten Einkaufsdatensatz bezieht. Hintergrund: Wenn z.B. in \$ bestellt wird, der Einkaufsdatensatz also in \$ gelistet ist und eine Umrechnung in Euro erfolgen müsste, die so umgangen wird. Standardmäßig sind die beiden Felder ausgeblendet, auch aus Performancegründen.
3802	Drop-Ship und Standard Order : Lieferschein Streckengeschäft und Proformarechnung nutzen jetzt den OpenZ-Std-Report	Im Dokumententypen "Auftrag (SO)", wurde im Drucktemplate "Proformarechnung" die Datei "Rpt_Proforma.jrxml" ersetzt durch "Openz_Standardreport.jrxml". Im Dokumententypen "Drop Ship Order", wurde im Drucktemplate "Lieferschein (Streckenauftrag)" die Datei "Rpt_ShipOrders.jrxml" ersetzt durch "Openz_Standardreport.jrxml". Damit stehen auch für diese speziellen Ausdrücke, die individuellen Einstellungen der Druck-Konfiguration zur Verfügung. Die alten Dateien sind in den Sourcen zunächst noch enthalten.
	Lagerverwaltung	
3753	Lager-Übersicht mit Transaktionshistorie	Pfad: Lagerverwaltung Lager Übersicht Lager Übersicht: Ein Unterreiter "Transaktionen" mit der Transaktions-Historie des Artikels ist zu diesem Pfad eingebaut worden. Die Informationen sind identisch zum Pfad Artikel >> Lager >> Transaktionen aufgebaut.

	Projekte	
3758	Projekt: Auswahl des Lagerortes muss Lagerplanung berücksichtigen. Nicht gelagerte Artikel werden in Aufgaben (BOM) nicht geplant.	Nicht gelagerte Artikel werden nun immer mit Lagerort geplant. Die Auswahl des Lagerortes berücksichtigt außerdem die Lagerplanung. Wenn es dort Einträge gibt, sind diese mit Lagerort des Lagers aus dem Projekt.
3767	Produktionsprojekt: Stückliste aus Produkt erstellen: Doppelte Zeilennummer	Die Fehlermeldung "Doppelte Zeilennummer" erscheint, obwohl es in der Stückliste keine doppelten Zeilennummern (Positionen) gibt. Grund: Wenn mehrmals derselbe Artikel verbaut ist, kann das System die Position nicht erkennen. Lösung: Bei Mehrfach-Angabe desselben Artikels in der Stückliste (Stammdaten Artikel >> Stückliste) wird in der Produktions-Stückliste (Projektmanagement Projekte >> Aufgaben >> Materialplanung) die kleinste Position mit der Summe der Mengen der anderen Positionen desselben Artikels erstellt. Bug behoben.
3719	Bug Einsatzplan: Filterfelder sind abgeschnitten und nicht mehr bedienbar.	In Einsatzplan wurde den Filterfeldern wieder mehr Platz verschafft und sind wieder leichter bedienbar.
	Finanzwesen	
3760	CAMT: Umsätze mit gleichem Betrag und Buchungstext werden unterdrückt	Wenn es Umsätze mit gleichem Betrag und Buchungstext gibt, werden diese nicht eingespielt (war als Schutz vorgesehen, damit keine doppelten Umsätze eingelesen werden). Um dies zu umgehen, muss das Buchungsdatum mit herangezogen werden, damit diese Umsätze in OpenZ auch eingespielt werden. Die man. Buchungssätze wurden bislang auch mit Buchungsdatum überprüft. Beim Bankabgleich wurde das Buchungsdatum nicht herangezogen, wenn eine eindeutig erkannte Rechnungsnummer bereits als bezahlt im System war. Das wurde korrigiert. Die Rechnung wird nur noch dann als doppelter Datensatz anerkannt, wenn das Buchungsdatum in der CAMT-Datei dasselbe ist, wie das Datum der bereits erfolgten Zahlung. Andernfalls wird der Posten jetzt mit in den Man. Buchungsstapel übernommen.
	Produktion	
3761	Produktionsauftragszettel / Einfache Variante	Eine vereinfachte Bedienung bei Produktionsaufträgen wurde umgesetzt. Es wird unter Herstellung Produktions-Auftrag beim Druck der Auftrags-Papiere ein Blatt für den Auftrag erstellt, der pro Arbeitsgang die Arbeitsanweisung und Steuerbarcodes enthält. Diese werden über den Scanner bei Beginn mit 3 Codes (Beginn, Auftrag, OK) und bei

		<p>Fertigstellung mit (Ende, Auftrag, OK) abgescannt. So ist ein effizientes Arbeiten möglich: Nur 6 Scans für den kompletten Produktionsauftrag (Beginn und Ende) bei den Standard-Vorgängen in der Produktion. Sonder-Vorgänge können dann über die GUI in der BDE oder über Steuerbarcode-Tableaus ausgeführt werden.</p>
3794	<p>Produktion: Bedienvereinfachungen Produktionsplan / Basis-Arbeitsgänge</p>	<p>Der Basisarbeitsgang (Herstellung Basis-Arbeitsgänge) zeigt jetzt unter "Linked Items" an, in welchem Produktionsplan er vorkommt. Produktionspläne (Herstellung Produktions-Plan) lassen sich jetzt löschen, ohne erst die Unterreiter zu löschen. Basisarbeitsgänge lassen sich jetzt löschen, ohne erst die Unterreiter zu löschen. Die Option Plan automatisch erstellen muss aber vorher ausgeschaltet werden und der Basis-Arbeitsgang muß aus allen Plänen entfernt worden sein.</p>
3783	<p>Neue Unterreiter Produktionsbedarfe und Vertriebsbedarfe in Einkaufslauf</p>	<p>Zwei neue Unterreiter sind in MRP Management (Materialbedarfsplanung) Transaktionen Einkaufsplanung Einkaufslauf neu: Produktionsbedarfe und Vertriebsbedarfe. Der Aufbau ist identisch zu "Transaktionen Einkaufsplanung Einkaufslauf Liste". Die beiden Unterreiter sind "read only". Produktionsbedarfe enthalten alle geplanten Transaktionen des Typs "Herstellungsbedarf in Verarbeitung". Vertriebsbedarfe enthalten alle geplanten Transaktionen des Typs "Vertriebsauftrag in Verarbeitung".</p>
3742	<p>Teil-Produktion für Projekte / Bestimmung des Lagerortes für die Produktion in Projekten / Kalkulation Artikelkosten</p>	<p>Der Prozess "Aufgabe abschließen" in Herstellung Produktions-Auftrag >> Arbeitsgänge und der Prozess "Aufgabe abschließen" in Projektmanagement Projekte >> Aufgaben wurden vereinheitlicht. Im Projekt besitzt der Prozess jetzt auch ein Eingabefeld für die produzierte Menge. Teilproduktionen sind damit möglich. Ebenso kann man ggf. Restmaterial an einen Lagerort zurückgeben. Neu ist die Prozess-Option "Projektaufgabe / Arbeitsgang beenden" in beiden Bereichen. In der Herstellung wirkt diese Option allerdings nur, wenn die Systemoption "Arbeitsgang nach Produktion immer schließen" aus ist. Die Kalkulation der Artikelkosten (Stammdaten Artikel Artikel >> Kalkulation) wurde jetzt für Projekte und Herstellung vereinheitlicht. Voraussetzung für eine korrekte Kosten-Kalkulation ist, dass die Zeitrückmeldungen abgeschlossen sind, bevor die Produktionsrückmeldung erfolgt. Die Bestimmung der Artikelkosten ist auch bei Teilproduktion möglich. Es werden alle Kosten im Arbeitsgang bzw. Projektaufgabe zum Zeitpunkt der Produktionsrückmeldung auf ein Einzelteil heruntergerechnet. Damit bekommt man die realen Stückkosten für den Artikel im Arbeitsgang/Projektaufgabe. Wurde bei Teilproduktion bereits mehr Material entnommen, als für die aktuell produzierte Menge nötig ist, werden diese Materialkosten aus den Stückkosten herausgerechnet. Funktion zur Bestimmung des Lagerortes für die Produktion in Projekten:</p>

		<p>1. Wenn sich der Lagerort des Artikels im Lager des Projektes befindet, wird dieser Lagerort für die Produktion gewählt.</p> <p>2. Wenn es unter Lagerplanung im Artikel Datensätze mit Produktion ='Y' gibt, und der Lagerort sich im Lager des Projektes befindet, wird der erste Lagerort gewählt, wo das der Fall ist. (Siehe verbundenes Ticket)</p>
	BDE	
3748	BDE: Mitarbeiter-Scan einsparen (eingeloggter Mitarbeiter wird vorbelegt)	Über eine neue System-Option (Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation >> Konfiguration Optionen) kann man einstellen, dass der eingeloggte Mitarbeiter in der BDE vorausgewählt wird. Dadurch kann der Mitarbeiter-Scan entfallen. Die Option heißt: "BDE: Mitarbeiter vorbelegen" und ist für alle BDE-Bildschirme in der Software wirksam.
3776	Vereinfachung der BDE	<p>Folgende Transaktionen werden vereinfacht:</p> <p>Transaktion BDE - Betriebsdaten-Erfassung Material-Entnahme: Der Knopf Komplet wird bei Aufruf der Transaktion automatisch ausgeführt. Alle Positionen, die entnommen werden können, erscheinen automatisch sofort in der Liste unten. Der Knopf komplett kann zusätzlich die gesamte Liste unten wieder nach oben befördern und vice versa.</p> <p>Produktion: Die im oberen Grid angezeigte produzierbare Menge (PROD) wird automatisch in das untere Grid übernommen. Die produzierte Menge kann durch Eingabe in das Feld Menge verändert werden (wg. Teilproduktion), hier dann einfach auf Auswählen drücken. Wenn man "Fertig" scant oder wählt, wird der Arbeitsgang automatisch geschlossen, wenn die volle Menge produziert wurde. Wenn sich im Produktionsauftrag kein weiterer gestarteter oder offener Arbeitsgang befindet, wird auch der Produktionsauftrag automatisch geschlossen</p>
3748	BDE: Mitarbeiter-Scan einsparen (eingeloggter Mitarbeiter wird vorbelegt)	Über eine neue System-Option (Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation >> Konfiguration Optionen) kann eingestellt werden, dass der eingeloggte Mitarbeiter in der BDE vorausgewählt wird. Dadurch kann der Mitarbeiter-Scan entfallen. Die Option heisst: "BDE: Mitarbeiter vorbelegen" und ist für alle BDE-Bildschirme in der Software wirksam.

Version 3.6.40

Ticket	Titel	Beschreibung
	Features	
3715	Auswertung Zahlungen nach Alter: Analyse des Zahlungsverhaltens erstellen	<p>Die Auswertung Buchhaltung Zahlungsverkehr Berichte Zahlungen nach Alter wurde umbenannt. Sie heisst jetzt Zahlungsanalyse.</p> <p>Die Funktion ist um die Analyse des Zahlungsverhaltens erweitert. Dazu ist ein Zeitraum im Filter eingeführt: Rechnungsdatum von / Rechnungsdatum bis.</p> <p>Ebenso gibt es eine neue Option "bezahlt". Ist diese gewählt, bezieht sich die Auswertung auf alle abgeschlossenen Zahlungsvorgänge. Es wird der Eingang der Zahlungen (auch Teilzahlungen) für eine Rechnung angezeigt. In der ersten Spalte vor Fälligkeit, in den weiteren Spalten nach Fälligkeit (14, 30, 60, 90, >90Tage).</p> <p>Wenn "geleistete Zahlungen" aktiviert ist, erscheint die Option "nach Rechnungsdatum", die Auswertung ergibt dann in der ersten Spalte 0 (vor Rechnungsdatum kann keine Zahlung erfolgen), dann Zahlungseingang nach Rechnungsdatum (14,30,60,90,>90Tage). Der Report (PDF) erhält in der Überschrift, je nach Option: Geplanter Zahlungseingang, Zahlungseingang nach Rechnungsdatum, Zahlungseingang nach Fälligkeit. Außerdem wird der Zeitraum gedruckt.</p> <p>Die Sortierung erfolgt nach Geschäftspartner (Nummer - Name). Für tiefer gehende Analysen ist eine Gruppierung nach Rechnungsnummer (Option aktivieren) durchzuführen. Dann werden unterhalb jedes Geschäftspartners die einzelnen Rechnungsnummern aufgeführt und nach Zahlungsverhalten bzw. erwarteten Geldeingang dargestellt.</p> <p>Der Report Zahlungen nach Alter besitzt eine neue Export-Möglichkeit als Excel-Format. Die Ausgabe ist identisch mit dem bereits vorhandenen PDF-Export.</p>
3717	Zahlungen nach Alter: Excel-Export	Der Report Zahlungen nach Alter bekommt eine neue Export-Möglichkeit als Excel-Format. Die Ausgabe ist identisch zum vorhandenen PDF-Export.
3658	Änderungen Abgleich Kontoauszug	<p>Das Fenster Abgleich Kontoauszug über die Pfade: Buchhaltung Zahlungsabgleich Bank Zahlungsabgleich Bank Buchhaltung Bankdaten erstellen (SEPA) Bankdaten erstellen erhält eine neue Sortierung der offenen Posten in dieser Rangfolge: 1. Geschäftspartner 2. Rechnungsdatum 3. Rechnungsnummer.</p> <p>Vorher war der Abgleich Kontoauszug nur nach Geschäftspartner sortiert.</p> <p>Außerdem wird "Zahlungsabgleich Bank" in "Bankabgleich" umbenannt.</p>
3656	Menü: Import Datev, CAMT + Export Datev +	Die beiden Transaktionen sind nun nicht mehr im Unterordner der Buchhaltung "Kontoführung" sondern direkt in der Buchhaltung zu

	Zahlungsableich Bank + Bankdaten erstellen (SEPA)	finden. Außerdem wurde die Transaktion "Zahlungsableich Bank" umbenannt in "Bankabgleich".
3651	Übersicht Hauptbuch: Lieferanten- und Kundenrechnungen: Zusanf. der Beträge	Pfad: "Buchhaltung Übersicht Hauptbuch Übersicht Hauptbuch" Es ist nun die Option "Rechnungspositionen summieren" verfügbar. Sie gilt für Lieferanten- und Kundenrechnungen: Zusammenfassung der Positionsbeiträge in einer Summe (z.B. bei Konto 8400). Bisher wurden alle Positionsbeiträge einzeln aufgelistet, das ist bei Rechnungen mit vielen Positionen unübersichtlich. Daher ist diese Option nun wählbar. Bei gesetzter Option werden alle Beträge in einer Buchung pro Konto zusammengefasst. Bei Nutzung von Excel fällt dadurch die Angabe des Artikels weg, da dieser pro Rechnungszeile gegeben ist.
3640	Bilder Karussell implementiert	OpenZ kann nun Bilder, die in den Anhang der Artikel Datensätze hochgeladen werden, als Bilderkarussell/Sliedshow darstellen. Mit den Pfeilen unter dem Bild wird zum nächsten bzw. zum vorherigen Bild gewechselt. Die Indikatoren (horizontalere Striche) unter dem Bild zeigen einerseits die Anzahl der hochgeladenen Bilder an und durch Klick auf diese lässt sich ein bestimmtes Bild direkt ansteuern. DasTemplate CAROUSEL in der GUI-Engine kann auf Feldern, die direkt mit der internen Bilddatenbank (ad_image_id) verbunden sind eingesetzt werden. Das spart Platz in der Datenbank, da die Bilder aus der Datenbank nur angezeigt und nicht weiter benutzt werden. Das CAROUSEL wird mit Bildern versorgt, indem diese in den Anhang des Datensatzes hochgeladen werden. Das Carousel erkennt die gängigen Bildformate an der Endung (jpg, png, jpeg) Funktioniert mit Firefox und Chrome
3698	Bedienvereinfachungen Shop-Schnittstellen	Die in E-Commerce Artikel-Shop-Zuordnung vorhandenen Funktionen sind jetzt auch in Stammdaten Artikel als Unterreiter ECommerce für den entsprechenden Artikel implementiert. Das erleichtert die Pflege der Informationen für den jeweiligen Artikel im Shop. Die neuen Unterreiter sind nur sichtbar, wenn das Modul ECommerce aktiv ist. Die Artikel-Kategorie (Pfad: Stammdaten Einstellungen Artikel Artikel-Kategorie) hat auch einen neuen Unterreiter: ECommerce Einstellungen. Hier werden die APIs abgelegt, für die dann automatisch bei Zuweisung von Artikeln ein Datensatz in E-Commerce Artikel-Shop-Zuordnung für alle enthaltenen Artikel angelegt wird. Damit wird die Massenverarbeitung von Artikel-Shop-Zuordnungen mit einem Mausklick erledigt. Desweiteren sind in der Artikel-Kategorie auch Unterreiter, die das automatische Einfügen von Shop-Kategorien und Tags für alle in der Kategorie enthaltenen Artikel erlauben. Das Entfernen einer API löscht alle Artikel der Kategorie aus der Artikel-Shop-Zuordnung des entsprechenden Shops. Dafür muss das Feld "max. gleichzeitig löschbare Artikel" in der API entsprechend gefüllt sein.

3697	Bilder Export und Einbinden der XML-API für Bilder-URLs	<p>Die XML-API sorgt jetzt automatisch dafür, dass Bilder zum Artikel in den Shop hochgeladen werden.</p> <p>Dazu gibt es unter E-Commerce API-Einrichtung eine neue Option "Bilder exportieren". Diese muss gesetzt sein, um die Funktion zu aktivieren.</p> <p>Ebenso ist das neue Feld "Bilder Download URL" zu füllen. Mit dieser URL als Anfang werden die Verweise auf die Bilder in die Product.xml geschrieben.</p> <p>Die XML-API exportiert die Bilder in das Verzeichnis "images" auf dem eingestellten Transfer-Server.</p> <p>Die XML-API legt das Verzeichnis selbstständig an, wenn es noch nicht vorhanden ist, ebenso die erforderlichen Verzeichnisse 2send (Dateien von OpenZ zum Übertragen in den Shop) und receive (vom shop gesendete Dateien für OpenZ zum abholen bereit) an.</p> <p>Die übertragenen Bilder werden im Verzeichnis "images" in Unter-Verzeichnisse nach der Regel: Tabellenname-RecordUUID/<Bilddatei> abgelegt. Das erleubt namensgleiche Bilder zu verschiedenen Artikeln.</p> <p>Bilder werden entweder im Anhang der Artikelstammmaske gepflegt und in den Shop übertragen oder in der Artikel-Shop Zuordnung in den Anhang hochgeladen.</p> <p>Als Regel gilt hier ganz allgemein: Wenn in der Artikel-Shop-Zuordnung nichts an den Daten verändert wird (gilt auch für das Hochladen von Bildern), gelten die Daten (Bilder) der Artikelstamm-Maske.</p> <p>Zum Übertragen der Bilder in den Shop muss für den Artikel aber natürlich in der Artikel-Shop-Zuordnung ein Datensatz existieren. Wenn ein Anhang in der Artikel-Shop-Zuordnung existiert, werden Bilder nur von hier übertragen, die Bilder des Artikelstamms gelten dann für diesen Shop nicht mehr.</p> <p>Die vollständige Bild-URL zum Download sowie Dateiname, Positionsnummer für die Reihenfolge und die Bildbeschreibung werden in die Product.xml geschrieben.</p> <p>Anmerkung: Der Unterreiter "E-Commerce Artikel-Shop-Zuordnung >> Bilder" wurde entfernt, er hat keine Funktion mehr. Dafür hat die Artikel-Shop-Zuordnung jetzt das neue Tempate Bilder-Karussell.</p>
3699	Erweiterung XML-API	<p>Die Tags (E-Commerce Artikel-Shop-Zuordnung Artikel-Shop-Zuordnung >> Tags) werden in den Knoten SearchKeys der Product.xml geschrieben. Tags werden durch ; getrennt in SerachKeys angelegt.</p> <p>Die Angabe vom Tag in OpenZ kann auch per Freitext über ein neues Feld "Name" unter "Artikel-Shop-Zuordnung >> Tags" erfolgen.</p> <p>Die Kategorien (Knoten Caregory) in der Product.xml enthalten jetzt auch auch den Namen der Kategorie. Zusätzlich wird eine mit ; getrennte Liste der Kategorien im Knoten "Categories" angelegt.</p> <p>Die Datei Categiries.xml wird beim Ändern/Neuanlegen von Shop-Kategorien erzeugt. Diese enthält nur den Namen der Kategorien.</p> <p>Das Löschen von Artikeln wird in einer eigenen Datei (Productdelete<timestamp>.xml) übertragen.</p> <p>Wenn Artikel gelöscht und dann sofort wieder eingefügt werden (z.B.</p>

		<p>bei Zuordnen einer Artikel-Kategorie) wird der Lösch-Eintrag zurückgesetzt, wenn die Datei noch nicht geschrieben wurde.</p>
3628	Stückliste in Auftrag kopieren	<p>Es gibt im Artikel ein Feld "Stückliste in Auftrag kopieren". Wählt man über den Selektor einen Artikel, der diese Eigenschaft besitzt, wird die gesamte Stückliste des Artikels im Anschluss an die aktuelle Position kopiert. Preise werden entsprechend den Einstellungen gezogen. ACHTUNG: Das Feld im Artikel ist standardmässig ausgeblendet. Es handelt sich um die Felder Issummary (Copy BOM to Orderline) in m_product.</p>
3619	Lagerverwaltung: Lagerumbuchung inklusive Übername der Chargennummern / Seriennummern	<p>Werden Seriennummern bzw. Chargennummern umgebucht, so ist dies jetzt auch mit der Transaktion Lagerverwaltung Transaktionen Lager Umbuchung möglich. Der Selektor Artikel mit Lagermenge kann bei Filtereinstellung mit Lagermenge jetzt den Quell-Lagerort sowie die Lagermenge vorbelegen. Es werden dabei automatisch auch die Seriennummern / Chargennummern an diesem Lagerort in den Unterreiter Lagerverwaltung Transaktionen Lager Umbuchung Lagerbewegung >> Positionen >> Seriennummern übernommen. Das gilt immer, wenn die Menge = der vorhandenen Menge am Lagerort ist. Wird nur ein Teil umgebucht, sind Seriennummern / Chargennummern manuell anzugeben.</p>
3630	Option 'Artikelbeschreibung in Posi-Beschreibung kopieren' soll auch für XML-API funktionieren.	<p>Die Einstellungen Artikel-Dokument Notiz in Position-Beschreibung kopieren, Artikel-Beschreibung in Position-Beschreibung kopieren, und Lieferantenartikelnummer in Position-Beschreibung kopieren wirken sich auf den Text einer Auftragsposition in der XML-API exakt genau so aus, als würde die Position mit der Bedienoberfläche (GUI) von OpenZ anlegt. D.h. der Beschreibungstext wird entsprechend diesen Einstellungen gefüllt. Auswirkungen hat dieses NUR in der XML-API, in SOAP ist dieses Feature nicht implementiert.</p>
3680	Herstellung: Variantenfertigung für die oberste Baugruppenebene	<p>Der Produktionsauftrag ist um die Angabe eines Attributsatzes erweitert. Dieser wird sichtbar, wenn der Bedarf mit Attribut im VK Auftrag festgelegt wurde oder als Mindestlagermenge (siehe Ticket 3687). Außerdem können attributfähige Artikel manuell im Produktionslauf eingelastet werden. Dafür wurde das neue Feld Attribut oben im Lauf eingeführt. Der generierte Produktionsauftrag hat ein neues Feld Attribut im Arbeitsgang. Im Text des Produktions-Auftrages ist die Auswahl der Attribute noch einmal zur Info angegeben. Um Varianten zu fertigen und Stücklisten dynamisch zu berechnen ist folgendes Vorgehen best practice: Im Artikelstamm wird für den Artikel eine Standard-Stückliste angelegt. Diese sollte einer meist genutzten Ausprägung entsprechen bzw. eine Ausprägung beinhalten, an der man einen Grundpreis definieren kann.</p>

		<p>In den Attribut-Werten werden nun die Abweichungen von dieser Stückliste definiert.</p> <p>In Stammdaten Einstellungen Artikel Attribute Attribute >> Werte</p> <p>gibt es dafür einen neuen Unterreiter BOM</p> <p>Hier können für die Position der Original-Atrikelstückliste beim Generieren des Produktionsauftrages jetzt andere Artikel eingefügt, Mengen und Beschreibungen können geändert werden.</p> <p>Wenn der Artikel leer bleibt, wird die bezeichnete Position aus der Ursprungsstückliste beim Generieren des Produktionsauftrages entfernt. Wenn die Position nicht in der Ursprungsstückliste vorhanden ist, wird diese beim Generieren des Produktionsauftrages dynamisch hinzugefügt.</p> <p>In der Preisgestaltung werden für die Attributwerte die Zu- bzw. Abschläge auf den Preis definiert.</p> <p>Während des Einlastens des Produktionsauftrages wird die Stückliste gemäß den Angaben in den Attributen also dynamisch berechnet. Der Produktionslauf berücksichtigt nach der Auslösung des 1. Mindestbetandes die weiteren Einträge mit anderen Attribut-Ausprägungen, so dass alle nacheinander ausgelöst werden können.</p> <p>Es kann unter Artikel-Lagerplanung nur EINEN Datensatz pro Lager und Attribut mit dem Haken Produktion geben, ebenso pro Lager nur EINEN Datensatz mit dem Haken Wareneingang. Es können dort keine Datensätze ohne Haken angelegt werden, entweder Produktion oder/und Wareneingangs-Funktion muss gewählt werden. Bei Produktion wird der gewählte Lagerort automatisch im Basis-Arbeitsgang als Rückgabe-Lagerort erstellt.</p> <p>Das heißt, unsere gesamte Material- und Lagerplanung funktioniert auf Ebene eines Lagers und nicht auf Lagerort. Die hier angegebenen Lagerorte werden dann für Wareneingang oder Produktion benutzt, es darf aber nur einer für die Planung eingestellt werden.</p> <p>Anmerkung: Wenn vorher auf der Artikel-Hauptmaske schon Produktion aktiv ist und in Lagerort im selben Lager ein anderen Eintrag gemacht wurde, dann wird auch dafür ein Produktionsplan erstellt. Ggf. kann dieser aber löscht werden, wenn Produktion an diesen Lagerort nicht gewünscht ist. Alle Lagerübersichten, z.B.: Artikel >> Lager >> Geplante Materialbewegungen zeigen jetzt auch die Attribute der geplanten Produktion an (systemweit, es sind 14 Übersichten). Artikelstammdaten können umgestellt werden (mit/ohne Attributsatz). Alle vorhandenen Lagermengen mit Attribut sowie die geplanten Materialbewegungen mit Attribut bleiben erhalten. Wenn dann allerdings händisch eine Warenbewegung erstellt werden soll, muss im Artikelstamm der Attributsatz wieder vorhanden sein.</p>
3687	Mindestlagerbestände mit Attributen / Einkaufslauf mit Attributen	<p>Unter Stammdaten Artikel Artikel >> Lagerplanung ist ein neues Feld Attribute implementiert worden. Darüber können Mindestlagerbestände je Attributsatzkombination am selben Lagerort eingestellt werden.</p> <p>Desweiteren wird in der Lagerplanung entschieden, ob der Artikel eingekauft wird (Option Lagerort für Wareneingang gesetzt) oder produziert wird (Option Produktion gesetzt). Jede Kombination von</p>

		<p>Lagerort und Attribut kann nur einmal pro Artikel eingegeben werden. Bei unterschreiten dieser Meldebestände wird der Artikel samt Attributsatzkombination je nach Einstellung der Optionen vorgeschlagen in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EK-Lauf - Produktionslauf <p>Der Lagerbedarf bleibt im Produktionslauf sichtbar, solange der opt. Lagerbestand nicht erreicht wird: Die Lagerbedarfe werden solange mit angezeigt, wie insgesamt (über alle Zeit gerechnet) der Mindestbestand bzw. optimale Lagerbestand nicht erreicht wird. D.h. auch wenn VK Aufträge / Produktionen ausgelöst wurden oder auszulösen sind, wird der Lagerbedarf, wenn es ihn gibt, angezeigt. Also vorsichtig beim Auslösen - Es ist best practice, erst die Bedarfe aus den anderen Aufträgen auszulösen, die kennen die korrekte Zeitschiene. Im Lagerbedarf wird nicht ermittelt, wie hoch ein Gesamtbedarf unter Berücksichtigung der laufenden Aufträge ist, es wird lediglich die Produktion bis zum Auffüllen des Optimalen Lagerbestandes unter Berücksichtigung der aktuellen Lagermenge pauschal vorgeschlagen (Lagerbedarfe kennen keine Zeitschiene).</p> <p>Weitere Verbesserungen im EK-Lauf: Direktfilter nach Name und Datum sind nun verfügbar. Die Einschränkung Geschäftspartner / GP-Gruppe im EK-Lauf wurde entfernt (hatte keine Funktion). Das Feld Lieferant wurde mit dem Selektor ausgestattet. Unterreiter Einkaufsflauf Liste: Direktfilter nach Artikel und Lieferant sind nun nutzbar.</p>
3686	<p>Intercompany-Schnittstelle; Multifunktionsfähigkeit mit Attributen, Lagerortbestimmung in der Produktion mit mehrerer Organisationen</p>	<p>Der Unterreiter Stammdaten Artikel Artikel >> Lagerplanung erhält eine neue Eigenschaft "Produktion". Ist diese gesetzt, dann wird für den betreffenden Artikel ein Produktionsplan in der entsprechenden Organisation angelegt. Dafür muss der Haken Produktion auch in der Artikel-Stammmaske gesetzt sein. Mit diesem Feature können pro Artikel automatisiert mehrere Produktionspläne angelegt werden - pro Organisation getrennt. Existiert (noch) kein Datensatz mit Produktion in Artikel >> Lagerplanung, verhält sich das System wie bisher: Die Organisation wird über den Lagerort auf der Artikelhauptmaske bestimmt. Dieser Lagerort wird dann auch für die Produktion vorgesehen.</p> <p>Beim Anlegen der Stückliste des Basisarbeitsgangs greift auch eine neue Logik, wenn Datensätze für die Stücklistenartikel in Artikel >> Lagerplanung existieren: Wenn Baugruppen in die Stückliste eingefügt werden und unter Artikel >> Lagerplanung für die Baugruppe ein Eintrag in der passenden Organisation mit der Eigenschaft Produktion existiert, wird dieser Lagerort zum Entnahmelagerort für die Baugruppe. Es wird der erste Datensatz mit dieser Eigenschaft gewählt. Wenn Kaufteile oder Baugruppen, welche in der passenden ORG</p>

		<p>nicht produziert werden, in die Stückliste eingefügt, wird der Datensatz mit Lagerort für Wareneingang in der passenden Org als Entnahmelagerort zuerst gewählt, nachrangig ein anderer Eintrag, der nicht den Haken Produktion besitzt.</p> <p>Existiert kein Datensatz in Artikel >> Lagerplanung gilt die alte Logik: Lagerort aus. Artikelhauptmaske=Entnahmelagerort. Um die Zuordnung zu einer Organisation sauber zu erkennen, wird der shortcut der ORG mit in den Suchschlüssel des Produktionsplanes geschrieben, wenn in einer 2. Org erstmals ein Plan angelegt wird. Der Identifier für die Basis-Arbeitsgänge im Produktionsplan wurde geändert, so dass über "linked items" hier dann auch der Suchschlüssel mit zu erkennen ist. Der Produktionslauf kann jetzt nur noch ausgeführt werden, wenn man mit einer ORG (nicht *) eingeloggt ist, analog zur Benutzung der BDE.</p> <p>Im Produktionslauf wird der auszuführende Produktionsplan mit der eingeloggten ORG bestimmt - und zwar der erste, der für die Org angelegt wurde. Der Button 'schnellstes Lieferdatum' im Auftrag prüft jetzt, ob bei zu produzierenden Artikeln in der ORG des Auftrags ein Produktionsplan existiert. Wenn keine Datensätze in Lagerplanung sind, wird dieser zugrundegelegt.</p> <p>Existieren Datensätze in Lagerplanung, wird nur mit Produktion kalkuliert, wenn für die ORG hier ein Datensatz mit Produktion angelegt ist, sonst wird mit Einkaufsdatsätzen kalkuliert. Für den Einkauf ist es wichtig, dass bei Produktionsartikeln, die in einer anderen Organisation als EK-Artikel gelten, ein Datensatz in Lagerplanung angelegt ist, der Lagerort für Wareneingang aktiviert hat.</p> <p>Das gilt auch für die Produktionssimulation (schnellstes Lieferdatum). Wenn ein Artikel in der Organisation/Lager produziert wird, wo der VK Auftrag liegt, kann es sein, das Baugruppen, die auch produziert werden, in einer anderen Org liegen, also aus Sicht der Org/Lager des VK-Auftrages Einkaufsteile sind.</p> <p>Anmerkung zu VK-Aufträgen und Produktion: Lager beachten. Aus dem Lager wird letztlich die Produktions-Organisation bestimmt. Produktion in Lager mit * ist nicht möglich. Gehört das Lager einer anderen Org, wird in dieser produziert und in der Org des Auftrages nur abgerechnet.</p>
3708	<p>Änderungen an der SOAP API - Attribute hinzufügen, Authentifizierung</p>	<p>Das Passwort kann jetzt auch so hinterlegt werden, wie es auf der Oberfläche von OpenZ im Client eingegeben wird (als Klartext). Das gilt für alle SOAP Webservices.</p> <p>Dem Order-Webservice wurde die Attributesetinstance ID hinzugefügt.</p> <p>Der Webservice OrderServiceV100 funktioniert weiter wie bisher. OrderServiceV200 wurde neu erstellt (mit Attributen).</p> <p>Der interne Webservice-Client (OpenZ zu OpenZ) wurde für die Nutzung dieses Services angepasst.</p> <p>Achtung, Für Partner: An OrderServiceV200 wird noch weitergearbeitet, der ist noch nicht für die Nutzung von Partnern/Anwendern freigegeben und kann sich noch verändern. Erst nach dem offiziellen Release wird der Service freigegeben. Solange bitte OrderServiceV100 nutzen, der bleibt stabil.</p>

3616	Textergänzung für Tagesgenaue Abrechnung von ABO-Intervallen	<p>In den Positionen wird die bestehende Info für das Intervall erweitert um Menge, Einheit und Betrag / Abrechnungsintervall. Der Betrag in der Klammer zeigt jetzt den tatsächlichen Monatsbetrag für das Datum ab an.</p> <p>Werden ganze Monate berechnet, ist es der Monatspreis. Ist der Monat nicht vollständig, ist es der anteilige Monatspreis pro Leistungseinheit.</p>
3647	Funktion Angebot aus Auftrag	<p>Ein neuer Button "Angebot aus diesem Dokument erstellen" sorgt für das komplette Kopieren des Dokumentes in ein neues Angebot. Jedes Dokument im Fenster Vertrieb Aufträge Aufträge besitzt diesen Button (auch wenn es storniert ist). ABO-Angebote und ABO-Aufträge erzeugen ABO-Angebote. Alle anderen Dokumentarten erzeugen "normale" Angebote. Die Funktion ist zunächst im Verkauf implementiert.</p> <p>Preise und Textmodule werden dabei 1:1 übernommen. Es wird eine Referenz zum Dokument, aus dem es erzeugt wurde, gesetzt.</p> <p>Bei ABO-Angeboten mit Referenz, die aus einem Auftrag erzeugt wurden, wird ein neues Feld 'Abo ändern ab' eingeblendet. Bei Änderung des Geschäftspartners, des Start-Datums oder des Feldes 'Name' im Angebot, wird das Feld "Abo ändern ab Datum" (nach dem Speichern oder Wechseln des Reiters) ausgeblendet.</p>
3649	Abo-Angebot: Dokumentenverarbeitung - Erweiterung der Logik	<p>Der Button "Weiterverarbeiten" bei ABO-Abgeboten, welche aus ABO-Aufträgen erzeugt wurden, ist geändert worden. Wenn die Funktion "Angebot aus diesem Dokument erstellen" bei einem ABO-Auftrag genutzt wurde, blendet sich nun das Feld "Abo ändern ab" im erzeugten ABO-Angebot ein.</p> <p>Wenn in dem Feld "Abo ändern ab Datum" ein Datum eingetragen wird, ist im Popup nur die Option "Bestehenden Vertrag ändern" wählbar und es kann nur der laufende Vertrag geändert werden. Wenn in dem Feld "Abo ändern ab Datum" kein Datum eingetragen wird, sind im Popup die bisherigen 3 Optionen aufrufbar: a) Angebotsvariante erzeugen, b) Angebot verloren, c) Auftrag erzeugen, Zuschlag erteilt.</p> <p>Dann sind für die Option "Auftrag erzeugen, Zuschlag erteilt" zwei Varianten möglich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn in dem erzeugten Angebot NUR Konditionen/Positionen/Preise/Enddatum im Abo-Angebot verändert werden, handelt es sich um eine Vertragsänderung/Vertragsverlängerung. Dabei müssen Startdatum, Vertragsname, GP gleich bleiben und das Feld "Abo ändern ab Datum" benötigt einen Eintrag. Der Button "Weiterverarbeitung" im Angebot zeigt im Popup in diesem Fall nur die Option "Angebot weiterverarbeiten: Bestehenden Vertrag ändern". Damit wird der bestehende ABO-Auftrag verändert und KEIN neuer Auftrag erzeugt! (Dies ist analog zu der Vorgehensweise, wenn in einem vorhandenen Abo-Auftrag direkt über das Feld "Abo ändern ab Datum" der Auftrag aktualisiert wird). Alle Daten werden aus dem Angebot in den bestehenden Auftrag übernommen. Die Dokumentennummer wird im Auftrag versioniert. Ein Verweis des geänderten ABO-Auftrags auf das Angebot ist im Feld Referenz gesetzt.

		<p>2. Werden in dem Angebot Startdatum, Vertragsname, Geschäftspartner verändert oder bleibt das Feld "Abo ändern ab Datum" leer und das Angebot aktiviert, zeigt der Button "Weiterverarbeiten" wie bisher die 3 Optionen: a) Angebotsvariante erzeugen, b) Angebot verloren, c) Auftrag erzeugen, Zuschlag erteilt. Bei der Auswahl "Auftrag erzeugen, Zuschlag erteilt" wird ein NEUER Abo-Auftrag erstellt.</p>
3648	<p>Erweiterung der Dokumentenverarbeitung: Link zum Angebot</p>	<p>Über den Button im Kundenangebot: "Weiterverarbeiten" mit der Option "Auftrag erzeugen – Zuschlag erteilt" erhält im erzeugten Kundenauftrag das Feld "Referenz Angebot / Auftrag / Vertrag" grundsätzlich den Link zum Angebot, aus welchem der Zuschlag erteilt wurde.</p> <p>Diese Option "Auftrag erzeugen – Zuschlag erteilt" setzt keine Referenz mehr auf den erzeugten Auftrag in das Angebot, aus dem der Auftrag erzeugt wurde.</p> <p>Das Lookup funktioniert somit umgekehrt wie bisher: Wenn man im Angebot ist (aus dem ein Auftrag erzeugt wurde), muss man linked Items nutzen, um zu sehen, welcher Auftrag erstellt wurde. Vom Auftrag kann über das Feld "Referenz Angebot / Auftrag / Vertrag" direkt ins Angebot gesprungen werden.</p> <p>Hinweis: Wird in einem Kundenauftrag der Button "Angebot aus diesem Dokument erzeugen" gewählt, schreibt das System in das Feld "Referenz Angebot / Auftrag / Vertrag" des Angebots die Auftragsnummer, aus dem das Angebot erzeugt wurde.</p> <p>Dies gilt ebenso, wenn in einem Angebot der Button "Angebot aus diesem Dokument erzeugen" gewählt wird: In das Feld "Referenz Angebot / Auftrag / Vertrag" des neuen Angebots wird die Angebotsnummer eingetragen, aus dem das Angebot erzeugt wurde. In dem Feld "Referenz Angebot / Auftrag / Vertrag" steht also immer das Vorlagedokument.</p>
3674	<p>Auslaufartikel sollen im Einkaufslauf nicht berücksichtigt werden</p>	<p>Stammdaten Artikel Artikel >> Einkauf Die Felder "Auslaufartikel" und "Auslauf zum" hatten bisher nur einen informativen Charakter, nun gibt es dazu folgende Logik im Einkaufslauf: Ist der Artikel im EK-Datensatz als Auslaufartikel markiert und ist das Datum im Feld 'Auslauf zum' erreicht (leer=heute), kann zu dem Artikel keine automatische Bestellung aus dem EK-Lauf mehr generiert werden.</p> <p>MRP Management (Materialbedarfsplanung) Transaktionen Einkaufsplanung Einkaufslauf: Ist der Haken bei 'Auslaufartikel' gesetzt, wird der Artikel zwar vom Einkaufslauf korrekt berechnet, jedoch erscheint der Artikel in der (grünen) Meldung des EK-Laufes "Artikel ohne Einkaufsdaten vorhanden".</p> <p>MRP Management (Materialbedarfsplanung) Transaktionen Einkaufsplanung Einkaufslauf >> Einkaufslauf Liste In der Listenansicht der Einkaufsvorschläge erscheint der Artikel mit den errechneten Mengen weiterhin, aber die Spalte</p>

		<p>"Geschäftspartner" bleibt ohne Eintrag, daher kann in diesem EK-Lauf dazu auch keine automatische Bestellung ausgelöst werden. Soll eine Bestellung über den EK-Lauf trotzdem mit ausgelöst werden, ist hier manuell ein Lieferant einzutragen, wobei ein entsprechender EK-Datensatz beim Artikel bereits existieren muss. In manuellen Bestellungen kann ein Auslaufartikel weiterhin verwendet werden, einen Hinweis gibt es dort bis auf weiteres jedoch nicht.</p>
3673	<p>Upload mehrerer Dateien in einem Vorgang / Festlegen des Textes, des Typs und und der Reihenfolge</p>	<p>Im Dialog Anhänge (Button mit dem Symbol Büroklammer) ist es möglich, mehrere Dateien auf einmal auszuwählen. Das ist mit dem Button "Duchsuchen" implementiert. Das Popup-Fenster für die Archivierung von Dateien wurde komplett überarbeitet und besitzt nun statt einer einfachen Listenansicht eine editierbare Liste, in welcher Änderungen direkt vorgenommen werden können.</p> <p>Folgende Funktionalitäten sind neu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neu Spalte 'Pos.Nr.': Dateien erhalten nun eine (veränderbare) Positionsnummer. Über die Positionsnummer lassen sich Dateien, wie z.B. Bilder, in eine bestimmte Reihenfolgen bringen, die von Dokumenten oder anderen Diensten (z.B. Webshop) so abgerufen werden kann. - Multi-upload: Bietet die Möglichkeit mehr als eine Datei gleichzeitig hochzuladen. Sowohl per Drag and Drop, als auch manuell. - Multi-Löschfunktion: Bietet nun die Möglichkeit mehr als eine Datei zur Zeit aus der Liste zu entfernen. (Diese Anhänge sind mit der Wiederherstellungsfunktion jederzeit wiederherstellbar.) - Multi-Editierfunktion: Pos.Nr., Name, Beschreibung und Dateityp sind grundsätzlich individuell veränderbar. Der Button „Editieren“ entfällt. - Vorschaubilder: Zuvor angehängte Bilddateien werden in einer Extraspalte als Vorschaubild angezeigt. - Dateierkennungsfunktion: Beim Upload werden gängige der Dateitypen automatisch erkannt und zugeordnet. - Wiederherstellungsfunktion: Eine neue Möglichkeit: ALLE zuvor gelöschten Anhänge werden wiederhergestellt. - Es entfallen die Spalten „erstellt am“ und „erstellt von“.
3043	<p>Flexibles Adressformat je Land</p>	<p>Adresskonfigurator für Internationale Anschriften. Einstellungen System-Stammdaten Länder, Regionen, Städte Länder</p> <p>In OpenZ gibt es nun die Möglichkeit, je Land eine eigene Anschriftskonfiguration zu hinterlegen. Mit dieser kann eingestellt werden, in welcher Reihenfolge Anschriftsinformationen ausgegeben und auf dem OpenZ-Standardreport gedruckt werden sollen. So kann leicht definiert werden, das z.B. für US-Anschriften die Postleitzahl nach dem Ort und dem Regionskürzel gedruckt werden soll.</p>

		<p>Die Anschrift ist dabei in 5 Bereiche unterteilt (siehe Bild). Die Neuerungen gelten dabei für die Bereiche 1-4.</p> <p>In den Einstellungen für das Land können in die 4 Bereiche folgende Codes eingetragen werden. @L1@, @L2@, @CI@, @PC@, @C@, @R@, (Linebreak) Diese Codes sind Platzhalter für die Felder in der Anschrift, in welche die tatsächlichen Informationen eingetragen werden. Es gilt also: @L1@ = 1. Zeile @L2@ = 2. Zeile @PC@ = Postleitzahl @CI@ = Stadt @C@ = Land @R@ = Region</p> <p>Eine weitere Option ist das Zeichen: . Damit kann ein Zeilenumbruch innerhalb eines 'Bereiches' ausgelöst werden. Somit kann angesteuert werden, dass innerhalb eines Bereiches 2 Informationen in je einer eigenen Zeile stehen. Je Bereiche sind theoretisch endlos viele Zeilenumbrüche möglich. Dadurch sind auch komplexe Anschriften möglich, welche 10 Zeilen oder mehr betragen.</p>
3669	Druckkonfiguration: Projektname soll auswählbar sein.	<p>Einstellungen System-Stammdaten Druck-Konfiguration Druck-Konfiguration</p> <p>In der Druckkonfiguration wurde in den Bereichen Auftragsfelder, Rechnungsfelder, Lieferungsfelder die Dropdown-Listen um den Eintrag 'Projektname' ergänzt.</p>
	BUGFIXES	
3657	Geschäftspartner-Kontaktperson: Überflüssige Felder entfernen	<p>Geschäftspartner-Kontaktperson: einige überflüssige Felder wurden entfernt, wie z.B. Marktforschung, Training, Blockbuster, Emarketing, Veranstaltungsmanagement. Sie können aber individuell wieder eingeblendet werden.</p>
3722/8	Mahnlauf und Bankeinzug	<p>Im Mahnvorschlag werden keine Rechnungen gelistet, die als Zahlungsregel "Bankeinzug" haben. Mahnlauf: Bei teilweiser Verrechnung von Gutschriften wird der falsche Betrag ausgewiesen</p>
3707	USt-ID (Umsatzsteuer-ID) und Datev-Export und Automatikkonten	<p>Datev-Export: Pfad: Buchhaltung Export Datev: Wenn ein Skontokonto (gewährte Skonti z.B. die Konten: 8730 oder erhaltene Skonti 3730) als Automatik-Konto definiert wurde, ist nun auch die USt-ID im Datev-Export enthalten, dies galt vorher nur, wenn die Konten nicht als Automatikkonten definiert waren.</p>
3702	Schnellerfassung Mitarbeiter, Datenbankfehler	<p>Pfad: "Stammdaten Mitarbeiter Mitarbeiter": Der Button "Schnellerfassung" wurde ausgeblendet, da die Erfassung über den Button zu Datenbankfehlern führte.</p>
3379	Pfad: "Information - Rechnungen"	<p>Die Spalten "bezahlt" und "offen" wurden entfernt (Informationsanzeige inkorrekt) - Dafür sind "Beschreibung" und "Auftrag" nun länger.</p>
3693	Warenbewegung Lieferant:	<p>Wenn eine Warenbewegung Lieferant storniert wird und kein</p>

	Unvollständiges Dokument bei Storno und nicht vorhandener Lagermenge	ausreichender Lagerbestand mehr vorhanden ist, erscheint nun eine Fehlermeldung, in welcher die Nummer der betroffenen Position aufgeführt ist. ERROR=NotEnoughStocked line@ 10 BUG behoben
3691	OpenZ-Standardreport; 'Zahlungsbedingungen Detail' liefert ohne Skonto 'null'	Bug behoben. Bei aktivierter Option 'Zahlungsbedingungen Detail' wird bei Zahlungsbedingungen ohne Skonto nun keine überflüssige Zeile mehr gedruckt.
3689	OpenZ-Standardreport: UstID für Lieferanschrift einblenden.	In der Warenbewegung Kunde wird nun die USt. ID der Lieferanschrift im Dokumentenkopf des Lieferscheines gedruckt, wenn sowohl eine Anschrift als auch eine Lieferanschrift vorhanden sind. Bisher wurde nur die USt-ID der Anschrift gedruckt.
3661	Abweichender Geschäftspartnername in den Dropdowns nicht erkennbar.	Der Abweichende Geschäftspartner Name ist in den Drop-Down Boxen im Auftrag nicht immer zu sehen. Bei der Auftragsadresse steht er hinten drin, bei den anderen Adressen (Rechnungsadresse, Lieferadresse) ist er nicht zu sehen. Außerdem wurde die Reihenfolge der Anzeige in den Dropdown-Boxen so angepasst, wie Adressangaben in Deutschland üblich sind: Abw.-GP Name - Adresszeile1 - Adresszeile2 - PLZ Stadt - Land
3659	Bug: manuelles Textmodul verliert Information 'unter den Positionen'	Vertrieb Aufträge Aufträge >> Textmodule Bug behoben. Textmodule, welche gelöscht und erneut ausgewählt oder manuell ausgewählt wurden, weil sie nicht das Merkmal 'Neuen Dokumenten automatisch hinzufügen' besitzen, verloren die Information 'Unter den Positionen'. Nun bleibt diese Information erhalten.
3714	Zahlungen nach Alter: Übereinstimmung mit Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten	Der Report Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten hatte eine Abweichung in PDF und HTML. HTML zeigte den korrekten Wert. PDF berücksichtigte bei noch offenen (Rest)-Posten, bei denen bereits ein Skonto gezogen wurde, das Skonto nicht. -> Dies ist korrigiert Einschränkung: In beiden Auswertungen ("Buchhaltung Zahlungsverkehr Berichte Zahlungen nach Alter" und "Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten") werden Fremdwährungen nicht umgerechnet und in der Summe mit angezeigt. Die Gesamtsumme der Auswertung entspricht aus diesem Gründen nicht unbedingt der Summe der Forderungen oder Verbindlichkeiten in Hauswährung. Hier ist Vorsicht geboten (ggf. filtern).
3696	Druck Etikett Warenversand / Warenausgang	Lagerverwaltung Warenbewegung Kunde Das Etikett Warenausgang (Label_Shipment_10x15.jrxml) ließ sich nicht immer drucken, weil es Voraussetzung war, das 'Kontaktperson' und 'Incoterms' eingetragen waren. Nun kann das Etikett auch gedruckt werden, wenn die genannten Informationen nicht eingetragen sind.

Version 3.6.20

Ticket	Titel	Beschreibung
	Features	
3652	Manueller Buchungsstapel - Übersicht / Bankabgleich - Übersicht	<p>Die Fenster "Manueller Buchungsstapel" und "Bankabgleich" erhalten einen neuen Unterreiter "Übersicht" auf oberster Ebene. Dieser Reiter zeigt sämtliche Positionen aller Buchungsstapel bzw. Bankabgleiche.</p> <p>Außerdem gibt es nun Direkt-Filtermöglichkeiten: z.B. nach Datum, Beschreibung, Betrag oder Verwendungszweck (je nach Pfad).</p>
3614	Zusatzinformationen in der Bestellung	<p>Im Verkaufsauftrag sind in den Positionen drei neue Felder implementiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lagerort -> Zeigt den Standard-Lagerort des Artikels im Lager des Auftrages, wenn unter Artikel / Lagerplanung kein Datensatz vorhanden ist, aus der Artikel-Hauptmaske. 2. Aktuelle Lagermenge -> Gesamtlagermenge des Artikels im Lager des Auftrages 3. Deckungsbeitrag -> Preis - aktueller Einkaufspreis * Menge <p>Diese Funktion ist noch nicht mehrwährungsfähig.</p> <p>Ein weiteres Feld "Gelagert" kann eingeblendet werden, es zeigt die Eigenschaft aus dem Artikelstamm.</p> <p>Die Felder Lagerort, Akt. Lagermenge und Gelagert sind auch im EK-Auftrag implementiert.</p>
3642	Verbesserung der Maske Abgleich Kontoauszug	<p>Optimierungen für die Bearbeitung "Abgleich Kontoauszug": Pfad: "Buchhaltung Zahlungsabgleich Bank Zahlungsabgleich Bank":</p> <p>Wenn das Popup über den Button "Abgleich Kontoauszug" geöffnet ist und Posten markiert sind, wird nun in der Zeile über den Positionen deren Gesamtbetrag im Feld "Betrag gesamt" angezeigt. Dieser Betrag ist die Summe aus der Eingabe im Feld "Betrag" + der Eingabe im Feld "Kosten". Diese Summe wird gegen Bank gebucht, es ist der "Nettobetrag, sprich ein Wert im Feld "Skonto" wird von der Summe abgezogen.</p> <p>Ein weiteres Feld in dieser Zeile "Betrag ausgeglichen" zeigt die Summe aller markierten Posten, die ausgeglichen werden sollen. Dies ist der "Bruttobetrag", d.h. Skontoabzüge werden nicht berücksichtigt. Es ist die Summe aus der Eingabe im Feld "Betrag", das Feld "Skonto" spielt hier keine Rolle (auch das Feld "Kosten" nicht).</p> <p>Ein neues Feld "Betrag Skonto" addiert die im Feld "Skonto" eingegebenen Beträge, ein weiteres Feld "Skonto %" gibt die Differenz in % an aus der Summe der Eingaben im Feld "Betrag" und im Feld "Skonto" ($\text{Feld Skonto} * 100 / (\text{Feld Betrag} + \text{Feld Skonto}) = \text{Skonto} \%$)</p> <p>Eine manuelle Eingabe/Veränderung in einer Position im Feld "Skonto" ändert automatisch das Feld "Betrag" um den</p>

		<p>eingeegebenen Skontowert. Auch in der Summenzeile wird das Feld "Betrag gesamt" um den Skontowert automatisch angepasst. Eine weitere Verbesserung: Wird im Popup "Abgleich Kontoauszug" im Filterfeld "Zahlungsdatum" ein Wert eingegeben, wird dieser beim Filtern in alle Posten übernommen. Werden dann Zeilen markiert und OK gedrückt, ist das Zahlungsdatum aus den Zeilen in die Felder "Valuta-Datum und "Buchungsdatum" in den Bankausgleich übernommen worden. Außerdem kann das Zahlungsdatum jetzt auch für jede einzelne Zeile angegeben werden.</p>
3576	Abo-Funktionen im Einkauf	<p>Abo-Funktionen im Einkauf sind nun analog zum Verkauf vorhanden, inkl. der anteiligen Berechnung. Es ist ein neuer Dokumenten-Typ "Abo-Bestellung" im Einkauf erstellt worden. Dieser hat wie im Verkauf die Felder "Vertragsbeginn", "Vertragsende", "Rechnungs Frequenz", "Tag des Monats", "Berechnung der Leistung im Nachhinein". Die neue Funktionalität der tagesgenauen Abrechnung ist auch im Einkauf vorhanden: d.h. das Feld "Tagesgenaue Abrechnung" ist implementiert.</p>
3621	Überarbeitung der Tab-Bar	<p>In kleinen Bildschirmen waren die Tabs schlecht lesbar. Jetzt sind die Tabs auch auf Smartphones gut zu bedienen. Das Hintergrundbild der Tabs wurde durch eine dunkle Hintergrundfarbe ersetzt. Die Abstände wurden angepasst. Es wurde ein 'focus'-Effekt sowie ein 'hover'-Effekt eingefügt. Nun sind die Tabs auch beim Verkleinern des Browserfensters sichtbar.</p>
3548	Auftragsart Reparaturauftrag	<p>Über die neue Auftragsart "Reparaturauftrag" können jetzt Reparaturen oder Wartungsaufträge für Geräte und Anlagen im System verarbeitet werden. Das zu bearbeitende Gerät wird dabei im Kopf des Auftrages eingetragen. Über neue Prozessknöpfe werden die Warenbewegungen ausgelöst. Dabei können zu der Seriennummer des Gerätes individuelle Zusatzinformationen beim Einliefern und Ausliefern erfasst werden. Leistungen und Ersatzteile werden im Auftrag als Positionen erfasst. So sind im Reparaturauftrag alle relevanten Informationen zusammengefasst: Gerät, Seriennummer, Zustand, Leistungen, Ersatzteile. Die neue Auftragsart "Reparaturauftrag" ist im System unter "Vertrieb Aufträge" verfügbar. Diese lässt sich entweder über das Dropdownfeld "Ziel-Belegart" auswählen oder von einem Angebot aus weiterverarbeiten. Die Möglichkeit der Auswahl des Dokumententyps bei der Weiterverarbeitung (Angebot -> weiterverarbeiten, Option: Zuschlag erteilt-Auftrag erzeugen) ist auch neu. Hier lässt sich neben Standard-Order auch Reparaturauftrag und Auftrag - Sofortberechnung wählen. Der Reparaturauftrag bietet die Möglichkeit, oben rechts einen Artikel anzugeben. Dieser Artikel ist das Gerät bzw. die Anlage / Maschine, die repariert oder gewartet werden soll. In den Positionen werden Leistungen und Ersatzteile erfasst, die den eigentlichen Auftrag ausmachen. Für diese kann (bzw. sollte bei Ersatzteilen) dann ein Lieferschein erstellt werden. Die</p>

		Warenbewegungen für das zu reparierende Gerät können über Prozessknöpfe ebenfalls erstellt werden.
3603	Direktfilter für Zeitrückmeldungen + Zahlungsabgleich Bank + man. Buchungstapel	<p>Es sind weitere Direktfilter verfügbar in den Pfaden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchhaltung Manueller Buchungstapel Buchungstapel: Filter: Datum von, Datum bis. - Buchhaltung Manueller Buchungstapel Übersicht: Filter: Datum von, Datum bis, Betrag von, Betrag bis, Beschreibung. - Buchhaltung Zahlungsabgleich Bank Zahlungsabgleich Bank: Filter: Bankkonto, Valutadatum von, Valutadatum bis. - Buchhaltung Zahlungsabgleich Bank Übersicht: Filter: Beschreibung, Datum von, Datum bis, Verwendungszweck. - Projektmanagement Zeitrückmeldung Zeitrückmeldung: Filter: Arbeitsdatum von, Arbeitsdatum bis, Projekt/Produktionsauftrag, Kontaktperson. - Projektmanagement Arbeitseinsatz Rückmeldung Arbeitseinsatz Rückmeldung: Filter: Projekt/Produktionsauftrag, Kontaktperson, Arbeitsdatum von, Arbeitsdatum bis.
3584	Direktfilter ergänzen	Die Direktfilter sind jetzt auch in folgenden Fenstern eingestellt: Stammdaten Seriennummern: Artikel und Seriennummer Stammdaten Chargennummern: Artikel und CNR
3577	CAMT-Verfahren für IABG (Commerzbank) einführen	Das CAMT-Modul wurde für die Commerzbank angepasst
3612	Änderbarkeit von Rahmenverträgen, obwohl schon Abrufe existieren	<p>Änderung der Logik für Rahmenverträge + Abrufaufträge mit vorhandenen Lieferungen und Rechnungen, so dass an diesen nun Änderungen bei Stückzahl und Laufzeit vorgenommen werden können.</p> <p>Es kann aber die bereits abgerufene Menge nicht unterschritten werden.</p> <p>Eine Position, für die Abrufe existieren, kann nicht gelöscht oder im Artikel verändert werden.</p> <p>Es können zusätzliche Positionen angelegt werden.</p> <p>Die Vertragslaufzeit kann angepasst werden, muss aber innerhalb der existierenden Abrufe liegen.</p> <p>Damit die Änderungen möglich sind, muss zum Pfad: "Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation >> Konfiguration Optionen" die Option "Änderung v. Bestell-/Auftrag bei vorh. Lief./Rech. möglich" aktiviert werden.</p>
3611	View 'Lagermengen Übersicht': Meldebestand	<p>View 'Lagermengen Übersicht': Die View wurde um Spalte "Meldebestand" ergänzt. Der Wert des Meldebestandes stammt aus der Lagerplanung des Artikels.</p> <p>Jeder Artikel, der einen Eintrag unter Lagerplanung besitzt, soll mit seinem Meldebestand angezeigt werden, auch wenn dieser Artikel noch keine Transaktionen im Lager hatte.</p> <p>Folgende Fenster sind erweitert worden: Kritische Vorgänge Einkauf Kritische Vorgänge Verkauf Kritische Vorgänge Produktion Bestellwesen Erwartete Wareneingänge Vertrieb Rückstandsliste / Offene Lieferungen</p>

		<p>Stammdaten Artikel Artikel >> Lager Herstellung Übermengen Produktion >> Lager MRP Management (Materialbedarfsplanung) Transaktionen Einkaufsplanung Einkaufslauf >> Einkaufslauf Liste >> Lager Lagerverwaltung Lager Übersicht Lager Übersicht >> Lagermengen Lagerverwaltung Lager Übersicht Lagermengen (Übersicht) Bestellwesen Übermengen Einkauf Übermengen Einkauf >> Lager</p>
3609	Überarbeitung des Konten-Selektors	<p>Der Konten-Selektor wurde überarbeitet: Es wird nun auch das Kontierungsschema im Grid mit angezeigt. Hier kann über Konto, Konto u. Beschreibung, Beschreibung selektiert werden. Bei der Kontierung (z.B. für einen Artikel der Pfad: "Stammdaten Artikel Artikel >> Kontierung") wird in dem Feld "Kontierungsschema" zunächst der Kontenrahmen (beispielsweise SKR3 oder SKR4) vorgeschlagen, im Auswahlfeld z.B. zum Feld "Artikel Auswahl" werden dann nur Konten dieses Kontenrahmen angezeigt. Nach Auswahl eines Kontos wird dieses dann mit Nummer und Beschreibung angezeigt (Verständlichkeit wird erhöht). Hinweis: Bei einer manuellen Eingabe einer Kontonummer (ohne Selektor) ist es wichtig, die Enter-Taste zu betätigen, ansonsten wird das Konto nicht gezogen und gespeichert. Andere Felder in dem Selektor, die keine Funktion hatten, wurden entfernt.</p>
3610	Editierbarkeit des Hauptbuch Journals:	<p>Eine neue Transaktion "Buchhaltung Hauptbuch Journal - Editierbar Hauptbuch Journal - Editierbar" ist verfügbar. Damit kann die Kontierung geändert werden, solange die Periode geöffnet ist. Über den Konten-Selektor im Feld der Kontonummer wird ein neues Konto zugeordnet. Es können gleich für mehrere Datensätze Kontoänderungen vorgenommen werden. Über den Button "Speichern" werden die Änderungen gesichert. Um die Anzeige der Datenmenge übersichtlich zu halten, sollten die Filter "Datum" bzw. "Dokumententyp" verwendet werden. Zur Information kann über direkte Links in das Dokument und auch in den Artikel verzweigt werden (letzterer, sofern vorhanden). Diese Funktion ist für eine vorbereitende Buchhaltung bestimmt. Der Einsatz dieser Funktion ist daher ggf. mit Ihrem Wirtschaftsprüfer abzuklären.</p>
3508	Erweiterung DATEV Export im OrderNummer vom Shop --> Ausgabe im DATEV Export im Feld "InformationsArt3"	<p>In der Spalte "InformationsArt3/Informationsinhalt3" stehen beim Export der Buchungssätze der Text "BestellNr" und der Inhalt des Feldes "poreference". (Bestell-Nr. des Geschäftspartners) aus der Rechnung. Die Felder sind nur bei Buchungssätzen zu Rechnungen gefüllt.</p>
3635	Stornierung von Belegen mit editierbarem Buchungsdatum	<p>Wenn eine Lieferanten- oder Kundenrechnung storniert werden soll, ist nun im Stornodokument das Buchungsdatum änderbar. Außerdem sind die Felder "Bestellnr. des Geschäftspartners" und</p>

		<p>"Interne Notiz" editierbar. Hinweis: Das Feld "Buchungsdatum" bleibt für alle Rechnungsdokumente (Kunden- und Lieferanten) solange eingebbar, bis die Rechnung verbucht ist (über den Prozess Übernahme Hauptbuch oder den Button "Verbuchen" im Dokument selbst). Danach ist es nicht mehr editierbar.</p>
3634	Dokumentennummern bei Abo-Aufträgen	<p>Abo-Aufträge: Neuer Auftrag bekommt beim Aktivieren <Dok.-No aus Sequenz>-1 Der bestehende Auftrag zählt die letzte Ziffer hoch, wenn es Intervalle gibt, die bestehen bleiben und somit klar ist, das es ein Änderungs-Auftrag ist. Es ergibt sich somit : <Dok.-No.>-<Rev.-No.> Die Intervalle haben immer folgende Dokumentennummer: <Dok.-No.>-<Rev.-No.>-<Interval No.> Das Hochzählen der Dokumenten-Revision soll nicht mehr zwingend sein. Lösung: In der Dokumenten-Sequenz einen Suffix "-1" vergeben. Ergebnis: Dokumenten-Revision zählt hoch. Ansonsten zählt die Dokumenten-Revision nicht hoch. Default-Zustand: Dokumenten-Revision zählt hoch.</p>
3547	Zoll-ID-Nr. und das Herstellerland im Lieferschein	<p>Konfiguration Ausdrücke Es gibt die neue Option: "Zollinformationen drucken". Voraussetzung: Die Option muss unter "Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation >> Konfiguration Ausdrücke" aktiviert sein. In den Stammdaten eines Artikels muss wenigstens eines der folgenden Felder befüllt sein: - Zolltarifnummer - Herstellerland Der Eintrag wird nur gedruckt, wenn es auch einen Eintrag im entsprechenden Feld gibt. Ist dieses gegeben, werden diese Informationen in allen Dokumenten (Auftrag, Rechnung, Lieferschein) gedruckt.</p>
3551	Warenausgang für das Gerät per Prozessknopf	<p>Ein neuer Prozessknopf "Rücksendung erstellen" ist im Reparaturauftrag vorhanden. Dieser erscheint, sobald das Dokument aktiviert und das zu reparierende Gerät eingetragen wurde, sowie bereits ein Wareneingang vorhanden ist (Ticket 3549) . Es erscheint ein Popup mit der Seriennummer und Beschreibung. Die Seriennummer ist mit der SNR aus dem Wareneingang vorbelegt. Es gibt weitere 15 Felder, in die individuelle Eigenschaften eingegeben werden können. Diese sind je nach Kundeninstanz dann einblendbar. Wenn die Rücksendung erfolgt ist, wird eine Lieferung indirekt (Warenbewegung Kunde) generiert und die Seriennummer vom Lager abgebucht.</p>
3549	Wareneingangs per Prozessknopf direkt im Reparatur-Auftrag	<p>Ein neuer Prozessknopf "Wareneingang" ist im Reparaturauftrag vorhanden. Er erscheint, sobald das Dokument aktiviert und das zu reparierende Gerät eingetragen wurde. Es erscheint ein Popup mit</p>

		<p>der Seriennummer und Beschreibung. Es gibt weitere 15 Felder, in die individuelle Eigenschaften eingegeben werden können, sie sind je nach Kundeninstanz dann einblendbar. Wenn der Wareneingang erfolgt ist, wird eine Rücksendung Kunde generiert und die Seriennummer ggf. als Stammdatensatz im System eingetragen.</p>
3601	Modul Mahnwesen: Mahnungen als EMail verschicken	<p>Im Mahnwesen (Vertrieb Transaktionen Mahnlauf Druckdaten) wurde ein E-Mail-Knopf eingebaut. Die E-Mail Adresse wird aus der zuletzt bearbeiteten Rechnung, welche sich im Mahnlauf befindet, für den jeweiligen Geschäftspartner ermittelt. E-Mail-Vorlagen sind unter dem Dokumententyp "Dunning Run" abzulegen.</p>
3599	Steuer für den Auftrag festlegen. Steuer bei Rechnungsadresse ermitteln, nicht bei Auftragadresse	<p>Es ist je nach Firma notwendig, die zutreffende Steuer auf dem Auftrag selbst festzulegen. Dafür gibt es ein neues Dropdown "Steuer" im Auftrag. Im Standard ist dieses ausgeblendet. Ist er gesetzt, nehmen alle neuen Zeilen diese Steuer an, egal, was in der Adresse des Geschäftspartners oder im Artikel steht. Bei Ändern des Feldes nehmen alle vorhandenen Zeilen die eingestellte Steuer an (außer bei leeren des Dropdowns). Hinweis: Die Steuerzuordnung im Auftrag lief nicht ganz korrekt: Die Steuer muss aus der Rechnungsadresse ermittelt werden, es wurde aber aus der Auftragsadresse ermittelt. Der Fehler wurde korrigiert. Nur wenn in der Rechnungsadresse eine Steuer steht, wird diese verwendet.</p>
3343	Alert Mindesthaltbarkeitsdatum	<p>Alert Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht: Ein Alert zur Information (Zeitpunkt x vor Ablauf) als Mail an Mitarbeiter erstellt werden, damit dieser reagieren kann, Abfragefeld Garantie bis / Mindesthaltbarkeitsdatum in SNR-Batchmasterdata - Gilt nur für Chargennummern.</p>
3595	Dokumententypen beim Speichern festlegen und ist unveränderbar bei Abhängigkeiten.	<p>Das Feld "Dokumententyp" wird nicht erst beim Aktivieren gefüllt, sondern schon beim Speichern. So wird beim Entwurfsdruck schon gleich der korrekte Subreport gewählt. Abos können gleich in der korrekten Form gedruckt werden. Desweiteren wird beim Speichern erkannt, ob das Dokument schon bestehende Lieferungen, Rechnungen, Intervalle, Abrufe oder Angebotsvarianten besitzt. Dann darf der Dokumententyp nicht mehr veränderbar sein. Es wird dann eine Fehlermeldung ausgegeben. Diese Funktion gilt für Einkauf und Verkauf. Auch bei Rechnungen setzt sich der Dokumententyp beim Speichern. Er ist dort aber generell nicht änderbar.</p>
3546	Gewicht im Auftrag ausrechnen	<p>OpenZ weist für alle Aufträge (EK und VK) das Gewicht (weight) im Feld "Gesamtgewicht" automatisch aus. Jede Änderung an einer Position führt zu einer Änderung des Gewichtes (sofern im Artikel das Gewicht angegeben ist).</p>
3455	Datumsformat im Excel-Export	<p>Damit auch im Excel nach Datum sortiert werden kann, ist mit dem Entwicklunguser unter dem Pfad: "General Setup </p>

		Processes and Preferences Preference Preference" der Eintrag "EXCELEXPORTRDATEDATATYPE" aufzurufen und im Feld "Value" den Wert von "N" auf "Y" setzen. Dann wird im Excelexport neben dem Datum zwar auch noch die Zeit angezeigt, eine Sortierung ist nun aber möglich.
3581	Dokumentenart ändern	Nachdem ein Dokument (Auftrag EK und VK-Seite) einmal aktiviert wurde, lässt sich die Dokumentenart nicht mehr ändern. Wenn das Dokument nun wieder in den Entwurf gesetzt wird, kann jetzt auch die Dokumentenart geändert werden.
3463	Aggregation der Konten (HGB und IFRS)	Wenn die Bilanzstruktur einer Bilanzauswertung (z.B. Gewinn und Verlustrechnung GuV) in einer Unterposition verändert wurde, z.B. ein Konto entfernt oder hinzugefügt wurde (Pfad: "Cockpit Einstellungen Einstellungen Bilanzauswertungen Einstellungen Bilanzauswertungen >> Gliederungsschema >> Konten" kann nun über den Pfad: "Cockpit Einstellungen Einstellungen Bilanzauswertungen Einstellungen Bilanzauswertungen" der betreffenden Bilanzauswertung (z.B. Gewinn und Verlustrechnung GuV) über den Button "Aggregation der Konten" diese Änderung in die übergeordneten Bilanzpositionen automatisch übernommen werden. Es muss also diese Änderung nicht mehr manuell in die oberen Bilanzpositionen überführt werden.
	BUGFIXES	
3516	Deaktivierte Artikel aus Lagerübersicht entfernen	Deaktivierte Artikel sind in allen Lagerübersichten des Systems entfernt.
3410	Direkteingabe von Artikelnamen für die Suche nach Artikel akzeptiert keine Umlaute	Behoben.
3570	Export mit Audit-Daten bringt Fehlermeldung	Behoben.
2956	GUI-Engine Fixes	Insbesondere bei 6 Spalten funktionierte die Anordnung über "individual settings" nicht. Dies kann man jetzt einstellen. Wenn allerdings das erste Feld dann nach rechts verrutscht, muss man dem auch ein indiv. setting geben mit "Display on same line = NO". Es ist wichtig, bei den indiv. settings "Display on same line" zu verwenden, falls die Anordnung verrutscht. Im Firefox konnte man auf vielen Read-Only templates (Textfelder) nichts auswählen. Das war immer dann, wenn eine Logik dahinter liegt. Dies wurde jetzt korrigiert. Leading Empty Cols wirkten nicht bei Buttons in Fieldgroups: korrigiert.
2925	Multiorg Bereinigungen	Zahlungsabgleich Bank, Interne Material-Bewegung, Preislisten, Preisgestaltung, Inventur berücksichtigen jetzt die Organisationseinstellungen korrekt.
3398	Aktualisierung bestimmter Fenster funktioniert nicht	Betrifft Dimenstionsanalysen, Fehler behoben.

3579	Individuelle Einstellungen in Feldern von Modulen werden beim Update gelöscht	Alle individuellen Einstellungen für Felder werden in Modulen, die nicht Teil der CORE-Distribution sind, beim Update gelöscht. Diese Fehler ist jetzt behoben.
3357	Auftragsposition: zu liefernde Menge ist -1 trotz vollständiger Lieferung	Behoben
3575	Stornierungen von Warenbewegungen erfolgt mit falscher Audit-Person	Behoben
3586	Streckenauftrag soll mit zweiter Währung funktionieren	Der Streckenauftrag funktionierte bisher nur, wenn die Währung im Ursprungsauftrag mit der Währung im zu generierenden Streckenauftrag übereinstimmte. Nun funktioniert der Streckenauftrag auch, wenn z.B. der VK-Auftrag auf € lautet und der Einkauf als Streckenauftrag in \$ ausgeführt wird.
3567	Unsaubere Darstellung der Umlaute im Selektor mit Raute und ?	Durch die neue VM gab es an verschiedenen Stellen im System Probleme mit Umlauten, insbesondere beim Filtern in den Stammdaten und zugehöriger Selektoren. Behoben
3573	Dimensionsanalyse VK-Rechnungen: Vergleichszeitraum liefert kein Ergebnis	Behoben
3461	Reihenfolge in Versand manuell anstoßen und Rechnung manuell anlegen falsch bei mehr als 9 Positionen	Die Reihenfolge der Positionen in "Versand manuell anstoßen" und "Rechnung manuell anlegen" war falsch bei mehr als 9 Positionen: Beispiel: 11 Positionen: nach 10 kommt 100 dann 110, dann 20, 30... Bug behoben, nun ist die Reihenfolge korrekt.
3482	Leerer Eintrag bei Zahlungsfreigabe	Folgendes Problem wurde festgestellt: Wenn es mehrere Genehmiger gibt, überschreibt der Vorgang die Genehmigungen der Kollegen. Auch das Datum wird überschrieben. Der Fehler wurde behoben. Wenn eine Genehmigung geändert werden soll, ist diese zuvor zurückzuziehen (Haken rausnehmen). Anschließend kann neu genehmigt werden. Genehmiger und Datum werden dann aktuell neu vergeben. Alle bestehenden Genehmigungen behalten Ihren Status, Genehmiger und Datum.
3591	Artikeltext erscheint manchmal nicht auf Dokumenten	Behoben
3587	DPD Modul: Druck Versandlabel 'Express International' bringt Fehlermeldung	Behoben
3026	Zahlungsfreigabe	Der Fehler, dass der Genehmiger überschrieben wurde ist beseitigt. Es werden alle Zahlungen mit Datum und Genehmiger ausgewiesen.
3597	Tagesgenaue Abrechnung: Preis	Bei den Optionen "Preis unterdrücken" und "Positionen

	unterdrücken und Positionen zusammenfassen	zusammenfassen" wird der Ausdruck "Berechnung ab" mit entsprechenden Summen unterdrückt.
3594	Abo-Auftrag: Intervallnummerierung geht bei tagesgenauer Abrechnung durcheinander	Alle Abo-Aufträge (Ein- und Verkauf) erhalten im Dokumentenkopf eine Version. Diese fängt mit 1 an. Die Version erhöht sich um 1, sobald mittels des Feldes "Abo ändern ab" eine Änderung im Abo-Auftrag durchgeführt und mindestens ein Intervall im alten Zustand bleibt. Die Intervalle erhalten die Dokumentennummer (incl. Version) des Kopfes, sowie eine Laufene Intervallnummer. Beispiel: Auftrag 3000, Version 2 schreibt in das 3. Intervall: 3000-2-3
3583	Seriennummer und Chargennummern: Bestehende Logiken greifen nicht richtig, wenn Haken Seriennummer unlesbar / nicht vorhanden	Die Option sollte nicht mehr verwendet werden, im Standard ist diese nun ausgeblendet. Transaktionen: Interne Materialbewegung, Warenbewegung Kunde, Warenbewegung Lieferant, Inventur: Kompletter Pfad für z.B. Warenbewegung Kunde: "Lagerverwaltung Warenbewegung Kunde Warenbewegung Kunde >> Positionen >> Serien-/Chargennummern": Wenn unlesbare SNR/CNR aufgenommen werden, ist best practice, eine DUMMY- Nummer zu verwenden, z.B.: UNLESBAR<DAUTM><<NR> Damit ist immer alles nachvollziehbar und unsere Logiken geraten nicht durcheinander.
3622	Transaktion Rechnung manuell anlegen: Server blockiert	Speicherüberlauf stoppt den Tomcat. Bei vielen Daten wird der Aufruf langsam und benötigt viel Speicher. Da die Nutzer dann mehrmals im Menü auf die Transaktion klicken wird die Transaktion mehrmals ausgelöst, blockiert sich und führt zu enormen Speicherverbrauch. Lösung: Bei mehrmaligen Klicks auf das Menü verhindert das System nun die parallele Ausführung des Querys. Die Anforderungen werden nacheinander abgearbeitet, der Speicher bleibt so im stabilen Bereich.
3631	DATEV-Export: Rechnungen mit Summe=0	Lösung ausschließlich im DATEV-Export, die Buchung mit Kreditor/Debitor wird praktisch nur in der Schnittstelle erzeugt. Es werden mind. 2 Buchungen ausgegeben: Es wird eine Buchung mit den positiven Beträgen und dem Kreditor/Debitor erzeugt, dann eine 2. Buchung mit den negativen Beträgen und dem Kreditor/Debitor. OpenZ bebucht lediglich die Umsatz- und Aufwandskonten sowie die Steuerkonten (vgl. Hauptbuch Journal).
3593	OpenZ-Standardreport: Kein Druck möglich bei Summe 0 und Erweiterung für ABOs im Einkauf und Währungszeichen und kein Druck der Zahlungsregel	Der OpenZ-Standardreport hat folgende Erweiterungen erhalten: - Zahlungskonditionen im Detail druckbar, insbesondere Skontoinformationen mit Währungszeichen. Dazu ist in der Druckkonfiguration in der Gruppe "Rechnungsfelder" die Option "Zahlungsbedingungen Detail" zu aktivieren. Hinweis: Unter dem Pfad: "Einstellungen Unternehmen Organisation Organisation >> Konfiguration Ausdrücke"

		<p>muss unter obigem Pfad die Option "Info zu Skonto drucken" deaktiviert werden, damit die Option in der Druckkonfiguration (Zahlungsbedingungen Detail) wirksam wird.</p> <p>Wichtig ist ferner, dass für die Zahlungsbedingungen Übersetzungen angelegt sind, denn auf diese greift der Ausdruck zu.</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch Rechnungen mit Betrag 0 werden gedruckt. - die Footer-Grafik wurde in der Grösse angepasst: damit können die Fußzeilen weiter benutzt werden. Außerdem sind nun auch Druckdatum, Seitenangabe auf dem Ausdruck vorhanden. - Textmodule können jetzt auch unter den Positionen gedruckt werden (Option muss dazu aktiviert sein). - Die Zahlungsregel (Bankanweisung, Bankeinzug) wird nicht mehr gedruckt. Falls dies erforderlich sein sollte, ist dies in der Zahlungsbedingung zu hinterlegen (Übersetzung – Dokumentennotiz), wenn keine Übersetzung vorhanden ist, direkt im Feld „Dokumentennotiz“ eintragen.
3555	Kunden-Auftrag und -Rechnung: Ausrichtung der Beträge und Anpassung von Schriftgrößen und Spaltenbreiten	Der Standardreport ist bzgl. Schriftgröße und Ausrichtung optimiert worden.
3590	Mahnlauf - Mahnungen mit 0 € unterdrücken. Filter richtig einstellen	<p>Rechnungen, die 0,- als Betrag haben, werden nicht mehr gemahnt.</p> <p>Man muss beim ersten Aufruf der Transaktion zuerst filtern, dabei wird der Filter dann gespeichert.</p> <p>Die Organisation wird in den Druckdaten jetzt korrekt berücksichtigt (der richtige Text wird gewählt).</p> <p>Mehrsprachigkeit war nicht implementiert. Die Auswahl der Sprache ist nun möglich und es wird korrekt gedruckt.</p>
3618 3580	Datum im Filter wird nicht abgespeichert.	<p>Die Filtereingaben für Datum löschen sich jetzt nicht mehr, wenn das Fenster gewechselt wird und später wieder aufgerufen wird. Der alte Wert erscheint erneut, wie es immer schon bei Textfilter und Zahlen war, die ja wieder geladen werden.</p> <p>Betrifft :</p> <p>Buchhaltung Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten Vertrieb Berichte Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen (Primär-Filter) Vertrieb Berichte Dimensionsanalyse Verkauf (Primär-Filter) Bestellwesen Berichte Dimensionsanalyse Wareneingang (Primär-Filter) Bestellwesen Berichte Dimensionsanalyse Einkauf (Primär-Filter) Bestellwesen Berichte Dimensionsanalyse Einkaufsrechnungen (Primär-Filter) Buchhaltung Summen- und Saldenliste Summen- und Saldenliste</p> <p>Die Datumseingaben im Filter bleiben nun erhalten.</p>

3624	Übersetzungen bei Artikeln werden gezogen, obwohl der Haken Übersetzung nicht aktiviert ist	Der Haken hatte keine Funktion. Das ist nun geändert. Eine Übersetzung wird nur dann gezogen, wenn der Haken "Übersetzung" aktiviert ist. Das bisherige Verhalten war verwirrend, da insbesondere bei kopierten Artikeln der alte Name in den Übersetzungen stand.
------	---	---

Changelog Version 3.6.00

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Die Version OpenZ 3.6.00 bringt viele Verbesserungen in der Buchhaltung von OpenZ mit sich. Dabei sticht das neue Modul CAMT deutlich heraus. Bisher konnte mit der SEPA Datei aus OpenZ heraus die Bezahlung von Lieferantenrechnungen direkt durch die eigene Banksoftware ausgelöst werden, nun liefert das CAMT-Verfahren Zahlungsdaten an OpenZ, um offene Posten ausgleichen zu können (Lieferanten- und Kundenrechnungen). Darüber hinaus gibt es einige weitere Verbesserungen in der Buchhaltung, wie z.B. den Import von manuellen Buchungstapeln, das Einblenden des Anfangssaldos im 'Übersicht Hauptbuch', sowie die Verrechnung von Gutschriften in der SEPA-Datei.

Ferner steht ein neues Modul für automatische Mahnläufe zur Verfügung, das besonders hilfreich ist, wenn viele Rechnungen verwaltet werden müssen.

Viel Energie hat das Team von OpenZ in die Entwicklung der APP-Technologie gesteckt. Für OpenZ können nun APPs für beliebige Anwendungsszenarien entwickelt werden, ohne dass es einer zusätzlichen Schnittstelle bedarf! Ebenso ist das Responsive Design auf den mobilen Endgeräten verbessert worden.

Weitere neue Funktionen bietet die tagesgenaue Abrechnung in Abo-Intervallen, Vertriebsgebiete in Aufträgen und Projekten und der in Version 3.5.00 veröffentlichte neue OpenZ-Standardreport. Außerdem lassen sich nun mit der XML-Order-Datei zusätzliche Informationen nach OpenZ importieren.

Highlightfeature

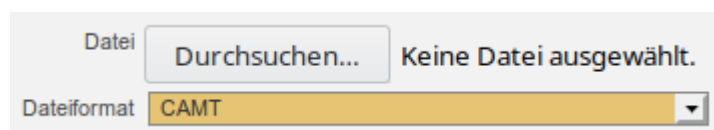
- Neues Modul CAMT
- Neue Fähigkeit Mobile APPs
- Neues Modul Mahnlauf

Neues Modul CAMT

Dieses neue Modul ermöglicht den Transport von Zahlungsinformationen aus Kunden- und Lieferantenrechnungen von einer Banksoftware zu OpenZ. Dabei werden Zahlungen automatisch offenen Posten zugeordnet und ausgeglichen. Dieses Modul ist besonders dort hilfreich, wenn eine hohe Anzahl an Rechnungen zu bearbeiten ist.

Pfad: Buchhaltung || Kontoführung || Transaktionen || Import DATEV, CAMT || Import DATEV, CAMT

Anhand einer von der Bank zur Verfügung gestellten XML-Datei werden durch verschiedene Algorithmen offene Posten gefunden und ausgeglichen. Alle Posten, die gefunden werden, sind in einem neu erstellten Zahlungsabgleich Bank enthalten.



The screenshot shows a software interface for importing CAMT files. It features a 'Datei' (File) section with a 'Durchsuchen...' (Search...) button and the text 'Keine Datei ausgewählt.' (No file selected.). Below this is a 'Dateiformat' (File format) dropdown menu currently set to 'CAMT'.

Alle nicht gefundenen Beträge stehen in einem neuen manuellen Buchungsstapel und sind gegen Bank gebucht.

Wenn ein nicht gefundener offener Posten manuell zugeordnet werden kann, ist dieser Posten aus dem manuellen Buchungsstapel zu löschen und in dem Zahlungsabgleich Bank auszuziffern.

Übereinstimmen muss die Rechnungs- oder Referenz-Nummer und der Betrag, außerdem wird geprüft, ob ein offener Posten existiert.

Beim Betrag muss auch Skonto berücksichtigt werden, sofern dieses korrekt gezogen wird.

Der Betrag wird auch akzeptiert, wenn das Skonto zwar möglich wäre, aber nicht in Anspruch genommen wird.

Falls der Betrag nicht mit der Zahlung übereinstimmt, wird der Posten im manuellen Buchungsstapel hinzugefügt.

Das Modul ist standardmäßig nicht im Core enthalten und muss hinzu installiert werden. Dabei fällt je nach Bank mehr oder weniger Anpassungsbedarf an.

Neues Modul Mahnlauf

Pfad: Stammdaten || Einstellungen Geschäftspartner || Mahnstufen || Mahnstufen

Die Mahnstufen wurden um das Feld *Überfällige Zeit in Tagen* erweitert.

Pfad: Vertrieb || Transaktionen || Mahnlauf

Die Bedienung ist angelehnt an die Transaktion *Rechnung manuell anlegen*.

Es ist ein Prozess eingeführt, der einen Mahnvorschlag erstellt, in diesem können die zu mahnenden Posten aktiviert und die Mahnstufe verändert werden. Es sind alle überfälligen Posten enthalten.

Überfällige Posten, die im Mahnvorschlag erscheinen, sind Posten, deren überfällige Zeit in Tagen erreicht oder überschritten wurde.

Wenn schon eine Mahnstufe existiert, ist die überfällige Zeit in Tagen ab dem Zeitpunkt zu rechnen, ab dem die Mahnstufe eingestellt wurde.

Wenn in der Transaktion der Geschäftspartner markiert und verarbeiten gedrückt wird, druckt das System pro Debitor eine Aufstellung aller zu mahnenden Posten mit der Summe der Posten.

Dabei werden ggf. auch Gutschriften berücksichtigt.

Vor dem Druck des Mahnlaufes wird die jetzt gültige Mahnstufe automatisch in den betroffenen Rechnungen gesetzt. Im Mahnbrief wird der Text der höchsten Stufe gezogen. Die Mahnausdrucke werden bei Ausdruck als Anhang im Debitor abgelegt. Eine Mahngebühr wird nicht erhoben.

Kunde 2						
Dok. Nummer	Gesamt brutto	Ausstehender	Fällig	aktuelle Mahns	letztes Mahnda	neue Mahnstuf
100192	461,13	461,13	12-05-2017			Zahlungser ▼
100125	7339,92	7339,92	10-02-2017			Zahlungser ▼

Pfad: Vertrieb || Transaktionen || Mahnlauf || Druckdaten
 Gedruckt wird dann pro Kunde eine Aufstellung aller offenen Posten. Standardmäßig sind hier die Daten des aktuellen Mahnlauf zu sehen.

Mahnlauf | **Druckdaten**

Über den Filter (Datum oder Geschäftspartner) können auch historische Daten angezeigt werden.

Kunde 2
 Bestellstrasse 2
 22222 Bestellhausen
 Deutschland

2. Mahnung

Kd.Nr. : K002
 Datum : 22.02.2019

Sehr geehrte Damen und Herren.

Wir haben bereits mit unserem Schreiben vom #date die unten aufgeführten Rechnung und den unten aufgeführten Betrag angemahnt und konnten bis zum heutigen Tage dazu keinen Zahlungseingang feststellen.

Mahnstufe	Rechnungsnr.	vom	fällig am	Rechnungsbetrag	offener Betrag
2. Mahnung	100194	16.05.2017	15.06.2017	56,62 €	56,62 €
1. Mahnung	100144	12.04.2017	12.05.2017	7.854,00 €	7.854,00 €

Das Modul ist standardmäßig nicht im Core enthalten und kann mit geringen Aufwand hinzu installiert werden.

Neue Fähigkeit Mobile APPs

Es wurde die technologische Grundlage für die APP-Fähigkeit von OpenZ geschaffen. Dabei gibt es unter anderem die Möglichkeit, das Menu links dauerhaft wegzublenden und den kompletten Screen in mehreren Bildschirmauflösungen zu steuern, was eine wichtige Voraussetzung ist, um Apps im Responsive-Design zu erstellen. Auch alle 'normalen' Fenster haben daher nun ein verbessertes responsives Verhalten und sind dadurch nun auf Handys besser bedienbar als zuvor.

Als eine der ersten Anwendungen wurde eine individuelle APP entwickelt, die einen wichtigen Messwert eines stationären landwirtschaftlichen Gerätes anzeigt und dank der APP nun auf dem Handy abrufbar ist.

Dieses ist ein praktisches Beispiel zum Überwachen und Steuern von smarten Devices per APP.

Eine weitere individuelle APP wurde für die Essensbestellung der Mitarbeiter in einer Kantine entwickelt, mit mobilen Endgeräten kann nun über OpenZ bestellt werden.

Hinweis zu geänderten Nutzungsbedingungen

Durch die erfolgte Übernahme in die OpenZ GmbH gelten neue Nutzungsbedingungen.

Die Definition der Nutzer und die Überprüfung der Verträge wurden in OpenZ professionalisiert:

Die OpenZ-Software überträgt in regelmäßigen Abständen anonymisierte statistische Daten an den Server der OpenZ GmbH. Diese Daten werden von der OpenZ GmbH genutzt, um die OpenZ-Software und ihre Services zu verbessern. Es werden pro Modul die Nutzungsdaten, also die Anzahl der Datensätze in den einzelnen Modulen übertragen. Diese Daten sind nicht mehr auf eine bestimmte Installation der OpenZ-Software bei einem Kunden zurückverfolgbar. Die OpenZ Software stellt fest, wie viele Nutzer für die Nutzung des Systems freigeschaltet sind. Die Nutzer bilden in OpenZ mit Ihrer Aktivierung eine zeitliche Reihenfolge. Der zuerst aktivierte Nutzer erhält die eins, der zweite die zwei usw, diese Anzahl wird mit den freigeschalteten Nutzern abgeglichen.

Wenn z.B. ein Nutzer sich anmelden möchte, der in der Reihenfolge an fünfter Stelle liegt, aber nur vier Nutzer freigeschaltet sind, verhindert das System die Anmeldung mit einer Fehlermeldung.

Der Abgleich von freigeschalteten mit den tatsächlichen Nutzern erfolgt in regelmäßigen Abständen.

Ein Nutzer kann sich außerdem nicht mehr mehrmals in OpenZ angemeldet. Besteht kein gültiger Vertrag (OpenZ CloudService oder OpenZ-Enterprise) wird die OpenZ-Software als OpenZ-Community genutzt.

Bei OpenZ-Community stehen 2 Nutzer zur Verfügung. Eventuell vorher hinzuiinstallierte Module sind bei einem Downgrade nicht mehr verfügbar.

Einstellungen/(Allgemeines)

Features

3267: Mitarbeiterkalender-Erinnerungsfunktion für alle Organisationen

Einstellungen || Prozesse und Einstellungen || Benachrichtigungen || Alarm Regel

Mit dem Alarm *Mitarbeiterkalender-Erinnerungsfunktion* können zu Kalenderereignissen der Mitarbeiter Erinnerungen versendet werden, z.B. wenn für einen Mitarbeiter eine Gesundheitsprüfung regelmäßig wiederholt werden muss und diese schon weit im Voraus in OpenZ geplant werden soll.

Die Mitarbeiter-Erinnerungsfunktion ist nun für unterschiedliche Organisationen konfigurierbar:

Diese Regel kann mittels sql für unterschiedliche Organisation angelegt und dann entsprechenden Mitarbeitern oder Rollen zugeordnet werden.

Die Konfiguration für unterschiedliche Organisationen gilt nicht nur für die Mitarbeiterkalender-Erinnerungsfunktion, sondern nun für alle Alerts.

3298: Löschen von nicht archivierten Belegen (Nummern) verhindern

Pfad: Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation >> Konfiguration Optionen

Es gibt die neue Konfigurationsoption *Dokumentennummern nicht löschar*. Im Standard ist die Option deaktiviert.

Dokumentennummern nicht löschar

Jedes Dokument erhält beim Anlegen eine Nummer aus einem Belegkreis. Sobald das Dokument gespeichert wird, ist diese Belegkreisnummer verbraucht. Trotzdem kann dieses Dokument ggf. noch gelöscht werden, wodurch Lücken im Nummernkreis entstehen.

Ist die Option aktiv, so verhindert ein Trigger nun das Löschen von gespeicherten und nicht archivierten Belegen (Auftrag, Lieferschein, Rechnung) und gibt eine entsprechende Meldung aus. Nicht mehr benötigte Datensätze müssen bei aktivierter Option nun in den Status *ungültig gemacht* gesetzt werden, statt diese zu löschen.

3338: OpenZ-Standardreport: Titel 'Entwurf' soll nicht auf nicht aktivierten Liefer Scheinen stehen.

Pfad: Einstellungen || System-Stammdaten || Druck-Konfiguration || Druck-Konfiguration

In der Fieldgroup *Lieferungsfelder* gibt es das neue Feld *show drafttitle* (deutsch: *Entwurf-Titel anzeigen*).

Das Feld ist standardmäßig ausgeblendet und die Option ist standardmäßig aktiv.

Über die Developerebene kann man sich das Feld einblenden und den Haken entfernen. Damit wird die vorhandene Logik außer Kraft gesetzt, dass auf Lieferscheinen als Titel das Wort *Entwurf* steht, auch wenn dieser noch nicht aktiviert wurde. Für Abläufe mancher Unternehmen kann dieses sinnvoller sein, auch wenn mit diesem Vorgehen Fehler in der Dokumentation ermöglicht werden.

3372: Zeitgesteuerter Hintergrundprozess Automatischer Dokumentendruck

Pfad: Einstellungen || Prozesse und Einstellungen || Prozess Anfrage || Prozess Anfrage

Es gibt den neuen Hintergrundprozess *PrintOutPutMgmtProcess*.

Damit kann ein automatischer Dokumentendruck ausgelöst werden. Im Standardfall liegen die generierten PDFs im Ordner *Attachments* und sind für den User ganz normal als Anhang zum Datensatz über den Button mit dem Symbol der Büroklammer abrufbar. Aus diesem Ordner (oder ggf. einem anderen definierten Ordner) können eigene Scripte dann die Dokumente abholen und automatisch an einen Drucker weiterleiten.

Der Prozess gilt zunächst nur für die Dokumente, die in den folgenden Datenbanktabellen liegen:

- *c_order*
- *c_invoice*
- *m_inout*

Daraus können also die Dokumente wie VK-Aufträge und EK-Bestellungen, aber auch Lieferscheine und Rechnungen generiert werden.

Der Prozess erzeugt das entsprechende PDF gemäß den Grundeinstellungen. Über das neue Feld *isautoprint* wird gesteuert, ob ein automatischer Druck

erfolgen soll.

Dieser wird ausgelöst, wenn *isautoprint=Y* und *dateprinted = null* ist.

Nach dem automatischen Dokumentendruck wird *dateprinted* auf den aktuellen Zeitstempel gesetzt.

Der Prozess berücksichtigt zunächst nicht, ob das erzeugte Dokument per EMail zu senden ist (Einstellung in Geschäftspartner/Anschrift). Hier müsste ggf. auch noch Auftrag per E-Mail und Lieferschein per E-Mail ergänzt werden.

Der Prozess füllt eine Log-Tabelle (*c_autoprintdocuments*) mit Dok-Typ,

ad_table_ID, ID des Datensatzes, Pfad, Dokumentenname, Druckdatum.

Die Felder *isautoprint* und *dateprinted* sind standardmäßig nicht eingeblendet.

Damit hat OpenZ quasi ein Outputmanagement geschaffen, das sich in der Zukunft noch weiter verfeinern lässt.

3436: Ladeanzeige Mauszeiger (wait-Symbol)

Es gibt nun eine Ladeanzeige welche die optische Erkennung erleichtert, wenn das System Daten berechnet. Dann wird der Mauszeiger zu einem Waitsymbol aus 2 sich drehenden Pfeilen, die aufzeigen, dass das System noch beschäftigt ist.

Einschränkung

Mauszeiger zeigt das Laden der Daten nur im rechten Frame an. Wenn man mit der Maus über die Iconleiste oder Reload-Symbol fährt, wird weiterhin ein Pointer gezeigt.

3448: Ausblenden deaktivierter Nutzer und Projektleiter müssen keine OpenZ-Nutzer sein (1)

Pfad: Einstellungen || Sicherheit || Nutzer

Nun werden deaktivierte Nutzer im Standardfilter ausgeblendet .

Man kann mit dem Filter bei Bedarf aber auch gezielt nach deaktivierten Nutzern suchen.

3468: Data-Grid mit Summenzeile

Pfad: Einstellungen || Prozesse und Einstellungen || Präferenzen

Es gibt eine neue Funktion, welche in der Tabellenansicht eine Summenzeile ausgibt. Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

Die Funktion kann aktiviert werden unter:

showgridsumrow = Y

Ist die Funktion aktiv, werden pauschal für alle Spalten, welche vom Typ numerisch sind, in der Summenzeile die Gesamtmengen ausgegeben.

	C ▲	B	R	G	Gesamt netto	L	Gesamt brutto	B	Bezahlt	F		
1	Y	1	E	N	1	K	-74,75	V	-88,95	N	0,00	2
2	Y	1	A	N	1	K	50,00	V	59,50	N	0,00	2
3	Y	1	A	N	1	K	642,60	V	764,69	N	0,00	2
4	Y	1	E	N	1	K	6.735,90	V	8.015,72	N	0,00	1
SUM					7.353,75		8.750,96		0,00			

Ist ein Datensatz (Zeile) markiert, so wird die Summe ab (und inkl.) dieser Zeile in der Summenzeile ausgegeben.

Verhalten bei mehr als 1000 Zeilen

Bei Grids, die mehr als 1000 Zeilen enthalten, ist die Summe eine Zwischensumme. Mit Weiterblättern wird die Summe fortgeführt, auf der letzten Seite wird die Gesamtsumme angezeigt.

Einschränkung

Beim Zurückblättern (1000er) verschwindet die Summenzeile. (Da kann der Algorithmus noch nicht greifen). Ebenso wenn man auf der n-ten Seite war und dann eine andere Aktion ausführt. Beim Zurückspringen auf das Servlet gibt es ebenfalls keine Summe.

Wenn auf die erste Seite gewechselt wird, erscheint die Summe wieder.

Die Summierung unterscheidet bei den Zahlen ggf. nicht nach Währungen! Wegen dieser Pauschalität und der globalen Auswirkung, ist die Funktion zunächst deaktiviert und soll nur bewusst aktiviert werden.

3511: Neue Systemoption: Lieferadresse in Rechnung schreiben

Einstellungen || *Unternehmen* || *Organisation* || *Organisation* >> *Konfiguration*

Ausdrucke
Es gibt die neue Konfigurationsoption *Lieferadresse auf Rechnung drucken*.

Lieferadresse auf Rechnung drucken

Ist die Option gesetzt, dann wird in den Rechnungen im Unterreiter *Textmodul* immer dann automatisch ein Datensatz generiert, wenn im zugeordneten VK-Auftrag ein Eintrag im Feld *Lieferanschrift* existiert.

Rechnung

Die

Rechnung Nr.	100198	Referenz-Nr.	50108	Kontakt
Kunden-Nr.	K002	Kostenträger		Telefon
USt-Id-Nr.				E-Mail
Lieferadresse: Liefergasse 42, 27726 Lieferwede, Deutschland				

Pos.	Menge	Einh.	Artikel
10	50,00	Stk	1010 NOT-AUS-Schalter

Lieferanschrift aus dem Textmodul wird in der Rechnung über den Positionen ausgegeben, steht nebeneinander und ist kommasetrennt.

Application Dictionary/Technik

3308: Ampelsystem für ablaufende Verleih-Artikel

OpenZ wurde um die Technik erweitert, Farben und Formen darstellen zu können. Der erste Anwendungsfall wurde für das Modul *Verleih und Vermietung* entwickelt.

Dort wird nun per Ampelsystem aufgezeigt, ob ein Verleihzeitraum überschritten wurde.

Diese Technik steht generell nun auch für andere Anwendungsfälle zur Verfügung, ebenso für spezielle und individuelle Logiken.

▲ Dokument-	Contractstate	Vertragsbeg	Vertragsend
Verleihauftrag	●	21-01-2018	17-02-2018
Verleihauftrag	●	30-01-2018	26-02-2018
Verleihauftrag	●	19-01-2018	15-02-2018
Verleihauftrag	●	30-01-2018	26-02-2018
Verleihauftrag	●	31-01-2018	11-02-2018
Verleihauftrag	●	31-01-2018	10-02-2018
Verleihauftrag	●	29-01-2018	25-02-2018
Verleihauftrag	●	24-01-2018	20-02-2018
Verleihauftrag	●	10-01-2018	06-02-2018
Verleihauftrag	●	01-02-2018	26-04-2018
Verleihauftrag	●	19-01-2018	29-01-2018
Verleihauftrag	●	09-01-2018	05-02-2018
Verleihauftrag	●	16-01-2018	12-02-2018
Verleihauftrag	●	06-01-2018	02-02-2018
Verleihauftrag	●	15-01-2018	31-01-2018

3394: Tuning Wareneingang man. anlegen / Versand man. anlegen inkl. Vorfilter setzen + Berücksichtigung Lagerplanung

1. siehe Bestellungen, Seite 13, 3394

2.

Eine sinnvolle neue Funktion, für alle, die immer die Lieferungen für eine bestimmte Anzahl an Tagen im Voraus sehen wollen.

Pfad: General Setup || Processes and Preferences || Preference || Preference
Es gibt 2 neue optionale Präferenzen, diese müssen bei Bedarf als neuer Datensatz auf der Developerebene angelegt werden!

- INOUTMANUALINCOMINGDATEOFFSET (wirkt unter 'Wareneingang man. anlegen)

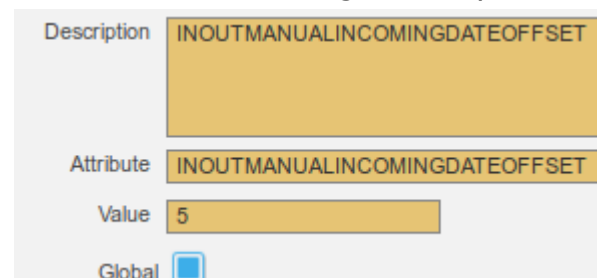
- INOUTMANUALOUTGOINGDATEOFFSET (wirkt unter 'Versand man. anlegen)

Im Feld *Value* ist ein Wert zu hinterlegen, der einer Anzahl an Tagen entspricht. Diese Anzahl an Tagen wird automatisch dem aktuellem Tagesdatum hinzugerechnet und unter

Wareneingang-/ Versand man anlegen im Filterfeld *Datum bis* ausgegeben. Ohne diese Präferenzen steht dort immer das aktuelle Tagesdatum.

Beispiel:

In neben stehenden Bild ist der Wert auf 5 gesetzt. Dadurch wird am 15.02. unter *Wareneingang manuell anlegen* der Eintrag im Feld *Datum bis* automatisch auf den 20.02. eingestellt. Es werden also alle erwarteten Wareneingänge bis zu diesem Datum angezeigt.



Info:

Bei neu gesetzten Präferenzen muss immer ein neues Login erfolgen, damit die Änderungen in der aktuellen Sitzung wirksam werden.

3476:3454: NUMERISCHE SQL-Felder + Summen im Export

Es gibt 4 neue Einstellungen als GUI-Template:

- SQLFIELDDECIMAL,
- SQLFIELDINTEGER,
- SQLFIELDPRICE,
- SQLFIELDEURO.

Diese formatieren die Zahl, die aus dem Query kommt mit 3 (SQLFIELDDECIMAL), 0, 4 bzw. 2 Nachkommastellen analog zu den entsprechenden Templates für normale Datenfelder.

Der Query muß einen numerischen Wert zurückgeben.

Beispiel für einen Query:

```
@SQL=select sum(linenetamt/3) as retval from c_orderline where m_product_id=@m_product_id@
```

Numerisch definierte SQL-Felder können nun auch im Excel-Export Summen ausgeben.

3495: Unsinnige Fehlermeldungen aus LOG entfernen.

Folgende Meldungen wurden entfernt. Damit sind die LOGS besser lesbar.

- ERROR org.openbravo.erpCommon.security.Menu - Error captured: java.lang.NullPointerException
- ERROR org.openbravo.base.VariablesBase - clearSession error java.lang.NullPointerException
- ERROR org.openbravo.base.secureApp.VariablesHistory - setSessionValue error: t

Bugfixes

3366: Textmodule - Positionensnummern nicht zweistellig zulässig

Pfad: Einstellungen || System-Stammdaten || Textmodule || Textmodule

Bei Textmodulen können nun in dem Feld *Position* 4-stellige Zahlen eingegeben werden.

Reporting/E-mail

3442: Attribut-Werte auf Ausdrucken (Reporting)

Pfad: Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation >>

Konfiguration Ausdrücke

*Ist die Option **Attribute drucken** aktiviert, werden die Werte der Attribute mit ; getrennt in den Positionen des OpenZ-Standardreport ausgedruckt.*

Einschränkung

Attribut-Namen werden nicht gedruckt, Attribut-Werte sind zunächst nicht übersetzbar.

1050
Bekleidungsstück F
40;blau

3571: OpenZ-Standardreport: Konfig Ausdrucke: Artikel-Beschreibung Drucken soll Zeilenumbrüche nicht verlieren

Pfad: *Einstellungen* || *Unternehmen* || *Organisation* || *Organisation* >> *Konfiguration Ausdrucke*

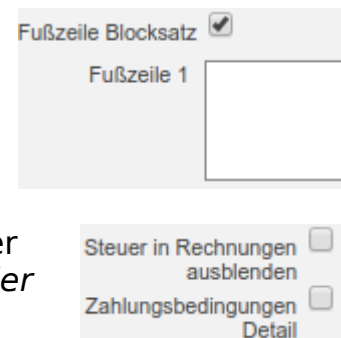
Konfigurationsoption: *Artikel-Beschreibung Drucken*

Bei aktivierter Option gehen im gedruckten PDF nicht mehr die aus der Artikelbeschreibung stammenden Zeilenumbrüche verloren - gilt sowohl für deaktivierten und aktivierten Editor (TEXTAREA_EDIT_ADV).

3272:3518: Neue Funktionen im OpenZ Standardreport

Der neue in Version 3.5.00 veröffentlichte OpenZ-Standardreport hat in dieser Version folgende Weiterentwicklungen:

- Logo und Dokumentenkopf erscheint nun - wie auf dem alten Standardreport - auch auf den Folgeseiten
- Der Report druckt nun auch ohne eingetragenes Logo
- Der Report druckt nun auch bei Gesamtsumme 0,00, wenn z.B. ein Angebot ausschließlich optionale Positionen besitzt.
- Der Report beachtet nun bei der Gewichtsangabe im Dokumentenkopf das für die jeweilige Sprache hinterlegte Zahlenformat.
- Footer direkt in der *Druck-Konfiguration* individualisierbar, inkl. Blocksatz Option
- Adressfelder in der *Druck-Konfiguration* editierbar.
- Einzelpreis in Rechnungsdruck mit 4 Nachkommastellen, wenn vorhanden und mit gleicher Logik für Nachkommastellen wie in der AB.
- Neue Option *Steuer in Rechnungen ausblenden* in der *Druck-Konfiguration* in der Fieldgroup *Rechnungsfelder* um die Spalte in Rechnungen auszublenden.
- Neue Option *Zahlungsbedingungen Detail* in der *Druck-Konfiguration* in der Fieldgroup *Rechnungsfelder*. Ist diese gesetzt, blendet sich unter den Positionen eine Information ein, an welchem Datum die Zahlung fällig wird. Dieses ist insbesondere hilfreich bei Zahlungsbedingungen mit Skonto.



28 Tage netto, 7 Tage 2% Skonto

Zahlbar bis	Skonto	Betrag	Zahlbetrag
19.02.2019	2,00%	159,46	7.813,54
12.03.2019			7.973,00

Hinweis

Einstellungen || *Unternehmen* || *Organisation* || *Organisation* >> *Konfiguration Ausdrucke*

Damit die zuletzt genannte Option wirksam wird, muss unter obigem Pfad die Option *Info zu Skonto drucken* deaktiviert werden.



3532: OpenZ-Standardreport; Textmodul wird in PDF doppelt angezeigt.

Bug behoben:

Das Textmodul unter den Positionen wird nun nicht mehr doppelt auf dem PDF gedruckt.

Stammdaten/CRM

Features

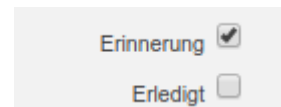
3269: Mitarbeiter- Kalenderereignisse: Option "erledigt" und (neue) View

Modul: *TimeService*

Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter >> Kalender Ereignisse

Für Kalenderereignisse ist die Option *Erledigt* eingefügt worden.

In der Listansicht werden standardmäßig die erledigten Kalender-Ereignisse nicht angezeigt, es kann aber nach *Erledigt* gefiltert werden.



Stammdaten || Mitarbeiter-Kalenderereignisse || Mitarbeiter-Kalenderereignisse

Unter diesem Pfad gibt es eine neue View als Übersicht für die Kalenderereignisse aller Mitarbeiter.

Auch hier werden standardmäßig die erledigten Kalender-Ereignisse nicht angezeigt. Es kann aber auch hier nach *Erledigt* gefiltert werden.

Außerdem werden nur aktive Mitarbeiter in der View angezeigt (wie im Grid *Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter*).

3446: Mengeneinheiten Begrenzung auf 3 Stellen aufheben

Pfad: Stammdaten || Einstellungen Artikel || Einheiten || Mengeneinheiten

Für das Feld *Mengeneinheit* sind nun mehr als 3 die Stellen verwendbar (bis zu 60), z.B. für die Angabe von *kpbs*.

3448: Ausblenden deaktivierter Nutzer und Projektleiter müssen keine OpenZ-Nutzer sein (2)

Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter

Für die Zuordnung als Projektleiter muss nur der Mitarbeiter den Haken *aktiv* gesetzt haben, der zugehörige Nutzer darf deaktiviert sein. Wenn der Mitarbeiter die Eigenschaft Projektleiter (Projektmanager) hat, kann er auch den Projekten zugeordnet werden, wenn der Nutzer deaktiviert ist.

3472: Set-Artikel und Einzelteile sollen von verschiedenen Lager-/orten entnommen werden können.

Stammdaten || Artikel || Artikel

Die Einzelteile eines Set-Artikels müssen nun nicht mehr nur an einem einzigem Lagerort liegen, sondern dürfen nun an verschiedenen Lagerorten eines oder mehrerer Lager liegen.

Nach wie vor muss für den Versand das Set und alle seine Einzelteile auf dem selben Lagerort liegen um als Set versendet werden zu können, da beim Warenausgang nur der Lagerort des Sets selbst genannt werden kann. Daher gilt aber auch nach wie vor, dass nur die Menge an Sets von einem Lagerort abgerufen werden können, wie die niedrigste Menge eines dazu benötigten Einzelteils ist. Ansonsten erscheint die Meldung, dass kein ausreichender Lagerbestand am Lagerort vorhanden ist.

Der Vorteil ist nun, das Sets aus mehreren Lagern und von mehreren Lagerorten versendet werden können, was vorher nicht möglich war. Auch können nun Einzelteile eines Sets verkauft werden.

Einschränkung

Die im Selektor und unter 'Versand man. anlegen' gezeigte verfügbare Menge bezieht sich auf die Gesamtmenge an Sets je Lager. Es werden die Lagerbestände der einzelnen Lagerorte über Kreuz gerechnet, was aber nicht heißt, dass diese direkt so aus einem Lagerort geliefert werden können.

Gegebenenfalls muss erst eine Lagerumbuchung durchgeführt werden, damit diese Mengen tatsächlich insgesamt versendet werden können.

3484: (Neuer) Import aus Scanner als Bedarfsanforderung

Stammdaten || Datenimport || Export Format Bedarfsanforderung || Export Format Bedarfsanforderung

Es wurde ein Import für Bedarfsanforderungen entwickelt.

Importiert werden Suchschlüssel (Artikelnummer) und Menge.

Der Import ist für die Anwendung eines Offlinescanners gedacht. Mit dem Scanner kann man - z.B. in einem Regalsystem - Artikel und Mengen erfassen, die nachbestellt werden sollen. Der Scanner gibt eine Datei im txt-Format aus, welche direkt über die neue Importfunktion importiert werden kann. Dabei wird automatisch ein neuer Datensatz in der Bedarfsanforderung angelegt.

Aus der Bedarfsanforderung können dann nachfolgend die Bestellungen generiert werden.

Selbstverständlich können die Importe auch im CSV-Format erfolgen.

Eine entsprechende Vorlage findet sich unter dem oben genannten Menüpunkt.

3560: Urlaubstage: jahresübergreifende Eingabe

Pfad: Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter >> Kalender Ereignisse

Bei der Erfassung von Urlaubstagen ist es nun möglich, eine jahresübergreifende Erfassung vorzunehmen - Beispiel: 23.12.18 bis 08.01.19.

Bugfixes

3365:3486:3348: Umlautefehler in manuell kopierten Artikeln + Übersetzungen

Pfad: Stammdaten || Artikel || Artikel

Durch die neue VM kam es zu Problemen bei der Erkennung von Umlauten.

Wurde ein Artikel mit Umlaut kopiert, so wurde stattdessen eine Raute mit Fragezeichen dargestellt. Außerdem hatten Übersetzungen zum Teil Anführungsstriche. Nun werden die Umlaute und Übersetzungen beim Kopieren von Artikeln wieder korrekt dargestellt.

Reporting/E-mail

3384: Etikettendruck direkt in Stammdaten

Pfad: *Stammdaten* || *Artikel* || *Artikel*

Ab sofort können Etiketten direkt über den Druckbutton in den Stammdaten der Artikel gedruckt werden. Hier gibt es nun zunächst folgende Vorlagen:



- Artikel Aufkleber 70 x 53 Lagerbox
- Artikel Aufkleber 25 x 25 E-Werkstatt. (siehe Seite 18, 3370)

3456: Stundenzettel: Spaltenbreiten anpassen

Pfad: *Stammdaten* || *Mitarbeiter* || *Mitarbeiter*

Beim Ausdruck des Stundenzettels sind die Spaltenüberschriften und -breiten angepasst worden. Die Spalte *Baustelle* ist nun breiter.

E-Commerce

siehe Modul: XML-API

Bestellung

Features

3394: Tuning Wareneingang man. anlegen / Versand man. anlegen inkl. Vorfilter setzen + Berücksichtigung Lagerplanung

1.

Pfad: *Bestellwesen* || *Transaktionen* || *Wareneingang manuell anlegen* || *Wareneingang manuell anlegen*

Wareneingang man. anlegen berücksichtigt nun auch die Lagerplanung eines Artikels.

Stammdaten || *Artikel* || *Artikel* >> *Lagerplanung*

Ist der Haken im Feld *Lagerort für Wareneingang* gesetzt, so wird der im Fenster hinterlegte Lagerort unter *Wareneingang man. anlegen* nun automatisch vorgeschlagen.

2. siehe Seite 8, Einstellungen, 3394.

Bugfixes

3188: Einheitliche Darstellung Zahlenformat in 'Bestellung aus Bedarf'

Pfad: *Bestellwesen* || *Transaktionen* || *Bestellungen aus Bedarf erstellen* || *Bestellungen aus Bedarf erstellen*

Bug behoben:

Die Nachkommastellen der Zahlen in der Spalte *Menge* wurden unterschiedlich dargestellt, teils mit vielen Nullen. Nun ist die Darstellung einheitlich.

Vertrieb || *Transaktionen* || *Rechnungen manuell anlegen*

Auch unter *Rechnung manuelle anlegen* bestand das Problem und wurde ebenfalls behoben.

Vertrieb

Features

3193: 3385 Vertriebsgebiet in Kunden-Rechnung und in der Gridansicht (und in Projekten)

Pfad: *Vertrieb* || *Einstellungen* || *Vertriebsgebiete* || *Gebiete*

Bisher hatten die Vertriebsgebiete in den Stammdaten nur informativen Charakter. Nun wurden dazu neue Logiken entwickelt.

Pfad: *Stammdaten* || *Geschäftspartner* || *Geschäftspartner* >> *Anschrift*

In der Anschrift kann wie bisher ein Vertriebsgebiet aus einer Dropdown-Liste ausgewählt werden oder das Feld bleibt leer.

Pfad: *Vertrieb* || *Aufträge* || *Aufträge*

Das Feld *Vertriebsgebiet* ist hier neu.

Schon beim Anlegen eines neuen Datensatzes wird hier das Standardvertriebsgebiet eingetragen.

Bei Hinterlegung eines Kunden, der in seiner Anschrift kein Vertriebsgebiet eingetragen hat, wird das Standardvertriebsgebiet übernommen.

Wird ein Kunde hinzugefügt, der in seiner Anschrift ein abweichendes Vertriebsgebiet hinterlegt hat, so wird nach dem Speichern (callout) das Vertriebsgebiet aus der Anschrift eingetragen.

Eingrenzung:

Das Vertriebsgebiet wird im Auftrag nur über das Feld *Anschrift* gezogen. Die Felder *Rechnungs-* und *Lieferanschrift* haben keinen Einfluss auf das Vertriebsgebiet.

Vertriebsgebiet	Germany
Währung	EUR

Pfad: *Vertrieb* || *Rechnungen an Kunden* || *Rechnungen*

Auch hier ist das Feld *Vertriebsgebiet* neu eingeblendet - unterhalb des Feldes *Geschäftspartner*.

Beim Generieren der Rechnung durch *Rechnung man. anlegen* wird das Vertriebsgebiet aus dem Auftrag übernommen. Es sei denn, die Rechnungsanschrift ist abweichend und einem anderen Vertriebsgebiet zugeordnet.

Pfad: *Projektmanagement* || *Projekte* || *Projekte*

Neues Feld *Vertriebsgebiet* unterhalb des Feldes *Anschrift*.

Auch hier wird der Eintrag mit dem Speichern aus der gewählten Anschrift übertragen und das Feld ist auch hier nach dem Speichern noch änderbar.

3443: Tagesgenaue Abrechnung in ABO-Intervallen

Tagesgenaue Abrechnung in Abo-Intervallen:

Für die Abo-Intervalle wurde eine Funktion erstellt, die dafür sorgt, dass beim Anlegen eines Abo-Auftrages z.B. am 10. eines Monats (mit einem Laufzeitende zum 9. eines folgenden Monats) das erste Intervall automatisch vom 10. bis zum Ende des ersten Monats läuft und die Abo-Positionen entsprechend auf die

reduzierten Tage berechnet wird. Das 2. und die folgenden Intervalle laufen jeweils vom 01. bis zum Ende des jeweiligen Monats. Das letzte Intervall hat einen Zeitraum vom 01. bis zum Vertragsende (hier der 09.). Außerdem wird auch hier automatisch eine anteilige Berechnung der Abo-Positionen vorgenommen. Wenn zwischenzeitlich Leistungsänderungen vorgenommen werden, also z.B.: Leistungen für €100,- / Monat bis zum 10. des 3. Vertragsmonats gebucht sind und danach Leistungen für 300€/Monat gebucht sind, kalkuliert das System wie folgt:

1. Herunterbrechen der Leistungen auf Tagespreis für einen 30 Tage Monat.
 Alte Leistung ($100 / 30 = 3,3333 \text{ €/Tag}$).

Neue Leistung ($300 / 30 = 10,- \text{ €/Tag}$).

2. Anteilige Berechnung alte Leistung 10 Tage: $10 * 3,3333 = 33,333$.

3. Anteilige Berechnung neue Leistung: 20 Tage: $10 * 20 = 200,-\text{€}$.

Im anteilig geänderten Monat fallen also 233,333 € an. Ebenso wird der letzte Monat des Vertrages mit der anteiligen Laufzeit bis zum 9. mit der neuen Leistung berechnet.

Versionsnummer

Es ist im Dokumentenkopf eine Versionierung der Aboaufträge mit tagesgenauer Abrechnung eingebaut. Die Dokumentennummer wird um eine laufende Versionsnummer ergänzt.

Beispiel

300005-1 (die 1 ist der Ursprungs-Aboauftrag), 300005-2 (die 2 ist die erste Änderung des Aboauftrags).

Hinweis

Tagesgenaue Abrechnung: funktioniert nur, wenn *monatlich* im Feld *Rechnungsfrequenz* gewählt wird.

In der nächsten Version von OpenZ wird die Versionsnummer für Abo-Aufträge mit den 'normalen' Abo-Aufträgen vereinheitlicht.

3491: Rechnung manuell anlegen: Bei Aufträgen mit Projektbezug:

Warnmeldung, wenn Projekt den Status "offen" hat

Pfad: Vertrieb - Transaktionen - Rechnung manuell anlegen

Vor dem Erstellen einer Rechnung aus dieser Transaktion erscheint nun eine Warnmeldung, wenn das Projekt zum zugehörigen Auftrag den Status *Offen* hat.

Die Meldung heißt: *Warnung: Das Projekt hat den Status "offen" und ist noch nicht gestartet worden. Die Rechnung wird trotzdem erstellt.*

Bei Aufträgen mit dem Projektstatus *Gestartet* erscheint keine Meldung.

3536: Über "Versand manuell anstoßen" automatisch die Kunden-Rechnung erstellen

Vertrieb || Aufträge || Aufträge

In den Aufträgen gibt es die neue Rechnungsregel: *nach Lieferung - Sofort*.

Rechnungsregel	Nach Lieferung - Sofort
----------------	-------------------------

Pfad: Vertrieb - Transaktionen - Versand manuell anstoßen

Ist die neue Rechnungsregel im Auftrag gewählt, so wird nach dem Markieren

von Aufträgen und wählen des Buttons *Verarbeiten* wie gewohnt das Versanddokument unter *Warenbewegung Kunde* erstellt.

Pfad: Lagerverwaltung || Warenbewegung Kunde || Warenbewegung Kunde
Beim Aktivieren des Versanddokuments wird dann automatisch die dazugehörige Rechnungen im Hintergrund erzeugt.

Pfad: Vertrieb - Transaktionen - Versand manuell anstoßen

Ist die KonfigOption aktiv: *Versand automatisch aktivieren (nach Versand man. Anstoßen)*, dann wird das Rechnungsdokument direkt mit dem Versanddokument generiert, die Rechnung ist aber noch nicht aktiviert.

Alle so generierten Rechnungen enthalten nur Artikel, die auch geliefert wurden!

Hinweis

Ist ferner die Systemoption *Versand von Dienstleistungen* aktiv, werden auch Dienstleistungen (z.B. Porto) auf dem Lieferschein gedruckt und sind als Rechnungsposten in der Rechnung aufgelistet.

3562: Kundenauftrag: Schnellerfassungsmaske: neue Spalte "Beschreibung" soll editierbar sein, auch das Feld "Preis pro Mengeneinheit"

Pfad: Vertrieb || Aufträge || Aufträge >> Schnellerfassung

In der Schnellerfassungsmaske (standardmäßig deaktiviert) ist die neue editierbare Spalte *Beschreibung* hinzugefügt worden.

Das Feld *Beschreibung* entspricht dem Feld *Beschreibung* in der 'normalen' Position. Bei entsprechend aktivierter Konfig-Option für Ausdrücke, wird hier auch die Artikelbeschreibung ausgegeben.

Ebenso ist das schon vorhandene Feld *Preis pro Mengeneinheit* nun editierbar.

Reporting

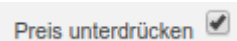
3440: Kunden-Auftrags-, Abo-Auftrags- und Rechnungsposition: Preis unterdrücken

Pfad: Vertrieb || Aufträge || Aufträge

In Angeboten, VK-Aufträgen sowie den entsprechenden Abo-Varianten gibt es in den Positionen zwei neue Optionen:

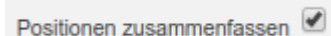
1. *Preis unterdrücken*

Wenn Option aktiviert ist, sind die Spalten Preis, Steuer, Summe Netto leer.



2. *Positionen zusammenfassen:*

wenn *Positionen zusammenfassen* aktiv ist, bleibt die Spalte *Preis* leer, in der Spalte *Steuer* steht z.B.



MwSt 19% (es wird die Steuer aus dem Artikel der zusammengefassten Position gezogen) und in *Summe Netto* steht der Gesamtbetrag der Positionen (Summe der Positionen, die mit *Preis unterdrücken* gekennzeichnet sind und die Position mit dem Haken *Positionen zusammenfassen*).

Beispiel

Im Beispiel unten wurden Position 10 + 20 mit der Option *Preis unterdrücken* eingestellt und Position 30 mit der Option *Positionen zusammenfassen*. Die Gesamtmaterialekosten der Positionen 10-30 wurden so in einem Preis

Pos.	Menge Bst.Meng.	Einheit Bst.-E.	Artikel	Lieferdatum	Preis	St.	Summe Netto	
10	2,00	Stk	1010 NOT-AUS-Schalter					
20	1,00	Stk	1025 Aluminium-Gehäuse					
30	5,00	Stk	1026 Nadel-Axial-Rillenkugellager			MwSt 19%	92,95 €	
40	3,00	Stk	1012 Service Dienstleistung		90,00 €	MwSt 19%	270,00 €	
Gesamt Positionen:								362,95 €

zusammengefasst. Position 40 wurde ohne diese Optionen 'normal' erfasst.

3524: Kunden-Angebotsposition: Haken "optional"

Im Ausdruck von Kundenangeboten wird nun bei optionalen Positionen in der Spalte *Summe netto* nicht mehr --,-- sondern *NEP* angezeigt. Diese Einstellung kann aber individuell auch wieder geändert werden.

Bugfixes

--

Lagerverwaltung

Features

3572: Lagerort des Artikels wird beim Wareneingang berücksichtigt

Für den Wareneingang, der sich auf eine Bestellung bezieht, wirkt nun für den automatisch ermittelten Lagerort folgende Logik:

Wenn der Lagerort unter *Artikel / Lagerplanung* eingetragen ist, wird dieser verwendet, sofern er zum Lager des Auftrages gehört (Priorität 1).

Wenn der Lagerort unter *Stammdaten || Artikel* eingetragen ist, wird dieser verwendet, sofern er zum Lager des Auftrages gehört (Priorität 2).

Ansonsten: Standard-Lagerort des Lagers der Bestellung (Priorität 3).

Bugfixes

3237: Set-Artikel: Entnahme aus Lager führt zu negativen Mengen

Der Warenbestand für die Komponenten eines Setartikels wurde dann nicht von dem in *Warenbewegung Kunde* hinterlegten Lagerort gebucht, wenn in den Stammdaten der Artikel ein anderes Lager hinterlegt war. Bei Lagermenge 0

konnte so ein negativer Lagerbestand herbei geführt werden.
 Bug behoben: Nun wird ausschließlich von dem Lagerort entnommen, welcher unter Warenbewegung Kunde eingestellt ist.

Reporting

3370: Etikett E-Werkstatt Anpassung

Es gibt ein neues Etikett von der Größe 24 x 24 mm.
 Dieses Etikett kann im Wareneingang aufgerufen werden.
 Es wird der Suchschlüssel als QR-Code ausgegeben.
 Die Artikelbeschreibung ist 1 Zeile lang.
 Der Artikelname (max 60 Zeichen) ist 3 Zeilen lang.

1010



Artikelbeschreibung: Idec
 Artikelname NOT-AUS-
 Schalter und immer noch
 Artikelname

Herstellung

.-

BDE

.-

MRP

.-

Anlagenverwaltung

Features

3222: Kalenderübersicht Maschinen: nur aktive Maschinen zeigen

Anlagenverwaltung || Maschine || Maschine >> Kalender Übersicht

In der Listenansicht werden hier nur noch die aktiven Maschinen aufgelistet, keine inaktiven. Nach den inaktiven kann aber gefiltert werden.

3444: Feld Seriennummer im Anlagestamm hinzufügen

Pfad: Buchhaltung || Anlagenbuchhaltung || Anlagegüter || Anlagegüter

Das Feld *Seriennummer Stammdaten* ist im Anlagestamm als Drop-Down verfügbar. Neu ist nun die Anordnung der Information, diese ist jetzt:
 Seriennummer - Artikelnummer - Artikelname

Projektmanagement

Features

3478: Haus- und Fremdwährung in Projekten

Pfad: Projektmanagement || Projekte || Projekte und Projektmanagement || Berichte

Alle Beträge in den Projektsichten werden nun einheitlich in Hauswährung (Euro) dargestellt.

Bugfixes

3466: Projekte: Projektübersicht und Übersicht Rechnungen: Gutschriften werden nicht richtig angezeigt

Pfad: Projektmanagement || Projekte || Projekte und >> Übersicht Rechnungen: Bug behoben:

Gutschriften, die bezahlt wurden, werden nun richtig in der Spalte *Bez. netto (EK)* angezeigt und sind mit einem Minus kenntlich gemacht.

Pfad: Projektmanagement || Projekte || Projekte

Die Gutschrift wird in dem Feld *Fakturierter Betrag* (rechte Seite bei den IST-Kosten) korrekt mitberechnet, so dass der Gesamtbetrag sich verringert.

Einsatzplan

-.-

Reporting

-.-

Buchhaltung

Features

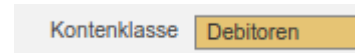
3148: DATEV-Export: ASCII-Formatänderung

Das alte ASCII-Format für Im-und Exporte zu DATEV wird nicht mehr unterstützt und wurde überarbeitet..

3294: Summen- und Saldenliste: Sortierung und Zwischensummen nach Kontenklassen

Buchhaltung || Kontoführung || Kontierungseinstellungen || Kontenrahmen || Kontenrahmen >> Konten

Dort gibt es das neue Drop-Down-Feld *Kontenklasse*, das zum Sortieren der Konten verwendet werden kann.

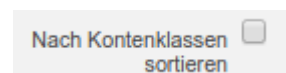


Buchhaltung || Summen- und Saldenliste || Summen- und Saldenliste

Die Konten in der Summen- und Saldenliste können nun nach Kontenklassen (Aktiv, Passiv, Aufwand, Erlöse, Personenkonto: Kreditoren und Debitoren) sortiert werden.

Bisher sind die Debitoren und Kreditoren in den 4-stelligen Konten einsortiert.

Diese Sortierung gilt für HTML, Excel pdf und pdf mit Vergleich. Dafür gibt es eine Option, die aktiviert werden kann: "Sortierung nach Kontenklassen".



Der Report "PDF mit Vergleich" ist so angepasst, dass er pro Kontenklasse zusätzlich jeweils eine Zwischensumme ausgibt.

3296: Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten: Anzeige der Debitor- bzw. Kreditornummer

Buchhaltung || Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten || Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten

Vor dem Namen des Debitors bzw. Kreditors wird nun der Suchschlüssel angezeigt, sowohl im HTML als auch im PDF-Format.

Geschäftspartner: L001-Lieferant 1

3300: SEPA: Verrechnung von Gutschriften mit Rechnungen

Buchhaltung || Bankdaten erstellen (SEPA) || Bankdaten erstellen:

Nun ist es möglich - vergleichbar wie im *Zahlungsabgleich Bank* - Gutschriften und Rechnungen miteinander zu verrechnen, dabei ist Voraussetzung, dass die Gutschrift die Zahlungsregel *Gutschrift zur Verrechnung* hat, mit anderen Zahlungsregeln ist die Verrechnung nicht möglich.

Es sind 2 Fälle zu unterscheiden:

1. Lieferant: hier mit Bankdaten erstellen und Bankanweisung (wir überweisen dem Lieferanten eine Rechnungen abzüglich einer Gutschrift).
2. Kunde: hier mit Bankdaten erstellen und Bankeinzug (dieser Fall kommt allerdings eher selten vor).

Hinweis: Mit der Zahlungsregel: "Bankanweisung" wird bei Gutschriften kenntlich gemacht, dass Geld vom Lieferanten kommt, also keine Verrechnung gewünscht ist.

Die Gutschrift kann bei der Auswahl der offenen Posten markiert werden (neben anderen Rechnungen) und wird mit den aktivierten Posten verrechnet. Die SEPA-XML-Datei enthält dabei dann den Verrechnungsbetrag.

3303: Übersicht Hauptbuch: Feld Beschreibung bei SEPA + Zahlungsabgleich Bank

Pfad: Buchhaltung || Übersicht Hauptbuch || Übersicht Hauptbuch

Wenn in der Buchhaltung ein oder mehrere Posten über Bankdaten erstellen (SEPA) oder Zahlungsabgleich Bank ausgeglichen werden, füllte sich das Beschreibungsfeld in *Übersicht Hauptbuch* bisher mit dem Namen des Abgleichs.

Jetzt stehen in dem Feld *Beschreibung* die einzelnen ausgeglichen Rechnungsnummern. Die Buchung erfolgt außerdem nicht mehr in Summe, sondern jeder einzelne Posten wird gebucht.

3305: Übersicht Hauptbuch: Anfangssaldo wird nun in der Zwischensumme aufgenommen werden.

Pfad: Buchhaltung || Übersicht Hauptbuch || Übersicht Hauptbuch

Es gibt an dieser Stelle die neue Option *Anfangssaldo einblenden*. Ist die Option aktiv, dann erscheint auf der ersten Seite der HTML-Ansicht des Kontenblattes nun in der Zeile *Zwischensumme* jeweils die Summe für Soll, Haben und der tatsächliche Saldo des Kontos.

Anfangssaldo einblenden

Es steht nun z.B. für eine Auswertung vom 01.05.17 der tatsächliche Saldo am 01.05. und nicht wie bisher der vom 01.01. des Jahres.

Der PDF-Report erhält in der Kopfzeile des jeweiligen Kontos zusätzlich die Spalte *Zwischensumme* mit denselben Angaben.

Der Excel Report wurde nicht geändert, er enthält keine Salden.

Ist die Option deaktiviert, dann bleibt der Wert in der *Zwischensumme* 0,00.

3350: GuV HGB + GuV IFRS

Pfad: Buchhaltung - Betriebswirtschaftliche Auswertungen: GuV:

PDF: Das Druckdatum auf der letzten Seite unten links erscheint nun auf jeder Seite.

3390/3438: Kassenjournal: pdf-Ausdruck hat nun zusätzliche Spalte "Rechnungsdatum"

Pfad: "Buchhaltung || Kassenjournal || Kassenjournal:

Das Kassenjournal hat nun die Möglichkeit, die Positionen nach dem neu eingebauten Feld *Rechnungsdatum* zu sortieren und zu drucken.

Im Druck-Popup ist eine neue Dropdown-Box *Sortiert nach* eingebaut. Über diese kann gewählt werden, ob der Ausdruck nach Positionsnummer oder nach *Rechnungsdatum* erfolgen soll.

Sortiert nach

Das PDF besitzt nun die neue Spalte *Rechnungsdatum*.

Hinweis: Das *Rechnungsdatum* kann auch über Doppelklick auf die Position, dann auf den Link *Zahlung* und dann auf den Link *Rechnung* aufgerufen werden - man ist dann in der Direkten Belegeingabe: *Rechnung (AP)*.

3525: Schnittstelle von OpenZ zu DKV (Tankabrechnungen-Import)

Pfad: Buchhaltung || Kontoführung || Transaktionen || Import DATEV, CAMT || Import DATEV, CAMT

Anhand einer csv-Datei können DKV-Umsätze in OpenZ - im manuellen Buchungsstapel der Buchhaltung - getrennt nach Inlands- und Auslandsumsätzen hochgeladen werden. Diese Funktion ist standardmäßig ausgeblendet.

3496: Optimierung einiger Buchhaltungstransaktionen

Die SEPA-Stapel (Bankanweisung und Bankeinzug) werden nicht mehr im *Pfad: Buchhaltung || Zahlungsabgleich Bank || Zahlungsabgleich Bank* angezeigt (über eine interne Vorfilterung).

Diese Datensätze sind nur noch im *Pfad: Buchhaltung || Bankdaten erstellen (SEPA) || Bankdaten erstellen* zu sehen (waren vorher in beiden Pfaden).

Hintergrund: Im Pfad *Zahlungsabgleich Bank* ist nicht zu erkennen, ob es sich um eine SEPA-Datei oder einen selbst erstellten Zahlungsabgleich handelt. Dies ist nun über die Trennung leicht zu sehen.

Außerdem kann in folgenden Transaktionen nun nach *Organisation* gefiltert werden:

- *Buchhaltung* || *Manueller Buchungsstapel* || *Buchungsstapel*
- *Buchhaltung* || *Bankdaten erstellen (SEPA)* || *Bankdaten erstellen*
- *Buchhaltung* || *Kontoführung* || *Transaktionen* || *Abgleich Summen u. Saldenliste* || *Abgleich*

Zusätzlich enthält die Transaktion *Buchhaltung* || *Manueller Buchungsstapel* || *Buchungsstapel* analog zu allen anderen Dokumenten einen Vorfilter: Standardmäßig werden alle nicht gebuchten Stapel angezeigt und die gebuchten, die vor weniger als 24h gebucht wurden - also alle aktuellen Datensätze (genau wie z.B. bei Kundenaufträgen oder -rechnungen)

Außerdem wurde im *Bankdaten erstellen (SEPA)* der Button *Verbuchen* entfernt, damit ein noch nicht ausgezifferter Datensatz nicht versehentlich gebucht werden kann.

Ferner kann ein Datensatz geöffnet und ein Wechsel der Organisation bzw. des Bankkontos vorgenommen werden.

Es erscheint allerdings eine Fehlermeldung, wenn schon Zeilen existieren, die zu einer anderen Organisation gehören.

Es sind nur die Bankkonten auswählbar, die zur gewählten Organisation gehören.

Das gilt für beide Fenster (*Bankdaten erstellen (SEPA)* und *Zahlungsabgleich Bank*).

Bugfixes

3422: Summen- und Saldenliste: doppelte Summenzeile

Pfad: Buchhaltung || *Summen- und Saldenliste* || *Summen- und Saldenliste*

Bug behoben: Wenn die Option *Nach Kontenklassen sortieren* aktiviert ist, erscheint die Zwischensummenzeile, wenn nicht aktiv, dann nur die Gesamtsummenzeile.

Hinweis: Im pdf-Report (nicht "pdf mit Vergleich") wird keine Zwischensummenzeile nach Kontenklassen gedruckt (siehe auch weiter oben).

3189: Datev-Export: bei Skontobuchungen

Pfad: Buchhaltung || *Kontoführung* || *Transaktionen* || *Datev-Export*

Im Buchungssatz eines Zahlungsausgleichs ist nun auch bei Skontobuchungen die UID-Nr. des GP vorhanden und wird im Datev-Export mitgegeben.

3275: Zahlungsabgleich Bank: Rechnung mit Skonto wird nicht gesperrt:

Pfad: Buchhaltung || *Zahlungsabgleich Bank* || *Zahlungsabgleich Bank*

Bug behoben:

Wenn für die Rechnung noch Skonto berechnet werden kann, sperrte OpenZ

den Posten (und die Skontoposition) nicht, obwohl sie schon in einem Zahlungsabgleich (bzw. Bankdaten erstellen SEPA) enthalten war. Dies war nicht korrekt, das System schlägt die Rechnung nun in der Vorschlagsliste nicht noch einmal vor.

Modul: Interne Logistik

Features

3307: Lagerumbuchung in der BDE

Modul: *Internal Logistic*

Pfad: *BDE - Betriebsdaten-Erfassung || BDE - Betriebsdaten-Erfassung*

Es lassen sich nun auch per Scanner Artikel mit Seriennummern umbuchen.

Gegebenenfalls sind individuelle Servlets möglich.

Interne Lagerumbuchung

Bugfixes

..-

Modul: Verleih

Features

3308: Ampelsystem für ablaufende Verleih-Artikel

Modul: Verleih und Vermietung

Zusammen mit unserem Partner Armbrüster Consulting GmbH haben wir eine schnelle und einfache Möglichkeit gesucht und gefunden, um Arbeitsabläufe im Verleih zu beschleunigen. Eine einfache Ampel zeigt ob der Verleihzeitraum für ein Gerät überschritten wurde oder ob das Gerät bereits wieder im Lager ist.

Diese Funktion ist nicht fest im Modul implementiert, sondern eine individuelle Anpassung, da sie auf individuelle Logiken zurückgreift.

Vergleiche auch Seite 8, Application Dictionary / Technik.

▲ Dokument-	Contractstate	Vertragsbeg	Vertragsend
Verleihauftrag	●	21-01-2018	17-02-2018
Verleihauftrag	●	30-01-2018	26-02-2018
Verleihauftrag	●	19-01-2018	15-02-2018
Verleihauftrag	●	30-01-2018	26-02-2018
Verleihauftrag	●	31-01-2018	11-02-2018
Verleihauftrag	●	31-01-2018	10-02-2018
Verleihauftrag	●	29-01-2018	25-02-2018
Verleihauftrag	●	24-01-2018	20-02-2018
Verleihauftrag	●	10-01-2018	06-02-2018
Verleihauftrag	●	01-02-2018	26-04-2018
Verleihauftrag	●	19-01-2018	29-01-2018
Verleihauftrag	●	09-01-2018	05-02-2018
Verleihauftrag	●	16-01-2018	12-02-2018
Verleihauftrag	●	06-01-2018	02-02-2018
Verleihauftrag	●	15-01-2018	31-01-2018

Modul: XML-API

Features

3311: Erweiterung der XML-Importlogik zu Shopware XML-Schnittstelle

Um Attributwerte aus einem Shop zu OpenZ zu importieren, können nun mit der XML-Order Datei sogenannte 'name/value Pairs' transportiert werden.

Vertrieb || Aufträge || Aufträge >> Order API Pairs

Hier können entsprechende Werte auf Kopfebene eines Auftrages ausgegeben werden. Solche Informationen wären z.B. sein: *Vertragsbeginn:/Vertragsdatum* oder auch: *Geburtstag:/Datum*.

Vertrieb || Aufträge || Aufträge >> Positionen >> Orderline API Pairs

Hier können solche Paare auf Positionsebene ausgegeben werden. Das wären typische Artikelattribute, wie: *Dimension/Wert* (siehe Bild).



	Name	Value
1	breite in cm	12
2	höhe in cm	1234
3	farbe	blau

Über individuelle Trigger, lassen sich diese Informationen dann an verschiedene Stellen im System eintragen.

3400: XML-API , XML-Dokudatei

Für die XML-Schnittstelle steht nun für die Orders eine kommentierte XML-Dokudatei zur Verfügung.

Die Datei findet sich in den Quellen von OpenZ, im Modul XML-API unter dem Pfad: *modules/org.openz.xmlapi/doc/*

Dateiname: *Orders_MitDoku.xml*

Die Datei samt Kommentaren kann über einen Transferserver hochgeladen werden. Es entsteht ein Auftrag mit entsprechenden Inhalten.

Gerne versendetet das Team von OpenZ diese Datei auch auf Anfrage.

3403: Steuerschlüssel in Order XML-API

Um die Steuerarten bei den Aufträgen korrekt zu setzen und die EU und Auslands-Steuerfälle korrekt abzubilden, wird die XML-API erweitert.

Wie bereits in der *Orders_MitDoku.xml* dokumentiert, erhält die BillingParty zusätzlich das optionale Element `<TaxName>`.

Die in diesem Element gelieferte Steuerart (Matching Feld *Name* in *Buchhaltung || Kontoführung || Kontierungseinstellungen || Steuersätze*) wird in die Rechnungs-Adresse des Geschäftspartners bei Auslands und EU-Steuerfällen eingetragen.

Ein Auslands- bzw. EU-Steuerfall ist gegeben, wenn das Land der Adresse nicht dasselbe Land, wie dass der Organisation ist (*Einstellungen || Unternehmen ||*

Organisation || *Organisation* >> *Details*. Ist hier kein Eintrag vorhanden, wird angenommen, das die Adresse Deutschland ist.

Auch die OrderLine erhält ein neues optionales Element <TaxName> Ist es gefüllt, wird die Steuerart (Matching Feld *Name* wie oben) in die Auftragszeile übernommen.

Ist es nicht gefüllt, dafür aber <TaxName> aus der BillingParty, wird die dort gelieferte Steuerart in alle Auftragszeilen übernommen.

Sind beide Elemente <TaxName> nicht gefüllt, bleibt die Logik wie bisher.

3441: XML-Order-API: Erweiterung um die Information Preisliste

Da Shops nicht mehr reine B2B oder B2C Shops sind, werden sowohl Brutto- als auch Netto-Preise ausgegeben. So wird z.B. bei Woo-Commerce nur der Bruttopreis gepflegt und für B2B Kunden daraus der Nettopreis errechnet. Da OpenZ Brutto und Netto mit unterschiedlichen Preislisten führt, um daraus die korrekte steuerliche Behandlung abzuleiten, muss vom Shop die Information mitgegeben werden, welche Preisliste verwendet werden soll, eine Brutto oder eine Nettopreisliste.

Entsprechend ist die XML-Order um die Information Preisliste angepasst worden. Die OpenZ XML-Order muss dabei 1:1 den in OpenZ verwendeten Preislistenamen aus dem Shop erfahren. In die Auftragsorder aus dem Shop wird dann die übermittelte Preisliste eingetragen, selbst wenn in den hinterlegten Defaultwerten des Kunden eine andere Preisliste eingetragen ist. Bei Neukunden wird diese Preislisteninformation nicht als Defaultwert eingetragen! Hier gilt nach wie vor die Preisliste, welche für den Shop eingestellt ist unter dem *Pfad: Einstellungen* || *System-Stammdaten* || *Voreinstellungen Dokumente* || *Voreinstellungen*.

Modul: DPD

3514: DPD-API-Pflege; einpflegen 'Express International'

Erweiterung der Versandarten der DPD-Versand-API um den von der DPD neu eingeführten Service: Express International.

Modul: Projektintervall Reporting

3391: Modul Intervallprojekt: Abnahmeschein

Es wurde ein neuer Report entwickelt: ein Abnahmeschein für erbrachte Leistungen, der sich auf die Projektintervalle bezieht. Der Druck erfolgt in der Projektaufgabe.

Sonstiges

.-

Deprecated Fields

.-

Changelog Version 3.5.0

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

In der Version 3.0.0 wurde der Grundstein für die Individualisierbarkeit des Systemes gelegt. Über individuelle Settings können die Standardfenster und Views auf die speziellen Bedürfnisse der Unternehmen mit Ihren unterschiedlichen Einsatzszenarien eingestellt werden. In den fortlaufenden Versionen wurden in diesem Bereich immer weitere Funktionen eingebaut und vorhandene verfeinert. Mit der Version 3.5.0 treiben wir die Möglichkeiten der Individualisierung weiter voran. Es wird ein neuer Standardreport veröffentlicht, welcher die 3 vorhandenen ablöst und deren Inhalte vereinigt. Das besondere Merkmal dieses neuen Reportes ist die Individualisierbarkeit der fixen Informationen auf diesem Report. So können diese Informationen für die unterschiedlichen Dokumententypen nun nach Belieben eingestellt werden. Ein weiteres Merkmal der Version 3.5.0 ist die nun vorhandene App-Fähigkeit von OpenZ. Es ist möglich, sich für individuelle Einsatzszenarien eine App entwickeln zu lassen, mit deren Hilfe Informationen gelesen und geschrieben werden können. Eine solche App besitzt automatisch die Schnittstelle zu OpenZ und ein Responsivedesign zur Anwendung auf Smartphones. Denkbare Einsatzszenarien könnten sein: Arbeitseinsatzrückmeldungen für Monteure, spezielle Informationsabfragen für Außendienstler, Essensbestellung für Kantinen ...usw.

Highlightfeature

- Neue Standardreporte
- Direkt Filter
- Aktive Aufträge ergänzen
- Neues Modul: Projektintervalle

Weitere Features

- Anordnen und Transport von Individuellen Menubäumen
- Anfragen direkt aus den Artikelstammdaten versenden.
- verbesserte Übersichten und Funktionen für Rahmenverträge
- automatische Resturlaubsberechnung
- Strukturstückliste für Baugruppen mit mehrstufigen Stücklisten.
- Einsatzplan funktioniert nun auch für das Modul Herstellung
- Prozess für 'One-Click-Produktion'
- Chargennummern können nun Stücklisten enthalten.
- Produktionslauf nun mit farbiger Darstellung.
- Funktion *Ersten Bedarf beschaffen* im Einkaufslauf.

Hinweis zu Softwareversionen

Mit der neuen Version 3.5.0 wird der Support von Java 7, Postgresql 9.1 und Tomcat 7 eingestellt.

[Hier](#) können Sie die aktuelle virtuelle Maschine mit OpenZ 3.5, Java 8, Postgresql 9.4 und Tomcat 8 herunterladen.

Neuer OpenZ-Standardreport

Der neue OpenZ-Standardreport lässt sich besser auf die individuellen Bedürfnisse anpassen. Folgende Funktionen sind dabei neu:

Your Company AG

Your Company AG - Musterstrasse 1 - D-12345 Musterstadt

Kunde 1
Kundenstrasse 1
33333 Kundenhausen
Deutschland



Your Company AG
Musterstrasse 1
D-12345 Musterstadt
Germany

Tel: +49 (0)234 234 555-0
Fax: +49 (0)234 234 555-20
E-Mail: info@yourcompany.com
Internet: www.yourcompany.com


3

2

Auftragsbestätigung
Datum 19.03.2014

Auftrags-Nr. 50094	Referenz-Nr.	Kontakt Herr Holger Wien	
Lieferant-Nr.	Kostenträger	Telefon 021155555	
Kunden-Nr. K001	USt-IdNr.	E-Mail	
Spediteur UPS	Lieferart Lieferung		1
Incoterms CIF (cost, insurance and freight / Kosten, Versicherung und Fracht)			

drgreertrgt4ghrtwghrtg

Pos.	Menge Bst. Meng.	Einheit Bst.-E.	Artikel	Lieferdatum	Preis	St.	Summe Netto
10	1,00	Stk	1012 Service Dienstleistung bereits berechnet : 1,00 Rechnungsbetrag : 50,00		50,00 €	MwSt 19%	50,00 €
20	1,00	Stk	1012 Service Dienstleistung bereits berechnet : 1,00 Rechnungsbetrag : 90,00		90,00 €	MwSt 19%	90,00 €
30	1,00	Stk	1012 Service Dienstleistung		50,00 €	MwSt 19%	50,00 €
Übertrag:							190,00 €

Dieser Footer ist eine Grafik (595x40) und kann individuell gestaltet werden

Druckdatum: 28.11.2017
Selb: 1/2

4

- Kasten 1: Die Anordnung der Felder kann nun frei konfiguriert werden. Es ist möglich je Dokumententyp eine eigene Anordnung zu hinterlegen.
- Kasten 2: Es gibt eine Reportvorlagenübersetzung, die es ermöglicht, zu jeder Reportvorlage eine eigene Übersetzung anzulegen. Diese Übersetzung ermöglicht je Reportvorlage nun einen eigenen individuellen Titel anzulegen. Bisher konnte nur eine

Übersetzung je Dokumententyp hinterlegt werden.

Kasten 3: Auf dem Dokumentenkopf kann wahlweise eine Information wie z.B. die Kundennummer als Barcode ausgegeben werden.

Kasten 4: Alternativ zum bisherigen Footer kann nun eine Grafik hinterlegt werden.

Kasten 5: Keine individuelle Funktion, aber eine neue Funktion die nur im OpenZ-Standardreport verfügbar ist. Bei der nun möglichen Änderung von Aufträgen, zu denen schon Rechnungen und Lieferungen existieren, werden in der Position die Informationen zu bereits gelieferten und berechneten Mengen ausgegeben.

Einstellungen || System-Stammdaten || Druck-Konfiguration || Druck-Konfiguration

Für die Konfiguration der Informationen in den Kästen 1, 3 und 4 gibt es im System den neuen Menüpunkt *Druck-Konfiguration*. Dort können die einzelnen Anordnungen eingestellt und ggf. weitere Datensätze angelegt werden. Für die Handhabung gibt es im Handbuch einen Beitrag unter: <https://www.openz.de/open-source-erp-einstellungen/druck-einstellungen.html>

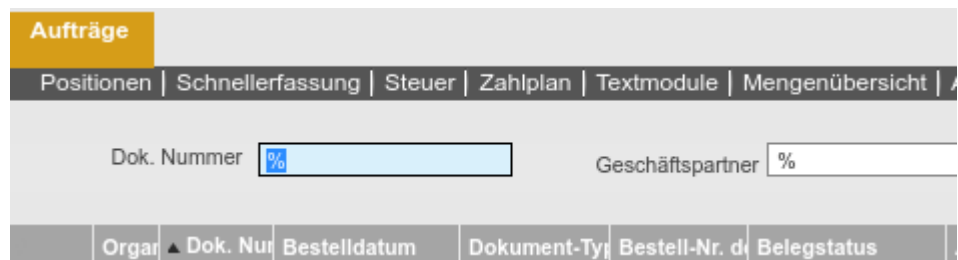
Wissenswert ist zu dem, dass der neue OpenZ-Standardreport sich in allen Dokumententypen als Standard einträgt, sofern nicht bereits schon ein Standard gesetzt ist. Bitte kontrollieren Sie ggf. Ihre Einstellungen beim jeweiligen Dokumententypen.

Um den neuen Report noch attraktiver zu machen, wurde die Geschwindigkeit verbessert, mit welcher der Report generiert wird. Insbesondere beim Druck mehrerer Datensätze gleichzeitig werden die Dokumente nun viel schneller ausgegeben.

Direkt Filter

Über den Tabellenansichten gibt es neue Filterfelder, in denen direkt die Eingaben hineingeschrieben werden können. Diese Filterfelder funktionieren in Ihrem Verhalten genauso, als wenn man die bisherige Filterfunktion über das lila Icon mit der Lupe bedient.

Mit dem Update auf die neue Version werden in jedem System an vielen Stellen diese Direktfilter automatisch mit eingeblendet.



Application Dictionary || Windows, Tabs, and Fields || Window >> Tab >> Field

Über die Developerebene lassen sich die Direktfilter Ein-/Ausschalten. Jedes Feld einer Maske/View kann als Direktfilter in der Tabellenansicht Ein-/Ausgeblendet werden.

Direct Filter

Einschränkung

In der vorliegenden Version, können Einträge in den Direktfiltern zunächst nicht mit der Taste *entf*, sondern nur mit der Taste *Backspace* (Rückschritttaste) entfernt werden.

OpenZ kann so wieder ein Stück mehr an die individuellen Bedürfnisse eines Unternehmens angepasst werden.

Aktive Aufträge ergänzen

Es ist nun möglich aktive Bestellungen (EK) und Aufträge (VK) zu denen schon ein Rechnungs- oder Lieferdokument existiert, mit dem Button *Aktualisieren* wieder zu eröffnen und Änderungen in den Positionen vorzunehmen.

Um diese Funktion ggf. an-/abzustellen gibt es die neue Konfigurationsoption *Bestelländerungen bei existieren von Rechnung/Lieferung mögl.*

Bestelländerungen bei existieren von
Lieferung/Rechnung mögl

Wurde ein Dokument wieder geöffnet zu dem schon ein Rechnungs- oder Lieferdokument existiert, dann steht dieses wieder im Status *Entwurf*.

In den Positionen sind folgende Felder dann ausgegraut und können nicht bearbeitet werden:

- Positionsnummer
- Artikel

Positionsnr.	<input type="text" value="10"/>
Artikel	<input type="text" value="1026 - Nadel-Axial-Rillenkugellager"/>

Folgende Felder können bearbeitet werden:

- Preis
- Menge
- Beschreibung
- Hersteller

Neue Positionen können angelegt werden.

Positionen, zu denen noch kein Rechnungs-/Lieferdokument existiert, können gelöscht werden.

Positionen, zu denen ein Rechnungs-/Lieferdokument existiert, können nicht gelöscht werden.

Mengen können geändert werden, solange sie größer als eine schon berechnete/gelieferte Menge sind.

Positionen mit gelieferten/berechneten Teilmengen können einfach auf Menge = (Teil-) berechnete/gelieferte Menge gesetzt werden.

Um eine nachvollziehbare Historie zu erhalten, ist es angeraten Hinweistexte einzugeben, warum eine Bestellung geändert wurde, wie z.B. *nicht mehr benötigt, ersetzt durch Pos. xy*.

Ein geändertes Dokument soll/muss dann beim Druck archiviert werden.

Nach dem Drucken (mit Archivieren) werden hinzugefügte Positionen wieder Read-only in Positionsnummer und Artikel.

So können Änderungen an bestehenden Bestellungen revisionssicher nachgehalten werden.

In den Positionen werden automatisch Informationen gedruckt, welche Mengen schon berechnet/ geliefert wurden.

Einschränkungen

Da das Dokument für die Dauer der Bearbeitung im Status *Entwurf* steht, ist zu beachten, dass es während dieses Zustandes nicht von zu diesem Zeitpunkt generierten Dimensionsanalysen erkannt werden kann.

Rahmenverträge sind ausgenommen und können auch bei aktiver Option nicht geändert werden.

Beispiel

Bei Lieferant 1 wurde Position 10 mit Menge 100 bestellt.

Die Ware wurde auch schon mit einer Teilmenge von 25 geliefert und teilberechnet. Da nun noch mehr Material benötigt wird, wurde die Bestellung auf 200 erhöht und eine neue Position wird hinzugefügt.

So sieht die geänderte Bestellung mit dem neuen OpenZ-Standardreport dann gedruckt aus.

Pos.	Menge Bst.Meng.	Einheit Bst.-E.	Artikel	Lieferdatum	Preis	St.	Summe Netto
10	200,00	Stk	1025 Aluminium-Gehäuse <div style="border: 1px solid red; padding: 2px;">bereits geliefert: 25 bereits berechnet : 25,00 Rechnungsbetrag : 82,50</div>		3,30 €	MwSt 19%	660,00 €
20	66,00	Stk	1026 Nadel-Axial-Rillenkugellager		35,71 €	MwSt 19%	2.356,86 €
Gesamt Positionen:							3.016,86 €

Die geänderte Position enthält nun Informationen wie viel schon geliefert und welche Werte schon berechnet wurden.

Neues Modul: Projektintervall

Es gibt das neue Modul *Projektintervall*. Mit diesem neuen Modul lässt sich Personal in Projektaufgaben in einem regelmäßigem Intervall einplanen. Dieses Feature hilft Branchen für Reinigungs- und Wartungsarbeiten, bei der Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen immer wieder auf die gleiche Aufgabe eingeplant werden. Aus den hinterlegten Intervallinformationen lässt sich ein Einsatzplan generieren, aber auch die Plankosten in der Projektaufgabe errechnen. Der Einsatzplan ist dann wiederum Berechnungsgrundlage für zusammengefasste Zeitrückmeldungen für einen ganzen Monat.

Ist das Modul aktiviert, blenden sich in der Projektaufgabe neue Felder ein, in denen Intervallinformationen hinterlegt werden können.

Zeitplan

Startdatum: 01-11-2017 Enddatum: 31-10-2018

Arbeitszeit von: 10:15:00 Arbeitszeit bis: 11:05:00

Intervall: Wöchentlich

Montag Dienstag Mittwoch

Donnerstag Freitag Samstag

Sonntag

ändern ab Datum:

Wird die Aufgabe gestartet, generieren sich Datensätze im Intervalleinsatzplan.

	▼ Datum	Wochentag	▼ Beginn	Ende	Mitarbeiter	Projektaufgabe
1	01-11-2017	03 Mittwoch	10:15:00	11:05:00	OpenZ-Wartunguser	1202 - Test 6 - Test 6-1
2	06-11-2017	01 Montag	10:15:00	11:05:00	OpenZ-Wartunguser	1202 - Test 6 - Test 6-1
3	08-11-2017	03 Mittwoch	10:15:00	11:05:00	OpenZ-Wartunguser	1202 - Test 6 - Test 6-1
4	13-11-2017	01 Montag	10:15:00	11:05:00	OpenZ-Wartunguser	1202 - Test 6 - Test 6-1
5	15-11-2017	03 Mittwoch	10:15:00	11:05:00	OpenZ-Wartunguser	1202 - Test 6 - Test 6-1

In der *Arbeitseinsatz Rückmeldung* aus dem Modul *TimeService* kann dann je Projektaufgabe die

Zeitrückmeldung für einen ganzen Monat auf einmal vorgenommen werden. Die Daten sind auf dem Stundenzettel des Mitarbeiters verfügbar. Kalenderereignisse wie Urlaub und Krank werden gleich mit berücksichtigt und von den Zeiten abgezogen.

Eine Ausführliche Anleitung findet sich im Handbuch unter:

<https://www.openz.de/open-source-erp-projektmanagement/intervalle-in-projektaufgaben.html>

Info

Das veröffentlichte Modul ist nicht im Standardumfang von Openz enthalten, aber trotzdem frei verfügbar und kann bei Bedarf hinzuiinstalliert werden. Das Modul kann von der Plattform Sourceforge herunter geladen werden. [Link](#)

Einstellungen/(Allgemeines)

Features

(2557) Alert: Ablauf MHD

Einstellungen || Prozesse und Einstellungen || Benachrichtigungen || Alarm Regel

Es gibt einen neuen Alert mit dem Namen: *Mindesthaltbarkeitsdatum in Kürze erreicht*

Dieser Alert bezieht sich auf die Chargennummerstammdaten und dort das Feld *Garantie bis / Mindesthaltbarkeitsdatum*. Der Alert löst aus, wenn eine bestimmte Anzahl an Tagen vor dem eingetragenen Datum erreicht ist. Gerade bei verderblichen Nahrungsmitteln erscheint diese Funktion sinnvoll. Der Alert berücksichtigt die Lagermenge. Ist keine Lagermenge vorhanden, wird auch kein Alert generiert.

Eine individuelle Einstellung zur Bestimmung der Ablauftage muss bei der Einrichtung eingestellt werden. Daher ist der Alert zwar nun allgemein verfügbar, aber noch nicht im Rollout dieser Version vorhanden. Gerne kann dieser aber beim Team von OpenZ angefragt werden.

(2957) Lieferantenartikelnummer wird bei der Verwendung mehrerer EK-Datensätze nicht korrekt gezogen

Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation >> Konfiguration Ausdrücke

Wird die Option *Lieferantenartikelnummer Drucken* gewählt, so werden nun auch die verschiedenen Lieferantenartikelnummern erkannt, wenn der Artikel mehrere Einkaufsdatensätze mit verschiedenen Lieferantenartikelnummern besitzt.

Info

Es wird bei aktivierter Option nicht nur die Lieferantenartikelnummer gedruckt, sondern auch die Herstellernummer!

(2974) Lagerübersichten des Systems verbessern; neue Spalte 'Rahmenvertrag offene Mengen'

Spezielle Informationen zu den Artikeln - wie z.B. in kritischen Listen oder Offene Lieferungen - möchte man mit Lagermengen und Lagerbewegungen eines Artikels abgleichen können. Damit dieses schneller geht, wurden unter folgenden Pfaden die Übersichten *Lager* und *Geplante Materialbewegung* als neue Unterreiter hinzugefügt.

- Bestellwesen || Kritische Vorgänge Einkauf || Kritische Vorgänge
- Bestellwesen || Übermengen Einkauf || Übermengen Einkauf (NEU)
- Bestellwesen || Erwartete Wareneingänge || Wareneingang erwartet
- Vertrieb || Kritische Vorgänge Verkauf || Kritische Vorgänge
- Vertrieb || Rückstandsliste / Offene Lieferungen || Rückstandsliste / Offene Lieferungen
- Herstellung || Kritische Vorgänge Produktion || Kritische Vorgänge
- Herstellung || Übermengen Produktion || Übermengen Produktion (NEU)
- MRP Management (Materialbedarfsplanung) || Transaktionen || Einkaufsplanung || Einkaufslauf >> Einkaufslistenlauf

Um in diesen Lagerübersichten auch die offenen Mengen von Rahmenverträgen sehen zu können, wurden in den oben genannten Übersichten und in den folgenden vorhandenen Lagerübersichten die Spalten *EK/VK Rahmenvertrag offene Menge* neu eingebaut und die Anordnung der Spalten vereinheitlicht.

- Stammdaten || Artikel || Artikel >> Lager
- Lagerverwaltung || Lager Übersicht || Lager Übersicht
- Lagerverwaltung || Lager Übersicht || Lagermengen (Übersicht)
- Lagerverwaltung || Lager Übersicht || Lager Übersicht >> Lagermengen

In den neuen Spalten werden die noch offenen Mengen von Rahmenverträgen ausgegeben. Die einzelnen Abrufmengen selbst sind in den Zu- bzw. Abgangsmengen enthalten.

Beispiel: Wurde ein Rahmenvertrag über 10000 Stk. vereinbart und es existiert dazu ein Abrufauftrag über 3000 Stk. (Status Aktiv), so wird in der Spalte *Rahmenvertrag offene Menge* die noch nicht abgerufene Menge von 7000 Stk. ausgegeben. Die 3000. Stk. aus dem Abrufauftrag finden sich solange in der Spalte Zugang-EK oder Abgang-VK wie die Ware noch nicht geliefert wurde.

Menge Lagerort	Zugang Produktion	Abgang Produktion	Zugang Einkauf	EK-Rahmenvertrag	Abgang Verkauf	VK-Rahmenvertrag	Zugang	Abgang	Einheit
0	0	0	3.000	7.000	0	0	3.000	0	Stück

Lagerübersicht nun mit den Spalten für die offenen Mengen der Rahmenverträge

(2984) Textmodul / Lieferbedingungen: BETRIFFT: EK/VK

Einstellungen || System-Stammdaten || Textmodule

Es gibt das neue Feld *Neuen Dokumenten automatisch hinzufügen*. Damit kann man steuern, ob für den Dokumententyp das Textmodul automatisch erstellt werden soll, oder ob es optional (durch den Nutzer im Dropdown) dem Dokument hinzugefügt wird. Der Haken ist standardmäßig gesetzt.

(3008) Wareneingänge manuell anlegen : Sortierung nach Suchschlüssel (SystemKonfig)

Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation >> Konfiguration Optionen

Es gibt die neue Systemkonfiguration *Sortierung nach Artikel in xxx manuell anlegen*.

Wenn der Haken aktiv gesetzt ist, werden in unten angegebenen Transaktionen die Positionen nach Suchschlüssel der Artikel sortiert, statt nach Positionsnummern.

Gilt für folgende Transaktionsfenster:

- Lieferantenrechnung manuell anlegen
- Wareneingang manuell anlegen
- Rechnungen manuell anlegen.
- Versand manuell anstoßen

Außerdem wurde *Lieferantenrechnung manuell anlegen* an die Logik der anderen Fenster angepasst. Die Spalte *Artikel* beginnt nun auch mit dem Suchschlüssel statt der Lieferantenartikelnummer. Die Lieferantenartikelnummer wird nun automatisch im Feld *Beschreibung* angezeigt, wenn man unter:

Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation >> Konfiguration Ausdrücke

die Option *Lieferantenartikelnummer drucken* aktiviert.


Beschreibung
Lief1730192IAIEUF0005
L1 897468957469

(3015) Mindestbestellwerte / Mindestmengen / Mindermengenzuschlag

Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Lieferant


Die Mindestbestellwert-Funktion wird über 2 neue Felder unter vorgenannten Pfad realisiert:

- Mindestbestellwert (Feldtyp =Zahl)
- Mindermengenzuschlag (Feldtyp = Text)

Mindestbestellwert	10000	
Mindermengenzuschlag	Mindermengenzuschläge bis 1000€ = 50%, bis 3000€ = 30%	

Bei Auswahl des Geschäftspartners im Einkauf werden diese beiden Felder als Info oben im im Kopfdatensatz angezeigt, wenn der Mindestbestellwert und Mindermengenzuschlag definiert sind.

Positionen | Steuer | Textmodule | Lieferungen | ECommerce



Mindestbestellwert: 10000,-€
Mindermengenzuschlag: bis 1000€ = 50%, bis 3000€ = 30%

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf

Es gibt auch die Möglichkeit, für einen Mindestbestellwert auf Positionsebene. Dieser ist direkt in den Einkaufsdaten beim Artikel zu hinterlegen.

Mindest-Positionswert	300	
-----------------------	-----	---

Wird in der Position der Mindestbestellwert unterschritten, so wird dies bei der ersten Berechnung angezeigt. Bei den nachfolgenden Berechnungen (sofern immer noch unterschritten) dann nicht mehr.


Der minimale Positionswert wurde unterschritten. Minimum ist: 300,-€

(3040,3028,3058) Vereinheitlichung Selektoren (mit Mehrfachauswahl in Analyse-Tools). Projekt / Geschäftspartner / Artikel

In folgenden Analysen wurden alte Selektoren für Artikel und Geschäftspartner benutzt, die nicht die üblichen Spalten und Filtermöglichkeiten besaßen:

- Dimensionsanalyse Verkauf
- Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen
- Dimensionsanalyse Wareneingang
- Dimensionsanalyse Einkauf
- Dimensionsanalyse Einkaufsrechnungen
- Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten (Filter).
- Übersicht Hauptbuch (Filter)

Geschäftspartner-, Artikel (mit Preis)- und Projektselektor, zeigen dort nun die gleichen Spalten wie in der Auftragseingabe.

Zusätzlich beherrschen die Selektoren in diesen Analysen nun die multiple Auswahl von Datensätzen durch Nutzung der Tasten *strg* oder *shift*.

In den Selektoren wurden folgende Suchfunktionen vereinheitlicht.

- Suchschlüssel ist nicht mehr case-sensitiv (keine Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinbuchstaben).
- Wenn bei der Suche mehrere Treffer gefunden werden, öffnet sich der Selektor mit den Ergebnissen in der Liste.
- Wenn nur ein Treffer: Ergebnis wird übernommen und das Suchfenster schließt sich automatisch.
- Wenn im Feld *Suchschlüssel* kein Treffer, dann wird automatisch die Suche im Feld *Name*

- durchgeführt, allerdings nur, wenn bei der Suche das %-Zeichen vorangestellt wurde.
- Bei der Suche kann das %-Zeichen als Wildcard verwendet werden.

Durch die Entwicklungen an den Selektoren, werden in den genannten Analysen nun auch keine Datensätze mehr von deaktivierten Geschäftspartnern angezeigt.

Neuerung bei Positionseingabe

Durch die Arbeit an den Selektoren gibt es folgende Änderung.

In den Auftrags-/Bestellpositionen wird im Feld *Artikel* nun nicht nur der Artikelname, sondern auch der Suchschlüssel ausgegeben. Dies ist eine Erleichterung für alle, die in diesem Feld einfach nur die Artikelnummer eingeben und nun direkt die Kontrollansicht haben.

(3065) Lagerplanung erkennt bei einem Artikel nicht die Unterschreitung des Meldebestands (Alert)

Einstellungen || Prozesse und Einstellungen || Benachrichtigungen || Alarm Regel >> Alarm

Der Alert *Mindestbestand unterschritten* wurde an neuere Entwicklungen angepasst.

Nun kann der Alert auch die EK-Dokumententypen *Anfragen* und *Rahmenverträge* korrekt interpretieren und schließt bei Verwendung dieser Dokumententypen die darin enthaltenen Mengen nun von der Berechnung aus.

Zur Berechnung herangezogen werden die Dokumente:

- Bestellung (PO)
- Einkaufsauftrag (Streckengeschäft)
- Abrufauftrag (Einkauf)

(3068) Organisationsübergreifende Prüfung von doppelten Debitoren- / Kreditorennummern (Option)

Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation >> Konfiguration Optionen

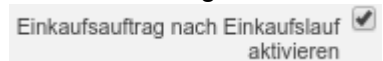
Die vorhandene Option *Datevkonten automatisch generieren* wurde um eine Prüffunktion erweitert. Es wird nun verhindert, das doppelte Debitoren- / Kreditorennummern organisationsübergreifend vergeben werden. Falls also z.B. ein Debitor mit der Nr. 10.007 schon existiert (analog dazu Kreditor mit z.B. Nr. 70.012), erscheint die Fehlermeldung: "*Sie haben einen doppelten Schlüsselwert angegeben (z.B. Suchschlüssel, Name, Dok. Nummer, Seriennummer oder einen anderen Wert, der eindeutig sein muss). Wenn Sie keine Idee haben, welcher es sein könnte, kontaktieren Sie Ihren System Administrator.*"

Es muss in einem solchen Fall der Nummernkreis für Kunden (Customer Accounts) bzw. für Lieferanten (Vendor Accounts) unter dem Pfad *Einstellungen || System-Stammdaten || Belegkreise || Belegkreise* angepasst werden.

(3101) MRP - Einkaufslauf Bestellung (optional aktiv) erstellen

Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation >> Konfiguration Optionen

Im Einkaufslauf wurde umgestellt, damit standardmäßig alle generierten Bestellungen sofort im Status *Aktiv* sind. Da dies nicht zu jedermanns Ablauf passt, gibt es nun dafür die Konfigurationsoption *Einkaufsauftrag nach Einkaufslauf aktivieren*. Wer also möchte, dass der Einkaufslauf Bestellungen im Status *Entwurf* generiert, deaktiviert hier einfach den Haken.



(3213) Grid-Zeilenhöhe dynamisch bestimmen um Bilder anschaulich in der Liste anzuzeigen

Über die neue System-Preference *GRIDHEIGHTPICTURE* kann auf dem System die Höhe für Tabellen, die Bilder enthalten, frei konfiguriert werden.

Wenn ein Bild enthalten ist, ändert das Grid die Höhe auf den eingestellten Wert.

Ein guter Wert ist *GRIDHEIGHTPICTURE=50*.

(3134) Logging in der XML-API erweitern

Modul: OpenZ-XML-API

Einstellungen || Prozesse und Einstellungen || Prozess Monitor || Prozess ausführen

Der API-Syncprozess wurde um ein umfangreiches Logging erweitert. Jeder Schritt des Prozesses wird nun im Prozessmonitor geschrieben.

Das Feld Log hat eine größere Zeichenanzahl erhalten, um die Informationen darstellen zu können.

Bugfixes

(1921) Chrome : Zählanzeige berechnet Anzahl der Datensätze falsch / Es fehlt im Grid die letzte Zeile

Im Browser Chrome funktioniert nun die Zählanzeige für die Datensätze in der Tabellenansicht korrekt. Auch zeigt der Chrome nun den untersten Datensatz korrekt an, wenn die Tabellenansicht komplett gefüllt ist.

23 - 60 / 60

(1923) Blättern in 1000er Datensätzen bei aktivierten Filter, geht nicht über 2000 hinaus

Bei aktivierten Filtern funktioniert nun auch das Blättern in Datensätzen wenn diese > 2000 sind.

(2120) Grid / Probleme

Die Tabelelnsicht verliert nun nicht mehr die Sortierung, wenn man in die Deetailansicht und zurück in die Tabellenansicht wechselt.

(2698) Filtereinstellungen bei großen Zahlen wirken nicht richtig

Filtereinstellungen funktionieren nun auch bei Datenmengen >1000. Die Ergebnisse purzelten wegen des Tausender-Trennzeichens durcheinander.

3150 Lager Zahlen 'im Zugang/ Im Abgang' stimmen bei Abrufaufträgen nicht.

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Lager

Bei Abrufaufträgen wurden die Mengen für Spalten *Im Zugang* und *Im Abgang* nicht oder nicht korrekt berechnet. Durch die neuen Spalten aus Ticket 2974 und die Umstellung des Algorithmus ist das nun behoben.

Technische Info:

Die Tabelle *m_staorage_pending* wird nicht mehr benutzt. Die Funktionalität ist jetzt in View *zssi_onhanqy* direkt integriert.

(3186) Sofortauftrag, POS-Auftrag, Direktlieferung: Fehlermeldungen sollen aus untergeordnetem Dokument hochgereicht werden

Bei den Dokumententypen *Sofortauftrag*, *POS-Auftrag*, *Direktlieferung* werden Fehlermeldungen, die eigentlich nur beim direkten Aktivieren des Lieferscheines oder der Rechnung entstehen, nun auch ‚oben‘ im Auftrag angezeigt, wenn die darunterliegenden Dokumente direkt durch die Aufträge generiert werden.

3202 Selektor 'Artikel mit Preisliste' leert sich nicht.

Immer wenn man man in der Auftrags- oder Bestellposition einen Suchschlüssel über die Tastatur direkt eingab, merkte sich der Selektor den Eintrag und hatte diesen beim nächsten Aufruf noch als Defaultwert. Selbst wenn es andere Dokumententypen waren oder Einkaufs-, statt Verkaufsdokumente. Dieser nervige Bug trat temporär auf und wurde zügig beseitigt.

(3287) Prozess "Arbeitszeitkonten aggregieren" optimieren

Der Prozess *Arbeitszeitkonten aggregieren* dauerte 3-4 Stunden und wird nun deutlich schneller berechnet. Außerdem nun auch in Stammdaten/Arbeitszeitkontenübersicht/Stundenkonto das Feld *Urlaubsanspruch* automatisch aktualisieren, dies war bisher nicht der Fall.

(3333) Prozess Anfrage: Frequenz täglich, tägliche Option: Wochentags, Wochenenden

Einstellungen || Prozesse und Einstellungen || Prozess Anfrage || Prozess Anfrage

Bei Frequenz "täglich" waren die Optionen "Wochentags" und "Wochenenden" zum Feld "tägliches Intervall" fehlerhaft. Diese sind nun nicht mehr aktiv.

Die Einstellungen "Wochentags" oder "Wochenenden" können über die Option "wöchentlich" zum Feld "Frequenz" vorgenommen werden, indem dann die entsprechenden Tage aktiviert werden.

Application Dictionary/Technik

(3154) Transport für Menues, Rollen und individuelle Einstellungen

Application Dictionary || Setup || Tree and Node Image || Tree

In OpenZ kann man jetzt einen neuen, individuellen Menübaum für das linke Menü anlegen. Man legt einen neuen Datensatz an, wählt Type *Area=Menue*.

Wenn all Nodes an ist, wird der Standard Menuebaum in das neue Menü kopiert.

Dann wechselt man in den Unterreiter *Menu arrangement*

Mit dem Tree-Tool aus der Icon-Bar kann man das neue Menue jetzt beliebig bearbeiten.

Nicht benötigte Einträge verschiebt man einfach in den Node INACTIVE

Dieser wird dann nicht dargestellt.

Das neue individuelle Menü kann man einer Rolle unter *Einstellungen || Sicherheit || Rollen / Rechte || Rollen* im Feld *Verzeichnisbaum Menu* dann zuweisen.

Beim nächsten Login mit der Rolle wird der neue individuelle Menü-Baum geladen.

Es gibt dazu eine Exportfunktion. So kann man die Menüeinstellungen auf einem System vorbereiten und dann auf die Zielinstanz importieren. Voraussetzung: auf beiden Systemen ist dieselbe Softwareversion installiert.

(3172) SQL-Felder zeigen keinen Wert in der Listenansicht

SQL-Felder werden jetzt in der Listenansicht angezeigt.

SQL-Felder sind jetzt durchsuchbar.

Auch das Sortieren nach SQL-Feldern im Grid ist möglich.

Es können nur der Primary-Key der darunterliegenden Tabelle und Session-Variablen, die nicht über die Form beim Laden gesetzt werden (z.B.: `@#AD_USER@` für den eingeloggten User) im SQL-Feld parametrisiert werden. Primary-Key der darunterliegenden Tabelle muss dabei kleingeschrieben sein.

Beispiel für ein SQL-Feld auf `c_order`, welcher nur beim eingeloggten User service die Nummer des Geschäftspartners anzeigt:

```
@SQL=select value as retval from c_bpartner where c_bpartner_id = (select bco.c_bpartner_id
from c_order bco where bco.c_order_id=@c_order_id@)
and case when @#AD_USER_ID@='DDAA21D11CB04D4D8EC59E39934B27FB' then 1=1 else
1=2 end
```

Wichtig bei der Formulierung ist folgender Anfang:

```
@SQL=select <feldname> as <alias>
```

Man beachte auch den Verweis auf die darunterliegende Tabelle (`c_order`) als alias `bco`.

Das ist ein wichtiger Handgriff, die Tabelle des Haupt-Querys ist ja schon `c_order`, deshalb muss hier im Sub-Query mit alias gearbeitet werden.

Sonst kann der Parser nicht korrekt auflösen.

(3317) Bug: 'is FirstFocusedField' ohne Wirkung im Feld 'Artikel' der Auftragsposition.

Im Application Dictionary kann man einstellen, in welchem Feld einer Maske der Cursor als erstes stehen soll. Dieses wird eingestellt im Feld 'is FirstFocusedField'. Nun funktioniert diese

Einstellung auch für Felder mit einem Selektor, z.B. für die Artikel- oder Geschäftspartnerauswahl.

Stammdaten/CRM

Features

(2645+3067) Timesheet/Arbeitszeitkonten: Berechnung 'Urlaubsanspruch - genommener Urlaub'

Voraussetzung: aktiviertes Modul *TimeService*.

Stammdaten || *Mitarbeiter* || *Mitarbeiter* >> *Urlaubsanspruch*

Urlaubsanspruch Bisher musste unter dem genannten Pfad der Urlaubsanspruch eines Mitarbeiters manuell eingetragen werden. Ab dieser Version wird nun beim Anlegen eines neuen Datensatzes der Urlaubsanspruch automatisch errechnet.

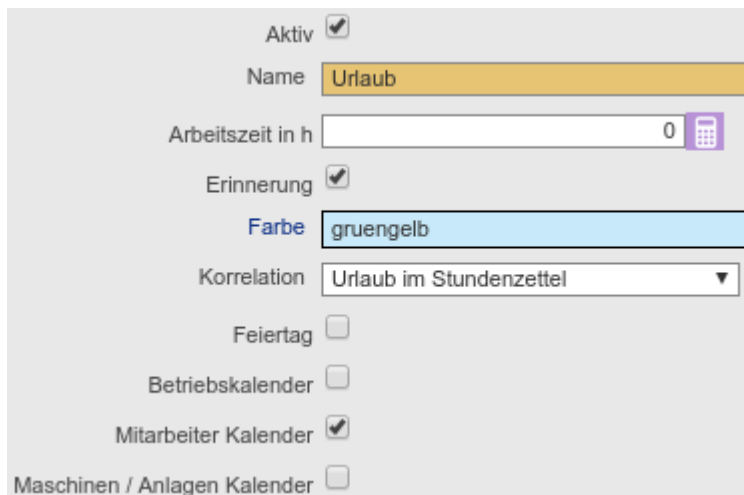
Vorbereitung

Es muss ein Kalenderereignis *Urlaub* existieren unter dem Pfad:

Einstellungen || *System-Stammdaten* || *Kalender Ereignisse* || *Ereignisse*

Wichtig ist, dass diesem Kalenderereignis im Feld *Korrelation* der Eintrag *Urlaub im Stundenzettel* zugeordnet ist. Über diesen Eintrag wird das Kalenderereignis *Urlaub* von anderen Kalenderereignissen unterschieden.

Die Berechnung des Resturlaubs berücksichtigt auch halbe Urlaubstage. Diese sind als eigene Kalenderereignisse anzulegen, in denen eine entsprechende anteilige Arbeitszeit eingetragen sein muss.



Aktiv
 Name: Urlaub
 Arbeitszeit in h: 0
 Erinnerung
 Farbe: gruengelb
 Korrelation: Urlaub im Stundenzettel
 Feiertag
 Betriebskalender
 Mitarbeiter Kalender
 Maschinen / Anlagen Kalender

Stammdaten || *Mitarbeiter* || *Mitarbeiter* >> *Persönliche Daten*

Unter diesem Pfad muss ein Datensatz existieren und im Feld *Urlaubstage* ein Wert mit dem jährlichen Urlaubsanspruch eingetragen sein.

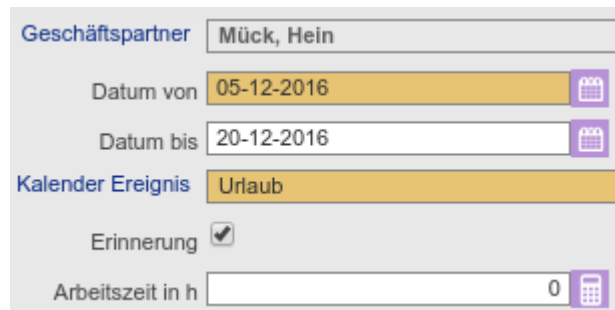


Urlaubstage: 30

Ausführung

Stammdaten || *Mitarbeiter* || *Mitarbeiter* >> *Kalender Ereignisse*

Hier sind die Urlaubszeiten des Mitarbeiters als Kalenderereignis einzutragen.



Geschäftspartner: Mück, Hein
 Datum von: 05-12-2016
 Datum bis: 20-12-2016
 Kalender Ereignis: Urlaub
 Erinnerung
 Arbeitszeit in h: 0

Info

Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter >> Urlaubsanspruch

Beginnt der Mitarbeiter nicht zum 01.01. eines Jahres, muss der anteilig zu berechnende Urlaub zunächst manuell als Startwert eingetragen werden. Danach rechnet das System dann mit diesem Wert weiter.

Auch bei einer erstmaligen Verwendung der Funktion, muss der aktuelle Wert je Mitarbeiter in einem neuen Datensatz manuell eingegeben werden.

Ebenso sollte bei Änderungen des jährlichen Urlaubsanspruches innerhalb eines laufenden Kalenderjahres zum Stichtag ein Datensatz angelegt werden.

Es werden immer nur die Kalenderereignisse des aktuellen Jahres berücksichtigt! Das heißt, für jeden Mitarbeiter ist zum Jahresende ein Datensatz anzulegen, um den Jahresabschlussstand und somit den Startwert für das nächste Jahr zu dokumentieren. Der Wert des anzulegenden Datensatzes wird automatisch errechnet.

Der Stundenzettel druckte bisher immer den Wert, der im zuletzt angelegten Datensatz eingetragen war. Auch dieses ändert sich nun und der Stundenzettel errechnet nach der selben Logik wie der Datensatz den entsprechenden Resturlaub. Dieses hat den Vorteil, dass im Laufe des Jahres nicht ständig für jeden Monat Datensätze angelegt werden muss,

Die Berechnung des Resturlaubs erfolgt immer zum Zeitpunkt der Erstellung eines neuen Datensatzes. Werden Urlaubstage/Kalenderereignisse nachträglich eingetragen, so findet keine nachträgliche Aktualisierung der bereits vorhandenen Datensätze statt!. Gegebenenfalls können/müssen Datensätze gelöscht und neu angelegt werden.

Beispiel

Ein Mitarbeiter tritt im laufenden Jahr zum 01.10. in das Unternehmen ein. Bei einem Urlaubsanspruch von 30 Tage/Jahr, ergibt sich für die verbleibenden 3 Monate ein Urlaubsanspruch von 7,5 Tagen.

Resturlaub in Tagen	7,5000
---------------------	--------

Dieser Wert ist manuell als Stand zum Oktober des Jahres einzutragen.

Im weiteren nimmt der Mitarbeiter dann am 23.12.2016 einen halben Tag und die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr 4 Tage Urlaub.

▼ Datum von	Datum bis	Kalender Ereignis	Erin	Arbe
23-12-2016		0,5 Urlaubstag	N	4
27-12-2016	30-12-2016	Urlaub	Y	0

Der zum Jahreswechsel angelegte Datensatz für den Urlaubsanspruch berücksichtigt automatisch die eingetragenen Kalenderereignisse und errechnet den aktuellen Resturlaub.

Arbeitsmonat	▼ Jahr	Resturlaub in Tagen
10 Oktober	2016	7,5000
12 December	2016	3,0000

Im laufenden Jahr 2017 trägt der Mitarbeiter für verschiedene Zeitspannen das Kalenderereignis *Urlaub* ein. Es wird aber kein neuer Datensatz für den Urlaubsanspruch angelegt.

▼ Datum von	Datum bis	Kalender Ereignis
20-02-2017	24-02-2017	Urlaub
15-05-2017	26-05-2017	Urlaub
04-12-2017	22-12-2017	Urlaub

Der Druck des Stundenzettels für den Monat *August 2017* **Resturlaub in Tagen: 18,00** gibt den korrekten Wert des bis dahin genommenen Urlaubes aus. Die geplanten 15 Urlaubstage für Dezember werden noch nicht berücksichtigt, weil sie ja zum Zeitpunkt August noch nicht genommen wurden.

(2647) Ansprechpartner mit eigener Spracheinstellung

Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Kontaktperson

Der Kontaktperson eines Geschäftspartners kann nun eine Sprache zugeordnet werden. Die zugeordnete Sprache findet sich auch als Spalte in der Geschäftspartnerübersicht unter:

CRM || Geschäftspartner Übersicht || Übersicht

Weitere Automatismen sind hierzu zunächst nicht gegeben.

(2651) Chargennummernbeziehungen entwickeln

Stammdaten || Chargennummern || Chargennummern >> Stückliste

Bei den Stammdaten der Chargennummern gibt es nun die gleiche Stücklistenstruktur wie bei den Seriennummern.

Im neuen Unterreiter *Stückliste* ist nun ersichtlich, welche Artikel - mit eigener Chargen- oder Seriennummer - in diese Chargennummer verbaut wurden. Auch Menge und Kosten der einzelnen Artikel sind dort ersichtlich.

Wurden in einem Artikel der Stückliste gleich mehrere Chargen- und/oder Seriennummern verbaut, so kann man diese im neuen Unterreiter *Chargennummern* weiter verfolgen und über die Links in der Detailansicht dorthin navigieren.

Diese neue Struktur können als Vorbereitung zur Entwicklung eines Verwendungsnachweises für Chargennummern gewertet werden.

Einschränkung

Es wird vorausgesetzt, dass in einem Produktionsvorgang, in welchem eine Ware produziert wird, die eine Chargennummer erhält, diese Chargennummern einmalig vergeben wird. Diese einmal vergebene Chargennummer darf in einer anderen Produktionsaufgabe nicht noch einmal produziert/verwendet werden, da dies zu unklaren Ergebnissen in der Stückliste führen würde.

(2984) Textmodul / Lieferbedingungen: BETRIFFT: EK/VK

Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Textmodule

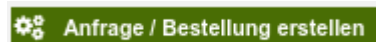
Es können nun Textmodule je Dokumententyp spezifisch für Geschäftspartner angelegt werden.

Auch hier gibt es das neue Feld *Neuen Dokumenten automatisch hinzufügen*, womit gesteuert werden kann, ob das Textmodul immer automatisch beim Dokument dabei sein soll oder jeweils optional auswählbar ist.

(2985) Anfragen / Artikelstamm: BETRIFFT: EK

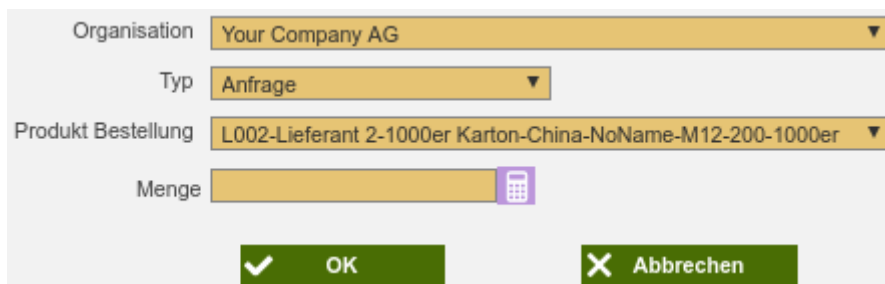
Stammdaten || Artikel || Artikel

Über den neuen Button *Anfrage/Bestellung erstellen* können nun Anfragen, Bestellungen, Rahmenverträge und Abrufe effizient erzeugt werden - immer nur für diesen einen Artikel. Dabei wird der höchstbewertete Lieferant vorgeschlagen, es kann aber auch ein anderer - im Reiter Einkauf eingetragener - Lieferant ausgewählt werden.



Im sich öffnenden Popup-Fenster ist die Organisation, der Lieferant (aus dem Unterreiter Einkauf) mit ggf. entsprechender 2. Einheit, Herstellernummer etc. einzugeben, außerdem der Dokumententyp-Typ sowie die gewünschte Menge.

Im sich öffnenden Popup-Fenster ist die Organisation, der Lieferant (aus dem Unterreiter Einkauf) mit ggf. entsprechender 2. Einheit, Herstellernummer etc. einzugeben, außerdem der Dokumententyp-Typ sowie die gewünschte Menge.



Voraussetzung

Für die Typen (Anfragen, Bestellungen, Rahmenverträge und Abrufe) müssen dementsprechend Voreinstellungen unter *Einstellungen* || *System-Stammdaten* || *Voreinstellungen* *Dokumente* existieren.

Mindestens müssen die Felder Einstellungs-Typ, Dokument-Typ, Zahlungsregel und Lager gefüllt werden. Für einen Abruf-Auftrag muss außerdem ein entsprechender Rahmenvertrag existieren.

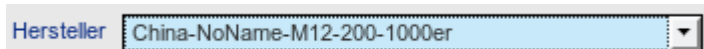
(2988) Herstellernummer nun mit Relevanz im EK-Datensatz

Stammdaten || *Artikel* || *Artikel* >> *Einkauf*

Ein Eintrag im Feld *Herstellernummer* war bisher nur zur Information und ohne Funktion. Außerdem durfte im Einkaufsdatensatz bisher die identische Kombination aus Lieferant, Einheit und Hersteller nur einmalig möglich sein. Bei Herstellern elektronischer Geräte kann im Einkauf diese Kombination aber durchaus öfters benötigt werden, z.B. für Widerstände mit unterschiedlichen Werten.

Daher wird für die Einmaligkeit der Kombination nun noch die Herstellernummer dazu genommen. Es kann nun jeweils ein eigener Preis für die Kombination aus Lieferant, Einheit, Hersteller und Herstellernummer vergeben werden. Für diese Kombination ist auch eine eigene Preisgestaltung, wie z.B. Staffelpreise, möglich. In der Bestellung können die Kombinationen eingestellt werden und der jeweils geltende Preis wird automatisch gezogen.

Die Herstellernummer ist dabei mit in dem Feld *Hersteller* auszuwählen, da beide



Informationen dort als Kombination ausgegeben werden.

(2992) Import: Artikel - Unterreiter Kalkulation

Stammdaten || *Datenimport* || *Export Kalkulation* || *Export Kalkulation*



Es gibt nun eine Importfunktion für die Kalkulationswerte der Artikel über die Oberfläche. Unter dem Reiter *Export Kalkulation* ist die benötigte Spaltenstruktur für den Import zu finden. Unter *Stammdaten* || *Datenimport* || *Import Datei* || *Import Datei* kann diese Datei dann im .csv Format importiert werden.

(3019) Umstellung des Artikels von gelagert/SNR/CNR-Pflichtig muß ohne Lagermengen möglich sein

Damit im Lager nur nachvollziehbare Beziehungen auftreten, gab es zuletzt in diesem Bereich die Restriktion, das Artikel, die Lagerbewegungen besitzen, in Ihrer Einstellung für Serien- oder Chargennummernpflicht nicht mehr geändert werden können.

Dieses hat sich in der praktischen Anwendung als zu unflexibel herausgestellt, da immer wieder gewünscht wird, das Artikel, welche bisher eine solche Pflicht nicht besaßen, später serien- oder chargennummernpflichtig sein sollen.

Daher wurde nun entwickelt, dass folgende Einstellungen eines Artikels trotz vorhandener Lagerbewegungen geändert werden können, sofern der Lagerbestand = 0 ist.

- Seriennummernverfolgung
- Chargennummernverfolgung
- Artikel-Art

Vorhandene Lagerbestände müssen ggf. erst ausgebucht werden und können nach der Aktivierung der Serien- oder Chargennummernpflicht unter Angabe der Serien- oder Chargennummer wieder eingebucht werden.

(3104) Kalkulation: Materialkosten berücksichtigen 2. Einheit

Stammdaten || *Artikel* || *Artikel* >> *Kalkulation*

Wird Material eingekauft und eingelagert, so trägt sich beim Buchen des Wareneinganges im Unterreiter *Kalkulation* der letzte Einkaufspreis aus der Bestellung ein. Nun wird auch die Verwendung einer 2. Einheit (Einkaufseinheit) berücksichtigt. Wurde zuvor der Einkaufspreis 1:1 in die Kalkulation geschrieben, wird nun bei Verwendung einer 2. Einheit der Umrechnungsfaktor zu Hilfe genommen, um den Wert einer einzelnen Lagereinheit zu errechnen.

Dieser Kalkulationswert hat eine wesentliche Bedeutung für die Kostenkalkulation in Produktionen und die Lagerbewertung, welche nun an Präzision gewinnen.

(3208) Drucke Artikel Etiketten(Stammdaten). Ladezeit zu groß.

Modul *Amphos*

Im Menüpunkt *Drucke Artikel Etikette* wurde für die Artikelauswahl das Dropdownfeld durch einen Selektor ersetzt. Bei sehr großem Artikelstamm erhöht sich dadurch erheblich die Ladezeit für das Popup-Fenster.

(3221) Übersicht Mitarbeiter: nur aktive MA zeigen, nicht die inaktiven

Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter

Die Tabellenansicht zeigt nun standardmäßig nur die aktiven Mitarbeiter, nicht aktive können über den Filter eingeblendet werden.

(3268) Schnellerfassung Geschäftspartner: Erste Anschrift auch mit Haken 'Lieferanschrift'.

Werden in der Schnellerfassungsmaske für Geschäftspartner 2 Adressen angelegt, so erhält nun auch die erste Adresse automatisch den Haken *Lieferanschrift*. Damit ist das Verhalten der Software hier identisch mit dem Verhalten beim manuellen Anlegen eines Datensatzes und der Datensatz kann auch im Feld *Anschrift* des Auftrages ausgewählt werden.

(3284) Einkauf: Ergänzung der Preishistorie um Bestellmenge

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf

Es gibt das neue Feld: *Letzte Bestellmenge*. Dieses Feld aktualisiert sich genau wie das Feld *Letzter Bestellpreis*.

Letzte Bestellmenge

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf >> Preis Historie

Es gibt das neue Feld *Menge in Bestellung*. Auch hier trägt sich die letzte bestellte Menge ein, sobald die Bestellung aktiviert wurde.

Es trägt sich pro Tag immer nur 1 Datensatz ein. Gibt es mehrere Bestellungen an einem Tag, dann tragen sich immer die Werte der letzten Bestellung ein.

Einschränkung

Wird die Bestellung storniert oder gelöscht, so trägt sich der dann nicht mehr gültige Wert nicht aus der Historie aus. Dieses Verhalten besteht zunächst bis auf weiteres, da der Auftraggeber dieses nicht entwickelt haben wollte.

(3292) URL-Felder: Anzahl der Zeichen erhöhen.

Stammdaten || Artikel || Artikel

Die mögliche Anzahl an Zeichen wurde in folgenden Feldern auf 250 erhöht:

- Bild-URL
- Beschreibungs-URL

Trägt man mehr als 250 Zeichen ein, wird beim Speichern die Url nach 250 Zeichen abgeschnitten.

Die Erhöhung der Zeichenzahl gilt in diesem Zusammenhang auch für die Funktionen:

- Artikel kopieren
- Artikel Export per XLS, CSV, XML
- Artikel CSV Import

Bugfixes

(2605) Artikel: kopieren nicht möglich für Artikel mit 2. Einheit

Auch Artikel mit 2. Einheit in den Einkaufsdaten können nun kopiert werden.

(3057) Geschäftspartner - Reiter Adresse: Land Spanien nicht auswählbar

Beim Geschäftspartner ist In dem vorgenerierten Datensatz der Anschrift nun auch das Land *Spanien* auswählbar.

(3130, 3264) SNR: Bei BOM Navigation wird ein Artikel mit CNR nicht in die SNR-Stückliste übernommen

Stammdaten || Seriennummern || Seriennummern >> Stückliste

In den Stücklisten der Seriennummern werden nun auch Artikel mit Chargennummern inklusive der Mengen und Kosten angezeigt.

(3153) Bug: Seriennummern können von beliebigen Lagerort versendet werden

Bei der Entnahme von Seriennummern wird nun auch geprüft, ob diese am Entnahmelagerort vorhanden sind und nicht nur der Artikel. Ist die Seriennummer am Entnahmelagerort nicht vorhanden, erscheint nun der Hinweis, dass Seriennummer und Lagerort nicht korrekt zugeordnet sind.

(3218) Fehlermeldung Artikel||Einkauf - Ausgeblendete Numerische Felder schneiden Komma ab
Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf

Wurde das Feld Einkaufspreis ausgeblendet, der Datensatz editiert und dann das Feld wieder eingeblendet, dann hatte das Feld 'vergessen' wo das Komma war. Ursache war, dass das ausgeblendete Feld nicht mehr als numerisch erkannt wurde. Das Verhalten tritt nun nicht mehr auf.

Falls dies an anderer Stelle im System auftritt, kann mit einer einfachen Visible-Logik ein Workaround geschaffen werden, und z.B. mit 0=1 das Feld ausgeblendet werden.

Reporting/E-mail

(3032) Strukturstückliste XLS

Pfad: Stammdaten/ Stückliste drucken.

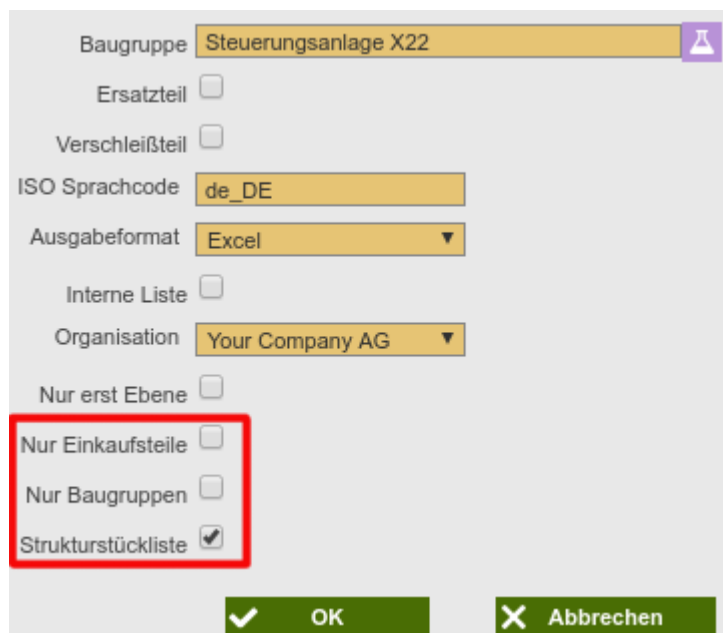
Es gibt einen neuen Report zum Drucken einer *Strukturstückliste* im .xls-Format. In dem Popup-Fenster *Stückliste drucken* gibt es dafür 3 neue Optionen zum Anhaken.

Strukturstückliste. Muss angehakt sein damit die Strukturstückliste überhaupt gedruckt wird.

Nur Einkaufsteile. Zusatzoption als Filter. Gilt nur für die Strukturstückliste, in der dann nur die Einkaufsteile einer Baugruppe ausgegeben werden.

Nur Baugruppen. Zusatzoption als Filter. Gilt nur für die Strukturstückliste, in der dann nur die Baugruppen ausgegeben werden.

(Dieser Punkt Ist noch in Vorbereitung)



	A	B	C	D	E
1	Stückliste				
2	Steuerungsanlage X22				
3	1019				
4	ng	Artikel			
5	1,00	1020	Server Rack 19" einschub		
6	2,00	1029	Trenn Trafo 1KV		
7	4,00	1027	Festplatte 500GB Ohne SHR		
8	2,00	1015	Steuerungs- Modul X4A7		
9	1,00		1025 Aluminium- Gehäuse		
10	1,00		1010 NOFAUS- Schalter		
11	2,00		1023 SPS LOGO Modul		
12	1,00		1025 Aluminium- Gehäuse		
13	2,00		1003 RAM DDR2 667 CL4		
14	1,00		1024 Steuerplatine Et24		
15	1,00			1004 RohPlantimne	
16	3,00			1006 Widerstand 33 0hr	

Außerdem ist neu, dass die Auswahl der zu druckenden Baugruppe nicht mehr in einem Dropdown-Menü erfolgt, sondern über einen Artikel-Selektor auszuwählen ist. Dieses Vorgehen ist bei größeren Mengen an Baugruppen performanter in der Ladezeit der Datensätze.

Die Ausgabe in der .xls Datei erfolgt stufig und zeigt je Ebene (Level) eine eigene Stufe. So lässt sich optisch leichter erkennen, welche Artikel zu welcher Ebene gehören. Die Baugruppe, welche die Stückliste beinhaltet, ist immer der zuletzt platzierte Artikel einer Stufe.

Im Zuge dieser Änderungen wurde auch die Ausgabe der bisherigen Stückliste im Ausgabeformat .xls überarbeitet. Die Zellen sind nun nicht mehr verknüpft und die Inhalte können leichter weiter verarbeitet werden.

Vielen Dank an die Firma ELREHA für diese Contribution an OpenZ.

(3270) 'Stückliste drucken' führt zu Systemabsturz.

Stammdaten/ Stückliste drucken.

Dieser PDF-Report war in einer veralteten Technik geschrieben, was bei dem Aufruf des Reportes zum Absturz des gesamten Systems führen konnte und immer häufiger auftrat. Der Report wurde nun komplett erneuert. Dabei wurde eine verbesserte Darstellung der Struktur eingebaut, wenn die Stückliste eine Tiefe von mehrere Ebenen hat.

Ab sofort lässt sich anhand der Positionsnummern ablesen, welches Bauteil in welcher Baugruppe steckt.

Lev	Position	Anz.	Artikel
1-10		1	1020
1-20		2	1029
1-40		4	1027
1-30		2	1015
1-30-10		1	1025
1-30-20		1	1010
1-30-30		2	1023
1-30-30-40		1	1025
1-30-30-50		2	1003

(3129) Ergänzung des Stundenzettels um Spalte "B P" bezahlte Pause

Der Stundenzettel ist um die Spalte *bez. Pause* hinter der Spalte *Pause* erweitert worden. Die Berechnung hat sich folgendermaßen geändert:

Die Spalte *Gesamt* errechnet sich aus *von* und *bis* abzüglich der Spalten *Pause* und *bez. Pause*.

bez. Pause

Ein langes, vorher unbenanntes und leeres Feld, erhält nun die Bezeichnung *bez. Pause + Gesamt*. Der Wert ergibt sich aus *Summe bez. Pause + Summe Gesamt*.

Das Feld *Kontostand* ergibt sich aus dem Kontostand des Vormonats + Stunden des aktuellen Monats (abzüglich der Sollstunden) + *bez. Pause*.

Modul: TimeService

Projektmanagement || Arbeitseinsatz Rückmeldung || Arbeitseinsatz Rückmeldung

Für die Eingabe der Daten wurde in der *Arbeitseinsatz Rückmeldung* das neue Feld *bez. Pause* eingefügt

bez. Pause	<input type="text"/>
------------	----------------------

E-Commerce

Features

(3102) XML-API , Erweiterung der Schnittstelle um eine Multishop-User-Logik.

Modul: OpenZ-XML-API

Schnittstellenbestellungen mit in OpenZ bekannter Emailadresse überschrieben immer den Geschäftspartner mit Name und Nachname. Dadurch konnten bei „Fakebestellungen“ auch vorhandene Datensätze geändert werden, was als gefährlich empfunden wurde.

Nun wird jeder Besteller über E-Mail Adresse und Shop ID identifiziert, so dass ein Überschreiben von Userdaten verhindert wird. Neue Bestellungen aus einem anderen Shop mit einer identischen E-Mail-Adresse führen zu neuen Geschäftspartner-Datensätzen.

Außerdem werden nun bei Änderung der Rechnungs- und oder Lieferadresse des Geschäftspartners automatisch die geänderten Daten als NEUE Adresse in OpenZ hinterlegt.

Hintergrund ist, dass das überschreiben der alten Adressen die historischen Datensätze verfälschen würde. Es ließe sich dann nicht mehr so gut nachvollziehen, wann welche Bestellung an welche Adresse geliefert wurde.

(3125) Erweiterung der xml Api um zusätzliche Daten für das Feld Interne Notiz internalnote

Modul: OpenZ-XML-API

Erweiterung der XML Schnittstelle um das Feld internalnote, hier können zum Beispiel die *Nodes comment, internalcomment* und *customercomments* hineingeschrieben werden.

Das Feld internalnote in der Bestellung wird hierbei auf den Feldtyp *Text* gesetzt. Wenn diese Nodes leer sind, wird '-' eingefügt.

Bugfixes

.-

CRM

Features

(3086) View Geschäftspartner Übersicht: zusätzliches Feld "Mobil"

CRM || Geschäftspartner Übersicht || Übersicht

Es ist nun das Feld "Mobil" (Handy-Nr.) hinzugefügt, danach kann auch gefiltert werden.

Bugfixes

.-

Bestellung

Features

(2976) Einkauf; Neue Übersicht: Übermengen im Einkauf.

(3144) Übermengen Einkauf: Hier sollen auch Artikel erscheinen, die zu früh kommen.

Bestellwesen || Übermengen Einkauf || Übermengen Einkauf

Es gibt die neue Übersicht für Übermengen im Einkauf.

Diese neue Übersicht ist für Unternehmen interessant, die bei den Lagerwerten mit einer möglichst kleinen Kapitalbindung arbeiten oder Ware auftragsbezogen bestellen. Der Einkäufer erhält durch die aufgezeigten Informationen die Möglichkeit zu reagieren und ggf. die Bestellungen durch Änderung der Mengen oder des Lieferdatums anzupassen.

Übermengen Einkauf

Lager | Geplante Materialbewegungen

Folgende Fälle führen zu einem Eintrag in der Übersicht für EK-Übermengen:

- Es gibt eine Bestellposition für die es keinen Beschaffungsbedarf durch Verkaufs- oder Produktionsaufträge (Modul *Herstellung*) oder Mindest-/Optimallagerbestände gibt. Entweder, weil es diese nicht gab oder weil diese storniert oder geändert wurden.
- Es gibt eine Bestellposition für die es einen Beschaffungsbedarf durch Verkaufs- oder Produktionsaufträge (Modul *Herstellung*) oder Mindest-/Optimallagerbestände gibt. Das *Zusagedatum Lieferung* der Bestellposition liegt vor dem *Zusagedatum Lieferung* der Verkaufsposition aber außerhalb des zulässigen Zeitraumes.

Der im letzten Punkt genannte zulässige Zeitraum kann als Developeruser definiert werden unter:

Pfad: *Einstellungen || Prozesse und Einstellungen || Präferenzen || Voreinstellung*

Im Datensatz mit dem Attribut SUPPLYCHAINSECURITYMARGIN.

Bei der Errechnung der Übermenge beachtet die Logik nicht nur die Einkaufsmenge, sondern auch die vorhandene Lagermenge.

Beispiel

Lagermenge: 100

Verkaufsmenge: 250

Einkaufsmenge: 200

Übermenge: 50

Außerdem beachtet die Logik Mindestbestellmengen. Resultiert die rechnerische Übermenge einer Bestellung aus einer Mindestbestellmenge des Artikels, so wird diese nicht in der Übersicht der EK-Übermengen ausgegeben.

Es wird eine verlinkte Dokumentennummer ausgegeben, welche Bestellung die Übermenge verursacht. Führen mehrere Bestellungen zu der Übermenge, so gibt die Übersicht immer nur eine zufällige Dokumentennummer aus.

Auftrag 800369 - - 12-07-2017 - 589.05

Die Übersicht wurde gleich mit den beiden Unterreitern Lager und geplante Materialbewegungen ausgestattet, um schnell eine komplette Übersicht der Mengen und geplanten Bewegungen zum markierten Artikel zu haben.

Info

Gilt nicht für das Projektmanagement, da dort generell über Bedarfsanforderungen eingekauft wird. Gilt nicht für 2. Einheiten.

Wenn das *Zusagedatum Lieferung* der Bestellposition nach dem *Zusagedatum Lieferung* der Verkaufsposition oder nach dem Produktionsdatum liegt, so erfolgt kein Eintrag in die Übersicht der EK-Übermengen. Dafür sind die Listen der kritischen Vorgänge zu verwenden.

Für alle, die immer etwas mehr bestellen/produzieren als nötig und auch nicht mit Optimallagerbeständen arbeiten, dürfte diese Übersicht weniger wichtig sein.

(2983) Liefertermin/Mahnung Lieferverzug: BETRIFFT: EK

Bestellwesen || Erwartete Wareneingänge || Wareneingang erwartet

Das Feld *Zusagedatum Lieferung* ist nun editierbar. Eine Änderung wird in die Bestellposition übernommen. Dadurch wird die Arbeit effizienter, wenn mehrere Liefertermine zu ändern sind. Außerdem ist eine neue Spalte *Lieferant* eingefügt worden.

Es ist ferner ein Druck-Button eingeführt, der es erlaubt, hier einen Report zu drucken, welcher z.B. die verspäteten Wareneingänge auflistet. (Der zugehörige Report wurde extern entwickelt und ist daher nicht im Lieferumfang der Version vorhanden).

(2990) Einkaufsbedarfe aus VK-Rahmenverträgen

Bestellwesen || Berichte || Einkaufsbedarfe aus VK-Rahmenverträgen || Einkaufsbedarfe aus VK Rahmenverträgen

Es gibt die neue Übersicht *Einkaufsbedarfe aus VK Rahmenverträgen*.

Diese Übersicht gilt nur für Rahmenverträge mit Artikeln, die eine Stückliste haben und produziert werden müssen. Denn der eigentliche Rahmenvertragsartikel wird in dieser Übersicht nicht dargestellt, sondern nur seine Einzelteile, aus welchen dieser sich zusammensetzt. Das gilt auch für alle enthaltenen Baugruppen.

Einkaufsbedarfe aus VK Rahmenverträgen														
	Artikel	Dok. Num	Einkaufspre	Gesamtmenge off	Menge Lagero	Bestell	Zugang Rahm	Summe netto	Währ	Lieferant	Lieferantena	Lieferzeit	Vertragsbegin	Vertragsend
1	1026 - Nadel-Axial-Rill	40002	35,7100	4.000	1.100	0	0	142.840,00	€	Lieferant 1	L1ART004	3	01-10-2017	30-09-2018
2	1042 - Gehäuse NBR	40002	200,0000	1.000				200.000,00	€	Gerber Metall 1042		12	01-10-2017	30-09-2018
3	1043 - Ventilschieber	40002	90,0000	1.000	0	0	10.000	90.000,00	€	Gerber Metall 1043		3	01-10-2017	30-09-2018

Gibt es zu einem Endprodukt einen Rahmenvertrag und enthält dieses Endprodukt z.B. 20 Baugruppen, so werden in dieser Übersicht alle Einkaufsteile aller Baugruppen angezeigt. Haben die Einkaufsteile selbst Rahmenverträge, so ist auch diese Information hier zu finden.

Gibt es mehrere Lieferanten zu einem Artikel, wird in dieser Übersicht der bestbewertete Lieferant samt Lieferzeiten angezeigt

Die Spalte *Gesamtmenge offen* zeigt die Menge des Rahmenvertrages, zu welcher es noch keine Abrufaufträge gibt.

Diese Übersicht hilft den Gesamtbedarf der benötigten Artikel zu ermitteln, um bei Lieferanten ggf. selbst Rahmenverträge abzuschließen.

Bugfixes

(2604) Lieferantenartikelnummer wird bei der Verwendung einer 2. Einheit nicht korrekt gezogen

Besitzt ein Artikel mehrere Einkaufsdatensätze mit 2. Einheit, dann wird nun auch die zugehörige Lieferantenartikelnummer korrekt ausgewählt.

(2850) Streckengeschäft: NullPointerException bei unzulässigem Lieferant.

Wenn beim Anlegen eines Einkaufsauftrags mit dem Dokumenten-Typ "Streckengeschäft" ein Lieferant gewählt wird, bei dem "Streckenlieferant" nicht aktiviert ist, erscheint beim Aktivieren des Auftrages die Fehlermeldung: *Der Geschäftspartner ist kein Streckenlieferant. Streckenlieferant muss im Geschäftspartnerstammsatz - Reiter "Lieferant" - aktiviert werden.*

(2993) Streckenauftrag darf bei Auslandslieferung nicht die MwSt des Kunden im EK nehmen.

Bestellwesen || Bestellung (Einkauf) || Aufträge

Gilt für Dokumententyp *Einkaufsauftrag (Streckengeschäft)* wenn dieser aus einem Vc-Auftrag generiert wurde.

Die Funktion Streckenauftrag holt jetzt die Steuer korrekt aus den Lieferanteneinstellungen (Adresse im Ausland) und übernimmt diese nicht aus den Kundendaten. Bei Lieferanten im Inland wird die Steuer aus den Artikeleinstellungen entnommen.

Reporting

(3200) Streckenaufträge mit erweiterter Logik bei den Lieferanschriften

Bestellwesen || *Bestellung (Einkauf)* || *Aufträge*

Dies gilt für Dokumententyp *Einkaufsauftrag (Streckengeschäft)*, wenn dieser aus einem VK-Auftrag generiert wurde. Gilt nur für den neuen OpenZ-Standardreport.

Im VK-Auftrag kann die Lieferanschrift auf verschiedene Arten eingegeben werden.

- Im Feld *Anschrift* (da keine abweichende Lieferadresse vorhanden)
- Im Feld *Lieferanschrift* (da Lieferadresse abweichend)
- Im Feld *Lieferadresse*, als Freitextfeld.

Neu ist nun, dass beim Druck der *Bestellung* – ebenso wie auch beim Druck des *Lieferscheins Streckengeschäft* - alle 3 Arten der Lieferanschrift beachtet werden.

Bei der Lieferadresse aus Freitextfeld werden max. 5 Zeilen gedruckt.

Es gilt dabei folgende Regel: Wenn im VK-Auftrag das Freitext-Feld *Lieferadresse* gefüllt ist, dieses drucken, wenn dieses frei ist das Dropdownfeld *Lieferanschrift* drucken, wenn dieses auch frei ist, die *Anschrift* drucken.

Vertrieb

Features

(2447) Berechnung der Produktionszeiten beim schnellsten Lieferdatum fehlerhaft.

Bei der Berechnung des schnellsten Lieferdatums werden nun auch die Arbeitstage der Betriebs- /Organisationskalender korrekt berücksichtigt.

Außerdem werden bei der Berechnung die Produktionszeiten immer auf einen ganzen Tag gerundet (Siehe unten 2448)

(2448) Produktionszeiten von wenigen Stunden müssen auf 1 Tag gerundet werden

Bei der Berechnung des schnellsten Lieferdatums werden nun auch die Arbeitstage der Betriebs- /Organisationskalender korrekt berücksichtigt.

Außerdem werden bei der Berechnung des schnellsten Lieferdatums die Produktionszeiten immer auf einen ganzen Tag gerundet.

Beispiel: Dauert eine Produktion nur 2h, so wird bei der Berechnung des schnellsten Lieferdatums trotzdem 1 kompletter Tag gerechnet. (Theoretisch wäre zwar eine Produktion und Lieferung am selben Tag möglich, in der Praxis ist das aber eher unwahrscheinlich. Außerdem können bislang die Uhrzeiten nicht berücksichtigt werden.)

Ist für die Produktion auch noch ein Artikel mit einer Lieferzeit von 3 Tagen zu besorgen, so ergibt sich: Tagesdatum + 3 Tage Lieferung + 1 Tag Produktion = schnellstes Lieferdatum. Läge das Tagesdatum also auf Freitag den 01.September 2017, so wäre - unter Berücksichtigung einer 5 Tageswoche - das schnellstmögliche Lieferdatum am Donnerstag den 07.September 2017.

Info

Bei einer mehrstufigen Produktion werden die Stunden der einzelnen Arbeitsgänge addiert und ggf. dann aufgerundet.

(2951) Bericht „Auftragsübersicht nach Artikelkategorien“ - Filteroption "Lieferdatum von bis"

Vertrieb || Berichte || Auftragsübersicht nach Artikelkategorien || Auftragsübersicht nach Artikelkategorien

Im Bericht *Auftragsübersicht nach Artikelkategorien* kann die Filteroption *Lieferdatum von/bis* genutzt werden. Im Standard ist das Feld ausgeblendet und müsste bei Bedarf über den Entwicklermodus eingeblendet werden.

(2981) Kritische Vorgänge Verkauf: Anpassung der Liefertermine

Die Liste der kritischen Vorgänge im Verkauf soll über den informativen Charakter hinaus als ein Bindeglied zwischen Produktion und Verkauf funktionieren. Für einen Artikel der produziert werden muss, kann der Verkäufer nicht in jedem Fall ein Zusagedatum für die Lieferung ausgeben, da die Einlastung der Produktionsaufträge durch den Produktionsleiter erfolgt, der ggf. auch mehrere Verkaufsaufträge zu einem Produktionsauftrag zusammenfasst. Die Liste der kritischen Vorgänge wird daher umgestellt, so das nicht nur Informationen nur dargestellt werden, sondern auch eingegeben und bearbeitet werden können.

Das ist neu:

- *Geplantes Datum* (hier aus *Zusagedatum Lieferung*)
Das Feld ist nun editierbar.
- *Wunschtermin Kunde*
Das Feld wurde in die Übersicht neu eingefügt und gibt ein entsprechend eingetragenes Datum aus der Auftragsposition wieder. Das Feld ist nur zur Ansicht (read only).
- *Genehmigt* (NEU)
Das Feld wurde neu in die Auftragspositionen eingebaut und wird nun auch in dieser Übersicht ausgegeben. Wird der Haken in der View gesetzt oder entfernt, so trägt sich dies auch so in die Auftragsposition ein und umgekehrt.
- *Nächster Zugang*
Das Feld *Nächster Zugang* gilt für Handels- und Produktionsartikel.
Wenn es zu dem Handelsartikel schon eine Bestellung im Einkauf gibt und in der Bestellposition das Feld *Zusagedatum Lieferung* gefüllt ist, so erscheint dieses Datum im Feld *Nächster Zugang*, sofern dieses Datum nach dem Lieferdatum des kritischen Datensatzes liegt. Einkauf oder Verkauf können dann mit entsprechenden Maßnahmen darauf reagieren.
Wenn es zu dem Produktionsartikel schon einen eingelasteten Produktionsauftrag gibt, wird aus dem Arbeitsgang (aus dem Feld *Enddatum (Plan)*) das Datum als nächster Zugang genommen. Die Produktionsleitung oder der Verkauf kann dann mit entsprechenden Maßnahmen darauf reagieren.
- Button *schnellstes Lieferdatum*
Damit kann direkt in der kritischen Liste geschaut werden, zu wann der Artikel lieferbar wäre.
- Es gibt einen Druckbutton.

Generell erscheinen in der Liste der kritischen Vorgänge die Produktionsartikel dann, wenn der Verkauf vom Lager zu dem zugesagtem Datum und/oder mangels Ware nicht durchführbar ist. Der Produktionsleiter kann mit Hilfe des Buttons *schnellstes Lieferdatum* selbst den aktuellen Beschaffungszeitraum einsehen oder das Datum manuell setzen. Nach dem Einlasten der Produktionsaufträge kann er den Haken *Genehmigt* setzen. Der vorhandene Haken *Genehmigt* ist dann das Zeichen für den Verkäufer die Auftragsbestätigung mit dem korrekten Zusagedatum der Lieferung abzusenden.

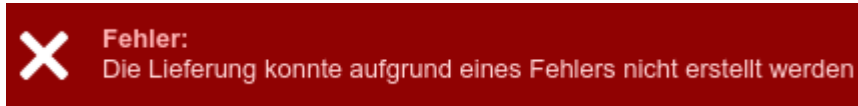
Info

Durch die Editierbarkeit der View erscheinen nun die Icons *Neuer Datensatz* und *Datensatz Löschen*. Diese Icons sind hier aber ohne Funktion.

Bugfixes

(3025) POS-Auftrag; Aktivierung ohne Lagermenge möglich

Wurde ein POS-Auftrag aktiviert, ohne dass zu dem Artikel eine Lagermenge vorhanden war, so gab es dazu keinerlei Hinweis. Die Lieferung wurde nicht abgeschlossen und der Liefervorschlag blieb unter *Versand man. anstoßen* einfach offen. Nun ist eine Aktivierung nicht mehr möglich. Wenn keine Lagermenge vorhanden ist, erscheint eine Fehlermeldung.



(3046) Doppelte Zeilennummer

bei Prozessausführung

Wurde in einer Auftragszeile der Prozess zur Berechnung des schnellsten Lieferdatums abgebrochen, dann Eingaben geändert und der Prozess wiederholt, dann konnte es zu doppelten Datensätzen in der Position kommen. Nun wird das Generieren der doppelten Datensätze in diesem Fall unterbunden und es erscheint eine Fehlermeldung.

(3070) Auftrag / Einkaufsauftrag : Prozess Position kopieren ohne Funktion

Im Ek- und VK-Auftrag wurden die Button *Position aus* deaktiviert, da diese keine sinnvolle Funktion mehr hatten.

(3236) Rückstandsliste/offene Lieferung: die zu liefernden Mengen stimmen nicht für Bestellungen Vertrieb || Rückstandsliste / Offene Lieferungen || Rückstandsliste / Offene Lieferungen

Durch die Arbeiten am Grid ist hier die Aufrechnung der Mengen teilweise verloren gegangen. Nun werden die Mengen in den Feldern 'gelieferte Menge' und 'zu liefern' wieder korrekt errechnet.

(3288) Bei Sortierung nach Artikel funktionieren Pfeiltasten nicht mehr zum Blättern

Vertrieb || Aufträge || Aufträge >> Positionen

Bug behoben: Bei Sortierung nach Artikel funktionieren die Pfeiltasten nun wieder zum Blättern.

(3310) Bei POS-Aufträgen erfolgt keine Lagerbewegung, wenn man die Lieferung löscht. Keine Korrekturmöglichkeit

Bug behoben: Wenn die System-Option *Versand automatisch aktivieren (nach Versand man. anstoßen)* deaktiviert ist und der Versand im Entwurf gelöscht wird oder ein aktiver Versand für einen POS-Auftrag storniert wird, konnte dies nicht mehr korrigiert werden. Nun wird nach Löschen oder Stornieren der *Warenbewegung Kunde* der Auftrag in *Versand manuell anstoßen* aufgelistet.

Reporting

(3039) Bei Mehrfachauswahl im Dokumentendruck muß 'Entwurf*' angedruckt werden, wenn nicht archiviert wird

Die Neuerung der letzten Version, dass auf aktivierten aber nicht archivierten Dokumenten der Titel *Entwurf* steht, greift nun auch beim Druck mit Mehrfachauswahl aus der Tabellenansicht.

(2996) Standardreport: Auftragsbestätigung muss Brutto ausgeben wie Rechnungen

Bisher gab es noch keine korrekte Darstellung bei Auftragsbestätigungen für Privatkunden mit Bruttopreisen, die gab es bislang nur bei Rechnungen.

Durch den neuen OpenZ-Standardreport wurde die Auftragsbestätigung bei Bruttopreisen der Darstellung bei Rechnungen angeglichen.

(3004) Abo: Der Leistungszeitraum beachtet bei engl. Sprachauswahl das entsprechende Datumsformat nicht

Mit dem neuen OpenZ-Standardreport ist es nun auch möglich, die in der Sprache hinterlegten Datumsformate für den Leistungszeitraum in Abo-Rechnungen auszugeben.

Lagerverwaltung

Features

(3121) DPD-Schnittstelle: Anpassung der Schnittstellenlogik für 1 Paket Sendungen ohne Gewichtspflege in den Artikeln

Modul: DPD Logistics

Lagerverwaltung || Warenbewegung Kunde || Warenbewegung Kunde

Für Unternehmen deren VK-Aufträge aus vielen Positionen bestehen, die Sendung aber trotzdem in 1 Paket passt, wird manchmal nicht die aufwändige Gewichts- und Paketberechnung aus den Versandpositionen benötigt. Wer also das Gewicht in den Artikeln nicht pflegen möchte, der kann nun die Paketdaten direkt im Kopfdatensatz eingeben.

Die Felder *Gewicht* und *Anzahl Paletten/Pakete* im Kopf der Warenbewegung werden dabei weiterhin bei Änderungen in den Positionen aktualisiert. Änderungen im Kopf sind nun möglich, haben aber keine Auswirkungen auf die Positionen. Es wird die Anzahl Paketscheine gedruckt, die im Kopfdatensatz eingetragen ist.

(3257) DPD-Schnittstelle: DPD-Etikett soll Lieferanschrift beachten

Modul: DPD Logistics

Lagerverwaltung || Warenbewegung Kunde || Warenbewegung Kunde

Erweiterung der DPD-Schnittstelle um die Funktion *Lieferanschrift*. Wenn im Dokument *Versand (MM)* das Feld *Lieferanschrift* befüllt ist, dann wird diese Adresse auch auf das DPD-Etikett gedruckt.

Bugfixes

(3059) Unnötige Klicks in der Interne MaterialbewegungBeschreibung

Lagerverwaltung || Interne Materialbewegung || Interne Materialbewegung

Die Navigation aus den Positionen zurück in den Kopf der MB führte permanent zur Listenansicht. Nun wird, wie überall im System, korrekt zurück in die Detailmaske verzweigt.

(3080) Warenbewegung: Buchungsdatum wird fälschlich aus Bestellung übernommen.

Als Buchungsdatum der *Warenbewegung Lieferant* wird nun das tagesaktuelle Datum genommen, wenn der Datensatz mit *Wareneingang man. anlegen* generiert wird.

(3094) Warenbewegung Lieferant: 'Rechnung zu diesem Lieferschein erstellen' mit Fehlermeldung

Lagerverwaltung || Warenbewegung Lieferant || Warenbewegung Lieferant

Bug behoben Die Funktion zu dem Button *Rechnung zu diesem Lieferschein erstellen*, ist irgendwo Unterwegs verloren gegangen. Die Entwickler haben Sie wiedergefunden und der Button funktioniert wieder.

(3258) DPD-Schnittstelle: Versand an Adressen in Holland wird von der Schnittstelle abgewiesen.

Modul: DPD Logistics

Der Versand an Adressen in Holland wurde von der Schnittstelle abgewiesen. Die Logik wurde so angepasst, dass zukünftig konforme Postleitzahlen genutzt werden können.

Vergleiche: http://plz-von.de/plz_formate.php





Herstellung

Features

(2652) Herstellung: Mitarbeiter und Maschinen in den Einsatzplan übernehmen

Bisher war der Einsatzplan nur für das Projektmanagement entwickelt worden. Zwar tauchten hier und da schon Daten aus dem Menüpunkt *Herstellung* auf, weil in Teilen die Produktionsfunktionen auf gemeinsame Tabellen zugreifen. Nun aber stehen die allgemeinen Funktionen des Einsatzplanes auch für die Produktionsaufträge aus dem Menü *Herstellung* zur Verfügung.

Folgende Funktionen sind nun gegeben:

- Im Arbeitsgang gibt es das neue Feld *Farbe*, wo für die Darstellung des Arbeitsganges im Einsatzplan eine eigene Farbe ausgewählt werden kann. 
- Mitarbeiter, die im Arbeitsgang Unterreiter *Tätigkeiten* manuell eingeplant werden, erscheinen im Einsatzplan, ggf. auch mit der gewählten Farbe des Arbeitsganges. 
- Maschinen, die im Arbeitsgang Unterreiter *Maschinen* manuell eingeplant werden, erscheinen im Einsatzplan, ggf. auch mit der gewählten Farbe des Arbeitsganges.
- Im Basisarbeitsgang eingeplante Maschinen erscheinen nach Generierung eines Produktionsauftrages automatisch im Einsatzplan.
- Wird im Einsatzplan ein Arbeitsgang mit einfachen Klick angewählt, so führt der Link nun auch zu diesem Arbeitsgang im Produktionsauftrag, bzw. dem Mitarbeiter oder Maschine.
- Wird im Einsatzplan ein Arbeitsgang mit doppelten Klick angewählt, so kann dort der jeweilige Mitarbeiter oder die Maschine umgeplant werden.
- Um die Einplanung/Umplanung eines Mitarbeiters im Arbeitsgang zu dokumentieren, gibt es nun im Unterreiter *Tätigkeiten* die Felder *Produktionsbeginn* (ex *Produktionstag*) und *Produktionsende* (neu).
- Um die Einplanung/Umplanung einer Maschine im Arbeitsgang zu dokumentieren, gibt es nun im Unterreiter *Maschinen* die neuen Felder *Produktionsbeginn* und *Produktionsende*. 


(2980) Produktions-Lauf: BETRIFFT: Produktion

Im Modul *Herstellung* gibt es zahlreiche Verbesserungen.

Produktionslauf mit farbiger Darstellung

Im Produktionslauf werden nun Zeilen farbig ausgegeben. Farbig ausgegebene Zeilen können nicht eingelastet werden, da bei Ihnen etwas nicht stimmt oder weil sie schon eingelastet sind. Wichtig ist, dass die Farbe immer im Bezug zu dem auslösenden VK-Auftrag steht, da das dort gepflegte Lieferdatum ein wichtiges Kriterium ist.

Rote Zeilen zeigen immer einen Produktionsvorschlag für nicht eingelastete VK-Aufträge an. Die VK-Aufträge werden dann rot dargestellt, wenn Ihre Produktion zum gewünschten Lieferdatum (Benötigt am) nicht mehr rechtzeitig möglich ist. Dann liegt auch das späteste Startdatum in der Vergangenheit. Dieses ist z.B. meist dann der Fall, wenn im VK-Auftrag kein Lieferdatum eingetragen wurde. Das System rechnet dann mit dem aktuellen Tagesdatum als Liefertermin und von dort rückwärts, um das späteste Startdatum zu ermitteln. Ist die Produktionszeit dann länger als ein Tag, liegt das späteste Startdatum in der Vergangenheit und kann ohne Zeitmaschine nicht gestartet werden.

Artikel	Gesamt	Los	Menge	Akt. Lage	Benötigt am	Spätestes Startdatum	Startdatum	Grund	
<input checked="" type="checkbox"/> 1021 - PC - System ohne SNR	10		10	0	07-12-2017	06-12-2017	06-12-2017	50094	Order:50094-40
<input type="checkbox"/> 1021 - PC - System ohne SNR	20		10	0	12-12-2017	11-12-2017	11-12-2017	50091	Order:50091-10
<input checked="" type="checkbox"/> 1021 - PC - System ohne SNR	20		20	0	20-12-2017	18-12-2017	18-12-2017	50092	Order:50092-10
<input type="checkbox"/> 1021 - PC - System ohne SNR	28		8	0	29-12-2017	28-12-2017	28-12-2017	50097Laufender Ser	Order:50097-20
<input type="checkbox"/> 1021 - PC - System ohne SNR	39		11	0	15-02-2018	14-02-2018	14-02-2018	50099Wartung Serve	Order:50099-10

Blaue Zeilen zeigen immer eingelastete Produktionsaufträge zu VK-Aufträgen an. Bisher erschienen diese Zeilen zu Informationszwecken als Minusmengen, sofern es zu dem Artikel schon einen eingelasteten Produktionsauftrag gab. Um die Mengen richtig darzustellen, gab es zu der Zeile mit Minusmenge auch noch eine Ausgleichszeile mit Plusmenge. Die Bedienung lies es zu, dass solche Ausgleichszeilen fälschlicherweise eingelastet werden konnten. Nun wird nur noch eine einzelne Zeile in blau angezeigt, die 'read only' ist und nicht eingelastet werden kann.

Diese blauen Zeilen sind abhängig vom Lieferdatum im VK-Auftrag und erscheinen immer dann, wenn es zu einem neuen Produktionsvorschlag schon einen bestehenden Produktionsauftrag gibt und der Produktionsvorschlag noch vor dem vorhandenen Produktionsauftrag geliefert werden muss. So lässt sich für den Produktionsleiter leicht erkennen, das ein neuer Produktionsauftrag 'zwischen gerüttelt' werden muss. Der Produktionsleiter kann sich dann bei vorhandenen Kapazitäten z.B. überlegen, ob er vorbereitende Baugruppen schon früher und dann gleich für beide Aufträge fertigt.

Sortierung Produktionslauf

Der Produktionslauf wird nicht nur nach Spalte *Benötigt am*,

sondern nach Artikel und innerhalb der Artikel nach *Benötigt am* sortiert.

Dies schafft eine bessere Übersichtlichkeit, wenn derselbe Artikel mehrfache Anforderungen hat.

Änderungen in der Zeitberechnung für automatisches Auslösen

Für jedes Assembly gibt es ein Fertigstellungsdatum.

Bei Assenblys, die am selben Tag fertig sind, an dem die Produktion gestartet wird, ergibt sich bei automatischem Auslösen ein Problem.

Hier werden die Zeiten nicht aufgerechnet, an denen ein Datumswechsel nötig ist.

Beispiel: Baugruppe A hat eine Stückzeit von 1 min.

Wenn man 120 Stück auslöst, werden diese am selben Tag fertig.

Es gibt aber Unterbaugruppen, die in Baugruppe A enthalten sind. Diese haben auch alle Stückzeiten von 1 min. Wenn man 120 Stück Baugruppe A auslöst, kommen 2h zusammen, incl. aller Unterbaugruppe sind es aber 5 Tage!

Lösung: Beim rekursiven Auslösen der Produktion merkt sich das System, wie viele Stunden die Bearbeitung einer Baugruppe braucht und addiert diese Zahl zur aktuellen Baugruppe.

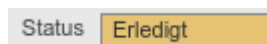
Ist auf diese Weise ein Werktag verbraucht, wird die Baugruppe einen Werktag auf der Zeitachse verschoben.

Ergebnis: Die untersten Baugruppen werden früher eingelastet.

(2987) BDE; Artikel nach Suchschlüssel sortieren + Produktionsauftrag wieder öffnen

Da irren menschlich ist, können beendete Produktionsaufträge und/oder Arbeitsgänge nun wieder geöffnet werden.

Öffnen Produktionsauftrag: Im Feld *Status* den Eintrag *Erliegt* umstellen auf *Gestartet* und speichern.



Öffnen Arbeitsgang: Entfernen des Haken im Feld 'abgeschlossen' und speichern.



(3081) Neue View 'Übermengen Produktion'

Herstellung || Übermengen Produktion || Übermengen Produktion

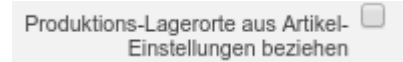
Analog zur neuen View *Übermengen Einkauf* ist eine neue View *Übermengen Produktion* erstellt worden. In dieser neuen Übersicht werden alle geplanten Produktionsaufträge angezeigt, für die es keine Anforderung mehr im System gibt.

Mindestlagermengen, Mindestlosgrößen werden heraus gerechnet.



(3143) Dynamische Lagerortvergabe in der Produktion

Voraussetzung: Die neue Konfig-Option *Produktions-Lagerorte aus Artikel-Einstellungen beziehen* ist aktiv.



Um die Lagerorte dynamisch zu vergeben reagiert das System bei der Auslösung des Produktionsauftrages wie folgt:

Die Lager-Einstellungen im Basis-Arbeitsgang sind wirkungslos.

Der Entnahme- und der Rückgabe-Lagerort für den Arbeitsgang werden zunächst aus den Artikelstammdaten der zu produzierenden Baugruppe bestimmt.

In der Stückliste des Arbeitsganges werden die Entnahme-Lagerorte der Artikel aus den Artikelstammdaten der jeweiligen Artikel bestimmt, wenn diese keine Baugruppen sind.

Wenn es Baugruppen in der Stückliste (BOM) sind, ist der Entnahme-Lagerort der BOM-position gleich des Entnahme-Lagerortes des Assemblys (aus dem Kopf).

Beim automatischen Auslösen der Unterbaugruppen merkt sich das System den jeweiligen Entnahmelagerort der Vater-Baugruppe. Dieser wird dann als Rückgabe-Lagerort in die Kind-Baugruppe eingetragen.

So kann das System dynamisch bestimmen, welche Lagerorte zu benutzen sind, je nachdem in welchem Endprodukt die jeweiligen Unterbaugruppen verarbeitet werden.

Auf Ebene der BOM (Stücklistenpositionen) ist immer der Rückgabe-Lagerort=Entnahme Lagerort. Das hat den Vorteil, dass die Teile, wenn sie nicht benötigt werden immer an den Ort zurückkehren, an dem diese entstanden sind.

Wenn die Option BOM Rückgabelagerort gleich Arbeitsgang Rückgabelagerort an ist, ist der Rückgabe-Lagerort der BOM=Rückgabe-Lagerort des Arbeitsgangs



(3181) Produktion: Entnahmelagerorte für Stücklistenpositionen synchronisieren

Herstellung || Basis-Arbeitsgänge || Arbeitsgänge >> Stückliste

Ist die Konfigurationsoption *Stücklisten in Artikel und Basisarbeitsgang synchronisieren* aktiviert, wird nun im Basis-Arbeitsgang im Unterreiter Stückliste der Entnahmelagerort, mit dem Lagerort in *Stammdaten/Artikel* angelegt. Dieses Verhalten wirkt nur bei neu angelegten Datensätzen (insert).

Einschränkungen

Die Funktion ist nicht Multiorg fähig.

Wird der Lagerort in den Artikelstammdaten geändert, so überträgt sich dieses nicht automatisch in den Entnahmelagerort der Stückliste des Basisarbeitsganges (update).

(3192) Automatische Auslösung der Produktion

(3235) Automatische Produktionsrückmeldung / Vereinfachte Produktion

One-Klick-Produktion vereinfacht die Materialwirtschaft.

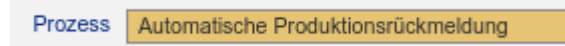
In OpenZ kann individuell konfiguriert werden, dass über das Auslösen der Produktion im Produktionslauf, die Planung in der Materialwirtschaft (Bedarfs-Planung, Einkauf) genutzt werden kann, die eigentliche Produktionsrückmeldung aber vollautomatisch abgewickelt wird.

Das spart bei einfachen Produktionen viel Zeit und erspart den Einsatz der BDE.

Vorgehen: In Basis-Arbeitsgang und ggf. in Produktionsauftrag / Arbeitsgänge das Feld *isautocloseworkstep* individuell einblenden.

Wenn die Option gesetzt ist, merkt sich das System, wann der Arbeitsgang vom Plan her fertig sein sollte. Ist dieses Datum erreicht, wird über den Hintergrundprozess

Automatische Produktionsrückmeldung das benötigte Material, so vorhanden, vom Lager genommen. Wenn damit eine Produktion möglich ist, wird diese in der



Höhe der materialwirtschaftlich möglichen Menge (entnommenes Material) fertig gemeldet und das Endprodukt ans Lager gelegt. Ist keine Produktion möglich, wird der Produktionsauftrag ohne Produktion geschlossen. Die produzierte Menge beträgt dann 0.

Der Prozess *automatische Produktionsrückmeldung* wird so eingeplant, das dieser einmal am Tag zu einer bestimmten Uhrzeit läuft. Alle Produktionsaufträge welche zu dem aktuellen Tagesdatum produziert werden sollen, werden automatisch bearbeitet.

Einschränkungen

Gilt nicht für Produktionen mit Seriennummern oder Chargennummern

3234) Produktion nicht gelagerter Artikel

Es ist nun möglich, Artikel zu produzieren, in deren Stammdatensatz der Haken *Gelagert* nicht gesetzt ist. Solche produzierten Artikel besitzen keine Lagermengen und sind unendlich oft am Lager verfügbar. Sinnvoll ist dieses Verfahren für Vorgänge, in denen die Menge des produzierten Gutes nachrangig ist, man aber die Verbräuche kalkulieren und planvoll einkaufen möchte.

Bugfixes

(2495,2876) Herstellung: manuelle SNR/CNR Eingabe nicht buchbar - Ware trotzdem am Lager und doppelt produzierbar

Herstellung || Produktions-Auftrag || Produktions-Auftrag >> Arbeitsgänge

Nutzt man für die Produktion die manuelle Ausführung über die Buttons im Arbeitsgang, so wird nun bei einer Produktionsrückmeldung eine Meldung ausgegeben, wenn der Button *Arbeitsgang abschließen* abermals ausgeführt wird.

Fehler: 'Es gibt bereits eine Produktions-Materialbewegung im Status Entwurf. Diese muss erst aktiviert oder gelöscht werden um die Produktion durchzuführen.'

So wird nun unterbunden, dass mehrfache und damit überflüssige Bewegungsdatensätze zu einem Produktionsvorgang generiert werden. Bei der Verwendung von Chargen- und Seriennummern konnte dies in bestimmten Fällen sogar zu fehlerhaften Produktionsmengen führen.

Im Weiteren wurde geregelt, dass die aus einer Produktion generierten Datensätze der internen Materialbewegung nun immer der gleichen Organisation angehören wie die Produktionsdatensätze.

(2766) "Materialerfassung erzwingen" wird nicht in den Produktionsauftrag übernommen
 Materialerfassung erzwingen wird jetzt bei beiden Arten der Auslösung (Produktions-Auftrag aus Plan erstellen und Produktionslauf) in den Produktionsauftrag übernommen.

(3100) Herstellung: falsche Verlinkung des Arbeitsganges.

Die Verlinkung des Arbeitsganges in den Unterreitern *Maschinen, Tätigkeiten, Stückliste Materialbewegungen, Technische Dokumente, Übersicht Rückmeldungen* war fehlerhaft, nun wird korrekt in den darüber liegenden Arbeitsgang verlinkt.

(3105) Positionsnummern/Sortiernummern werden in manchen Grids nicht beachtet

Folgende Tabellenansichten sortieren sich nun nach der Positions-/Sortiernummer:

- *Herstellung || Produktions-Plan || Produktions-Plan >> Abfolgeplan*
- *Lagerverwaltung || Interne Materialbewegung || Interne Materialbewegung >> Positionen*

BDE

Features

(2987) BDE; Artikel nach Suchschlüssel sortieren + Produktionsauftrag wieder öffnen

In der gesamten BDE ist die Sortierung aller Listen jetzt nach Artikel-Suchschlüssel geordnet. Der Button *Produktionsrückmeldung* wurde umbenannt in *Produktion*.

(3055) Lagerbewegungen / Materialumbuchungen vereinfachen

Modul: *Internal Logistic*

Für eine vereinfachte Lagerumbuchung per BDE gibt es nun den neuen Menüpunkt *Interne Lagerumbuchung*. Unter diesem Punkt können die Artikel per

Scannereingabe an einen Ziellagerort transferiert werden.

Interne Lagerumbuchung

Nach Ort

MRP

Features

(2763) EK-Lauf: Berechnungsfehler bei VK-Auftrag in Vergangenheit.

Im Einkaufslauf kam es zu einem Berechnungsfehler, wenn das Lieferdatum eines VK-Auftrages in der Vergangenheit lag und der Artikel zusätzlich eine Lagerplanung mit *Meldebestand* und *Optimaler Lagerbestand* besaß.

Daher wurde folgendes verbessert:

- Der *Optimale Lagerbestand* darf im Einkaufslauf als Einkaufsmenge nicht berücksichtigt werden, wenn Einkaufsaufträge noch nach dem derzeitigen geplanten Einkaufsauftrag liegen und die Mengen dieser Einkäufe das Lager bereits auffüllen.
- Wenn Einkäufe aufgrund des geplanten Datums auf der Zeitachse vor bereits platzierten Einkäufen liegen, prüft das System, ob das Lager ggf. durch diese Einkäufe bereits aufgefüllt wird. Der optimale Lagerbestand darf nur herangezogen werden, wenn der *Meldebestand* insgesamt unterschritten wird.
- Dementsprechend wurde bei Sicherheitsspanne>0 eine Korrektiv-Transaktion eingeführt (Zugänge hinter geplantem Datum).
 Wenn über die gesamte Zeitachse eine Menge im Zugang ist, wird nur das Lager aufgefüllt, wenn die zu erwartende Lagermenge damit immer noch unter dem *Meldebestand* liegt. In diesem Fall wird auch bis zum optimalen Lagerbestand aufgefüllt.

Beispiel

Es liegen 4 VK-Aufträge mit je Menge 10 Stk. vor (Gesamt 40).

Es gibt bereits einen EK-Auftrag über 35 Stk. zum 21.12.2017

Der Lagerbestand ist 0

Der Meldebestand liegt bei 30 Stk. (-30)

Der Optimale Lagerbestand bei 60 Stk. (-30)

Da auf der Zeitachse keine früheren Bedarfe befriedigt werden müssen, schlägt das System einen Einkauf zu dem Zeitpunkt vor, wo ein Bedarf durch den Lagerbestand des vorigen Einkaufes nicht mehr gedeckt wird. Da zuvor keine Notwendigkeit besteht, wird auch erst zu diesem Zeitpunkt das Lager bis zum optimalen Lagerbestand aufgefüllt.

Einkaufslistenlauf											
Lager Geplante Materialbewegungen											
Purchasing Plan: 2017-12-05-2 - - - - 1042 - Gehäuse NBR - -											
	Artikel	Menge	Einkaufsm	Geplantes Li	aktueller B	Gesamtbe	Transaktionsart	Einh	Geschäfts	At	Auftrags
1	1042 - Gehäuse NBR	-30	0	05-12-2017			Optimaler Lagerbestand (abzgl. M	-			
2	1042 - Gehäuse NBR	-30	0	05-12-2017			Meldebestand Lager	-			
3	1042 - Gehäuse NBR	35	0	21-12-2017			Einkaufsauftrag in Verarbeitung	-		800366	-
4	1042 - Gehäuse NBR	-10	0	21-12-2017			Vertriebsauftrag in Verarbeitung	-		50109	-
5	1042 - Gehäuse NBR	-10	0	21-01-2018			Vertriebsauftrag in Verarbeitung	-		50110	-
6	1042 - Gehäuse NBR	-10	0	21-02-2018			Vertriebsauftrag in Verarbeitung	-		50111	-
7	1042 - Gehäuse NBR	65	65	21-03-2018	5	5	Einkaufs-Vorschlag	Stück	1024 - Ger		
8	1042 - Gehäuse NBR	-10	0	21-03-2018			Vertriebsauftrag in Verarbeitung	-		50112	-

(2978) Einkaufslauf: BETRIFFT: EK

(3103) Einkaufslauf: Ersten Bedarf beschaffen

Der Einkaufslauf wurde um einige Funktionen erweitert.

Neue Systemoption

Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation >> Konfiguration Optionen

Es gibt die neue System Option *Einkaufslauf Genehmigungs Workflow*.

Einkaufslauf Genehmigungs Workflow

MRP Management (Materialbedarfsplanung) || Transaktionen || Einkaufsplanung || Einkaufslauf >> Einkaufslistenlauf

In der Detailansicht des Einkaufslistenlaufes findet sich das neue Feld *geprüft* zum Anhängen. Ist die obige Systemoption aktiv, dann werden bei der Generierung der Bestellung nur die Einkaufslistenpositionen berücksichtigt, welche den Haken *geprüft* besitzen. Positionen, die keinen Haken haben, werden vor dem Aktivieren automatisch gelöscht.

geprüft

Berücksichtigung von Rahmenverträgen

Wenn der EK-Lauf ausgelöst wird und für einen Artikel ein oder mehrere Rahmenverträge existieren, wird immer aus dem ältesten Rahmen bestellt. Ist dieser erschöpft, wird die Restmenge aus dem nächsten freien Rahmen bestellt. Ist kein Rahmen mehr vorhanden, wird die Restmenge als normale Bestellung ausgelöst.

Ersten Bedarf beschaffen

MRP Management (Materialbedarfsplanung) || Transaktionen || Einkaufsplanung || Einkaufslauf

Im Einkaufslauf gibt es die neue Option *Ersten Bedarf beschaffen*.

Ersten Bedarf beschaffen

Im Einkaufslistenlauf gibt es das/die neue Feld/Spalte *aktueller Bedarf*.

Die Unterunterreiter *Lager* und *Geplante Materialbewegung* wurden eingebaut (2974).

Folgender Ablauf ist bei dieser Funktion angedacht.

Bei Nutzung der Option 'Ersten Bedarf beschaffen' sollte im Feld Sicherheitsspanne 0 Tage stehen, damit alle in der Zukunft liegenden Bedarfe angezeigt werden. Im Reiter *Einkaufslistenlauf* wird dann wie bisher der Gesamtbedarf ausgegeben. Neu ist nun die Spalte *aktueller Bedarf*, in welcher bei aktivierter Option dann zusätzlich nur der erste Bedarf zu sehen ist.

Der Einkäufer, der nun entscheiden muss, ob er nur die nächste kleine Menge einkauft und so die eingesetzte Geldmenge klein hält oder gleich eine größere Menge einkauft, um Preisvorteile aus Mengenrabatten zu ziehen, bekommt so mehr Informationen auf den Bildschirm, die ihm die Entscheidung in die eine oder andere Richtung erleichtern.

Um detailliertere Informationen zu den geplanten Aufträgen oder Produktionen des Artikels zu erhalten, kann nun direkt in die Unterunterreiter *Lager* und *Geplante Materialbewegungen* geschaut werden.

Die neue Transaktionsart *Ausgleich Transaktionen hinter geplantem Datum* errechnet die Differenz zwischen *Gesamtbedarf* und *aktuellem Bedarf*.

Beispiel

Zum Artikel gibt es 4 Verkaufsaufträge, mit Menge je 10 Stk mit je 1 Monat Lieferabstand.

Der *Gesamtbedarf* beträgt also $4 \times 10 = 40$.

Der *aktuelle Bedarf* beträgt 10, da der erste Auftrag die Menge 10 Stk. ordert.

Die Einkaufsmenge beträgt aber 15 Stk, da die Mindestbestellmenge 15 beträgt.

Das heißt, dass in den Spalten *Gesamtbedarf* und *aktueller Bedarf* nur echte Bedarfe aus Aufträgen und Produktionen geführt werden. Mengen aus Mindestbestellmengen oder Mindestbestandsmengen gelten nicht als echte Bedarfe.

Einkaufslistenlauf																	
Lager Geplante Materialbewegungen																	
Purchasing Plan: 2017-12-05-1 - - - - 1042 - Gehäuse NBR - -																	
	Artikel	Menge	Einkaufsmen	Geplantes Lie	aktueller Bedarf	Gesamtbe	Transaktionsart	Einhe	Geschäftspa	Au	B	ge	Her	B	P	Preis	L
1	1042 - Gehäuse	-10	0	21-12-2017			Vertriebsauftrag in Verarbeitung	-		50109	-	N					
2	1042 - Gehäuse	-5	0	21-12-2017			Erhöhung durch Standard-/ Mindest-Bestellmengen		1024 - Gerber			N					
3	1042 - Gehäuse	15	15	21-12-2017	10	40	Einkaufs-Vorschlag	Stück	1024 - Gerber			N				200,0000	
4	1042 - Gehäuse	-10	0	21-01-2018			Vertriebsauftrag in Verarbeitung	-		50110	-	N					
5	1042 - Gehäuse	-10	0	21-02-2018			Vertriebsauftrag in Verarbeitung	-		50111	-	N					
6	1042 - Gehäuse	-10	0	21-03-2018			Vertriebsauftrag in Verarbeitung	-		50112	-	N					
7	1042 - Gehäuse	30	0	01-01-9999			Ausgleich Transaktionen hinter geplantem Datum	-				N					

Info

Die Spalte *Listenpreis* wurde umbenannt zu *Preis* und beachtet nun auch zu der ermittelten Einkaufsmenge eine ggf. vorhandene Preisgestaltung. Dieser Preis wird einmalig beim Generieren ermittelt und passt sich nicht weiter an, sofern die Einkaufsmenge manuell geändert wird.

Einschränkung

Die korrekte Berücksichtigung von Mindestbestandsmengen in Kombination mit der Funktion *Ersten Bedarf beschaffen* erfolgt erst in der nächsten Version.

(2763) EK-Lauf: Berechnungsfehler bei VK-Auftrag in Vergangenheit.

Im Einkaufslauf kam es zu einem Berechnungsfehler, wenn das Lieferdatum eines VK-Auftrages in der Vergangenheit lag und der Artikel zusätzlich eine Lagerplanung mit *Meldebestand* und *Optimaler Lagerbestand* besaß.

Nun gelten folgende Regeln:

- Der *Optimale Lagerbestand* darf im Einkaufslauf als Einkaufsmenge nicht berücksichtigt werden, wenn Einkaufsaufträge noch nach dem derzeitigen geplanten Einkaufsauftrag liegen und die Mengen dieser Einkäufe das Lager bereits auffüllen.
- Wenn Einkäufe, aufgrund des geplanten Datums auf der Zeitachse vor bereits platzierten Einkäufen liegen, prüft das System, ob das Lager ggf. durch diese Einkäufe bereits aufgefüllt wird. Der optimale Lagerbestand darf nur herangezogen werden, wenn der *Meldebestand* insgesamt unterschritten wird.
- Dementsprechend wurde bei Sicherheitsspanne>0 eine Korrektiv-Transaktion eingeführt (Zugänge hinter geplantem Datum).
Wenn über die gesamte Zeitachse eine Menge im Zugang ist, wird nur das Lager aufgefüllt, wenn die zu erwartende Lagermenge damit immer noch unter dem *Meldebestand* liegt. In diesem Fall wird auch bis zum optimalen Lagerbestand aufgefüllt.

Bugfixes

(2444) EK-Laufposition: Verlinkung/Navigation zu VK-Position führt in den EK

MRP Management (Materialbedarfsplanung) || Transaktionen || Einkaufsplanung || Einkaufslauf >> Einkaufslistenlauf

Die Verlinkung in der Detailansicht in einer Zeile *Vertriebsauftrages in Verarbeitung* führt nun in den korrekten Pfad.

Kostenrechnung

Features

(2947) Pfad: Kostenrechnung - Kostenstelle - Gebuchte Kosten: Falsches Vorzeichen aus manuellem Buchungsstapel

Kostenrechnung || Kostenstelle || Kostenstelle >> Gebuchte Kosten:

Wenn das Aufwandskonto beim Manuellen Buchungsstapel im Feld "Konto (Gegenbuchung)" steht, wird das Vorzeichen unter Gebuchte Kosten richtig dargestellt (positiver Betrag).

Wenn das Aufwandskonto beim Manuellen Buchungsstapel im Feld "Konto (Brutto)" steht (Umkehrbuchung ist aktiv und damit der Buchungssatz richtig), wird das Vorzeichen unter "Gebuchte Kosten" jetzt auch richtig dargestellt (positiver Betrag).

(3091) Erweiterung des Kostentyps Maschinenkosten (pauschal)

Kostenrechnung || Indirekte Kosten || Indirekte Kosten

Erstellung eines neuen Kostentyps *Maschinenkosten (pauschal)*.

Der Kostentyp *Maschinenkosten (pauschal)* soll ähnlich wie der Kostentyp *Struktur* (Bsp. Verwaltungskosten) unterschiedliche %-Angaben für Personalkosten, Materialkosten und Kosten Lieferantenleistung zulassen. Der Unterschied ist, dass die Werte in der Projektkalkulation in der Zeile *Maschinenkosten* (Plan und Ist) landen.

Zweck: Pauschaleinsatz der Maschinen, wenn keine Maschinen explizit geplant werden sollen.

Anlagenverwaltung

Features

.-

Projektmanagement

Features

(2664) CNR: automatische Zuweisung aufs Projekt bei Sammelbestellung unvollständig

(2177) Direkte Entnahme auf mehrere Projekt mit mehreren SNRs

Voraussetzung ist die aktivierte Option: *Autom. Materialentnahme bei Wareneingang*

Erfolgt ein Wareneingang, dessen Ursprung eine zusammengefasste Bestellung verschiedener Bedarfsanforderungen aus verschiedenen Projekten ist und der eintreffende Artikel seriennummern- oder chargennummernpflichtig ist, dann funktionierte die oben angeführte *Konfigurationsoption* nicht oder nur teilweise, weil der Materialentnahme die Logik fehlte, welchem Projekt sie welche Seriennummer zuordnen sollte.

Nun erfolgt eine zufällige Zuordnung der Serien- oder Chargennummern auf die jeweiligen Projekte, so dass die Automatik nicht unterbrochen wird.

(2971) Projekte - Übersicht Rechnungen: Spalten "Bezahlt (VK)" und "Bezahlt (EK)" - Nettobeträge

Projektmanagement || Projekte || Projekte >> Übersicht Rechnungen

Der Betrag in den Spalten *Bezahlt (VK)* und *Bezahlt (EK)* zeigt nicht mehr den Gesamtbetrag der Rechnung, sondern den Betrag, der in der Spalte *Gesamt netto (VK)* bzw. *Gesamt netto (EK)* steht - bei kompletter Zahlung der Rechnung.

Hinweis: Mehrere Positionen in einer Rechnung, die auf das selbe Projekt kontiert sind, werden zusammengefasst.

Bei einer Teilzahlung würde der prozentuale Anteil ausgewiesen:

Beispiel: Rechnungsbetrag 4000, dem Projekt zugeordnet 2000 (können auch mehrere Positionen einer Rechnung sein), Teilzahlung über 1000, also $\frac{1}{4}$ der Rechnungssumme.

Dann steht in der Spalte *Bezahlt (VK)* bzw. *Bezahlt (EK)* der Betrag 500 ($\frac{1}{4}$ der Projektpositionen). Bei den Beträgen handelt es sich um Nettobeträge.

Die Spalten *Bezahlt VK/EK* wurden umbenannt in *Bezahlt netto VK/EK*.

(3016) Projekt-Selektor soll wie Artikel- und Geschäftspartner funktionieren

Der Selektor für Projekte funktioniert nun so wie die Selektoren für Artikel und Geschäftspartner. Durch dieses Verhalten werden die Eingaben vereinfacht. Zum Beispiel genügt es nun in der Zeitrückmeldung einfach die Anfangsbuchstaben/-zahlen eines Projektsuchschlüssels oder eines Projektnamens einzugeben. Hat der Selektor daraufhin nur einen Treffer, füllt er mit diesem das Feld. Hat der Selektor mehrere Treffer, so wird diese Trefferauswahl schon vorgefiltert und als Auswahl vorgeschlagen. Dabei ist die Eingabe nicht mehr case-sensitiv, die Groß-/Kleinschreibung wird nicht geprüft.

Weitere verwandte Features siehe auch:

Kostenrechnung → #3091

Stammdaten → Reporting → #3129

Bugfixes

(2885) Materialplanung: die 'Menge Verfügbar' in einer Aufgabe berücksichtigt negative Mengen nicht.

Projektmanagement || Projekte || Projekte >> Aufgaben >> Materialplanung

War im Feld 'Menge benötigt' der Wert 0 und im Feld 'Menge erhalten' ein positiver Wert, so wurde die selbst geplante Menge im Feld 'Menge Verfügbar' abgezogen.

Egal welcher Wert im Feld 'Menge benötigt' steht, nun wird dieser nicht mehr von der verfügbaren Menge abgezogen.

(3203) Projektaufgaben: Eingaben und Button lösen ständig Fehlermeldung aus.

Ein temporär auftretender Bug wurde behoben, der immer eine Fehlermeldung auslöste, sobald man etwas eingegeben hatte oder einen Button bediente. Ein durchgehendes Arbeiten war so

nicht möglich.

Reporting

(3283) Projekte: Ausdruck Prä-Nachkalkulation: Einblenden der Org

Der Report *Pre-Nachkalkulation* wurde in der Titelleiste um das Kürzel der Organisation ergänzt.

Buchhaltung

Features

(3042) Buchungsperiode schließen

Buchhaltung || *Kontoführung* || *Transaktionen* || *Buchungsperiode öffnen / schließen* || *Perioden öffnen/schließen*

In der Vergangenheit gab es hier Probleme mit der korrekten Vorbelegung in den Dropdownfeldern. Nun ist es für das öffnen/schließen mehrerer Buchungsperioden (Monate) notwendig, den Haken im Feld *Von Januar bis eingetragene Periode* zu setzen. Wird der Haken nicht gesetzt, öffnet/schließt sich immer nur die ausgewählte Buchungsperiode.

Von Januar bis eingetragene Periode

Gilt wenn die Kalendereinstellung *Kalender Monatsweise* gewählt wurde.

(3077) Auswertung Abschreibungen: Felder "Abschr.Beginn" und "Abschr.Ende" eingefügen

Buchhaltung || *Anlagenbuchhaltung* || *Berichte* || *Auswertung Abschreibungen* || *Auswertung Abschreibungen*

Es sind die Felder "Abschr.Beginn" und "Abschr.Ende" eingefügt worden, diese heißen nun *AfA-Beginn* und *AfA-Ende*.

Außerdem sind die Auswertungen in HTML und PDF angeglichen worden - es fehlte in der HTML-Ansicht der Anfangs- und Endwert. Ferner ist nun ein Excel-Export möglich.

(3147,3282) Übersicht Hauptbuch: Neue Spalte "Gegenkonto"

Buchhaltung || *Übersicht Hauptbuch* || *Übersicht Hauptbuch*

Die Übersicht Hauptbuch ist um die Spalte *Gegenkonto* erweitert worden, wenn es mehrere Gegenkonten gibt, werden diese auch angezeigt.

(3190) Ertrags und Aufwandskonten bei Auslandssteuersätzen

Buchhaltung || *Kontoführung* || *Kontierungseinstellungen* || *Steuersätze* || *Steuersätze*

Einstellung von Ertrags- und Aufwandskonten bei Auslandssteuersätzen:

Bisher ist es so, dass bei Auslands-Steuersätzen die Aufwands und Ertragskonten aus dem Steuersatz ermittelt werden, wenn dieser Steuersatz beim Geschäftspartner in der Adresse eingetragen ist.

Dieses Verhalten wird ergänzt.

Im Steuersatz gibt es zwei neue Felder: *Ertragskonten immer aus Artikel bestimmen* und *Aufwandskonten immer aus Artikel bestimmen*.

Ertragskonten immer über Artikel bestimmen
Aufwandskonten immer über Artikel bestimmen

Dadurch wird folgendes Verhalten erreicht:

Wenn die Haken nicht aktiviert sind, verhält sich das System wie bisher:

(Aufwands und Ertragskonten sollen aus dem Steuersatz ermittelt werden, wenn dieser Steuersatz beim Geschäftspartner in der Adresse eingetragen ist).

Wenn im Steuersatz eine oder beide Optionen aktiviert ist/sind, werden die jeweiligen Konten (Aufwand und/oder Ertrag) aus dem Artikel ermittelt, wenn dort keines ist, aus der Artikel-Kategorie, wenn dort keines ist, aus dem Kontierungsschema.

(3196) Saldenanzeige - pdf-Ausdruck: Datumsangaben sollen auf jeder Seite erscheinen

Buchhaltung || *Summen- und Saldenliste* || *Summen- und Saldenliste*

Die Saldenanzeige über den Button *PDF m. Vergleich* aufgerufen, wiederholt nun auf jeder Seite

die Überschriften.

(3293) Datev-Import: bisher nur für 4-stellige Konten, erweitern auf 5-stellig

Buchhaltung || Kontoführung || Transaktionen || Import DATEV, || Import DATEV

Bisher konnte der Datev-Import nur für 4-stellige Konten durchgeführt werden und ist nun auf 5-stellige Konten erweitert worden, damit auch Debitor- und Kreditor-Buchungen übertragen werden können.

(3309) DATEV Export um Kundennummer erweitern

Buchhaltung || Kontoführung || Transaktionen || Import DATEV

Für den Datev-Export werden 2 neue Felder benutzt:

In *ZusatzinformationArt2* steht jetzt der Text *KreditorDebitorNr*, wenn der Buchungssatz einem Kunden/Lieferanten zugeordnet ist.

In *ZusatzinformationInhalt2* steht jetzt die Nummer (Suchschlüssel) des GP (Value aus Geschäftspartner).

Weitere verwandte Features siehe:

Einstellungen → #3068

Bugfixes

(2852) Manueller Buchungsstapel: Kontierung auf Kostenstelle nach Buchungsdatum des Kopfes, nicht der Position

Falls beim Manuellen Buchungsstapel eine Kontierung auf Kostenstelle vorgenommen wird und das Buchungsdatum in der Position ein anderes als das im Kopf ist, wird nun in den folgenden Pfaden das korrekte Buchungsdatum angezeigt, und zwar das der Position und nicht des Kopfes.:

- Kostenrechnung || Kostenstelle || Auswertung Gesamt
- Kostenrechnung || Kostenstelle || Kostenstelle >> Gebuchte Kosten

(3029) Zahlungsabgleich Bank: Valutadatum wird nicht in das Feld "letztes Überweisungsdatum" der Rechnung geschrieben

Buchhaltung || Zahlungsabgleich Bank || Zahlungsabgleich Bank

Es wird nun das Valutadatum (= Zahlungsdatum) in das Feld *letztes Überweisungsdatum* der Rechnung geschrieben, nicht mehr das Tagesdatum der Bearbeitung.

(3034) Bankdaten erstellen (SEPA): Exportdatei enthält die falsche IBAN

Buchhaltung || Bankdaten erstellen (SEPA) || Bankdaten erstellen

Exportdatei enthält nicht die IBAN des Bankkontos, das im Bankdaten erstellen hinterlegt ist (wenn mehrere Bankkonten existieren). Bug behoben, wenn mehrere Bankkonten angelegt sind, zieht das System nun die IBAN des Bankkontos, das in dem SEPA-Stapel hinterlegt ist.

(3036) Abstimmung OpenZ-Datev: Ergebnisliste

Buchhaltung || Kontoführung || Transaktionen || Abgleich Summen u. Saldenliste || Abgleich >> Ergebnisse

Es wurden Konten, die mit 9 beginnen, nicht in der Ergebnisliste angezeigt, es sollen aber nur 4-stellige Konten mit 9 beginnend nicht angezeigt werden.

Beispiel: 93 oder 975 soll angezeigt werden, 9000 nicht.

Es werden nun führende Nullen berücksichtigt (z.B. 0093 bzw. 0975) und in der Ergebnisliste angezeigt.

Interne Logistik

Features

.-

Weitere verwandte Features siehe:

BDE → #3055

Sonstiges

Wording

(2387) CRM || Abonnenten E-Mail senden: Überarbeitung und Übersetzung

Diverse Übersetzungen vorgenommen.

Deprecated Fields

An dieser Stelle werden die Deprecated Fields gelistet. Dieses ist wichtig für unsere Partner, um bei zukünftigen Entwicklungen nicht Felder oder Tabellen zu benutzen, die obsolet sind und zukünftig aus OpenZ entfernt werden.

Im allgemeinen werden nur selten Felder aus der Datenbank entfernt, manchmal ist es aber unvermeidlich, um das Datenmodell von seiner Architektur her stimmig zu halten.

- m_manufacturer_id in c_orderline, c_invoiceline, m_offer_product, mrp_run_purchaseline
- s_resourceassignment_(id) Obsolet in allen Tabellen
- c_withholding_(id) Obsolet in allen Tabellen

Changelog Version 3.1.20

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

In der Version 3.1.20 erscheinen die umfangreichsten Neuerungen, die es bisher innerhalb einer Version in OpenZ gab. Die vielen neuen Features zeugen von der Lebendigkeit der Software und eröffnen neues Potential für die Zukunft. So sind die Attribute komplett überarbeitet worden und funktionieren zunächst für die handelsüblichen Bereiche. Die Verwendung der Attribute in der Produktion ist dann für die Zukunft sehr gut denkbar. Der optimierte Mail-Versand erlaubt nun CC-Adressen und einzelne Mail-Vorlagen, samt Übersetzung - je Template. Die Einstellbarkeit von Datums- und Zahlenformaten je Sprache sorgt für eine verbesserte internationale Verwendung von OpenZ. Außerdem sorgen neue Module für einen erweiterten Anwendungsbereich von OpenZ.

Auch wenn die folgenden Funktionen nicht in den Highlightfeatures aufgenommen wurden, verdienen folgende Themen eine besondere Beachtung.

- Auswertung Innergemeinschaftlicher Handel
- Neues Fenster Wareneingang manuell anlegen
- Mailvorlagen nun möglich und mit Editor bearbeitbar
- Aus Zeitrückmeldungen zu Serviceaufwänden direkt Auftrags-/Rechnungspositionen generieren
- Mittels Preisgestaltung aus Einkaufspreisen die Verkaufspreise generieren
- Technik: individuelle SQL Felder in Masken und Views, samt farbiger Ausgabe von Ergebnissen.

Partner von OpenZ bitten wir, ganz unten den letzten Punkt *Deprecated Fields* zu beachten.

Highlightfeatures der Version

- Attribute
- Optimierter Mail-versand
- Internationalisierung
- Modul: Eventmanagement
- Modul: Verleih und Vermietung
- Modul: DPD - Schnittstelle

Wichtige Hinweise zur Abkündigung von Softwareversionen

Um den Nutzern von OpenZ weiterhin eine aktuelle Software bieten zu können, ist demnächst ein Upgrade der LINUX-Distribution notwendig. Die vorliegende Version 3.1.20 läuft sowohl mit der alten als auch mit der neuen Softwareversion. Für alle die OpenZ auf ihrem eigenen Server lauffähig halten wollen, bedeutet dies, dass sie diese Softwareversionen auf ihrem Server ebenfalls updaten müssen.

Debian 7 auf Debian 8 (Wheezy auf Jessi)

Postgres 9.1 auf 9.4

Tomcat 7 auf Tomcat 8

Java 7 auf Java 8

Mit Veröffentlichung der Version 3.02.22 in voraussichtlich Q2/Q3 2017 werden die älteren Softwareversionen dann nicht mehr unterstützt werden. Dies erfordert dann die neue virtuelle Maschine von OpenZ mit java8. Das Team von OpenZ bietet auf seiner Homepage bereits jetzt

eine aktualisierte virtuelle Maschine zum Download an.

Für die Entwickler eigener Reporte sei darauf hingewiesen, dass die erstellten Reporte Java 8 tauglich und damit *groovy* sein müssen.

Attribute

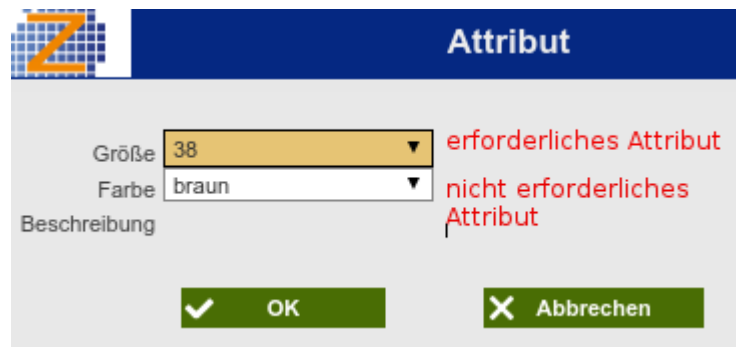
Die Funktion der Attribute führte bisher in OpenZ ein eher rudimentäres Dasein und wurde nun grundlegend überarbeitet. Die Attribute funktionieren nun durchgängig in allen Standardbereichen von Einkauf/ Verkauf, den zugehörigen Lagerbewegungen und Rechnungsstellungen. Die Attribute erfahren nun durch optionale Einstellungsmöglichkeiten eine größere Funktionstiefe.

Stammdaten || Einstellungen Artikel || Attribute || Attribute

Unter diesem Pfad werden Attribute wie bisher angelegt. Für die Attribute gibt es nun folgende Optionen:

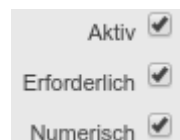
Erforderlich

- Bei aktivierter Option ist im jeweiligen Vorgang, das Eingabefeld für das Attribut ein Pflichtfeld. Eine fehlende Eingabe führt beim Speichern zu einer Fehlermeldung.
- Bei deaktivierter Option ist das Eingabefeld kein Pflichtfeld. Das Attribut kann eingegeben werden, muss aber nicht.



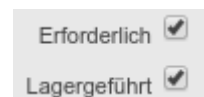
Numerisch

- Bei aktivierter Option dürfen im Suchschlüssel eines Attributwertes nur Zahlen vergeben werden. Im Namen sind Zahlen und Buchstaben erlaubt. Die Option *Numerisch* eröffnet die Möglichkeit, mathematische Formeln in den Programmcode zu integrieren, so dass dadurch wieder neue Funktionen möglich sind. Ein erstes Anwendungsbeispiel ist die Nutzung der Preisgestaltung auf Attribute. So können auf numerische Attribute durch die einfache Nutzung von *größer als* und *kleiner als* Staffelpreise auf Attribute angewendet werden.



Stammdaten || Einstellungen Artikel || Attributsätze || Attributsätze

Unter diesem Pfad können wie bisher die Attribute zu Attributsätzen zusammengefasst werden. Auch hier gibt es neue Optionen.



Erforderlich

- Bei aktivierter Option müssen im jeweiligen Vorgang ein oder mehrere Attribute vergeben werden, ansonsten kommt es beim Speichern/Aktivieren zu einer Fehlermeldung.

Lagergeführt

- Bei aktivierter Option besitzen die Attributwerte eine Lagerrelevanz, haben Lagerbestand und werden zu- oder abgebucht.

Product: 1060 - Bekleidungsstück H											
	Lager	Lagerort	▲ Menge Lagerort	Al	Zl	Zugang Einkauf	Abgang Verkauf	Einheit	Attribute	Zuga	Abga
1	Erlangen	IT Lager	5	0	0	0	0	Stück	38_braun	0	0

Attributsatz auf Lagerort

Zugang Einkauf	Abgang Ver	Einheit	Attribute	▲ Zugang	Abgang
5	0	Stück	38 braun	5	0

Attributsatz im Zugang

Ausführliche Anleitung im Onlinehandbuch unter:

<https://www.openz.de/images/open-source-erp/handbuch/stammdaten/Dokumentation-Attribute.pdf>

Optimierter Mail-versand

Um die Benutzung der Mail-Funktion in OpenZ zu erleichtern, wurden eine ganze Reihe an Verbesserungen umgesetzt. So können nun unter anderem:

- Information hinterlegt werden, welche Kunden ihre Rechnung per Mail erhalten sollen
- CC Adressen vorbelegt werden
- eine oder mehrere CC Adressen benutzt werden
- Anhänge je Dokumententyp vorbelegt werden
- Innerhalb eines Dokumententyps je Reportdatensatz ein eigener Mailtext hinterlegt werden
- Übersetzungen der Mailtexte gepflegt werden

Vereinfachung Rechnung per Mail

Unternehmen, bei denen ein Teil der Kunden die Rechnungen per Post und ein anderer Teil der Kunden die Rechnung per Mail erhält, können nun einfach nach der Rechnungsstellung per Mail filtern.

Stammdaten || *Geschäftspartner* || *Geschäftspartner* >> *Anschrift*

Unter vorigen Pfad gibt es das neue Feld *Rechnung per Mail*.

Rechnung per EMail

Dieses Feld findet sich ebenso in den Dokumenten in *Rechnung an Kunden*.

Ist in der Anschrift der Haken gesetzt, so trägt sich dieser Haken auch in jedes Rechnungsdokument an diese Anschrift ein (beim Speichern).

Bei Massenerstellung von Rechnungen kann nun im Filter nach den Datensätzen eines bestimmten Datumsbereiches gesucht werden, die den Haken bei *Rechnung per Mail* gesetzt haben. Die dann in der Tabelle vorhandenen Datensätze können markiert und alle auf einmal versendet werden.

CC-Mailadresse

Als Rechnungsempfänger können nun 2 Mailadressen hinterlegt werden. Eine entsprechende CC-Mailadresse in der Anschrift (oder Kontaktperson) kann eingegeben werden.

Stammdaten || *Geschäftspartner* || *Geschäftspartner* >> *Anschrift*

Hier sind die Felder *Mail* und *Mail (CC)* neu

Stammdaten || *Geschäftspartner* || *Geschäftspartner* >> *Kontaktperson*

Hier ist das Feld *Mail (CC)* neu.

E-Mail	info@kunde4.com	E-Mail (CC)	gf@kunde4.com
--------	-----------------	-------------	---------------

Es gibt dazu folgende neue Regeln, welche Mailadressen sich wann im Feld *An* des Popupfensters für Mails einträgt.

1. Für Aufträge: Im Feld *An* wird die Mailadresse aus der Auftragsanschrift gezogen (wenn vorhanden inkl. CC-Mailadresse), ist hier kein Eintrag vorhanden, wird (wie bisher) die Mail-Adresse der Kontaktperson gezogen (wenn vorhanden inkl. CC-Mailadresse).

2. Für Rechnungen: Im Feld *An* wird die Mailadresse aus der Rechnungsanschrift gezogen (wenn vorhanden inkl. CC-Mailadresse), wenn dort kein Eintrag vorhanden ist, wird die Mail entsprechend der Rangfolge aus 1. gezogen.

Weitere Mailadressen oder CC-Mailadressen können nun, getrennt durch ein Semikolon, manuell eingegeben werden.

Mail-Vorlagen

Einstellungen || *System-Stammdaten* || *Dokument-Typ* || *Belegarten* >> *Report Vorlagen* >> *Mail Definition*

Unter vorgenannten Pfad konnten bisher zu einem einzelnen Dokumententypen zwar mehrere Reportvorlagen für den Druck hinterlegt werden, aber es war bislang nur ein einzelner Mailtext möglich. So ist z.B. der Dokumententyp Invoice (AR) (VK-Rechnungen) sowohl für das Drucken der Rechnungen als auch für das Drucken der Mahnungen zuständig und verschiedene Reportvorlagen sind hinterlegt, jedoch konnte nur ein einzelner Mailtext hinterlegt werden.



Nun kann für jede Reportvorlage auch ein eigener Mailtext, bzw. bei Übersetzungen, auch mehrere Mailtexte hinterlegt werden. Für das Anlegen von Übersetzungen einfach im selben Fenster einen neuen Datensatz anlegen und die entsprechende Sprache einstellen.

Sprache	English (USA) ▼
---------	-----------------

Außerdem gilt in der Reportvorlage der Haken bei *Standard* nun nicht mehr nur für das Drucken, sondern auch für das Versenden von Mails. Im Popup-Fenster für Mails wird nun zuerst die Reportvorlage vorgeschlagen, welche den Haken *Standard* besitzt.

Mail Anhänge vorbelegen

In der Mail Definition können über den Button *Anhang* Dateianhänge gespeichert werden, die mit jeder Mail als Anhänge mitgesendet werden sollen. Damit kann man z.B. AGB's als zusätzliches PDF jedem Auftrag mitgeben.



Es können mehrere Anhänge in einer Mail-Definition hinterlegt werden.

Hinweis

In dem Mail-Fenster können bis zu 3 Anhänge angezeigt werden, es können aber mehrere hinzugefügt werden, die aus der Mail-Definition hinzugefügten werden dann nicht mehr angezeigt, aber trotzdem versendet.

Internationalisierung

Durch diverse Entwicklungen wächst nun die internationale Einsatzfähigkeit von OpenZ. Kernstück ist dabei die Umstellung von Datums- und Zahlenformaten in der Nutzeroberfläche durch Änderung der Sprache.

Zahlen- und Datumsformate je Sprache

Damit User, die von anderen Ländern aus operieren, mit den Zahlen- und Datumsformaten umgehen können, die ihnen vertraut sind, gibt es nun die Möglichkeit dies zu hinterlegen.

Die Einstellung erfolgt in der Developerebene bei den Spracheinstellungen unter:

General Setup || *System Master Data* || *Language* || *Language*

Für die Sprache English (US) ist z.B folgende Einstellung zunächst vorgelegt (Bild rechts).

Trennung Nachkommastellen: Punkt

Trennung Tausenderabschnitte: Komma

Datumsformat in den Eingabemasken:

Monat/Tag/Jahr (Zahlen)

Datumsformat in den Druckausgaben: Tag/Monatskürzel/Jahr (Zahlen Buchstaben Mix)

Decimal Separator	.
Thousand Separator	,
Date Format	MM.DD.YYYY
Report Date Format	DD.Mon.YYYY

Die Platzhalter MMDDYYYY können in Ihren Anordnungen je Sprache frei konfiguriert werden.

Im Ausdruck ist das Monatskürzel keine Pflicht, hier könnte auch *MM* gewählt werden. Allerdings wählen Firmen, die international operieren, hier gerne eine einheitliche Datumseinstellung, die in allen Ländern eindeutig ist und firmenintern nicht für Verwirrung sorgt.

Zusätzlich gibt es eine weitere Funktion, die es ermöglicht. landesspezifische Formate in einer Sprache einzustellen, für die aber gar keine Übersetzung vorliegt. So lässt sich zum

Only Formatting (Translation Language required)

Beispiel folgendes umsetzen: Eine Firma hat 2 Organisationseinheiten, eine in Dänemark und eine in den USA. Für die dänische Sprache gibt es allerdings noch keine Übersetzung in OpenZ, weshalb beide Organisationseinheiten die Sprache *English (US)* nutzen. Da für die Mitarbeiter in Dänemark die US-Formate ungewohnt sind, kann nun in der dänischen Sprache eingestellt werden, dass diese allgemein die englische Sprache (US) nutzen, aber bei Datums- und Zahlenformat die eigenen Einstellungen verwendet werden.

Achtung! Für User die zweisprachig im System agieren, ist besondere Vorsicht geboten, da mit Umstellung der Sprache zu beachten ist, das sich ggf. damit auch systemweit die Formate umstellen!

Da durch die Auditfunktion des Systems in fast jedem Fenster auch ein Datumsfeld enthalten ist, musste für die Umsetzung dieser Funktion jedes Fenster des Systems angepasst werden - eine mit viel Aufwand verbundene Fleißarbeit.

Import Artikelübersetzungen

Stammdaten || *Datenimport* || *Export Artikel-Unterreiter Übersetzungen* || *Export Artikel-Unterreiter Übersetzungen*

Übersetzungen für Artikel können nun über die Oberfläche importiert werden.

Dafür gibt es den neuen Menüpunkt:



Export Artikel-Unterreiter Übersetzungen.

Dieser Menüpunkt gibt die Struktur vor, mit welcher die Übersetzungen per CSV-Datei zu importieren sind. Damit können die Übersetzungen einfach gepflegt oder auch komplett neu angelegt werden. Die angepasste Datei lässt sich dann einfach hochladen unter:

Stammdaten || *Datenimport* || *Import Datei* || *Import Datei* .

Synchronisation der Übersetzungen mit Shop

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Übersetzung

Werden Artikelname und Artikelbeschreibungen in den Stammdaten übersetzt, so trägt sich beim Speichern diese Übersetzung auch in den entsprechenden Unterreiter in der **Übersetzung** *Artikel-Shop-Zuordnung* ein. Diese Synchronisation funktioniert nur, wenn in der *Artikel-Shop-Zuordnung* ein zu den Stammdaten identischer Datensatz vorhanden ist. Wurde die Übersetzung in der *Artikel-Shop-Zuordnung* zuvor schon verändert, dann wird nicht synchronisiert, da davon ausgegangen wird, dass die Abweichung gewollt ist. Nur die Übersetzung aus der *Artikel-Shop-Zuordnung* wird von der Schnittstelle in den Shop übertragen.

Übersetzung der Mailtexte

Für die Mailvorlagen von Dokumenten können nun Übersetzungen angelegt werden. Siehe dafür oben unter *optimierter Mail-Versand* bei *Mail-Vorlagen*.

Schweizer Kontenrahmen

Buchhaltung || Kontoführung || Kontierungseinstellungen || Kontenrahmen

OpenZ enthält nun den Schweizer Kontenrahmen KMU. Dieser ist im Standard nicht aktiv.

▼ Name
Schweizer Kontenrahmen KMU

Kontierungsschema
Schweizer KMU/SFR

Dazu gibt es das neue Kontierungsschema *Schweizer KMU/SFR*, das im Standard ebenfalls nicht aktiv ist. Das Kontierungsschema muss noch für die Standard-Buchungen um Konten ergänzt werden.

Neue Module

Es gibt 3 neue Module, die nicht in den Standardsourcen von OpenZ veröffentlicht werden. Hintergrund ist, dass z.B. nicht jedes Unternehmen ein Modul für Eventmanagement benötigt. Mit dieser Maßnahme wird der Kern von OpenZ möglichst schlank und die Performance möglichst hoch gehalten. Diese Module werden trotzdem unter der für OpenZ geltenden Mozilla Public Lizenz 1.0 frei veröffentlicht und können auf *sourceforge* heruntergeladen (Link siehe unten) und in OpenZ hinzuiinstalliert werden. Für das Installieren der Module in eine bestehende OpenZ-Installation wird aus technischen Gründen OpenZ Enterprise oder OpenZ CloudService benötigt.

Folgende Module sind Neu:

- DPD - Schnittstelle
- Eventmanagement
- Verleih und Vermietung

Zu den einzelnen Modulen werden Beiträge zeitnah im Onlinehandbuch veröffentlicht. Die Beiträge sind teils noch in der Bearbeitung und können zukünftig hier abgerufen werden:

Beitrag [DPD - Schnittstelle](#)

Beitrag [Eventmanagement](#)



Beitrag [Verleih und Vermietung](#)

Die Module können hier von *sourceforge* herunter geladen werden:

<https://sourceforge.net/projects/openz/files/source%20distribution/modules/>

Berechnung Versandgewicht als allgemeine Funktion

Durch die Entwicklung der DPD-Schnittstelle steht nun die Berechnung des Versandgewichtes in *Warenbewegung Kunde* allgemein zur Verfügung, auch ohne dem Modul DPD-Schnittstelle.

Gesamtgewicht  Ist in den Stammdaten eines Artikels ein Gewicht hinterlegt und ist der Artikel eine Position in *Warenbewegung Kunde*, so wird das Gewicht aus den Stammdaten mit der Menge in der Position multipliziert. Menge 
Das Ergebnis wird dann im Kopfdatensatz ausgegeben.

Gesamtgewicht 

Sind mehrere Positionen vorhanden, wird im Kopfdatensatz das Gesamtgewicht aller Positionen ausgegeben.

Gewicht 1.80 Das ermittelte Gesamtgewicht wird auch auf dem Standardreport von OpenZ gedruckt

Im Weiteren gibt es in den Positionen neue Felder für das Gewicht in der Position, Anzahl der Pakete usw. Die Funktionsweise dieser Felder wird im Beitrag des Onlinehandbuches zur DPD-Schnittstelle beschrieben.

Einstellungen/(Allgemeines)

Features

(2428) Optimierung des Geschäftspartner-Selektors

Ab dieser Version funktioniert die Eingabe von Geschäftspartnern, in den Feldern wo sich der Selektor *Auswahl Geschäftspartner* öffnet (z.B. Auftrag), nach der gleichen Logik wie sie schon bei den Artikeln vorhanden ist.

Werden Zahlen oder Buchstaben direkt in ein solches Feld hineingeschrieben, so greift folgende Logik:

1. Suche nach Suchschlüssel. Treffen mehrere Datensätze zu, öffnet sich der Selektor mit diesen vorselektierten Datensätzen. Trifft nur ein Datensatz zu, wird dieser automatisch eingetragen.
2. Wenn unter 1. kein Treffer, dann suche nach Namen. Treffen mehrere Datensätze zu, öffnet sich der Selektor mit diesen vorselektierten Datensätzen. Trifft nur ein Datensatz zu, wird dieser automatisch eingetragen.
3. Wird der Selektor direkt unter dem Menüpunkt *Information* aufgerufen, so führt eine Auswahl eines Geschäftspartners nun direkt zu dessen Stammdatensatz.

Bei 1 + 2 wird davon ausgegangen, dass es sich um die ersten Zahlen/Ziffern des Suchschlüssels/Namen handelt.

(2789) GOB-Anforderungen - Archivierung mit Audit

Archivierte Dateien bzw. Anhänge tragen nun wie alle anderen Datensätze den Vermerk, durch wen und wann diese erstellt wurden. Indem die Büroklammer angeklickt wird, erscheinen im Fenster diese Informationen.

Dateiname	Text	Typ	erstellt	erstellt von
<input type="checkbox"/> DocNo-800366.pdf	Generated by printing	Acrobat	08-02-2017	Service

(2795) Geschäftspartner-Selektor ergänzen um den Filter Org, im Grid neues Feld Org Information/Geschäftspartner

Der Geschäftspartner-Selektor wurde um das Filterfeld *Organisation* ergänzt. Dieses ersetzt das bisherige Filterfeld *Region*. In der Tabelle wurde die neue Spalte *Organisation* eingefügt.

Die Logik des Filters:

Wenn eine Organisation im Filter auswählt wird, zeigt das Ergebnis alle Geschäftspartner dieser Organisation, plus die Geschäftspartner der Organisation *. Damit werden alle für die Organisation zulässigen Geschäftspartner angezeigt (z.B. beim Anlegen von Aufträgen).

Bei * im Filterfeld *Organisation* zeigt das System nur Geschäftspartner, die zur Organisation * gehören.

(2804) Tuning Artikel Selektor Information/ Artikel mit Preisliste

Bei großem Artikelstamm war die Nutzung des Selektors wegen längerer Berechnungszeiten unkomfortabel. Ein angepasster Query sorgt nun für schnellere Berechnungszeiten.

(2847) Org-ID in mehreren Fenstern im Grid und Filter einblenden /ORG-ID bei Dokumenten Read Only

Die ORG-ID wird nun in der Gridansicht angezeigt in folgenden Fenstern:

- Artikel
- Einkaufsauftrag
- Vertriebsauftrag
- Rechnung an Kunden
- Lieferantenrechnung
- BANF
- Lieferschein
- Wareneingang
- Interne Materialbewegung
- Inventur
- Lager Umbuchung
- man. Buchungstapel
- Zahlungsabgleich Bank
- Bankdaten erstellen (SEPA)
- Ford/Verb-Ausgleich
- Abschreibung.

Das Feld *Mandant* ist nun in allen Fenstern ausgeblendet, da es nur einen Mandanten im System gibt.

(2908, 2946) Druck der Seriennummer

Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation >> Konfiguration Ausdrücke

Unter dem genannten Pfad wurde die Option *Chargennummer Drucken* umbenannt in *Serien-Nr./Chargen-Nr. Drucken*. Ist diese Option aktiv, kann in den Positionen der folgenden Dokumente eine oder mehrere zugeordnete Seriennummern gedruckt werden:

- Lieferschein Kunde
- Rücksendung Kunde
- Rücksendung Lieferant
- Rechnung (bei Rechnung nach Lieferung)

(2865) Archivierungskonzept: aktualisierte Dokumente tragen im Report den Dokumentennamen

Ein schon aktiviertes und archiviertes Dokument erhält nun auch den Titel *Entwurf*, wenn das Dokument durch *Aktualisieren* wieder geöffnet wird.

Außerdem greift das Archivierungskonzept nun auch für Lieferscheine.

Bugfixes

(2476) Artikel-Import Übersetzung Product-Type und Type of Product und Artikelselector mit Lagerort + Preislisten

In den Selektoren *Artikel mit Lagerort* und im *Artikel mit Preisliste* heißt das Selektionsfeld nicht mehr Produktart sondern Artikel-Typ.

Individuell erstellte Artikel-Typen sind nun auch im Selektor auswählbar.

Beispiel: Es können für den Artikel-Typ *Baugruppe* individuelle Einträge ergänzt werden (z.B. Frühjahr 2016, Herbst 2016...). Nachdem diese dann den Artikeln zugeordnet wurden, können sie im Artikel-Selektor als Filter genutzt werden (zeige alle Artikel mit der Artikelart "Frühjahr 2016).

Product Type ist nun mit Artikelart und Product Classification mit Artikel-Typ übersetzt.

(2570) Mehrere Customfields in verschiedenen Windows aber der selben Tabelle führen zu Fehler
Nun ist es bei individuellem Setting möglich, mehrere Customfields auf einer Tabelle in verschiedenen Fenstern zu führen. Damit bezieht sich das angelegte Customfield nur noch auf den entsprechenden Reiter.

(2930) Attribute drucken – Attributdruck (ausgeblendet)

Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation >> Konfiguration Ausdrücke

Die Option *Attribute drucken* wurde ausgeblendet (deaktiviert), da sie zurzeit ohne Funktion ist. Die Option ist vorbereitet, aber noch nicht endgültig fertig.

(2943) Nummernkreis für Projekte berücksichtigt Organisationseinstellungen nicht.(bei Multi Org)

Thema Multiorg.

Die Zuordnung der Nummernkreise je Organisation funktioniert nun auch für alle Vorgänge, die keine Dokumente sind, wie z.B. Projektnummern.

Application Dictionary/Technik

(2728) Application Dictionary; Filtern nach Fehlermeldungen (Messages) ermöglichen.

Application Dictionary || Application || Application Translation Check || Language >> Message

Hier kann nun nach dem Text diverser Fehlermeldungen gefiltert werden. Feld *Message Text*.

(2790) List Ref Instance Specific Translation; individuelle Einstellung wird nicht übernommen

Application Dictionary || Reference || Reference >> Reference List >> List Reference Instance Specific >> List Ref Instance Specific Translation

Unter diesem Pfad eingegebene individuelle Übersetzungen für die Listen von Dropdownfeldern werden nun korrekt wiedergegeben.

(2837) Dynamische SQL-Felder

Über das neue Template *SQLFIELD* können dynamische SQL-Felder in der GUI-Engine erzeugt werden. Das heißt, das beliebige Datenbankwerte abgefragt und z.B. unter Zuhilfenahme einer Formel in einem vorhandene Fenster ausgegeben werden können. Die Ausgabe kann dabei in einem individuellem Feld erfolgen. Da in OpenZ Werte nun auch in verschiedenen Farben ausgegeben werden können (siehe unten 2903), ergibt sich folgendes beispielhaftes Szenario:

In einem vorhandenen Fenster wird ein individuelles Feld eingeblendet. Per SQL-Abfrage und Formel ergibt sich als Ergebnis mal ein positiver Wert und mal ein negativer Wert. Der negative Wert könnte nun in roter und der positive Wert in grüner Farbe ausgegeben werden.

Hinweise

Das SQL-Statement ist in das Feld *Default Value* einzutragen.

Als Platzhalter kann nur der Key der zugrundeliegenden Tabelle verwendet werden. Zum Beispiel bei der Tabelle *m_product* verwendet man *@m_product_id@*

Die Verwendung von Session-Variablen ist im SQL-Text zurzeit noch nicht möglich.

Das SQL-Feld ist immer read only.

Die Inhalte der SQL-Fenster werden immer aktuell beim Öffnen des Fensters errechnet. Daher kann auf die Inhalte dieser Felder bei geschlossenem Fenster aus anderen Masken nicht zugegriffen werden.

(2848) Custom Fields in Views

Bisher waren in Views keine individuellen Felder möglich. Durch die zuvor beschriebene neue Funktion des Templates *SQLFIELD*, können nun auch in Views Customfields angelegt werden. Diese Customfields in Views müssen zwingend das Template *SQLFIELD* besitzen.

Damit steht in Views der gleiche Funktionsumfang zur Verfügung wie zuvor für normale Fenster beschrieben. Die Informationen lassen sich um beliebige Inhalte erweitern.

Ist im Customfield das Template SQLFIELD gewählt, dann kann man im DefaultValue @SQL=select eintragen.

(2903) Style in Textboxen, Numberboxen, Dateboxen

Individuell angelegte Felder (Custom Fields) und individuelle Einstellungen von Zahlenfeldern, Textfeldern und Datumsfeldern sind nun in der Lage, individuelle Styles wie Ausrichtung, Farbe, Hintergrundfarbe, Größe zu erhalten. Dieses wird über ein HTML Styletag gesteuert. (Beispiel siehe oben 2837)

(2871) DalWebservice abschalten

Aus Gründen der Sicherheit wurden DalWebservice zunächst abgeschaltet. Der REST-Webservice-Servlet DalWebservice.java bleibt aber im Code. Diese Webservices machen für sich alleine wenig Sinn und können später im Zusammenhang mit einem neu zu schaffenden Prozess ggf. wieder angeschaltet werden.

Reporting/Mail

(2901) Feld Lieferadresse im Einkaufsauftrag, Verkaufsauftrag, -angebot, -rechnung sowie Druck des Eintrages

Um abweichende Lieferadressen, die nicht in den Anschriften gespeichert werden müssen, einfach eingeben und drucken zu können, gibt es das neue Textfeld *Lieferadresse*. Eine hier hinterlegte Lieferadresse wird auf folgenden Dokumenten unter der Anschriftsadresse gedruckt:



- Einkaufsauftrag (Bestellung)
- Angebot
- VK-Auftrag
- VK-Rechnung

Im Projekt wurde das Feld *Partneranschrift* umbenannt in *Lieferanschrift*. Diese Anschrift kann in einer Bestellung ebenfalls als Lieferanschrift verwendet werden, wenn der Haken *Liefern an Projektadresse* gesetzt wurde.

(2958) Mailvorlagen mit Advanced Editor

CRM || Einstellungen || Mailvorlagen || Mailvorlagen

Für Mails, die an die Inhaber von Interessensgebieten gesendet werden, können nun auch Mailvorlagen mit dem Advanced Editor angelegt werden. Damit können z.B. nun auch Newsletter mit voller HTML-Fähigkeit versendet werden. Der Text selber ist von unbegrenzter Länge. Beispiel siehe Bild rechts, Aufzählungspunkte und Fettschrift sind nun möglich.

Highlights der neuen V

- **Durchgängige**
- selbst definier

Stammdaten/CRM

Features

(2700) Export VK-Preis; Einkaufspreise des Lieferanten in Preisliste mit anzeigen

Stammdaten || Datenimport || Export Artikel-Unterreiter VK-Preis || Export Artikel-Unterreiter VK-Preis
Der Export der Artikel VK-Preise wurde ergänzt um die Spalten

- Lieferant (Info)
- Einkaufspreis (Info)

Bei mehreren Lieferanten und Lieferantenpreisen wird je Artikel nur der höchstbewertete Datensatz gezeigt.

So erhält man die Möglichkeit das sich die EK- und VK- Preise in einer Liste gegenüber stehen. Mittels entsprechender Formeln können ggf. im Tabellenkalkulationsprogramm die VK-Preise neu berechnet und anschließend wieder importiert werden.

Für den Import spielen diese Felder keine Rolle, sie müssen aber vorhanden sein. Das Import-Format wurde dadurch also verändert, erhält aber keine neue Funktion hinzu.

Lieferant (Info)	Einkaufspreis (Info)
L001 - Lieferant 1	0,99

(2723) Schnellerfassung Geschäftspartner: Erweiterung um das Feld 'Lieferbedingungen'

Die Schnellerfassung Geschäftspartner wurde erweitert um das Feld *Lieferbedingungen* (Incoterms). Dieses befüllt das Feld *Lieferbedingungen* im Untereiter *Kunde*.

(2741) Geschäftspartner: Kommunikationsfenster (Textfeld Description): Zeichen erhöhen

Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Kommunikation
Das Feld *Beschreibung* ist nicht mehr auf 2000 Zeichen beschränkt.

(2772) Preisgestaltung: Direkte Kalkulation aus Einkaufspreisen

Stammdaten || Preislisten || Preisgestaltung || Preisgestaltung

Ab sofort kann die Preisgestaltung dazu genutzt werden, um aus Einkaufspreisen automatisch Verkaufspreise zu berechnen.

Dazu muss in der Preisgestaltung angehakt sein:

- Verkaufsofferte
- Direkte Kalkulation aus Einkaufspreisen

Außerdem muss eingestellt sein:

Preisliste Auswahlmodus => *Preisgestaltung berücksichtigen*

Im Untereiter *Preisgestaltung* muss dann die VK-Preisliste hinterlegt sein, welche in den VK-Aufträgen für diese Fälle Verwendung findet.

Verkaufsofferte <input checked="" type="checkbox"/>
Direkte Kalkulation aus Einkaufspreisen <input checked="" type="checkbox"/>
Preisliste Auswahlmodus <input type="radio"/> Preisgestaltung berücksichtigen <input checked="" type="radio"/>

Diese Funktion steht auch bei der Verwendung von Multiorg zur Verfügung.

Dann muss es für jede Organisation eine eigene VK-Preisliste geben.

Diese Preislisten müssen in der Preisgestaltung (kann * sein) dann jeweils hinterlegt werden.

Außerdem müssen die Datensätze der zu berücksichtigenden EK-Preise auf die jeweilige Organisation oder * eingestellt sein.

Info

- Berücksichtigt die Bewertungen in den EK-Datensätzen
- Funktioniert auch für 2. Einheiten
- Funktioniert nicht für Attribute

(2775) Seriennummertransaktionen sollen Artikel ID und Namen der Baugruppe anzeigen

Wie in Changelog 3.0.18 angekündigt, wurde nun in den Transaktionsübersichten für Seriennummern noch das Feld *Verbaut in Artikel* hinzugefügt.

Vergleiche Changelog 3.0.18 Seite 8.

(2813) Konfiguration Seriennummernverwaltung -

Menge	Verbaut in SNr	Verbaut in (Info) Artikel
1	1022-11	1022 - Server-System 1000m
1		

Unterreiter 'Aktion'

Stammdaten || Chargennummern || Chargennummern >> Actions

Stammdaten || Seriennummern || Seriennummern >> Actions

Unter den vorgenannten Pfaden finden sich jeweils neue Unterreiter *Actions* (wird noch übersetzt). Diese Unterreiter sind für das Dokumentieren von Aktionen, welche zu der jeweiligen Serien-/Chargennummer erfolgen. So können z.B. QM-Merkmale wie Reinigungsintervalle, Messergebnisse oder ähnliches erfasst werden.

Das Dropdownfeld zur Auswahl der Aktion kann über das Application Dictionary durch Bearbeitung der entsprechenden Reference List individuell angepasst werden.

Die Felder sind im Standard zunächst ausgeblendet und sind ggf. individuell einzublenden.



The screenshot shows the 'Chargennummern' view with the 'Actions' sub-view selected. The following data is visible:

Chargennummer	1033-080217
Datum	08-02-2017
Aktion	Serialisation
Beschreibung	Messergebnis: 045/145/101

(2831) Unterreiter Preis-Historie

Es gibt 2 Neue Views zur Darstellung von Preishistorien.

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf >> Preis Historie

Diese Preishistorie ist eine View, welche Änderungen an den Einkaufspreisen darstellt.

Wird bei einem bestehenden Einkaufsdatensatz die erste Änderung des Tages vor-genommen, so wird der Wert des Vortages in die Preis-Historie eingetragen. Korrekturen, die am selben Tag eingegeben werden, gehen nicht als eigener Eintrag in die Preishistorie ein.



The screenshot shows the 'Artikel' view with the 'Preis Historie' sub-view selected for 'Product po: 1029 - Trenn Trafo 1KV - L001 - Lieferant 1'. The table below shows the price history:

	Listenpreis	Einkaufspreis	Gültig von	Lieferanten-Bewert
1	120,0000	120,0000	11-11-2016	
2	125,0000	125,0000	08-03-2017	9

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Preisübersicht (EK/VK)

Preisübersicht (EK/VK)

Es gibt den neuen Unterreiter *Preisübersicht (EK/VK)*. Dieser enthält - jeweils pro Organisation und bezogen auf die Standard-Preisliste im VK - die entsprechenden Einträge von Verkaufs- und Einkaufspreisen. Die sich daraus ergebende Marge wird errechnet und ausgegeben. Bei Bruttopreisen im VK wird die Steuer herausgerechnet, damit die Marge ermittelt werden kann.

Sowohl eine Änderung der Einkaufspreise als auch eine Änderung der Verkaufspreise führen zu einem neuen Eintrag, da sich in beiden Fällen die Marge ändert.

Die ausgegebenen Werte werden immer in der Buchwährung der jeweiligen Organisation dargestellt. Fremdwährungen werden informationshalber mit angezeigt. Dieser für den Handel sehr nützliche Reiter ist standardmäßig deaktiviert und kann individuell eingeblendet werden.

Name des Tab im Application Dictionary: *Purchase - Sales Overview*

Statzartikel	Einkauf	Kalkulation	Preisübersicht (EK/VK)	Lagerplanung	Verkaufspreis	Ei
Artikel	1028 - Stift grün					
Gültig von	20-02-2017					
Einkaufspreis						0,9900
Preis						1,5000
Marge €						0,5100
Deckungsbeitrag %						34,00
Währung	EUR					

(2972) Lagerplanung; Logik für die Vorbelegung der Organisation

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Lagerplanung

Die Datensätze einer Lagerplanung müssen immer einer bestimmten Organisation zugeordnet sein. Daher gibt es nun für das Feld *Organisation* eine Logik, die eine automatische Vorbelegung ausführt.

1. Ist der Artikel im Kopfdatensatz einer bestimmten Organisation zugeordnet, dann wird die gleiche Organisation wie im Kopfdatensatz vorbelegt.
2. Ist der Artikel im Kopfdatensatz der Organisation * zugeordnet, dann schaut das System, ob der User mit einer bestimmten Organisation eingeloggt ist, ist das der Fall, wird diese Organisation vorbelegt.
3. Gehören Artikel und User zur Organisation *, erfolgt die Vorbelegung der Organisation zufällig.

(2920) CRM ToDo-Liste: Editierbar machen

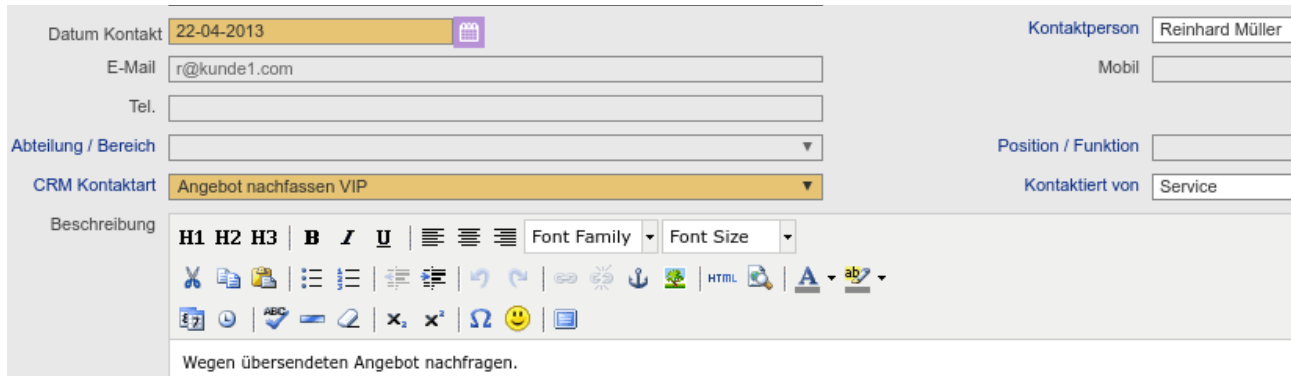
CRM || CRM ToDo-Liste || Übersicht

Die *CRM-ToDo-Liste* wurde in der Detailansicht der Datensätze, an die Anordnung analog zu *Stammdaten || Geschäftspartner >> Kommunikation* angeordnet. Zusätzlich werden in dieser Ansicht nun folgende Felder aus der Kontaktperson des Geschäftspartners angezeigt:

- Mail
- Tel.
- Mobil
- Abteilung / Bereich
- Position / Funktion

Im Weiteren wurde die Oberfläche für die Eingaben von Informationen freigeschaltet und für das Feld *Beschreibung* der Editor aktiviert.

Diese Maßnahmen bringen eine wesentlich vereinfachte Übersicht und eine direkte Bearbeitung der Datensätze in einer Bildschirmmaske mit sich.



(2921) Suchschlüssel des Kunden soll überall angezeigt werden (CRM-Kommunikation)

Im Feld *Geschäftspartner* wird nicht mehr nur der Name ausgegeben, sondern die Kombination *Suchschlüssel-Name*.

(2923) Auswertung Geschäftspartner nach Regionen.

Stammdaten || *Geschäftspartner* || *Geschäftspartner*

Die Hauptmaske *Geschäftspartner* kann jetzt nach dem Feld *Region* durchsucht werden. Das System liest dazu in der Maske das Feld *Standort / Anschrift* aus, dies ist die Anschrift, die als Hauptsitz gekennzeichnet ist.

Bugfixes

(2385) Infomeldung bei Datei-Import korrigieren und Pfad ändern

Der Pfad für den Import wird nun korrekt angezeigt: *Stammdaten* || *Datenimport* || *Import Datei* || *Import Datei*.

Bei erfolgreichem Import von z.B. Stammdaten oder Datev-Buchungen erfolgt nun eine neutrale Meldung (Das Wort *Datev* ist in der Meldung nicht mehr vorhanden).

(2690) Artikelimport; wenn Artikel -Art/Typ nicht Standard funktioniert Import in D nicht

Der Artikelimport funktionierte nicht mit deutscher Spracheinstellung, wenn die Felder 'Artikel-Art/-Typ' nicht mit den Standardinformationen gefüllt waren, also durch ein individuelles Setting verändert waren. Es kam dann zur Fehlermeldung. Mit englischer Spracheinstellung funktionierte der Import. Nun funktioniert es auch in dem geschilderten Fall auch mit deutscher Spracheinstellung.

(2862) Feld "Verbaut in" falscher Wert

Stammdaten || *Chargennummern* || *Chargennummern* >> *Transaktionen*

Bei einer neuerlichen Entnahme auf eine neue Baugruppe, überschreibt der Wert im Feld *Verbaut in* nun nicht mehr die alten Einträge in anderen Materialentnahmen.

(2863) Artikel lässt sich nicht öffnen (Editor liest verstecktes Steuerzeichen)

Texte in fremden Quellen können unsichtbare Steuerzeichen enthalten. Wird ein solcher Text kopiert, übertragen sich auch die unsichtbaren Steuerzeichen. Bei Verwendung des Editors kam es dadurch zu unerwünschten Effekten, wie dem ganzen Verschwinden von Beschreibungen.

Der Editor verhindert nun das unbeabsichtigte Einfügen von ascii Control Codes (Steuerzeichen), die zum Teil unsichtbar in fremden Textquellen stecken und durch Kopieren und Einfügen übertragen werden.

(2870) Unterreiter Seriennummern: Informationen müssen read only sein wenn Dokument aktiv

In Dokumenten, in denen Seriennummern eingegeben werden müssen, werden nach dem Aktivieren der Dokumente die Informationen im Unterreiter Seriennummern nun grau (read only) dargestellt.

Reporting/Mail

..-

E-Commerce

Features

(2639) ECommerce: Logik zum eintragen von Übersetzungen bei führenden Artikeln und untergeordneten Artikeln

Zu der Fragestellung, wann welche Übersetzung greift bei führenden und untergeordneten Artikeln, gibt es folgende Logik:

Wenn im nicht-führenden Artikel eine Übersetzung eingetragen ist, wird diese in den Shop übertragen.

Wenn im nicht-führenden Artikel keine Übersetzung eingetragen ist, wird die Übersetzung des führenden Artikels in den Shop übertragen.

(2670) Neue Kunden von Marktplätzen (eBay, amazon, Rakuten usw.) sollen eine eigene Kundengruppe erhalten

Gilt für Schnittstelle zu Brickfox

In der XML-API werden Kunden, die neu Angelegt werden einer Kundengruppe zugeordnet, die Namensgleich zum Sales-Channel ist.

Beispiel: Wenn eine Kundengruppe Amazon.de existiert, werden Kunden, die über den Channel Amazon angelegt werden automatisch dieser Kundengruppe zugeordnet.

(2731) Synchronisation zwischen Artikel Übersetzung und Artikel Shop Zuordnung Übersetzung soll funktionieren

Erklärung siehe oben bei Highlightfeature Internationalisierung

(2781) Suchfunktion unter fehlerhafte Shopaufträge ohne Funktion

- Vertrieb || E-Commerce Order Status || E-Commerce Order Status
- Vertrieb || Fehlerhafte Shop Aufträge || Fehlerhafte Shop Aufträge
- Bestellwesen || E-Commerce PO-Order Status || E-Commerce PO-Order Status

Die vorgenannten Pfade sind zwar nicht direkt im Modul E-Commerce, beziehen sich aber auf dieses, deshalb wurde die Änderung hier niedergeschrieben. In den jeweiligen Fenstern kann nun gefiltert werden nach:

- Webshop
- Auftragsnummer im Shop
- Status

Bugfixes

(2273) Fehler SEOshop - Pflichtfeld ohne Eingabe speicherbar

Hat man in der Artikel-Shop Zuordnung für den Artikel nur den Suchschlüssel eingetragen und nicht die Enter-Taste gedrückt, so speicherte sich der Datensatz inkorrekt Weise ohne einen Artikel zu enthalten. Nun gibt es in diesem Fall eine Fehlermeldung.

Bestellung

Features

(2397) Einkauf: Preise für nicht vorhandene Kombinationen müssen 0 sein

Unter Artikel/Einkauf können seit der letzten Version Ek-Preise für verschiedene Kombinationen aus 2. Einheit und Hersteller hinterlegt werden.

Nun wurde das Verhalten im Einkauf verfeinert, wie diese Preise ausgegeben werden. Nur die Preise der angelegten Kombinationen aus Artikel/Einkauf werden auch im Einkauf ausgegeben. Nicht vorhandene Kombinationen werden mit Preis 0 ausgegeben.

Ausnahme: Gibt es 2 Datensätze mit gleicher 2. Einheit und verschiedenen Herstellern, wird der Preis des höher bewerteten Herstellers sofort eingeblendet, auch wenn dieser noch nicht ausgewählt wurde. Der Preis für den niedriger bewerteten Hersteller blendet sich erst ein, wenn dieser auch eingetragen wird.

(2398) EK: In den Positionen muss sich der höchst bewertete Datensatz eines Lieferanten als default einblenden.

Unter Artikel/Einkauf können seit der letzten Version Ek-Preise für verschiedene Kombinationen aus 2. Einheit und Hersteller hinterlegt werden.

Nun wird in einer Bestellposition, in welcher ein solcher Artikel ausgewählt wird, automatisch die Information aus dem höchstbewertete Datensatz angezogen. Das ist natürlich der EK-Preis aber ggf. auch die im Datensatz hinterlegte 2. Einheit und/oder der Hersteller.

(2778) Wareneingang manuell anlegen; wechsel von manuellem Servlett auf GUI Technik

Bestellwesen || Transaktionen || Wareneingang manuell anlegen || Wareneingang manuell anlegen

Das Fenster Wareneingang manuell anlegen wurde nun komplett neu entwickelt, um die in OpenZ vorhandene GUI Technik zu nutzen. Änderungen an diesem Fenster können nun einfacher und mit weniger Aufwand umgesetzt und individuelle Einstellungen vorgenommen werden. Das Fenster wurde in Gestaltung und allgemeinem Verhalten an das Gegenstück im Verkauf *Versand manuell anstoßen* anpasst. Dadurch wird die einheitliche Bedienung von OpenZ erleichtert und die Bedienlogik verbessert.

Im Gegensatz zu dem alten Fenster kann das neu entwickelte Fenster auch Attribute korrekt darstellen.

In diesem Fenster gibt es nun diverse neue Filtermöglichkeiten, unter anderem kann nach dem Lager gefiltert werden.

Geschäftspartner

Artikel

Datum von

Datum bis

Organisation

Lieferant 1							
Pos. Nr.	Artikel	Bestellt	Geliefert	Verfügbar	Lieferdatum	Annahm	
10	1004-RohPlantimme	1	0	12	08-02-2017		

Bugfixes

(2395) EK: Mindestmenge passt Preis bei Preisgestaltung nicht an

Werden im EK Mindestbestimmungen vorgeschlagen und übernommen und existiert zu dem Artikel eine Preisgestaltung mit Staffelpreis, so wird bei angepassten Mindestbestimmungen nun auch der passende Staffelpreis gezogen.

Empfehlung: Änderung der Bestellmenge = 15 Anpassen

(2613) Es wird nicht angezeigt, wer eine Rechnung storniert

Bei Stornierung einer Rechnung wird im Audit neben dem Feld *Verändert* nun auch das Feld *Verändert durch* aktualisiert, d.h. mit dem Nutzer gefüllt, welcher die Stornierung durchgeführt hat.

(2665, 2666) Banf: Button 'Schließen' soll auch Verknüpfung zum Projekt lösen.

Wurde eine Banf aus einem Projekt generiert und eine Position nicht bestellt aber der Button *Schließen* benutzt, so trägt sich die Verknüpfung nach *Projektmanagement* || *Projekte* || *Projekte* >> *Aufgaben* >> *Materialplanung* nun auch aus. In der zugehörigen Materialposition gibt es dann keinen Eintrag im Feld *Bedarf Position* mehr.

In der Projektaufgabe kann nun ggf. dazu eine neue Bedarfsanforderung erstellt werden, was vorher durch den vorhandenen Eintrag blockiert wurde.

(2756) EK: Kombination Hersteller /2. Einheit bringt falschen Preisvorschlag

Sind mehrere Einkaufsdatensätze vorhanden, jeweils mit verschiedenen Parametern, so werden nicht vorhandene Preiskombinationen nun immer mit 0€ ausgegeben.

(2859) Bestellwesen - Reiter Lieferungen: Link vom Feld Kostentyp funktioniert nicht

Im Unterreiter *Lieferungen* wurde das Feld *Kostentyp* entfernt, da es das Fenster, auf welches sich das Feld bezog, gar nicht mehr gibt.

(2892) Doppelte Datensätze in Bestellungen aus Bedarf

Bestellwesen || *Transaktionen* || *Bestellungen aus Bedarf erstellen* || *Bestellungen aus Bedarf erstellen*
Auch bei der Bedienung der Prozessbuttons im Fenster *Bestellungen aus Bedarf erstellen* konnte es durch mehrfache Klicks zu doppelten Datensätzen kommen. Nun wird das Fenster während der Prozessverarbeitung für weitere Eingaben gesperrt.

(2917) Streckengeschäft enthält Zahlplaninfos aus entsprechendem VK-Auftrag

Die in Version 3.0.16 implementierte Funktion Streckengeschäft wird häufig genutzt, auch in zuvor nicht angedachten Kombinationen. So führte die Kombination VK-Auftrag mit Zahlplan und Auslösung eines Streckenauftrages in der zugehörigen Bestellung des Streckenauftrages zu nicht korrekten Fehlermeldungen und unter *Lieferantenrechnung man. anlegen* zu falschen Mengen. Das Kopieren von Zahlplaninformationen wird nun für den Streckenauftrag unterbunden und diese Kombination verursacht keine Fehler mehr.

Eine Bereinigung von Altdaten nicht ausgeblendeter aber fertig bearbeiteter Datensätze unter *Lieferantenrechnung man. anlegen* wird mit dieser Version ebenfalls ausgeliefert.

Vertrieb

Features

(1233) Übereinstimmung von Positionsnummern in Auftrag und Rechnung.

Werden Rechnungen aus Aufträgen mittels *Rechnungen man. anlegen* generiert, so gibt es nun eine Regel für die Vergabe der Positionsnummern.

Die Positionsreihenfolge in *Rechnung manuell Anlegen* entspricht der Positionsreihenfolge im Auftrag. Diese Positionsreihenfolge wird in die Rechnung übernommen. Kommt es gegenüber dem Auftrag zu Positionslücken werden diese Lücken geschlossen, aber es wird immer die gleiche Reihenfolge wie im Auftrag eingehalten.

Wird der Auftrag vollständig in einer Rechnung fakturiert, sind alle Positionen in der gleichen Positionsreihenfolge wie im Auftrag enthalten.

(2614) Brickfox - Marktplatzbestellungen welche über den Marktplatz bezahlt werden, benötigen eigenen Zahlungsstatus

Gilt für Schnittstelle zu Brickfox

Bisher wurde eine Bestellung von z.B. rakuten.de mit Bezahllart *Vorkasse/Paypal* von Rakuten an OpenZ übergeben. Dies führt dazu, dass die offene Zahlung in der Zahlungsverwaltung von OpenZ als offene Forderung auftaucht. Zielsetzung war nun, dass alle Bestellungen von rakuten.de auch entsprechend sauber ohne offene Forderung in OpenZ verarbeitet werden.

Für jede Abrechnungsart wird in OpenZ ein eigenes Bankkonto (Verrrechnungskonto eingerichtet) Außerdem erhält jeder Channel, der ein Verrechnungskonto ansteuern soll, eine eigene Zahlungsregel.

Achtung: Es handelt sich um individuelle Listeneinstellungen der Liste all Payment Rule. Diese wird beim Item *K - Kreditkarte ind.* erweitert.

Wichtig ist eine Übereinstimmung des Namens mit der PaymentMethod von Brickfox

Z.B.: RAKUTEN als Zahlungsart, Bankkonto Rakuten als Verrechnungskonto.

Nun kann man in OpenZ den Zahlungsabgleich Bank benutzen und das Bankkonto Rakuten wählen. Dann wählt man im Abgleich Kontoauszug die Zahlungsregel Rakuten und ordnet dort alle Zahlungen zu, die in Summe auf das echte Bankkonto über Rakuten bezahlt wurde.

Über den Manuellen Buchungstapel muss nun das echte Bankkonto an Verrechnungskonto für die in Summe von Rakuten geleisteten Zahlung bebucht werden. Dann ist in der Finanzbuchhaltung alles korrekt.

Über die Channels können als Ausnahme hierzu folgende Zahlungsarten benutzt werden. Diese steuern nicht die Zahlungsart des jeweiligen Channels:

invoice : Der Kunde erhält aus OpenZ eine Rechnung und bezahlt über das echte Bankkonto. Die Zahlungsart ist Banküberweisung

banktransfer: Der Kunde erhält aus OpenZ eine Vorkasse-Rechnung und bezahlt über das echte Bankkonto. Die Zahlungsart ist Banküberweisung, Lieferung nach Zahlung

paypal: Die Zahlungsart ist paypal. Hierfür kann ein eigenes Verrrechnungskonto (Channel-Unabhängig) eingerichtet werden.

(2644) Zahlung/Bankeinzug: Empfängerkonto auswählbar

Pfad: *Vertrieb* || *Rechnungen an Kunden* || *Rechnungen* >> *Zahlung*

Besitzt ein Kunde/Lieferant mehrere Bankverbindungen, so kann man nun unter dem genannten Pfad in der jeweiligen Rechnung einstellen, welche Bankverbindung berücksichtigt werden soll. Der hier eingestellte Eintrag wird in *Bankdaten erstellen (SEPA)* automatisch berücksichtigt.

Der zuerst vorhandene Wert richtet sich nach der Mandatsreferenz (aufsteigend, der erste Datensatz wird gezogen).

Bankkonto Geschäftspartner

DE272905000010701150

(2761) Bei ‚Rechnung man. anlegen‘ soll Ende-Datum des Projektes übernommen werden

Es wird bei *Rechnung manuell anlegen* folgende Belegung für den *Leistungszeitraum Start* in der Rechnung angewandt:

1. Bei einem Abo-Auftrag wird das Datum aus dem Feld *Vertragsbeginn* genommen.
2. Wenn 1 nicht zutrifft wird ggf. das Datum aus dem Feld *Zusagedatum Lieferung* genommen.
3. (NEU) - Wenn 1+2 nicht zutreffen: Es wird das *Startdatum* der dem Auftragskopf zugeordneten Projektaufgabe verwendet. Wenn keine vorhanden ist, das *Startdatum* des Projektes.

Es wird bei *Rechnung manuell anlegen* folgende Belegung für den *Leistungszeitraum Ende* in der Rechnung angewandt:

1. Bei einem Abo-Auftrag wird das Datum aus dem Feld *Vertragsende* genommen.
2. (NEU) - Wenn 1 nicht zutrifft: Es wird das *Enddatum*, der dem Auftragskopf zugeordneten Projektaufgabe verwendet. Wenn keine vorhanden ist, das *Abschlussdatum* des Projektes.

(2877) Erstellung eines Neues Felds Gutscheincodes

Es gibt in der Auftragsmaske ein neues Feld für Informationen zu Gutscheincodes. Dieses Feld wird automatisch von der lightspeed-Shopschnittstelle befüllt. Das Feld ist standardmäßig ausgeblendet.

(2970) Ändern der Zahlungsregel von Bar auf Andere muss auch für Aufträge mit Rechnungen nach Stornierung der Rechnung möglich sein

Zu stornierten Rechnungen kann nun der zugehörige Auftrag aktualisiert und geändert werden, sofern keine Lieferungen bestehen.

Bugfixes

(2450) doppelter Datensatz in Auftragsposition verhindern

Mit einem bestimmten Ablauf bei Verwendung des Buttons *Schnellstes Lieferdatum berechnen* und ändern der Menge ließen sich doppelte Datensätze in den Positionen generieren. Nun ist es nicht mehr möglich und es kommt zur Fehlermeldung.

(2593) Abo-Auftrag kann nicht ungültig gemacht werden.

Fälschlich ausgestellte Abo-Aufträge, zu denen es stornierte Rechnungen gab, ließen sich nicht ungültig machen. Nun können Abo-Aufträge ungültig gemacht werden. Dafür muss zwingend das Feld *Abo ändern ab Datum* angegeben werden. Hier ist das Datum zu hinterlegen, ab dem die nächste Rechnung/Lieferung fällig wäre. Damit werden nur Intervalle storniert (gelöscht), die noch keine Berechnung/Lieferung haben.

(2695) Storno von Rechnungen mit zweiter Einheit führt zu Fehler in der Berechnung

Auch beim Stornieren von Rechnungen werden 2. Einheiten nun korrekt berücksichtigt.

(2855) Rechnungsfilter: ‚Fälliger Betrag vom‘ nicht wirksam.

Im Filter für die Rechnungen gab es die Felder *Fälliger Betrag vom* und *Fälliger Betrag bis*. Da diese Felder ohne Funktion waren, wurden diese nun entfernt.

(2881) VK-Posi-Schnellerfassung: ‚Berechnung‘ und ‚Lieferung komplett‘ ohne Funktion (ausgeblendet)

In der Schnellerfassung der Positionen sind die Felder für *Berechnung komplett* und *Lieferung komplett* aus der Maske ausgeblendet worden, da die Logik zu diesen Feldern hier bisher nicht implementiert ist.

(2886) Dimensionsanalysen: ab-/aufsteigende Sortierung funktioniert nicht immer

In den Dimensionsanalysen wurden die Sortierfunktionen *nach aufsteigendem Betrag* und nach

absteigenden Betrag überarbeitet, da diese nicht in jedem Fall ein entsprechendes Ergebnis lieferten. Nun geben die Dimensionsanalysen bei Anwahl der entsprechenden Optionen die Beträge sortiert aus, je nachdem, ob aufsteigend oder absteigende Sortierung gewählt wird.

Reporting/Mail

.-

Lagerverwaltung

Features

(2475) Wareneingang: Hinweis bei automatischer Zuweisung auf Projekt

Pfad: Lagerverwaltung || Warenbewegung Lieferant || Warenbewegung Lieferant
-aktivierte Konfig-Option: Autom. Materialentnahme bei Wareneingang

Der Wareneingang gibt nun beim Aktivieren einen Hinweis und zeigt eine automatische Zuweisung auf Projekt an. Von dort kann man dann per Link in die Interne Materialbewegung verzweigen und sich anzeigen lassen, welche Positionen zugewiesen wurden.

Dieses funktioniert nur, wenn der Bestellung eine Bedarfsanforderung aus dem Projekt zugrunde lag.

(2648) Chargenselektor an weiteren Stellen im System implementieren

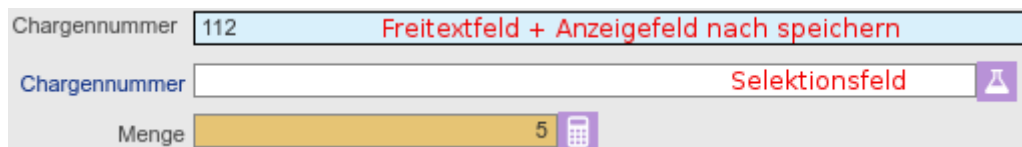
Der Selektor für Chargennummern war bisher nur verfügbar unter:

Herstellung || Produktions-Auftrag || Produktions-Auftrag >> Arbeitsgänge >> Stückliste

Dort kann man Chargennummern auswählen, die in einer Produktion verwendet werden sollen. Nun wurde der Selektor für Chargennummern an folgenden weiteren Stellen im System eingebaut:

- Warenbewegung Lieferant
- Warenbewegung Kunde
- Interne Materialbewegung
- Inventur

Da man mit dem Selektor nur vorhandene Chargennummern auswählen aber keine Neuen eingeben kann, wurde der Selektor zusätzlich zum schon vorhandenen Eingabefeld *Chargennummer* eingebaut. Damit ergibt sich z.B. die Möglichkeit in Warenbewegung Lieferant sowohl neue Chargennummern zu erfassen, als auch bei einer Retoure schon vorhandene Chargennummern auszuwählen.



The screenshot shows a form with three input fields:

- The first field is labeled 'Chargennummer' and contains the value '112'. It is highlighted with a blue border and labeled 'Freitextfeld + Anzeigefeld nach speichern' in red text.
- The second field is also labeled 'Chargennummer' and is currently empty. It is highlighted with a blue border and labeled 'Selektionsfeld' in red text, with a purple selection icon to its right.
- The third field is labeled 'Menge' and contains the value '5'. It has a yellow background and a calculator icon to its right.

Besonderheiten:

Nach der Auswahl im Selektor wird zunächst der Artikelname im Selektorfeld angezeigt, beim Speichern wird die Auswahl in das Freitextfeld übertragen und dort die ausgewählte Chargennummer angezeigt.

Es gibt 2 verschiedene Verhaltensweisen bei der Übernahme der Chargennummer aus dem Selektor.

1. Neuanlage eines Datensatzes. (Status ungespeichert)

Ein Eintrag im Freitextfeld 'Chargennummer' ist höherrangiger als eine vorhandene Auswahl mit dem Selektor. Es wird der Eintrag aus dem Freitextfeld gespeichert.

Nur wenn das Freitextfeld leer ist, wird eine per Selektor gewählte CNR gespeichert. ?

2. Vorhandener Datensatz (Status gespeichert)

Ein Eintrag im Freitextfeld 'Chargennummer' ist niederrangiger als eine vorhandene Auswahl mit dem Selektor. Es wird der Eintrag aus dem Selektorfeld gespeichert.

(2649) Inventur: Berücksichtigung von Chargen

Bei der Inventur eines Artikels mit Chargennummern wird nun automatisch der vorhandene Bestand an Chargennummern automatisch beim Erstellen der Zählliste angelegt.

Bei der Korrektur der Mengen eines Artikels mit Chargennummernverfolgung, muss also auch immer die Menge der Chargennummern dazu passen und umgekehrt.

(2768) Aufbau des Trackinglinks von DPD

Lagerverwaltung || Einstellungen || Logistik-Partner || Logistik-Partner

Für die Sendungsverfolgung generiert der Alert *Ankündigung Warensendung* die Mail an den Kunden. In den Link zum Tracking kann man nun direkt eine URL mit dem Identifizierer codieren.

Beispiele:

[https://tracking.dpd.de/parcelstatus?locale=de_DE&query=@TRACKINGNO@\[^\]](https://tracking.dpd.de/parcelstatus?locale=de_DE&query=@TRACKINGNO@[^])

[https://nolp.dhl.de/nextt-online-public/set_identcodes.do?lang=de&idc=@TRACKINGNO@\[^\]](https://nolp.dhl.de/nextt-online-public/set_identcodes.do?lang=de&idc=@TRACKINGNO@[^])

Bugfixes

(2764) Wareingang Rücksendung: CNR wird falsch vorgeschlagen

Bei automatischer Vorbelegung für Chargennummern wurde auch bei Rücksendungen an den Lieferanten eine neue Chargennummer vorgeschlagen. Da die Rücksendung an den Lieferanten aber natürlich aus dem Lagerbestand kommen muss, wird die automatische Vorbelegung für Rücksendungen nun unterdrückt.

Für die Auswahl einer vorhandenen Chargennummer steht nun aber ein Chargenselektor zur Verfügung. (siehe oben 2648)

(2857) Lager: Anzahl der Abgänge stimmt nicht überein mit den geplanten Materialbewegungen

Doppeltes Anklicken von Prozessknöpfen führte in bestimmten Situationen (langsames Internet) auch zu doppelt ausgeführten Prozessen. Dadurch konnten die Mengen der Zu-/Abgänge durcheinander geraten. Das doppelte Ausführen von Prozessen wird nun unterbunden und fehlerhafte Datenbestände werden mit dem Update auf diese Version automatisch bereinigt.

(2861) Bewertung Lagerbestand: Nullen auf 2 Nachkommastellen begrenzen im Html-Format

Lagerverwaltung || Berichte || Bewertung Lagerbestand || Bewertung Lagerbestand

Die *Bewertung Lagerbestand* rundet jetzt kaufmännisch auf 2 Nachkommastellen.

(2913) Inventur; erste Verarbeitung führt zu Fehlermeldung

Nun erscheint bei der ersten Verarbeitung eines Inventurdatensatzes (am Tag) die Fehlermeldung

Fehler: Datensatz nicht gesichert. Zeile nicht gefunden!..... nicht mehr.

(2939) Warenbewegung Kunde: nach Prozess 'Update Material planning' immer noch im Abgang

Auch bei POS-Aufträgen, bei denen der Versand automatisch aktiviert wurde, wird nun die Materialbewegung korrekt angezeigt - Bug behoben

(2915) Unterbindung negativer Vorzeichen bei Lagerbewegungen siehe unter BDE (2915)

Herstellung

Features

(2473) Nicht gelagerte Artikel auf Projekt/Produktion

Ab sofort können Artikel der Artikel-Art *Produkt*, welche nicht *gelagert* sind, als Material für Projektaufgaben eingeplant werden. Damit können nun auch Verbrauchsmaterialien erfasst und in der Kalkulation berücksichtigt werden, deren exakte Lagermenge nicht geführt werden soll.

(2569) Synchronisation von Namen unter Artikeln und Assemblies/ Worksteps

Pfad: *Herstellung* || *Basis-Arbeitsgänge* || *Arbeitsgänge*

Pfad: *Herstellung* || *Produktions-Plan* || *Produktions-Plan*

Bei aktiver Option *Stücklisten in Artikel und Basisarbeitsgang synchronisieren* werden Suchschlüssel und Name des zu produzierenden Artikels einseitig von den Artikelstammdaten zum Basisarbeitsgang und Produktionsplan synchronisiert. Durch einseitige Änderungen an Suchschlüssel und Name im Basisarbeitsgang erkannte der Synchronisationsprozess den Basisarbeitsgang nicht mehr und legte einen neuen Basisarbeitsgang an, was zu einer Reihe obsoleter Datensätze führte. Nun werden bei Abweichungen in Basisarbeitsgang und Produktionsplan keine neuen Datensätze mehr angelegt. Ein neuer Datensatz wird nur dann angelegt, wenn noch kein Basis-Arbeitsgang existiert der diesen Artikel produziert.

Bugfixes

(2902) Herstellung: Synchronisation von Positionsnummern in Stücklisten

Stammdaten || *Artikel* || *Artikel* >> *Stückliste*

Bei Änderungen in der Stückliste wird nun auch die Positionsnummer in den Stücklisten der Basisarbeitsgänge synchronisiert. Ist im Basisarbeitsgang die Positionsnummer schon vergeben, kommt es zur Fehlermeldung: *FEHLER: Doppelte Zeilennummer kann nicht benutzt werden*

Reporting

.-

BDE

Features

.-{

Bugfixes

(2915) negative Mengen in BOM Navigation

In den Materialbewegungen ist es nicht mehr möglich, Mengen mit einem negativen Vorzeichen einzugeben. Dieses führte in Kombination mit den Dokumententypen zu widersprüchlichen Aussagen. Gilt für:

- BOM Navigation
- Interne Materialbewegung
- Warenbewegung Kunde
- Warenbewegung Lieferant

MRP

..-

Kostenrechnung

Features

(2796) Indirekte Kosten: zum Datum gültiger Kostensatz soll über das Anfangs-Datum im Projekt bestimmt werden

Kostenrechnung || Indirekte Kosten || Indirekte Kosten >> Wert

Das Datum, das dem gültigen Kostensatz hinterlegt ist, soll für Projekte gelten, deren Anfangs-Datum vor oder bis zu dem Kostensatzdatum liegt.

Beispiel:

Kostensatzdatum 1: 15.03.16

Kostensatzdatum 2: 15.07.16

Startdatum Projekt: 14.07.16 => Der Kostensatz 1 wird für das Projekt gezogen.

Das Abschlussdatum des Projektes hat keinen Einfluss auf den Kostensatz, da ansonsten evtl. die anfänglichen Kalkulationswerte überschrieben würden.

Anlagenverwaltung

..-

Projektmanagement

Features

(2473) Nicht gelagerte Artikel auf Projekt/Produktion

Ab sofort können Artikel der Artikel-Art *Produkt*, welche nicht *gelagert* sind, als Material für Projektaufgaben eingeplant werden. Damit können nun auch Verbrauchsmaterialien erfasst und in der Kalkulation berücksichtigt werden, deren exakte Lagermenge nicht geführt werden soll.

(2759) Materialkosten nur auf Personal und Maschinenkosten

Kostenrechnung || Indirekte Kosten || Indirekte Kosten >> Wert

Unter vorgenannten Pfad gibt es das neue Feld:

Nur Maschinen- und Personalkosten berücksichtigen.

nur Maschinen- und Personalkosten berücksichtigen

Voraussetzung: Im übergeordneten Kopfdatensatz *Indirekte*

Kosten muss der Kostentyp *Materialkosten (Pauschal)* ausgewählt sein.

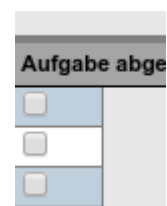
Bei inaktivem Haken (Standard - Verhalten wie vorher) beziehen sich die Materialkosten neben Arbeitskosten und Maschinenkosten auch auf alle Lieferantenkosten (Plan: unter Lieferantenleistung, IST: unter Lieferanten-Rechnungen (incl. man. Buchungsstapel)). Die Mitberechnung der Lieferantenkosten fällt mit dem Setzen des Hakens also weg.

(2760) Projekt - Kalkulation Verkauf - Direkter Link und Option

Projektmanagement || Projekte || Projekte >> Kalkulation Verkauf

Der Name einer Projektaufgabe ist nun gleichzeitig ein Link, der in die jeweilige Projektaufgabe verzweigt.

Zusätzlich gibt es nun in jeder Zeile die Option, eine Aufgabe abubrechen. Die Aufgabe erhält dann den Status *Aufgabe abgebrochen* und fällt aus der Kalkulation heraus. Die entsprechenden Werte werden dann nicht mehr in im Feld *Gesamtkosten* berücksichtigt.



(2961) Mob/Demob: Projektaufgabe durch Häkchen dieser Kategorie

Ein neues Feld 'An/Abreise' ist in die Projektaufgabe eingefügt. Es dient dazu, bei Firmen, welche die eigentliche Arbeit und die An-/Abreise getrennt auswerten wollen, dieses kenntlich zu machen.

Im Standard von OpenZ ist das Feld ausgeblendet, damit die Maske nicht überladen wird. Bei Bedarf kann das Feld per individuellem Setting eingeblendet werden. Dafür im AD im Reiter *Field* filtern nach *Is displayed: No*. Im Ergebnis ist es dann der Datensatz *Seq.Nr.110; Arrival/Departure*.

Mob/Demob (Plan) Die An/Abreise wird im Report *Vor-/Nachkalkulation* dementsprechend ausgewiesen und wird dort als Mob/Demob tituliert (Abkürzung von Mobilisation/Demobilisation)

Durch ein zu erstellendes individuelles SQL-Feld könnte das Ergebnis bei Bedarf auch in den Kalkulationsbereich der Masken ausgegeben werden.

Der Report für die Vor-/Nachkalkulation hieß bislang irreführenderweise einfach *Calculation* und wurde umbenannt zu *Vor-/Nachkalkulation*, damit der Benutzer besser nachvollziehen kann, um was es geht.

(2962) Service-Aufwand direkt in Auftrags/Rechnungspositionen generieren.

Projektmanagement || Projekte || Projekte >> Aufgaben

In der Projektaufgabe ist ein neuer Haken *Leistungen direkt berechnen* eingeführt.

Leistungen direkt berechnen

Ferner ist im Menü des Projektmanagements der neue Prozessbutton zu finden, *Leistungspositionen in Aufträge generieren*.

 Leistungspositionen in Aufträge generieren

In diesem Prozess kann man über Datum von - bis angeben, welche Leistungspositionen generiert werden sollen.

Stammdaten || Betriebliche Einstellungen || Vergütungskategorien || Vergütungskategorien

Die Vergütungskategorie ist um das Feld *Artikel zur Leistungsberechnung* erweitert.

Artikel zur Leistungsberechnung

Voraussetzung für den Prozess:

- Angelegter Artikel der Artikelart *Dienstleistung*. Dieser Artikel muss in der Vergütungskategorie, im oben genannten Feld *Artikel zur Leistungsberechnung* eingetragen sein.
- Im Projektkopf muss ein Geschäftspartner eingetragen sein.
- Es muss Projektaufgaben geben, in denen *Leistungen direkt berechnen* angehakt ist.
- Zu diesen Projektaufgaben muss es im Menüpunkt *Zeitrückmeldung* einen oder mehrere Datensätze geben.
- Falls noch keine Webshop-Order unter dem Pfad „Einstellungen || System-Stammdaten || Voreinstellungen Dokumente || Voreinstellungen“ existiert, ist diese noch anzulegen. Wichtig sind folgende Einstellungen: Einstellungstyp: Webshop Order, Dokumenten-Typ: Auftrag (SO), Preisliste: z.B. Preisliste Verkauf Euro.

Der Prozess funktioniert folgendermaßen:

Der User wählt den Menüpunkt *Leistungspositionen in Aufträge generieren* und trägt im Pop-up-Fenster den gewünschten Zeitraum ein, für welchen er die Leistungen aus den Zeitrückmeldungen berechnen will und klickt OK.

Das System prüft dann alle Aufgaben, die *Leistungen direkt berechnen* angehakt haben, nach erfassten Zeitrückmeldungen und sieht diese getrennt nach Projekten durch.

Existiert für den im Projekt eingetragenen Geschäftspartner ein ABO-Auftrag, welcher mit dem Projekt verknüpft ist und liegt das nächste zu berechnende ABO-Intervall innerhalb der nächsten 3

Monate, so werden alle betroffenen Zeitrückmeldungen der Reihe nach, nach Datum sortiert, als einzelne Positionen in den Intervall-Auftrag übernommen.

Existiert für den im Projekt eingetragenen Geschäftspartner kein ABO-Auftrag, so wird ein normaler Auftrag (SO) automatisch für den Kunden angelegt. Zu allen betroffenen Zeitrückmeldungen wird der Reihe nach, nach Datum sortiert, jeweils eine Positionen angelegt.

Dabei wird aus der Zeitrückmeldung das Datum, die ausführende Person, sowie als Leistung die Beschreibung der Zeitrückmeldung in die Beschreibung der Position kopiert.

Als Artikel wird in der Position, der in der Vergütungskategorie angegebene Artikel für die Leistungsberechnung verwendet. Der Preis wird über die Konditionen des Geschäftspartners bestimmt.

Als Menge der Position wird der Inhalt des Feldes *Berechenbar* aus der Zeitrückmeldung genommen.

Weichen in der Zeitrückmeldung die Werte aus den Feldern *Stunden* und *Berechenbar* voneinander ab, so wird dem Text die Bemerkung: *Tatsächlicher Aufwand: <Stunden>* hinzugefügt.

Beschreibung	21.02.2017 ,Manolo Montini. Leistung: Mehraufwand aufgrund nicht genannter Anforderungen.. Tatsächlicher Aufwand:8.00 h
--------------	---

Ist berechenbar 0, so wird im Text die Bemerkung *keine Berechnung* hinzugefügt.

Ist berechenbar 0, so wird der Inhalt des Feldes *Stunden* zwar als Menge eingetragen aber der Preis wird auf 0,00 gesetzt.

Beschreibung	20.02.2017 ,Manolo Montini. Leistung: Mehraufwand aufgrund unbekannter Größen. . Keine Berechnung
--------------	--

Die in die Positionen kopierten Informationen erscheinen auch im Druck.

4,00	Stk	1012
		Service Dienstleistung
		21.02.2017 ,Manolo Montini. Leistung: Mehraufwand aufgrund nicht genannter Anforderungen.. Tatsächlicher Aufwand:8.00 h

Die generierte Position trägt sich als Link in die Zeitrückmeldung ein. Bereits generierte Zeitrückmeldungen werden daher bei erneuter Ausführung des Prozesses nicht noch einmal berücksichtigt.

Auftragsposition	30003-1-14 - - 10-03-2015 - 240.98 - 30 - 0
------------------	---

Die Aufträge sind sofort im Status Aktiv und liefern daher sofort die zugehörigen Rechnungsvorschläge unter Rechnung man. anlegen.

Bugfixes

(2655) Arbeitseinsatz Rückmeldung: Dropdown schlägt irregulär Produktionsplan vor

Modul *TimeService*

In den Fenstern *Arbeitseinsatz Rückmeldung* und *Maschineneinsatz Rückmeldung* sind im Feld *Projekt / Produktionsauftrag* nun keine *Projektaufgaben / Arbeitsgänge* mehr auswählbar.

(2954) Projektmanagement: Materialbewegung mit 0 als Positionsnummern

Projektmanagement || Projekte || Projekte >> Aufgaben >> Materialplanung (Liste)

Änderungen in den Datensätzen führten dazu, das die Positionsnummern im benachbarten Unterreiter *Materialplanung* sich auf 0 setzten. Bug behoben

Reporting

Report Vor-/Nachkalkulation im Namen geändert, siehe oben bei 2961.


Buchhaltung

Features

(2443,2633) Bankdaten erstellen (SEPA)+Zahlungsabgl. Bank: Transaktionsdat. als Budat. + geplantes Ausführungsdat. + Tats. Transaktionsdat.

Pfad: *Buchhaltung* || *Bankdaten erstellen (SEPA)* || *Bankdaten erstellen*

Bei *Bankdaten erstellen (SEPA)* gibt es nun für Bankeinzug das Feld *geplantes Ausführungsdatum*. Dies wird auch in die SEPA-Datei übertragen und ist für die Banksoftware relevant. Ferner wurde das

geplantes Ausführungsdatum 06-02-2017 

Feld "Tatsächliches Transaktionsdatum Bankkonto" eingefügt, damit kann der Tag des tatsächlichen Geldeingangs auf dem Bankkonto gebucht werden (über den Button "Stapel als ausgeglichen markieren" (alle Positionen erhalten dann aus diesem Feld das Buchungsdatum).

(2776) Report (PDF und Excel) Saldenliste mit Vergleichszeitraum

Buchhaltung || *Summen- und Saldenliste*" (vorher: "*Buchhaltung* || *Saldenliste Sachkonten*")

Unter vorgenannten Pfad gibt es 2 neue Buttons:

- PDF m. Vergleich
- Excel m Vergleich

Es wird eine Auswertung der Saldenliste inkl. Vergleichszeitraum ausgegeben. Dabei ist der Vergleichszeitraum ein Jahr früher als die gewählte Datumsangabe.

Vorhanden sind die Spalten *Konto*, *Beschreibung*, *Endsaldo* jeweils für den Datumsbereich und den Vergleichszeitraum.

Im Weiteren wurde *Saldenliste Sachkonten* umbenannt zu *Summen- und Saldenliste* und die funktionslosen Optionen *Konto* und *nur Konten anzeigen* entfernt.

(2792) Abstimmung OpenZ und Datev: 1400 und 1600 sollen nicht in der Abstimmungsliste enthalten sein

Buchhaltung || *Kontoführung* || *Transaktionen* || *Abgleich Summen u. Saldenliste* || *Abgleich >> Ergebnisse*

Die Konten 1400 und 1600, die Datev als Sammelkonten nutzt, von OpenZ aber nicht bebucht werden, erscheinen nun in der Abstimmung nicht mehr.

(2794, 2937) Übersicht Forderungen/Verbindlichkeiten: Überschriften ändern und ergänzen

Buchhaltung || *Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten* || *Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten*


In der PDF-Ausgabe von Übersicht Ford/Verb, finden sich nun in der Überschrift:

- *Forderungen* oder *Verbindlichkeiten* (je nach zuvor gefilterter Art)
- *Organisation*
- *fällig von* und *fällig bis* (wenn entsprechendes Datum in Maske benutzt wurde)

Die Überschrift wiederholt sich auf jeder weiteren Seite.

(2824) USt Voranmeldung mit innergemeinschaftlichen Lieferungen / Leistungen incl. Zusammenfassende Meldung

Buchhaltung || *Kontoführung* || *Berichte* || *Inneregemeinschaftlicher Handel*

Unter vorgenannten Pfad gibt es den neuen Menüpunkt  *Inneregemeinschaftlicher Handel*

Inneregemeinschaftlicher Handel.

Darunter finden sich 2 neue Übersichten

1. *Zusammenfassende Meldung (Lief/Leist)*
2. *Bezogene Lieferungen/Leistungen*

 Zusammenfassende Meldung (Lief/Leist)

 Bezogene Lieferungen/Leistungen

Der erste Unterreiter kann für die zusammenfassende Meldung i. S. d. § 25b Abs. 2 Umsatzsteuergesetz (UStG) benutzt werden.

Der zweite Unterreiter dient dem Nachweis der selbst bezogenen Lieferungen/Leistungen. Mit

dieser Übersicht wird die entsprechende Gesamtsumme aus der Ust-Auswertung der BWA aufgeschlüsselt.

Beide Unterreiter können periodengerecht gefiltert und exportiert werden.

Hinweis

Die Werte sind erst nach 'Prozessübernahme Hauptbuch' zu sehen.

Es ist darauf zu achten, dass bei innergemeinschaftlichen Geschäften mit UST-ID immer eine Rechnung in OpenZ erstellt werden muss (nicht über den manuellen Buchungsstapel!) und beim Geschäftspartner die überprüfte UST-ID hinterlegt ist!

Buchhaltung/ Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA)

Buchhaltung || Betriebswirtschaftliche Auswertungen -> Typ USt

Für innergemeinschaftliche Geschäfte (reverse-Charge Verfahren/Steuerschuld zahlt Empfänger) wurde die UST-Auswertung angepasst.

Diese zeigt nun auch den Umsatz für die UST-Voranmeldung bei Steuerschuld Empfänger an (Z.B.: Kennziffer 46 - §13b)

Achtung

Diese Auswertung funktioniert nur mit DATEV-SKR3 oder -SKR4-Kontenrahmen.

Wenn die Lieferung/Leistung fehlerhaft über den man. Buchungsstapel gebucht wurde, ergibt sich eine Abweichung der ausgewiesenen Vorsteuer gegenüber dem Umsatz, der über die Steuerart ausgewiesen wird. Es muss eine Rechnung in OpenZ gebucht werden, die Angabe der UST-ID ist gesetzlich vorgeschrieben!

Es kann sich eine Abweichung der Summen in den Berichten Innergemeinschaftlicher Handel (Pfad: *Buchhaltung || Kontoführung || Berichte || Innergemeinschaftlicher Handel || Zusammenfassende Meldung (Lief/Leist)*) und der BWA-Auswertung UST ergeben. Die Auswertung *Innergemeinschaftlicher Handel* enthält nur Posten mit UST-ID. Die "BWA-Auswertung UST" zeigt in Summe auch die Posten an, die über Steuerschuld Empfänger gebucht wurden, aber keine UST-ID beinhalten. Dies ist unbedingt zu überprüfen!

(2845) Betriebswirt. Auswertungen: GuV: Anzeige von Konten die Budget aber keinen Umsatz haben, sollen auch angezeigt werden

BWA: GuV: Es gibt folgende Neuerungen:

- Konten, die in dem ausgewählten Zeitraum ein Budget, aber keinen Umsatz haben, werden nun ausgegeben.
- Konten die ein Budget im Vorjahr, aber keinen Umsatz hatten, werden nun ebenfalls ausgegeben.

(2853) Übersicht Hauptbuch: zusätzliche Spalte Kostenstelle in PDF / EXCEL / Bildschirm

Buchhaltung || Übersicht Hauptbuch || Übersicht Hauptbuch

In der Bildschirmausgabe sind die Spalten *Projekt* und *Kostenstelle* hinzugefügt worden.

Projekt	Kostenstelle
---------	--------------

Im Excel-Export wurde die Spalte *Kostenstelle* hinzugefügt (Spalte *Projekt* ist im Excel schon enthalten).

Im PDF-Dokument gibt es eine gemeinsame Spalte *Projekt/Kostenstelle*

Außerdem wird nicht mehr die Organisation gedruckt, mit der der User eingeloggt ist, sondern die Organisation im Filter.

(2866) Implementierung von Gutschriften auf Brutto-Rechnungen

Jetzt ist auch das Buchen einer Gutschrift auf Brutto-Rechnungen in OpenZ möglich.

Dies betrifft die Dokumententypen : *Gutschrift (AR)* und *Gutschrift (AP)*.

Buchungs-Shema:

Gutschrift (AR) → Wie Rechnung (AR) mit umgekehrter Buchungsrichtung: Erlöse (Soll), Ust (Soll), Ford. aus L+L (Haben)

Gutschrift (AP) → Wie Rechnung (AP) mit umgekehrter Buchungsrichtung: Verb. aus L+L (Soll), Wareneingang (Haben) Abzieh. Vst (Haben).

(2887) Schweizer Kontenrahmen einbauen

Buchhaltung || Kontoführung || Kontierungseinstellungen || Kontenrahmen

▼ Name Schweizer Kontenrahmen KMU	OpenZ enthält nun den Schweizer Kontenrahmen KMU. Dieser ist im Standard nicht aktiv.
Kontierungsschema Schweizer KMU/SFR	Dazu gibt es das neue Kontierungsschema <i>Schweizer KMU/SFR</i> , das im Standard ebenfalls nicht aktiv ist. Das Kontierungsschema muss noch

für die Standard-Buchungen um Konten ergänzt werden.

(2944) Periode öffnen funktioniert nicht, wenn bereits eine permanent geschlossenen Buchungsperiode existiert

Buchungsperioden: Nachvollziehbarkeit und Transparenz verbessert.

Eine Buchungsperiode darf nur geöffnet werden, wenn die betreffende Periode nicht bereits für die Organisation permanent geschlossen wurde.

Zusätzliche Buchungsperioden können erstellt, auch geöffnet und bebucht werden.

Eine einmal permanent geschlossene Buchungsperiode darf nicht mehr verändert werden. (GOBD-Anforderung)

Das heißt, dass alle Buchungen, die sich in der permanent geschlossenen Buchungsperiode befinden, unveränderlich im System bleiben.

Eine Buchungsperiode darf im Ende-Datum verkürzt werden, auch wenn diese bereits geöffnet oder geschlossen wurde. Voraussetzung ist allerdings, dass sich keine Buchungen im System befinden, die innerhalb des neuen Ende Datums und des alten Ende Datums liegen. Das ist relevant, wenn z.B. die Buchungen von jährlich auf monatlich umgestellt werden.

Innerhalb eines Zeitraumes darf nur eine Standard-Buchungsperiode existieren. Wenn diese permanent geschlossen wurde, kann man nur noch zusätzliche Buchungsperioden anlegen, um z.B. Korrekturbuchungen in diesem Zeitraum durchzuführen.

Das Anfangsdatum der zusätzlichen Buchungsperiode darf allerdings nicht mit dem Anfangsdatum der Standard-Buchungsperiode übereinstimmen.

Bugfixes

(1850) Bu-periode öffnen: default Werte werden nicht gezogen

Beim Öffnen einer Buchungsperiode kam es vor, dass das Dropdown für die Jahreszahl leer blieb. Erst durch drücken der ESC-Taste luden sich die Daten, so dass diese ausgewählt werden konnten.

Ist man nun mit der Organisation * eingeloggt, dann ist zunächst das Feld Organisation leer. Wählt man dann die Organisation aus, laden sich auch die Daten der Dropdownfelder korrekt.

In der nächsten Version wird dieses Verhalten noch weiter verbessert.

(2443) Bankdaten erstellen (SEPA)+Zahlungsabgl. Bank: Transaktionsdat. als Budat. + geplantes Ausführungsdat. + Tats. Transaktionsdat.

Bankdaten erstellen (SEPA) + Zahlungsabgleich Bank: Bug behoben:

Pfad: *Buchhaltung* || *Zahlungsverkehr* || *Transaktionen* || *Ford/Verb-Ausgleich* || *Ford/Verb-Ausgleich*.

Wenn ein gebuchter Satz *Bankdaten erstellen (SEPA)* oder *Zahlungsabgleich Bank* an einem späteren Tag geöffnet und dann wieder gebucht wurde, zog das System für den Ford/Verb.-Ausgleich das Tagesdatum als Buchungsdatum.

Das System zieht nun das Transaktionsdatum dieses Datensatzes und nicht das Tagesdatum als Buchungsdatum. (Durch dieses Verhalten entstanden Differenzen in der periodengerechten Abstimmung auf dem Technischen Zwischenkonto Bank und den Personenkonten.)

(2880) Feld 'Bankkonto' zeigt falsche Bank, daher ausblenden

Das Feld *Bankkonto* wird schon beim Aktivieren der Rechnung (Kunden + Lieferanten) mit der Bank gefüllt, die als Standard gesetzt wurde. Dies ist aber nicht immer die Bank, über die reguliert wird (entscheidet sich erst im Zahlungsabgleich Bank). Daher wird das Feld an drei Stellen ausgeblendet:

- *Vertrieb* || *Rechnungen an Kunden* || *Rechnungen >> Zahlung*
- *Bestellwesen* || *Lieferantenrechnungen* || *Rechnungen von Lieferanten >> Zahlung*
- *Buchhaltung* || *Zahlungsverkehr* || *Transaktionen* || *Ford/Verb-Ausgleich* || *Ford/Verb-Ausgleich >> Ford/Verb*

2924: Konten-Selektor bei Kontierungen selektiert ersten Kontenrahmen (muss aber das vorher gewählte Kontierungsschema ziehen)

Wenn mehrere Kontierungsschemata aktiv waren, zeigte das System die Konten des Kontierungsschemas, welches in der Liste oben stand (z.B. Konten des ÖKR, obwohl für die Org aber der SKR3 ausgewählt war).

Nun werden die Konten des ausgewählten Kontierungsschemas aufgerufen.

Interne Logistik

Features

(2801) Tuning der View Sendungsannahme

Ein neuer Trigger sorgt dafür, das die Performance dieser Übersicht nun wieder zügig funktioniert.

Sonstiges

Wording

(2296) Wording: Englische Übersetzung

Diverse englische Bezeichnungen wurden verbessert.

(2434) Übersicht Hauptbuch: Begriff "Vortrag" umbenannt

Buchhaltung || *Übersicht Hauptbuch* || *Übersicht Hauptbuch*

Der Begriff Vortrag war irreführend und wurde durch "Zwischensumme" ersetzt, da hier nicht der Vortragsaldo des Kontos, sondern Werte der vorherigen Seite zeigt.

(2550) Datenimport - Einträge in der Dropdownliste sowie Exportdateien sinnvoller benennen und sortieren

Das Wording für die Menüeinträge von Import und Export, wurde entsprechend der Namensgebung der Datenquellen geändert und ist damit intuitiver.

2744: Wording 3.0.20

Das Wording für die Anschriften in Auftrag/Bestellung wurde vereinheitlicht

- *Rechnungsanschrift* (ohne Änderung)
- *Partneranschrift* geändert in *Anschrift*
- *Liefer-Ort* geändert in *Lieferanschrift*

(2948) DPD-Schnittstelle

Modul: E-Commerce

Im Zuge der Entwicklung der DPD-Schnittstelle wurde der Menüpunkt *Shop-Einrichtung* umbenannt in *API-Einrichtung*. Im Laufe der Entwicklungen hat sich herauskristallisiert, dass hier nicht nur Shop-APIs sondern auch alle anderen APIs eingestellt werden.

Deprecated Fields

Ab sofort gibt es für OpenZ eine Liste von Deprecated Fields.

Dieses ist wichtig für unsere Partner, um bei zukünftigen Entwicklungen nicht Felder oder Tabellen zu benutzen, die obsolet sind und zukünftig aus OpenZ entfernt werden.

Im allgemeinen werden wir nur selten Felder aus der Datenbank entfernen, manchmal ist es aber unvermeidlich, um das Datenmodell von seiner Architektur her stimmig zu halten.

- *m_manufacturer_id* in *c_orderline*, *c_invoiceline*, *m_offer_product*, *mrp_run_purchaseline*
- *s_resourceassignment_(id)* Obsolet in allen Tabellen
- *c_withholding_(id)* Obsolet in allen Tabellen

Changelog Version 3.0.18

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Mit OpenZ 3.0.18 erscheint nach der Version 3.0.16 erneut eine Version größeren Umfangs. Dabei wurde neben den Highlightfeatures viel 'Feinschliff' in den Bereichen *Stammdaten*, *Vertrieb* und *Projektmanagement*, entwickelt.

Ein Highlight für alle Nutzer des Modules *E-Commerce* ist die neue XML-Schnittstelle zu der Multichannel-Software Brickfox, über welche Verkaufsofferten bei Amazon, Ebay und co platziert werden können.

Im Projektmanagement können nun aus VK-Auftragspositionen automatisch Aufgaben mit Stücklisten generiert werden.

In der Buchhaltung ist es nun möglich, bei den Sachkonten Budgets zu hinterlegen, welche mit Hilfe der BWA ausgewertet werden können.

Außerdem gibt es noch ein technisches Highlight: die GUI-Engine wurde dahingehend erweitert, dass nun mehrere Tabellen mit verschiedenen Inhalten in einem einzigen Fenster angezeigt und bearbeitet werden können. Realisiert wurde dies für eine spezielle Projektkalkulation. (siehe unten #2427ff).

Weitere Features:

- neues Archivierungskonzept für Dokumente
- Gestaltungsmöglichkeiten in Auftrag/Angebot wie Seitenumbruch, Text zwischen den Positionen, Optionale Position.
- Lieferschein für das Streckengeschäft
- In den Transaktionen von Artikeln wird ausgegeben, in welchen seriennummernpflichtigen Baugruppen diese verbaut wurden
- Projektkalkulation berücksichtigt Streckengeschäft.
- Spezielle Projektkalkulation mit zugehörigen Reporten

Highlightfeatures

- XML-Schnittstelle zu Brickfox
- Projektaufgaben mit Stücklisten aus Auftragspositionen erstellen
- Sachkonten mit Budgets

XML-Schnittstelle zu Brickfox

Um Verkaufsaktivitäten auf verschiedenen Marktplätzen wie z.B. Amazon, Ebay und co. in OpenZ verwalten zu können, wurde eine XML basierte Schnittstelle zwischen OpenZ und der Multichannel-Software [Brickfox](#) realisiert. Die Schnittstelle spricht in OpenZ die gleichen E-Commerce-Elemente an, die für die Nutzung von Web-Shops schon vorhanden sind. Zum Beispiel sind für die zu verkaufenden Artikel eigene Artikel-Shop-Zuordnungen anzulegen, die Multichannel-Software ist dabei wie ein einzelner Shop zu behandeln. Natürlich können aber gleichzeitig auch mehrere Web-Shops angeschlossen sein. OpenZ ist dann als PIM (Product Information Management System) für alle Shops und die Multichannel Software zu betrachten.

Die Schnittstelle selbst ist eine XML-basierte API, deren XML Daten unter Nutzung von JAXB (Java Architecture for XML Binding) generiert werden.

Folgende Informationen werden in der Schnittstellenkommunikation zwischen OpenZ zu Brickfox ausgetauscht:

- Kategorien (incl. Übersetzungen); OpenZ → Brickfox
- Hersteller; OpenZ → Brickfox
- Artikel (zunächst ohne Varianten/Attribute)
inkl. HTML-Beschreibungen, Kategorien, Hersteller, Übersetzung
Hier gibt es 3 Verfahren:
 - Artikel-Komplett (beim Initialisieren)
 - Artikel-Update (im Regelbetrieb)
 - Artikel löschen
 für alle drei Artikelvarianten: OpenZ → Brickfox
- Orders; Brickfox → OpenZ
- Orderstatus; OpenZ → Brickfox / Brickfox → OpenZ

Diese Daten, aber auch Bilder, werden mittels eines Transferservers ausgetauscht.

Da OpenZ bei dieser XML-API sowohl als Server als auch als Client fungiert, steht die Möglichkeit offen, diese API auch für weitere Anwendungen zu nutzen.

Projektaufgaben mit Stücklisten aus Auftragspositionen erstellen

Voraussetzung ist die aktivierte Konfigurationsoption: *Standard Projektaufgabe aus Verkaufsauftrag erzeugen*

Mit diesem Feature werden nicht wie bisher nur leere 'Aufgabenhüllen' angelegt, sondern die Projektaufgaben sind schon gleich mit wichtigen Informationen aus den Auftragspositionen befüllt, je nachdem, um was für einen Artikel es sich handelt. Das mühsame manuelle Erstellen von Stücklisten in Service- und Produktionsaufgaben wird automatisiert. Dieses spart Zeit und vermeidet Übertragungsfehler.

Solange der Auftrag im Status *Entwurf* ist, blendet sich unten der Button *Projekt/Aufgaben erstellen* ein. Wird der Auftrag aktiviert, steht diese Funktion nicht mehr zur Verfügung. Beim Anwählen des Buttons legt das System ein neues Projekt an (Name kann vergeben werden) und das System prüft, ob ein in der Auftragsposition enthaltener Artikel in seinen Stammdaten den Haken *Produktion* besitzt. Daraus leiten sich 2 Verhaltensweisen ab.



1. Artikel mit Haken Produktion

Zu diesem Artikel erstellt sich eine einzelne Produktionsaufgabe, in dessen Kopf der zu produzierende Artikel aus der Auftragsposition automatisch eingetragen ist. Auch die zu produzierende Menge wird aus Menge der Auftragsposition übernommen. Des Weiteren tragen sich in der Materialplanung (Stückliste) der Projektaufgabe, die in der Stammdatenstückliste hinterlegten Teile ein.

2. Artikel ohne Haken Produktion

Ist das Merkmal der Produktion in ein oder mehreren Artikel/n nicht enthalten, dann wird für diese/n Artikel eine gemeinsame Serviceaufgabe erstellt, die den Namen *Standard* erhält. In diesem Fall trägt/tragen sich der/die Artikel der Auftragsposition selbst in die Materialplanung der Serviceaufgabe ein.

In beiden Fällen wird die erstellte Projektaufgabe in der jeweiligen Auftragsposition übernommen. Bei nachträglichen Änderungen in den Auftragspositionen werden diese nicht automatisch in der Projektaufgabe aktualisiert, dazu ist dann der Button *Projekt/Aufgaben erstellen* erneut zu betätigen. Bei diesem Vorgang werden alle Projektaufgaben wieder gelöscht und dann entsprechend der Auftragspositionen neu erstellt. So werden 'Datenleichen' vermieden, die nur manuell zu entfernen wären.

Weitere Verhaltensweisen

- Ein Auftrag mit Streckenauftrag kann nicht mehr aktualisiert und damit auch die Projektaufgaben nicht mehr durch den Button verändert werden.
- Wurde das Projekt schon gestartet lässt sich der Auftrag zwar aktualisieren, aber die Projektaufgaben löschen sich nicht mehr. Es wird dann ein Hinweis ausgegeben, dass Änderungen nur manuell in die Projektaufgaben übertragen werden können.
- Wird ein Artikel im Auftrag gelöscht und der Button nicht erneut betätigt, enthält die Projektaufgabe eine 'Datenleiche' die man manuell löschen kann. Je nach Situation könnte dies aber auch gewünscht sein. Hier ist aus dem Zusammenhang heraus zu entscheiden.
- Ist das Projekt im Status *Beendet* ist keine Änderung mehr möglich. Es erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.
- Eine P-Aufgabe mit Status *gestartet* kann über den Button *Projekt/Aufgabe erstellen* aktualisiert werden, solange es zu einer P-Aufgabe noch keine Bedarfsanforderung gibt. Existiert zu einem Stücklistenartikel schon eine Banf, so müssen weitere Änderungen aus dem Auftrag manuell übertragen werden.
- Eine Projektaufgabe mit Status *Aufgabe abgebrochen* kann über den Button *Projekt/Aufgabe erstellen* aktualisiert werden, solange es zu einer P-Aufgabe noch keine Bedarfsanforderung gibt.

Einschränkungen

Dieses Feature funktioniert nicht für Dienstleistungsartikel.

Die Übernahme der Stückliste einer Baugruppe funktioniert bei mehrschichtigen Stücklisten zunächst nur für die erste Ebene.

Gilt nur für einen Auftrag je Projektaufgabe. Ein 2. Auftrag, der sich auf das gleiche Projekt bezieht, würde ansonsten zurzeit die Positionen aus dem 1. Auftrag löschen. Die Funktion könnte aber später entsprechend erweitert werden.

Sachkonten mit Budgets

Für jedes Sachkonto kann nun je Geschäftsjahr ein eigenes Budget hinterlegt werden. In den BWA-Reports können diese geplanten Budgets dann mit den tatsächlich gebuchten Werten und dem Vorjahresbudget verglichen werden.

Gewinn und Verlustrechnung GuV

Status: Vorläufig

Unternehmen: Your Company - EUR

Zeitraum: 01.07.2015 bis 30.06.2016

A Betriebsergebnis	Zeitraum	Budget	Vorjahr	Budget VJ
I. Betriebliche Erträge	0,00	0,00	2.962,80	0,00

Buchhaltung || Kontoführung || Kontierungseinstellungen || Kontenrahmen || Kontenrahmen >> Konten
 Unter diesem Pfad wurde ein neuer Unterreiter eingebaut, in welchem das Budget gepflegt werden kann.

Kontenrahmen

Konten

Übersetzung | **Budget**


Budget Perioden

Organisation: Your Company AG

Konto: 6050 - Ehegattengehalt

Jahr: 2016

Name:

Budget: 

Budget für Konten

Nach dem Speichern verteilt sich der Betrag automatisch gleichmäßig auf 12 Perioden (wenn das Geschäftsjahr monatsweise definiert wurde). Die Werte sind in einem Unterreiter (pro Periode ein Datensatz) ersichtlich und können gegebenenfalls auch dort verändert werden. Wegen der monatlichen Aufteilung ist damit z.B. auch eine geschäftsjahresübergreifende oder monatsweise Auswertung periodengenau darstellbar.



Auch negative Werte können in den Budgets hinterlegt werden.

Wenn in den Perioden Betragsänderungen vorgenommen werden, ändert sich auch die Summe im Kopf. Eine Besonderheit dabei: wenn die Summe im Kopf geändert wird, ändert sich in den schon vorhandenen Periodenbeträgen nichts! Wenn dies gewünscht ist, müssen vorher alle Perioden gelöscht werden, dann den Betrag im Kopf eingeben, anschließend verteilt sich diese Summe gleichmäßig auf alle Perioden. Falls anschließend in den Perioden Beträge geändert werden, passt sich auch der Betrag im Kopf an.

Buchhaltung || Kontoführung || Kontierungseinstellungen || Budget Übersicht || Budgets

Hier werden alle Budgets in einer Übersicht angezeigt (auch die Periodenwerte).

Budgets

Budget Perioden

	Organisation	Konto	Jahr	Name	Budget
1	Your Company AG	6050 - Ehegattengehalt	2016		5.400

Übersicht Budget

Hinweis

Nicht benutzte Kalender müssen im System deaktiviert werden.

(Pfad: Buchhaltung || Kontoführung || Kontierungseinstellungen || Geschäftsjahr und Perioden || Kalender)

Vorher sind alle Jahre, die sich in diesem Kalender befinden zu löschen.

Buchhaltung /Betriebswirtschaftliche Auswertung

Budget

In der BWA befindet sich nun in dem Popup-Fenster ein Haken *Budget*. Der BWA-Report ist dafür in einer Variante mit Budget im System hinterlegt.

Er zeigt die hinterlegten Budget-Zahlen periodengenau entsprechend des Auswertungszeitraumes an, jeweils mit Vergleichszeitraum zum Vorjahr. Falls also ein Budget periodenweise (monatlich) definiert wurde, zeigt der Report bei unterjähriger Datumseingrenzung (z.B. von Jan. bis März) auch nur das Budget für diese 3 Monate an. Der Report ist als Excel und PDF exportierbar.

Einstellungen/(Allgemeines), Application Dictionary

Features

(2445) Individuelle Einstellungen für Customfields wirken nicht

Gilt für das *Application Dictionary*.

Folgende Eigenschaften können bei selbst angelegten Feldern, sogenannten Customfields, nun auch als *Individual Settings* eingestellt werden:

- Visibility of Field
- Settings for Editing
- Display Logic
- Mandatory Logic
- Default Value
- Read-Only Logic
- Onchange Event
- Display on same line

(1949) GOB-Anforderungen - Archivierung der Dokumente

Um den Anforderungen der GOB besser zu genügen, gibt es Änderungen im Umgang mit der Dokumentenarchivierung beim Ausdruck von Auftrag und Rechnung.

Betrifft die Reporte:

- Rpt_Standard
- Rpt_Standard_juwi
- Rpt_Standard_juwi_angebot
- Rpt_Standard_Paymentschedule

Ein Dokument, das sich im Status *Entwurf* befindet, wird nicht archiviert und erhält immer den Titel *Entwurf*, egal welcher Button beim Drucken ausgewählt wurde. Den eigentlichen Dokumententitel erhält das Dokument im Ausdruck erst, wenn das Dokument den Status *Aktiv* besitzt und beim Druck der Button *Ja* (es soll archiviert werden) ausgewählt wurde.

ENTWURF

Mit diesem Vorgehen wird unterbunden, dass nicht archivierte Dokumente beim Kunden/Lieferanten landen. Werden nicht archivierte Dokumente weitergegeben, tragen diese dann zumindest den Titel *Entwurf*, was auffallen sollte.

Außerdem werden alle archivierten Drucke/Dokumente in den Attachments des Systems gespeichert. Diese sind selbst dann noch vorhanden, wenn sie auf der Oberfläche im Popup-Fenster *Anhänge* gelöscht werden!

Ausblick

Um an die in den Attachments gespeicherten Dokumente über die User-Oberfläche zugreifen zu können, wird in der nächsten Version ein entsprechender Download entwickelt.

(2274) Geschäftspartner-Selektor: Bei Doppelklick in Hauptmaske Geschäftspartner verzweigen.
Wird unter dem Menüpunkt *Information* im Selektor *Geschäftspartner* oder *Artikel mit Preisliste* ein Datensatz per Doppelklick angewählt, wird nun in den zugehörigen Stammdatensatz verzweigt.

(2358) Rollen sollen nur Zugriff auf bestimmte Artikelkategorien haben

Einstellungen || *Sicherheit* || *Rollen / Rechte* || *Rollen* >> *Zugriffseinschränkung Artikelkategorien*

Unter den Rollen gibt es den neuen Reiter **Zugriffseinschränkung Artikelkategorien**. Hier kann je Rolle eingeschränkt werden auf welche Artikel der Artikelkategorien diese Rolle zugreifen darf. Im Selektor können nur Datensätze innerhalb der voreingestellten Artikelkategorien gefunden werden. Diese Einschränkung erleichtert z.B. Vertriebsmitarbeitern bei umfangreichem Artikelstamm die Arbeit, da sie nur die Artikel sehen, die in Ihrer Rolle enthalten sind.

(2377) Automatisches Anlegen von Datevkonten bei Debitoren und Kreditoren (Personenkonten)

Einstellungen || *Unternehmen* || *Organisation* || *Organisation* >> *Konfiguration Optionen*

Es gibt die neue Konfigurations-Option: *Datevkonten Automatisch generieren* . Bei aktiver Option wird beim Anlegen eines neuen Geschäftspartners automatisch ein neues Sachkonto angelegt (bei Debitoren beginnend mit 10 bzw. 11, bei Kreditoren mit 70), wenn der Haken für *Kunde* bzw. *Lieferant* vergeben wird. Dieses Konto trägt sich automatisch auch im Unterreiter *Kontierung* des Kunden/Lieferanten ein.

Beim Setzen des Hakens wird der Suchschlüssel des Kunden bzw. Lieferanten ebenfalls automatisch auf den vom Konto vorgegebenen Wert gesetzt (z.B. 700150). Dabei wird der bereits zuvor vergebene Suchschlüssel überschrieben. Somit sind Suchschlüssel des Kunden bzw. Lieferanten und der des automatisch angelegten Kontos identisch.

Wenn beide Haken (Kunde und Lieferant) bei einem Geschäftspartner aktiviert werden, erhält der Suchschlüssel die zuerst vergebene Nummer.

Die Option ist standardmäßig deaktiviert.

(2496) Datenimport: ProductSTOCKPlanning.csv muss ergänzt werden um optimalen Lagerbestand

Betrifft: *ProductSTOCKPlanning.csv*

Die Importdatei kann nun auch Informationen für das Feld *optimaler Lagerbestand berücksichtigen*.

Bugfixes

(2329) Session Timeout wirft Apache Fehlermeldung HTTP Status 404

Der Sessiontimeout gab im Browser Chrome eine Apache Fehlermeldung aus. Nun gibt es auch im Chrome beim Timeout die Meldung *Session expired*.

(2498) Kritische Vorgänge - View - Read Only

Betrifft die Menüpunkte:

- *Kritische Vorgänge Einkauf*
- *Kritische Vorgänge Verkauf*
- *Kritische Vorgänge Produktion*

Die Menüpunkte sind Übersichten, sogenannte Views, welche nur Daten wiedergeben, die an anderer Stelle im System eingegeben wurden. Eine Eingabe von Daten in diesen Views ist nicht vorgesehen. Daher wurde das Icon 'Neuer Datensatz' entfernt und in der Detailansicht sind nun alle Felder nicht editierbar.

Reporting/E-mail

(2300) Testen des Standard Reports, auf html Tags


Die mit iReport erstellten Ausdrücke können nun auch verschiedene HTML-Tags des Editors (z.B. H1, H2 usw.) richtig darstellen.

(2022) Java VM Absturz bei alten Reports

Durch den Tausch der Reporting-Engine kam es zu einer Reihe von Systemabstürzen. Die Analyse ergab, dass es sich um alte Reports im OpenBravo-Design handelte. Durch Erneuerung der Designs konnte der Bug behoben werden.

(2503) Standardreport div. Verbesserungen

An den Standardreporten gab es folgende Änderungen:

- Positionsbeschreibungen und Textpositionen haben nun mehr Abstand zur unten begrenzenden Linie, damit werden Buchstaben, die weiter nach unten hinausragen, wie z.B. g, p oder j nicht mehr unten abgeschnitten.
- Kontaktpersonen werden nicht mehr automatisch gedruckt, wenn diese in den Dokumenten eingetragen sind. Diese Änderung wurde notwendig wegen der starken Zunahme von versendeten Dokumenten per Email. Da beim Emailversand immer die Kontaktperson eingetragen werden muss, würde diese auch immer ausgedruckt, auch wenn dieses gar keinen Sinn macht. Daher ist nun in der Anschrift ein Haken zu setzen, wenn die Kontaktperson mit ausgedruckt werden soll. 
- die Mengen sind in der Spalte nun rechtsbündig angeordnet.

(2506+2656) AGBs automatisiert mit Rechnung verschicken

Einstellungen || System-Stammdaten || Dokument-Typ || Belegarten >> Report Vorlagen >> Email Definition

Da es zurzeit noch keine Möglichkeit gibt einer Mail ein weiteres PDF automatisch anzuhängen (z.B. für AGBs), wurde nun die Anzahl der Eingabezeichen für das Textfeld *Body* von 2.000 auf 1.000.000 erhöht. Damit können längere Texte (z.B. AGBs) gleich in den Text der Mail geschrieben werden.

(2596) Absender EMail bei Mehrfachauswahl im Dokumentenversand = Empfänger EMail

Beim gleichzeitigen Versand von mehreren Dokumenten per Email wurde der Empfänger als Absender eingesetzt. Nun wird auch bei Mehrfachauswahl von Dokumenten, je nach Einstellung, die zentrale Absenderadresse oder der Bearbeiter als Absender eingesetzt. Siehe dazu auch Changelog 3.0.16, Einstellungen # 2459.

Stammdaten/CRM

Features

(2275) HTML-Editor in CRM einbauen

Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Kommunikation

Das Feld *Beschreibung*, in welchem die Kommunikation erfasst wird, enthält nun den erweiterten Texteditor (html-fähig).

(2306) BIC automatisch in Großbuchstaben schreiben

Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Bankverbindung

Legt man eine neue Bankverbindung an oder editiert eine alte, so können im Feld 'SWIFT-Code' sowohl Klein- als auch Großbuchstaben verwendet werden. Beim Speichern werden alle Buchstaben automatisch als Großbuchstaben abgespeichert.

(2491) Baugruppe incl. SNr soll bei Transaktionsinformationen ausgegeben werden

In der Produktion komplizierter technischer Güter stellt sich immer wieder die Frage: *Welches Teil wurde in welcher Baugruppe verbaut und wo war dieses Teil ggf. schon überall eingebaut?* Mit diesem Feature wird nun also der Lifecycle eines Bauteiles nachvollziehbar. Voraussetzung ist, dass die Baugruppe, in die verbaut wurde, eine Serien-nummer hat. Die aktuelle Beziehung einer

Seriennummer ist schon jetzt im Stamm-datensatz der Seriennummer ersichtlich. Nach unten zeigt die Stückliste, welche Teile verbaut sind, wenn die Seriennummer eine Baugruppe ist (siehe rechts). In welcher Baugruppe die Seriennummer wiederum selbst verbaut ist, kann im Feld *Beziehung* abgelesen werden.

Seriennummern				
Transaktionen		Stückliste		
Seriennummern				
Serial Number Master data: 1044 - Ventil WBV/HSTP/NBR - 1002				
	Artikel	Menge	Kosten	▲ Seriennummern
1	1016 - Festplatte SNR	1	55,00	ndwrf44
2	1026 - Nadel-Axial-Rillenkugellager	4	142,84	

Nun kommt neu hinzu, dass im System in verschiedenen Ansichten der Warenbewegungen aufgezeigt wird, in welchen Baugruppen ein Artikel eingebaut wurde. Es ist also die Sicht nach oben - vom Bauteil hinauf zur Baugruppe. Daher schließt dieses Feature auch Bauteile ein, die selbst nicht seriennummernpflichtig sind.

Aus technischen Gründen erfolgt die Darstellung der Beziehung für Artikel mit Seriennummer etwas anders als für Artikel ohne Seriennummer.

Artikel mit Seriennummer

Für Artikel mit Seriennummer findet sich in den Bewegungsdaten nun das Feld/Spalte *Verbaut in*. In diesem Feld kann allerdings nur die Seriennummer ausgegeben werden. Dafür findet sich in der Detailansicht aber gleich einen Link, der direkt in die Seriennummer/Baugruppe verzweigt.

Verbaut in	1002
------------	------

Da die gleiche Seriennummer theoretisch in verschiedenen Artikeln vorkommen kann, wird die Information, um welchen Artikel es sich bei dieser Baugruppe handelt, noch benötigt. Diese Information wird in der nächsten Version 3.0.20 implementiert und muss aus technischen Gründen in einem eigenen Feld/Spalte ausgegeben werden.

Gilt für:

- Stammdaten || Chargennummern >> Transaktionen snr_Serialnumbertracking
- Stammdaten || Seriennummern >> Transaktionen snr_Serialnumbertracking
- Stammdaten || Artikel || Artikel >> Lager >> Seriennummern >> Seriennummer Transaktionen -- > snr_Serialnumbertracking
- Stammdaten || Artikel || Artikel >> Lager >> Chargennummern >> Chargennummer Transaktionen snr_Serialnumbertracking
- Lagerverwaltung || Seriennummern Transaktionen || Transaktionen mit Seriennummern snr_Serialnumbertracking

Artikel ohne Seriennummer

Für Artikel ohne Seriennummer findet sich in den Bewegungsdaten nun das Feld/Spalte *Verwendet für*. Hier wird nicht nur die Seriennummer der Baugruppe ausgegeben, auch der Artikel kann direkt abgelesen werden. Ebenso kann hier direkt per Link zu der Seriennummer/Baugruppe gewechselt werden.

Verwendet für	1044 - Ventil WBV/HSTP/NBR - 1002
---------------	-----------------------------------

Gilt für :

- Stammdaten || Artikel >> Lager >> Transaktionen
- Lagerverwaltung || Transaktionen || Artikel - Transaktionen (Listing) || Transaktionen

(2493) Materialkosten bei Streckengeschäft

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Kalkulation

Auch bei Streckengeschäften gibt es nun einen Eintrag für die Kalkulation. Sobald der Streckenauftrag ausgelöst ist, wird der Kalkulationsdatensatz erstellt. Um auf das entsprechende Dokument verlinken zu können, aus welchem der Preis stammt, gibt es das/die neue Feld/Spalte EK_Dokument. Darin werden sowohl Streckengeschäfte als auch normale Bestellungen gelistet.

▼ EK-Dokument
1002 - - 25-08-2016 - 345.10 - 20 - 21

Info

Werden die Streckengeschäfte wieder geöffnet und gelöscht, dann löschen sich nicht die dazu erzeugten Datensätze in der Kalkulation! Da es aber auch kein Streckengeschäft mehr dazu gibt, verschwindet der Eintrag in der Spalte *EK Dokument*.

(2497) Bilder beim Geschäftspartner/Mitarbeiter

Wie bei den Artikelstammdaten kann nun auch bei Geschäftspartnern und Mitarbeitern jeweils im Kopfdatensatz ein Bild hinterlegt werden.



(2509+2045) Geschäftspartner/Kunde: Incoterms voreinstellbar

In den Untereitern des Geschäftspartners wurden folgende Veränderungen vorgenommen:

Kunde:

- *Lieferbedingungen (Incoterms)*: neues Feld, um diese Information für den VK voreinstellen zu können
- *Rabatt drucken*: vorhandenes Feld mit Bugfixing, nun wird die Voreinstellung in den VK übernommen (standardmäßig deaktiviert)
- *Lieferart*: vorhandenes Feld mit Bugfixing, nun wird die Voreinstellung in den VK übernommen

Lieferant:

- *Fällig*: entfernt, da ohne Funktion
- *Fester Montagstag*: entfernt, da ohne Funktion

(2501) Datenexport: Preisliste soll zusätzlich die Spalten "Suchschlüssel" und "Produktbezeichnung" enthalten

Stammdaten || Datenimport || Export Preisliste || Export Artikelpreis

Beim Datenexport war in der Spalte *Artikel* die Information eine Verkettung aus Suchschlüssel und Artikelname. Nun gibt es für Suchschlüssel und Artikelname je eine eigene Spalte.

(2502) Datenexport: Erweiterung der Suchfunktion - Export Lieferantenartikel - um: Suchschlüssel, Produktitel, Herstellernummer

Stammdaten || Datenimport || Export Lieferantenartikel || Lieferantenartikel

Der Filter wurde um folgende Felder erweitert:

- Suchschlüssel
- Name
- Hersteller
- Herstellernummer

(2553) Löschen von Artikeln trotz zugewiesener Preisliste muss möglich sein

Artikel können nun gelöscht werden, auch wenn dieser noch Preislisteninformationen enthält.

(2658) CRM To Do Liste: Filter erweitern

CRM || CRM ToDo-Liste || Übersicht

Es kann nun auch nach Geschäftspartnername und Suchschlüssel gefiltert werden.
Die Liste ist standardmäßig nach *Folgetermin* sortiert.

(2717) Arbeitseinsatz Rückmeldung - neuer Zuschlag nötig

Stammdaten || Betriebliche Einstellungen || Vergütungskategorien || Vergütung: Kategorien >> Kosten

Es sind nun 3 statt 2 Zuschläge in den Vergütungskategorien verfügbar.

Zuschlag 3	<input type="text" value="0,0000"/>	
------------	-------------------------------------	---

Modul: TimeService

Projektmanagement || Arbeitseinsatz Rückmeldung || Arbeitseinsatz Rückmeldung

In dieser Rückmeldung kann die Einsatzdauer für den 3. Zuschlag eingegeben werden. Die Kalkulation in der Zeiterfassung berücksichtigt diesen Zuschlagssatz und gibt diese beim Mitarbeiter im *Stundenzettel* in einer zusätzlichen Spalte für den 3. Zuschlag aus.

(2742) Zahlungsbedingungen: Felder ausblenden: Fällig (Monatsdifferenz) und Fälligkeit

Die beiden Felder *fällig (Monatsdifferenz)* und *Fälligkeit* waren ohne Funktion und wurden entfernt.

Bugfixes

(2321) Artikel-Kategorie; Felder bereinigen

Folgende Felder waren ohne Funktion und wurden aus der Artikelkategorie ausgeblendet:

- Geplanter Deckungsbetrag
- Güter-Kategorie

(2529) Geschäftspartner >> Kunde >> Preisgestaltung - Kundenartikel : Artikelselektor zeigt nur Lieferantenartikel an.

Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Kunde >> Preisgestaltung – Kundenartikel

Der Artikelselektor zeigt an dieser Stelle nun auch Verkaufsartikel an.

(2530) Voreinstellung Kunde: 'Rabatt drucken' wird nicht in den Auftrag übertragen

Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Kunde

Hier kann das Feld 'Rabatt drucken' voreingestellt werden. Ist der Haken gesetzt, wird er in den Auftrag übernommen.

(2568) Synchronisation Artikel nach Basisassembly bzw. Produktionsplan ändert zu viele Datensätze

Bei aktivierter Konfigurationsoption *Stücklisten in Artikel und Basisarbeitsgang synchronisieren* änderte sich bei Änderung eines Artikelnamens nicht nur der zugehörige Basisarbeitsgang, sondern auch solche Basisarbeitsgänge, die im Artikelnamen sehr ähnlich waren und z.B. nur durch einen weiteren Buchstaben ergänzt wurden. Die Synchronisation wird nun eindeutig zugeordnet.

(2602) Im Zugang / Im Abgang: Selektor und Lagerübersicht berücksichtigen mehrere Läger nicht

Bei der Verwendung von 2 Lagern wurden die Zu-/Abgänge im Selektor *Artikel mit Preisgestaltung* und in den Lagerübersichten bisher auf ein einzelnes Lager zusammengerechnet. Nun werden diese korrekt auf die Lager aufgeteilt.

E-Commerce

Features

(2534) neben Max. Anzeigebestand Lagermenge muß auch ein Mindestlagerbestand im Shop möglich sein

E-Commerce || Artikel-Shop-Zuordnung || Artikel-Shop-Zuordnung

In der Artikel-Shop-Zuordnung gibt es das neue Feld **Mindestlagerbestand im Shop**. Damit kann ein Lagerbestand im Shop simuliert werden, obwohl zu diesem Artikel kein Lagerbestand im OpenZ Lager vorhanden ist, weil diese Ware per Streckengeschäft vom Lieferanten geliefert wird. Gilt für die Schnittstelle zu Brickfox und SEOshop.

Mindestlagerbestand im Shop

(2734) Matching von Artikeln muss auf EAN und Suchschlüssel erfolgen --> Artikel existiert nicht in OpenZ" trotz bekanntem Artikel

Die Shop-Schnittstellen (SEO und Brickfox) erkennen den Artikel jetzt an, ganz egal, ob als Artikelnummer der Suchschlüssel oder der EAN von der Schnittstelle übergeben wird.

Das hat den Hintergrund, dass z.B. Amazon die Artikelnummer gerne mit der EAN umschlüsselt.

Bugfixes

.-.

Bestellung

Features

(2365) Voraussichtliches Überweisungsdatum; Befüllungsautomatismus

Ausführung siehe Vertrieb #2365

Bugfixes

(2086) Auftrag: Positionserfassung ohne Artikel möglich

Die Kombination aus Eingabe einer ungültigen Artikelnummer und Anwendung des Button **Speichern und neu** führt nun nicht mehr zu 'leeren' Positionen in Auftrag und Bestellung.

(2304) Preislisten; doppelter Standard in VK-PL blockiert direkte Belegeingabe

Werden 2 VK-Preislisten als Standard gesetzt, konnte die 'Direkte Belegeingabe' nicht mehr ausgeführt werden, obwohl hier eine EK-Preisliste Verwendung findet. Es wird nun eine Fehlermeldung gezeigt, wenn eine 2. Verkaufs-Preisliste als Standard gesetzt werden soll.

(2488) Fehlermeldung Wareneingang mit SN oder ChN

Bestellwesen || Transaktionen || Wareneingang manuell anlegen

Bei Erfassung eines Wareneinganges mit einer Serien- oder Chargennummer kam es zu einer kryptischen Meldung. Nun wird ein Text mit dem Hinweis ausgegeben, dass noch eine Serien-/Chargennummer zu vergeben ist. Dazu erscheint nun ein Link, der in die entsprechende Position der Warenbewegung führt.

(2499) Im Auftrag und Rechnung muß der Unterreiter Steuern Read-Only sein (EK und VK)

Gilt für Kundenauftrag, Kundenrechnung, Bestellung und Lieferantenrechnung

Die Felder im Reiter **Steuer** sind nun ausgegraut.

(2588) Wenn Streckengeschäft aktiv, muss Update möglich sein

Der **Einkaufsauftrag (Streckengeschäft)** verhält sich im aktivierten Zustand so wie andere Bestellungen auch. Es können in den dann noch weißen Feldern wie z.B. **Interne Notiz** oder **Zusagedatum Lieferung** noch Einträge gespeichert werden.

Reporting

(2315) Lieferschein für Streckengeschäft

Es gibt einen neuen Lieferschein, zugehörig zum Dokument *Einkaufsauftrag (Streckengeschäft)*. Da die Ware der Streckengeschäfte nicht durch das eigene Lager läuft, sondern direkt vom Lieferanten zum Kunden geschafft wird, findet zu diesem Lieferschein keine Lagerbuchung statt. Sinnvoll ist dieser Lieferschein, wenn nicht gewünscht ist, dass der Lieferant einen eigenen Lieferschein zu dem Auftrag ausstellt.

Der Lieferschein kann die Adresse aus einem Projekt berücksichtigen, so dass an eine Projektadresse geliefert wird. Dazu muss im Projekt im Feld *Partneranschrift* ein Eintrag vorhanden und in der Bestellung der Haken *Liefern an Projektadresse* gesetzt sein.

(2667) Bedarfsanforderung drucken

Der Report für die Bedarfsanforderung ist bei einer Bereinigungsaktion entfernt worden, da er wegen veralteter Technik nicht mehr richtig funktionierte. Nun wurden die notwendigen Anpassungen vorgenommen und zu der 'Banf' kann der Report wieder ausgedruckt werden. Der Reportname lautet: RptM_Requisition.jrxml

Vertrieb

Features

(2500) Auftrag - Sofortberechnung - Dokumenttyp

Es gibt den neuen Dokumententyp - *Auftrag Sofortberechnung*.

Ziel Belegart

Auftrag - Sofortberechnung

Bei dieser Auftragsart wird das Rechnungsdokument sofort erstellt, ohne dass diese erst unter *Rechnung man. anlegen* erst ausgewählt werden muss. Die Warensendung zum Kunden soll dagegen weiter unter *Versand man. anstoßen* bearbeitet werden. Diese Auftragsart erleichtert die Abbildung von Fullfillment-Szenarien und wird zunächst vollautomatisiert über eine Schnittstelle angesprochen. Natürlich kann diese aber auch manuell genutzt werden.

(2357) Dimensionsanalyse Verkauf soll Fremdwährung berücksichtigen. Projekt-Kalkulationen und Kostenstellen in Buchwährung

Die *Dimensionsanalyse Verkauf* berücksichtigt nun auch Fremdwährungen genau wie die *Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen*.

Die Auftragswerte der Dimensionsanalyse können in beliebigen Währungen dargestellt werden, sofern ein Wechselkurs existiert. Bezugszeitpunkt für die Umrechnung ist immer das Auftragsdatum, es handelt sich ja schließlich um die Dimensionsanalyse für Aufträge.

Besonderheit: Wenn in der Dimensionsanalyse unter "Report Typ" das "Projekt" aktiviert ist, muss der Report in der Buchwährung der Organisation durchgeführt werden. Dann werden alle Auftragswerte (Fremdwährung) korrekt in Buchwährung umgerechnet und den Kosten gegenübergestellt.

(2358) Bildschirm: Rechnung manuell anlegen Auftragsnummernfeld zu klein

Vertrieb || Transaktionen || Rechnungen manuell anlegen

Die Spalte *Rechnungsnr.* ist nun breiter.

(2365) Voraussichtliches Überweisungsdatum; Befüllungsautomatismus

Gilt für VK-Aufträge und Bestellungen im EK.

Die Standardfunktionalität von OpenZ wurde dahingehend erweitert, dass ein Eintrag im Feld *Voraussichtliches Rechnungsdatum* nun automatisch zu einem Eintrag im Feld *Fällig* führt. Dabei wird die Anzahl der Tage aus den Feld *Zahlungsbedingungen* berücksichtigt.

Vorraussichtliches Rechnungsdatum + (Tage) Zahlungsbedingungen = Fällig (Datum)

Abweichend von der Standardfunktionalität gibt es ein zusätzliches Skript, welches durch einen Eintrag im Feld *Zusagedatum Lieferung* automatisch das Feld *Voraussichtliches Rechnungsdatum* befüllt. Dieses führt zusammen mit der Standardfunktionalität dazu, dass ein Eintrag im Feld *Zusagedatum Lieferung* zu einem Eintrag im Feld *Fällig* führt.

Zusagedatum Lieferung = Voraussichtliches Rechnungsdatum

Wer dieses Skript benötigt, wende sich bitte an das OpenZ Team.

Diese Logiken beziehen sich zunächst nur auf die Kopfmaske des Auftrages/Bestellung, da von hier aus auch automatisch die Positionen befüllt werden und es nur hier das Feld 'Fällig' gibt. Änderungen abweichend von der Kopfeinstellung müssen in den Positionen händisch nachgepflegt werden.

Nachträglich geänderte Einstellungen der Zahlungsbedingungen werden berücksichtigt und ändern das Fälligkeitsdatum.


Diese Automationen senken nicht nur den Aufwand für das Eintippen, sondern sind auch Grundlage für eine Vorbereitung zu einer Cashflow-Analyse, bei welcher das Feld *Fällig* ein wichtiger Baustein ist.

(2405 + 2615) Versand man. anstoßen: Erweiterung Filter (Rechnung manuell anlegen: Auftragsnr. als Filter)

Vertrieb || Transaktionen || Versand manuell anstoßen || Versand manuell anstoßen

Mehrere neue Filter wurden eingebaut:

- ein Ankreuzfeld: *Nur lieferbare Positionen*
- ein Auswahlfeld: *Artikel-Typ*
- Textfeld: *Dok.-Nummer*
- Selektor Feld: *Projekt / Produktionsauftrag*
- Multiselektor Feld: *Artikel*
- Organisation



Vertrieb || Transaktionen || Rechnung manuell anlegen || Rechnung manuell anlegen

Ein neuer Filter wurde eingebaut:

- Textfeld: *Dok.-Nummer*
- Organisation

(2406) Anpassungen Auswertungen/Berichte

Vertrieb || Berichte || Auftragsübersicht nach Artikelkategorien

Der Bericht ist um *Artikel-Typ, gelieferte Menge, Einheit, Lieferdatum, Region* ergänzt worden. Außerdem kann nun auch nach *Artikelkategorie* gefiltert werden.

(2481) Entwicklung NEP (NurEinzelPreis)-Positionen in den Standardreport um Alternativpositionen abzubilden

Optional In den Positionen eines Angebotes gibt es das neue Feld *Optional*. Diese Funktion ist für optionale/alternative Positionen, für welche nur der Einheitspreis, aber kein Gesamtpreis der Position benötigt wird. Der Gesamtpreis der Position wird mit --,-- € ausgegeben. Eine Addition in den Gesamtpreis des Auftrages findet für diese Position nicht statt.

(2482) Überschriftszeile bzw. Textposition zwischen die Positionen im Standardreport

Es gibt in den Angebots/Auftragspositionen das neue Feld *Textposition*. In diesem Textfeld kann ein Text eingegeben werden, der zwischen den Positionen erscheinen soll. Genau genommen erscheint der Text über der Position, in welcher der Text eingegeben wurde. Dies könnte eine Überschrift sein, um Positionen einer Gruppe zu kennzeichnen oder auch ein längerer erklärender Text.

Textposition	Bauteilpositionen
--------------	-------------------

Im Ausdruck nutzt das Textfeld die Gesamtbreite aller Spalten und ist mittig ausgerichtet.

Pos.	Menge Bst.Meng.	Einheit Bst.-E.	Artikel	Preis	Summe Netto
Bauteilpositionen					
10	1,00	Stk	1025 Aluminium-Gehäuse	7,75 €	7,75 €
20	1,00	Stk	1026 Nadel-Axial-Rillenkugellager	63,00 €	63,00 €
Dienstleistungspositionen					
50	1,00	Stk	1012 Service Dienstleistung	90,00 €	90,00 €

Texte zwischen den Positionen (rot markiert) können ordnende Elemente sein

(2483) Entwicklung steuerbarer Seitenumbruch

Es gibt das neue aktivierbare Feld *Seitenumbruch*.

Wird der Haken gesetzt, dann wird die gewählte Position bis zum Seiteneende verlängert und die nächste Position beginnt auf einer neuen Seite. Damit lassen sich unschöne Seitenumbrüche mitten in einer Position vermeiden.

Seitenumbruch

(2484) Abweichende Lieferadresse über Textfeld

In der Kopfmaske von Angebot/Auftrag/Lieferschein gibt es ein Textfeld, dessen frei eingetragener Inhalt als Lieferadresse gedruckt wird. Praktisch für 'Einmaladressen' die nicht extra im System anlegen werden sollen. Im Standard ist das Feld ausgeblendet.

Lieferadresse (Text)	Kunde 45 Kundenweg 6 27766 Weitweg
----------------------	--

Durch ein individuelles Setting kann man sich das Feld einblenden. Wie das geht steht im Forum im Beitrag: [Ausgeblendete Felder einblenden](#)

(2565) Projektaufgabe im Angebot kein Pflichtfeld

Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation >> Konfiguration Optionen

Gilt bei aktivierter Konfig-Option *Projektaufgabe ist Pflichtfeld*. Angebote und Anfragen sind ab sofort von dieser Option ausgenommen und können auch ohne die Angabe einer Projektaufgabe aktiviert werden.

(2607) Auftragsübersicht nach Artikelkategorien: "Bestellt" zeigt keine Mengen kleiner 1 an
 Vertrieb || Berichte || Auftragsübersicht nach Artikelkategorien || Auftragsübersicht nach Artikelkategorien

In den Spalten *Bestellt* und *Gelieferte Menge* werden nun auch Mengen kleiner 1 bzw. 2 stellen hinter dem Komma angezeigt.

Bugfixes

(1878) Rechnungsregel 'Auftrag vollständig': Funktionsweise inkorrekt

Die Funktionsweise der Rechnungsregel 'Auftrag vollständig' war nicht korrekt, diese funktioniert nun folgendermaßen:

Diejenigen Positionen eines Auftrages, welche Artikel enthalten, die keine Dienstleistungen sind, müssen alle vollständig geliefert worden sein. Dabei wird ein gesetzter Haken *Lieferung Komplett* ebenfalls berücksichtigt. Erst wenn diese Bedingung erfüllt ist, erscheint der zum Auftrag zugehörige Rechnungsvorschlag unter *Rechnungen man. anlegen*.

(2366) Rückstandsliste/offene Lieferung; Bereinigung der View

Vertrieb || Rückstandsliste / Offene Lieferungen || Rückstandsliste / Offene Lieferungen

Der Button *Neuer Datensatz* ist nun ausgeblendet, da man dort keinen neuen Datensatz anlegen kann. In der Detailansicht ist das Feld *Zusagedatum Lieferung* nicht mehr editierbar, da dort kein Datum eingetragen werden kann.

(2345) Dimensionsanalyse Verkauf - "FEHLER: Syntaxfehler am Ende der Eingabe Position: 2130"
 Cockpit || Dimensionsanalyse Verkauf || Dimensionsanalyse Verkauf

Wenn keine Dimension eingegeben wurde, erscheint nun folgende Meldung: *Error: Sie müssen eine Dimension aus der Liste auswählen, um die Analyse zu benutzen*. Außerdem wurden in den Dimensionsanalysen Einkauf und Verkauf englische Begriffe ins deutsche übersetzt.

(2489) Dimensionsanalyse Verkauf – Verwenden mehrerer Filter

Die Dimensionsanalysen im Ein- und Verkauf liefern nun auch ein Ergebnis, wenn mehrere Filter verwendet werden.

(2555): Versand man. anstoßen: Haken 'Kompl.' berechnet Menge 'Abgang' falsch

Wurde bei *Versand man. anstoßen* eine geringere Menge als die zuliefernde eingegeben und dazu der Haken *Kompl(ett)* gesetzt, dann stimmte nach der Verarbeitung die Menge *im Abgang* nicht. Nun wird die Menge auch bei Benutzung des Hakens *Komplett* richtig berechnet.

(2623) 'Rechnung nach Lieferung' rechnet in der Rechnung die 2. Einheit nicht korrekt um

Bug behoben: Die Rechnungsregel *Rechnung nach Lieferung* rechnet nun die 2. Einheit korrekt um.

Reporting

(2515) Mahnungsreport: Zeilenumbruch aus der Maske wird nicht im Report umgesetzt.

Der Mahnungsreport gibt nun Texte mit Zeilenumbrüchen korrekt wieder.

(2595) Report-Auftragsbestätigung: Spalte Lieferdatum zu schmal

In der Auftragsbestätigung kam es in der Spalte *Lieferung* zu einem unschönen Zeilenumbruch nur mit der letzten Ziffer des Datums. Nun wird das Datum wieder ohne Zeilenumbruch dargestellt. Auslöser war die Umstellung auf das Reporting-Tool Jaspersoft Studio.

(2642) Rechnungsausdruck: Zusammenfassung der Steuer für mehrere gleiche Steuersätze

In den Ausdrucken von Bruttorechnungen für Kunden, werden nun die einzelnen Summen je Steuersatz ausgegeben.

Gesamt Positionen:		1.285,00 €
Im Gesamtbetrag	MwSt 19%:	199,58 €
enthaltene Steuer :		
Im Gesamtbetrag	MwSt 7%:	2,29 €
enthaltene Steuer :		
Gesamtsumme:		1.285,00 €

Lagerverwaltung

.-

Herstellung

Features

.-

Bugfixes

2477): Projekt- Aufgabe - Mehrfache Produktion unterbinden - Anzeige, wieviel produziert wurde

Das Feld Produzierte Menge zeigt jetzt an, wie viel produziert wurde. Damit ist jetzt auch eine kontinuierliche Produktion über das Projekt möglich. Man öffnet die Aufgabe wieder, erhöht Menge, entnimmt Material. Dann wieder produzieren (Aufgabe beenden) - Es erhöht sich die produzierte Menge um die Differenz aus produzierte Menge vorher und Feld Menge. Diese Funktion gilt nicht bei BANF.

(2713) Doppelte Positionsnummer in BOM führt zu Fehler in Produktion

Das doppelte Verteilen von Positionsnummern innerhalb von Stücklisten führt zu Fehlern innerhalb von Basis-Arbeitsgang Stücklisten. Ein angepasster Trigger führt nun zu einer Fehlermeldung wenn Positionsnummern doppelt vergeben werden.

BDE

Features

.-

Bugfixes

(2686) No Connections Available in BDE

Bei Fehlermeldungen in der BDE wurden Sessions erzeugt, die bei zu vielen Sessions den Fehler 'status 500' auslösten: Bug behoben

MRP

Features

.-

Bugfixes

(2510) Einkaufslauf: Paralleles ausführen verhindern

Mehrmaliges Klicken auf den "OK" Button im Einkaufslauf führte zu mehrmaligem Ausführen. Bug behoben.

(2522) EK-Lauf kauft ein, obwohl Meldebestand noch nicht unterschritten ist

Der optimale Lagerbestand wurde im EK-Lauf falsch eingerechnet. Bug Behoben

Anlagenverwaltung

--

Projektmanagement

Features

(2259) Arbeitszeiterfassung: Mehrere Tage auf einmal eingeben

Modul Timeservice

Projektmanagement || Arbeitseinsatz Rückmeldung || Arbeitseinsatz Rückmeldung

Es ist ein neues Feld "Arbeitsdatum bis" eingeführt.

Arbeitszeit bis

Über das Arbeitsdatum-Intervall können mehrere

Tage mit gleicher Arbeitszeit auf einmal erfasst werden. Außerdem kann per Haken ausgewählt werden, ob Samstag, Sonntage und/oder Feiertage mitberechnet werden sollen (3 Ankreuzfelder). Sind die Häkchen gesetzt, rechnet das System die Werkzeuge sowie Sa., So. und Feiertage mit der eingegebenen Arbeitszeit durch und weist die Summe in den Feldern "Stunden" und "aktuelle Kosten aus".

(2311) Bestellwerte im Projekt - Übersicht Aufträge

Projektmanagement || Projekte || Projekte >> Übersicht Aufträge

In Projekten gibt es nun eine Übersicht der zugehörigen Aufträge und Bestellungen. Analog zu *Übersicht Rechnungen*. Statt der Spalte *Bezahlt* wurde in dieser Übersicht die Spalte *Berechnet* eingefügt.

Übersicht Aufträge

(2314) Streckengeschäft in Projektkalkulation

Für die Materialkostenkalkulation in einer Projektaufgabe ist es wichtig zu erfassen, wie viel Material in dieser Aufgabe tatsächlich verbraucht worden ist. Diese Information bezieht das System aus den zugehörigen Warenbewegungen. Da es bei einem Streckengeschäft aber keine Warenbewegungen gibt, aber trotzdem Kosten anfallen, konnten dafür bisher keine Kosten im Projekt erfasst werden.

Die Kostenerfassung im Projekt sollte für 2 verschiedene Varianten des Streckengeschäftes funktionieren

1. Für Auftragspositionen, die keine Baugruppenartikel sind.
2. Für Auftragspositionen von Baugruppenartikeln, deren Einzelteile/Module per Streckengeschäft geordert werden sollen.

Um dieses zu ermöglichen gibt es nun im Reiter *Materialplanung* und *Materialplanung (Liste)* das Merkmal *Direkte Lieferung*. Diese Haken werden automatisch vom System vergeben und sind nicht manuell bedienbar. Zu Materialplanungspositionen, welche dieses Merkmal besitzen, werden keine Warenbewegungen mehr erwartet.

Aufgrund der verschiedenen Ebenen der Streckengeschäftsartikel von 1. und 2. gibt es dazu 2 verschiedene Abläufe.

rfs	Direkte	Me
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ablauf zu1.

- Auftrag erstellen
- Mit Button *Projekt/Aufgaben erstellen* wird aus den Auftragspositionen automatisch eine Projektaufgabe (Standard) generiert, in deren Stückliste die Auftragspositionen enthalten sind (siehe Highlightfeature).
- Auftrag aktivieren.
- Button *Strecken-Auftrag erstellen* anwählen und Lieferanten auswählen.

Haken *Direkte Lieferung* ist nun gesetzt und das Bestelldokument generiert.

Ablauf zu 2.

- Auftrag erstellen
- Mit Button *Projekt/Aufgaben erstellen* wird aus der Auftragsposition automatisch eine Projektaufgabe (Produktion) generiert, in deren Stückliste die Einzelteile der Baugruppe enthalten sind (siehe Highlightfeature).
- Auftrag aktivieren.
- Button Materialplanung anwählen.
- Button Bedarfsanforderung erstellen.
- Bestellung aus Bedarf erstellen.
- In Bestellung die Zielbelegart auf *Streckengeschäft* ändern.
- Bestellung aktivieren.

Haken *Direkte Lieferung* ist nun gesetzt und das Bestelldokument generiert.

Da das System Baugruppenartikel nicht in ihre eigene Stückliste schieben kann, um dort die Information *Direkte Lieferung* zu hinterlegen, kommt es bei selbigem Versuch zur (Rekursions-) Fehlermeldung. Daher muss hier der Weg über den normalen Bedarfsanforderungenprozeß gegangen werden.

Firmen, die im VK-Auftrag einen Baugruppenartikel verkaufen, der aus mehreren variantenreichen Modulen besteht, können so bei verschiedenen Lieferanten die einzelnen Module im Streckengeschäft bestellen und diese zur Projektadresse liefern lassen. Die Kosten für die einzelnen Module sind in der Projektaufgabe erfasst und das gesamte Projekt kann in OpenZ kalkuliert werden.

(2424) Übernahme von Beginn + Ende in das Projekt

Vertrieb || Aufträge || Aufträge

Wird im VK-Auftrag der Button *Projekt/Aufgabe erstellen* benutzt, werden die Felder *Zusagedatum Lieferung* und *Voraussichtliches Rechnungsdatum* aus dem Auftrag in das neue Projekt übernommen. *Zusagedatum Lieferung* wird in das Feld *Beginn* und *Voraussichtliches Rechnungsdatum* in das Feld *Ende* übertragen.

(2425) Filter in Projekte und Übersicht Rechnungen

An 2 Stellen wurde der Standard der Filtereinstellungen angepasst.

Projektmanagement || Projekte || Projekte

Hier kann nun nach *Fakturierter Betrag* und nach *Vertragssumme Verkauf*, jeweils Vom - Bis gefiltert werden

Projektmanagement || Projekte || Projekte >> Übersicht Rechnungen

Hier kann nun nach der *Dokument Notiz* gefiltert werden.

(2426) PM kann beim Anlegen eines Projektes bestimmte Felder ändern, Feld Projektleiter einfügen

Beim Anlegen eines Projektes aus dem Auftrag heraus gibt es nun das neue Feld *Projektleiter*. Dieser kann vom Bearbeiter frei gewählt werden. Bei aktiviertem *Projektleiter Workflow* kann nur der *Projekt Supervisor* diesen dann im Projekt wieder ändern.

Wie bisher auch, darf der Projektleiter alle Informationen in den Projekten anlegen/verändern, in welchen er als Projektleiter eingetragen ist.

(2427) Projekt - Aufgaben - Neuer Unterreiter Kalkulation / Sektion Mitarbeiter

(2462) Projekt - Aufgaben - Equipment Plan

(2463) Projekt - Aufgaben – Lieferanten

(2464) Projekt: Margenberechnung / Kalkulation Verkauf

Im Projektmanagement gibt es 2 neue Fenster, die im Standard zwar ausgeliefert, aber deaktiviert sind (Aktivierung siehe unten). Die Anwendung dieser Fenster erscheint zunächst recht kundenspezifisch, durch Erweiterungen sind aber auch breitere Anwendungsfälle denkbar. Insgesamt dienen die beiden Fenster der vereinfachten Planung von Ressourcen zur Ermittlung der Kosten, um daraus wiederum Angebotspreise für ganze Projekte ableiten zu können.

Für die Umsetzung des Fensters *Kalkulation* musste OpenZ zunächst technisch weiterentwickelt werden. Bislang konnte pro Fenster nur eine Tabelle dargestellt werden. In dem neuen Fenster Kalkulation werden nun 3 Tabellen mit verschiedenen Inhalten untereinander dargestellt.

Projektmanagement || *Projekte* || *Projekte >> Aufgaben >> Kalkulation*

In diesem neuen Fenster können Mitarbeiter, Maschinen und Artikel für eine Projektaufgabe in nur einem Fenster geplant werden.

Projekte

Aufgaben | Weiterberechnung | Übersicht Rechnungen | Übersicht Aufträge | Kalkulation Verkauf

Abhängig von | Materialplanung | Materialplanung (Liste) | Materialbewegung | Mitarbeiter Plan | **Kalkulation** | Indirekte Kosten | Maschinen Plan | Lieferantenleistungen Plan | Übersicht Rück

Projektaufgabe / Arbeitsgang:

	Pos.	Tätigkeit	Vergütungskategorie	Anzahl Mitarb	Stunden/Sch.	Schichten	Gesamtstunde	Kosten-1
<input type="checkbox"/>	1	Entwurf und Kalkulation	Service	2	10	3	60	2.100,00
<input type="checkbox"/>	2	Ausführung	Technik	3	10	50	1500	67.500,00
<input type="checkbox"/>	3	Dokumentation und Nachkalkulation	Service	1	10	2	20	700,00
<input type="checkbox"/>	4						0	0,00

Anzahl Mitarbeiter: Stunden: Schichten: Gesamtstunden: Kosten-1: Auslöse/Tag: Auslöse:

	Pos.	Maschine	Anzahl	Kosten Einheit	Menge	Gesam
<input type="checkbox"/>	1	LKW-ohz-ww-2013	1	pro Stunde	60	
<input type="checkbox"/>	2		1		0	

Anzahl: Menge: Gesamt - Menge: Gesamtkosten:

	Pos.	Artikel	Beschreibung	Anzahl	Kosten
<input type="checkbox"/>	1	1012 - Service Dienstleistung	Test	12	
<input type="checkbox"/>	2				

Anzahl: Kosten: Gesamtkosten:

Kalkulation von Mitarbeitern, Maschinen und Material in nur einem Fenster.

Projektmanagement || Projekte || Projekte >> Kalkulation Verkauf

In diesem Fenster werden die Kosten je Aufgabe komplett zusammengefasst und in nur einer Zeile ausgegeben. Je Aufgabe kann ein prozentualer Aufschlag (Marge) eingegeben werden, beim Speichern werden dann alle Zahlen aktualisiert. Aus allen Zahlen zusammen ergibt sich so ein VK-Preis für das gesamte Projekt, welcher in der untersten Zeile abgelesen werden kann.

Projekte

Aufgaben | Weiterberechnung | Übersicht Rechnungen | Übersicht Aufträge | **Kalkulation Verkauf**

Success
Kalkulation Verkauf aktualisiert

Projektaufgabe / Arbeitsgang:

Speichern

Pos.	Name	Gesamtkosten	Marge %	Marge	VK Preis	Schichten	Preis/Schicht
1	Wartung Server Rack, Mechanik und Elektrobau	76.810,50	50,00	38.405,25	115.215,75	55	2.094,83
2	Laufender Service	319,00	100,00	319,00	638,00		
3	Aufgabe 03	0,00					

Gesamtkosten Marge VK Preis Schichten Preis/Schicht Personen Preis

Kalkulation des Verkaufspreises auf Basis der ermittelten Kosten

Zu beiden Kalkulationen gibt es auch eigene Reporte. Näheres siehe unten unter Reporting.

Aktivierung

Die Aktivierung dieser Fenster erfolgt über das Application Dictionary auf der Devloperebene. Unter *Windows, Tabs, and Fields* existieren im Datensatz *Projects* die Tabs

- Ressourcen Calculation
- Sales Calculation

Für beide Fenster ist im Unterreiter *Tab - Instance Specific* die Option *Aktiv* zu setzen.

(2477): Projekt- Aufgabe - Mehrfache Produktion - Anzeige, wieviel produziert wurde

Hier wurde aus einer Fehlerbehebung gleich ein Feature entwickelt.

Wird eine Aufgabe abgeschlossen, so setzt sich der Haken *Fertig*. Dieser kann jedoch manuell wieder entfernt werden, um Änderungen vorzunehmen. Jedoch führte ein erneutes Abschließen einer Produktionsaufgabe zur erneuten Produktion, was aber nicht erwünscht war.

Nun gibt es das neue Feld *Produzierte Menge*.

Produzierte Menge

Das System kann nun die geplante Menge mit

der tatsächlich produzierten Menge abgleichen. Daraus ergibt sich die Möglichkeit einer kontinuierlichen Produktion im Projekt. Wird nun der Haken *Fertig* entfernt, kann auch die geplante Produktionsmenge erhöht, Material geplant und entnommen werden. Bei erneutem Schließen der Aufgabe wird die Differenzmenge produziert, welche sich aus geplanter Produktionsmenge und bereits produzierter Menge ergibt.

Wird die geplante Produktionsmenge nicht erhöht ergibt sich auch keine weitere Produktion.

Einschränkung

Bei der Verwendung von Bedarfsanforderungen ist wegen der automatischen Zuweisung von Material auf das Projekt eine solche mehrfache Produktion leider nicht möglich.

(2617) Neuer Projektstatus "verloren"

Es wurde ein neuer Projektstatus entwickelt. Wird ein Projekt geschlossen bevor es gestartet wurde, dann erhält es den Status *Verloren*.

Projektstatus

Bei aktiviertem *Projektleiter-Workflow*, ist der Button *Projekt schließen* deshalb für den *Projekt*

Supervisor nun anwählbar, auch wenn das Projekt noch nicht gestartet wurde.

Ein verlorenes Projekt wird in der Tabellenansicht angezeigt, sofern nicht der Haken *Ausgeblendet* gesetzt wird.

2643) Neu eingegebene Interne Kosten wirken auch auf alte Projekte

Bisher: Bei neuen Kostensätzen für *Indirekte Kosten* wurden alle noch nicht beendeten Projekte neu berechnet. Wurde z.B. ein Kostensatz ab 1.1.2016 eingetragen, so wurde dieser auf alle Projekte, die am 1.1.2016 noch nicht im Status beendet stehen, angewandt.

Neu: Dieses Vorgehen führte aber bei Projekten, die z.B. ein Projekt-Ende-Datum zum 31.12.15 hatten, aber aus organisatorischen Gründen (Nachbuchung von Rechnungen) noch nicht beendet waren, zu veränderten Kalkulationswerten. Daher wird ab sofort der Kostensatz angewendet, welcher zum Projekt-Ende-Datum gültig ist.

Wenn also das Projektende in 2015 liegt, muss auch der Kostensatz angewendet werden, welcher vor dem 1.1.2016 gültig war.

(2701) Auswertung Projekte nach Rechnungsdatum

Projektmanagement || *Berichte* || *Projekt Rechnungsdatum* || *Projekt Rechnungsdatum*

Unter diesem Pfad gibt es eine neue View zur zeitlichen Abgrenzung der Projektkennzahlen. In der View sind die gleichen Felder/Spalten

Projekt Rechnungsdatum

wie unter: *Projektmanagement* || *Projekte* || *Projekte*

Zusätzlich gibt es 2 Felder (filterbar), die jeweils das erste und das letzte Rechnungsdatum enthalten. Darin wird das Rechnungsdatum der jeweils ersten und letzten Ausgangsrechnung zum Projekt angezeigt. Die gefilterte View kann dann nach Excel exportiert werden.

(2717) Arbeitseinsatz Rückmeldung - neuer Zuschlag

Erklärung siehe oben unter Stammdaten #2717

(2721) Projektaufgabe - Reiter Kalkulation und Kalkulation Verkauf: Spalten Preis/Schicht, Schicht und Schichten mit 1 Nachkommastelle

Werte mit 2 Nachkommastellen in der Projektkalkulation:

- *Projektmanagement* || *Projekte* || *Projekte* >> *Aufgaben* >> *Kalkulation*
In die Felder der Spalten "Preis/Schicht" und "Schicht" können nun Werte mit 2 Nachkommastellen eingegeben werden.
- *Projektmanagement* || *Projekte* || *Projekte* >> *Kalkulation Verkauf*
Felder der Spalte "Schichten" können auch Werte mit 2 Nachkommastellen erfassen.

(2751) Performance Tuning: Update Project Status

Bei einer größeren Anzahl an Projektdatensätzen dauerte die Berechnung des Hintergrundprozesses zu lang. Nun wird nur neu berechnet, wo es auch zu Veränderungen kam. Der Prozess *Update Project Status* kann daher jetzt auch bei sehr großen Datenmengen wieder auf ein Intervall von 5 Sekunden eingestellt werden.

Bugfixes

(2513) Übersicht Rechnungen im Projekt: Gutschriften mit negativem Vorzeichen darstellen
Projektmanagement || Projekte || Projekte >> Übersicht Rechnungen

In der *Übersicht Rechnungen* werden Kunden- und Lieferanten-Gutschriften nun mit negativem Vorzeichen dargestellt.

(2594: Projekt-Materialplanung (Liste): Button 'Erstellen' bringt Fehlermeldung
Projektmanagement || Projekte || Projekte >> Aufgaben >> Materialplanung (Liste)
Der Button *Erstellen* funktioniert nun wieder.

Reporting

(2478) Report Prä-Kalkulation (Ressourcen)

Passend zum neuen Reiter *Kalkulation* (siehe oben) gibt es den neuen Report *Projekt Kalkulation* (Rpt_Project.jrxml) . Dieser Report ist über den Druckbutton im Kopfdatensatz eines Projektes aufrufbar und bezieht sich auf die im Reiter *Kalkulation* geplanten Ressourcen.

GESCHÄFTSPARTNER Kunde 1
PROJEKT / GESCHÄFTSPARTNER Service Kunde 1
PROJEKT 1007
PROJEKTAUFGABE Wartung Server Rack, Mechanik und Elektrobau
PROJEKTDAUER -



Tätigkeit	Vergütungskat.	Anzahl	Stunden	Schicht	Gesamtstunden	Kosten1	Auslöse / Tag	Auslöse Gesamt	Gesamtkosten
Dokumentation und	Service	1	10	2	20	700,00		0,00	700,00
Entwurf und Kalkulation	Service	2	10	3	60	2.100,00		0,00	2.100,00
Ausführung	Technik	3	10	50	1.500	67.500,00		0,00	67.500,00
Gesamt :		6	30	55	1.580	70.300,00		0,00	70.300,00

Maschine	Anzahl	Kosten Mengeneinheit	Menge	Gesamt	Gesamtkosten
LKW-ohz-ww-2013	1	pro Stunde	60,00	60,00	3.000,00
Gesamt :	1		60,00	60,00	3.000,00

Artikel	Beschreibung	Anzahl	Kosten	Gesamtkosten
Service Dienstleistung	Test	12	75,00	900,00
Gesamt :		12		900,00

Report der geplanten Ressourcen je Projektaufgabe

Der Report stellt die Aufgaben eines Projektes getrennt dar. Je Projektaufgabe wird eine eigene Seite ausgegeben. Der Name der Aufgabe wird im Kopf ausgegeben.

(2479) Report Kalkulation Verkauf

Passend zum neuen Reiter *Kalkulation Verkauf* (siehe oben) gibt es den neuen Report *Kalkulation Verkauf* (ProjectSales.jrxml). Dieser Report ist über den Druckbutton im Kopfdatensatz eines Projektes aufrufbar und bezieht sich auf die im Reiter *Kalkulation Verkauf* geplanten Werte. In diesem Report werden die Kosten einer Aufgabe je in einer Zeile zusammengefasst.

GESCHÄFTSPARTNER Kunde 1
PROJEKT / GESCHÄFTSPARTNER Service Kunde 1
PROJEKT 1007
PROJEKTDAUER -



Pos.	Name	Gesamtkosten	Marge %	Marge	VK Preis	Schichten	Preis/Schicht	RET	Preis/Schicht/RET
1	Wartung Server Rack, Mechanik und Elektrobau	76.810,50	50,00	38.405,25	115.215,75	55	2.094,83	3	698,28
2	Laufender Service	319,00	100,00	319,00	638,00	null	null	null	null
GESAMT:		77.129,50		38.724,25	115.853,75	55	2.094,83	3	698,28

Report der geplanten Werte im Projekt

Buchhaltung

Features

(2480) BWA-Report: Anpassungen der Spalten im Excel

Die BWA-Excel-Reports sind übersichtlicher gestaltet worden. Die Überschriften *Summe* und *Vorjahr* sind nun in die Spalten D und F einmalig als Überschrift. *Unternehmen*, *Datumsbereich* und *Status* erscheinen nun linksbündig in einer Spalte.

(2543) Datev-Export: Steuerinformation zu Bruttorechnungen

Auch bei Bruttobuchungen (z.B. erfasst über die *Direkte Belegeingabe* mit dem Geschäftspartner Kasse, der als Kreditor definiert ist) wird die Steuerinformation beim Datev-Export nun mit übertragen. Die Datei liefert jetzt die Information, welche Steuer bei der *Direkten Belegeingabe* verwendet wurde.

(2629) Datev-Export: UID-Nr. für Verkaufsvorgänge

Auch bei Kundenrechnungen ist nun die UID im Datev-Export enthalten (wie schon bei Lieferantenrechnungen).

Die UID und der Umsatz wird für die sog. 'Zusammenfassende Meldung' benötigt, die an das Bundeszentralamt für Steuern abzugeben ist.

Voraussetzung: Im Stammsatz der Steuer muss der Haken "Steuer in Buchungssatz" aktiviert sein (z.B. für EU 19% oder § 13b).

(2630) Datev-Export: Rechnungsnr. wird abgeschnitten, wenn der Text zu viele Zeichen enthält

Beim Datev-Export des Zahlungsabgleiches wurde der Buchungstext teilweise abgeschnitten.

Das Feld "InformationsArt1" enthält nun den festen Text "Buchungstext", das Feld "Informations-Inhalt1" enthält den kompletten Buchungstext aus OpenZ bis zu 210 Zeichen (inkl. gegebenenfalls den Namen des Kunden).

(2635) Abgleich Summen u. Saldenliste zw. OpenZ und Datev: 9000er Konten nicht mehr enthalten.

Buchhaltung || *Kontoführung* || *Transaktionen* || *Abgleich Summen u. Saldenliste* || *Abgleich*

Alle 9000er Konten (z.B. Saldenvorträge Sachkonten, Debitoren, Kreditoren) sind nicht mehr Bestandteil des Abgleichs.

Datev liefert nun über die einzuspielende Datei die Konten, die mit OpenZ abgestimmt werden sollen. D.h. es werden nur die Konten, die in der Datei stehen, miteinander verglichen.

(2677) Abgleich Kontoauszug: Ergänzung eines Filters "Bestellnummer des Geschäftspartners"

Buchhaltung || *Zahlungsabgleich Bank* || *Zahlungsabgleich Bank*

Buchhaltung || *Bankdaten erstellen (SEPA)* || *Bankdaten erstellen*

In beiden Fenstern wird auf das Pop-upfenster 'Abgleich Kontoauszug' zugegriffen.

Der Filter dieses Pop-up-Fensters wurde erweitert um das Feld 'Bestell-Nr. des Geschäftspartners'.

Bugfixes

(2539) Report Forderungen und Verbindlichkeiten

Buchhaltung || *Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten* || *Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten*

Im PDF-Format werden nun Gutschriften auch mit einem negativen Vorzeichen dargestellt - wie schon in der HTML-Ansicht.

Sonstiges

Wording

(2173) Diverse Anpassungen:

Z.B. Gütergruppe wurde umbenannt in Güterkategorie, Reiter im Artikelstamm „Preis“ heißt nun „Verkaufspreis“.

(2317): View Geschäftspartnerinfo; Klärung verschiedener Felder

Stammdaten || Einstellungen Geschäftspartner || Geschäftspartnerinfo || Geschäftspartner

In den Kopfdaten wurde das Wording geändert:

- Zahlungsregel => Zahlungsregel (Kunde) und Zahlungsregel (Lieferant).
- Zahlungsart => Zahlungsbedingung (Kunde) und Zahlungsbedingung (Lieferant).

Im Unterreiter "Rechnungen" wurde das Feld "Webportal" ausgeblendet, weil es nicht verwendet wird.

(2420) Wording

Das Feld *Voraussichtliches Überweisungsdatum* in EK und VK wurde geändert in *Fällig*.

Changelog Version 3.0.16

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Die neue Version OpenZ 3.0.16 bietet viele neue Features, insbesondere für den Handel. Mit neuen Möglichkeiten in der Preisgestaltung, reift OpenZ zu einem mächtigem Werkzeug der individuellen Preisgestaltung.

Schnellerfassungsmasken und neue Importfunktionen unterstützen die Nutzer beim Anlegen und Bearbeiten von Datensätzen.

Der komplett überarbeitete Einkaufslauf, sowie die Preisgestaltung berücksichtigen die zweite Einheit eines Artikels und Herstellerangaben umfassend.

Ein zusätzliches Highlight ist das Streckengeschäft, in dem aus Verkaufsaufträgen direkt Einkaufsaufträge für Lieferanten generiert werden können.

Highlightfeatures

- Schnellerfassungsmasken
- Streckengeschäfte
- überarbeiteter Einkaufslauf
- zweite Einheiten in Preislisten und im Einkaufslauf
- Hersteller

Überarbeiteter Einkaufslauf

Der Berechnungsprozess für den Einkaufslauf wurde komplett überarbeitet. Neu ist, der Einkaufslauf berücksichtigt zweite Einheiten und Herstellerspezifische Angaben. Die Spalte *Gesamtbedarf* kumuliert die Mengen aus Aufträgen und Lagerbeständen.

Siehe dazu auch unten unter dem Punkt MRP.

Im Handbuch gibt es zu dem Thema ein PDF mit Berechnungsbeispielen:

https://www.openz.de/images/open-source-erp/handbuch/mrp-management/ergebnisse_eklauf.pdf

Zweite Einheit in Preislisten

Bisher war die Funktion der zweiten Einheit (Verpackungseinheit) nur eingeschränkt nutzbar und lediglich für die Einkaufsseite implementiert. Je Lieferant konnte nur ein Einkaufspreis gepflegt werden.

Ab sofort können je Lieferant eigene Preise je Einheit als einzelne Datensätze hinterlegt werden. Außerdem ist die zweite Einheit nun für die Verkaufsseite implementiert. Damit können Artikel unabhängig von der Lagereinheit in jeglicher Gebindegröße eingekauft und verkauft werden.

Unter: *Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf >> Preisgestaltung*

Und: *Stammdaten || Artikel || Artikel >> Verkaufspreis >> Preisgestaltung*

können Preisgestaltungen zu den jeweiligen Einheiten vergeben werden.

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einheit

Hier müssen die für einen Artikel geltenden Einheiten zuvor eingestellt worden sein, damit diese im Einkauf und Verkauf zur Verfügung stehen.

Im Einkauf funktioniert die zweite Einheit auch in Kombination mit den Herstellerspezifischen Angaben.

Im Einkaufslauf wird die zweite Einheit dann berücksichtigt, wenn es sich um die höchste *Lieferanten-Bewertung* handelt.

Hersteller

Bisher konnten Daten zum Hersteller eines Artikels nur als Textinformation in einem Feld gespeichert werden. Nun können je Hersteller unterschiedliche Einkaufspreise gepflegt werden und es gibt eine ganze Reihe an Neuerungen.

Pfad: *Stammdaten* || *Einstellungen Artikel* || *Hersteller* || *Hersteller*

Es wurde ein eigenes Fenster entwickelt, in welchem die zu verwendenden Hersteller gelistet werden können.



Pfad: *Stammdaten* || *Einstellungen Artikel* || *Hersteller* || *Hersteller* >> *Artikel und Lieferanten*

Im Unterreiter *Artikel und Lieferanten* gibt es eine View, bei welchen Artikeln und Lieferanten diese Hersteller zugeordnet sind. Standardmäßig sind in der Tabellenansicht nur die Datensätze eingeblendet, welche die höchste Bewertung für einen Artikel haben.

Pfad: *Stammdaten* || *Einstellungen Artikel* || *Hersteller Lieferzeiten anpassen*



Hersteller Lieferzeiten anpassen

Dieser Menüpunkt ist ein Prozess, mit dem die *Zugesagte Lieferzeit* und die *Lieferanten-Bewertung* eines Herstellers in allen verwendeten Datensätzen in einem Schritt geändert werden können.

Pfad: *Stammdaten* || *Artikel* || *Artikel* >> *Einkauf*

In den Einkaufsdaten der Artikel kann nun der Hersteller ausgewählt und eine Herstellernummer hinterlegt werden.



Da verschiedene Hersteller zu mehreren Einkaufs-Datensätzen geführt werden können, kann nun eine eigene Hersteller- und Lieferantenartikelnummer hinterlegt werden.

Pfad: *Stammdaten* || *Artikel* || *Artikel* >> *Einkauf* >> *Preisgestaltung*

Wird in der Preisgestaltung ein Datensatz angelegt, so wird der Hersteller berücksichtigt. Es sind Einkaufspreisgestaltungen je Hersteller möglich.

Pfad: *Bestellwesen* || *Bestellung (Einkauf)* || *Aufträge* >> *Positionen*

In der Bestellung kann zum Artikel der Hersteller ausgewählt werden und der hinterlegte Einkaufspreis wird berücksichtigt. Im Feld *Beschreibung* werden Informationen zu *Lieferantenartikelnummer* und *Herstellerangaben* angezeigt.

Außerdem wird die Information zum Hersteller im Einkaufslauf berücksichtigt, sofern dieser im höchst bewerteten Einkaufs-Datensatz enthalten ist.

Streckengeschäft

Es gibt eine neue Funktion Streckengeschäft. Damit können aus Verkaufsaufträgen direkt Einkaufsaufträge generiert werden. Da bei Streckengeschäften der Lieferant die Ware direkt an den Kunden liefert und die Ware nicht durch das eigene Lager läuft, werden für Streckengeschäfte im System keine Warenbewegungen erwartet.

Ein Streckengeschäft wird vom System automatisch dann vorgeschlagen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

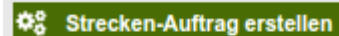
- *Pfad: Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Lieferant*
Ein Lieferant muss als Streckenlieferant gekennzeichnet sein.

Streckenlieferant

- Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf

Im gewünschten Artikel muss der Streckenlieferant als Lieferant eingetragen sein.

- Der Verkaufsauftrag, in welchem dieser Artikel enthalten ist, muss im Status *Aktiv* sein. Dann blendet sich unten der Button *Strecken-Auftrag erstellen* ein.



- Im Popup muss der Lieferant ausgewählt werden. (Es können mehrere Streckenaufträge mit mehreren Streckenlieferanten aus einem Verkaufsauftrag generiert werden.

Streckengeschäft Lieferant L001 - Lieferant 1



- Nach Drücken des Buttons erstellt sich ein neuer Einkaufsauftrag mit dem neuen Dokumententyp.

Ziel Belegart Einkaufsauftrag (Streckengeschäft)

Dokument-Typ Einkaufsauftrag (Streckengeschäft)

Verkaufsaufträge können gemischt sein, also Positionen mit Streckenartikel und normal zu liefernden Artikeln enthalten. Es können Streckenartikel mit mehreren Streckenlieferanten enthalten sein.

Der Streckenauftrag berücksichtigt keine zweite Einheit, die Mengeneinheit ist 1:1 zum Verkaufsauftrag.

Schnellerfassungsmasken

Um Datensätze effizienter erstellen oder bearbeiten zu können, wurden drei Schnellerfassungsmasken entwickelt. Dabei kommen zwei verschiedene Formen von Schnellerfassung zum Einsatz:

- Schnellerfassung per Popup-Fenster
- Schnellerfassung per Multiselektor

Schnellerfassung per Pop-upfenster

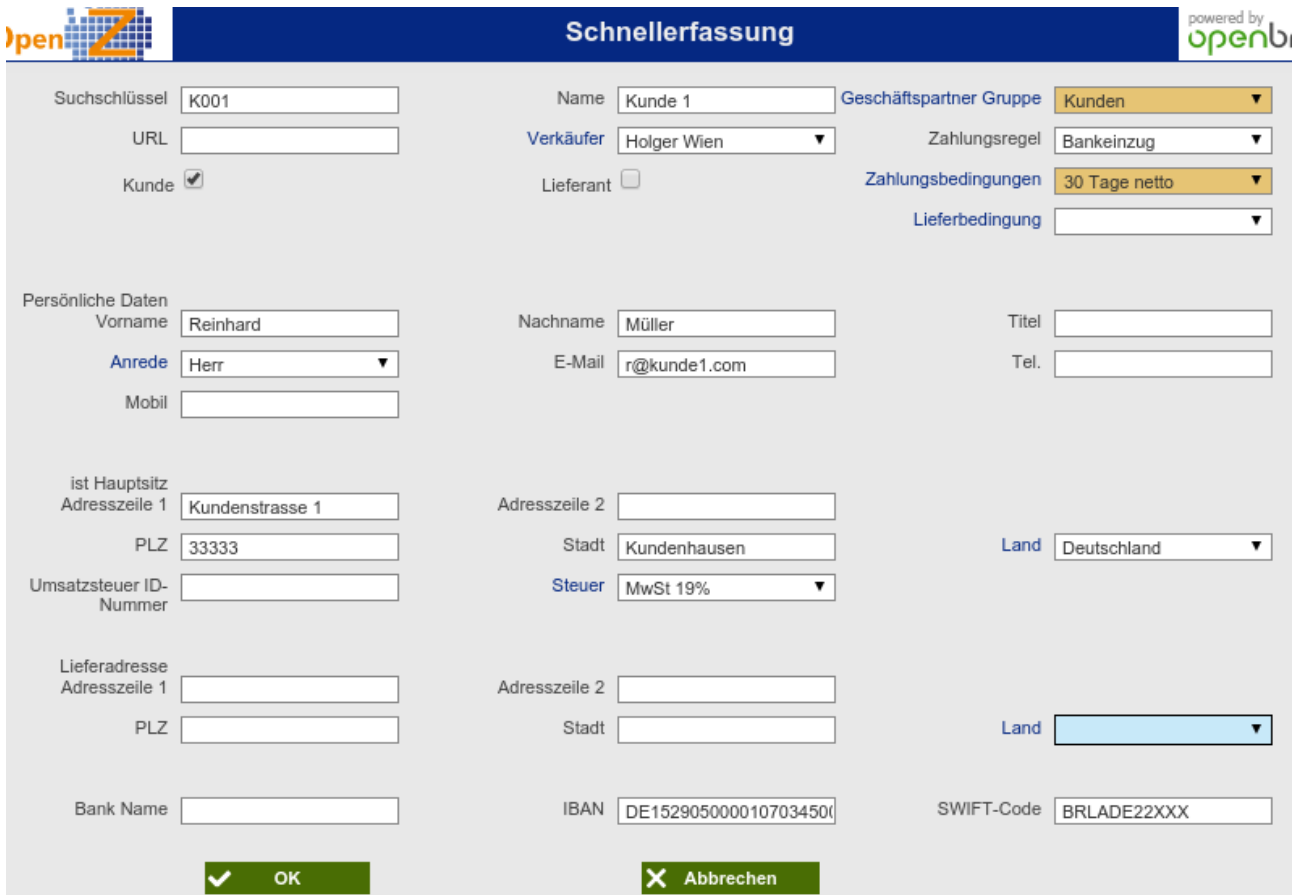
Diese Schnellerfassung bringt eine deutliche Zeitersparnis beim Anlegen neuer Datensätze in den Stammdaten. In einer einzigen Eingabemaske können sowohl Informationen für die Kopfmaske, als auch für die Unterreiter eingegeben werden. Beim Speichern wird alles an die entsprechenden Stellen gespeichert.

Auch Änderungen an bestehenden Datensätzen können so schnell vorgenommen werden.

Diese Form der Schnellerfassung steht zur Verfügung für:

- Stammdaten Geschäftspartner
- Stammdaten Mitarbeiter

Um die Schnellerfassung per Popup-Fenster zu nutzen, muss die Hülle für einen Datensatz existieren. Dafür genügt es das Icon *neuer Datensatz* anzuwählen. In der Detailansicht des Kopfdatensatzes findet sich dann ein Button der das Popup-Fenster für die Schnellerfassung öffnet. Im Popup-Fenster können dann allgemeine Informationen aber auch z.B. Anschrift oder Kontaktperson hinterlegt werden.

Schnellerfassung powered by openbi

Suchschlüssel: K001
 Name: Kunde 1
 Geschäftspartner Gruppe: Kunden
 URL:
 Verkäufer: Holger Wien
 Zahlungsregel: Bankeinzug
 Kunde:
 Lieferant:
 Zahlungsbedingungen: 30 Tage netto
 Lieferbedingung:

Persönliche Daten
 Vorname: Reinhard
 Nachname: Müller
 Titel:
 Anrede: Herr
 E-Mail: r@kunde1.com
 Tel.:
 Mobil:

ist Hauptsitz
 Adresszeile 1: Kundenstrasse 1
 Adresszeile 2:
 PLZ: 33333
 Stadt: Kundenhausen
 Land: Deutschland
 Umsatzsteuer ID-Nummer:
 Steuer: MwSt 19%

Lieferadresse
 Adresszeile 1:
 Adresszeile 2:
 PLZ:
 Stadt:
 Land:

Bank Name:
 IBAN: DE1529050000107034500
 SWIFT-Code: BRLADE22XXX

OK Abbrechen

Schnellerfassung Geschäftspartner

INFO

Die Schnellerfassung kann zwar eine individuelle Einstellung erhalten, diese bezieht sich aber nur auf Felder, die schon im Popup-Fenster enthalten sind. Fehlende Felder gegenüber den Originalmasken können durch Entwicklung hinzugefügt werden.

Schnellerfassung per Multiselektor

Diese Form der Schnellerfassung steht zur Verfügung für:

- Artikelpositionen im Verkaufsauftrag

Ist die Schnellerfassung aktiviert (siehe unten), findet sich in den Untereitern des Verkaufsauftrages ein neuer Unterreiter.

Im Gegensatz zu der Standardvorgehensweise können in diesem Fenster mehrere Positionen auf einmal erstellt und bearbeitet werden. Dafür wählt man nach Betätigung des Button *Listenauswahl* im Multiselektor per strg oder shift + Maus mehrere



Datensätze auf einmal aus. Daraus werden automatisch die Positionen im Fenster angelegt. Lediglich die Mengen je Position muss noch, vor dem Speichern, eingetragen werden

Positionsnr.	Artikel	Einhe	Menge	Preis je Mengeneinheit	Listenpreis	Rabz
10	1010 - NOT-AUS-Schalter	Stk	1	12,8520	19,9500	
20	1025 - Aluminium-Gehäuse	Stk	1	7,7500	9,9500	

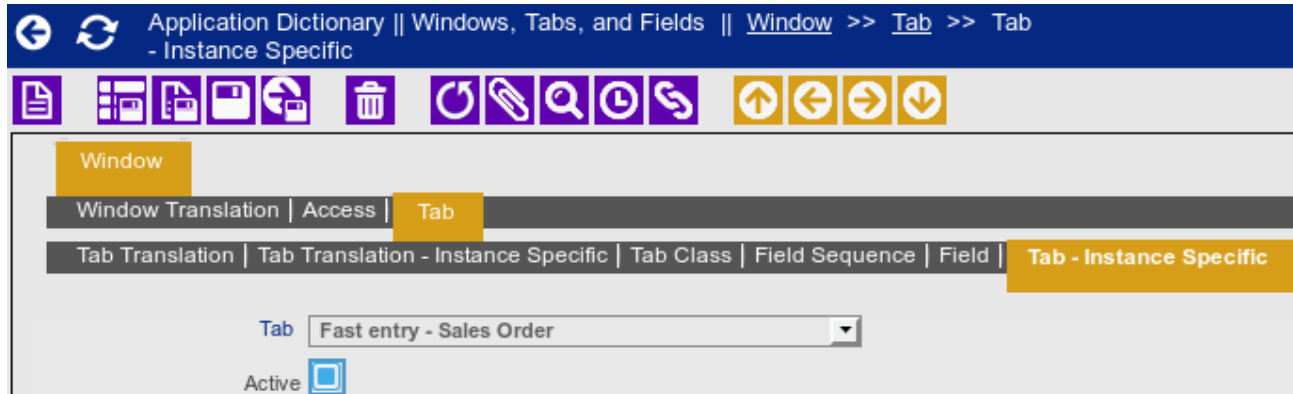
Im Gegensatz zur Standardfunktionalität können in der Schnellerfassung selbst (zurzeit) keine weiteren Informationen hinzugefügt oder geändert werden. Da die per Schnellerfassung angelegten Positionen im Untereiter *Positionen* zu finden sind, können etwaige Änderungen dort eingetragen werden. Die Schnellerfassung ist für all diejenigen von Vorteil, die über standardisierte Artikel und Preise verfügen.

Info

Achtung! Diese neu Schnellerfassungsmaske ist standardmäßig deaktiviert, kann aber durch individuelle Einstellungen aktiviert werden.

Pfad: Application Dictionary || Windows, Tabs, and Fields || Window >> Tab >> Tab - Instance Specific

Dazu unter Windows, Tabs, and Fields im Datensatz Sales Order im Tab Fast entry unter vorgenannten Pfad die Option aktivieren.



Application Dictionary || Windows, Tabs, and Fields || Window >> Tab >> Tab - Instance Specific

Window Translation | Access | **Tab**

Tab Translation | Tab Translation - Instance Specific | Tab Class | Field Sequence | Field | **Tab - Instance Specific**

Tab

Active

Einstellungen/Allgemeines

Features

(2124) Chargennummer automatisch setzen und speichern (DIN EN 60062)

Ausgangsproblematik: Um bei der Vergabe von Chargennummern (CNR) im Wareneingang Zeit zu sparen, sollte die Chargennummer nicht nur vorbelegt sein wenn man einen Datensatz neu anlegt, sondern der Datensatz mit der CNR soll schon gleich existieren. Dies sollte auch für Artikel mit 2. Einheit gelten, die bei Menge >1 eine andere Chargennummer erhalten. Außerdem sollte die CNR das tatsächliche Eingangsdatum berücksichtigen, wenn die Ware erst später in das System eingebucht wird.

Um das zu lösen gibt es nun folgende Neuerungen.

Pfad: *Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation >> Konfiguration Optionen*

Hier gibt es eine Änderung ...

- *Chargennummer automatisch erzeugen.*
Diese Option wanderte von der Fieldgroup (Fg) *Stammdaten Konfiguration* in die Fg *Wareneingang und Versand*. Ist diese Option aktiv, wird nun gleich ein neuer Datensatz im Untereiter Seriennummern erstellt. Aus dem Belegkreis *Batchnumber* wird wie gehabt die nächste freie CNR hineingeschrieben. Neu ist auch, dass Artikel, die mit 2. Einheit eingekauft werden, je Stück 2. Einheit eine eigene Chargennummer erhalten.

...und eine neue Option

- *Chargennummer mit DIN EN 60062 vorbelegen*
Ist diese Option aktiv, dann wird zu vorgenannter Option nicht die CNR aus dem Belegkreis *Batchnumber* genommen, sondern eine CNR nach DIN EN 60062 generiert. Eine solche CNR hat den Vorteil, das an ihr das Eingangsdatum abgelesen werden kann.

In OpenZ ist der Code wie folgt zu lesen:

Chargennummer: JMTTZZZ

J: Jahr, M: Monat, T: Tag, Z:Zahl

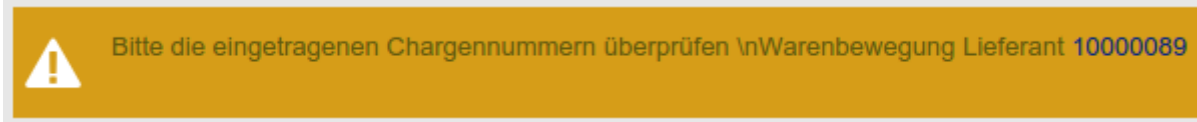
2 Beispiele

F429003 = F(2015), 4 (April), 29 (Tag), 003 (dritte Charge an diesem Tag)

EO01011 = E(2014), O (Oktober), 01 (Tag), 011 (elfte Charge an diesem Tag)

Pfad: *Bestellwesen* || *Transaktionen* || *Wareneingang manuell anlegen* || *Wareneingang manuell anlegen*

Wird hier ein CNR-pflichtiger Artikel verarbeitet, erscheint nun folgende Meldung:



Der Link in dieser Meldung führt direkt zur ersten Position in welcher eine CNR enthalten ist unter: *Lagerverwaltung* || *Warenbewegung Lieferant* || *Warenbewegung Lieferant* >> *Positionen* >> *Seriennummern*

Beispiel

Rechts noch ein Beispiel, wie eine solche automatisch erstellte CNR-Reihe für einen Artikel mit zweiter Einheit aussehen kann. Der Artikel hatte die zweite Einheit 10er und wurde mit Menge 5 eingekauft. Unter dem nachfolgenden Pfad ergibt sich folgendes Bild.

e: 10000084 - 09-06-2016 - 1008 - HDMI Kabel 4 m

Chargennummer	Menge
H609001	10
H609002	10
H609003	10
H609004	10
H609005	10

(2388) Import Chinesisch

Die chinesischen Übersetzungen wurden ergänzt.

(2394) Projektaufgabe in Man. Buchungsstapel / Direkte Belegeingabe / Lieferanten-rechnungen Einstellungen || *Unternehmen* || *Organisation* || *Organisation* >> *Konfiguration Optionen* Es gibt eine neue Option im Bereich Pflichteingaben: *Projektaufgabe ist Pflichtfeld*

Ist die Option aktiviert, ist bei Man. Buchungsstapel, Direkte Belegeingabe, Bestellung, Lieferantenrechnungen, Kundenauftrag, Kundenrechnungen, Interne Materialbewegung, Warenbewegung Lieferant und Warenbewegung Kunde - nach Eingabe eines Projektes - auch die Eingabe einer Aufgabe notwendig. Wenn dieses nicht gefüllt wird, erscheint: *FEHLER: Wenn Sie ein Projekt zuordnen, muss auch eine Aufgabe zugeordnet werden.*



(2408) Drag and drop-Funktion (oben in der Toolbar) abschaltbar

Es gibt die neue Konfigurations-Option *Drag and drop Funktion (Toolbar)*. Mit dieser Option kann die Drag and drop Funktion an-/abgeschaltet werden. Mit dieser Funktion ist es möglich, Datensätzen direkt Dateien anzuhängen. Um Dateien anzuhängen muss dann lediglich eine Datei über die Toolbar gezogen werden und anschließend im neu-öffnenden Popup-Fenster abgelegt werden.



(2459) Mails per TLS und SSL senden (+ Maileinstellungen)

Einstellungen || Mandanten || Mandant || Mandant >> Email Konfiguration Dokumentenversand

Der Mail-Transport ließ bisher keine SSL- oder TLS-Verschlüsselung zu. Damit Provider wie z.B. Google angebunden werden können, wurden nun SSL und TLS in OpenZ implementiert. Zusätzlich wurde eine Bereinigung der Einstellungen vorgenommen. Fast alle Einstellungen für Emails können nun unter obigem Pfad vorgenommen werden. Auch die zentrale Absenderadresse für den Dokumentenversand wurde hierher verschoben.

BCC-Postfach gesendete Dokumente	ecommerce@zimmermann-software.de
Zentrale Absender EMail (Dokumente)	info@openz.de
SSL Verschlüsselung benutzen	<input type="checkbox"/>
TLS Authentifizierung benutzen	<input type="checkbox"/>
SMTP Port	<input type="text"/>

Gibt es keinen Eintrag in der zentralen Absenderadresse, so wird im Dokumentenversand die Email-Adresse aus dem Feld *Verkäufer* genommen.

Bugfixes

(1819) Browser Chrome: diverse kleine Fehler 2. Runde

Kleine Unschönheiten bei der Verwendung von Chrome wurden beseitigt. Unter anderem wird nun keine unverständliche Fehlermeldung mehr gezeigt, wenn die Session abgelaufen ist.

(1955) Datensätze werden zufällig verdoppelt

Die zufällige Erstellung doppelter Datensätze bei der Benutzung von Drag & Drop wurde behoben.

(2248) "komische Feldformatierung"

Die Sonderzeichen < > und " können nun benutzt werden in

- Textboxen
- Textareas
- Urlboxen
- Dropdownlisten

Die Zeichen werden korrekt angezeigt.

(2351): Absturz bei Excel Export mit mehreren 100000 Datensätze

Bug behoben: Bei Listen, die mehr als 40.000 Einträge haben, erscheint nun die Fehlermeldung: Too many rows. Das System hängt sich nicht mehr auf.

(2411: Interne Materialbewegung: Einschränkung der Materialrückgabe auf Projekt

Die Konfigurations-Option 'Negative Stkl. (mehr Mat. zurück als entnommen)' ermöglicht, dass auf ein Projekt eine Materialrückgabe auf ein Projekt erfolgen kann, auch wenn dieses Material nicht zuvor entnommen wurde. Allerdings beschränkte sich die Wirkungsweise nur auf die Betriebsdaten Erfassung (BDE)!

In der internen Materialbewegung konnte unabhängig von der Konfigurations-Option immer eine Materialrückgabe auf ein Projekt erfolgen. Dieses konnte nicht unterbunden werden und führte ggf. zu Fehlbedienungen.

Nun ist die Konfigurations-Option nicht nur für die BDE sondern auch für die Interne Materialbewegung gültig.

1. Im Standard ist eine Rückgabe von Material auf ein Projekt nicht möglich, wenn dieses nicht zuvor entnommen wurde.
2. Bei aktivierter Konfigurations-Option ist die Materialrückgabe auf ein Projekt immer zulässig.

Reporting/E-mail

(2180) Vereinheitlichung der Reports "Standard Template" und "Standard Juwi"

In OpenZ wurden bisher 3 Standardreports gepflegt:

- rpt_standard
- rpt_standard_juwi
- rpt_standard_juwi_angebot

Um den Pflegeaufwand im Rahmen zu halten, wird der rpt_standard_juwi_angebot nicht mehr weiter gepflegt. Das heißt, der Report steht mit dem jetzigen Stand auch noch weiterhin zur Verfügung, Neuerungen und Standardfunktionalitäten werden in diesen Report aber nicht mehr automatisch integriert.

Der rpt_standard wird zukünftig der Report für Warenlieferungen.

Der rpt_standard_juwi wird zukünftig der Report für Dienstleistungen.

Das Aussehen dieser beiden Reports wurde in folgenden Punkten noch angeglichen:

- In allen Reports steht nun das Feld *Referenz-Nr.* oben links an zweiter Stelle.
- *Projekte* heißen nun *Kostenträger...*
- gefüllt wird dieses mit dem Suchschlüssel des verknüpften Projektes
- Das € Zeichen wurde ausgerichtet
- Im Grid des Menüs *Einstellungen || System-Stammdaten || Dokument-Typ || Belegarten >> Report Vorlagen* wurde die Spalte *Name* eingefügt.
- Abweichender Geschäftspartnername wird nun in beiden Reports genutzt. Siehe auch #2281
- Der Datumsheader wurde vereinheitlicht.
- Bei Incoterms wird der Inhalt kontrolliert. Ist dieser leer, wird die 2. Zeile nicht gedruckt.
- In Lieferscheinen und Rechnungen wird im Feld *Referenz* die Auftragsnummer gedruckt, sofern es keinen Eintrag im Feld *Bestell-Nr. des Geschäftspartners* gibt.

(2320) PDF-Export: Überschrift Zahlenfelder rechtsbündig. Leerräume minimieren.

Der Standard PDF-Export für alle Tabellen wurde allgemein überarbeitet. Leerräume wurden minimiert, Überschriften rechtsbündig gesetzt ... usw.

Stammdaten/CRM

Features

(2193) Kundenspezifische Artikel

Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Kunde

Die Aufgabenstellung für dieses Ticket war, dass in einem Auftrag nicht nur die Preise aus der im Auftragskopf hinterlegten Preisliste übernommen werden, sondern auch die Preise aus anderen, sehr speziellen Kundenpreislisten übernommen werden sollten. Individuelle Kundenrabatte auf diese Preislisten sollten ebenfalls berücksichtigt werden.

Damit dieses gelingt, gibt es nun:

1. In den Kundeneinstellungen die Option *Nur*

Nur Kundenspezifische Artikel

Kundenspezifische Artikel.

2. Unter den Kundeneinstellungen einen neuen Unterreiter, in welchem Preisgestaltungen für den betreffenden Kunden hinterlegt werden können.

Preisgestaltung - Kundenartikel

Ist die Option gesetzt und sind entsprechende Preislisten hinterlegt, schränkt sich in der Auftragsposition der Artikelselektor auf die hinterlegten Preislisten ein und die Preise aus diesen Preislisten werden angezeigt und übernommen.

Siehe dazu auch die Anleitung im Onlinehandbuch unter:

<https://www.openz.de/open-source-erp-stammdaten/kundenspezifische-artikel-und-preise.html>

(2334) Gleichzeitige Anwendung mehrerer Preisgestaltungen verhindern.

Stammdaten || Preislisten || Preisgestaltung || Preisgestaltung

Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Kunde >> Preisgestaltung – Kundenartikel

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Verkaufspreis >> Preisgestaltung

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf >> Preisgestaltung

Um die Rabattberechnung zu vorigem Punkt korrekt durchführen zu können, musste die Aussteuerung der Prioritäten für Preisgestaltungen weiter verfeinert werden. Es gilt nun:

Prioritäten < 100 gilt immer nur eine, nämlich die höchst bewertete.

Prioritäten >= 100 gelten alle. Dabei wird der Rabatt in der Reihenfolge von der höchst zur niedrigst bewerteten Priorität berechnet.

Werden >= 100 Prioritäten mit < 100 Prioritäten gemischt, so werden - wie oben beschrieben - zuerst die > 100 Prioritäten berechnet und zum Schluss die höchstbewertete < 100 Priorität noch mit hinein gerechnet. Weitere < 100 Prioritäten werden nicht mehr berücksichtigt, da <100 immer nur eine gelten kann.

Siehe dazu auch Beschreibung unter vorigem Link.

(2338) Urlaubstage im Stundenzettel.

Modul: TimeService

Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter >> Urlaubsanspruch

In den Stammdaten des Mitarbeiters ist der neue Reiter *Urlaubsanspruch* eingefügt worden. Dieser enthält den Arbeitsmonat, das Jahr, Resturlaub in Tagen und ein Begründungstextfeld. Die Eingaben müssen zunächst manuell erfolgen, eine automatische Errechnung aus den Kalenderereignissen ist für später durchaus denkbar. Der Resturlaub wird auf dem Stundenzettel ausgegeben.

2375) Arbeitszeitkontenübersicht: zusätzliche Spalte Urlaubsanspruch

Modul: TimeService

Stammdaten || Arbeitszeitkontenübersicht || Stundenkonto

Eine zusätzliche Spalte Urlaubsanspruch ist eingefügt worden. Diese bezieht sich auf den Reiter *Urlaubsanspruch* beim Mitarbeiter.

(2430) Umbenennung der Preislistenversion

Die automatische Namensgenerierung für Preislistenversionen wurden umgestellt. Damit besser sortiert werden kann wurde das Datumsformat umgedreht.

Vorher: VK-EUR-02-12-2015

Nachher: VK-EUR-2015-12-02

(2436) Artikelstammdaten-Import Hauptdaten

(2437) Artikelstammdaten-Import für Reiter Einkaufsdaten

Stammdaten || Datenimport || Export Artikel || Artikel Export

Stammdaten || Datenimport || Export Lieferantenartikel || Lieferantenartikel

Schon mit der letzten Version wurde die Möglichkeit geschaffen Artikelstammdaten über die Oberfläche zu importieren. Konnten zunächst nur Preise in den Preislisten importiert werden, kommen nun zwei neue Bereiche hinzu:

- Kopfdaten
- Untereiter Einkauf.



Wie bei den Preisen auch kann man die benötigte Struktur zunächst durch eine Exportdatei (.csv) abholen. In einem Tabellenkalkulationsprogramm können dann neue Daten hinzugefügt oder vorhandene verändert werden. Für jeden Reiter in OpenZ findet sich eine eigene Exportvorlage und ist ein eigener Import nötig.

(OpenZ empfiehlt für die Nutzung der Importfunktion das Tabellenkalkulationsprogramm von LibreOffice. Excel von MS Office produziert hier öfters mal Fehler.)

Der Vorgang des Importes von Preislisten ist im Handbuch beschrieben und ist auf die beiden neuen Importmöglichkeiten übertragbar. Die Anleitung findet sich im Handbuch in der Beschreibung von OpenZ mit Verknüpfung zu SEOshop. Siehe Kapitel 7: *Preislisten Bearbeitung*

<https://www.openz.de/images/open-source-erp/handbuch/e-commerce/handbuch-openz-seoshop-v1.pdf>

Bugfixes

(2390): Gleichschaltung Preisgestaltung in Artikel/EK und VK

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf >> Preisgestaltung

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Verkaufspreis >> Preisgestaltung

Bei der Erstellung einer Preisgestaltung wird nun sowohl unter *Einkauf* als auch unter *Verkaufspreis* sofort der automatisch generierte Name des Datensatzes angezeigt.

Hinweis: Wenn man in der Preisgestaltung unter Verkaufspreis einen Artikel einer neuen Preislisten-Version hinzufügt, wird die vorhandene Preisgestaltung auf der alten Version zu der neuen umgezogen. Preisgestaltungen werden immer der neuesten Preislisten-Version zugeordnet. Die Preisgestaltungen wirken aber in allen Preislisten-Versionen der zugrundeliegenden Preisliste, sofern deren Gültigkeitsdatum (Datum bis) nicht außerhalb der Gültigkeit der Preisgestaltung liegt. In letzterem Fall verbleibt die Preisgestaltung bei der alten Preislisten-Version.

(2391) Navigation in Artikel/EK/VK/ -Preisgestaltung

In die Datensätze der Preisgestaltungen, welche unter Artikel/Einkauf oder /Verkaufspreis erstellt sind, kann man nun auch korrekt über die Tabellenansicht hinein navigieren.

Reporting/E-mail

(2281) Rpt Standard: Abweichender Geschäftspartner Name

Nun wird im rpt_standard (Warenlieferungen) auch der abweichende Geschäftspartnername ausgegeben. Im Unterschied zum rpt_standard_juwi (Dienstleistungen) wird dann der Name einer Kontaktperson nicht ausgegeben, wenn es einen Eintrag im Feld *Abweichender Geschäftspartner Name* gibt.

Mit dieser Funktion kann im Onlinehandel abgebildet werden, das der Empfänger und die Empfängeradresse der Ware, abweichend vom bestellenden Kunden ist.

(2442): Etikettendruck ohne Funktion

Pfad: Stammdaten || Drucke Artikel Aufkleber

Durch die Aktualisierung der Reporting-Engine nicht funktionierende Reporte wurden angepasst. Der Etikettendruck ist wieder möglich.

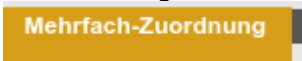
E-Commerce

Features

(2438) Massenzuordnung von Artikeln zu Shops

E-Commerce || Artikel-Shop-Zuordnung || Artikel-Shop-Zuordnung >> Mehrfach-Zuordnung

Damit man die Artikel-Shop-Zuordnung nicht für jeden Artikel einzeln anlegen muss, wurde das neue Fenster entwickelt. Bei Anwahl des Buttons *Listenauswahl* können, wie in anderen Multiselektoren auch, mehrere Artikel gleichzeitig mit strg oder shift + Mouse ausgewählt werden. Mit Anwählen von *OK* im Selektor werden automatisch die entsprechende Artikel-Shop-Zuordnungen erstellt.



Wenn der (die) Artikel schon im Shop vorhanden ist/sind, kann man die Funktion nutzen, um ein Massen-Update der Eigenschaften (Bestellmengen, Verstecken etc.) durchzuführen.

Man kann zusätzlich wählen, ob eine Kategorie und/oder ein Tag zugeordnet wird. Tags und Kategorien können damit einzeln gleichzeitig vielen Artikeln zugeordnet werden.

Um diese Massen-Zuordnungen wieder zu entfernen, gibt es neue Untereiter in:

- E-Commerce || Shop-Kategorien || Kategorien >> Artikel
- E-Commerce || Shop-Tags || Tags >> Artikel

Hier kann man die massenhaft zugeordneten Artikel wieder aus Tags bzw. Kategorien entfernen.

(2382) Rückmeldung des Auftrags-Status in den Shop

Folgende Statusmeldungen werden nun in den Shop übertragen:

- Status Beahlt: Bei Zahlungseingang (Zahlungsart Rechnung/Vorkasse)
- Status geliefert: Bei Lieferung (Aktivierung Warenbewegung Kunde oder Rückmeldung zur Lieferung über Schnittstelle des Großhandels)

(2472) Synchronisationsverhalten der Artikel-Eigenschaften (Texte, Bilder) bei der Zuordnung zum Shop als führenden Datensatz

E-Commerce || Artikel-Shop-Zuordnung || Artikel-Shop-Zuordnung

Bei der Zuordnung eines Artikels zum Shop werden zunächst die im Stammdatensatz vorhandenen Daten in den neuen, führenden Datensatz unter Artikel-Shop-Zuordnung übernommen.

- Name wird in Titel und Langer Titel übernommen
- Beschreibung wird in Inhalt übernommen

- Dokument Notiz wird in Kurzbeschreibung übernommen
- Bild wird als erstes Bild übernommen.

Alle o.g. Eigenschaften werden in der Artikel-Shop Zuordnung aktualisiert, wenn man den Stammdatensatz (Artikel) aktualisiert, sofern in der Artikel-Shop-Zuordnung nicht editiert wurde.

Bestellung

Features

(2244) Änderungen in der Maske "Offene Bestellungen"

Neben den Änderungen, die schon unter Allgemeines in 2124 aufgeführt sind, gibt es hier noch folgende Neuerung:

Nach dem Verarbeiten des gewählten Datensatzes wird nun auch in diesem Fenster in der Erfolgsmeldung die Dokumentennummer als Link ausgegeben, dies vereinfacht das Navigieren erheblich.

(2325) E-Commerce-Order Status Fenster und View

Bestellwesen || E-Commerce PO-Order Status || E-Commerce PO-Order Status

Analog zum Vertrieb gibt es im Einkauf jetzt das neue Fenster *E-Commerce-Order Status*.



Status
DELIVERY COMPLETED
PROCESSING ORDER WAIT SHIPMENT
DELIVERY COMPLETED
GOODS IN TRANSIT
DELIVERY COMPLETED

Dieses wird befüllt, wenn Einkaufsaufträge über elektronische Schnittstellen ausgeführt werden. In diesem Fenster können alle über eine elektronische Schnittstelle erfolgten Bestellungen auf ihren momentanen Status überprüft werden. Fehler in der Datenübertragung, welche dazu führen, dass Datensätze nicht übermittelt werden konnten - aber auch der Versandstatus - können so zu allen Bestellungen auf einem Blick erkannt werden.

Bestellwesen || Bestellung (Einkauf) || Aufträge >> ECommerce Order Status

In der Bestellung selbst gibt es einen neuen Untereiter, in welchem der schon oben aufgeführte Status direkt in der Bestellung kontrolliert werden kann. Dieses ist besonders im Einkauf sinnvoll, da der Lieferzeitpunkt über den Lieferanten gesteuert wird.



Vertrieb || Aufträge || Aufträge >> ECommerce Order Status

Diese View wurde auf der Verkaufsseite unter dem Verkaufsauftrag integriert.

(2369) Direkte Belegeingabe: keinen Preis ziehen und Hinweis, bei pos. Betrag

Bestellwesen || Direkte Belegeingabe || Einkaufs-Belegeingabe

Bei der *Direkten Belegeingabe* wird nach Eingabe des Artikels kein Preis mehr gezogen.

Außerdem erscheint nach Eingabe eines positiven Betrages der Hinweis: *Achtung: Sie buchen eine Kasseneinzahlung. Für Ausgaben muss ein negatives Vorzeichen eingegeben werden.*

(2392) Bestellposition: Button 'Schnellstes Lieferdatum' soll Hersteller berücksichtigen

Da in den Einkaufsdaten der Artikel nun auch Hersteller und 2. Einheiten mit eigenem Preis zugeordnet (siehe oben) und diese mit unterschiedlichen Lieferzeiten versehen werden können, wird dieses bei Benutzung des Buttons nun berücksichtigt (gilt auch für die Verkaufspositionen). Außerdem berücksichtigt der Button an dieser Stelle keine Lagermengen mehr (stammte aus der Verkaufsfunktion).

Bugfixes

(2131): Direkte Belegeingabe; fehlende Steuerangabe zieht falsche Steuer / Zahlungsregel wird nicht gezogen

Wenn in der Belegeingabe keine Steuer eingetragen war, zog das System eine falsche Steuer. Nun wird die richtige Steuer aus dem Artikel oder ggf. aus der Anschrift korrekt gezogen - schon in der Belegeingabe und nicht erst in der Rechnung, damit es bei Bedarf sofort geändert werden kann.

(2188): 'schnellstes Lieferdatum' im EK, bringt gleiches Datum bei zugesagter Lieferzeit 1 oder 2 Tage

Hatte ein Artikel eine eingetragene Lieferzeit von 1 oder 2 Tagen, so wurde in einer Einkaufsauftragsposition bei Betätigung des Buttons 'schnellstes Lieferdatum' das gleiche Datum als Ergebnis ausgegeben.

Bug behoben. Nun gilt Bestelldatum (0 Tage) + Lieferzeit (x Tage)= Lieferdatum.

(2418): Werte in der Lieferzeit dürfen Ausführungstag nicht berücksichtigen.

Bug behoben, jetzt: Lieferzeit 1 Tag = Lieferung morgen ist, Lieferzeit 0 = heute, gilt für die Berechnung „schnellstes Lieferdatum, sowohl im Ein- als auch im Verkauf.

(2207): Direkte Belegeingabe: Voreingestellte Zahlungsregel überschreibt die Zahlungsregel eines neu angelegten Datensatzes

Bug behoben.

(2270): Reverse Charge (Spezialsteuer wie §13b + innergemeinschaftlicher Erwerb) nicht bei Direkter Belegeingabe möglich

In der Direkten Belegeingabe können die Reverse-Charge-Steuerarten (19% Bauleistungen 13b sowie EU-Liefer. 19%) bei Brutto-Preislisten nicht verwendet werden. Fehlermeldung beim Verarbeiten: *Auf einem Dokument mit Brutto-Preisliste kann keine Steuerart mit Umkehr der Steuerschuld benutzt werden.*

(2389): Bestellung: Organisation kann im Kopf geändert werden, obwohl Positionen existieren

Galt auch für Rechnungen, sowohl im Einkauf als auch im Verkauf.

Bug behoben: Es erscheint nun die Fehlermeldung: *Es ist nicht möglich Geschäftspartner oder Preislisten oder Organisation zu ändern, wenn bereits Positionen bestehen.*

(2453): Wareneingang manuell anlegen; erzeugte Dokumentennr. wird nicht mehr angezeigt.

Pfad: Bestellwesen || Transaktionen || Wareneingang manuell anlegen

Die erzeugte Dokumenten-.Nr. der Warenbewegung war in der grünen Erfolgsmeldung verloren gegangen. Nun wird sie wieder angezeigt und obendrein als Link ausgegeben (neu).

(2460): EK.Position; 3. Nachkommastelle wird autom. aufgerundet

Ein Einkaufspreis, der drei Nachkommastellen hat, wird auch so in den Einkaufsauftrag übernommen, es wird nicht auf zwei Stellen gerundet.

Vertrieb

Features

(2261) Versand manuell anstoßen, überarbeiten der Filterfunktion

In der Spalte rechts neben dem Auftragsdatum wird nun das *Zusagedatum Lieferung* aus dem Auftragskopf ausgegeben.

Wird nach Datum gefiltert, so wird auch weiterhin nur nach dem *Lieferdatum* aus den Zeilen gefiltert! Ist in den Auftragspositionen kein *Zusagedatum Lieferung* angegeben, wird in den Zeilen automatisch als *Lieferdatum* das aktuelle Tagesdatum eingesetzt. Der Filter beachtet nun auch ein Datum das in der Zukunft liegt.

(2392) Bestellposition: Button 'Schnellstes Lieferdatum' soll Hersteller berücksichtigen

Wie im Einkauf (siehe oben) werden auch im Verkauf bei Nutzung des Buttons, der Hersteller und 2. Einheiten berücksichtigt.

Bugfixes

(1578): Abo-Auftrag: Einmal-Positionen dürfen bei Abo Änderung nicht nochmals berechnet werden

Bug behoben, Einmalposition wird nicht wieder berechnet.

(1877): Rücksendung bei Lieferbedingung "Position komplett verfügbar" nicht möglich

Bug behoben: Wenn im Auftrag die Lieferbedingung "Position komplett verfügbar" gewählt wurde, konnte keine Rücksendung zu diesem Auftrag angelegt werden.

(2007) Rechnungsnummer wird unnötig verbraucht

Bei der Verarbeitung von Datensätzen in *Rechnungen manuell anlegen* wird nun nicht mehr unnötig eine Rechnungsnummer verbraucht, wenn der Betrag 0 ist und Restschuld befreit angehakt ist.

(2151): 'Artikel mit Preis'; Darstellung der Preislisteninhalte nicht korrekt

Bug behoben: Es werden die Preise aus der im Auftragskopf hinterlegten Preisliste korrekt gezogen, auch wenn es nicht die Preisliste aus den Standardeinstellungen ist.

(2316): Preisliste (und andere Angaben) in Rechnungen ändern

Analog zu Vertriebsaufträgen und Bestellungen können Lieferanten, Kunden oder Preislisten nach Erfassen von Positionen nicht mehr geändert werden. Es erscheint eine Fehlermeldung: Es ist nicht möglich Geschäftspartner oder Preislisten oder Organisation zu ändern, wenn bereits Positionen bestehen.

(2330): Selektor Artikel mit Preise: nimmt keine geänderte Preisliste

Wenn die Preisliste (z.B. im Kunden oder dann in einem neuen Auftrag für den Kunden) geändert wurde, bekam der Selektor dies nicht mit und zeigte die alten Preise noch an (obwohl in der Dropdown schon die neue Preisliste stand).

Bug behoben, die aktuell ausgewählte Preisliste wird gezogen, nicht die, die im Kundenstamm hinterlegt ist oder die im Auftrag eingangs angezeigt wird. Es wird nun die Preisliste herangezogen, die auch aktuell eingegeben wurde.

(2468): Prozesse dürfen nicht mehrmals gestartet werden

Der Prozess Provisionsabrechnung konnte mehrmals gestartet werden, da sich das Start-Fenster nicht schloss und während der Laufzeit wurde durch Klicken auf den Button "OK" ein weiterer Prozess gestartet. Dies ist nun nicht mehr möglich.

Lagerverwaltung

Features

(2111) Lagerorte: deaktivieren soll nur ohne Bestand möglich sein

Es können nur noch Lagerorte deaktiviert werden, welche keinen Bestand haben. Soll ein Lagerort deaktiviert werden, der noch Bestand hat, kommt es zu einer Fehlermeldung.

Bugfixes

(2250): Inventur - erste Verarbeitung führt zu Fehler / Forderung Verbindlichkeitsausgleich ebenso

Bei Neuanlage einer Inventur und beim Forderungs-/Verbindlichkeitsausgleich gab es eine Fehlermeldung, es musste der Speicherbutton betätigt werden, um weiter zu arbeiten, dies entfällt nun. Falls mehrere Inventuren oder Zahlungsabgleiche Bank an einem Tag durchgeführt werden, zählt das System automatisch hoch (Datum-1 bei der ersten, Datum-2 bei der zweiten usw.).

Reporting

(2414) Anpassung Erstellung eines Lagerübersicht Reports als PDF

Lagerverwaltung || Berichte || Report Lagerbestand || Report Lagerbestand

Ab sofort entfällt dieser Menüpunkt komplett, samt dem Report - nicht funktionierendes OpenBravo Relikt).

Lagerverwaltung || Berichte || Bewertung Lagerbestand || Bewertung Lagerbestand

Dafür erfolgt ab sofort hier eine Ausgabe des HTML-Ergebnisses auch in PDF-Form. Die Ergebnisse sind nach Artikelkategorien sortiert.

Report Lagerbestand

Bürobedarf	
Artikel	
1002 - Druckpapier A4, 80g	
1007 - Ordner A4 Klein	
1009 - Tarker Heftklammer fmm	

Projektmanagement

Features

(2339) Anpassung Projekt/ Übersicht Rechnungen

Projektmanagement || Projekte || Projekte >> Übersicht Rechnungen

Die Tabellenansicht von Projekt/Übersicht Rechnungen wird um die Spalte *Dokument Notiz* ergänzt. Dafür entfallen die Spalten *Rechnung* und *Manueller Buchungsstapel*, die aber in der Detailansicht erhalten bleiben.

In der Spalte wird folgendes abgebildet.

- In der Spalte "Dokument Notiz" steht - wenn es sich um einen manuellen Buchungsstapel handelt - die Nummer und Zeile des Buchungsstapels und die Beschreibung der Buchung.
- Wenn es sich um reine Lieferantenrechnung handelt, steht hier die Rechnungsnummer.
- Wenn es sich um eine Lieferantenrechnung handelt, die mit der Direkten Belegeingabe erfasst wurde, steht hier die Rechnungsnummer und zusätzlich die Beschreibung aus der Direkten Belegeingabe. Der Kreditor ist hier Kasse und über den Text im Beschreibungsfeld kann man auf einem Blick sehen, um was es sich handelt.

(2393) Beschreibungstexte in Übersicht Rechnungen

Die Beschreibungstexte werden bei den Rechnungen an zwei Stellen entnommen.

Es gilt:

Übersicht Rechnungen > Detailansicht

- Feld: Dokument Notiz = Feld: Beschreibung aus der 1. Position der Rechnung
- Feld: Beschreibung = Feld: Beschreibung aus dem Kopf der Rechnung (taucht also nicht in der Tabelle auf)

Übersicht Rechnungen > Tabellenansicht

- Spalte: Dokument Notiz = Beschreibung aus der 1. Position der Rechnung

Neu hinzu kommt nun: wenn die Beschreibung in der ersten Position leer ist, es aber eine Beschreibung im Kopf der Rechnung gibt, wird diese Beschreibung auch in die Dokumenten Notiz übernommen. Dann ist die Information in der Tabellenansicht vollständiger.

Übrigens

Bei Informationen, die aus dem manuellen Buchungsstapel stammen, wird immer auf das Feld *Beschreibung* aus der Buchungszeile zurück gegriffen.

(2394)

Es gibt eine neue Konfigurationsoption für die Pflichtangabe von Projekten. Siehe dazu oben unter Einstellungen #2394

Bugfixes

(2301): Offene Projekte müssen bei Projektaufgabe kopieren mit angezeigt werden

Offene Projekte werden bei Verwendung des Button *Aufgabe kopieren* mitangezeigt. Damit können diese Aufgaben dann in Angeboten verwendet werden.

Herstellung

Features

(2283) Mindestproduktionslosgrößen

Herstellung || Basis-Arbeitsgänge || Arbeitsgänge

In den Basisarbeitsgängen kann nun die Information zu Mindestlosgrößen und ein vielfaches davon hinterlegt werden. Bei einer Verkaufsmenge von 10 Stk. und einer eingetragenen Mindestlosgröße von 50 Stk. werden automatisch 50 Stk. zur Produktion vorgeschlagen. Ist ein solcher Produktionsauftrag eingelastet, wird dieses bei einem weiteren Verkaufsauftrag und der Ermittlung des schnellsten Lieferdatums berücksichtigt.

Mindestlosgröße

Nur Vielfaches der min. Losgröße

Gibt es weitere nicht eingelastete Produktionsaufträge, wird bei der Ermittlung des schnellsten Lieferdatums eine Meldung ausgegeben, das ein Produktionslauf durchzuführen ist.

Herstellung || Produktionslauf || Produktionslauf

Im Produktionslauf gibt es nun die Spalte *Los*, in welcher die Losmenge ausgegeben wird.

(2410) Basis Assembly Synchronisationsverhalten beim Löschen/Umbenennen

Wenn in den Stammdaten ein Artikel, der einen Basis Arbeitsgang besitzt, umbenannt (Suchschlüssel oder Name) wird, ändert sich nun automatisch auch der Name oder Suchschlüssel des Basis Arbeitsgangs.

Bugfixes

(2246) Mehrmaliges Klicken auf den Button führt zur Erstellung mehrerer gleicher Produktionsaufträge

Das mehrfache Anwählen von Buttons zur Verarbeitung von Datensätzen, führte teilweise zur Erzeugung neuer doppelter Datensätze. So z.B. im Produktionslauf und im Einkaufsauf. Nun werden die jeweiligen Button nach dem ersten anwählen für weitere Eingaben gesperrt.

(2378): Herstellung; spätestes Startdatum im Prod.-lauf nicht korrekt

Pfad: Herstellung || Produktionslauf || Produktionslauf

Waren aus Verkaufsaufträgen mehrere Produktionsvorschläge zum gleichen Artikel vorhanden, so wurde das späteste Startdatum nicht korrekt errechnet. Nun wird das späteste Startdatum immer nur für den Bedarf der jeweiligen Zeile berechnet.

Betriebsdaten Erfassung (BDE)

--

MRP

Features

(2243) Usability - Verbesserungsvorschläge im Einkaufslauf

(2285) Aus einem Einkaufslauf können gleiche Bestellungen erzeugt werden, bis die Bestellungen aktiviert werden

Button 'Bestellung starten' wird nach Benutzung ausgeblendet und bleibt auch nach Aktivierung der Bestellung ausgeblendet, damit nicht zwei verschiedene User den Vorgang doppelt ausführen und doppelte Bestellungen erzeugen.

Ein Doppelklick auf den Button Einkaufslauf führt nicht mehr zu doppelten Bedarfen, da der Button während der Berechnung für weitere Eingaben gesperrt ist.

(2247) Im Reiter Einkaufslistenlauf sollen auch die Werte der tatsächlichen Bedarfe stehen

Im Einkaufslauf gibt es die neue Spalte *Gesamtbedarf*. Der Gesamtbedarf errechnet sich wie folgt:

$$\text{Produktionsbedarfsmenge} + \text{Verkaufsbedarfsmenge} - \text{Liefermenge} - \text{Lagerbestand} = \text{Gesamtbedarf}$$

Dabei wird die Zeitschiene berücksichtigt:

Geplante Wareneingänge, die vor dem Verkaufslieferdatum/Produktionsdatum liegen, werden abgezogen.

Geplante Wareneingänge, die nach dem Verkaufslieferdatum/Produktionsdatum liegen, werden nicht abgezogen.

(2264) Optimierungen im Einkaufslauf

Ein Einkaufsartikel ohne hinterlegte Einkaufsdaten kann vom Einkaufslauf nicht berücksichtigt werden. Damit solche Artikel aber nicht vergessen werden, erscheint nun dazu die Meldung: *Artikel ohne Einkaufsdaten vorhanden*. Danach werden die entsprechenden Artikel aufgelistet. Der Einkäufer hat somit die Möglichkeit, die Daten noch zu ergänzen und den Einkaufslauf noch einmal durchzuführen.

(2299) Einkaufslauf zeigt bei Zeithorizont 0 nicht die gewünschten Bestellvorschläge an (+ neue Berechnung der schnellsten Lieferzeit)

Das Feld Zeithorizont entfällt, da ohne sinnvolle Funktion.

Dafür wurde die Funktion des Feldes Sicherheitsspanne komplett überarbeitet. Hiermit wird für alle geplanten Materialbewegungen die Beschaffung gesteuert. Das System errechnet den möglichen nächsten Liefertermin für einen Artikel aus + die Angabe der Sicherheitsspanne.

Alle Materialbewegungen, die nach diesem Datum liegen, werden von der weiteren Planung ausgeschlossen.

Der Mindestwert ist 1, da angenommen wird, dass die interne Verarbeitung der Bestellung 1 Tag dauert.

In Zusammenhang mit diesem Ticket wurde die Berechnung der schnellsten Lieferzeit geändert.

Bisher wurde gerechnet dass 2 Tage Lieferzeit = Lieferung morgen ist. Da für heute und morgen je ein Tag verbraucht wurde.

Ab sofort wird gerechnet das 2 Tage Lieferzeit = Übermorgen ist

Tag heute ist nun = 0.

Bei der Berechnung des Datums werden die im Betriebskalender hinterlegten Arbeitstage berücksichtigt, bzw. entsprechende freie Tage.

Der Einkaufslauf berücksichtigt nun auch zweite Einheiten!

Im Handbuch gibt es nun dazu ein Dokument in dem wichtige Infos für die Verwendung des Einkaufslaufes nachzulesen sind:

https://www.openz.de/images/open-source-erp/handbuch/mrp-management/ergebnisse_eklauf.pdf

(2451) EK-Lauf; hochzählen des Dokumentennamens

Pfad: MRP Management (Materialbedarfsplanung) || Transaktionen || Einkaufsplanung || Einkaufslauf
 Beim Anlegen eines neuen Datensatzes wird im Feld Name nun zusätzlich zum Datum noch hochgezählt, sodass zum selben Tag keine doppelten Datensätze entstehen.

Beispiel:

1. Datensatz = 27-11-2015-1
2. Datensatz = 27-11-2015-2

(2417) MRP; Einschränkung auf brauchbare Planungsmethoden

MRP Management (Materialbedarfsplanung) || Einstellungen || Planungsmethode || Planungsmethode >> Planungsmethodenliste

Die Planungsmethodenliste wurde auf die Methoden reduziert, welche an dieser Stelle auch tatsächlich eingestellt werden können. Die anderen Methoden gibt es weiterhin und werden vom Einkaufslauf automatisch berücksichtigt.

(2419) Einkaufslauf; Tage der Sicherheitsspanne muss Betriebskalender berücksichtigen.

Da die Lieferzeiten den Betriebskalender berücksichtigen, berücksichtigen nun auch die Tage der Sicherheitsspanne den Betriebskalender.

Kostenrechnung

Features

(2452) Indirekte Kosten: Ein/Ausblenden der OrgID, und Kostenstelle

Pfad: Kostenrechnung || Indirekte Kosten || Indirekte Kosten

Im Grid der Indirekten Kosten wurde die OrgID eingeblendet und die Kostenstelle ausgeblendet. In der Detailsicht wurde die Kostenstelle ebenfalls ausgeblendet.

Im Reiter Wert wurde die OrgID ausgeblendet, da diese zu fehlerhaften Eingaben führte.

Reporting

(2318) Kostenstellen-Auswertung Details

Kostenrechnung || Kostenstelle || Kostenstelle

Hier gibt es einen neuen Report, der die gebuchten Kosten einer Kostenstelle ausgibt. Aufbau und Inhalt ist im wesentlichen gleich wie im Unterreiter gebuchte Kosten.

Im Druck Popup-Fenster muss ein Zeitraum ausgewählt werden.

Der User muss in einer Organisation eingeloggt sein.

Kostenstellen Report		Verwaltung			
Doc.-No.	Artikel	Beschreibung	Datum	Betrag	Org
10000016	Stift grün	null	03-06-15	63,36	Your
10000016	Tacker, Heftklammer 6mm	null	03-06-15	25,00	Your

Buchhaltung

Features

(2332) Automatische Abstimmung von DateV mit OpenZ

Buchhaltung || Kontoführung || Transaktionen || Abgleich Summen u. Saldenliste || Abgleich

Pro Buchungs-Periode kann eine Abstimmung mit Datev erfolgen. Zunächst werden über "Abgleichliste erstellen" die Salden für den eingegebenen Zeitraum in OpenZ erstellt.

Über den Button "Datev- Import Summen und Salden" wird die zu importierende Datei ausgewählt, damit die Summen und Saldenliste aus Datev eingelesen werden können.

Falls es Abweichungen gibt, kann die Abstimmung nach Korrekturen in der Buchhaltung erneut gestartet werden.

OpenZ rechnet nun für alle eigenen Konten die JVZ-soll, JVZ-haben und EB-Werte aus und stellt diese den gelieferten Daten aus DATEV gegenüber.

Für Abweichungen gibt es eigene Spalten (Abw JVZsoll, Abw. JVZ haben usw.).

Die Liste kann - wie üblich - über den xls, csv und PDF-Export ausgegeben werden.

(2340) Feld Name im Zahlungsabgleich Bank automatisch hochzählen

Beim Anlegen von *Zahlungsabgleich Bank* und *Bankdaten erstellen (SEPA)* wird das Feld *Name* automatisch gefüllt: aktuelles Datum und ein Minus mit Zahl, die hochgezählt wird, Beispiel: 2015-12-07-1, 2015-12-07-2. Damit wird vermieden, dass an einem Tag Datensätze mit dem selben Namen entstehen.

(2374) Abgleich Summen- und Saldenliste Filter

Buchhaltung || Kontoführung || Transaktionen || Abgleich Summen u. Saldenliste || Abgleich >> Ergebnisse

Der *Abgleich Summen- und Saldenliste* ist nun nach Differenzen ungleich null filterbar.

(2466) Anpassung Datev-Export

Auch für Kunden- oder Lieferantenrechnungen (Brutto- und Nettorechnungen), die unterschiedliche Steuersätze enthalten, funktioniert nun der DATEV-Export.

Bugfixes

(2298): Excelexport Übersicht Hauptbuch: Reihenfolge ändern: erst Soll, dann Haben

Buchhaltung || Übersicht Hauptbuch || Übersicht Hauptbuch

Die Reihenfolge wurde so geändert, das nun zuerst Soll und dann Haben angezeigt werden.

(2333): Betriebswirtschaftliche Auswertungen (GUV)-Excel Export

Im Excel-Export der GuV (Betriebswirtschaftliche Auswertungen) gibt es in der Spalte B keinen Zeilenumbruch mehr, außerdem ist der Schriftgrad erhöht worden, um die Lesbarkeit zu verbessern.

(2359): Datev Import im Format ISO-8859-15

Datev liefert die Daten im ISO-Format, bisher war eine manuelle Konvertierung in das UTF-8 Format notwendig, damit der Import funktionierte. Nun kann die csv-Lohnbuchhaltungsdatei aus DateV ohne Konvertierung eingelesen werden.

Reporting

(2362) Excel-Export Report Übersicht Hauptbuch: einige Übersetzungen fehlen noch

Im Excel-Export Report für *Übersicht Hauptbuch* wurden Übersetzungen ergänzt.

Changelog Version 3.0.14

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

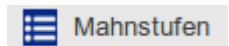
Mit der Version OpenZ 3.0.14 wird im Funktionsumfang eine Lücke gefüllt, zu der es immer wieder Anfragen, aber erst jetzt eine Beauftragung zur Entwicklung gab. So können ab sofort Mahnungen ausgedruckt und der Mahnstatus nachgehalten werden. Außerdem können nun Provisionen auf Bruttobasis berechnet werden und der gleitende Durchschnitt für die Artikelkalkulation wurde neu definiert.

Highlightfeature

Mahnungen

In OpenZ kann nun in Rechnungsdokumenten (VK) eine Mahnstufe eingetragen und dazu eine Mahnung ausgedruckt werden.

Pfad: *Stammdaten* || *Einstellungen Geschäftspartner* || *Mahnstufen*



Hier können die einzelnen Mahnstufen mit Text angelegt werden.

Mahnstufen

Übersetzung

Mahnstufe

Name

Report-Titel

Text oben

Text unten

Aktiv

Pfad: *Einstellungen/ System-Stammdaten/ Dokument-Typ* → *Belegart Invoice (AR)*

Dort ist das Template für den Report *Mahnung* (Rpt_Dunning.jrxml) hinterlegt.

Report Vorlagen

n

Mandant

Name

Aktiv

Standard

Template Verzeichnis

Template Dateiname

Report Dateiname

Nur in einer aktivierten Kundenrechnung ist das Feld *Mahnstufe* verfügbar und die Stufe manuell auswählbar. Ist die Stufe eingetragen, kann beim Drucken der Report *Mahnung* ausgewählt werden und der voreingestellte Text der Mahnstufe wird übernommen.

Mahnstufe

2. Mahnung

Zu der unten genannten Rechnung konnten wir leider noch keinen Zahlungseingang feststellen. Bitte überweisen Sie den noch offenen Betrag innerhalb von 3 Tagen

Rechnungsnr:	100070	Vom:	27.08.2015	Fällig am:	28.09.2015
Betrag:	0,01 €			noch offen:	0,01 €

Sollten Sie dieser Aufforderung nicht nach kommen rufe ich meinen großen Bruder an

Information zur Mahnstufe eines Dokumentes findet man auch in der Buchhaltung unter dem Menüpunkt *Forderungen und Verbindlichkeiten* beim jeweiligen Geschäftspartner.

Mahngebühren werden z.Z. noch nicht berücksichtigt.

Infos sind auch zu finden unter „Handbuch OpenZ SEOshop im Kapitel 5: <https://www.openz.de/images/open-source-erp/handbuch/e-commerce/handbuch-openz-seoshop-v1.pdf>.

Einstellungen/(Allgemeines)

Features

(733) Texteditor

Auswahl TEXTAREA_EDIT_SIMPLE --> einfacher Editor

Auswahl TEXTAREA_EDIT_ADV --> erweiterter Editor

Auswahl NOEDIT_TEXTBOX --> Kein Editor

Das Team von OpenZ hat Editoren in OpenZ integriert, die nun über das Application Dictionary aktiviert werden könnten. Die Editoren können Ihre Funktionalität zunächst aber nur auf der Oberfläche entfalten, die Übertragung auf die Ausdrucke ist noch nicht möglich. Alle Editoren können aber speichern und in Datenbanken schreiben. Damit wurde wieder eine Basisfunktionalität vorbereitet, welche in einer der nächsten Versionen weiter ausgebaut werden könnte.

(2217): Automatisches befüllen vom Feld 'Fällig'

Sowohl in Kunden- als auch in Lieferantenrechnungen wird nun das Feld *Fällig* automatisch gefüllt. Es wird dabei die Anzahl der Tage aus den Zahlungsbedingungen zu dem Rechnungsdatum hinzu addiert. Bei Änderung des Rechnungsdatums oder der Zahlungsbedingungen passen sich die beiden Felder automatisch an.

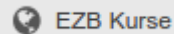
(2235): Füllen des Dropdown 'Kostenstelle' in Bestellung/ Lieferantenrechnung/ man. Buchungsstapel

Die Dropdownbox für Kostenstellen enthält nur noch die Kostenstellen zu der Organisation, für welche der Beleg angelegt wird. Es werden außerdem auch die Kostenstellen angezeigt, die für die Organisation * angelegt sind.

(2267): Allgemeines

Pfad: *Einstellungen* || *System-Stammdaten* || *EZB-Kurse*

Hier ist nun ein direkter Link zu den EZB-Kursen aufrufbar.



Reporting/E-mail

(2281): Rpt Standard: Abweichender Geschäftspartner-Name

Der Standardreport *Rpt_Standard* berücksichtigt nun aus der Anschrift das Feld *Abweichender Geschäftspartner Name*. Ist dieses Feld befüllt, wird dieser Eintrag statt dem eigentlichen Geschäftspartnernamen verwendet. Im Unterschied zum *Rpt_Standard_juwi* berücksichtigt er dabei auch keine Kontaktperson. Damit wird ermöglicht, das z.B. im Onlinehandel an eine andere Person, an einem anderen Ort versendet werden kann.

Stammdaten/CRM

Features

(2267) Allgemeines

Pfad: *Stammdaten* || *Geschäftspartner* || *Geschäftspartner >> Bankverbindung*

Die Felder für die Bankverbindung sind nun Pflichtfelder (IBAN, BIC).

(2192): Stundenkonto: Abzug nicht geleisteter Inklusivstunden

Pfad: *Stammdaten* || *Mitarbeiter >> Vergütung*

Wenn Arbeitsstunden ohne Überstundenzuschlag eingetragen sind und diese nicht geleistet wurden, werden diese vom Arbeitszeitkonto abgezogen.

Beispiel

Ein Mitarbeiter hat:

- Sollarbeitszeit pro Monat: 170h
- Überstunden ohne Zuschlag: 20h
- geleistete h im Beispielmonat: 180h

Ergebnis: Es werden 10 h vom Stundenkonto abgezogen, da $170h + 20h = 190h$ hätten geleistet werden müssen.

(2258): Einführung der Option : Arbeitszeitkonto führen

Pfad: *Stammdaten* || *Mitarbeiter >> Vergütung*

Hier gibt es einen neuen Haken: „Arbeitszeitkonto führen“ (standardmäßig aktiv). Über diesen kann das Stundenkonto deaktiviert werden. Der Kontostand ist dann immer 0 auf dem Stundenzettel. Überstunden werden dann ganz normal auf dem Stundenzettel ausgewiesen. Die Zahl in Arbeitsstunden ohne Überstundenzuschlag hat bei deaktiviertem Arbeitszeitkonto keine Funktion.

Bugfixes

(2198): GP/Kunde: Eintrag 'Verkäufer' führt zu Fehlermeldung

Pfad: *Stammdaten* || *Geschäftspartner* || *Geschäftspartner*

Bug behoben: Ein Verkäufer kann über obigen Pfad als Default hinterlegt werden

(2225): Mahnungsanschrift, Zahlungsanschrift aus Adressen entfernen

Pfad: Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Anschrift

Beide Felder sind aus dem Stammsatz gelöscht worden, da ohne Funktion.

(2031 /2195): Letzter Rechnungspreis

Pfad: Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf

Feld Letzter Rechnungspreis wird mit dem Preis der letzten Rechnung gefüllt

E-Commerce

Features

(2266): Beschreibung aus Artikelstammdaten kopieren

Pfad: E-Commerce || Artikel-Shop-Zuordnung || Artikel-Shop-Zuordnung

Um einen komfortableren Umgang und einen möglichst geringen Pflegeaufwand zwischen Shop und ERP zu haben, wurden folgende Änderungen vorgenommen:

1.) *Artikel-Shop-Zuordnung* hatte einen Aktivhaken, dieser war inaktiv und wurde entfernt. Es wurde dafür eine andere Funktion hinterlegt. Der Haken *Bestellbar (verstecken wenn aus)* wurde zu *Verbergen* umbenannt (Analog zum SEOshop-Backend).

Wenn *Verbergen* aktiv => Datensatz erscheint nicht im Shop.

Wenn *Verbergen* inaktiv => Datensatz erscheint im Shop

Funktion ist also analog dem zeigen/verbergen in SEOshop. Damit kann ein Artikel Temporär und schnell aus dem Shop ausgeblendet werden, ohne etwaige Einstellungen zu verlieren, oder aber der Artikel soll noch nicht eingublendet werden, weil die Bearbeitung des Datensatzes noch nicht fertig ist, weil z.B. noch Bilder fehlen die erst beschafft werden müssen...

2.) Damit man die gleichen Informationen nicht manuell 2 x einpflegen muss, werden nun bei der Erstellung eines neuen Datensatzes einer Artikel-Shop-Zuordnung einmalig folgende Informationen aus den Artikelstammdaten kopiert:

- *Beschreibung* → *Inhalt*
- *Dokument Notiz* → *Kurz Beschreibung*
- *Name* → *Titel*
- *Name* → Langer Titel

Änderungen in den Artikelstammdaten werden nicht übernommen!

Ziel ist es, die shoprelevanten Daten nur in Artikel-Shop-Zuordnung zu pflegen.

Bestellung

Features

(2263): Feld 'Ausschreibung' aus Einkaufsauftrag ausblenden

Pfad: Bestellwesen || Bestellung (Einkauf) || Aufträge

Das Feld *Ausschreibung* hat zurzeit keine Funktion und ist nun ausgeblendet.

Vertrieb

Features

(2251): Provisionsabrechnung: Neue Berechnungsbasis Zahlungseingang: Provision in % auf Bruttobetrag

Pfad: *Vertrieb* || *Einstellungen* || *Einstellung Provisionen* || *Provisionen*

Automatisierte Provisionszahlungen nach Zahlungseingang können im System hinterlegt werden (Provisionen werden pro Artikelkategorie hinterlegt).

Provisionsberechnung: Bruttobetrag * Provision in %.

D.h. bei Brutto - Verkaufspreis von 119 € und einem Provisionsatz von 10% ist der Provisionsbetrag 11,90€

Bitte beachten:

1. Der Brutto-Verkaufspreis kann nur im Endkunden-Geschäft (B2C) angewandt werden (Brutto-Preisliste muss zugrunde liegen) - im B2B-Bereich funktioniert diese Art der Provision nicht.

2. Der herausgerechnete Provisionsbetrag von 11,90€ im Beispiel ist netto (wenn im Lieferantenstamm für Mitarbeiter EK-netto steht), da der Vertriebspartner i.d.R ein USt.-pflichtiges Unternehmen ist.

Es ist aber auch möglich, im Lieferantenstamm für Mitarbeiter eine Preisliste EK-brutto zu hinterlegen, dann sind die 11,90 der Bruttobetrag.

Sonderfälle : USt-befreite Kleinunternehmer oder EU-Steuersatz können natürlich im System hinterlegt werden

Bugfixes

(2113 / 2187 / 2245): Versand man. anstoßen; Filterung nach Datum ohne Funktion

Pfad: *Vertrieb* || *Transaktionen* || *Versand manuell anstoßen*

Datumsfilter in Versand manuell anstoßen funktioniert nun, das Feld „Datum bis“ ist außerdem vorbelegt mit dem Tagesdatum.

Achtung! Das Datum bezieht sich auf das *Lieferdatum* in den Positionen, nicht auf das Lieferdatum im Kopf!

(2290): Paymentschedule Report; Darstellungsfehler bei mehrbuchstabigen Währungskürzel

Pfad: *Vertrieb* || *Rechnungen an Kunden* || *Rechnungen*

Bug behoben: Die Währung (z.B. SEK für Schwedische Kronen) wird nicht mehr in mehreren Zeilen oder nur teilweise gedruckt.

Lagerverwaltung

Features

(2109): Warenbewegung Lieferant: Artikel und Lagerort als Pflichtfeld

Pfad: *Lagerverwaltung* || *Warenbewegung Lieferant* || *Warenbewegung Lieferant >> Positionen*

Die Felder Artikel und Lagerort sind nun Pflichtfelder.

(2137): Lagerbewertung

Pfad: Stammdaten || Artikel || Artikel >> Kalkulation

Kostentyp Eine Kalkulation des Artikels mit gleitendem Durchschnittswert (kurz GLD-Preis) kann bei der Bestandsbewertung und der Projektkalkulation verwendet werden. Diese Berechnung des gleitenden Durchschnitts wurde nun neu definiert und auf allgemein gültige Grundsätze ausgerichtet.

Berechnung $GLD\text{-Preis} = (\text{alter Durchschnittspreis} * \text{bisherige Bestandsmenge} + \text{Einstandspreis der neuen Ware} * \text{Einstandsmenge der neuen Ware}) / (\text{bisherige Bestandsmenge} + \text{Einstandsmenge der neuen Ware})$

Siehe auch Wikipedia oder Berechnungsbeispiel hier:

<http://www.rechnungswesen-info.de/durchschnittsbewertung.htm>.

Achtung! Die Umstellung auf den gleitenden Durchschnitt funktioniert immer nur ab dem Tag der Umstellung und nicht rückwirkend!

Kostenrechnung

Reporting

(2156): Kostenstellenauswertung

Pfad: Kostenrechnung || Kostenstellenauswertung

Gutschriften (und andere negative Buchungen) werden nun mit einem Minuszeichen gekennzeichnet.

BDE

.-

MRP

.-

Anlagenverwaltung

.-

Projektmanagement

Bugfixes

(2272): Sales-Report: Ändern der Margenberechnung

Pfad: Projektmanagement || Berichte || Project Sales Report || Project Sales Report

Formel: $Marge \% = \text{Marge } \text{€} / \text{Rechnungswert } \text{€}$.

Falls % Wert $> < 100\%$ (sowohl + als auch -) wird der n/a geschrieben.

Jedoch in der Gesamt % Marge werden alle € Werte berücksichtigt auch die € Werte die n/a verursachen).

Reporting

(2158 / 2240): Project Sales Report

Pfad: *Projektmanagement* || *Berichte* || *Project Sales Report* || *Project Sales Report*

Der Report ist nun für einzelne Organisationen oder alles zusammen auswertbar. Der Report hat nun auf jeder Seite eine Fußzeile, beginnend mit Project Sales Report und einer Seitenangabe.

(2184): Project Sales Report

Für Angebot, Auftrag und Rechnungen werden nun die Werte getrennt zum Projekt und in Gesamtsummen für alle Projekte ausgewiesen.

Buchhaltung

Reporting

(2238): Nacharbeiten Report Forderungen und Verbindlichkeiten PDF Report

Pfad: *Buchhaltung* || *Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten* || *Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten*

An dem PDF-Report sind einige Änderungen vorgenommen worden.

Wording

- Gruppe Gesamt -> Summe,
- Gesamt-> Gesamtsumme,
- Rechnung-> Rechnung#,
- Projekt-> Projekt/K.-Stelle,
- Zahlungsregel->Z.-Regel.

Spalten

- Rechnungsd. und Fälligkeitsd. getauscht,
- Org ganz nach links,
- Bankkonto entfällt,
- die Beschreibung ist breiter geworden.
- Für Verkäufer, Betrag, Offener Betrag, bereits Bezahlt ist eine kleinere Schriftart gewählt worden.

Inhalt

- die Spalte Rechnung# zeigt nur die Rechnungsnummer an,
- die Fußzeile *Seite m/n* ist auf jeder Seite gedruckt,
- vor der Letzten Spalte (Gesamtsumme) wurde eine Leerzeile eingefügt, damit diese sich besser abhebt.

(2241): Report Forderungen und Verbindlichkeiten PDF Report: Aufnahme der Kostenstelle

Bei Verbindlichkeiten zeigt die Spalte *Projekt* die Kostenstelle mit an, wenn die Rechnung keinem Projekt, sondern einer Kostenstelle zugeordnet ist, ansonsten das Projekt.

(2239): Nacharbeiten BWA-Report (Excel und PDF)

Pfad: *Buchhaltung* | *Betriebswirtschaftliche Auswertungen*

Verbundene Zellen sind nicht mehr vorhanden, es kann mit den Zahlen in Excel gerechnet werden, die Zahlen haben eine Tausendertrennung mit Punkt und Nachkommastellen mit Komma.

Changelog Version 3.0.12

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Die Version OpenZ 3.0.12 ist eine recht kleine Version, mit welcher das Rahmenvertragswesen im Verkauf veröffentlicht wird. Im Weiteren gibt es einige Verfeinerungen im Bereich des Projektmanagements.

Erwähnenswert erscheinen noch:

- die automatische Addition von Zahlen in den Spalten von Standard xls Exporten.
- das Kopieren von Projektaufgaben hinein in andere Projekte.

Außerdem wurde ein lästiger Bug behoben. Ab sofort kann auch über die Tabellenansicht korrekt in die Datensätze der 2. oder 3. Ebene (Unterreiter) navigiert werden.

Highlightfeature

Rahmenvertragswesen im Verkauf

Schon mit der Version 2.6.88 wurde das Erstellen von Rahmenverträgen und zugehöriger Abrufaufträge auf der Einkaufsseite veröffentlicht. Nun folgt die Umsetzung dieser Funktion auf der Verkaufsseite. Die Bedienlogik ist auf beiden Seiten identisch.

Einstellungen/(Allgemeines)

Features

(2191) Excel-Export: Ausweisen der Summen von Zahlen-Feldern (z.B. Kostenstelle)

Die Excel-Exporte sind nun so voreingestellt, das Spalten in welchen Zahlen gelistet sind, unten gleich die Summe anzeigen.

Da

Kostenstelle		Auswertung Gesamt				
	Dok. Nummer	Kostenstelle	Artikel	Beschreibung	Bestelldatum	Betrag
1	10000007	Verwaltung	1000 - UPS Liefer	Produktnumm	24-05-2013	2,69
2	10000016	Verwaltung	1028 - Stift grün		03-06-2015	63,36
3	10000016	Verwaltung	1009 - Tacker, He		03-06-2015	25,00

OpenZ in seinen Tabellenansichten bislang keine Summen ziehen kann, ist dieses Feature eine Vereinfachung für alle, die sich Datensätze wie z.B. Kostenstellenauswertungen per Filterfunktion zusammenstellen und dazu die Summen je Spalte sehen möchten. Dabei wird einfach nur addiert ohne Berücksichtigung von eventuellen Währungs- oder Einheitenrechnungen.

	Bestelldatum	Betrag
01 ▶	24-05-2013	2,69
	03-06-2015	63,36
	03-06-2015	25,00
		91,05

(2194) Organisationskürzel einfügen

Einstellungen||Unternehmen||Organisation||Organisation

Es gibt das neue Feld *Kürzel*. In dieses werden automatisch die ersten 3 Buchstaben einer Organisation als Kürzel eingetragen, kann manuell aber auch verändert werden. Das Kürzel findet Verwendung in der Kurzdarstellung auf Ausdrucken, insbesondere bei der Verwaltung von mehreren Organisationen.

Suchschlüssel	Your Company AG
Name	Your Company AG
Kürzel	You
Beschreibung	TESTUMGEBUNG
Organisationstyp	Legal with accounting

Bugfixes

(2006+2219+2017) Sessionvariable bleibt leer beim Navigieren in den TAB-Reitern ab 2. Ebene

In manchen Fenstern - mit Untereitern in 2. und 3. Ebene - ging die Zuordnung der Unterdatensätze verloren, wenn man nur über die Tabellenansicht navigierte. Navigierte man über die Detailansicht, waren die korrekten Unterdatensätze vorhanden. Ein Fehler tief im Framework, der nun behoben wurde. Nun kann auch in den tieferen Ebenen über das Grid navigiert und die korrekten Unterdatensätze aufgezeigt werden.

Stammdaten/CRM

Bugfixes

(2206) Kombicode bei ChN gibt nur die ChN aus

Der Ausdruck des QR-Kombicode liefert nun auch - wie ursprünglich geplant - die Information zum Artikelsuchschlüssel und nicht nur die Chargennummer.

(2209) Verlinkung von SN und ChN in Stammdaten/ Stücklisten

Es gab folgende Verbesserungen:

- Im Feld *Beziehung* wird nun nicht nur die SNR oder CNR ausgegeben, sondern zusätzlich der entsprechende Artikel. Damit ist eine schnelle Identifizierung gegeben in welchem Bauteil diese SNR/CNR verbaut ist.
- Beim Verbauen von gleichen Artikeln aber mit unterschiedlicher SNR in einen Baugruppenartikel mit eigener SNR (mittels BDE), hatte nur die zuletzt eingegebene SNR eine Beziehung zum Baugruppenartikel. Nun hat jeder Artikel eine Beziehung.
- *Stammdaten || Seriennummern >> Stückliste >> Seriennummern*
Die Links der Felder *Seriennummer*, *Stammdaten* und *Chargennummer* sind nun korrekt verknüpft und führen nicht mehr in die Artikelstammdaten.

Beziehung	**1022-Server-System 1000m-1022-1001
-----------	--------------------------------------

Hinweis: Für die korrekte Verarbeitung von Baugruppen und deren Verfolgbarkeit darf das Führen von Negativbeständen nicht erlaubt sein.

Bestellung

Bugfixes

(2129) Zu lange Wartezeit, obwohl keine Daten geladen werden

Bestellwesen||Erwartete Wareneingänge||Wareneingang erwartet

Im Filter werden Produktionsaufträge/Projekte nun per Selektor gesucht und nicht mehr aus einer Dropdownbox ausgewählt. Bei einer sehr großen Anzahl an Produktionsaufträgen/Projekten wurde die Ladezeit zu lang.

Im weiteren wurden alle Filterfelder auf einen aktuellen Stand gebracht. So kann nun auch nach Bestell- und voraussichtlichem Rechnungsdatum gefiltert werden.

Vertrieb

Features

(1886) Rahmenvertragswesen Verkauf

Analog zum Rahmenvertragswesen im Einkauf, gibt es nun auch das Rahmenvertragswesen im Verkauf. Mit dem Rahmenvertrag können Abnahmemengen über einen frei zu bestimmenden Zeitraum definiert werden. Über einzelne Abrufaufträge können die vereinbarten Mengen dann abgerufen werden. Die vereinbarten und offenen Mengen der Rahmen und Abrufe finden sich in der neuen *Übersicht Rahmenverträge/Rahmenverträge Verkauf*.

Neu ist auch das nun eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wenn jemand versucht einen Artikel auf 'normalen' Wege zu bestellen, zu welchem es aber schon einen Rahmenvertrag gibt.

Die Funktionsweise der Rahmenverträge und Abrufaufträge im VK ist gleich zu der Funktionsweise im EK. Daher siehe für nähere Informationen auch die Ausführungen im Changelog der Version 2.6.88, in welcher Rahmenverträge und Abrufverträge schon erklärt wurden.

Bugfixes

(2122) Überlieferung bei Rahmenverträge

Überlieferungen und Unterlieferungen von Abrufaufträgen konnten zwar erstellt werden, aber die Mengen werden nun auch korrekt in der *Übersicht Rahmenverträge* ausgegeben.

Des Weiteren ist bei Überlieferungen zu berücksichtigen, dass die maximale Abrufmenge aus dem zuvor definierten Rahmen dabei nicht überschritten werden darf. Ist dies der Fall, muss der Wareneingang geteilt und auf einen weiteren Rahmenvertrag aufgeteilt werden.

(2220) Abrufauftrag: in Positionen fehlen die Haken "Lieferung komplett" und "Restschuld befreit" für die Kundenseite

Im Abrufauftrag (VK) fehlten in den Positionen noch die Felder "Lieferung komplett" und "Berechnung komplett". Nun sind auch diese vorhanden und Unterlieferungen eines Abrufs können erfasst werden.

(2182) Übersetzung des Feldes "Belegstatus" im dem View "Auftragsübersicht"

Vertrieb || Berichte || Auftragsübersicht || Übersicht

Der Belegstatus wird nun in der korrekten Sprache ausgegeben.

Lagerverwaltung

Bugfixes

(2179) Inventur: Mehrmaliges Verarbeiten der Inventur führt zu doppelten Transaktionen

War das Popup-Fenster der Inventur gleichzeitig in 2 verschiedenen Browsern geöffnet, so konnte die Inventur 2 x verarbeitet werden, was zu falschen Beständen führte. Dieses wird nun unterbunden.

Herstellung

.-

BDE

.-

Kostenrechnung

Bugfixes

(2215) Report 'Kostenstellenauswertung' vermischt Brutto und Nettozahlen

Im Report *Kostenstellenauswertung* wird nun der korrekte Nettopreis je Position ausgewiesen, sowohl für die Netto- als auch für die Brutto-Einkaufspreisliste.

Anlagenverwaltung

Features

(2159) Maschinen-Kategorie in Filter

Anlagenverwaltung || *Maschine* || *Maschine*

Das Feld *Maschinentyp* wurde umbenannt in *Maschinen-Kategorie*. *Maschinen-Kategorie* findet sich nun in der Tabellenansicht und im Filter.

Projektmanagement

Features

(2157) Manueller Buchungsstapel: Erweiterung um die Eingabe von Artikeln (Ergänzung)

Im Unterreiter *Projekte Aufgaben >> Lieferantenleistungen Plan*, ist die Angabe eines Artikels nun Pflicht. Das Feld *Beschreibung* ist nun kein Pflichtfeld mehr.

Im Report *Projektkalkulation* wird nun statt des Beschreibungstextes der Artikel ausgegeben.

Weitere Infos auch das Projekt betreffend, siehe unter Buchhaltung Ticket 2157

(2161) Projekt-Aufgabe kopieren in ein anderes Projekt

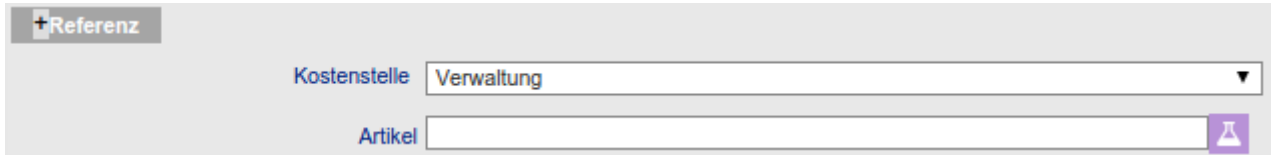
Bisher konnten Projektaufgaben nur innerhalb eines Projektes kopiert werden. Ab sofort können Projektaufgaben auch von einem Projekt in ein anderes kopiert werden. Dazu kann im sich öffnenden Popup-Fenster per Selektor das entsprechende Projekt ausgewählt und ein neuer Name vergeben werden. Wird im Popup-Fenster kein Projekt ausgewählt, wird die Aufgabe im selben Projekt kopiert.

Buchhaltung

Features

(2157) Manueller Buchungsstapel: Erweiterung um die Eingabe von Artikeln

Im manuellen Buchungsstapel werden für gewöhnlich Beträge von einem Buchungskonto auf ein anderes Buchungskonto gebucht. Um diesem mehr Transparenz zu geben, kann nun in den Buchungszeilen ein Artikel als Referenz angegeben werden. Diese Referenz wiederum kann in Auswertungen herangezogen



werden, um die gebuchten Beträge leichter zu verstehen. So wird nun im Projekt im Report *Projektkalkulation* nicht mehr der ggf. lange Buchungstext ausgegeben, sondern der Referenzartikel.

Auch neu ist, dass wenn im manuellen Buchungsstapel ein Projekt verknüpft wird, es zu einem Eintrag kommt unter: *Projektmanagement || Projekte || Kopfdaten >> Übersicht Rechnungen*.

(2163) Übersicht Hauptbuch: Beschreibung mit mehr Platz

Um den Platz besser auszunutzen, wurde im Ausdruck der Platz in der Spalte *Beschreibung* weiter nach Links gerückt.

(2185) Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten. Report anpassen (und Hinweis zu Spalte Beschreibung)

Es gibt folgende Änderungen:

- Der Menüpunkt *Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten* wurde verschoben. Er findet sich nicht mehr im Ordner *Berichte* sondern direkt im Hauptmenü der Buchhaltung.
- Der Filter wurde um das Dropdown-Feld *Organisation* erweitert.
- Spalte *Beschreibung*: Dieses wird befüllt aus dem Feld *Beschreibung* unter Rechnung(EK/VK)/Zahlung. Dieses Feld wiederum wird befüllt aus der Rechnungsnummer und ggf. aus einem Eintrag im Feld *Bestellnr. des Geschäftspartners* (VK) oder *Rechnungs-Nr. des Geschäftspartners* (EK) beim Aktivieren der Rechnung.
- Der PDF Ausdruck wurde komplett neu gestaltet.

Bugfixes

(1996) Überschreibung der Zahlungsfreigabe

Bei der Nutzung des Workflows zur Genehmigungsfreigabe von Zahlungen wurden bei der Erstellung von 'Zahlungsabgleich Bank' die Genehmigungsdaten überschrieben durch den User, der den 'Zahlungsabgleich Bank' ausführte. Dadurch lies sich nicht mehr nachvollziehen, wer die Zahlung genehmigt hatte. => behoben

Changelog Version 3.0.10

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Die neue Version OpenZ 3.0.10 liefert auf der einen Seite Highlightfeatures welche von speziellem Interesse sind und auf der anderen Seite wertvolle allgemeine Funktionen. So kann mit der neuen BDE *BOM Navigation* eine Prototypen-Produktion ausgeführt werden, in welcher die Bauteile an beliebiger Stelle einer Stückliste ein- und ausgebaut werden können, ohne dieses vorher zu planen. Die Eingabe erfolgt dabei effizient durch den neuen Kombibarcodes, welcher Suchschlüssel und Seriennummer vereint. Im allgemeinen Fokus dürften aber eher die neuen Reiter zur Kostenstellenauswertung und der verbesserte Umgang mit den Bedarfsanforderungen stehen. Aber auch die neue Funktion zur Versendung von Infomails an Interessensgruppen aus OpenZ heraus wird viele Nutzer erfreuen. Im weiteren sind dann noch kleine Verbesserungen bei den Serien- und Chargennummern zu vermelden.

Highlightfeature

Kombibarcodes

Voraussetzung für eine effiziente Nutzung der neuen BDE war die eindeutige Identifizierung der Artikel. Dieses wurde durch die Entwicklung des Kombicodes realisiert, welcher den Artikelsuchschlüssel und die Serien(Chargen)-nummer miteinander vereint. Der Kombicode wird mit folgender Logik eingelesen:

Artikelsuchschlüssel|Seriennummer
oder
Artikelsuchschlüssel|Chargennummer

Dabei fungiert das | als Trennzeichen und darf daher nicht in Suchschlüssel oder Seriennummer vorhanden sein!

 Für die Benutzung der Kombibarcodesfunktion ist deren Aktivierung in den Konfig.-Optionen des Systems notwendig.

Um den Kombicode für QR-Scanner lesbar zu machen wurde ein entsprechendes Etikett entwickelt, das an folgenden Stellen im System ausgegeben wird:

- Stammdaten || Seriennummern || Seriennummern
 - Lagerverwaltung || Warenbewegung Lieferant || Warenbewegung Lieferant
- Info: Nur dort auch mit Informationen zum Lieferanten.



- BDE - Betriebsdaten-Erfassung || BOM Navigation || BOM Navigation.
- Info: Dort nur andruckbar nach einer erfolgten Aktion wie z.B. Materialentnahme.

BDE BOM-Navigation

Mit der neuen BDE *BOM Navigation* ist es möglich, Bauteile in mehrstufigen Stücklisten per Scannen eines Codes in die jeweiligen Baugruppen ein- oder auszubauen. Dabei ist kein Bezug zu einem Produktionsauftrag/Projektaufgabe notwendig (welche aber später hinzu entwickelt werden könnte). Diese Art der Produktion eignet sich insbesondere für die Prototypenfertigung in der es dann auch experimentell zugehen darf.



Zur Zeit wird mit den 3 neuen Funktionen folgender Ablauf gesteuert.

neue Baugruppe anlegen

Zu einem im System vorhandenen SNR-pflichtigen Artikel wird eine neue Seriennummer vergeben und ein Lagerort bestimmt.

Die so erstellte Baugruppe wird mit der Menge 1 dem Lagerbestand hinzugefügt. In den Stammdaten der Seriennummer wird diese Bewegung dokumentiert

	Seriennr.	Bewegungs	Artikel	A Lagerort	G A	Bewegungsart
1	001	24-07-2015	1049 - Baugruppe 101	IT Lager		Materialrückgabe +

Nach diesem Vorgang kann über den **Dokument Drucken** Druckbutton ein entsprechendes Etikett der Baugruppe ausgedruckt werden, welches den QR-Code bestehend aus Artikelnummer und Seriennummer enthält. Das Etikett begleitet fortan diese Baugruppe.



Mit der *Materialentnahme* können Artikel aus dem Lager entnommen und in der zuvor ausgewählten Baugruppe verbaut werden. Dazu werden in einem Eingabefeld per Code der Mitarbeiter, Lagerort, Baugruppe und Einzelteile eingegeben.

In einem Statusfeld ist ersichtlich was eingegeben wurde.

Status

Mitarbeiter : Manolo Montini
 Lagerort : IT Lager
 Baugruppe/ SN : Baugruppe 101/ 001

Die verbauten Einzelteile werden in einer Tabelle aufgelistet.

Abbrechen		Fertig		
Artikel	Seriennummer	Chargennummer	Lagerort	erhalten
1	1050-Verbaumich 0815	10501	IT Lager	1

Mit *Fertig* werden die Einzelteile dem Lager entnommen und in der Baugruppe verbaut. Ein entsprechender Datensatz in der Internen Materialbewegung wird generiert und die verbauten Teile sind in der Stückliste der Seriennummer ersichtlich. In der Seriennummer des verbauten Artikels wiederum wird die Beziehung zur SNR der Baugruppe aufgezeigt. In den Transaktionen dieser Seriennummer wiederum wäre ersichtlich, wie oft dieses Teil schon ein- und ausgebaut wurde und in welche Baugruppen. Damit ist letztendlich die Historie einer Seriennummer ablesbar.

Serial Number Master data: 1049 - Baugruppe 101 - 001				
	Artikel	Mer	Kosten	Seriennummern
1	1050 - Verbaumich 0815	1	0,00	10501

Die *Materialrückgabe* funktioniert genau entgegengesetzt zur Materialentnahme. Mit ihr werden die Einzelteile der Baugruppe wieder entnommen und zurück an den gewählten Lagerort gelegt.

Infomail

Mit dieser neuen Funktion können Infomails an bestimmte Zielgruppen versendet werden. Dazu unter: *CRM || Einstellungen || Interessensgebiete || Themen*
 Die Interessensgebiete definieren (z.B. Newsletter). Diese Interessensgebiete bei den Kontaktpersonen der Geschäftspartner hinterlegen:
Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Kontaktperson >> Interessen
 Eine Mailvorlage mit den gewünschten Infos erstellen:
CRM || Einstellungen || Mailvorlagen || Mailvorlagen
 Anschließend kann diese Info an alle betreffenden Kontaktpersonen gesendet werden unter:
CRM || Abonnenten E-Mail senden || Abonnenten E-Mail senden

Email template	Newsletter 07/2015	Interessensgebiet	Newsletter
Geschäftspartner Gruppe		User/Contact	
Soll der Prozess gestartet werden?			
<input checked="" type="checkbox"/> OK			

Dort werden nur noch das betreffende Template und das Interessensgebiet gewählt. Bei den Empfängern gilt die in den Kontaktdaten hinterlegte Emailadresse.

Einstellungen/Allgemeines

Features

(2150) Alert für Lieferantenrechnungen bei der die Rechnungsnummer des Lieferanten gleich ist.

Um bei der händischen Erfassung von Lieferantenrechnungen die doppelte Eingabe/Verarbeitung zu vermeiden, war ein Alert gewünscht der einen Bearbeiter darauf aufmerksam macht. Umgesetzt wurde nun, über einen Trigger, das sich ein Datensatz mit der identischen Nummer im Feld *Rechnungsnummer des GP* nicht abspeichern lässt.

(2155) Sortierung nach Dokumentnummer

Die Übersichten: Interne Materialbewegung, Warenbewegung Kunde, Warenbewegung Lieferant, Bestellungen, Lieferantenrechnungen, Kundenaufträge und Rechnungen an Kunden werden nun standardmäßig nach Dokumentennummer absteigend sortiert.

Bugfixes

(

Reporting/E-mail

(

Stammdaten/CRM

Features

(2092) CNR: Anzeigen Gesamtmenge einer Chargennummern je Artikel in Tabelle

Ergänzend zu den in letzter Version eingeführten Lagermengen der Chargennummern je Lagerort, wird nun auch im übergeordneten Reiter die Gesamtmenge einer Charge an allen Lagerorten angegeben.

Chargennummer	Lagermenge
112	10
223344	38

(2110) Stammdaten Mitarbeiter: deaktivierte Mitarbeiter dürfen in Grid nicht angezeigt werden/ auswählbar sein

In der Tabellenansicht der Mitarbeiter werden nun standardmäßig die deaktivierten Mitarbeiter weggefiltert. Über die SuFu können diese wieder gefunden werden. Im weiteren sind deaktivierte Mitarbeiter auch nicht mehr in der BDE auswählbar.

(2115) GP/Offene Lieferungen um Bestellnummer ergänzen

Pfad: *Stammdaten* || *Geschäftspartner* || *Geschäftspartner* >> *Offene Lieferungen*

Die View offene Lieferungen wurde um die Spalte *Bestell-Nr. des GP* ergänzt, in welcher die Selbige aus dem Auftrag angezeigt wird.

(2171) CNR: CNR-Transaktionen ohne Inventurverluste / Lagermengen-Anzeige CNR / Artikel - Transaktionen mit SNR/CNR

Wird in einer Inventur für einen Artikel mit Chargennummer versehentlich eine falsche Chargennummer eingegeben, so wird folgerichtig der Bestand der Charge auf 0 gesetzt. Bisher gab es aber dazu keinen Transaktionsdatensatz, so das das nachvollziehen der Chargenmengen per Hand teils unmöglich war. Nun gibt es zu jeder Inventurtransaktion, in der lt. Mengenbuch eine Chargenmenge ≥ 1 vorhanden ist und diese Menge auf 0 setzt, einen Datensatz. In diesem Datensatz ist die Transaktionsmenge zunächst immer 0.

(2175) SNR-Transaktionen sollen nur die Transaktionen einer SNR zeigen.

Pfad: *Stammdaten* || *Artikel* || *Artikel* >> *Lager* >> *Seriennummern* >> *Seriennummer*

Transaktionen

In den Seriennummertransaktionen wurden bisher alle Transaktionen aller SNR-Artikel gezeigt. Nun werden dort nur die Transaktionen der im übergeordneten Reiter ausgewählten Seriennummer angezeigt.

Analog zu: *Stammdaten || Seriennummern || Seriennummern >> Transaktionen*

Bugfixes

(

Bestellung

Features

(2164,2165) Banf-Prozess optimieren

Bei den Bedarfsanforderungen wurden einige Verbesserungen entwickelt. Es gibt nun folgende Verhaltensweisen:

- In aus Bedarfsanforderungen generierten Bestellungen können nun einzelne Positionen gelöscht werden, sowie die gesamte Bestellung gelöscht werden. Wird die Bestellung allerdings storniert, dann bekommen weder Banf noch Projekt dieses mit! Gleiches gilt für das benutzen des Hakens *Lieferung komplett* (Alert möglich).
- Zu der Banf mit der gelöschten Bestellung kann erneut eine Bestellung ausgelöst werden (Man muß allerdings bei *Bestellungen aus Bedarf* einmal die Position mit dem Button *Entfernen* in das obere Grid holen. Nur dann korrigiert sich die Mengenangabe).
- Die Banf kann manuell geschlossen werden, aber nicht neu eröffnet werden. Durch das schliessen verschwinden alle Bestellvorschläge im Fenster *Bestellung aus Bedarf* erstellen. Stammt die geschlossene Banf aus einer Projektaufgabe, so bekommt diese das z.Z. noch nicht mit. Hier muss ggf. neu eingeplant werden (Alert denkbar).
- Teillieferungen (besser Teilbestellungen) sind über *Bestellung aus Bedarf* nun möglich. Nach der ersten Bestellung muss allerdings bei *Bestellungen aus Bedarf* einmal die Position mit dem Button *Entfernen* in das obere Grid geholt werden. Nur dann korrigiert sich die Mengenangabe. Gilt auch für gelöschte Teilmengen in Bestellungen)

Bugfixes

(

Vertrieb

Features

(2096) View für die Übersicht der Aufträge erstellen, die nach Produktkategorien sortierbar ist.

Pfad: *Vertrieb || Berichte || Auftragsübersicht || Übersicht*

Es gibt eine neue Auftragsübersicht (View) für EK- und VK-Aufträge.

Die Übersicht mischt Informationen aus den Kopfdaten und den Positionen der Aufträge/Bestellungen. Standardmäßig sind alle Zeilen weggefiltert welche komplett geliefert sind und zeigt einem daher alle Auftragszeilen zu denen noch eine Lieferung erfolgen muss. Weitere Filtereinstellungen sind möglich.

(2112) Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen: Wegblenden von Marge, Kosten usw. wenn es keinen Sinn macht.

Die Spalte *Profit* wurde umbenannt in *Roherlös*.

Wenn die Kosten zu einer Zeile = 0 sind, dann erfolgt in den Spalten *Roherlös* und *M(arge)%* kein Eintrag. Damit werden sinnlose Zahlen vermieden.

Bugfixes

(

Lagerverwaltung

Features

(

siehe Stammdaten 2171

Bugfixes

(

Reporting

(

Projektmanagement

Features

(2077) Projektaufgabe kopieren

Im Projektmanagement können nun nicht nur die Projekte insgesamt kopiert werden, sondern auch die einzelnen Aufgaben. Nach anwählen des neuen Buttons *Aufgabe kopieren* öffnet sich ein Pop-up-Fenster in welchem ein Name für das neue Projekt vergeben werden kann. Beim kopieren werden alle Planeinstellungen in die neue Aufgabe transportiert. Zunächst kann die Aufgabe nur innerhalb eines Projektes kopiert werden, ab nächster Version ist dann auch ein kopieren in andere Projekte möglich.



(2154) Abbrechen /Beenden von Projektaufgaben/Arbeitsgängen in der Produktion

Abgebrochene/beendete Projektaufgaben oder Arbeitsgänge kann man nun wieder eröffnen. In der Projektaufgabe kann dazu einfach der Haken bei *Fertig* oder *Aufgabe Abgebrochen* entfernt werden da dieser nun bedienbar ist.

In der Herstellung kann der gesamte Produktionsauftrag durch entsprechende Einstellung im Feld *Status* von *Erledigt* auf *Gestartet* gestellt werden. Im Arbeitsgang kann der Haken bei *abgeschlossen* einfach wieder entfernt werden.

Bugfixes

(

Einsatzplan

(

Reporting

(2070) BWA-Report: Einrücken der Werte

Die in der Version 3.0.08 neu gestalteten BWA-Reporte hatten nicht alle Werte korrekt

untereinander angeordnet → verbessert

Herstellung

Features

(2033) Erstellen eines Arbeitsganges beim Anlegen eines neuen Artikels mit Stückliste oder Produktionsartikel

Schon zuvor wurden die Stücklistenartikel eines Baugruppenartikels anhand der Positionsnummern mit dem zugehörigen Basisarbeitsgang synchronisiert. Nun werden auch die Beschreibungstexte synchronisiert. Außerdem wird gleich beim anlegen der Stammdaten eines Artikels mit den Merkmalen:

- Produktion
- Baugruppe

ein entsprechender gleichnamiger Basisarbeitsgang im Modul *Herstellung* angelegt.

(2154) Abbrechen /Beenden von Projektaufgaben/Arbeitsgängen in der Produktion

Abgebrochene/beendete Projektaufgaben oder Arbeitsgänge kann man nun wieder eröffnen. In der Projektaufgabe kann dazu einfach der Haken bei *Fertig* oder *Aufgabe Abgebrochen* entfernt werden da dieser nun bedienbar ist.

In der Herstellung kann der gesamte Produktionsauftrag durch entsprechende Einstellung im Feld *Status* von *Erledigt* auf *Gestartet* gestellt werden. Im Arbeitsgang kann der Haken bei *abgeschlossen* einfach wieder entfernt werden.

Außerdem kann in der Herstellung der Arbeitsgang wieder manuell beendet werden. Dabei ist es möglich eine Restmenge in ein Ausschusslager zurück zu geben werden.

Bugfixes

(

Reporting

(

BDE

Features

(

Bugfixes

(

MRP

Features

(

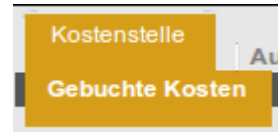
Kostenrechnung

Features

(2075) Buchungen in den Kostenstellen sollen Auswertbar sein.

Während der Menüpunkt *Kostenstelle* nur die Informationen der angelegten Kostenstellen zeigt, sind in 2 neu geschaffenen Reitern nun auch die Buchungen zu diesen Kostenstellen zu sehen.

- Im Untereiter *Gebuchte Kosten* sind die jeweiligen Kosten der im Kopf ausgewählten Kostenstelle aufgelistet. Es werden alle Buchungen aufgezeigt welche auf diese Kostenstelle vorgenommen wurden und berücksichtigt Lieferantenrechnungen und die Zeilen des manuellen Buchungstapels.
- Im Reiter *Auswertung Gesamt* werden nach gleichem Muster die Buchungen auf alle Kostenstellen angezeigt.



In beiden Reitern kann nach verschiedenen Kriterien gefiltert werden und die Ergebnisse wie gewohnt in eine Tabellenkalkulationssoftware exportiert werden.

Bugfixes

(

Reporting

(2073) Änderung der Kostenstellenauswertung

Kostenstellen - Auswertung

Von	01.01.2015	Bis	20.07.2015	Gesamtkosten im Zeitraum	1.848,36
Kostenstelle		Typ		Kosten Zeitraum	
Verwaltung		Kostenstelle		88,36	
Werbematerial		Kostenstelle		1.760,00	

Das Layout der Kostenstellenauswertung wurde verändert. Es wurde ein platzsparendes Konzept entwickelt in dem ein gewählter Zeitraum neben dem Vorjahreszeitraum steht. Je Kostenstelle werden die

Gesamtkosten für den gewählten Zeitraum ausgegeben.

Anlagenverwaltung

Features

(

Interne Logistik

Features

(

Bugfixes

(

Buchhaltung

Features

(

Bugfixes

(



Reporting

(2078) Hauptbuch Journal Kleine Anpassungen

Es gab kleine Layoutverbesserungen zur besseren Lesbarkeit. Außerdem wird nun das Druckdatum und die Seitenzahl mit ausgegeben.

Sonstiges

Wording

(

Changelog Version 3.0.08

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Mit der 3.0.08 erscheint eine Version, die wieder einmal umfangreiche Neuerungen enthält. Auch diesmal findet ein größerer Baustein seinen Abschluss, der mit der Version 3.0.02 seinen Anfang nahm. So konnten die Inhaber der Updatelizenz in den vorigen Versionen schon sehen, dass neue Module eingebundet waren, deren Einbindung in einem größeren Zusammenhang nun fertig gestellt ist. Durch eines dieser Module wird OpenZ nun auch für das stark provisionsorientierte Gewerbe interessant.

Die Führung von *Arbeitszeitkonten* vervollständigt das Zeitmanagement für Mitarbeiter.

Die *direkte Belegeingabe* erleichtert das Eingeben von Rechnungen, die nur eine Position enthalten (Schnellerfassung).

Die ausgewiesenen Lagermengen für Chargennummern bringen eine detaillierte Übersicht ins Lager.

Die Highlightfeatures dieser Version sind:

- MultiLevelMarketing (MLM) (Provisionsmodul)
- Arbeitszeitkonto
- Chargennummern mit Lagermengen
- Direkte Belegeingabe im EK

Weitere wichtige Neuerungen:

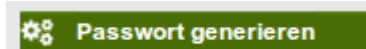
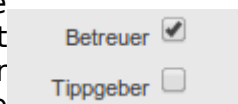
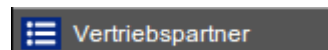
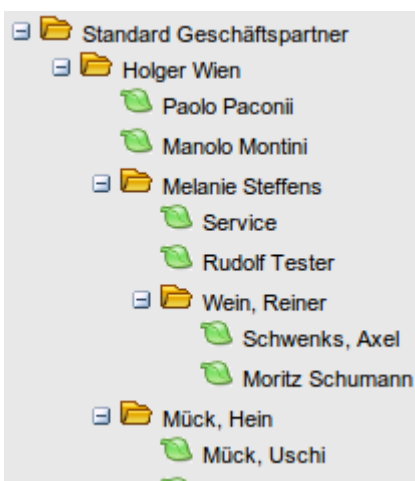
- CustomerASSETS (Depotmodul)
- Drag & Drop für Anhänge
- Änderungen am Layout der Finanzreporte
- Materialpauschalen zur Projektkalkulation
- spezielle Schnittstelle Salesforce-Aufträge/OpenZ-Aufträge

Highlighthfeatures

MultiLevelMarketing

Das MLM ist ein Modul, das standardmäßig deaktiviert ist und über das Data Dictionary aktiviert werden kann. Es dient der Anlage von mehrstufigen Vertriebsstrukturen und den daraus resultierenden Provisionsberechnungen unter Berücksichtigung der Hierarchien, Mengenstaffeln, Tippgebern und Dritten.

Mitarbeitern, denen die Option *Betreuer* zugeordnet wurde, dürfen in der Baumstruktur andere Mitarbeiter untergeordnet werden. Neben vielen neuen rein informativen Feldern soll noch die neue Funktion zum generieren von Passwörtern erwähnt werden, da diese bei Bedarf auch leicht an anderer Stelle im System eingebaut werden könnte.



Arbeitszeitkonto

(1987) Mitarbeiter Stundenkonto

Es wurde die Übersicht *Arbeitszeitkonto* für Mitarbeiter entwickelt. Dieser Menüpunkt ist in der vorliegenden Version noch im Core integriert und wird mit der nächsten Version in das Modul TimeService verschoben.

Diese Übersicht errechnet aus den hinterlegten Zeiten der Kalendereinstellungen und den tatsächlich zurückgemeldeten Zeiten den Differenzwert pro Monat. Durch Filterung der Datensätze und xls-Export können Auswertungen erstellt werden.

Der Differenzwert wird auch auf dem Stundenzettel gedruckt.


Einstellungen || *Prozesse und Einstellungen* || *Prozess Anfrage* || *Prozess Anfrage*

Hier wurde für die Berechnung der Daten aus unterschiedlichen Quellen der neue Prozess *Arbeitszeitkonten aggregieren* eingefügt. Dieser Prozess muss zur Aktualisierung der Daten ausgeführt werden und kann je nach Datenmenge einige Zeit in Anspruch nehmen.

Prozess **Arbeitszeitkonten aggregieren**

Stammdaten || *Mitarbeiter* || *Mitarbeiter* >> *Arbeitszeitkonto*

In den Stammdaten des Mitarbeiters kann der persönliche Kontostand eingestellt werden. Dies ist z.B. dann sinnvoll, wenn

Ang	Anschrift	Persönliche Daten	Vergütung	Arbeitszeitkonto	Kundeneinstellungen
Geschäftspartner	Manolo Montini				
Arbeitsmonat	06 Juni				
Jahr	2015				
Arbeitskontostand zum Monatsanfang				0,00	
Begründung	Neustart				

der Mitarbeiter am Monatsende eine Auszahlung erhält und das Stundenkonto auf den neuen Stand gesetzt werden muss. Aber auch wenn die Einführung von Arbeitszeitkonten erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, kann hier der Wert auf Null gesetzt werden.

Chargennummern mit Lagermengen

(1998) Lagerverwaltung von Chargennummern

Bisher konnte in OpenZ nur die Gesamtmenge für einen Artikel mit Chargennummernverfolgung angezeigt werden. Nun gibt es einen neuen Unterreiter, der auch die Mengen je Chargennummer je Lagerort anzeigt.

Dieser neue Unterreiter wird zunächst an 2 Stellen im System zu sehen sein:

- *Stammdaten* || *Artikel* || *Artikel* >> *Lager* >> *Chargennummern* >> *Chargen Lagermengen*

- *Stammdaten* || *Chargennummern* || *Chargennummern* >> *Chargen Lagermengen*

In der kommenden Version 3.0.10 werden dann auch die Gesamtchargenmengen unter *Stammdaten* || *Artikel* || *Artikel* >> *Lager* >> *Chargennummern* zu sehen sein.

Chargennummern	
Transaktionen	Chargen Lagermengen
Batch Number: 223344	
Lagerort	Menge Lagerort
1 IT Lager	38

(1999) Chargennummernselektor

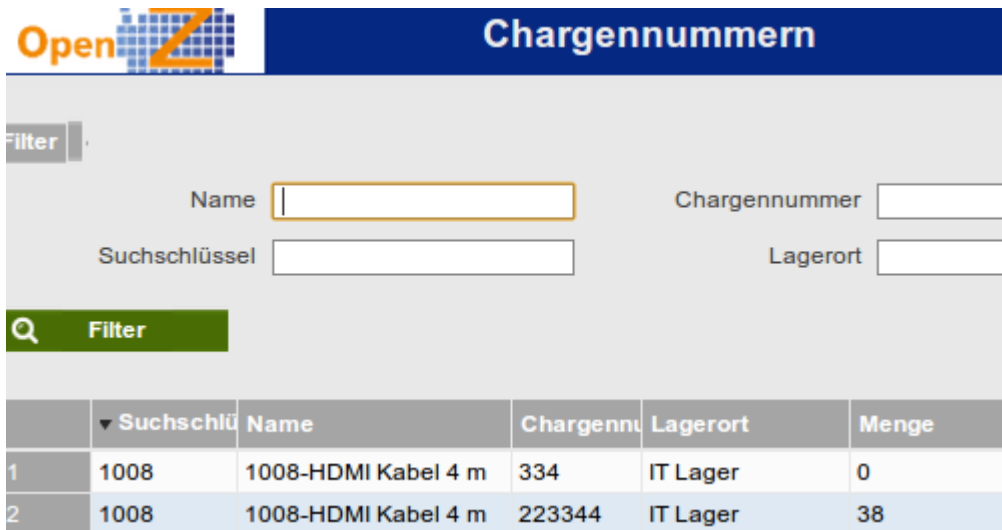
Passend zu den Lagermengen je Chargennummer je Lagerort gibt es nun auch einen neuen Selektor, mit dem die passende Chargennummer ausgewählt werden kann.

Für den Selektor sind noch viele Anwendungsfälle denkbar.

Verwendung findet der Selektor zunächst in der Herstellung unter:

Herstellung || Produktions-Auftrag || Produktions-Auftrag >> Arbeitsgänge >> Stückliste

Dort kann für die Produktion die zu verwendende Chargennummer des Artikels ausgewählt werden. Dabei ist der Filter des Selektors schon mit dem Stücklistenartikel vorbelegt. Der Selektor findet sich aber auch jederzeit unter dem Menüpunkt *Information*.

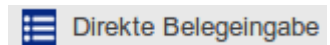


	▼ Suchschlüssel	Name	Chargennu	Lagerort	Menge
1	1008	1008-HDMI Kabel 4 m	334	IT Lager	0
2	1008	1008-HDMI Kabel 4 m	223344	IT Lager	38

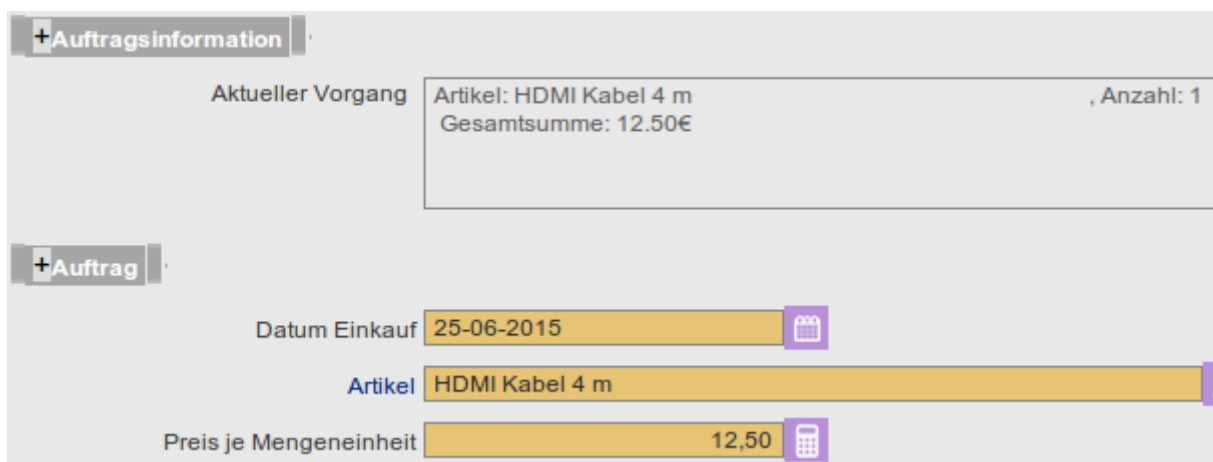
Direkte Belegeingabe im EK

(1995) Kassenbuch vereinfachen/Direkte Belegeingabe

Bestellwesen || Direkte Belegeingabe || Einkaufs-Belegeingabe



Der Ursprung für diese neue Funktion liegt darin, dass die Eingabemöglichkeit für das Kassenbuch vereinfacht werden sollte. Damit lassen sich nun Kassenbelege, die mit einem Kassenbestand verrechnet werden, wie z.B. Baumarktquittungen, Hotelrechnungen etc. leichter eingeben und Projekten oder Kostenstellen zuordnen.



Durch entsprechende Kontierung und Verwendung der Zahlungsregel *Bar* werden die Ausgaben gleich mit dem Kassenbuch verrechnet.

Für die Funktionalität der direkten Belegeingabe muss zuvor unter:

Einstellungen || System-Stammdaten || Voreinstellungen Dokumente || Voreinstellungen

ein Datensatz mit dem Rechnungstyp *Direkte Belegeingabe* erstellt werden. Ohne diese Voreinstellung ist eine Verarbeitung nicht möglich. Je Beleg kann zunächst nur eine Position verarbeitet werden.

Ein Kassenabgang (z.B. Dieselrechnung) muss bis auf weiteres als Minusbetrag eingegeben werden. Bei Eingabe eines positiven Wertes entsteht eine Kasseneinlage oder Lieferantengutschrift (AP).

Die verarbeitete Belegeingabe erstellt automatisch eine Lieferantenrechnung im Status 'Aktiv'.

Eine Dokumentation zur Direkten Belegeingabe erscheint in Kürze im Onlinehandbuch.

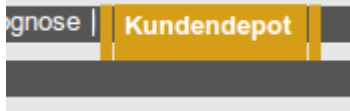
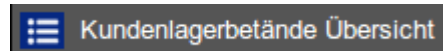
Datadictionary und Allgemeines

(1917) Individuelle Felder sollen auch 'Display on same line' können

Individuell angelegte Felder können nun auch in die 2. Reihe rücken.

CustomerASSETS

CustomerASSETS ist ebenfalls ein standardmäßig deaktiviertes Modul das über das Data Dictionary aktiviert werden kann. Dieses Modul dient der Übersicht von Kundenlagerbeständen (Depots) und wurde passend zu einer speziellen und individuellen Auftragsmaske entwickelt. Es kann daher zunächst nicht ohne weitere Entwicklung verwendet werden, bildet aber den Grundstock für weitere Entwicklungen in diese Richtung.



(1989) Browser Refresh F9

Nach Drücken von F9 bzw. Ein/Ausklappen der Sitebar findet nun ein automatischer Refresh im Browser statt.

(2013) (spezielle) Salesforce Schnittstelle CSV

Dieses Ticket wurde individuell für einen Kunden ausgeführt und kann aufgrund seiner Individualität nicht auf andere Systeme 1:1 übertragen werden. Es zeigt aber, welche Möglichkeiten sich bieten, auch andere individuelle Fälle umzusetzen.

Die Motivation für diese Schnittstelle war die Tatsache, das Salesforce ein sehr gutes CRM System ist, aber keine Lagerbestände führen kann. Aus dem individuell konfigurierten Salesforces CRM System, werden Aufträge an OpenZ per .csv Datei weitergegeben. Die übergebenen Daten enthalten:

- Auftragsnummer
- Kundendaten,
- Bestellerdaten
- sowie die einzelnen Bestellpositionen (inkl. CNR)

Die übermittelten Kunden- und Bestelldaten werden in OpenZ als Datensätze automatisch neu angelegt, sofern diese noch nicht vorhanden sind. Auch die Aufträge samt Positionen generieren sich automatisch aus den importierten Daten. Durch manuelle Weiterverarbeitung werden Warensendungen und Lieferscheine erstellt und die Verfolgbarkeit von Chargennummern gewährleistet.

Voraussetzung dafür ist, dass die Artikel (hier ist OpenZ das führende System) in beiden Systemen mit identischen Artikelnummern gepflegt werden.

(1994) Änderungen Layout Finanz-Reports

Das Layout folgender Reports wurde komplett überarbeitet:

- Dimensionsanalyse Einkauf
- Dimensionsanalyse Einkaufsrechnungen
- Dimensionsanalyse Verkauf
- Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen
- Hauptbuch Journal
- Übersicht Hauptbuch
- BWA Reports
- Kostenstellen Report

Geändert wurden unter anderem die Schriftgrößen, um mehr Informationen auf eine Seite zu bekommen. In den Dimensionsanalysen fällt der graue Hintergrund in jeder 2. Spalte weg. Dafür wurde am Zeilenbeginn eine Klammerstruktur geschaffen, welche die Zugehörigkeit zur gewählten Sortierung optisch erleichtert. Dort, wo die neue Struktur noch nicht vorhanden ist, wurde eine klar umrandete Tabellenstruktur hinzugefügt.

Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen

Von 13-05-2013 an 13-05-2015

Auswertung nach: 1.- Geschäftspartner, 2.- Artikel, 3.- Verkäufer

1	2	3	(EUR-€)	Betrag	Kosten	Roherl.	M. %	Gewicht	Menge
Kunde 1-K001				41.919,00	16.822,90	25.096,10	59,87	847,05	1.404,00
1000 - UPS Lieferkosten (Pc)				12,80	6,40	6,40	50,00		2,00
Holger Wien				12,80	6,40	6,40	50,00		2,00
1010 - NOT-AUS-Schalter (Pc)				5.400,00				14,40	180,00

'Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen' neu gestaltet.

Kontenübersicht

Datum ab: 15-05-2013 - Datum bis: 15-05-2015 - *

Konto	1210	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne Kontokorrent		
Datum	Soll	Haben	Saldo	Beschreibung
29-05-2013	6.426,00	0,00	-6.426,00	100031 # Kunde 2
29-05-2013	6.426,00	0,00	-12.852,00	100030 # Kunde 1
26-06-2013	1.467,87	0,00	-14.319,87	100036 # Kunde 1
26-06-2013	1.467,98	0,00	-15.787,85	100035 # Kunde 1
28-06-2013	0,00	6.426,00	-9.361,85	*BSP*10015 # Kunde 2 (* 100031 * ())
19-03-2014	25.002,97	0,00	-34.364,82	100037 # Kunde 1
19-03-2014	5.892,46	0,00	-40.257,28	100038 # Kunde 1
Gesamt	46.683,28	6.426,00	-40.257,28	

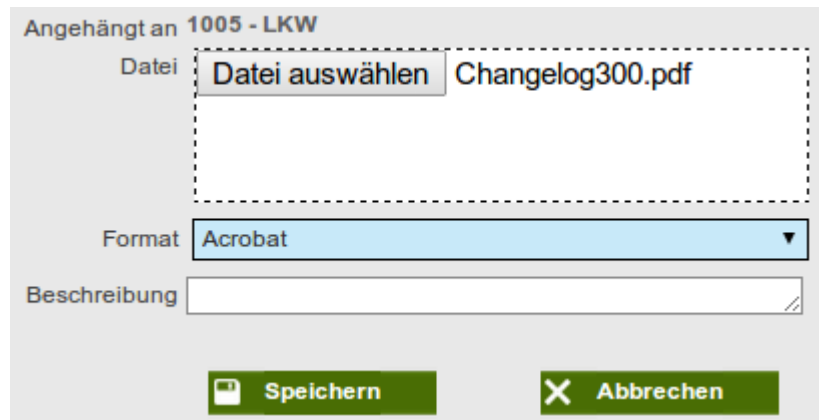
'Übersicht Hauptbuch' neu gestaltet.

(2041) Drag & Drop für abzuspeichernde Dateien

Es können nun per Drag&Drop Dateien zum Abspeichern in die Anwendung gezogen werden. Dafür bitte wie folgt vorgehen:

- markieren des Datensatzes in der Tabellenansicht zu dem ein Anhang hinterlegt werden soll.

- zu transportierende Datei in einem Dateimanager 'anklicken' und per gedrückter linker Maustaste zunächst oben in die Iconleiste ziehen (nicht los lassen!), daraufhin öffnet sich dann das Popup-Fenster zum Hinterlegen von Anhängen. Im Popup-Fenster die Datei in die gestrichelt umrandete 'Dropzone' fallen lassen.



Einstellungen

Features

(1207) Textmodule: Bei Hineinfügen über Trigger den Text ziehen

Wurden Dokumentendatensätze zeitlich früher erstellt als der Datensatz eines Textmoduls unter *Einstellungen/System-Stammdaten*, so konnten diese Textmodule nicht nachträglich in den Dokumentendatensätzen verwendet werden.

Nun ist dieses möglich für Aufträge, Bestellungen und VK-Rechnungen, selbst wenn diese aktiviert sind. Dafür muss lediglich ein neuer Textmodul-Datensatz im jeweiligen Dokument angelegt werden, wo das in den Stammdaten hinterlegte Textmodul ausgewählt werden kann.

(1966) Skonto mit Dezimalstelle

In den Zahlungsbedingungen kann nun Skonto auch mit einer Nachkommastelle eingegeben werden, z.B. 2,5%. Im Bankabgleich wird dieses berücksichtigt.

(1979) Artikel-Kategorie im Selektor (vorbelegen)

Für alle Fenster in denen der Artikel-Selektor 'Artikel mit Preislisten' vorkommt, sowohl auf EK- als auch auf VK-Seite, kann nun der Selektor mit einer Artikel-Kategorie vorbelegt werden. Die Einstellung erfolgt direkt in der jeweiligen Artikel-Kategorie. Die Auswirkung im Selektor ist eine Vorselektion nach der vorbelegten Artikel-Kategorie.

(1980) (Übernahme der) ORG des Mitarbeiters bei neuen Datensätzen

Bei allen neuen Datensätzen ist die Organisation mit der sich der Mitarbeiter eingeloggt hat nun vorbelegt. Ist der Mitarbeiter mit der Organisation * eingeloggt wird bei Dokumenten die oberste Organisation verwendet.

(1985) Kalender-Ereignisse / Vergütungs-Kategorien übersetzen

Kalenderereignisse und Vergütungskategorien können nun übersetzt werden. Es wurde je ein entsprechender Unterreiter geschaffen.

- *Einstellungen* || *System-Stammdaten* || *Kalender Ereignis* || *Ereignis* >> *Übersetzung*

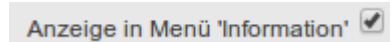
- *Stammdaten* || *Betriebliche Einstellungen* || *Vergütungskategorien* || *Vergütung: Kategorien* >> *Übersetzung*

Diese werden nun in folgenden Ausdrucken berücksichtigt:

- Stundenzettel
- Projektkalkulation

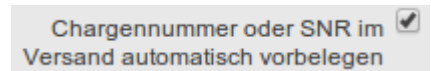
(2034) Selektoren im Menü Information ausblendbar (per Rolleneinstellung)

Die Selektoren, die unter dem Menüpunkt Information zu finden sind, werden vielfältig eingesetzt. Nicht immer sollen die darin enthaltenen Informationen aber für jeden Mitarbeiter einsehbar sein. Nun kann dieser Menüpunkt über die Rolleneinstellungen ausgeblendet werden.



(2036) Vorbelegung Chargennummer im Versand

Es gibt eine neue Konfig. Option bei deren Aktivierung die Chargennummer (oder die Seriennummer) im Versand nach dem *First In - First Out* Prinzip vorbelegt wird. Eine händische Abänderung ist möglich.

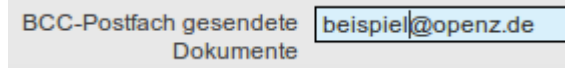


(2052) BCC-Postfach für Alerts

Bisher wurden alle direkt als Email versendeten Dokumente automatisch auch an das BCC-Postfach gesendet. Nun können auch alle als Email versendeten Alerts (Benachrichtigungen) an das BCC-Postfach gesendet werden. Dafür kann eine neue Systemoption aktiviert werden.

Das BCC Postfach kann nach wie vor unter:
Einstellungen || *Mandanten* || *Mandant* ||
Mandant >> *Email Konfiguration*

eingestellt werden, das Feld ist nun aber eindeutiger benannt.



Bugfixes

(1951) Default * Kalenderereignisse werden in Stundenzetteln mitgedruckt.

Es wurden alle Feiertage aus dem Betriebskalender der Organisation * entfernt, da diese auch auf den Stundenzetteln der verschiedenen Organisationen druckt werden. Hat ein Unternehmen Organisationen in verschiedenen Ländern, dann dürfen landesspezifische Feiertage eines Landes nicht für alle Länder gelten. Landesspezifische Feiertage sind direkt bei den Organisationen zu hinterlegen.

In den Betriebskalender dürfen nur Ereignisse gepflegt werden, die in allen Organisationen eines Systems vorkommen.

Im Weiteren wurde die Performance für die Berechnung der Darstellung der Kalender erheblich verbessert.

Stammdaten

Features

(1722) Artikel kopieren - Artikelname mit '

In der von OpenZ verwendeten Programmiersprache Java sind die Zeichen ' und " wichtige Elemente. Werden diese Zeichen im Artikelnamen oder im Suchschlüssel verwendet führte das zu verschiedenen ungewollten Effekten, so war z.B das Kopieren von Artikeln nicht möglich. Das einzelne ' konnte daher größtenteils gar nicht verwendet werden. Nun kann das einfache ' genutzt werden und daraus auch das doppelte " (z.B. als Zolleinheit) erstellt werden. Allgemeinen wird aber empfohlen, insbesondere im Suchschlüssel auf ' oder " zu verzichten, da dieses trotzdem noch zu eventuellen Problemen führen kann.

(1957; 1983) ungenügende Performance bei Organisationswechsel der Mitarbeiter und einstellen der Feiertage

Wollte man bei einem Mitarbeiter die Organisation wechseln, dann waren die Ladezeiten bei größeren Datenmengen teils so lang, das der Browser die Aktion abbrach. Der Grund war u.a. dass alle Kalenderberechnungen und damit auch alle Einsatzpläne und Produktionen komplett neu berechnet werden mussten. Nun wurde der Prozess *Update Project Status* erweitert und berechnet die *Kalender Einstellungen* und *Kalender Ereignisse* mit, wenn Feiertage in einer Organisation eingestellt werden und Mitarbeiter die Organisation wechseln.

(1986) Die Vergütungs-Kategorien sollen pro Organisation angegeben werden.

Die Vergütungs-Kategorien können pro Organisation angegeben werden. Eine Haupt-Vergütungs-Kategorie wird (inkl. Übersetzung) zentral mit * gepflegt. Bei den Kosten kann dann für jede ORG ein eigener Datensatz angelegt werden. Eindeutig muss hier also *Datum von*, *Kosten Mengeneinheit* und *ORG* sein. Dann werden für genau diese ORG auch die Kosten berechnet. Wechselt ein Projekt die ORG, werden die Kosten für die neue ORG berechnet.

(2063) Stammdaten Artikel; neue Felder 'Zolltarifnummer' und 'Herstellerland'

In den Stammdaten der Artikel wurden 2 neue Felder fest eingebaut:

- Zolltarifnummer --> Eingabefeld
- Herstellerland --> Dropdownfeld

Zolltarifnummer	<input type="text"/>	Herstellerland	Ägypten
-----------------	----------------------	----------------	---------

Die Felder sind zunächst reine Informationsfelder zur Aufnahme der notwendigen Angaben für den Versand des Artikels ins Ausland. Ein späterer Andruck z.B. auf einem Lieferschein wäre sehr gut vorstellbar.

Bugfixes

(2008) Artikel darf nicht zu Dienstleistung wechseln, wenn dazu eine Bestellung besteht

Es war möglich einen Artikel der als gelagertes Produkt definiert war, zu einer Dienstleistung zu ändern, obwohl schon eine Bestellung dazu vorlag. Das führte zu nicht löschbaren Einträgen im Lager, da sich diese Ware im Zugang befindet, was wiederum dazu führte, dass dieser Artikel nicht deaktiviert werden konnte.

Nun erscheint eine Fehlermeldung, wenn man den Artikel zu einer Dienstleistung umändern will und es schon aktive Bestellungen gibt.

(2103) Mitarbeiter: deaktivierte Mitarbeiter dürfen nicht im Selektor auftauchen

Deaktivierte Mitarbeiter tauchen nun nicht mehr im Selektor auf und können somit auch nicht mehr verplant werden.

Reporting/E-mail

(1934) Monat soll im Druck-Popup vorausgewählt sein (Stundenzettel)

Für den Andruck des Stundenzettels unter *Stammdaten/Mitarbeiter* gibt es nun eine automatische Vorauswahl bei dem zu druckenden Monat und Jahr:

Monat → immer der Vormonat zum aktuellen Monat

Jahr → immer das aktuelle Jahr

(1952) Stundenzettel; Auslöse für kranke Mitarbeiter auf Baustelle soll möglich sein

Betrifft die *Arbeitseinsatz Rückmeldung* im Modul *TimeService*. Für Mitarbeiter, die auf einer Baustelle krank werden, auf welcher sie Auslöse erhalten, kann dieses nun auch in der Arbeitsrückmeldung berücksichtigt werden.

Wenn der Mitarbeiter nicht gearbeitet hat: Einfach bei den Stunden von 0:00:00 bis 0:00:00 eingeben und den Betrag der Auslöse.

Wenn dieser noch gearbeitet hat ggf. mit Restarbeitszeit.

(1984) Änderungen Stundenzettel

Der Stundenzettel wurde um folgende Punkte ergänzt:

- Für eine bessere Lesbarkeit wird statt '0' Stunden nun ein '-' gedruckt.
- Der Projektsuchschlüssel wird nun vor dem Projektnamen gedruckt.
- Andruck des Arbeitszeitkontostandes am Ende des Bezugsmonats.
- Sortierung von 2 Datensätzen an einem Tag nach Uhrzeit.
- Kalenderereignisse sind nun übersetzt verfügbar.
- Bei Urlaub oder Krankheit werden Feiertage und Wochenende ausgeklammert.
- Andruck von erfasster Zeit im Krankheitsfall (siehe oben).

Fre	13	1007-Service Kunde 1			—	—	8,00	8,00	8,00	—	—
Sam	14	1007-Service Kunde 1	08:00	20:00	2,00	—	10,00	—	—	—	10,00
Son	15				—	—	—	—	—	—	—
Mon	16	Krank			—	—	8,00	8,00	—	—	—

CRM

Features

(1944) Ergänzung der View CRM/Geschäftspartner Übersicht

Die noch junge Übersicht findet in Ihrem Gebrauch für Datenexporte guten Anklang und wird nun um weitere Felder ergänzt. Angezeigt werden nun auch aus folgenden Fenstern, folgende Felder:

Stammdaten/Geschäftspartner

- *Suchschlüssel, Kundename 2* (hier Firmenname), *Geschäftspartnergruppe, URL*

Stammdaten/Geschäftspartner/Kontaktperson

- *Anrede*

Außerdem wurden die vorhandenen zusammengefassten Felder vereinzelt:

Stammdaten/Geschäftspartner/Kontaktperson

- *Vorname, Nachname, Straße, PLZ, Ort*

Bestellung

Features

Siehe oben → Direkte Belegeingabe

Bugfixes

(1732) Lieferantenrechnungen - "Rechnungs-Nr. des Geschäftspartners" "FEHLER: Document processed/posted"

Bei Lieferantenrechnungen, welche über *Lieferantenrechnung man. Anlegen* erstellt werden und durch entsprechende *Konfig. Option* sofort aktiv sind, lässt sich nun auch nachträglich ein Eintrag in das Feld *Rechnungs-Nr. des Geschäftspartners* vornehmen und abspeichern.

(1971) Lieferantenrechnung: geänderte Projekt/-aufgaben werden nicht korrekt in die Positionen übernommen.

Wird im Kopf der Lieferantenrechnung das Projekt und die Projektaufgabe geändert, so übertragen sich diese Änderungen nun sauber in die Positionen.

(2009) Erwartete Wareneingänge berücksichtigen nicht überbelieferte Positionen

Überbelieferte Positionen tauchen nun nicht mehr in der View *Erwartete Wareneingänge* auf.

Vertrieb

Bugfixes

(1680, 2023) Dim.-analyse VK-Rechnungen: statt nach Projekten wird fälschlich nach Organisation sortiert.

Die *Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen* sortiert nun richtiger Weise wieder nach Projekten und nicht nach Organisationen, wenn Projekte als Dimension ausgewählt sind.

Lagerverwaltung

Features

(1997) Inventur; Menge darf sich nicht aktualisieren, wenn Bewegungsdatum in der Vergangenheit liegt

Das Anwählen des Buttons 'Menge aktualisieren' aktualisiert den Bestand des Mengenbuches, wenn es nach Erstellung des Datensatzes noch später erfasste Warenbewegungen gab. Da aber auch das Bewegungsdatum in die Vergangenheit gesetzt werden kann um eine Inventur rückwirkend zu buchen, wurde nun unterbunden, dass bei einer rückwirkenden Buchung mit aktuellen Warenbewegungen gearbeitet werden kann. Dieses wird dadurch erreicht, dass der Button 'Menge aktualisieren' nun nicht mehr erscheint, wenn das Bewegungsdatum in der Vergangenheit liegt.

Siehe oben → Chargennummern mit Lagermengen + Chargennummernselektor

(1849) Lagerort: Logik des Deaktivierens

Für das Deaktivieren von Lagerorten gab es bisher keine Regeln. Nun wurde folgendes definiert. Deaktivierte Lagerorte dürfen:

- in keinem Selektor vorkommen (damit nicht auswählbar)

- in keiner Lagerübersicht vorkommen, außer unter: Lagerverwaltung || Einstellungen || Warenlager || Lager >> Lagerort >> Bestand
- vergangene Transaktionen werden zusammen mit den anderen Lagerorten angezeigt
- Deaktivierung mit Lagerbestand soll nicht möglich sein (erst in nächster Version)
- Reaktivierung muss möglich sein.

Die Unterbindung der Deaktivierung mit Lagerbestand wird erst in der kommenden Version eingebaut, da dieses kurzfristig nicht möglich war. Dann dürfen nur Lagerorte deaktiviert werden, welche keinen Bestand mehr haben, ansonsten kommt es zu einer Fehlermeldung.

(2004) Warenbewegung Lieferant => Positionen erstellen: zeigt Artikelsuchschlüssel nicht an.

Wird in 'Warenbewegung Lieferant' und 'Warenbewegung Kunde' der Button 'Position erstellen aus anderem Dokument' angewählt, so wird nun im erscheinenden Pop-up-Fenster zusätzlich auch der Suchschlüssel des Artikels mit angezeigt. Gleichzeitig wurde die Darstellung so überarbeitet, dass nun auch Übersetzungen zu dem Artikel angezeigt werden, was zuvor nicht möglich war.

Bugfixes

(2021) Inventur: Position enthält falschen Suchschlüssel und Name

Wenn bei der Erfassung einer Position innerhalb einer Inventur zunächst ein Artikel ausgewählt wurde und nachträglich durch einen anderen Artikel ersetzt wurde, blieben in den Feldern 'Suchschlüssel' und 'Name' die Dateninhalte des ursprünglich ausgewählten Artikels stehen. → behoben

Projektmanagement

Features

(1756) Projekt: IST-Kosten aus abgebrochenen Aufgaben sollen auch im Projektkopf angezeigt werden.

Bisher wurden Zeitrückmeldungen für abgebrochene Aufgaben nicht mit im Projektkopf angezeigt. Da Zeitrückmeldungen von Mitarbeitern und Maschinen aber tatsächlich angefallene Kosten auf eine Projektaufgabe sind, auch wenn diese abgebrochen wurde, fließen diese Kosten nun auch in die Kalkulation im Projektkopf mit ein. Will man die Kosten dort nicht haben, muss man diese umbuchen. Für Lieferantenrechnungen gilt diese Vorgehensweise bereits.

(1933) Arbeitseinsatz Rückmeldung: Optimierung der Eingabe

Modul TimeService. Beim ersten Aufruf ist bei Neuanlage eines Datensatzes der Mitarbeiter voreingestellt, der eingeloggt ist. Aus diesem wird die Vergütungskategorie ermittelt und gleich angezeigt. Das Projekt wird nicht mehr mit einem Selektor, sondern über eine Dropdown-Box angegeben. Hier kann das Projekt über Nummer schnell gefunden werden. Beendete Projekte sind nicht enthalten. Mitarbeiter und Projekt enthalten alle Mitarbeiter und Projekte aller Organisationen.

Werden diese Werte einmal gespeichert (Projekt, Aufgabe, Mitarbeiter) bleiben sie für die nächste Eingabe erhalten und werden mit den Werten vorbelegt.

Desweiteren gibt es einen neuen Unterreiter 'Kalender-Ereignis', hier können (z.B. bei Krankmeldung) für den zuletzt bearbeiteten Mitarbeiter die Kalenderereignisse bearbeitet / hinzugefügt werden.

(1977) Die Materialkosten sollen automatisch (pauschal) im Projekt berechnet werden

Unter *Kostenrechnung/Indirekte Kosten* wurde der neue Kostentyp *Materialkosten (Pauschal)* eingefügt.

Kostentyp Materialkosten (Pausc ▼

Dieser Kostentyp kann verwendet werden, wenn die einzelnen Materialien für ein Projekt nicht exakt erfasst werden sollen, sondern nur als kalkulatorische Größe einfließen. Es kann ein Wert in % hinterlegt werden, der einen pauschalen Materialkostensatz aufschlägt auf:

- Maschineneinsatz
- Mitarbeiterereinsatz
- Lieferantenleistungen
- Fremdleistungen

Die Darstellung der sich ergebenden Materialkosten erfolgt aber zunächst nicht in der jeweiligen Aufgabe, sondern nur auf dem Projektkopf. Daher bezieht sich dieser Kostentyp immer auf das ganze Projekt, auch wenn er nur in einer einzelnen Projektaufgabe eingestellt wurde.

Die Verwendung dieses Kostentyps kann auf 2 Arten erfolgen:

1. für ein einzelnes Projekt, wenn manuell unter 'Indirekte Kosten' der entsprechende Kostentyp ausgewählt wird.

2. automatisch für alle Projekte, wenn im Datensatz des Kostentyps die Option *Automatisch jedem Projekt/Produktionsauftrag hinzufügen* aktiviert ist. Dann wird der Datensatz automatisch im Unterreiter 'Indirekte Kosten' in jeder Projektaufgabe angelegt.

Automatisch jedem
Projekt /
Produktionsauftrag
hinzufügen

(1978) Projekte Schließen darf nur dem Supervisor möglich sein

Der Handlungsrahmen für *Projektsupervisor* und *Projektmanager* bei aktiviertem *Projektleiter Workflow* wurde weiter verfeinert. Projekte schließen darf nur noch der Projektsupervisor. Da der Supervisor nicht automatisch auch Projektmanager sein muss, wird er im Projekt im Dropdownfeld *Projektleiter* nur noch dann angezeigt, wenn er auch gleichzeitig die Option *Projektmanager* besitzt.

Zusätzlich gibt es den neuen *Projekte schließen Prozess*.

 Projekte schliessen Prozess

Damit ist es möglich mehrere Projekte samt Aufgaben

auf einmal zu schließen. Dieser Prozess ist nur innerhalb einer Organisation möglich und muss auf einen zu definierenden Stichtag erfolgen.

(Vergleiche auch Changelog 2.6.88 → (1673) Projektleiter Workflow: Neuordnung der Zugriffsrechte).

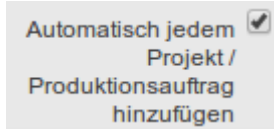
(1981) Änderung der Organisation des Projektes

Die Organisation eines Projektes kann nun geändert werden, solange es nicht geschlossen ist. In der Konsequenz werden automatisch alle Datensätze in den entsprechenden Unterreitern der neuen Organisation zugeordnet.

Sollte das Projekt schon in Rechnungen, Aufträgen, Bestellungen, Buchhaltungsstapel zugeordnet sein, bleibt diese Zuordnung samt der Kosten auch erhalten.

(1982) Indirekte Kosten pro Org (automatisch im Projekt)

Unter *Kostenrechnung/Indirekte Kosten* wurde die Option geschaffen: *automatisch jedem Projekt / Produktionsauftrag hinzufügen*. Ist diese Option aktiv, dann wird in allen Projektaufgaben automatisch ein Datensatz unter Indirekte Kosten angelegt,



sodass dieses nicht mehr manuell erfolgen muss. Dabei muss der Datensatz des Projektes und der Kostensatz aus der Kostenrechnung der selben Organisation angehören.

Im weiteren kann bei einem Projekt, solange es im Status *Entwurf* ist, die Organisation gewechselt werden. Wird diese tatsächlich gewechselt, so wird nun beachtet, wenn es verschiedene indirekte Kostensätze je Organisation gibt, bei denen die Option 'Automatisch jedem Projekt / Produktionsauftrag hinzufügen' aktiviert ist. Bei einem Wechsel wird automatisch der zugehörige Datensatz der richtigen Organisation angewendet und die Indirekten Kosten entsprechend sofort umgerechnet.

(1988) Änderung Maschinen-Einsatz Rückmeldung

Die Maschineneinsatz Rückmeldung aus dem Modul TimeService wurde wie folgt geändert:

- Die Projektauswahl erfolgt nun nicht mehr mittels Selektor sondern mittels Dropdown-Box, da über die numerische Eingabe des Suchschlüssels die Projekte schneller gefunden werden.
- In der Dropdown-Box sind beendete Projekte nicht auswählbar.
- Die Dropdown-Box enthält nur Projekte der eingestellten Organisation.
- Nach Auswahl der Projektaufgabe wird automatisch das Ende-Datum der Aufgabe ausgewählt.

Bugfixes

(1675, 1721) Manuelle Servlets im Projekt (+ Allgemein) haben keine Read Only Funktion (Mitarbeiterplan, Materialplanung (Liste))

Der Unterreiter *Mitarbeiter Plan* in der Projektaufgabe muss auch dann read only (ausgegraut) sein, wenn die Rolle keine Schreibrechte in dem Projekt besitzt. Ebenso Materialplanung (Liste). Dies wurde nun allgemeingültig für alle manuellen Servlets, die Unterreiter eines Fensters sind, in der GUI-Engine implementiert.

(1746) Behandlung des Suchschlüssels verstößt gegen OpenZ-Logik bei Kopieren eines Projektes

Mit Hilfe der neuen GUI-Engine konnte nun auch diese Problematik behoben werden. Beim Kopieren eines Artikels oder Projektes konnte im zugehörigen Popup-Fenster kein Feld als Pflichtfeld definiert werden, wodurch es möglich war einen Datensatz anzulegen, der keinen Suchschlüssel beinhaltet. Diese Lücke wurde nun geschlossen. Ab sofort ist bei der Kopie eines Projektes auch immer die Angabe eines Suchschlüssels schon im Popup-Fenster als Pflichtfeld nötig, sofern keine automatische Vergabe des Suchschlüssels aktiviert ist. Auch die Verlinkung zum neuen Datensatz wird nun verbessert angezeigt.

(1752) Projekt: unpassende Fehlermeldung, wenn Artikel nicht gelöscht werden kann

Wurde in Projektaufgaben verplantes Material entnommen und komplett zurückgegeben, ließen sich einzelne Materialpositionen nicht mehr entfernen. Nun können diese Positionen gelöscht werden.

(1992) Keine Änderung des Projektes in Aktivierten Aufträgen / Rechnungen

Bei aktivierten Aufträgen/Rechnungen/Buchungsstapel darf sich das Projekt / die Kostenstelle nicht ändern lassen, da es ansonsten zu fehlerhaften Ergebnissen bei den Kosten im Projekt kommt.

Auch Einkäufer/Verkäufer lassen sich nicht mehr ändern.

Herstellung

Features

(2093) CNR: Chargennummernselektor soll Artikel vorausgewählt haben

Der neue Selektor für Chargennummern findet Verwendung im Fenster:

Herstellung || Produktions-Auftrag || Produktions-Auftrag >> Arbeitsgänge >> Stückliste

Sind dort in der Stückliste schon Artikel mit Chargennummern aus einem Basisarbeitsgang eingefügt, für welche die zu verwendende Chargennummer vorgeplant werden soll, dann ist bei Benutzung des Selektors *Chargennummern* sogleich der richtige Artikel im Filter eingetragen. Damit sind die zu diesem Artikel zugehörigen Chargennummern sofort ersichtlich.

Bugfixes

(1437) Produktion: Berechnung der Arbeitskosten (Plan) sind falsch dargestellt

Im Kopf des Basisarbeitsganges wird das Ergebnis der Arbeitskosten (Plan) angezeigt, welche aus den Werten im Unterreiter Tätigkeiten errechnet werden. Fälschlicherweise wurde bei dem Wert der *Durchschnittlichen Dauer* immer der vorherige statt des aktuellen Wertes zur Berechnung herangezogen → behoben.

(1848)Herstellung: geplante Arbeitskosten im Arbeitsgang werden nicht multipliziert

Im Arbeitsgang in der FieldGroup *Berechnete Beträge* wurden die geplanten Arbeitskosten scheinbar direkt aus dem Basisarbeitsgang/Tätigkeiten übernommen. Nun wird mit den tatsächlichen Stunden multipliziert.

(2035) Herstellung; Rundungsproblem führt zu inkorrekten Produktionsergebnissen

Sehr ungleiche Materialverhältnisse führten zu Brüchen aus denen sich sehr kleine Zahlen ergaben, welche wiederum zu Rundungsproblematiken und in der Folge zu inkorrekten Produktionsmengen führten. Diese Rundungsproblematik wurde behoben und es gilt nun:

- Für die entnommenen / zurückgegebenen Materialien können Kommazahlen bzw. Bruch/Mengenverhältnisse verwendet werden. Diese werden in der BDE korrekt abgearbeitet.
- Es lassen sich mit der BDE nur Ganze Zahlen des produzierten Gutes herstellen (nicht 1,1 kg , sondern 1 oder 2 kg)
- Wichtig ist die eingestellte *Standardgenauigkeit* der Mengeneinheit, diese sollte in solchen Fällen mit 4 (Stellen nach dem Komma) eingetragen sein.

Kostenrechnung

Features

siehe auch *Projektmanagement (1977)*

siehe auch *Projektmanagement (1982)*

Anlagenverwaltung

Features

(1991) Dropdown-Auswahl Maschinen

Die Datensätze unter *Anlagenverwaltung* || *Maschine erhalten* 2 neue Optionen zum auswählen:

- *In Projektplanung (Maschineneinsatz) verwendbar*. Nur wenn diese gesetzt ist, erscheint die Maschine zur

In Projektplanung
(Maschineneinsatz) verwendbar

Auswahl im Dropdown unter: *Projekte* || *Kopfdaten* >> *Aufgaben* >> *Maschinen Plan*

- *Rückmeldung*. Nur wenn diese gesetzt ist, erscheint die Maschine zur Auswahl im Dropdown unter: (Modul TimeService) *Projektmanagement* || *Maschineneinsatz Rückmeldung* || *Maschineneinsatz*.

Rückmeldungen erlauben

Buchhaltung

Features

(1942) Buchungen mit Null-Wert nicht (aber nun) zurücknehmbar

Buchungen mit Null-Wert konnten nicht zurückgenommen werden, es erschien die Fehlermeldung *NoFactAct*. Eine Änderung an der Buchungengine lässt nun zu, dass 0-Rechnungen als gebucht markiert werden, obwohl (wegen der 0) kein Buchungssatz erzeugt wird. Dadurch kann man den Status 'gebucht' wieder zurücknehmen und dementsprechend das Dokument wieder öffnen und weiterverarbeiten.

(1993) Voreinstellung Filter Übersicht Hauptbuch

Im Filter des Reports *Übersicht Hauptbuch* ist nun die Organisation und der daraus resultierende Kontenrahmen des eingeloggten Mitarbeiters vorausgewählt.

(2024) Abschreibungen: Gebuchte Abschreibungen bleiben im Fenster angezeigt

Buchhaltung || *Anlagenbuchhaltung* || *Abschreibung* || *Abschreibung*

Für die Datensätze gibt es folgende Änderungen:

- Um die Tabellenansicht übersichtlich zu halten, werden verarbeitete Datensätze sofort ausgeblendet, sind aber über die Filterfunktion wieder aufrufbar.
- Da die Datensätze keinen Status haben, gibt es eine neue Spalte, welche Bezug auf den jeweils eingblendeten Button nimmt. Darüber ist ersichtlich, in welchem Zustand sich der Datensatz befindet.
- Die Sortierung erfolgt nun standardmäßig nach Buchungsdatum.

(2037) Anfangssaldo der GuV-Konten in der Saldenliste Sachkonten zu Beginn des Geschäftsjahres mit Saldo Null

Der Anfangssaldo von GuV-Konten in der Saldenliste Sachkonten startet nun für jedes Geschäftsjahr mit Null. Im Feld *von Datum* muss dafür der 01.01.20xx eingetragen sein. Für Bilanzkonten (z.B. Maschinen) gilt dieses nicht. Hier wird wie bisher der Saldo über die Geschäftsjahre fortgeschrieben.

(2069) Saldenliste Sachkonten: Vorbelegung Filter : Kontenrahmen, ORG

Bis auf das Datum sind die Pflichtfelder nun vorbelegt, da die Daten im System ja schon vorhanden sind. Außerdem wurden korrekte Übersetzungen eingepflegt.

Bugfixes

(2084) SEPA: Gläubiger ID ist zu kurz

Buchhaltung || Zahlungsverkehr || Einstellungen || Banken || Banken >> Konten

Es können nun bis zu 18 Ziffern eingegeben werden. Es erfolgt allerdings keine automatische Prüfung der richtigen Länge für das jeweilige Land.

Reporting

(1995) Kassenbuch vereinfachen/ Direkte Belegeingabe

Im Zuge dieses Tickets 1995 (s.o.) wurde auch der Ausdruck des Kassenbuches überarbeitet.

Kassenbuch

Organisation: Your Company AG	Name: 2015-06-23 EUR	Konto: 1600
Valutadatum: 23.06.2015	Buchungsdatum: 23.06.2015	
Eröffnungssaldo: 0,00 €	Auszugsdifferenz: 89,75 €	Endsaldo: 89,75 €

Positionsnr.	Beschreibung	Gegenkonto	Betrag
10	NOT-AUS-Schalter	5200	89,75

Sonstiges

Wording

(2056) EMail Konfigurationen falsch bezeichnet

Die Bezeichnung für die Email-Konfiguration wurde geändert.

In *Einstellungen || Mandanten*

Mail Server → Mail Server (System-Generierte Mails)

Anfrage E-Mail Adresse → Absender EMail Adresse (System-Generierte Mails)

Anfrage E-Mail-Nutzername → Senden E-Mail-Nutzername

Anfrage E-Mail-Passwort → Senden E-Mail-Passwort

Anfrage Posteingangsordner → entfällt.

In *Einstellungen || Mandanten || Mandant || Mandant >> Email Konfiguartion Dokumentenversand*

Smtp Server Sender Address → BCC-Postfach gesendete Dokumente

Zu beachten: EMail Nutzername und Passwort sind z.Z. unbedingt anzugeben.

Changelog Version 3.0.06

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Mit der Version OpenZ 3.0.06 erschien eine kleinere Zwischenversion. Der Schwerpunkt lag auf einer nicht näher genannten individuellen Entwicklung und der Beseitigung von Bugs. Auch wurden 2 neue aber noch nicht ganz fertige Module zur Provisionsabrechnung und Depotverwaltung eingebaut. Die Fertigstellung dieser beiden Module erfolgt mit der 3.0.08. Als einziges Feature kann ansonsten nur genannt werden, das es in OpenZ nun möglich ist mehrere Rechnungen als Email gleichzeitig zu versenden. Dieses dürfte insbesondere für alle Dienstleister interessant sein, welche am Monatsanfang einen Stapel Rechnungen an die Kunden bringen müssen.

Application Dictionary

Features

(1969) Verhindern von Änderungen an Translations

Es wird nun verhindert das User im *Application Dictionary* Übersetzungen anlegen unter :

- Field Translation
- Tab Translation
- Menu Translation

da diese beim nächsten Update überschrieben werden. Gegebenenfalls erscheint nun eine Fehlermeldung.

Einstellungen/Stammdaten/(Allgemeines)

Features

(1961) Mehrere Dokumente gleichzeitig per Email verschicken

Gilt für Auftrag, Rechnung, Lieferschein in EK und VK.

Bisher konnten Dokumente die per E-mail aus OpenZ heraus versendet werden sollten, nur als einzelne Mail gesendet werden. Ab sofort ist es möglich mehrere Dokumente gleichzeitig zu versenden. Das ist insbesondere dann von Vorteil, wenn z.B. zum Monatsanfang massenweise Rechnungen versendet werden sollen.

Der Massenversand von Emails funktioniert genauso wie der Massendruck. Einfach in der Tabellenansicht die gewünschten Datensätze markieren und auf das Icon 'Email' anwählen. Die versendeten PDFs werden automatisch archiviert.

Bugfixes

(1312, 1638) Fehler in Preisstaffelung Einkauf

Ein Rundungsfehler für Preisstaffelungen in EK wurde behoben.

(1938) Export Unterreiter funktioniert nicht

Der Export von Unterreitern, egal in welchem Format, führte zu einer Nullpointer Exception → behoben. Nun können auch die Tabellenwerte aus den Unterreitern wieder exportiert werden.

(1950) GRID: Zahlenformatierung, manchmal Zeigt es Search-Referenzen als UUID

Wenn über individuelle Settings andere Referenzen eingestellt wurden kam es zu abgeschnittenen Darstellungen von Zahlen und die UUID wurde gezeigt → behoben.

CRM

Bugfixes

(2000) Suchfunktion in K003 CRM-Geschäftspartner (verlor Einträge)

Felder verloren Ihre Befüllung sobald der Filter aktiviert wurde → behoben

Vertrieb

Bugfixes

(1906, 1947) Rechnung manuell anlegen: Positionsformatierung des Beschreibungstextes verschwindet

Die auf Positionsebene eingegebene Beschreibung verlor in *Rechnung man. Anlegen* ihre Formatierung, so das diese in der Rechnung nicht mehr mitangedruckt werden konnte. Nun wird die Formatierung beibehalten und auch Zeilenumbrüche mitangedruckt.

(2003) Bei Direkter Lieferung im Auftrag läßt sich der Auftrag nach dem aktivieren nicht mehr ändern

In den Positionen eines VK-Auftrages gibt es den Haken *Direkte Lieferung*, dieser kann standardmäßig nicht manuell gesetzt werden, aber über individuelles Setting bedienbar geschaltet werden. Wird der Haken gesetzt, erwartet das System keinen Abgang aus den eigenen Lagerbeständen, sondern die Lieferung soll durch einen Dritten erfolgen. Aufträge die den Haken gesetzt haben können nun auch aktualisiert werden.

(2014) Rechnungskorrektur statt Gutschrift

Falls im Andruck der Text von Gutschrift auf Rechnungskorrektur abgeändert werden soll, dann wählen Sie unter:

Einstellungen || System-Stammdaten || Dokument-Typ || Belegarten

den Datensatz *Credit Memo AR* und ändern im Unterreiter *Übersetzung* den Eintrag von *Gutschrift* auf *Rechnungskorrektur*.

Lagerverwaltung

Bugfixes

(1940) Lagermengen Anzeige mit Kommastellen

In den Lagerübersichten werden Lagermengen bis auf weiteres nicht mehr mit Nachkommastellen angezeigt.

Projektmanagement

Bugfixes

(1970) Projektmanagement; indirekte Kosten werden ohne Planzahlen im Updateprozeß nicht mitgenommen

Es wurde behoben das im Fall von nicht vorhandenen Planzahlen, der Prozess *Projekt Update Status* die Änderungen von IST-Zahlen, der Indirekten Kosten berücksichtigt.

Herstellung

Bugfixes

(1830) BDE/Herstellung: unvollendete Datensätze werden in AG/Materialbewegung übernommen

Wechselt der Benutzer während des Scanvorganges das Fenster, so wird der angefangene BDE-Datensatz nicht abgebrochen, sondern abgespeichert wie sonst in OpenZ auch. Bisher wurden diese abgebrochen Materialbewegungen allerdings auch überflüssiger Weise in der entsprechenden Tabelle des Arbeitsganges angezeigt. Nun sorgt ein Hintergrundprozess dafür, das diese Datensätze jede Nacht gelöscht werden und in der Tabelle Materialbewegungen nur aktive, also vollzogene Materialbewegungen zu sehen sind.

Buchhaltung

Bugfixes

(1931) Bei Update auf dem Kontierungsschemata läuft die Buchungsengine nicht mehr Buchhaltung || Kontoführung || Kontierungseinstellungen || Kontierungsschemata || Schemata

Alle Rechnungs-Buchungen liefen auf einen Fehler, wenn hier editiert wird. → behoben.

(1953) Buchhaltungskonten; Fehlender Eintrag im Feld 'Beschreibung' führt zu doppelten Zeilen in der BWA

Fehlen in den Konten die Einträge in dem Feld Beschreibung, dann erschienen diese in der BWA GuV als doppelte Zeilen und wurden teils mit NULL gekennzeichnet.

Das Feld Beschreibung ist nun ein Pflichtfeld. Leere Beschreibungen müssen ggf. manuell korrigiert werden.

(2002) SEPA: Fehler bei Geschäftspartner-Namen mit Umlauten. Verwendung des Kontoinhabers nicht implementiert. Gutschriften gehen nicht

Die SEPA-Schnittstelle nimmt nun folgende Umwandlung vor:

ü--> ue, ö--> oe, ä--> ae, ß--> ss

Außerdem wurde bisher der Name des Geschäftspartners verwendet, nun wird dieser nur noch verwendet wenn kein Kontoinhaber gepflegt ist.

Bankdaten erstellen (SEPA) verarbeitet nun auch Gutschriften.

(2028) Kontenart der 9er Konten ändern im Kontenrahmen SKR3 von Eigenkapital auf Notiz

Die Kontenart der 9er Konten im Kontenrahmen SKR03 wurde von Eigenkapital auf Notiz geändert.

Changelog Version 3.0.04

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Die Version 3.0.04 ist eine Version mit relativ wenig Änderungen. Von diesen wenigen Änderungen sticht insbesondere eine neue Übersicht heraus. Die 'Geschäftspartner Übersicht' stellt Informationen aus Kopfmaske und Untereitern in einer Tabelle dar. Um sie sinnvoll einzuordnen, wurde der neue Menüpunkt CRM angelegt, in welchem nun auch die CRM-ToDo Liste Ihren Platz gefunden hat. (siehe 1919)

Eine weitere Neuerung ist, dass nun der Zeitraum des automatischen Logouts eingestellt werden kann. Mit andern Worten: es ist nun die Zeitlänge der Untätigkeit im System bestimmbar, bevor man sich erneut einloggen muss.

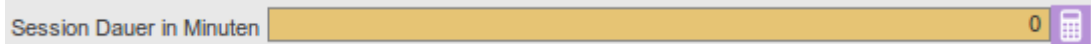
Einstellungen/Stammdaten/(Allgemeines)

Features

(1845) Automatisches Logout verhindern

Die Zeitspanne der Untätigkeit, nach der man aus OpenZ automatisch ausgeloggt wird, ist nun in der jeweiligen Rolle einstellbar:

Einstellungen || Sicherheit || Rollen / Rechte || Rollen



Gerade für Arbeitsplätze die von Mitarbeitern bedient werden welche nicht die ganze Zeit an einer OpenZ-Station sitzen, ist es hilfreich sich nicht jedes mal erneut einloggen zu müssen.

Das Feld ist standardmäßig mit einer 0 vorbelegt. Wenn 0 eingegeben ist dauert die Session 30 Minuten. Das Maximum liegt bei 600 min.

(1862) Hintergrundprozess Projektstatus aktualisieren (optimieren)

Der Hintergrundprozess für den Prozess *Update Project Status* wurde so optimiert, dass dieser nun alle 5 Sekunden ausgeführt werden kann. Egal welche Änderung in den Material- oder Personalplanungen, an Aufträgen oder Rechnungen etc. vorgenommen werden, nach spätestens 5 Sekunden sind die Kosten in den Projekten aktualisiert.

(1870) Herstellerangaben in die Dokumentennotitz kopieren

Gilt bei aktivierter Option: *Lieferantenartikelnummer in Position-Beschreibung kopieren.*

Einträge in die Felder *Hersteller* und *Herstellernummer* in den Artikelstammdaten werden in EK-Aufträgen mit in die Positionsbeschreibung übernommen.

(1895) Fehlende Links für Belegnummern in Unterreitern vom Geschäftspartner

Gilt für folgende Unterreiter der Stammdaten Geschäftspartner:


- Bestellungen
- Rechnungen
- Offene Posten
- Offene Lieferungen

Die Felder in den Detailansichten wurden übersichtlicher angeordnet. Die Datensätze, aus welchen die Daten stammen, können nun per Link angesteuert werden. Damit ist es z.B. möglich, aus den offenen Posten des Kunden XY direkt in die betreffende Rechnung oder den betreffenden Auftrag zu springen.

(1898) Alternativ-Design für OpenZ 3.0 Oberfläche erstellen

Zur optischen Unterscheidung zwischen Life- und Testsystem gibt es die grüne Farbvariante der Oberfläche *OpenZ 3.0 Green*, welche in den Rollen eingestellt werden kann. Diese ist nun im Vergleich zu dem Entwurf in der Version 3.0 beruhigt worden und kommt unaufdringlicher daher. Letzten Endes ist nun nur das T-förmige Element andersfarbig, während alle anderen Element gleich zu *OpenZ 3.0 Blue Skin* sind.

(1919) Entwickeln einer View (Übersicht) mit speziellen Geschäftspartnerdaten

Nur in einer sog. View ist es möglich, Daten aus einem Kopfdatensatz und den zugehörigen Untereitern in eine Tabellenansicht zu bringen. Hier wurde nun eine neue View entwickelt, deren Inhalte aus den Stammdaten  **Geschäftspartner Übersicht** Geschäftspartner und den dortigen Untereitern stammen.

Die View *Geschäftspartner Übersicht* ist im neu geschaffenen Menüpunkt **CRM** eingegliedert → **CRM** || *Geschäftspartner Übersicht* || *Übersicht* zu finden. Zweck der *Geschäftspartner Übersicht* ist u.a. auch der Export der Tabelleninhalte per Excel oder CSV, um diese Daten in eine andere Software importieren zu können, z.B. eine Newsletter-Software.

In der Übersicht erscheint:

- jede Anschrift eines GP als einzelner Datensatz
- jede Kontaktperson als einzelner Datensatz

Kontaktpersonen ohne Eintrag im Feld 'Partneranschrift' werden dem Hauptsitz zugeordnet. Verschiedene Datensätze aus dem Unterunterreiter *Interessen* werden zusammengefasst in einem Feld dargestellt.

Die Felder sind größtenteils filterbar und können ggf. über die Developerebene in eine andere Reihenfolge gebracht oder ausgeblendet werden.

(1920) Neuer Menüpunkt: CRM

Es wurde im Menü der neue Punkt **CRM** hinzugefügt. Den Anstoß gab die neue und zuvor erwähnte View *Geschäftspartner Übersicht* (1919), welche neu in das Menü einsortiert werden musste. Hier ist auch die perfekte Stelle um die schon vorhandene CRM TODO-Liste dauerhaft unterzubringen.



Außerdem passt die Einstellung der Interessensgebiete, welche zuvor im Menüpunkt Vertrieb angesiedelt war, besser an diese Stelle.

Bugfixes

(1827) Einkäufer im Artikel ohne Funktion

In den Artikelstammdaten gab es das Feld *Einkäufer*, dort lies sich aber kein Mitarbeiter, der den Haken *Einkauf* hatte, auswählen. Das Feld wurde daher ausgeblendet.

(1874) Belegkreise : Falsche vorläufige Belegnummern in Dokumenten

Bei der Erstellung von neuen Dokumenten in Auftrag, Rechnung, Lieferschein, in EK und VK, kam es vor, dass die vorgeschlagene Dokumentennummer nicht aus dem zugehörigen Belegkreis stammte. Sobald man speicherte, wurde dann aber die richtige Belegkreisnummer automatisch zugeordnet. Nun wird die richtige Belegkreisnummer gleich korrekt vorgeschlagen.

(1900) Logo wird im OpenZ oben links verzerrt dargestellt

Mit der 3.0 wurde es möglich, ein Logo über dem Menü einzufügen. Dieses Logo ist sehr praktisch wenn in OpenZ in mehreren Organisationen operiert wird. Anhand des Logos lässt sich leicht ablesen in welcher Organisation man mit seiner Rolle gerade unterwegs ist. Hat man die Organisation * inne erscheint kein Logo. Behoben wurde ebenfalls, dass das Logo leicht verzerrt dargestellt wurde.



Bestellung

Features

..-

Bugfixes

(1909) Abrufaufträge produzieren Fehlermeldung wenn alles auf einmal abgerufen wird.

Wenn zu einem Rahmenvertrag gleich mit dem ersten Abrufauftrag die gesamte Menge abgerufen wurde, kam es an verschiedenen Stellen im System zu Fehlermeldungen und der Wareneingang konnte letztendlich nicht durchgeführt werden. Nun kann das System auch mit dem sofortigen Abruf der gesamten Menge umgehen.

Vertrieb

Features

..-

Bugfixes

(1892) Filter: Es fehlen Felder

Im Filter der Rechnungen kann nun wieder nach Geschäftspartnern gefiltert werden.

Reporting

(1882) Report Angebot/Auftrag: Leistungszeitraum einbauen in Standard Report

Wie in Changelog 3.0.02 unter Punkt 1759 beschrieben, kann nun auch der Leistungszeitraum für Angebot und Auftrag eingestellt werden. Der Ausdruck des Leistungszeitraumes ist nun mit dem Report *Rpt_Standard_juwi.jrxml* möglich.

Lagerverwaltung

Features

..-

Bugfixes

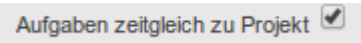
(1844) CNR: Menge der CNR fehlen die Nachkommastellen

Nun ist es auch möglich, für Chargennummern die Mengen mit Nachkommastellen einzugeben, dies ist insbesondere für die Gewichtseinheiten wichtig.

Projektmanagement

Features

(1779) Projektmanagement: Bei Änderung des Zeitraumes eines Projektes sollen sich die Zeiträume der Aufgaben mit ändern.

In der Kopfmaske eines Projektes gibt es die neue Option:  **Aufgaben zeitgleich zu Projekt**
Aufgabe zeitgleich zu Projekt. Mit dieser Option soll die Eingabezeit bei geänderten Datumsangaben zum Projekt verkürzt werden. Wird das jeweilige Datum im Projekt geändert, so ändern sich die Datumsangaben in den Aufgaben gleich mit, wenn:
 - das Startdatum der Aufgabe = oder früher dem Startdatum im Projekt ist.
 - das Enddatum der Aufgabe = oder später dem Enddatum im Projekt ist,
 Ungleiche Datumsangaben innerhalb des Projektzeitraumes bleiben unberührt.
 Der Haken ist standardmäßig gesetzt.

(1832) Ergänzung des Alerts aus Ticket 0001491 um Lieferant und Artikeltext

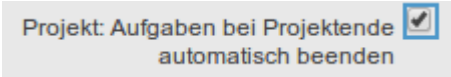
Die Benachrichtigung (Alert) **Kontaktperson geändert**, wurde im nachrichtlichem Text um die Informationen zum Lieferanten und dem Artikeltext ergänzt.

(1905) Standardwerte / Defaults bei Projekten (Teil 1)

Ein nicht allgemeiner Changelogpunkt. Für einen Kunden wurde speziell entwickelt, dass sich 3 Standard-Aufgaben automatisch erstellen. Diese werden angelegt, sobald ein Projekt angelegt wird. Es sind:

- 10. Personal
- 20. Equipment
- 30. Suppliers

(1905) Standardwerte / Defaults bei Projekten (Teil 2)

Ein allgemeiner Changelogpunkt. Es gibt für Projekte die neue Konfigurationsoption: **Projekt: Aufgaben bei Projektende automatisch beenden** 
 Aufgaben bei Projektende automatisch beenden. Bei aktivierter Option werden beim Beenden des Projektes auch alle noch offenen Aufgaben geschlossen.

Bugfixes

(1915) Produktionsprojekt; Materialplanung reagiert nicht bei Änderungen von Lagerort und Datum

Wurde in einer Aufgabe eines Produktionsprojektes in der Materialplanung (Liste), der Lagerort oder das Datum geändert, so blieb diese Änderung unwirksam und wurde nicht in der geplanten Materialbewegung berücksichtigt. Dies hatte zur Folge, dass entsprechende Positionen nicht im Einkaufslauf berücksichtigt wurden. Eine wirksame Änderung ergab sich nur wenn die Menge geändert wurde → behoben

Interne Logistik

.-

Herstellung

Features

.-

Bugfixes

(1847) Herstellung: Korrektur der Nachkommastellen

Im Basisarbeitsgang kann man eine durchschnittliche Fertigungsdauer pro X mit 2 Nachkommastellen hinterlegen. Diese wird auch weiterhin korrekt in den Arbeitsgang des Produktionsauftrages übernommen, allerdings werden nun auch die Nachkommastellen angezeigt, die zuvor nur aufgerundet wurden.

Reporting

(1899) Report anpassen Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten PDF

Im Fenster Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten gibt es die Möglichkeit, sich die Daten auch als PDF ausgeben zu lassen. Diese PDF-Ausgabe stammte noch aus OpenBravo und war bisher unbearbeitet. Nun wurden an diesem PDF-Report diverse Verbesserungen vorgenommen.

- geänderte Überschrift → *Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten*
- Ausgabe im Querformat
- in der Spalte *Rechnung* gibt es nun keinen Zeilenumbruch mehr
- Überarbeitung der Spaltenüberschriften in Anordnung und Namensgebung
- *übereinstimmend* wurde in *bezahlt* übersetzt

BDE

Features

(1840, 1889) BDE: Vorschläge für bessere Bedienbarkeit

Aus dieser Vorschlagsammlung wurde folgendes umgesetzt:

- Kontrast der Infotexte wurde verbessert und damit auch die Lesbarkeit.
- Der Button *Nächster* wurde umbenannt in:
 - *Entnahme* bei einer Materialentnahme
 - *Rückgabe* bei einer Materialrückgabe
- Es gibt nun einzelne Messagetexte jeweils für den Button *Entnahme* und *Rückgabe*, statt eines gemeinsamen Textes für *Nächster*.
- Die automatische Materialentnahme bei der Zeitrückmeldung entfällt. Zeitrückmeldung und Materialwirtschaft sind damit in der BDE klar getrennt. Nach erfolgreicher Zeitrückmeldung wird nun gleitend in das Fenster *Materialentnahme* gewechselt.
- Es gibt nun einen weiteren Infotext, der auffordert, den Button *Fertig* anzuwählen, wenn alle Artikel eines Arbeitsganges/Aufgabe entnommen wurden. Zuvor wurde irritierender Weise aufgefordert, einen Artikel einzugeben, da die Infotexte einfach von vorne starteten.

Bugfixes

.-

Buchhaltung

Features

(1860) Hauptbuchjournal: Suchen nach Kontonummer (+ Gegenbuchung Bank 1:1)
Unter *Buchhaltung* || *Hauptbuch Journal* kann nun nach Kontonummern gefiltert werden. Es werden dann alle Journaleinträge ausgegeben, welche die gesuchte Kontonummern im *Soll* oder *Haben* besitzen.

Ergänzung:

Im Hauptbuch werden nun alle Gegenbuchungen der Bank 1:1 angezeigt. Statt eine Summe aller Buchungen auf das Zwischenkonto Geldverkehr, wird diese Summe jetzt aufgelöst in ihre Einzelposten dargestellt.

(1863) Bankabgleich: Sortierung nach Geschäftspartner

Für eine bessere Übersichtlichkeit im Popup-Fenster des Bankabgleiches werden die gefundenen Datensätze dort nun nach dem Geschäftspartnernamen sortiert.

(1902) Perioden öffnen/schließen Filter

Transaktionen || *Buchungsperiode öffnen / schließen* || *Perioden öffnen/schließen*

Hier kann im Filter nun auch nach der Organisation gefiltert werden.

Bugfixes

(1813) Übersicht Hauptbuch: Spaltenüberschriften anpassen.

Das gefilterte Ergebnis kann als PDF-Report ausgedruckt werden. In diesem Ausdruck wurden die Überschrift geändert und die Spaltenüberschriften so angepasst, dass sie komplett lesbar sind.

(1907) Fehler - Filterung von Geschäftspartnern

In den Stammdaten der Geschäftspartner ließ sich nicht mehr nach *Lieferant* und *Kunde* filtern → behoben

(1918) SEPA darf keine Gutschriften verarbeiten. Da stimmt die Zahlungsrichtung nicht
Nachdem in der letzten Version das SEPA-Lastschriftverfahren in OpenZ implementiert wurde, führten Gutschriften zu einer falschen Zahlungsrichtung. Wie zuvor auch, dürfen Gutschriften nicht über SEPA abgewickelt werden, sie müssen gesondert behandelt werden. Dafür gibt es nun eine Fehlermeldung.

Eine Anleitung zur Gutschriftsthematik findet sich im Onlinehandbuch unter:

<http://openz.de/images/onlinehilfe/GutschriftZurVerrechnung.pdf>

MRP

.-

Anlagenverwaltung

.-

Sonstiges

Wording

Es werden permanent Verbesserungen am Wording im System vorgenommen, um die die intuitive Bedienung zu verbessern. Dabei wird nach dem Grundsatz vorgegangen: Gleiches Wording für gleiche Inhalte und Funktionen. Aber auch fehlende Übersetzungen und Schreibfehler sind von der Verbesserung eingeschlossen.

(1763 + 1765 + 1894) WordingTickets

Umbenennungen:

- In *Rechnung man.* Anlegen Spaltenüberschriften der Positionen
offen → *Auftragswert*
Betrag → *offener Betrag*
- Rolleneinstellungen je in Fenster/Prozesse/Aktionen/Workflows:
Lesen/Schreiben → *Schreibrecht*
- Änderungen im PM im Filter der Materialplanung(Liste)
Artikelnummer → *Artikel-Suchschlüssel*
Name → *Artikel-Name*
- Buchhaltung im SKR03 und SKR 04 Kontenarten
Anlage → *Aktiva*
Umsatz → *Erlöse/Umsatz*
- Buchhaltung im SKR 04 alle 9er Konten die Kontenart
Eigenkapital → *Notiz*
- Buchhaltung im Kontierungsschema die Voreinstellungen
Debitoren Verbindlichkeiten → *Forderungen gegenüber Kunden*
Lieferanten Verbindlichkeiten → *Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten*
- Application Dictionary bei individuellen Einstellungen von Feldern.
Line No. → *SeqNo*

Übersetzungen:

- *Es ist nicht möglich, Geschäftspartner oder Preislisten zu ändern, wenn bereits Positionen bestehen.*
- *Das Material, das für den Start des Arbeitsganges benötigt wird, ist nicht vollständig vorhanden. Im Tab Stückliste kann das benötigte Material eingesehen werden, das für den Start des Arbeitsganges benötigt wird.*
- Filter Popup-Fenster titeln nun *Filter*.

Changelog Version 3.0.02

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Folgende Neuerungen der Version 3.0.02 werden gleich vorangestellt:

- *Schnittstelle OpenZ/OpenZ*. Damit ist es möglich automatisch aus EK-Aufträgen einer Organisation VK-Aufträge für eine andere Organisation zu erstellen.

- *SEPA-Lastschriftverfahren*. Nun ist auch der SEPA-Bankeinzug mit OpenZ möglich.

Aber auch die Überarbeitung der Mehrwährungsfunktionalität und die neue Möglichkeit zur Eingabe von Staffelpreisen im VK sind wichtige Elemente dieser Version.

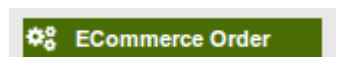
Highlightfeatures

Schnittstelle OpenZ / OpenZ

Es wurde mit Hilfe der Webshopfunktion eine Schnittstelle von OpenZ zu OpenZ entwickelt. Mit dieser Schnittstelle ist es möglich, EK-Aufträge direkt bei einem bekanntem anderen OpenZ-System zu platzieren, wo aus den Daten automatisch VK-Aufträge generiert werden. Entwickelt wurde die Funktion für eine Firma, die eine Organisation in Deutschland und eine Organisation im Ausland führt, welche sich gegenseitig Aufträge stellen. Mit der eingesparten Zeit für das Eintippen der Daten wurde hier ein echter Mehrwert geschaffen.

Für die Umsetzung wurde die vorhandene SOAP-Schnittstelle verwendet, über welche schon zuvor Webservice-Informationen zum Zwecke von E-Commerce auf der Kundenseite ausgetauscht wurden. Analog zu Geschäftspartner || Kunde || Ecommerce-Einstellungen wurde die Lieferantenseite unter Geschäftspartner || Lieferant || ECommerce-Einstellungen entwickelt.

Für das Auslösen der Bestellung gibt es einen neuen Button der nur dann erscheint, wenn entsprechende Einstellungen beim Lieferanten definiert wurden und das Dokument aktiviert ist. Die Betätigung löst beim Lieferanten einen Verkaufsauftrag aus, in dem sämtliche Positionen erfasst sind und der im Status *Entwurf* steht. Als Rückantwort wird ein Bestätigungscode empfangen.



Voraussetzung: Die gehandelten Artikel müssen in beiden Systemen den gleichen Suchschlüssel verwenden!


Eine Anleitung zum Einrichten findet sich auf der Homepage im registrierten Bereich unter:

<http://openz.de/index.php/benutzerm/bwikim/101-technik/systemlandschaft/customizing-und-konfiguration/407-webshop-einrichten.html>

SEPA - Lastschriftverfahren

Bisher konnten mit OpenZ nur SEPA-Bankanweisungen getätigt werden, um Lieferantenrechnungen zu bezahlen. Nun gibt es in OpenZ auch das SEPA-Lastschriftverfahren, mit welchem es möglich ist, Beträge aus Kundenrechnungen per Bankeinzug einzuziehen. Durch die Einführung des SEPA-Lastschriftverfahrens kommt es auch zu kleinen Änderungen beim bisherigen SEPA-Verfahren zur Bankanweisung.

1. Änderungen zur SEPA-Bankanweisung.

Die Ausführung der SEPA-Bankanweisung erfolgt nun nicht mehr über das Fenster *Zahlungsabgleich Bank* sondern über das neue Fenster:  *Bankdaten erstellen (SEPA)*.

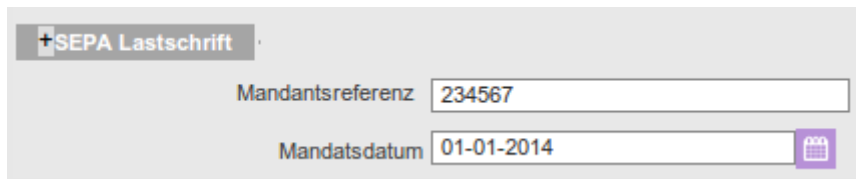
Dort muss nun explizit der Transaktionstyp *Bankanweisung* ausgewählt werden. Ansonsten ändert sich die Vorgehensweise nicht. Auch hier öffnet sich das Pop-up-Fenster *Abgleich Kontoauszug*. Lediglich der Button zum Öffnen des Pop-up-Fensters wurde hier *Auswahl Positionen* genannt.

2. Neues zum SEPA-Lastschrifteinzug


Auch der Bankeinzug erfolgt über das neue Fenster und muss dort explizit als Transaktionstyp ausgewählt werden. Gegenüber dem Bankeinzug müssen aber weitere Voraussetzungen erfüllt sein. So muss der Anforderer in Deutschland eine Gläubiger ID von der Deutschen Bundesbank besitzen und im System hinterlegt haben.

Gläubiger-ID

Außerdem muss eine Einzugsermächtigung vorliegen und eine zugehörige Schriftstücknummer im System als Mandantsreferenz samt Datum hinterlegt werden.



Mandantsreferenz

 Mandatsdatum 

Buchhalterisch ergeben sich beim Bankeinzug zwei Zeitpunkte die vom System berücksichtigt werden:

- der Zeitpunkt des Einzuges
- der Zeitpunkt der Zahlung

Solange die Zahlung nicht als erfolgt gemeldet wurde, verbleiben die Beträge auf einem 'Technischem Zwischenkonto Bank'.

Journal Eintrag:3 Schema Name SKR4 / EURO	
Konto	Beschreibung
1210	Forderungen aus Lieferungen und Leistung
1801	Techn. Zwischenkonto Bank

Eine Anleitung zu den SEPA Transaktionen unter Berücksichtigung der Buchungen in der Buchhaltung findet sich im Onlinehandbuch unter:

http://openz.de/images/OpenZDoku/SEPA_Bankanweisung_einzug.pdf

Verbesserungen der Mehrwährungsfunktionen

Es ist zwar kein neues Feature, aber allgemein doch so wichtig, dass die Thematik in diesem Changelog noch einmal in den Fokus gerückt wird. Bitte lesen Sie unten dazu die Beiträge im Bereich Buchhaltung (1831 + 1835).

Zum Thema Mehrwährungsfunktion wurde eine Anleitung erstellt, diese findet sich unter: <http://openz.de/images/OpenZDoku/Mehrwahrungsfahigkeit.pdf>

Einstellungen/Stammdaten/(Allgemeines)

Features

(1875) CRM To Do Liste soll alle Einträge zeigen.

Die CRM ToDo-Liste kann nun nicht nur die ToDo's anzeigen, sondern alle Kommunikationsdatensätze. Standardmäßig sind aber nur die ToDo's eingeblendet. Nach den anderen Datensätzen kann gefiltert werden. So kann man eine geschäftspartnerübergreifende Ansicht von Kommunikationsdatensätzen erhalten und diese ggf. auch nach dem Verantwortlichen filtern.

(1883) Preisstaffeln Verkauf

Analog zu der Preisgestaltung unter Artikel/Einkauf/Preisgestaltung, können nun auch Preisgestaltungsdatensätze unter Artikel/Preis/Preisgestaltung angelegt werden. Dort

erzeugte Datensätze finden sich dann auch unter Stammdaten/ Preislisten/Preisgestaltung

wieder. Die Datensätze werden dort allerdings

nicht in der Standardtabellenansicht angezeigt, man muss danach filtern.

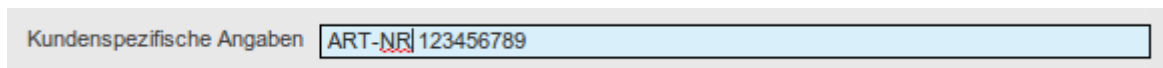
Da diese Datensätze in einem untergeordnetem Reiter erzeugt werden, sind die Informationen *Artikel* und *Preisliste* aus den Übergeordneten Reitern schon automatisch berücksichtigt und vorbelegt. Diese gelten natürlich auch nur entsprechend. Besonders sinnvoll erscheint die Verwendung der Preisgestaltung an dieser Stelle für Preisstaffeln.

Genau wie im Einkauf kann für diese Datensätze kein Name vergeben werden, da diese automatisch generiert werden nach der Formel: *Staffel-Artikelsuchschlüssel-Artikelname-Preislistenname*.



(1885) Zusatzfeld: Kundenspezifische Angaben

In den Artikelstammdaten gibt es das neue Feld *Kundenspezifische Angaben*. Dort könnten z.B. Kundenartikelnummern hinterlegt werden. Ein Infocfeld ohne weitere Verknüpfung.



Bugfixes

..-

Bestellung Features

..-

Bugfixes

(1872) Callout Fehler bei Preis=0 - Auftragsmaske hängt

Wurde in EK-Aufträgen ein Artikel gewählt, der bei diesem Lieferanten noch nie gekauft wurde, dann kam es durch den vorgelegten Preis 0 zum Hängen der Auftragsmaske.
→ beheben

Reporting

(1815) Anpassung Bestellformular

Für einen Kunden wurde eine Variante des Rpt. Standard entwickelt, welche die 2. Einheit anders darstellt.

Position	Menge	Einheit	Artikel	Preisbasis	Lieferdatum	Preis
10	1.600,00	Stk	897468957469 Widerstand 33 Ohm Lieferantenartikelnummer:L1 897468957469	400Stk, Verpackungs- einheit		1,05 €

Vertrieb

Features

(1759) Vertrieb: Leistungszeitraum in Angebot und Auftrag

Analog zu den Feldern 'Leistungszeitraum Start/Ende' in Rechnungen an Kunden stehen diese Felder nun auch im Vertrieb - für die Masken Angebot und Auftrag - zur Verfügung. Die Felder sind so implementiert, dass sie für alle verfügbar, aber standardmäßig ausgeblendet sind. Die Felder sind rein manuell zu befüllen, eine automatische Weiterleitung von Angebot zu Auftrag zu Rechnung wurde zunächst nicht ausgeführt, da kundenseitig nicht mitbestellt. Ein Andruck kann in individuellen Reporten erfolgen.

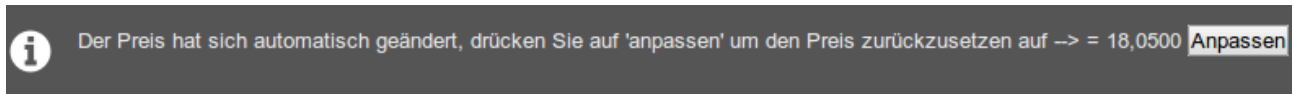
Anleitung zum Einblenden der Felder:

- anwählen 'Applikation Dictionary'
- auswählen 'Menu'
- anwählen Icon 'Baum' → Popup öffnet sich
- öffnen des Ordners 'Sales Mangement' → +
- anwählen 'Sales Order'
- schliessen Popup
- anwählen Link 'Window' → Sales Order
- anwählen Unterreiter 'Tab'
- auswählen Datensatz 'Header' (Tablevel 0 ist die Kopfmaske)
- anwählen Unterreiter 'Field'
- anwählen Icon 'Filter' (Lupe)
- auswählen Feld in Popup-Fenster: 'Displayed' → no
- OK
- auswählen je Datensatz: 'Performance period start' oder 'Performance period end'
- anwählen Unterreiter 'Individual Setting'
- anwählen 'Neuer Datensatz'
- auswählen Feld: 'Settings for visibility of Field' → Visible
- speichern

(1814) Auftragsposition; Hinweis zu autom. geänderten Preis bei Mengenänderung

Bisheriges Problem: Wird eine Position mit einem von der Preisliste abweichenden

Preis angelegt, so geht dieser Preis verloren, sobald die Menge geändert wird. Da dieses zu späteren Zeitpunkten nicht so leicht auffällt, wurde dazu ein Hinweis entwickelt.



Der Hinweis erscheint, wenn durch die Mengenänderung sich der Preis aus der Preisliste automatisch einschreibt und bietet durch Anwahl des Button *Anpassen* die Möglichkeit, den Preis auf den manuellen Eintrag zurückzusetzen.

(1884) Zusatzfeld in der Auftragsposition: Wunschtermin Kunde

In den Positionen des Verkaufsauftrages kann nun der Wunschtermin des Kunden hinterlegt werden.

Ein Infocfeld ohne weitere Verknüpfung.



Bugfixes

..-

Lagerverwaltung

Features

..-

Bugfixes

(1825) Lieferschein: Bei Teilmengen wird die noch offene Menge nicht mit gedruckt, wenn Artikel nicht gelagert ist.

Für Artikel, die als nicht gelagerte Produkte definiert sind, wird nun im Lieferschein auch die offene Menge bei Teillieferungen mit gedruckt.

Projektmanagement

Features

(1761) Maschinenplan. Dropdown-Box bei der Auswahl sortieren.

Mit Doppelklick auf eine Maschine im Einsatzplan öffnet sich das Popup-Fenster *Resource Plan Update* zum Editieren der eingegebenen Daten. In diesem Fenster erscheint der Inhalt des Dropdownfeldes *Maschine* nun in der gleichen Reihenfolge, wie die Maschinen im Einsatzplan angeordnet sind. Die einheitliche Anzeige erleichtert den Umgang.

(1861) Zeitrückmeldung. Optimierungen bei der Erfassung

Modul TimeService. Bei der Zeitrückmeldung im Fenster *Arbeitseinsatz Rückmeldung* wird nun die Vergütungskategorie des gewählten Mitarbeiters automatisch mit ausgewählt. Des weiteren wird beim Anlegen eines weiteren Datensatzes der zuvor gewählte Mitarbeiter und seine Vergütungskategorie vorbelegt.

Bugfixes

(1864) Projekte: Standardfilter ausgeblendet

Projekte, die den Haken *Ausgeblendet* gesetzt haben, werden nun in der

Standardansicht des Grids wieder weggefiltert.

(1852) PM - EK-Rechnungen Ausland werden Brutto übernommen / Positionen zeigt zufällig den Gesamtbetrag

Da es in dieser Ansicht der Rechnungspositionen aus diversen steuerlichen Gründen nicht zu einer einheitlichen Darstellung kommen konnte, wurde die Darstellung vereinfacht. Nun werden nur noch die Gesamtbeträge aus den Rechnungen aufgeführt und nicht mehr die einzelnen Positionen. Gehören in einer Rechnung nicht alle Positionen zu einem Projekt, so werden nur die projektrelevanten Beträge in der Übersicht angezeigt. Bei Bruttorechnungen kann es dadurch zu Rundungsdifferenzen in der Positionsaufteilung kommen, was aber für eine Kostenrechnung nicht so sehr ins Gewicht fallen sollte.

(1868) Projekt kopieren dann ORG wechseln-> Fehlermeldung new. existiert nicht.

Wurde ein Projekt kopiert und anschließend die Organisation gewechselt, dann kam es zur Fehlermeldung → behoben.

Reporting

(1762) Prä./Nachkalkulation Maschineneinsatz/Bar Belege / Prozent Zahlen

An dem Report zur Kostenkalkulation wurden weitere Verfeinerungen vorgenommen.

- War zuvor der Auftragswert 100%, so sind nun die Kosten Gesamt 100%. Damit ergibt sich eine sinnvollere Übersicht über die jeweiligen Kostenanteile.
- da die tatsächliche Einheit bei den Maschinen variieren kann, steht in der Überschrift nun das Wort *Einheit*. Die tatsächliche Einheit wird in den Zeilen mit gedruckt.
- *Bar Belege* werden nun aufgeteilt nach Buchungstext dargestellt.

Interne Logistik

.-

Herstellung

.-

BDE

Features

(1856) BDE: bei einzugebener CNR muß die gesamte CNR Menge übernommen werden.

Bei der CNR Vergabe in der BDE wird nun im Feld Menge, gleich die gesamte entnommene oder zurückgegebene Menge vorgeschlagen und nicht nur die Menge 1. Dadurch muss nur noch dann manuell nachbearbeitet werden, wenn die Chargenmengen nicht mit den entnommenen oder zurückgegebenen Mengen übereinstimmen.

Bugfixes

(1824) Eine Produktion darf nicht beendet werden, wenn nichts Produziert wird

Zur Vermeidung fehlerhafter Scans ist es nun über die BDE nicht mehr möglich eine Produktion zu beenden, in der nichts produziert wurde. Möchte man den Vorgang trotzdem beenden, kann dieses direkt im Produktionsauftrag vorgenommen werden.

(1859) BDE: Rundungsproblematik → Eingabe der Nachkommastellen nicht möglich

Bei Schüttgut mit Einheit kg oder t kann es in der Produktion zu Mengen mit vielen Nachkommastellen kommen. Für die Menge einer Charge können nun 3

Nachkommastellen eingegeben werden.

Buchhaltung

Features

(1733) Kopierfunktion für Einstellungen Bilanzauswertungen

Buchhaltung/ Kontoführung/ Kontierungseinstellungen/ Einstellungen Bilanzauswertungen.
In diesem Fenster können eigene Auswertungen zusammengestellt werden. Damit ähnlich gelagerte Auswertungen nicht mühsam erstellt werden müssen, können nun vorhandene Datensätze einfach kopiert werden, um diese danach zu modifizieren.

Zu diesem Zwecke wurde in der Detailansicht der Kopfdatensätze der Button *Kopieren nach* erstellt, sowie zum Löschen von Datensätzen der Button *Löschen*.

Beim Löschen von Datensätzen ist zu beachten, dass der Button *Löschen* nur für selbst erstellte Datensätze funktioniert. Damit ist es möglich, den selbst erstellten Datensatz samt all seiner Unterdatensätze in einem Vorgang zu löschen. Die vorhandenen Standarddatensätze müssen vom Anwender wie bisher, Zeilenweise von unten beginnend gelöscht werden.

(1831) Vereinfachung von Multiwährungsfähigkeit beim Zahlungsabgleich Bank

- Das Kürzel der Währung wird nun an das Feld des Bankkontos angefügt, damit ist zu erkennen in welcher Währung das Bankkonto geführt wird.

Ist die Währung der Rechnung anders als die Kontowährung, kann in der Spalte *Umrechnung* der exakte Fremdwährungswert eingegeben werden. Daraus errechnet sich der verwendete Umrechnungsfaktor. Sind die Währungen identisch ist das Feld grau.

Konto	
Umrechnung	Zahlungsdatum
Hausbank. DE73-290501010001090653	EUR - Euro
59.776,92	21-01-2015
Verwendungszweck 3	
Hausbank. DE73-290501010001090653 - EUR - Euro	
92,82	21-01-2015
Verwendungszweck 3	

(1835) Währungsumrechnung: 4 Stellige Kurse

Die Wechselkurse können nun mit 4 Stellen nach dem Komma eingegeben werden. In den Wechselkursen kann nun gefiltert werden nach *Währung* und *Datum von/bis*.

Bugfixes

(1839) DATEV-Export Fehler

Wenn nach dem Export eines Datensatzes mit Reverse Charge (EU-Steuer) ein Export mit min. 2 inländischen Steuern (7% und 19% in einer Rechnung) folgte, kam es zur Fehlermeldung: *EXCEPTION: Eine Zeile mit null Wert soll eingetragen werden.*

Das Verhalten der EU-Steuer wird nun richtig zurückgesetzt.

MRP

Features

(1879) Einkaufslauf: Immer den höchstbewerteten Lieferanten wählen.

Es wurde im Einkaufslauf - wenn die Lieferzeit knapp wird - nicht der höchst bewertete Lieferant vorgeschlagen, sondern der schnellste.

Eine solche Entscheidung wird das System nicht mehr treffen, es wird nun immer der höchst bewertete Lieferant genommen werden. Abweichungen davon müssen manuell durch den Sachbearbeiter erfolgen.

Anlagenverwaltung

.-

Sonstiges

((1742) Inkorrekte Verlinkungen 3.02

Systemweit wurden falsche Verlinkungen bereinigt. Beispielweise landet man bei Anwahl des Links der Kontaktperson im EK-Auftrag nun auch korrekt bei der Kontaktperson des jeweiligen Geschäftspartners und nicht mehr bei den Sicherheitseinstellungen des Users.

(1855) Fehler beim Kopieren von Feldern von Source-Tab -> Target-Tab für Übersetzungen, generierter Eintrag länger als DB-Feldlänge

Es wurden Übersetzungen mit einem ` (Gravis oder accent grave) verlängert, wodurch die neue Feldlänge im DB-Zielfeld überschritten wurde. Es wurde dazu eine neue Routine für die Konvertierung erstellt und eingebunden.

(1857) Fehler beim Kopieren von Feldern von Source-Tab -> Target-Tab / Übersetzungen haben ein Hochkomma

Das Hochkomma wurde entfernt. Nun wird 1:1 kopiert.

Changelog Version 3.0.00

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

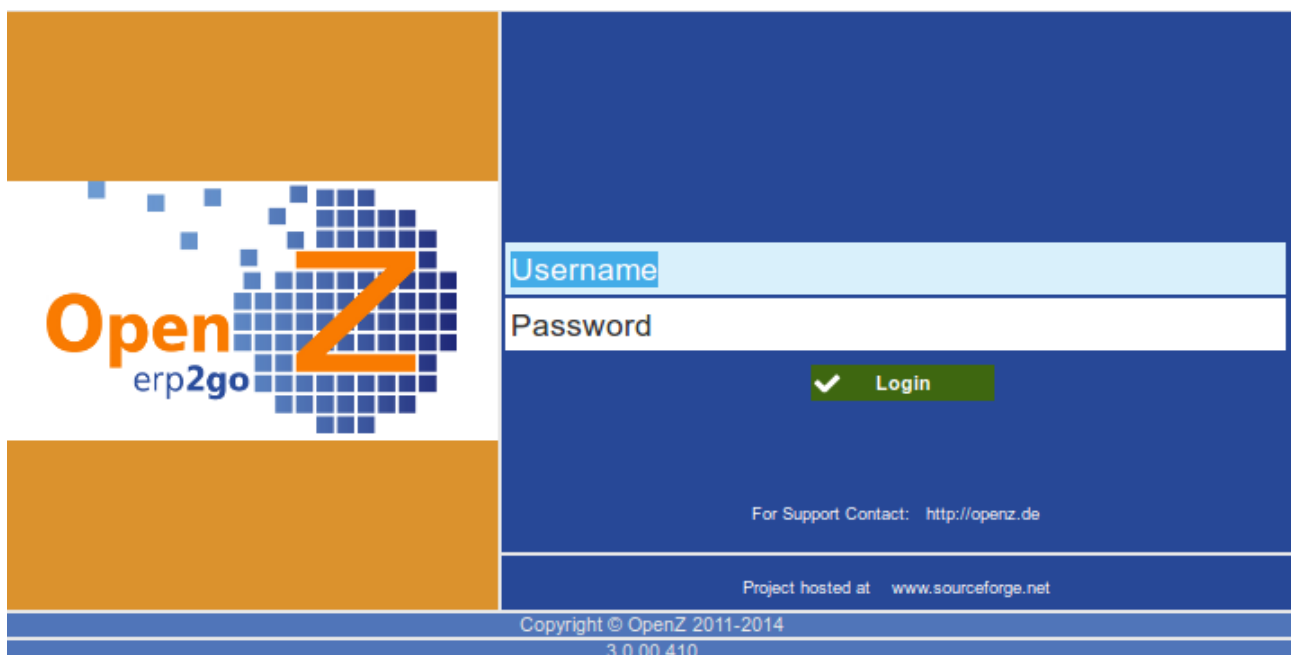
Mit der Version OpenZ 3.0 kleidet sich OpenZ nicht nur optisch sondern auch technisch in einem neuem Gewand. Während das neue Styling der Oberfläche nicht zu übersehen ist, sind die Änderungen die durch die OpenZ GUI-Engine vorgenommen wurden, für den User zunächst unsichtbar.

Im weiteren enthält diese Version keine neuen Funktionen(!), lediglich Bugfixes und Verbesserungen wurden vorgenommen. So wurde z.B. auf eine verbesserte Handhabung und Darstellung des Browsers *Chrome* Wert gelegt. Aber auch diverse weitere kleine grafische Dastellungsproblematiken sind durch die Einführung der neuen Technik nun beseitigt. Mit der 3.0 wird auch die Menusortierung für den Einkauf an die Struktur im Verkauf angepaßt.

Ein wichtiger Punkt im Bugfixing war das Überarbeiten des automatischen Speicherns, das nun an vielen Punkten des Systems vervollständigt wurde.

Fazit: Die Version 3.0 ist Funktional identisch zu der letzten veröffentlichten Version 2.6.88, aber besser bedienbar.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass diese Entwicklungen von dem OpenZ Team aus eigener Initiative heraus und mit eigenen Mitteln vorgenommen wurde. Diese Maßnahme soll dazu dienen, OpenZ weiter als *Best of Bread* ERP in Ergonomie, Technologie und Funktionalität zu etablieren. OpenZ reagiert mit den enthaltenen Innovationen auf die Problemstellungen von Morgen, insbesondere hinsichtlich eines individuellem Customizing. OpenZ positioniert sich damit als ein zukunftssicheres System.

A screenshot of the OpenZ login page. The page has a blue header and footer. On the left side, there is a logo for "OpenZ erp2go" with a blue grid background. The main content area is white and contains a login form with two input fields: "Username" and "Password". Below the password field is a green "Login" button with a white checkmark icon. At the bottom of the form, there is a link for support contact: "http://openz.de". The footer contains the text "Project hosted at www.sourceforge.net" and "Copyright © OpenZ 2011-2014 3.0.00.410".

neuer Login

Neues Styling

Mit dem neuem Styling erhielt OpenZ ein zeitgemäßes und flaches 2D Design. Durch entfernen diverser verspielter 3D Elemente welche z.B. Schatten und Farbverläufe beinhalteten, läßt sich das System nun effektiver benutzen, da das Auge mehr auf das wesentliche gelenkt wird.

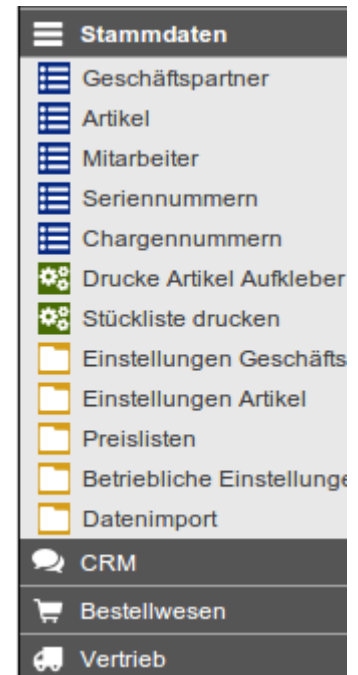
Auch konnten mit dem neuem Styling keine grafische Probleme behoben werden, wie z.B. das Phänomen des hin und her flackernden Kalenders.



Menu alt

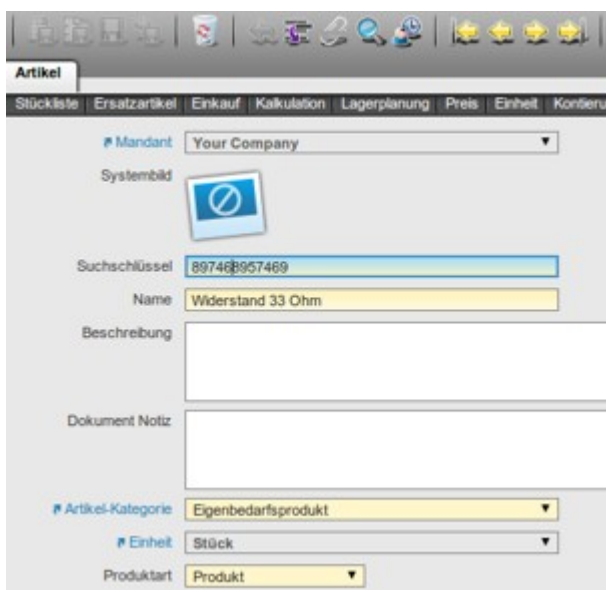
Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Verwendung neuer Icons gelegt. Die vielfarbigen und durch Schatten und Farbverläufe verspielt wirkenden alten Icongrafiken wurden gegen schlichte, aber klare Elemente ausgetauscht. Durch die nun sichtbare gleichmäßige Größe der Icons, mit einheitlicher Farbgestaltung und höherem Kontrast, wird das Gesamtbild beruhigt, das Auge geleitet und damit die Lesbarkeit insgesamt verbessert.

Alle Farbverläufe wurden entfernt, so auch die eine Wölbung vortäuschenden grauen Verläufe in den Hauptmenupunkten, die nun ebenfalls besser lesbar sind. In den Fenstern wurde der Punkt 'Linked Items' von ganz rechts verschoben, hin zu der allgemeinen Iconleiste und wird nun durch das Symbol der Kettenglieder dargestellt. Auf

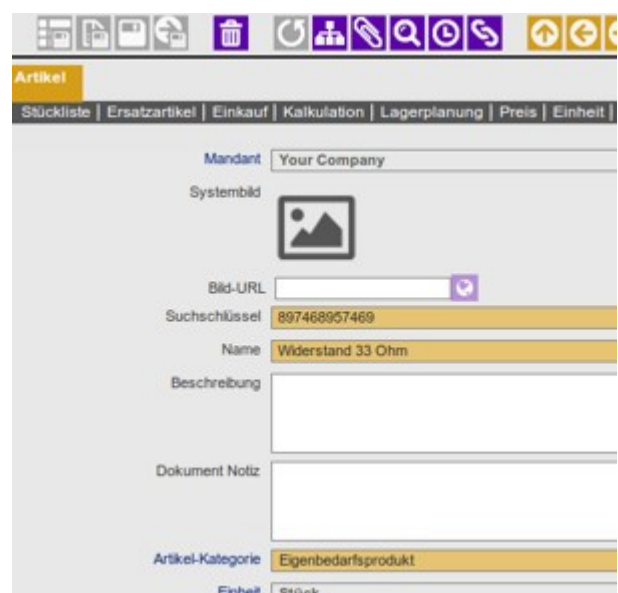


Menu neu

der rechten Seite entfällt der dort bisher dargestellte 'Oberreiter'.



Eingabemaske alt



Eingabemaske neu

Altes Styling behalten

Wem das neue Styling dennoch nicht gefällt oder sich erst zu einem späteren Zeitpunkt umgewöhnen möchte, der kann sich das alte Styling einfach wie folgt in der Rolle wieder einstellen.

Pfad: *Einstellungen* || *Sicherheit* || *Rollen / Rechte* || *Rollen*

auswählen: Datensatz (z.B. System Admin)

wechseln: Detailansicht

auswählen Feld: Motiv → OpenZ - Skin

speichern

anwählen: Benutzer Einstellungen (Links oben)

anwählen im Popup: OK

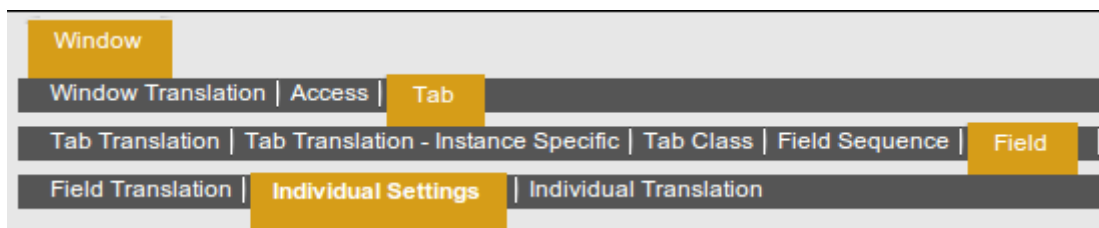
OpenZ GUI-engine

Der Entwicklung der 'OpenZ GUI Engine' begann Mitte 2012, da die Betriebsdatenerfassung (BDE) nicht mit den herkömmlichen Mitteln entwickelt werden konnte. Stefan Zimmermann hat daraufhin die OpenZ GUI-Engine entwickelt, mit der dieses Vorhaben umgesetzt werden konnte.

Mit der Integration der OpenZ GUI-Engine in allen wesentlichen Elementen von OpenZ, ist nun ein Meilenstein in der Innovation von OpenZ gesetzt .

Die Funktionsweise der OpenZ GUI-Engine entscheidet sich Fundamental von der bisherigen. Wurde das grafische Erscheinungsbild eines Fensters bisher fest als Datei im System abgespeichert und bei Bedarf aufgerufen, so wird nun das grafische Erscheinungsbild eines Fensters zu dem Zeitpunkt, wenn es benötigt wird, aus zuvor definierten Metadaten errechnet und auf den Bildschirm gebracht. Durch diese immer aktuelle Errechnung der Grafik lassen sich leicht Individuelle Einstellungen berücksichtigen. Damit erlangt OpenZ eine individuelle Flexibilität, die den Wünschen vieler Kunden sehr entgegen kommt.

Wollte in der Vergangenheit ein Kunde ein spezielles Feld in einem Fenster haben, so war die Realisierung nur möglich, in dem dieses Feld fest in die Software eingebaut und mit der nächsten Version bei allen Kunden ausgerollt wurde. Kunden die dieses Fenster nicht benötigten, konnten dieses dann ggf. deaktivieren. Nun können unabhängig von einer Version, in jedem Kundensystem, bequem individuelle Felder angelegt werden.



Dabei bleibt die Art des Feldes nicht auf ein bloßes Textfeld beschränkt, sondern alle in OpenZ bekannten Feldvarianten können gewählt werden, wie z.B. Zahlenfelder, Datumsfelder, Dropdownfelder die mit vorhandenen Tabellen verknüpft werden können ...USW.

Ein großer Vorteil ist, dass diese Individuellen Felder beim Update auf die nächste Version nicht überschrieben werden!

Es sind aber nicht nur individuelle Felder anlegbar, die vorhandenen Felder können auch individuell verändert werden. So könnte es z.B. für eine Firma nötig sein, ein Feld in den Artikelstammdaten als Pflichtfeld zu definieren, weil es für den Prozess dieser Firma nötig ist. In OpenZ ist das nun nur noch eine Einstellungssache im Customizing.

Der Umgang mit diesen individuellen Einstellungen sollte dem ERP-Administrator vorbehalten sein, der für den Umgang mit diesen Elementen zwar keine Programmierkenntnisse benötigt, aber ein sehr versierter User sein sollte.

Mit Programmierkenntnissen lassen sich die Individuellen Einstellungen aber noch verbreitert nutzen. So können einfache SQL- und JAVA-Logiken, wie z.B. `a_asset.isactive='Y'` zum Filtern und Sortieren genutzt werden. Aber auch CSS und HTML Eigenschaften können mitgegeben werden.

Am Ende dieses Changelogs wird je ein Beispiel beschrieben für:

- das Anlegen eines neuen Individuellen Feldes
- das individuelle verändern eines vorhandenen Feldes.

Einstellungen/Stammdaten/(Allgemeines)

Features

(0396) Pflichtfelder einheitlich kennzeichnen

Durch die neue GUI-Engine konnte endlich auch ein historisches Schätzchen aus dem Ticket-System gelöst werden. Nicht alle Pflichtfelder konnten systemindividuell einheitlich gekennzeichnet werden, dieses ist nun durch Einstellungen im 'Application Dictionary' möglich. → Behoben durch OpenZ GUI-engine.

(0922) OpenZ-GUI Engine: Vereinheitlichung von ReadOnly Logic, Default Value und Display Logic.

Genau wie im vorigen Ticket können nun im 'Application Dictionary' die *ReadOnly Logic*, *Default Value* und *Display Logic* je Feld individualisiert werden.

(1745) Komfortfunktionen Sammelticket - zur Verbesserung der Usability von OpenZ

Unter anderem wurde hier das Problem gelöst, dass der Filter-Button das korrekte Icon anzeigt, je nach dem ob ein Suchergebnis vorliegt oder nicht.

(1774) Kleinere Neuerungen(Änderungen) in OpenZ 3.0

Während der Überarbeitung von OpenZ wurden viele Kleinigkeiten 'nebenbei' gelöst

und in diesem Ticket dokumentiert. Teils mußten Defaultwerte explizit festgelegt oder entfernt werden, die zuvor scheinbar zufällig funktionierten:

- Bei neuem Geschäftspartner-Datensatz wird nun der eingestellte Standard der Geschäftspartnergruppe berücksichtigt.
- Bei neuem Artikel-Datensatz wird nun der eingestellte Standard für die Artikelkategorie und den Lagerort berücksichtigt.
- Bei neuem Datensatz Geschäftspartneranschrift ist nun das Feld *Steuer* leer. Dieses muss nur befüllt werden, wenn die Anschrift im Ausland ist oder Bauleistungen nach §13b zum Tragen kommen.
- Bei neuem Datensatz Artikel/Einkauf wurde die Vorbelegung des Lieferanten entfernt.
- Unter Artikel/Lagerplanung wurde die Vorbelegung des Lagerortes entfernt.

- EK-/VK-Aufträge: nach dem Aktivieren lies sich das Projekt ändern aber nicht die Projektaufgabe, nun ist auch das Projekt nicht mehr änderbar.
- EK-/VK-Aufträge/Steuer: Organisation läßt sich nicht mehr ändern.
- Warenbewegung Kunde/Positionen; Organisation nun ausgegraut (read only)

- Fenster Kostenrechnung/KOSTENSTELLE:

Kostenstelle ist nur noch folgendes und in der Dropdown Box auswählbar:

Kostenstelle: Ist reine Kostenstelle, nur für das Buchen von Lieferantenumrechnungen etc. Ist kein Anlagegut in der Buchhaltung.

Anlagegut: Ist eine Kostenstelle, für das Buchen von Lieferantenumrechnungen etc. UND ist auch ein Anlagegut in der Buchhaltung.

Produktions Ressource: Ist Kostenstelle, Anlagegut in der Buchhaltung UND zusätzlich noch eine Maschine.

Anlagegut und Produktionsressource werden immer zuerst in der Buchhaltung angelegt und sind dann aber ggf, unter Kostenstelle zu sehen.

Kundenanlage --> entfernt

- Fenster Kostenrechnung/KOSTENTRÄGER

Das Fenster wurde deaktiviert. Kostenträger sind in OpenZ Projekte. - Also einfach Projekt benutzen.

- Anlagenverwaltung || Anlage || Anlage
wird umbenannt zu

→ Anlagenverwaltung || Kunden-Anlage || Kunden-Anlage

Hier werden nur noch Kundenanlagen verwaltet. Das schafft eine klare Trennung der einzelnen Funktionen 'Anlagegut', Kundenanlage', 'Produktionsressource (Maschine) und Kostenstelle in OpenZ.

- *Buchhaltung || Zahlungsverkehr || Berichte || Bank Report*

Diese Auswertung wurde entfernt, da irreführend und unvollständig.

- *Buchhaltung || Zahlungsverkehr || Berichte || Übersicht Steuerrechnungen*

wird umbenannt zu

→ *Buchhaltung || Zahlungsverkehr || Berichte || Übersicht Steuern in Rechnungen*

So erkennt man auf Anhieb, worum es geht.

- *Buchhaltung || Zahlungsverkehr || Berichte || Verbindlichkeiten verfolgen*

wird umbenannt zu

→ Forderungen und Verbindlichkeiten verfolgen

- *Buchhaltung || Kontoführung || Transaktionen || Budget*
und
Buchhaltung || Kontoführung || Transaktionen || Budgetbericht in Excel erzeugen
→ entfernt. Beide ohne korrekte Funktion.

- *Einstellungen || System-Stammdaten || Dropdown Listen definieren*
→ Deaktiviert (nicht mehr zu sehen)
Funktioniert noch nicht vollständig. Individuelle Einstellungen für Dropdown-Listen müssen mittels der Entwickleroberfläche vorgenommen werden.

Bugfixes

(0599) Document Posted - Fehlermeldung - Dokument öffnet erst im 2. Versuch

Die erste am Tag zu öffnende/aktualisierende Lieferantenrechnung öffnete erst im 2. Versuch. → behoben

(1226) Buscador: Standardfilter entfernen, wenn nichts im Filter gewählt ist

Die Funktionsweise der Filter wurde vereinheitlicht. Es gibt bei der Darstellung der Tabellenansichten z. T. Default Einstellungen. So werden z.B. in vielen Tabellen nur aktive Datensätze angezeigt. Vereinheitlicht wurde, dass wenn im Filter alle Einstellungen leer sind und man OK anwählt, auch alle Datensätze angezeigt werden. Bei Anwählen 'Zurücksetzen' werden die Default Einstellungen gezogen.

(1340) Zählanzeige berechnet Anzahl Datensätze im Grid falsch

Wechselte man von einer Detailansicht eines Unterreiters in die Gridansicht des Kopfdatensatzes, dann berechnete die Zählanzeige die angezeigten Datensätze falsch. Behoben für den FireFox. Behebung für den Chrome steht noch aus.

(1360+1621) Zeilen aus Tabellenansicht verschwinden

Die Auflösung der Tabellenansicht kam mit der Berechnung nicht hinterher wenn sehr schnell gescrollt wurde, was dazu führen konnte, das einzelne Zeilen 'verschwanden' → Behoben durch OpenZ GUI-Engine.

(1432) Fehlermeldung bei Stücklisten erfassung bleibt bei neuer Erfassung stehen

Behoben durch OpenZ GUI-Engine.

(1514) ausgeblendete Felder erscheinen plötzlich

Es kam in speziellen, nicht simulierbaren Fällen vor, das individuell ausgeblendete Felder wieder erschienen. Bei erneutem Einloggen war die Ansicht dann wieder korrekt. → Behoben durch OpenZ GUI-Engine.

(1530) System stürzt ab, wenn Positionen angezeigt werden sollen

In nicht simulierbaren Fällen kam es zu einem Absturz (Fehler IO response) wenn der User sich Positionen anschauen wollte. → Behoben durch OpenZ GUI-engine.

(1567) Unter Stammdaten || Artikel || Artikel >> Transaktionen ohne Projekt

Die Projektaufgabe wurde in dem entsprechendem Feld nicht angezeigt → behoben.

(1575) Artikelbilder sind verknüpft

Es kam zu ungewollten Verknüpfungen der Artikelbilder, wenn man einen Artikel kopierte. Das Einfügen eines Bildes im neuen Datensatzes führte zur Änderung im Ursprungsdatensatz. → behoben

(1668) JavaScript Fehler bei Markierung über den sichtbaren Bereich hinaus

Eine Tabellenansicht mit mehreren Seiten Datensätzen konnte nicht über den Seitenumbruch hinaus markiert werden → behoben

(1676) Editable-Grid: Bei Fehlermeldung während des Abspeicherns dürfen keine Daten verloren gehen.

In editierbaren Tabellenansichten gingen beim Abspeichern Daten verloren, wenn es dazu eine Fehlermeldung gab → nun bleiben die abzuspeichernden Daten erhalten.

(1735) Browser Chrom: diverse kleine Fehler

In diesem Ticket wurde speziell für den Chrome unter anderem bearbeitet:

- in Tabellen kann nun gescrollt werden
- die Höhe des scrollbaren Bereiches wird nun korrekt berechnet
- Datensätze bei 'Kalender Ereignisse' der Mitarbeiter können gelöscht werden
- Kalenderfunktionalität durch neues Design verbessert
- das Design der Messageboxen (Fehler, Info, Warnung) werden nun nicht mehr zerissen

(1767) 3.0 Unsinnige Felder ausblenden

Einstellungen || Mandanten || Mandant || Mandant >> Mandant Info

Unter vorgenannten Pfad gab es die Fieldgroup *Voreinstellungen* mit Feldern ohne Funktion, ebenso war deren Sinnhaftigkeit an dieser Stelle nicht gegeben → entfernt

(1768) 3.0 Fehler

Wir haben die 3.0 ausführlich getestet und entsprechend aufgetretene Fehler bereinigt, die hier aber nicht näher benannt werden.

(1771) GUI-Fehler; Checkbox nicht auswählbar

Wählte man in EK- oder VK-Rechnung den Button an 'Posi. erstellen aus anderem Dokument', konnte man den Haken zum Markieren des Datensatzes nicht anwählen, ohne das dieser zuvor 1x "springt", also seine Position im Design veränderte → behoben.

(1772) Editable Grid Mouseover Darstellung

In editierbaren Tabellen wie zB 'Lieferantenrechnung man. Anlegen', wurde bei 'Mouseover' Darstellungen statt des Zeilenumbruchs ein
 angezeigt → behoben

Bestellung

Features

(1776) 3.0 Menusortierung im EK

Die Sortierung der Menüpunkte im Einkauf wurde an die Sortierung im Verkauf angeglichen. Dies verbessert den einheitlichen Umgang im System und vereinfacht

den Workflow im EK, da für das Anlegen einer Bestellung der Umweg über den Unterpunkt 'Transaktionen' nun entfällt.

Bugfixes

(1219) Falsche Benachrichtigung "Mail wurde nicht versendet"

Es kam vor, dass beim Versenden einer Bestellung als E-mail die Benachrichtigung kam, dass diese nicht versendet werden konnte, weil der Datensatz nicht aktiv sei, obwohl der Datensatz aber tatsächlich aktiviert war und überdies wurde die Mail auch versendet. Wie in 599 lag der Effekt daran, dass der Datensatz erst im 2. Versuch korrekt öffnete.

(1728) Automatisches Speichern bei Lieferantenrechnungen geht nicht

Wurde beim manuellen Anlegen eines Datensatzes, ohne zu speichern der Untereiter 'Position' angewählt, gingen die Daten verloren und man landete in den Positionen des vorigen Datensatzes. Das automatische Abspeichern funktioniert nun auch an diesem Punkt zuverlässig.

Projektmanagement

Features

Bugfixes

(1672) Mitarbeiterplan; NullPointerException bei nicht gespeicherten Wechsel auf Kopfmaste

Hatte man im Mitarbeiterplan einer Projektaufgabe einen neuen Datensatz erstellt und wollte ungespeichert in die Kopfmaste wechseln, dann erschien die Fehlermeldung `NullPointerException` → behoben

(1748) Funktion Projektaufgaben löschen / komplettes Projekt kopieren

- Bei der Löschung von Projektaufgaben kam es manchmal verwirrender Weise zu der Meldung '0 Reihen gelöscht' erst danach konnte man löschen → behoben

Herstellung

Bugfixes

(1778) Felder ('Stückzeit' und 'Rüstzeit') unlogisch angeordnet

Die Felder 'Stückzeit' und 'Rüstzeit' wurden einheitlich angeordnet in:

- Basis Arbeitsgang
- Produktionsplan
- Produktionsauftrag/Arbeitsgang

BDE

Bugfixes

(1173) PDC: Test Material-Entnahme: Link "Arbeitsgang" mit Exception:

Bei Anwählen des Linkes 'Arbeitsgang' kam es zu einer Fehlermeldung. Nun gelangt

man bei der Anwahl des Linkes in den Arbeitsgang des Produktionsauftrages.

(1550) Abbrechen im BDE Modul für Serien- bzw. Chargennummern

Bei Anwählen des Button 'Abbrechen' in der BDE und bei der Eingabe von SNR und CNR kam es zu einer Fehlermeldung. → behoben

Kostenrechnung

Features

siehe oben unter 1774

Anlagenverwaltung

Features

siehe oben unter 1774

Bugfixes

(1812) Fehler bei Eintrag Maschine >> Kalender Ereignisse

Es ließen sich zwischenzeitlich keine Datensätze für Kalenderereignisse der Maschinen anlegen. Analog dazu konnten auch keine entsprechenden Arbeitseinsatzrückmeldungen mit Kalenderereignis eingegeben werden. In beiden Fällen kam es zu einer Fehlermeldung → behoben

Buchhaltung

Bugfixes

siehe oben unter 1774

Sonstiges

Wording

- Die Titel des Audits wurden ins Deutsche übersetzt.
- Vertrieb || Aufträge || Aufträge >> Mengenübersicht
- 'Bestellt bei Lieferant' → Im Zugang
- *siehe oben unter 1774*

Beispiel 1

Neues Individuelles Feld anlegen

Beispiel für das Anlegen eines Individuellen Feldes
Angelegt werden soll das Feld 'Artikelmerkmal 1' in den Artikel-Stammdaten. Das Feld soll zum Anhängen sein.

Vorbereitung:

Das System in 2 verschiedenen Browsern öffnen (z.B. Firefox und Chrome).

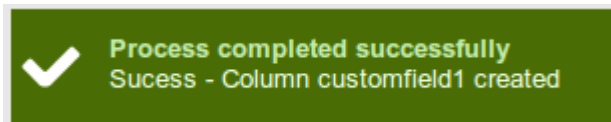
Browser 1: einloggen auf die Developerebene

Browser 2: einloggen auf die Userebene

Browser 1:

- anwählen 'Applikation Dictionary'
- auswählen 'Menu'
- anwählen Icon 'Baum' → popup öffnet sich
- öffnen des Ordners 'Master Data Mangement' → +
- anwählen 'Product'
- popup schließen
- anwählen Link 'Window'
- anwählen Unterreiter 'Tab'
- auswählen 'Product' (Tablelevel 0 ist die Kopfmaske)
- wechseln zur Detailansicht
- anwählen Button 'Create Custom Column in Database' → popup öffnet sich
- auswählen 'Data Type' → 'String or Text'
- eingeben 'Length' (Zeichenlänge) → 60 (für kleines Feld)
- OK

Es erscheint die Erfolgsmeldung:



Damit ist das Feld schon angelegt.

Browser 2:

Das Fenster Stammdaten/Artikel aufrufen und in die Detailansicht wechseln oder ggf. refreshen.

Info:

Alle individuell angelegten Felder erhalten den Namen 'Customfield'+Ziffer und werden zunächst ganz unten einsortiert. Sie müssen also noch weiter bearbeitet werden.

Browser 1:

- anwählen Unterreiter 'Field'
- auswählen 'customfield1' (ganz unten)
- anwählen Unterreiter 'Individual Setting'
- anwählen Icon 'neuer Datensatz'

Info: die Abweichungen vom Standard können nur in diesem Unterreiter eingegeben werden.

- auswählen 'GUI Template' → CHECKBOX (damit wird es ein Feld zum anhängen)
- speichern

Browser 2:

- refreshen → Feld wird nun zum anhängen dargestellt.

Browser 1:

- Eingabe SeqNo. (LineNo.): 195
- speichern

Browser 2:

- refresh → Feld wurde weiter oben einsortiert.

Info: Für die richtige Einsortierung muss man man zuvor in der Tabellenansicht des Unterreiters 'Field' die richtige 'SeqNo' heraussuchen. Im Beispiel sollte das Feld nach Seriennummer und Chargennummer einsortiert werden und vor dem Feld Gewicht. Das Feld Chargennummer hat die SeqNo 190 und das Feld Gewicht hat die SeqNo 200. Also kann eine Ziffer zwischen diesen beiden Werten ausgewählt werden (195), um das neue Feld zwischen den beiden vorhandenen zu positionieren.


Browser 1:

- anwählen Reiter 'Individual Translation'
- anwählen Icon 'neuer Datensatz'
- eintragen 'Name' → Artikelmerkmal1
- auswählen 'Language' → German
- speichern

Browser 2:

- refresh → Feldname ist nun umbenannt

Das Ergebnis müsste so aussehen:



The screenshot shows a configuration window with three fields: 'Seriennummernverfolgung' (disabled), 'Artikelmerkmal 1' (disabled), and 'Gewicht' (active) with a value of 12 and a calculator icon.

Beispiel 2

Bestehendes Feld Individualisieren

Aus dem Beispiel oben soll das vorhandene Feld 'Gewicht' als Pflichtfeld eingestellt werden. Das Feld 'Seriennummernverfolgung' soll ausgeblendet werden.

Browser 1

- wechseln Unterreiter: Field
- auswählen Datensatz: Weight
- wechseln Untereiter: Individual Settings
- anlegen: neuen Datensatz
- eingabe Feld: Mandantory Logic → 1=1
- speichern

Browser 2:

- refresh → Das Feld ist nun ein Pflichtfeld und automatisch gelb hinterlegt. Das Abspeichern des Datensatzes ohne einen Eintrag ist nun nicht mehr möglich.

Browser 1

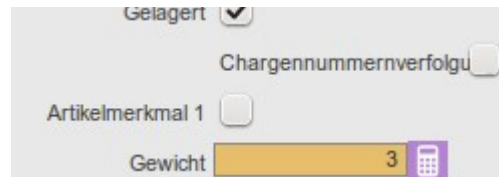
- wechseln Unterreiter: Field → Tabellenansichten
- auswählen Datensatz: Serial Number Tracking

- wechseln Unterreiter: Individual Setting
- anlegen neuer Datensatz
- auswählen: 'Settings for visibility of Field' → Hidden
- speichern

Browser 2

- refresh → Feld ist ausgeblendet und die Felder aufgerückt.

Das Ergebnis müsste so aussehen:

A screenshot of a web form with a light gray background. It contains four rows of controls: 1. A dropdown menu labeled "Gelagert" with a downward arrow icon. 2. A checkbox labeled "Chargennummernverfolgu". 3. A checkbox labeled "Artikelmerkmal 1". 4. A text input field labeled "Gewicht" containing the number "3", followed by a purple calculator icon.

Changelog Version 2.6.88

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Die Version 2.6.88. ist ein umfangreiches Release, mit vielen Neuerungen. So finden sich darinnen viele charmante Entwicklungen, die ohne Nennung gar nicht so ins Auge fallen würde, wie z.B.:

- die erweiterten Lagerübersichten direkt in den Artikel-Stammdaten
- die Seriennummern mit Stücklisten
- der neue Projektleiter-Workflow
- die Umplanung von Ressourcen direkt im Einsatzplan
- den Lager bezogenen Einkaufslauf
- die Stücklisten Synchronisation
- ... uvm

Die Highlightfeatures

Einen weiteren großen Schritt nach vorne, macht OpenZ durch die folgenden Highlightfeatures:

- **Rahmenverträge** und **Abrufaufträge** im Einkauf

Damit wurden im Einkauf 2 neue Dokumententypen entwickelt. Mit dem *Rahmenvertrag* kann man festlegen, welche Gesamtmenge Material bei einem Geschäftspartner über einen definierten Zeitrahmen eingekauft werden soll. Mit dem *Abrufauftrag* werden dann die Teilmengen von der Gesamtmenge des Rahmenvertrages bestellt.

Durch die zugrunde liegende Technik, ist dieses Feature auch schon für die VK-Seite vorbereitet und bräuchte nur noch an die Oberfläche geholt und angepasst werden

- **Service- und Wartungsprojekte** für Anlagen/Maschinen

Mit Service- und Wartungsprojekten kann nun dokumentiert werden, welche Teile in Anlagen/Maschinen verbaut wurden.

- **Projektmanagement** (PM) nun BDE tauglich. Materialentnahmen/-rückgaben auf Projektaufgaben, können nun **per Scanner** erfolgen.

Bequemer Weise, kann das erfassen von verbauten Teilen, durch das einscannen von Bar- oder QR-Codes erfolgen.

Bitte beachten Sie die folgenden 3 wichtigen Infos!

Wichtige Info 1

Die Version 88 ist die letzte, bevor OpenZ 3.0 veröffentlicht wird!

OpenZ 3.0 zeichnet sich nicht nur durch eine neue Oberfläche in moderner 2D Optik aus, sondern (fast) die gesamte Technik für die GUI wird erneuert! Daten für die GUI werden zur Laufzeit erzeugt und nicht mehr als Datei auf dem Server abgelegt. Dieses ermöglicht einen agilen, individuellen Umgang in der Darstellung der Oberfläche, unter Beibehaltung der Updatefähigkeit.

Davon profitieren alle Kunden, die individuelle Felder in Ihren Masken benötigen, die für die anderen Nutzer von OpenZ aber nicht nötig sind. Vielfältige individuelle Settings sind denkbar, z.B. können individuell Felder zu Pflichtfeldern erhoben und gekennzeichnet werden. Die Erstellung dieser individuellen Settings sind dann keine Entwicklungen mehr, sondern Einstellungen in der Entwicklerebene und daher auch mit geringerem Aufwand verbunden. Diese können auch selbst vorgenommen werden. OpenZ 3.0 wird generell mit der neuen 2D Optik ausgeliefert, wer jedoch gerne das alte Design beibehalten möchte, kann sich dieses wieder einstellen.

Wichtige Info 2

In zukünftigen Versionen (nach 2.6.88) muß die Postgres-Datenbank, die JAVA-Umgebung sowie Tomcat folgende Voraussetzungen erfüllen:

- JAVA OpenJDK Runtime Environment
- Tomcat: Ab Version 7.x
- Postgres Version 9.1.x
(incl. contrib)

Eine entsprechende VM kann von unserer Homepage downgeloadet werden.

Einstellungen/Stammdaten/(Allgemeines)

Wichtige Info 3

Die mitgelieferte Rolle *System-Admin* erhält immer alle Neuerungen automatisch. Dies ist aber bei nachträglich angelegten Rollen nicht der Fall! Bei den Fenstern

- *Lieferantenrechnung man. Anlegen*
- *Rechnung man. Anlegen*

wurde die Hintergrundtechnik gewechselt. Daher muß in dieser Version, bei allen nachträglich angelegten Rollen, welche auf diese beiden Fenster zugreifen, folgende Einstellung vorgenommen werden:

Pfad:

Einstellungen || Sicherheit || Rollen / Rechte || Rollen >> Aktionen

Entfernen des Datensatzes

- Create Invoices from Orders

Hinzufügen des Datensatzes

- Generate Invoices Manual

Danach können diese Rollen wieder wie gewohnt auf die Fenster zugreifen.

Features

(1631) Dialogfenster "Stückliste drucken"(Anzeige Artikel mit Suchschlüssel + Name)

Will man die Stückliste einer Baugruppe drucken, so wird zur leichteren Identifizierung der Baugruppe, zusätzlich zum Namen, nun auch der Suchschlüssel angezeigt. Diese Anzeigeweise wurde ins Gesamte System übernommen.

(1663) Preisgestaltung; Verkaufspreise mit Aufschlag auf die EK-Preise

Die Preisgestaltung funktioniert nun auch, bei der Verwendung der Konfig. Option *Direkte Weiterberechnung von Projektausgaben*. Ist diese Option aktiviert, kann aus einem EK-Auftrag mit Bezug zu einem Projekt, ein Weiterberechnungsauftrag (VK) generiert werden. Dieser kann nun durch die Preisgestaltung mit einem prozentualen Aufschlag versehen werden. Dafür müssen in der Preisgestaltung die Haken gesetzt sein bei:

- Direkte Kalkulation aus Einkaufspreisen
- Verkaufsofferte

Damit der Betrag ein Aufschlag (Provision) wird, muß der Rabatt mit einem Minus versehen werden.

(1664) Erinnerungs E-Mail "Einkaufslauf durchführen" kommt bei jeder Änderung im

Lagerbestand (soll nur 1x)

Die schon vorhandene Systembenachrichtigung *Mindestbestand unterschritten*, lieferte jedes mal eine Nachricht, sobald eine Veränderung des Lagerbestandes bei einem Artikel mit unterschrittenem Meldebestand stattfand. Was bei einer hohen Anzahl an Artikeln, in Kombination mit hohen Lagertransaktionen, spam-artige Auswirkungen annahm.

Der Alert wurde nun wie folgt geändert:

- erscheint nur 1 x am Tag, zunächst starr um 9:00 Uhr
- Beinhaltet dann nicht nur einen Artikel, sondern alle Artikel mit unterschrittenem Meldebestand
- aktive Bestellpositionen der Artikel werden mit berücksichtigt und heraus gerechnet.

Der Einkauf hat damit ein gutes Instrument, wann ein Einkaufslauf aufgrund unterschrittener Mindestmengen durchzuführen ist.

(1670) System-Option: Produktionsstücklisten synchronisieren.

Es wurde eine neue Konfig.-Option entwickelt:

Stücklisten in Artikeln und Basisarbeitsgängen synchronisieren.

Ist diese Option aktiviert, dann werden Änderungen in der Stückliste der Artikel-Stammdaten, in die Stückliste eines Basisarbeitsganges (Herstellung) übernommen.

Der Bezug läuft dabei über die Positionsnummer (!). Es ist daher ratsam, vorhandene Abweichungen der Stückliste im Basisarbeitsgang, mit entfernten Positionsnummern zu versehen, da diese ansonsten bei Ergänzung der Stückliste in den Artikel-Stammdaten, überschrieben werden.

(1690) Artikel-Selektoren- Ergebnis bei Freitexteingabe

Es wurde das Ergebnisverhalten definiert, wenn in einem Feld, welches einen Artikelselektor (Popup zur Artikelauswahl) anspricht, per Tastatur eine Texteingabe erfolgt. Zum Beispiel bei Texteingabe im Feld *Artikel* einer Auftragsposition.

Ergebnisse werden nun wie folgt geliefert:

1. Suche in Suchschlüssel: Wenn genau ein Suchschlüssel existiert, der wie die eingegebene Zeichenkette anfängt, wird der Artikel automatisch ausgewählt.
2. Wenn mehrere Suchschlüssel existieren, die wie die eingegebene Zeichenkette anfangen, wird der Selektor geöffnet und die Liste enthält die entsprechenden Artikel
3. Wird kein Suchschlüssel gefunden: Wenn Artikelname existiert, der wie die eingegebene Zeichenkette anfängt, wird der Artikel automatisch ausgewählt.
4. Wenn kein Suchschlüssel gefunden: Wenn mehrere Artikelnamen existieren, die wie die eingegebene Zeichenkette anfangen, wird der Selektor geöffnet und die Liste enthält die entsprechenden Artikel.
5. Wird weder Suchschlüssel noch Name gefunden, liefert der Selektor kein Ergebnis.

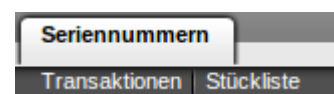
Info: 1693- Neue Benachrichtigung, siehe Thema Einkauf

(1695) Stammdaten || Seriennummern - Neuer Unterpunkt: Stückliste

Die Stammdaten der Seriennummern(SNR) haben den neuen Unterreiter: Stückliste.

Ist ein SNR-Pflichtiger Artikel eine Baugruppe (Gerät/Maschine/ Anlage) und besitzt eine Stückliste, so wird diese bei einer Warentransaktion nun auch in dem neuen Unterreiter mit angezeigt.

Der Clou ist jedoch, das sich diese Stückliste immer mitpflegt wenn an der Stückliste



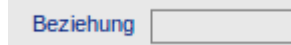
eine Änderung vorgenommen wird und dieses über ein Wartungsprojekt (für eigene Maschinen/Anlagen) oder ein Serviceprojekt (für Kunden Maschinen/Anlagen) geschieht. Es wird also angezeigt, was in der Baugruppe aktuell eingebaut ist. Der Ein- und Ausbau der Stücklistenartikel kann per Scanner über die BDE erfolgen oder aber direkt über die interne Materialbewegung.

Im weiteren zeigen die einzelnen Datensätze, Infos zu den Stücklistenartikeln an:

- Kosten (Menge*Wert aus Artikel / Kalkulation)
- ggf. verbaute SNR/CNR

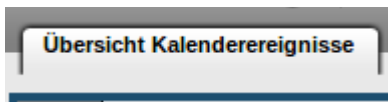
(1697) Stammdaten || Seriennummern: Es soll ersichtlich sein, in welcher Baugruppe/Endprodukt ein Teil verbaut ist

In den Stammdaten der Seriennummern (SNR) wurde das neue Feld *Beziehung* eingefügt. Ist der Artikel, der die SNR trägt, in eine Baugruppe verbaut der selbst eine SNR trägt, so kann diese Baugruppe hier angezeigt werden. Dafür muß die Beziehung durch Produktion oder durch Ein-/Ausbau der Teile in einem Wartungs-/Serviceprojekt hergestellt werden.



(1701) Übersicht der Kalenderereignisse aller Mitarbeiter / aller Maschinen

Es gibt 2 neue Fenster, in denen eine Gesamtübersicht aller Kalenderereignisse für Mitarbeiter und Maschinen verfügbar ist. Mit Hilfe der SuFu können Ergebnisse nach Mitarbeitern/Maschinen, Zeiträumen ... etc. heraus gefiltert werden.



1. Die Übersicht der Kalenderereignisse für Mitarbeiter findet sich unter: *Stammdaten || Betriebliche Einstellungen || Kalenderübersicht Mitarbeiter || Übersicht Kalenderereignisse*
2. Die Übersicht der Kalenderereignisse für Maschinen findet sich unter: *Anlagenverwaltung || Kalenderübersicht Maschinen || Übersicht Kalenderereignisse*

(1702) Filter nach Organisation

In folgenden Fenstern kann nun nach Organisationen gefiltert werden:

- *Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner*
- *Stammdaten || Artikel || Artikel*
- *Bestellwesen || Transaktionen || Bedarfsanforderung || Bedarfsanforderung*
- *Lagerverwaltung || Interne Materialbewegung || Interne Materialbewegung*
- *Projektmanagement || Projekte || Kopfdaten*

(1708) Selektor : Artikel mit Lager, Definition der Zugriffsreihenfolge

Geltungsbereich: interne Materialbewegung

Wird in einer Maske auf den Selektor *Artikel mit Lagerort* zugegriffen und ist der Haken im Feld *mit Lagermenge nicht* gesetzt, so wird der Lagerort nun nach folgender Reihenfolge ausgewählt:

- *Stammdaten || Artikel || Artikel >> Lagerplanung*
- *Stammdaten || Artikel || Artikel*
- Standard Lagerort, des vom User genutzten Standard Lagers

Info: Die korrekte Auswahl aus der Lagerplanung funktioniert nur, wenn es dort nur einen Datensatz gibt, ansonsten muß ggf. manuell nachgebessert werden.

(1715) Felder in Mitarbeiter / persönliche Daten.

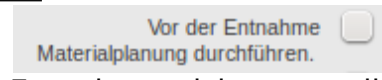
Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter >> Persönliche Daten

Es wurden 3 neue Felder eingefügt:

- Gasmelder
- Zusatzfeld 1
- Zusatzfeld 2

(1716) Projekt: Materialplanung vor der Entnahme laufen lassen

Es gibt eine neue Konfig. Option: *Vor der Entnahme Materialplanung durchführen*. Ist diese Option aktiv, dann braucht in der Projektaufgabe, die Materialplanung vor der Entnahme nicht manuell durchgeführt werden. Durch die Automatisierung braucht ein Projektmanager nicht mehr auf die Ausführung der Materialplanung achten, es sei denn, er muß noch manuelle Änderungen an der Materialplanung vornehmen.



(1717) Lagerübersicht im Artikel zusammenfassen

In den Stammdaten der Artikel, wurde die Lagerübersicht vertieft. Dabei wurde der Unterreiter *Transaktionen* in den Unterreiter *Lager* verschoben.

Unter dem Unterreiter *Lager* finden sich nun weitere Unterreiter, welche gezielte Lagerinformationen zu dem Artikel aufzeigen. So ist z.B. ersichtlich welche Seriennummern oder Chargennummern es zu dem Artikel gibt. In diesen wiederum gibt es die entsprechenden Unterreiter zu deren vergangenen Transaktionen. Ergänzt wird das ganze um die Ansicht der geplanten Materialbewegungen zu diesem Artikel.



Artikel	Chargennummer	Aufnahme ins System	Garant
1	HDMI4m - HDMI Kabel 4 m	334	18-07-2013

(1739) Neue Felder im Artikel

Die Kopfmaske der Artikel Stammdaten, wurde um folgende Felder ergänzt:

- Hersteller
- Herstellernummer

Nach beiden Feldern kann per Filter gesucht werden.

Bugfixes

(1286) SNR/CNR: direkter Zugriff auf Unterreiter verschiedener Datensätze nicht möglich

Wie überall im System, ist es nun auch in den Stammdaten von Seriennummern/Chargennummern möglich, aus einem markierten Datensatz der Tabellenansicht, direkt in den zugehörigen Unterreiter zu wechseln. Bisher war an dieser Stelle der Umweg über die Detailansicht nötig.

(1596) Umlaute werden nicht erkannt

Mit diesem Ticket schließen wir einen langwierigen Fall ab, der einigen Aufwand

verursachte. Wurde bei der Geschäftspartnerauswahl oder bei der Artikelauswahl per Tastatur ein Name z.B. mit einem ö eingegeben, dann wurde im sich öffnenden Selektor der Umlaut als ? innerhalb einer Raute dargestellt. Dieses Problem ließ sich durch das Entfernen des Tomcat Parameters URLEncoder="UTF-8" innerhalb der server.xml des Tomcats beheben.

(1723) Dok.-typ/Belegarten : Felder ohne Funktion entfernen

Unter folgendem Pfad:

Einstellungen || System-Stammdaten || Dokument-Typ || Belegarten
wurden folgende Felder ohne Funktion entfernt.

- C_Doktype_Reversed_ID
- Orgfiltered
- Kopien

(1726) Links im Bereich SNR bzw. CNR verweisen falsch

Pfad: *Stammdaten || Seriennummern || Seriennummern >> Transaktionen*

Die Links in den Detailansichten verweisen nun auf die richtigen Datensätze in Warenbewegung Kunde/Lieferant.

(1736) Fehler Stundenzettel - Feiertag

Der Report *Stundenzettel*, berücksichtigt nun auch Feiertagszuschläge richtig, die nur für Halbe Tage oder Überstunden gewährt werden müssen.

(1373) TransaktionenListe Seriennummer

Unter:

Stammdaten||Seriennummer||Transaktionen

wurden auch Transaktionen von anderen Artikeln, mit gleicher SNR aufgeführt. Nun werden nur die Seriennummern des zugehörigen Artikels angezeigt.

Reporting/E-mail

(1435) Fehlende Fehlermeldung bei fehlender E-mail Definition unter Reportvorlagen

Fehlte für einen Dokumententyp der nötige Datensatz der E-mail Definition, so kam beim Druckaufruf die Meldung *NullPointerException*. Ursache dafür war, das es an der Stelle keine Fehlermeldung gab. Nun erscheint ggf. eine verständliche Fehlermeldung.

(1671) Ergänzung Stundenzettel um 1/2 Urlaubstag

Im Stundenzettel können nun auch halbe Urlaubstage wiedergegeben werden. Dafür muß wie folgt vorgegangen werden:

1. Datensatz (Urlaub 1/2 Tag) anlegen unter:

Einstellungen || System-Stammdaten || Kalender Ereignis || Ereignis

Dabei die Stunden einstellen, die noch weiter gearbeitet wird.

2. Datensatz anlegen unter:

Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter >> Kalender Ereignisse

Dort das unter 1. angelegte Kalender Ereignis auswählen.

3. Datensatz anlegen unter:

Projektmanagement || Arbeitseinsatz Rückmeldung || Arbeitseinsatz Rückmeldung

Dort die restliche Arbeitszeit für den Tag als Zeitrückmeldung auf ein Projekt eintragen.

4. Datensatz des Mitarbeiters auswählen und Stundenzettel Drucken unter:

Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter

Es werden auf dem Stundenzettel sowohl gearbeitete Stunden, als auch die

Urlaubsstunden des Tages ausgegeben.

Bestellung

Features/Verbesserungen

(1630) Lieferantenrechnung man. anlegen; Ergänzung um Spalte 'Beschreibung'

In 'Lieferantenrechnung man. anlegen' wurde die Ansicht der Positionen um die Spalte *Beschreibung* ergänzt. Der Inhalt stammt aus dem Feld *Beschreibung*, der zugehörigen Position der Bestellung. Der Inhalt wird auch per Mouseover wieder gegeben, so das auch lange Texte vollständig gelesen werden können. Diese Spalte wurde analog auch auf der VK-Seite entwickelt.

	Beschreibung	Einh
Mo	Produktnummer:L2ART003	Stk

1662 Lieferantenrechnung man. anlegen; Funktionsfähigkeit 2. Einheit bei Teilrechnungen entwickeln

Bisher konnten in *Lieferantenrechnung man. Anlegen*, nur komplette Rechnungen mit 2. Einheit angezeigt werden. Nun sind auch Teilrechnungen mit 2. Einheit möglich und die verbleibende Restmenge wird korrekt dargestellt. Auf Positionsebene wurde die Ansicht um die Spalte *Einh(eit)* ergänzt.

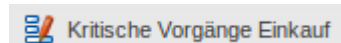
1677 Filter Auftrag EK+VK; hinzufügen 'Lieferung komplett'

Die Filter der EK- + VK- Aufträge, wurden um das Feld *Lieferung Komplett* ergänzt. Damit können nun auch gezielt entsprechende Datensätze wiedergefunden werden, die nach 48 h aus der Anzeige verschwunden sind.

Die in den Aufträgen nicht mehr vorhandene *Lieferantenauftragsnummer*, wurde auch aus den Filtern entfernt.

(1691) Kritische Vorgänge Einkauf bzw. Fehlteileliste Einkauf

Analog zu dem Fenster *Kritische Vorgänge Verkauf*, gibt es nun im Einkauf das Fenster *Kritische Vorgänge Einkauf*. In diesem Fenster werden alle Einkaufsartikel gelistet, die in Verkauf oder Produktion benötigt werden und noch nicht in ausreichender Menge zum benötigten Zeitpunkt, in aktiven EK-Aufträgen enthalten sind.



1693 Alert / Nachricht : Beschaffungszeit nicht einzuhalten.

Es wurde eine neue Benachrichtigung entwickelt die dann ausgelöst wird, wenn im Fenster *Kritischen Vorgänge Einkauf* Teile enthalten sind, die von Ihrer Beschaffungszeit nicht mehr rechtzeitig zum gegebenen Zeitpunkt zu bekommen sind.



(1694) Rahmenvertragswesen im Einkauf

Die Neuentwicklung umfaßt:

- neue Dokumentenart: *Rahmenvertrag*
- neue Dokumentenart: *Abrufauftrag*

- neues Fenster: *Übersicht Rahmenverträge*

Mit der neuen Dokumentenart **Rahmenvertrag (EK)**, kann die Bestellung einer Gesamtmenge von Artikeln erfaßt werden, welche in einem definierten Zeitraum, durch einzelne Lieferungen abgerufen werden soll. Der Rahmenvertrag selbst, löst keine Rechnungs- oder Lieferungsvorschläge aus, dieses geschieht über die einzelnen Abrufe. Im Kopf des Rahmenvertrages wird das Beginn- und Enddatum definiert (Pflichtfelder).

Vertragsbeginn  Vertragsende 

In den Positionen kann eine Sicherheitsmenge hinterlegt werden. Diese ist als Mindestbestand des Rahmenvertrages zu sehen. Wird diese unterschritten, sollte ggf. ein neuer Rahmenvertrag verhandelt werden. Das Feld ist bislang ein reines Infocfeld, zu dem später auch eine automatische Benachrichtigung entwickelt werden könnte.

Sicherheitsmenge 

Mit der neuen Dokumentenart **Abrufauftrag (EK)**, werden die einzelnen Lieferungen zu einem Rahmenvertrag erfaßt. Zu aktiven Abrufaufträgen, werden Rechnungs- und Lieferungsvorschläge erstellt. In den Positionen, muß nach Auswahl des Artikels, noch im Feld *Referenz* eine Verknüpfung zu dem entsprechenden Artikel im Rahmenvertrag eingestellt werden.

Ziel Belegart

Bestellwesen || Berichte || Übersicht Rahmenverträge || Rahmenverträge Einkauf
Das neue Fenster *Übersicht Rahmenverträge* bietet eine Übersicht über die vereinbarten Mengen und den gelieferten Mengen. In den Detailansichten kann über Verlinkung zu den entsprechenden Dokumenten gewechselt werden.

Bestellt	Sicherh	Aktuelle Abrufmenge	Verbleibende Menge
25.000	3.000	2.500	22.500

In allen Auswertungen (Dimensionsanalyse) spielen Rahmenverträge keine Rolle, diese werden nicht mit analysiert. Abrufaufträge zählen wie normale Aufträge und werden dementsprechend mit analysiert und statistisch erfasst. Der Einkaufslauf berücksichtigt Rahmenverträge und ruft automatisch daraus ab, soweit der Rahmen nicht ausgeschöpft ist.

1700 Abweichende Lieferadresse (bei Projekt)

In der Kopfmaske der Bestellung gibt es das neue Feld: *Liefern an Projektadresse*. Ist der Haken gesetzt und ist in der Bestellung zusätzlich ein Projekt eingetragen, in dem wiederum ein Geschäftspartner mit Adresse benannt ist, dann erscheint im Andruck der EK-Dokumente zusätzlich eine Lieferadresse.

Liefern an Projektadresse

(1737) Übersicht Artikel ohne Einkaufsdaten

Es gibt das neue Fenster: *Artikel ohne Einkaufsdaten*.

 Artikel ohne Einkaufsdaten

Keine Einkaufsdaten vorhanden		
	Artikel-Kategorie	Artikel
1	Einkaufsprodukt	ART002 - NOT-AUS-Schalter

In diesem neuen Fenster erscheinen alle Artikel, die im Kopfdatensatz als Einkaufsartikel eingetragen sind und folgende Kriterien erfüllen:

- kein Datensatz im Unterreiter *Einkauf* vorhanden
- Datensätze im Unterreiter *Einkauf* vorhanden, aber kein Haken *aktueller Lieferant* gesetzt.

Alle Artikel die in dieser Liste auftauchen, können in einem Einkaufslauf keine Berücksichtigung finden!

Bugfixes

(1536) Übersetzungen Fehlermessages ziehen nicht 100%

Einige Übersetzungen für Fehlermeldungen wurden nicht korrekt gezogen → behoben.

(1727) : inkorrekte Verlinkung (88)

Im EK-Auftrag wird nun zu der ausgewählten Kostenstelle verlinkt.

Vertrieb

Features

(1666) Rechnung manuell anlegen; einfügen Spalte 'Beschreibung' auf Positionsbasis

In 'Rechnung man. anlegen' wurde die Ansicht der Positionen um die Spalte *Beschreibung* ergänzt. Der Inhalt stammt aus dem Feld *Beschreibung*, der zugehörigen Position des VK-Auftrages. Der Inhalt wird auch per Mouseover wieder gegeben, so das auch lange Texte vollständig gelesen werden können. Diese Spalte wurde analog auch auf der EK-Seite entwickelt.

Siehe auch im EK 1677

Interne Logistik

Features

(1635) Status "updated by" wird in Sendungsannahme benötigt

Das Fenster *Sendungsannahme* wurde um das Feld *Status verändert durch* ergänzt. Damit kann angezeigt werden, wer ein Paket zuletzt bearbeitet/abgeholt hat.

1652 Materialbewegung Übersicht: Packstücke ausblenden

Die Standardfilterung wurde so eingestellt, das Artikel mit dem Suchschlüssel *Packstueck* zunächst nicht angezeigt werden. Will man diese dennoch sehen, kann man sich diese durch entsprechende Filterung anzeigen lassen.

MRP

Features

(1597) Lieferant ändern bei Einkaufslauf

In der Detailansicht, der Positionen des Einkaufslaufes (Einkaufslistenlauf), kann der Lieferant nun geändert werden, bevor die Bestellung ausgelöst wird. Voraussetzung ist das vorhanden sein eines EK-Datensatzes zu dem gewählten Lieferanten und das darin der Haken 'aktueller Lieferant' gesetzt ist. Ist kein EK-Datensatz für einen gewählten Lieferanten vorhanden oder fehlt der Haken 'aktueller Lieferant', so wird eine Fehlermeldung erzeugt.

siehe auch 1664

(1667) Standort-feine Materialplanung (Lager- und Bestellmengen <=> Einkaufslauf)

In OpenZ ist es nun möglich, eine Lagerort bezogene Materialplanungen durchzuführen, was wiederum zur Folge hat, dass der Einkaufslauf nun selektiv nur für einzelne Lager durchgeführt werden kann, wenn mehrere Lagerstandorte bestehen.

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Lagerplanung

Zuvor konnte je Artikel nur ein Lagerort als Wareneingangsort benannt werden, egal wie viele Standorte/Lager die Organisation hatte. Nun können in der Lagerplanung des Artikels, mehrere Datensätze angelegt werden und je Lager, Lagerort für Wareneingang 1(!) Lagerort als Wareneingang definiert werden.

MRP Management (Materialbedarfsplanung) || Transaktionen || Einkaufsplanung || Einkaufslauf

Im Einkaufslauf wurde ein neues Feld eingefügt, mit dem man ein Lager auswählen kann. Gibt es mehrere Lager und daher mehrere Lagerorte für Wareneingang, so können gezielt Einkaufsläufe für den gewählten Lagerstandorte vorgenommen werden. Das gewählte Lager wird dann in die Bestellungen und letzten Endes in den Anlieferungsvorschlag *offene Bestellungen* übernommen.

Wird kein Lager im Einkaufslauf ausgewählt, so werden alle Bedarfe, aller Lager zusammengefaßt und an das Standardlager der Organisation geliefert.

Bugfixes

(1685) Einkaufslauf: entfernen der Vorbelegung des Filters

Im Einkaufslauf war das Feld der *Geschäftspartnergruppe* schon vorbelegt, wenn eine bestimmte Geschäftspartnergruppe in den Stammdaten als Standard angehakt war. Das führte zu Fehlergebnissen, wenn man die Vorbelegung nicht manuell entfernte. Nun bleiben die Filterfelder unbefüllt.

(1686) EK-Lauf: 'aktueller Lieferant' berücksichtigen

Der Einkaufslauf berücksichtigt nun nur noch Artikel, in deren Einkaufsdatsatz ein Geschäftspartner den Haken *aktueller Lieferant* gesetzt hat. EK-Artikel die keinen EK-Datensatz besitzen oder denen der Haken *aktueller Lieferant* fehlt, landen in einer extra Liste (siehe Bestellwesen 1737).

Herstellung

Features

(1688) Produktionsauftrag: Zusammenhang (Grund) zum auslösenden Bedarf

In diversen Fenstern der Herstellung wurden Felder eingebaut, aus denen der *Auslösegrund* ersichtlich wird. So wird der Auslösegrund angezeigt im:

- Produktionslauf
- Produktionsauftrag
- Arbeitsgang (Assembly)
- geplante Arbeitsgänge
- aktive Arbeitsgänge

Wichtig ist dabei die sich ergebende Struktur. So wie bei dem Matroschka-Prinzip die Puppe in der Puppe steckt, kann an der Struktur abgelesen werden, was hat was ausgelöst.

Beispiel:

Eine Order (O1) löst einen Arbeitsgang (A) aus.

Auslösegrund: O1

Arbeitsgang A löst einen Unterarbeitsgang (B) aus.

Auslösegrund: O1- A

Unterarbeitsgang B löst einen Unterunterarbeitsgang (C) aus.

Auslösegrund: O1- A - B

... usw

Damit ist immer ersichtlich, auf welcher Ebene der betreffende Arbeitsgang sich befindet. Der Auslösegrund wird auf der Batch Card (siehe Reporting) mitangedruckt.

(1689) Darstellung des Produktionslaufes (Sortierung nach Auslösegrund)

Wie in 1688 erwähnt, besitzt der Produktionslauf nun die Spalte (Auslöse-)Grund. Die Sortierung innerhalb des Produktionslaufes , ist nun auf den Inhalt der Spalte *Grund* ausgerichtet. So sind zusammengehörige Arbeitsgänge leicht zu erkennen.

Grund	
50096	Order:50096

Zusätzlich wurde eine Link-Funktion implementiert, wodurch ein schneller Wechsel in den Auslösegrund möglich ist.

1738 Vorwärtskalkulation - Manuelles Auslösen von Arbeitsgängen (Assembly)

Im Produktionslauf werden Produktionsbedarfe angezeigt. Diese stammen aus dem Verkauf, Untermengen der Lagerplanung oder aus anderen Produktionsaufträgen und wurden bisher ausschließlich automatisch generiert.

Mit der neuen Funktion können aber auch Bedarfe aus dem Nichts, manuell erzeugt werden. Das ist z.B. dann praktisch, wenn ein vorausschauender Produktionsleiter Leerlaufzeiten überbrücken möchte und ständig benötigte Baugruppen als Vorrat produziert.



Dafür muß lediglich ein Artikel und die Menge ausgewählt und im Anschluß der Button *Hinzufügen* angewählt werden. Der Vorteil dieser Methode gegenüber der Funktion *Produktionsauftrag aus Plan kopieren* liegt darin, das in der Spalte *Benötigt am* sofort das Fertigstellungsdatum zu sehen ist! Zu dem ist dieses Datum nun Editierbar, um eine bessere Steuerung der Produktion zu erreichen. Der Auslösegrund ist dann 'manuelle Auslösung'.

Bugfixes

(1665) Produktionslauf: Bei gleichnamigen Artikeln kommt eine Fehlermeldung

Generell sind in OpenZ gleichnamige Artikel erlaubt, sofern sich der Suchschlüssel unterscheidet. Gab es gleichnamige Artikel, die über den Produktionslauf eingelastet werden sollten, dann kam es zur Fehlermeldung. Nun kommt es nicht mehr zur

Fehlermeldung, aber die Artikel werde nun auch nicht mehr nur mit ihrem Namen, sondern auch mit ihrem Suchschlüssel angezeigt(!), was die Identifizierbarkeit erleichtert. Werden 2 Artikel mit gleichem Namen eingelastet, werden daraus 2 verschiedene Produktionsaufträge generiert.

(1683) Automatische Auflösung von Arbeitsgängen (Assemblies)

Ist der Haken *Automatische Auslösung* im Basis Arbeitsgang (Assembly) gesetzt, muß ein Bauteil, welches dieses Assembly benötigt und das Assembly nicht am Lager ist, dieses Assembly automatisch mit für die Produktion auflösen. Nun funktioniert der Haken wieder.

(1684) Manuelles auslösen von Arbeitsgängen (Assemblies)



Das manuelle Auslösen von Assemblys (Produktionsauftrag aus Plan kopieren) muß für jedes Assembly möglich sein und funktioniert nun auch für die Assemblys, die normalerweise automatisch ausgelöst werden.


Reporting

(1001) Batch Card Print Job

Es wurde für einen Kunden ein neuer Report erstellt (Productionorder_BC39.jrxml), mit dem die Produktionsmeldungen je Produktionsaufgabe, mittels BDE per scanner erfaßt werden können.

Die Datenbankabfrage wurde so umgestellt, das aus dem Produktionsauftrag heraus, mehrere Aufgaben zusammen angedruckt werden können.

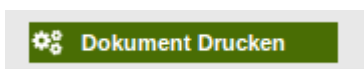
		<u>DATUM :20/05/2014</u>	<u>Your Company AG</u>
PRO10000428WS			
<u>SACHNR. BEZ.</u> X47A Assembly	<u>MENGE</u> 20.0000	<u>PRODUKTIONSAUFTRAG</u> PRO10000428WS	
<u>PROD. GUT</u> PRD001a			
<u>Entnahmen Lager</u> IT Lager	<u>Rückgabe</u> IT Lager	<u>TERMIN</u> 19-03-2014	

TEIL	BENENNUNG	STÜCKZAHL	
 ART001	Aluminium-Gehäuse	20	

BDE

Features

(1698) Druckmöglichkeit Artikelkett direkt aus BDE



Die BDE bietet nun die Möglichkeit zum Ausdruck von Etiketten. Dafür gibt es dort nun den Button *Dokument*

Drucken. Dieser erscheint, nach dem ein Rückgabevorgang oder ein Entnahmevorgang abgeschlossen wurde. Das Etikett wird immer nur für den aktuellen Vorgang gedruckt.

(1699) Workflow BDE Entnahme / Rückgabe

Für die Materialentnahme und -rückgabe wurde ein Workflow festgelegt, der durch die BDE hindurchleitet. Konnte man zuvor überall alles befüllen, sind nun zu bestimmten Zeitpunkten der Befüllung, manche Felder ausgegraut und daher nicht befüllbar. Hilfstexte geben Hinweise, was gerade Befüllt werden muß.

Die Durchführung ist nun auch beim Scannvorgang intuitiver, da die Mengen im oberen Grid nun nicht mehr nur Planmengen anzeigen, sondern auch mitrechnen. Werden Teilmengen entnommen, so wird oben die Restmenge angezeigt. Wird die geplante Menge komplett entnommen, verschwindet die Zeile aus dem oberen Grid.

Ab sofort sind Materialentnahmen und -rückgaben auch auf Projektaufgaben möglich! Angezeigt werden dann Stücklisten und Lagerort aus der Projektaufgabe.

(1740) Barcode-Tableau

Für die BDE wurde ein Barcode-Tableau hergestellt, auf dem folgende Befehle als Steuerbarcodes zu finden sind:

- Abrechnen
- Nächster
- Fertig
- Zeitrückmeldung/Produktionsbeginn
- Produktionsrückmeldung
- Material Entnahme
- Material Rückgabe
- Arbeitsgang beendet
- alle Positionen wählen (Komplett)



Nächster

Das Barcode-Tableau wird im Onlinehandbuch veröffentlicht.

(1744) Tuning BDE. entfernen der Systemoption 'Produktidentifizierung über Suchschlüssel beim Scannen'

Die Konfig.-Option 'Produktidentifizierung über Suchschlüssel beim Scannen' war der Grund dafür, das die BDE bei großen Datenmengen gebremst wurde. Da die bekannten Nutzer von OpenZ sowieso den Suchschlüssel scannen, wurde die Funktion so geändert, das immer der Suchschlüssel gescannt wird. Das machte die entsprechende Konfig.-Option überflüssig und konnte daher ausgebaut werden. Das Feld EAN, in den Artikel Stammdaten hat nun mehr lediglich einen informativen Charakter.

(1747) Optimierungen BDE

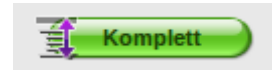
In folgenden Punkten wurde die BDE optimiert:

1. Produktion: Der Arbeitsgang wird bei Anwahl von 'Fertig' nicht mehr automatisch geschlossen. Es führte zur Verwirrungen, da bei Teilproduktion ja noch weiter mit weiteren Material-Entnahme produziert werden kann. Es ist der Steuercode/Button 'Arbeitsgang beenden' zu benutzen.
2. Die geplanten Mengen (Entnahme) beziehen sich nun, auf das noch zu erhaltenen Gut, ziehen also das bereits erhaltenen Gut ab. Ansonsten kann es passieren, dass

man bei mehreren Teilentnahmen zu viel entnimmt. Auch die Vorbelegung des Feldes 'Menge', bezieht sich auf das noch zu entnehmende Gut (erleichtert den Arbeitsfluss).

3. Rückgabe: Die zurückgebbare Menge, wird vorberechnet aus der tatsächlich erhaltenen Menge. Man sieht daher im Grid oben, immer den Ist-Stand des Materials im Arbeitsgang.

4. Ein neuer Button 'Komplett', übernimmt die Komplette Liste des Materials (alle zu entnehmenden Positionen bzw. alle zurückgebbaren Positionen) in die untere Liste. Das spart viel Zeit bei langen Stücklisten, da nicht jede Position einzeln gescannt werden muß (funktioniert zunächst nur bei Produktion, nicht bei Projektaufgaben).



5. In den Listen (Grids), werden Artikel jetzt incl. Suchschlüssel angezeigt. Das erlaubt eine besser Identifizierung der Artikel.

6. Bei 'Material Entnahme' und '-Rückgabe', werden die entnommenen Serien-/Chargennummern, zur Info direkt in der Unteren Liste (Grid) angezeigt.

Projektmanagement

Features

(1673) Projektleiter Workflow: Neuordnung der Zugriffsrechte

Es gab folgende Umbenennungen:

Projektleiter → Projekt Supervisor

Meister/Projektverantwortung → Projektmanager

Wird die Konfig. Option *Projektleiter Workflow* aktiviert, dann ergeben sich nun folgende Zugriffsrechte:

- Projekt-Supervisor (aktiviert unter Stammdaten Mitarbeiter)

Der Projektsupervisor darf:

- alles, insbesondere auch Projektleiter wechseln

- Projektmanager (aktiviert unter Stammdaten Mitarbeiter)

Der Projektmanager darf Aktionen nur für Projekte vornehmen, in denen er selbst als Projektleiter benannt ist.

Er darf:

- Projekt anlegen, starten, beenden

- Projektaufgaben anlegen, löschen, starten, abrechnen, beenden

- Projekt aus Verkaufsauftrag anlegen, beenden.

- alle Inhalte anlegen, editieren löschen.

Er darf nicht

- den Projektleiter wechseln.

- Weitere User, ohne aktivierten Projekt-Supervisor oder Projektmanager, aber mit Schreibrechten für das Projekt-management dürfen:

- alle Inhalte anlegen, editieren löschen.

Ist der *Projektleiter Workflow* deaktiviert, darf jeder User mit Schreibrechten im Projektmanagement, alles.

(1696) Service- und Wartungsprojekte zur Pflege von Materialstücklisten von Maschinen/Anlagen

Materialstücklisten von Anlagen/Maschinen können nun per Projektmanagement (PM) gepflegt werden. Dafür sind die folgenden 2 Projektkategorien zu nutzen:

Serviceprojekte → zur Pflege von Kunden Anlagen/Maschinen

Wartungsprojekte (neu) → zur Pflege von eigenen Anlagen/Maschinen

Projektkategorie Wartungsprojekt ▼

Voraussetzung: Die Anlagen/Maschinen müssen Seriennummernpflichtig sein.

Da das PM nun auch per BDE funktioniert, kann das entnommene oder hinzugefügte Bauteil einfach per Scanner erfasst werden. Durch das Erfassen wird automatisch die zugehörige Stückliste mitgepflegt. Diese Stückliste kann bei Projektbeginn leer sein und pflegt sich dann durch die einzelnen Einträge. Oder aber die Stückliste ist vollständig, weil sie z.B. aus einer Produktionsrückmeldung stammt.

Die Projekte selbst benötigen kein Enddatum und können endlos laufen. Die einzelnen Wartungen wiederum sind Projektaufgaben, die zeitlich eingegrenzt werden können.

Serviceprojekt

Das Serviceprojekt wird im Feld *Anlage/Maschine/Ressource* mit einer Anlage/Maschine verknüpft, welche zuvor unter: *Anlagenverwaltung || Anlage || Anlage* als Typ *Kunden-Anlage* angelegt wurde. Die zugehörige SNR kann dort nun aus einem Dropdown-Feld ausgewählt werden. Zum Serviceprojekt kann ein Geschäftspartner verknüpft werden.

Wartungsprojekt

Das Wartungsprojekt wird im Feld *Maschine* mit einer Anlage/Maschine verknüpft, welche zuvor unter: *Anlagenverwaltung || Maschine || Maschine* angelegt wurde. Die Angabe der Maschine ist ein Pflichtfeld.

Siehe zu dieser Thematik auch Stammdaten (1695)

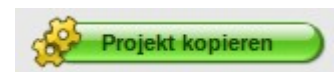
(1703) Maschinenplan; Sortierung der Dropdown-Box

Die Reihenfolge der Auswahl von Maschinen in der entsprechenden Dropdown-Box, wird nun nach Artikelnummer und Artikelname sortiert.

Pfad: *Projektmanagement || Projekte || Kopfdaten >> Aufgaben >> Maschinen Plan*

(1705) Funktion komplettes Projekt kopieren + Aufgaben kompl. Löschen

Projekte können nun, egal in welchem Status sie sich befinden, kopiert werden. In der Kopfmaske müssen Name und Suchschlüssel neu vergeben werden. Die Aufgaben werden 1:1



übernommen, Aufgabennamen müssen ggf. geändert werden. Alle Aufgaben stehen im neuen Projekt wieder im Status 'Entwurf', auch ehemals abgebrochene Aufgaben.

Damit nicht benötigte Aufgaben einfacher zu entfernen sind, können Projektaufgaben nun komplett gelöscht werden, ohne dass jeder Datensatz aus den Unterreitern zuvor einzeln gelöscht werden muß. Dieses gilt für alle Projektaufgaben, auch für nicht kopierte.

Info: Ein paar Nacharbeiten sind zu der Funktion noch notwendig, wie z.B. verbesserte Fehlermeldung, was mit der nächsten Version behoben werden wird.

(1707) Abgebrochene Aufgaben / Kosten

Werden Aufgaben abgebrochen, so werden Kosten aus den Aufgaben nun wie folgt behandelt.

geplante Kosten:

- in der Aufgabe → angezeigt
- im Projektkopf → nicht angezeigt
- im Report *Projektkalkulation* → nicht angezeigt

Ist Kosten (aus Rückmeldungen):

- in der Aufgabe → angezeigt
- im Projektkopf → angezeigt
- im Report *Projektkalkulation* → angezeigt

(1712) Einheit des Artikels andrucken/anzeigen

In der Materialplanung (Liste), gibt es eine neue Spalte mit der Einheit der Artikel. Die Einheit wird in der Ladeliste mitgedruckt.

Siehe auch Kostenrechnung: (1714) Indirekte Kosten automatisch

siehe auch Einstellungen: (1716) Projekt; Materialplanung vor der Entnahme laufen lassen

(1719) Name Projektaufgabe in Unterreiter

Zur Besseren Orientierung im Projektmanagement, wird nun in allen Unterreitern, Suchschlüssel und Name des Projektes und ggf. die Projektaufgabe nach folgendem Muster genannt: *Projektaufgabe - Suchschlüssel Projekt - Name Projekt*

(1720) Mitarbeiterplan mit Positionsnummer

Die Datensätze im Mitarbeiterplan verfügen nun über Positionsnummern.

Bugfixes

(1706) Abgebrochene Aufgaben

Wird eine Projektaufgabe abgebrochen, werden nun alle geplanten Ressourcen zurückgesetzt und verschwinden aus Einsatzplan und Materialplanung.

Einsatzplan

(1709) Feiertage Organisationsspezifisch (im Einsatzplan)

Feiertage können Organisationsspezifisch vergeben und im Einsatzplan dargestellt werden. Bei Auswahl im Filter des Einsatzplanes nach einer Organisation, werden die Feiertage je Organisation korrekt dargestellt.

(1713) Einsatzplan: Der Filter wird in eine einzige Zeile gelegt

Um weiteren Platz auf dem Bildschirm einzusparen, wurde der Filter des Einsatzplanes in eine einzige Zeile gefaßt. Die Auswahl *Schmal* oder *Standard* entfällt.

(1718) Zusatzfunktion Einsatzplan : Umplanung mit Doppel-Klick

Im Einsatzplan erhält die Projektaufgabe (Farbiger Bereich) eine neue Funktion zum Anpassen der Einsatzplanung. Wenn man auf die Projektaufgabe doppelt klickt, erscheint das neue Popup-Fenster *Resource Plan Update*, welches dem Mitarbeiterplan ähnelt. Enthalten sind die Projektaufgabe und die eingeplanten Mitarbeiter. Innerhalb des Popups können nun die Dauer der Projektaufgabe, die Einsatzzeit der Mitarbeiter und die Mitarbeiter an sich geändert werden.

Für Maschinen gilt die gleiche Funktion. Die Funktion für Mitarbeiter und Maschinen können jedoch nicht gleichzeitig ausgeführt werden.



Reporting

(1710) Ladeliste: Umbenennungen

Folgende Feldnamen ersetzen nun folgende Begriffe im Report:

Reaktor → Projekt

Bestellnr. → Aufgabe

(1711) Prä-Nachkalkulation : Kostenarten ausweisen

Der Report Projektkalkulation wurde wie folgt modifiziert:

- Materialeinsatz wurde aus den Details entfernt, verbleibt aber in der Übersicht.
- Verwaltungskosten werden aufgeschlüsselt dargestellt nach:
 - Material
 - Personal
 - Lieferantenleistungen

Kostenrechnung

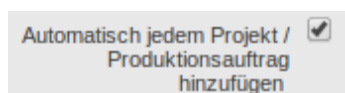
Features

(1714) Projekt: Indirekte Kosten automatisch

Kostenrechnung || Indirekte Kosten || Indirekte Kosten

Die indirekten Kosten enthalten nun das neue Feld: *Automatisch jedem Projekt/Produktionsauftrag hinzufügen.*

Wird per Haken die Option aktiviert, dann wird bei neu angelegten Projektaufgaben, automatisch der Datensatz für die indirekten Kosten mitangelegt.



Bugfixes

(1679) Report Kostenstellenauswertung: Auswahl nach Organisationen ohne Funktion.

Wählt man im Menu unter dem Punkt 'Kostenrechnung' die 'Kostenstellenauswertung' aus, so war im Filter, die Auswahl der Organisation ohne Auswirkung auf den Ausdruck.
→ behoben

Buchhaltung

Bugfixes

(1681) Report - Übersicht F+V; das Ausgabeverhalten des PDF

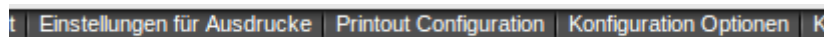
Im Fenster *Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten* kann man sich einen Report als PDF ausgeben lassen. In verschiedenen Systemen funktionierte dieser Report aber nicht, was an einem Verschlüsselungsproblem des integrierten Bildes (Logo) lag. Nun ist das Bild entfernt und der Report funktioniert wieder.

Sonstiges

Wording

In dieser Version hat sich an einigen wichtigen Punkten das Wording, also die Benennung von Reitern oder Feldern, geändert. Ziel dieser Umbenennung ist es, durch Vereinheitlichung der Begrifflichkeiten die Benutzung zu vereinfachen. Namens Abstraktionen sollten reduziert werden. So gab es in OpenZ bisher, die Nutzung der Begriffe Artikel und Produkt, die beide das selbe meinten. Nun soll in OpenZ nur noch von Artikeln die Rede sein.

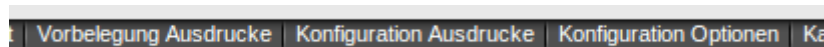
1. Umbenennung der Unterreiter in den Organisationseinstellungen unter:
Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation



Wording alt

Änderungen:

Einstellung für Ausdrücke → Vorbelegung Ausdrücke
Printout Configuration → Konfiguration Ausdrücke



Wording neu

2. Im Unterreiter *Konfiguration Ausdrücke*, wurde vielfach das Wort *Produkt* durch *Artikel* ersetzt.

3. In *Lieferantenrechnung man. Anlegen* und *Rechnung man. Anlegen* wurde folgender Spaltenname geändert:
Produktname → Artikelname

4. *Stammdaten || Produkt Einstellungen ||*
Produkt Einstellungen → Einstellungen Artikel

5. *Kostenrechnung || Indirekte Kosten || Indirekte Kosten >> Wert >> Product Specific*
Product Specific ---> Artikel spezifisch

6. *Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf*
Letzter Einkaufspreis --> Letzter Bestellpreis

Changelog Version 2.6.86

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Der Fokus der Version 86, liegt eindeutig auf dem Thema Projektmanagement. Viele einzelne Ergänzungen, machen das Arbeiten und Auswerten mit dem Projektmanagement nun deutlich leichter.

- Personal und Maschinen können nun unabhängig von der Aufgabendauer, tageweise auf eine Projektaufgabe eingeplant werden
- Kalkulation mit Werten zu Angeboten und Fremdleistung
- Rechnungsübersicht im Projekt
- Einsatzplan mit verbesserter Darstellung und weiteren Filtermöglichkeiten
- Einsatzplan nun auch als Dauerdarstellung

Ein besonderes Highlight stellt die Einführung von gleich 3 Sprachen in OpenZ dar. Die Bedienoberfläche und die Standardreporte können jetzt auch in Französisch, Italienisch oder Niederländisch genutzt werden.

Für das Modul Herstellung wurde ein Produktionsauftragszettel entwickelt, für dessen Informationsinhalt diverse neue Felder geschaffen wurden. Daher können nun einem Arbeitsgang auch Mitarbeiter zugewiesen werden, was wiederum zur Folge hat, das Arbeitsgänge nun auch im Einsatzplan erscheinen.

In der Buchhaltung erhielt das SEPA-Format ein Update, so das Lieferantenrechnungen auch weiterhin per SEPA beglichen werden können.

Aufallen dürfte dem Benutzer auch, das man in fast allen Fenstern, nun immer zuerst in der Tabellenansicht startet und von dort aus den gewünschten Datensatz anwählen muß.

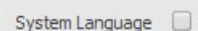
Einstellungen/Stammdaten/(Allgemeines)

Features

(1303) Einführung Französisch,Italienisch und Niederländisch in OpenZ

In OpenZ wurden die 3 Sprachen Französisch, Italienisch, und Niederländisch importiert. Diese sind Standardmäßig deaktiviert und können bei Bedarf über die Developer-Ebene unter folgendem Pfad aktiviert werden: *General Setup* || *System Master Data* || *Language* || *Language*

Dort ist die entsprechende Sprache auszuwählen und der Haken bei Systemsprache zu setzen.

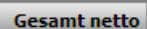
A checkbox labeled "System Language" with an unchecked box to its right.

(1581) Kommastellen / Dezimalpunkt

In den persönlichen Daten eines Mitarbeiters, können die Urlaubstage nun auch mit Kommastelle angegeben werden. In der Projektkalkulation werden nun Punkte bei 1000er Schritten gesetzt.

(1582) Der Nettowert der Aufträge/Rechnungen soll in der Listen(Tabellen)ansicht erscheinen

In allen Tabellenansichten von Auftrag und Rechnung, sowohl in EK und VK, wurde die Spalte *Gesamt netto* eingefügt.

A grey rectangular button with the text "Gesamt netto" in white.

(1554) Default Einstellungen ändern für effizienten workflow

Um den Umgang mit OpenZ effizienter zu gestalten wurden folgende Standardeinstellungen geändert:

- bei der Eingabe von Bankdaten ist nun die Auswahl schon auf Deutschland voreingestellt
- Generell landet man nun bei der Auswahl eines Fensters wie z.B. *Belegkreise, Länder, Artikelkategorien, Steuersätze* ...usw, nun nicht mehr in der Detailansicht des 1. Datensatzes, sondern immer in der Tabellenansicht, von wo der gewünschte Datensatz dann ausgewählt werden kann.

(1604) Artikelkategorien erhalten neues Merkmal 'Material in Projekt' ('In Ladeliste')

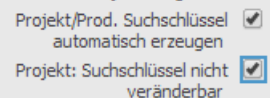
In den Artikelkategorien gibt es nun das neue Feld: *Material für Projekt/Produktion*. Ist der Haken für eine Artikelkategorie nicht gesetzt, so ist sowohl diese Kategorie, als auch deren zugehörige Artikel, in den Selektoren der Module *Projektmanagement* und *Herstellung* nicht auswählbar. Damit wird die Auswahl von nicht benötigten Artikeln in Produktion und Projekt verhindert. Standardmäßig wird bei den Updates, der Haken in allen Kategorien gesetzt sein und kann ggf. entfernt werden. Auch beim anlegen einer neuen Artikelkategorie, wird der Haken standardmäßig gesetzt sein.



(1613) Projekt: Suchschlüssel automatisch erzeugen (neue Konfig.-Option)

In den Konfig.-Optionen gibt es 2 neue Felder:

- Projekt/Prod. Suchschlüssel automatisch erzeugen (Wort *Prod.* wird entfernt, gilt nur im Projekt!)
- Projekt: Suchschlüssel nicht veränderbar



Wie schon bei Artikel-Suchschlüsseln oder anderen Suchschlüsseln, können nun auch für Suchschlüssel der Projekte, aus einem Belegkreis heraus, automatisch Nummern vergeben werden. Der zugehörige Belegkreis lautet: *Project Value*

Ist die Option *Suchschlüssel nicht veränderbar* aktiviert, so wird wie bei ähnlichen Optionen, der Suchschlüssel nach dem erstem Speichern ausgegraut dargestellt und lässt sich nicht mehr ändern.

(1628) Kundennummer pro Organisation

Eine Neuerung für die Benutzer von OpenZ, welche mehr als eine Organisation angelegt haben. In den Stammdaten eines Lieferanten gibt es einen neuen Unterreiter. *Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner >> Lieferant >> Organisations spezifische Einstellungen*

Haben die verschiedenen Organisationen, bei ein und demselben Lieferanten unterschiedliche Kundennummern, so können diese nun hier zugeordnet werden. Ist ein Eintrag vorhanden, so ersetzt dieser das Feld *eigene Nummer bei Lieferant/Kunde* aus dem Kopfdatensatz des Geschäftspartners und wird in den Reporten entsprechend angedruckt.

(1653) Textmodule von Auftrag zu Rechnung mitziehen

Analog zu Ticket 1335 aus dem Changelog 84, werden nun auch Textmodule (TM) vom Auftrag zu der Rechnung mitübernommen. Folgende TM werden mitgezogen:

- manuell erstellte TM
- autom. Erstellte und editierte TM

Bugfixes

(1586) Mengeneinheiten; nicht alle Übersetzungen können editiert werden

Durch unterschiedlich alten Datenbestand ergab sich das Phänomen, das manche Mengeneinheiten nicht übersetzt werden konnten. Nun können alle Mengeneinheiten übersetzt werden.

(1587) Textmodule sollen auch mit Organisation * funktionieren

Textmodule (TM) welche der Organisation * zugeordnet waren, wurden nur dann berücksichtigt, wenn es dazu keine weiteren TM mit anderer Organisation gab. Nun werden sie immer berücksichtigt.

(1616) Nutzer, Filter bereinigen

Bei den Nutzern, wurde im Filter die Suche nach E-mail-Feldern entfernt, welche in der Maske schon in der letzten Version ausgebaut wurden.

(1617) Links; inkorrekte Verlinkungen

Einige inkorrekte Verlinkungen wurden bereinigt. So wird nun z.B. im Auftrag, sauber zu dem entsprechenden Datensatz einer benannten Kontaktperson des GP verlinkt.

(1619) Pausenzeiten bei Nachtschicht sollen vom Nachtzuschlag abgezogen werden

Bei Nachtarbeit werden Pausenzeiten nun korrekt abgezogen.

(1620) EMail Alert : Message wird multipliziert, wenn mehrere Empfänger eingetragen sind

Das Phänomen, das bei E-mail-Alerts sich der Text eigenständig vermehrt, je nach Anzahl der Empfänger, wurde behoben.

(1627) Fremdwährungen Wechselkurs

Unter folgendem Pfad wurde folgendes bereinigt:

Einstellungen || System-Stammdaten || Währung || Währung >> Wechselkurse

- Das Feld *Teilungsrate* wurde *read-only* (ausgegraut) gesetzt, da dieses nur zur Info dient und Umrechnungsalgorithmen darüber nicht eingegeben werden sollen.
- Das Feld *Multiplikationsrate* wurde zu *Kurs* umbenannt.

(1640) Kalendereinstellungen beim Mitarbeiter lassen sich nicht vornehmen

In den Stammdaten der Mitarbeiter, ließen sich keine neuen Datensätze im Fenster *Kalender Einstellungen* anlegen → behoben

(1649) Bei Nutzern kann kein Mitarbeiter zugeordnet/geändert werden

Pfad: *Einstellungen/Sicherheit/Nutzer*

Im Fenster *Nutzer* gab es folgende Änderungen:

- der Selektor *Geschäftspartner* wurde ersetzt, da in diesem keine Mitarbeiter mehr auswählbar sind (siehe Changelog 80). Statt dessen befindet sich dort nun eine Dropdown-Liste, aus der alle Mitarbeiter ausgewählt werden können.
- Das Feld *Partneradresse* wurde entfernt, da schon in den Stammdaten/Mitarbeiter vorhanden.

Reporting/E-mail

(1479) Bestell-Nr. des Geschäftspartners in Auftrag/Rechnung/Lieferschein

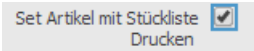
Unter dem Begriff Referenz.-Nr., erscheinen nun in EK und VK, in allen gängigen Standardreports, die Angaben aus den Feldern wie *Angebots-Nr. des Geschäftspartners, Bestell-Nr. des*

Angebots-Nr.	20006
Referenz-Nr.	XB456789
Lieferant-Nr.	
Kunden-Nr.	K001

Geschäftspartners, Lieferschein-Nr. des GP ...etc.

(1622) Report - Setartikel; entwickeln einer neuen Printoutkonfiguration (und Reportanpassung)

Damit in Reporten, Set-Artikel mit den Bestandteilen ihrer Stückliste angedruckt werden können, wurde eine neue Option in den *Printout Configuration* eingebaut. Ist der Haken gesetzt, werden in der Position des Set-Artikels, alle zugehörigen Bestandteile aus der Stückliste mitgedruckt.



Bestellung

Bugfixes

(1624) Bestellung zeigt Fehler - sobald der Artikel keinen Lagerort aufweist

Auch wenn in den Stammdaten eines Artikels kein Lagerort angegeben ist, kann nun trotzdem eine Bestellung ausgelöst werden. Spätestens unter *offene Bestellungen* muß dann aber ein Lagerort benannt werden.

Vertrieb

Bugfixes

(1331) Häkchen im Vertrieb "Komplett berechnet" wird falsch gesetzt

Fälschlicherweise wurde der Haken bei *Komplett berechnet* gesetzt, wenn in den Voreinstellungen des Geschäftspartners die Rechnungsregel *nach Lieferung* gesetzt war und die Lieferung ausgeführt wurde. Nun verhält sich das Programm richtig und nach Aktivierung der Warenlieferung, erscheint der Rechnungsvorschlag.

(1416) Abo; Lieferung komplett wird nicht in Kopfmaske berücksichtigt.

In der Kopfmaske von Abo-Aufträgen gab es das Feld *Lieferung komplett*. Da die Funktion bislang aber gar nicht für Abo's vorgesehen war und es entsprechend auch keine Funktion dazu gibt, wurde das Feld in den Abo-Aufträgen ausgeblendet.

Lagerverwaltung

Bugfixes

(1579) Transaktionen (Listing); im Filter, Artikel Selektor mit Lagerort verwenden

Im Fenster *Lagerverwaltung* || *Transaktionen* || *Artikel - Transaktionen (Listing)* konnte bei Nutzung des Filters nur nach VK-Artikeln mit Preislisten gesucht werden. Nun wird der Selektor *Artikel mit Lagerort* verwendet, wodurch sich auch EK-Artikel filtern lassen.

(1641) Bewertung Lagerbestand bei Multi - ORG

Die Verwendung von OpenZ mit mehreren Organisationen führt zu interessanten Kombinationen. War das Lager der Organisation * zugeordnet, die enthaltenen Artikel und entsprechenden Kalkulationen aber einer oder mehreren bestimmten Organisation, so lieferte die Bewertung des Lagerbestandes kein Ergebnis. Nun werden auch in diesem Fall Werte geliefert.

Die Bewertung muß sich immer an einer Organisation orientieren. Wird ein Lager mit *

geführt und verschiedene Organisationen mit unterschiedlichen Preisen benutzen das Lager, so ist der Wert für die Bewertung ggf. manuell zu hinterlegen, um eine korrekte Lagerbewertung zu erhalten.

Projektmanagement

Features

(1598) Flexibilisierung der Personal-(und Maschinen-)planung

In den Fenstern *Mitarbeiter Plan* und *Maschinen Plan* wurden die Felder *Datum von/bis* eingefügt. Wurden bisher Mitarbeiter immer für die gesamte Dauer einer Projektaufgabe eingeplant, können nun feinere Abstimmungen vorgenommen werden. Bei längeren Projektaufgaben, können Mitarbeiter nun gezielt nur für einen bestimmten Datumsbereich eingeplant werden. Auch das mehrmalige einplanen innerhalb einer Aufgabe ist möglich. Ist in den Datumsfeldern kein Eintrag, so wird der Mitarbeiter/die Maschine, mit dem Datum der Projektaufgabe eingeplant. Es brauchen in den neuen Datumsfeldern also nur die Abweichungen von dem Aufgabendatum eingepflegt werden. Das hat den Vorteil, das wenn sich der Datumsbereich der Aufgabe ändert, nicht alle einzelnen Datumsdaten von Mitarbeitern/Maschinen auch geändert werden müssen, da automatisch das Datum der Projektaufgabe übernommen wird. Mitarbeiter/Maschinen denen ein spezieller Datumsbereich zugewiesen wurde, erscheinen auch nur an diesem Datumsbereich im Einsatzplan.

Datum von	Datum bis
26-03-2014	11-04-2014

(1602) In der Prä-/Nachkalkulation werden Fremdleistungen mit einem eigenen Bereich ausgewiesen

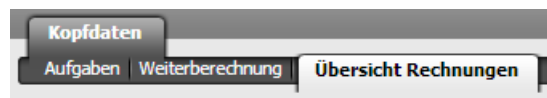
In den Artikelkategorien gibt es nun das neue Feld *Fremdleistung*. Wird dort der Haken gesetzt, werden zugehörige Dienstleistungsartikel die eingekauft werden, als Fremdleistungen gewertet. Die Planwerte für Fremdleistungen ergeben sich, wenn im Unterreiter *Lieferantenleistungen Plan*, ein Dienstleistungsartikel eingetragen wird, der zu einer Artikelkategorie gehört, die den Haken *Fremdleistungen* besitzt. Entsprechend werden die Werte in die Kalkulation von Aufgabe oder Projektkopf übernommen, wo es die Felder für Fremdleistungen nun auch gibt.

Auch der Report für die Kalkulation wurde entsprechend angepaßt.

Plan - IST			
Lieferantenleistung (Plan)	0,00	Kosten Lieferantenleistung	0,00
Fremdleistungen (Plan)	400,00	Fremdleistungen	454,50

(1603) Übersicht Rechnungen auf dem Projekt.

Es wurde eine neue Übersicht entwickelt, in der alle zu einem Projekt zugehörigen EK- und VK-Rechnungen, nach Positionen aufgelistet werden.



Die Übersicht findet sich unter: *Projektmanagement* || *Projekte* || *Kopfdaten* >> *Übersicht Rechnungen*

(1605) Anpassungen (Optimierung) Materialplanung (Liste)

(1606) Filtermöglichkeit Materialplanung (Liste)

Im Unterreiter *Materialplanung (Liste)* wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Reduzierung der Spaltenanzahl, auf die wesentlichen Informationen
- neue Spalte *Artikelkategorie*
- automatische Sortierung der Liste nach Artikelkategorien (Ak)

– automatische Sortierung innerhalb einer Ak nach Alphabet des Artikelnamens
 Im weiteren erhielt das Fenster Filtermöglichkeiten nach:

- Artikel-Suchschlüssel
- Artikel-Name

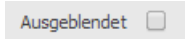
Dafür wurden entsprechende Eingabefelder eingefügt und der Button *Suchen*. In den Eingabefeldern kann die Eingabe wie im Filter eines Selektors eingegeben werden, %-Zeichen werden berücksichtigt.

(1607) Angebotswert in Projekt.

Solange ein Projekt noch im Status *Offen* ist (also noch nicht beauftragt wurde), werden nun im Feld *Vertragssumme Verkauf*, nicht der Wert von Aufträgen(SO) zu dem Projekt angezeigt, sondern der Wert von aktiven Angeboten zu dem Projekt. Erst wenn das Projekt gestartet wird, werden die Werte der Aufträge zu dem Projekt angezeigt. Gleiches Prinzip gilt für den Ausdruck *Projektkalkulation* in der Spalte *Auftragswert*.

(1609) Projekte erhalten einen neuen Haken `versteckt`

Um Verwaltungsprojekte o.ä. in der normalen Tabellenansicht nicht zu sehen, haben die Projekte jetzt die Auswahloption *Ausgeblendet*. Ist der Haken gesetzt, erscheint das jeweilige Projekt nicht in der Tabellenansichten, kann aber über die Suchfunktion bei entsprechender Einstellung im Filter gefunden werden.



Weitere Infos zum PM finden sich in den Tickets: 1604, 1612, 1613, 1648,

Bugfixes

(1644) Einsatzplan; angezeigte Mitarbeiter in Projekt im Einsatzplan, sind nicht eingeplant

Wurden in der Projektaufgabe, im Fenster *Mitarbeiter Plan* ein Mitarbeiter dadurch geändert, das einfach in der Dropdown-Liste ein anderer ausgewählt wurde, so wurde diese Änderung nicht mit in den Einsatzplan gezogen, da aufgrund von Tuningmaßnahmen, die Daten dem Einsatzplan nun auf einem anderen Wege zur Verfügung gestellt werden. → behoben, nun wird im Einsatzplan auch bei Änderungen wieder der korrekte Mitarbeiter angezeigt, der auch eingeplant ist.

(1645) Einsatzplan; Farbe der Projektaufgabe lassen sich nach dem Starten nicht mehr ändern

Nun läßt sich auch nach dem Starten einer Projektaufgabe, die Farbe für die Darstellung im Einsatzplan ändern.

(1646) Projektmanagement; Aufgabe darf nicht länger als das Projekt sein

Es wird nun eine Fehlermeldung ausgegeben, wenn eine Projektaufgabe außerhalb des Datums des Projektes an sich geplant wird. Gilt analog für Arbeitsgänge im Modul Herstellung.

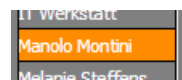
Einsatzplan

(1599) Farbgebung Mitarbeiter/Maschinen und spezielle Tage im Einsatzplan.

Es kann eine individuelle Farbgebung für Mitarbeiter und bewegbare Maschinen, für die Darstellung in der Namensspalte des Einsatzplanes vergeben werden.

Die Einstellung für Mitarbeiter erfolgt unter:

Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter>> Persönliche Daten



Die Einstellung für Maschinen erfolgt unter:

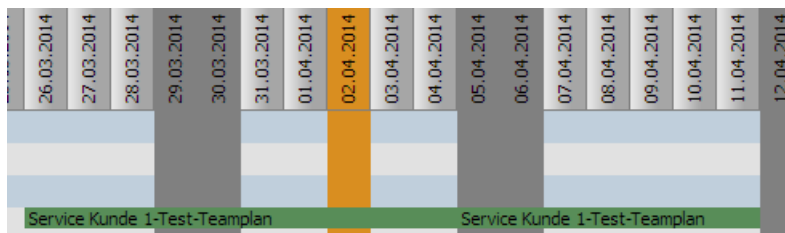
Anlagenverwaltung || Maschine || Maschine

Dort erscheint das Feld zur Farbauswahl, sobald der Haken bei *Bewegbar-Entnahme...* gesetzt wurde.

Im weiteren gibt es nun folgende farbliche Darstellungen im Einsatzplan:

- aktuelles Tagesdatum (orange),
- Wochenenden (dkl. Grau)
- Feiertage (dkl. Grau)

Die Farbgebung für diese Tage ist zunächst fest vergeben.



Damit Feiertage dargestellt werden, muß im Betriebskalender am entsprechenden Datum der Haken *Feiertag* gesetzt werden.

(1600) Einsatzplan Gestaltung (Optimierung).

Um im Fenster möglichst viel vom Einsatzplan zu sehen, wurde Platz eingespart. Daher entfällt im Kopf des Fensters:

- der Hinweis *In dieser Maske ...*
- der Hinweise auf die Fieldgroup *Primärfilter*

Die Eingabefelder sind dadurch weiter nach oben gerutscht.

Beim ersten laden des Einsatzplanes, wird nun standardmäßig der Datumsbereich vom Tagesdatum + 2 Monate angezeigt.

(1601) Einsatzplan Filter: Projektfiler. Filter nach Maschinen

Der Einsatzplan hat 2 weitere Filter erhalten:

- Projektfiler: Wird ein Projekt ausgewählt, so wird der Datumsbereich ignoriert und nur Mitarbeiter und Maschinen des betreffenden Projektes werden selektiert. Man erhält einen kompakten Einsatzplan für genau ein Projekt.
- Anzeigefilter Maschinen: Standardmäßig ist der Haken bei *Maschineneinsatz*

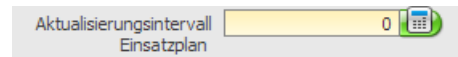


gesetzt und alle Maschinen werden mit angezeigt. Wird der Haken entfernt, werden nach erneuter Betätigung des Buttons *Suchen*, keine Maschinen mehr mit angezeigt. Funktioniert auch im Projektfilter.

1608: Einsatzplan : Dauerdarstellung auf dem Bildschirm

Aufgabenstellung für dieses Ticket war, das der Einsatzplan auf einem extra Bildschirm in Dauerdarstellung gezeigt wird, damit die GF einen permanenten Überblick hat. Um dieses zu ermöglichen wurden 2 Dinge entwickelt:

1. Eine neue Konfig.-Option, wo der Intervall zur Aktualisierung des Einsatzplanes, in Minuten eingetragen werden kann. Das Feld ist ein Pflichtfeld und ist standardmäßig mit einer 0 befüllt. Bei Wert 0 wird keine Aktualisierung durchgeführt.
2. Die neue Präferenz *REFRESHINTERVAL*, welche sich des Wertes aus der Konfig.-Option bedient und entsprechend für die Aktualisierung der Ansicht sorgt.



Das automatische Ausloggen bei nicht Nutzung des Systems wird dadurch verhindert, dass der Aktualisierungsintervall kürzer ist, als der Wert für das automatische Ausloggen.

(1614) Einsatzplan: Projektname wird nur 1 Mal geschrieben (+ geänderte Verlinkung)

Geht ein Projekt über mehrere Tage, so wird nun der Name des Projektes komplett ausgeschrieben, so fern der Platz dafür genügt. Wenn nicht genug Platz für den kompletten Namen ist, wird weiterhin der gesamte Projektname per 'Mouseover' angezeigt.

Im Einsatzplan wurde die Verlinkung geändert. Landete man zuvor, bei der Anwahl eines zugeordneten Projektes, im Kopf der Projektaufgabe, so landet man nun direkt dort in der Projektaufgabe, wo die Daten eingegeben werden:

- bei Mitarbeitern im Unterreiter *Mitarbeiter Plan*
- bei Maschinen im Unterreiter *Maschinen Plan*

Bei Anwahl eines Kalenderereignisses von Mitarbeitern oder Maschinen im Einsatzplan, landet man nun entsprechend in den Kalenderereignissen der Stammdaten/Anlagenverwaltung von Mitarbeiter und Maschine.

Reporting

(1588) Ladeliste ohne 0; (mit Kommentar)

Die Ladeliste wird nun, bei nicht vorhandener Menge, ohne eine 0 angedruckt, damit ein Lagerist die tatsächliche Menge der verladenen Güter eintragen kann. Auf der Ladeliste wird nun der Inhalt aus dem Feld *Kommentar*, der Projektaufgabe mit angedruckt.

(1615) SOLL im Stundenzettel

(1642)+(1650) Stundenzettel Korrekturen

Im Report 'Stundenzettel', wurde die Spalte *Soll* eingefügt. Diese wird befüllt aus dem Datensatz der Kalendereinstellungen beim Mitarbeiter.

Bei den Stammdaten der Mitarbeiter, wurde in den Unterreitern *Kalender Einstellungen* und *Kalender Ereignisse* die Möglichkeit zur Eingabe von Nachkommastellen eingeführt. Sowie deren richtige Berechnung im Stundenzettel. Im weiteren wurden Berechnungsfehler bei den Zuschlägen bereinigt, z.B. wenn Sa. und So. Zuschläge

direkt aufeinander folgen.

Herstellung

Features

(1593) Report: Produktionsauftragszettel

Für einen Kunden der ein spezielles Schüttgut produziert, wurde ein neuer Report, ein Produktionsauftragszettel entwickelt. Diesen Produktionsauftragszettel, könnte man auch als Schichtzettel bezeichnen. Dieser Report zeigt auf, welcher Mitarbeiter, zu welchem Produktionsauftrag/Arbeitsgang, welche Komponenten, in welcher Menge zusammenzufügen hat, unter Berücksichtigung von Chargennummern (CNRn). Wichtige Angaben sind gleich als Barcode angedruckt, so das nach Ausführung der Arbeiten, die Werte per Scanner mittels BDE erfaßt werden können.

Produktionsauftrag: aus P-Auftrag Suchschlüssel

Suchschlüssel als 1D Code

Arbeitsgang: aus P-Auftrag/AG Suchschlüssel

Suchschlüssel als 1D Code

Mitarbeiter: aus neuer DropdownBox 'Mitarbeiter' -> PA/AG/Tätigkeiten
 Arbeitsplatz: aus PA/AG/Maschine

Produktionstag: aus neuem Datumsfeld -> PA/AG/Tätigkeiten
 Schicht: aus neuer DropdownBox 'Schicht' -> PA/AG/Tätigkeiten

Artikel: PA/AG > Artikel Montage Menge in kg: PA/AG > Menge Vorgabe: Aus neuem Feld 'Vorgabe' -> PA/AG/Tätigkeiten kg/Schicht

Arbeitsanweisung:

Aus Produktionsauftrag/Arbeitsgang Feld 'Beschreibung'

• Weiteres ggf. aus anderem Feld? Wie flexibel ist man da? generell sehr flexibel!

Rezeptur:

geplant nur 1 CNR pro Komponente!

Komponente	Anteil in kg	Entnommen in kg	Charge (soll)	Charge (ist)
ROH: 3?1 [1D-Bar]	<small>Berechnung auf Report aus Feld 'Gewichtsanteil' und Stückliste Basisarbeitsgang</small>	<Eintragen>	12345€ [1D-Bar]	<Eintragen>
ROH: <1D-Bar		<Eintragen>	12345€ [1D-Bar]	<Eintragen>
ROH: [1D-Bar]		<Eintragen>	12345€ [1D-Bar]	<Eintragen>
ROH: [1D-Bar]		<Eintragen>	12345€ [1D-Bar]	<Eintragen>
ROH: [1D-Bar]		<Eintragen>	12345€ [1D-Bar]	<Eintragen>
ROH: [1D-Barcode]		<Eintragen>	12345€ [1D-Bar]	<Eintragen>

Gewichtsanteil bezieht sich auf Aus neuem Feld 'Gewichtsanteil' ->PA/AG Wert hier, bestimmt Einzelwerte in Spalte 'Anteil in kg'

(1594) Herstellung; diverse neue Felder und Dropdownboxen für Produktionsauftragszettel

Für den vorgenannten Produktionsauftragszettel mußten einige neue Felder geschaffen werden, damit entsprechende Informationen überhaupt angedruckt werden konnten. Unter folgenden Pfaden wurden folgende Felder/Dropdown-Listen eingefügt.

Herstellung || Produktions-Auftrag || Produktions-Auftrag >> Arbeitsgänge

- Feld: Gewichtsanteil (kg). Gibt für gewichtsbezogene Aufträge an, mit welcher Gesamtmenge in kg eine Maschine zu befüllen ist. Daraus errechnen sich die Anteile der einzelnen Komponenten.

Herstellung || Produktions-Auftrag || Produktions-Auftrag >> Arbeitsgänge >> Tätigkeiten

- Dropdown-Liste: Mitarbeiter. Zur

Mitarbeiter: Manolo Montini

Schicht: Spätschicht

Produktionstag: 01-04-2014

Vorgabe: 10.000,00

- Auswahl des geplanten Mitarbeiters.
- Dropdown-Liste: Schicht. Zur Auswahl der geplanten Ausführungszeit.
- Datumsfeld: Produktionstag. Geplanter Ausführungstag.
- Mengenfeld: Vorgabe. Geplante Auftrags-/Schichtleistung.

Herstellung || Produktions-Auftrag || Produktions-Auftrag >> Arbeitsgänge >> Stückliste

- Dropdown-Liste: geplante Chargennummer. Zum auswählen der geplanten und zugehörigen CNR eines Artikels.

(1595) Herstellung: neue Druckfunktion und Archivierung in Produktionsauftrag/ Arbeitsgänge/ Tätigkeiten

Der zuvor genannte Produktionsauftragszettel, wird im Unterreiter *Tätigkeiten* eines Arbeitsganges ausgedruckt. Damit dieses möglich ist, wurden dort Druck- und Archivierungsbutton entwickelt.

Bugfixes

(1648) Produktionsstücklisten haben keine Positionsnummer

Beim kopieren der Stückliste aus dem Artikel in den (Basis-)Arbeitsgang, werden nun auch die Positionen mitgenommen. Positionsnummern sind in der Datenbank Pflichtfelder.

Gilt auch im PM für Produktionsprojekte.

(1573) Herstellung: Berechnung Materialverfügbarkeit ohne den betrachteten Arbeitsgang

Die Materialverfügbarkeit im Modul Herstellung, wurde der Materialverfügbarkeit im PM angeglichen. Bisher wurde in die Berechnung des verfügbaren Materials, schon der betrachtete Arbeitsgang mit hinein gerechnet. Dies geschieht nun nicht mehr!

Beispiel:

Benötigt ein Arbeitsgang eine Menge von 25.000 stk. und sind am Lager 12.000 stk. vorhanden, so werden nun als Verfügbar 12.000 stk. angezeigt. Zuvor wurden die fehlenden -13.000 stk. angezeigt.

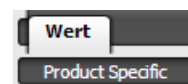
Weitere Infos zur Herstellung finden sich in den Tickets: 1646

Kostenrechnung

Features

(1612) (spezielle)Verwaltungskosten (indirekte Kosten)

Im Fenster *Kostenrechnung || Indirekte Kosten || Indirekte Kosten* erhält der Unterreiter *Wert* einen eigenen Unterreiter. Dort können für Artikel, spezielle Kostensätze hinterlegt werden. Wird in der Projektaufgabe nun dieser Artikel geplant (Materialplanung oder Lieferantenleistung), so werden die speziellen Kosten aus dem Datensatz berücksichtigt, sofern im Untereiter Indirekte Kosten der zugehörige Datensatz gespeichert ist. Für alle anderen Artikel gelten die allgemeinen Kosten.



Buchhaltung

Features

(1585) SEPA-Format, update auf 2.7

Das in OpenZ vorhandene SEPA-Format, wurde auf die neueste Spezifikation, die Version 2.7 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens weiterentwickelt. Es wird nun das Format pain.001.003.03 verwendet. Damit sind Sepa-Überweisungen auch weiterhin möglich.

(1625) Buchungsdatum bei manuellem Buchungstapel soll erstes Feld im Focus sein

Um das Fenster *manueller Buchungstapel* effektiver bedienen zu können, ist der Cursor nun immer schon im Feld *Buchungsdatum*. Dies erleichtert die Bedienung per Tastatur.

(1651) Die Listenansicht in Buchungsperiode öffnen, zeigt die Organisation nicht an

Pfad: *Buchhaltung* || *Kontoführung* || *Transaktionen* || *Buchungsperiode öffnen*

In der Tabellenansicht gibt es nun die Spalte Organisation.

(1657) DATEV-Export mit Steuerangaben

Der besseren Übersichtlichkeit wegen, wird nun im Datev-Export die verwendete Steuerart mitangegeben. Die Info wird in das Belegfeld1 des Exports geschrieben. Gilt nur für Steuern die ungleich 0 sind.

(1661) DATEV-Export: Umsatz-Automatikkonten nutzen

Bislang war es nicht möglich, im DATEV-Export Umsatz-Automatikkonten zu nutzen. Das ist nun beschränkt möglich.

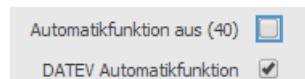
Es darf nur ein Steuersatz und ein Umsatzkonto pro Rechnung verwendet werden. Dann Exportiert OpenZ die Brutto-Beträge, so dass DATEV dann automatisch buchen kann.

Dazu muß in:

Buchhaltung || *Kontoführung* || *Kontierungseinstellungen* || *Kontenrahmen* || *Kontenrahmen >> Konten*

das neue Feld *DATEV Automatikfunktion* aktiviert werden.

Wenn die Funktion *Automatikfunktion aus (40)* angehakt ist, ist die Automatikfunktion in jedem Fall aus, auch wenn DATEV Automatikfunktion aktiviert ist. Soll das Feld *DATEV Automatikfunktion* genutzt werden, muß das Feld *Automatikfunktion aus (40)* deaktiviert sein.



Bugfixes

(1632) Forderungsausgleich: Unsinnige Parameter bei Abbrechen

Bei Anwahl des Button *Kontenausgleichsforderung Abbrechen* im Fenster *Forderungen* (*Buchhaltung* || *Zahlungsverkehr* || *Transaktionen* || *Forderungsausgleich* || *Forderungsausgleich >> Forderung*) öffnet sich ein Popup-Fenster. Aus diesem Popup-Fenster wurden überflüssige Felder entfernt, dort finden sich nun nur noch die Button *OK* und *Abbrechen*. Bei Anwahl *Ok* wird die Zeile gelöscht. Bei Anwahl *Abbrechen* passiert nichts.

(1656) Bankabgleich: Das Buchungsdatum muß defaultmäßig gleich dem Auszugsdatum sein

Im Bankabgleich ist nun standardmäßig das Buchungsdatum = dem Datum des



Bankabgleiches. Damit werden viele Probleme eliminiert, die dadurch verursacht wurden, dass das Buchungsdatum bisher aus dem Zahlungsziel errechnet wurde. Gleichwohl bleibt es bei der manuellen Änderungsmöglichkeit, die das System auch schon zuvor bot.

Sonstiges

-.-

Changelog Version 2.6.84

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Die Version 84 kann man fast als Zwischenversion betrachten und bringt im Vergleich zu anderen Versionen, nur wenige Änderungen mit sich. Von allgemeinem Interesse dürften sein:

- archivierte PDF`s erhalten nun z.T. einen Zeitstempel
- Textmodule werden nun von Angebot zu Auftrag übernommen
- Lieferantenrechnungen mit Eingabemöglichkeit für Bruttorechnungen
- bei E-mails wird nun die Sprache des Geschäftspartners erkannt und entsprechend vorgeschlagen

Die Hauptarbeiten dieser Version lagen aber in der Weiterentwicklung des Modules *Interne Logistik*. Mit einem neuem BDE-Fenster können nun fehlgeleitete Sendungen und falsche Warenentnahmen, per Scanner in das System zurückgegeben werden. Ein neues Übersichtsfenster bietet Kontrolle über interne Entnahmen.

Einstellungen/Stammdaten/(Allgemeines)

Features

(1335) Textmodule gehen von Angebot zu Auftrag (nicht mehr) verloren

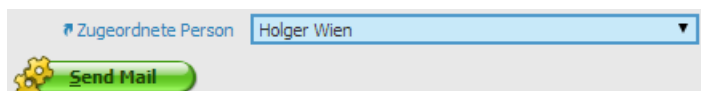
Die Übernahme der Textmodule (TM), von Angeboten zu Angebotsvarianten oder zu Aufträgen, wurden nun definiert. Dabei werden sowohl manuell im Dokument erstellte TM, als auch editierte automatische TM aus den System-Stammdaten berücksichtigt. Bei Angebot zu Angebotsvariante werden alle Textmodule 1:1 kopiert. Sowohl manuell erstellte TM, als auch editierte auto. TM werden übernommen. Unveränderte auto. TM erscheinen sowieso.

Bei Angebot zu Auftrag, werden ebenso die manuell erstellten TM, als auch die editierten auto. TM unverändert übernommen. Nicht übernommen werden die auto. TM des Angebotes, welche nicht verändert wurden. Dafür werden die auto. TM des Auftrages berücksichtigt.

(1491) manuelle E-Mail aus Identifizierer (SNR) Stammdaten

Aus den Stammdaten der Seriennummern heraus, kann nun das Senden einer Email angestoßen werden. Entwickelt wurde diese Funktion im Zusammenhang mit dem Inventarisierungsprozess im Modul *Interne Logistik*, ist aber als generelle Funktion implementiert. Es soll gesteuert werden können, das nach Abschluß von Arbeiten an einem SNR pflichtigen Gegenstand (z.B. Laptop), jemand gezielt eine Nachricht erhält (z.B. zum abholen). Dafür im Feld *Zugeordnete Kontaktperson* den Mitarbeiter wechseln und den Button *Send Mail* anwählen. Dadurch wird eine Benachrichtigung per Email ausgelöst, die bei der nächsten Ausführung des Alertprozesses, versendet wird.

Voraussetzung ist, dass die neu geschaffene Benachrichtigung (Alert) *Kontaktperson geändert* aktiviert ist.



Bugfixes

(1574) Scrollbalken im Selektor besser sichtbar machen. Selektor verkürzen, damit Buttons nicht aus dem Bild laufen

Alle Selektorfenster (Information) wurden so optimiert, das Scrollbalken und Aktionbuttons nicht mehr außerhalb der Popup-Fenstergröße liegen und unnötiges Scrollen überflüssig ist.

(1583) Alert-Prozess sendet immer nur einer Person die Mail.

Wenn unter *Benachrichtigungen/Alarmregel>Alarmempfänger* mehrere Personen eingetragen sind und das Feld *E-mail* angehakt ist, dann erhalten nun auch alle benannten Personen die E-mail-Nachricht und nicht nur ein einzelner.

Reporting/E-mail

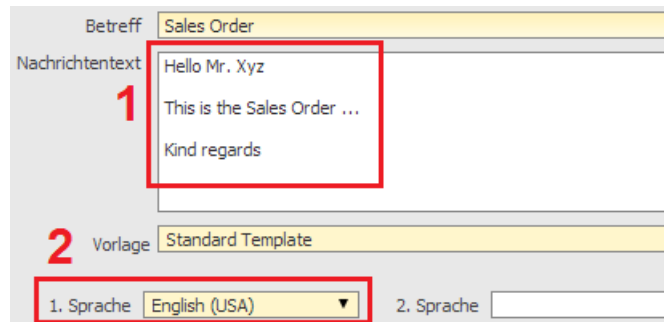
(1470) Seitenumbruch bei (gedruckten)Textmodulen

Auf Ausdrucken, führten sehr lange Textmodule zu langen leeren Passagen oder leeren Seiten, da dann eine neue Seite begonnen wurde. Nun bleiben nicht mehr als 3 Zeilen leer.

(1486) E-Mail Bestellung, Text auf Englisch (und weiteren Sprachen)

Die Funktionalität der Mehrsprachigkeit, wurde für das versenden von E-mails weiter ausgebaut. Unter folgendem Pfad können zu einem Dokumententyp, Standard Nachrichtentexte in mehreren Sprachen hinterlegt werden: *Einstellungen || System-Stammdaten || Dokument-Typ || Belegarten >> Report Vorlagen >> Email Definition*

Ist in den Stammdaten des Geschäftspartners diese Sprache eingestellt, so wird beim versenden der E-mail automatisch der E-mail Text in der entsprechenden Sprache vorgeschlagen (Kasten 1). Gibt es in dieser Sprache auch eine Übersetzung für den Report, so wird dieser ebenfalls gleich in der richtigen Sprache vorgeschlagen (Kasten 2).



(1548) Dokumente "generated by Printing" werden überschrieben (nun mit Zeitstempel)

Die Namensgebung der beim Druck und E-mail Versand generierten und archivierten PDF`s wurde überarbeitet. Damit bei mehrmaligem erzeugen eines PDF`s unterschieden werden kann, welches Dokument von wann stammt, werden ab dem 2. erzeugtem PDF nun Zeitstempel vergeben. Das 1. erzeugte PDF bleibt wie bisher.

Dateiname
DocNo-50046.pdf
2014-03-21-09:24:04-DocNo-50046.pdf

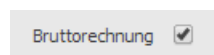
→ E-mails werden nun immer archiviert!

Bestellung

Features

(1577) Brutto Eingabemöglichkeit bei Lieferantenrechnungen

Es können nun Brutto Ek-Preislisten angelegt werden! Wird diese in der Lieferantenrechnung ausgewählt, so setzt sich der Haken im neuen Feld *Bruttorechnung*. Die Bruttorechnung ist eine alternative Eingabemöglichkeit zum *Manuellen Buchungstapel* und besonders



Praktisch, wenn Bar bezahlte Kassenbons verbucht werden müssen. Durch die voreingestellte Kontierung in den Stammdaten der Artikel, werden die richtigen Buchungen automatisch vorgenommen, bzw. in ein Kassenbuch gebucht. Unterschiedliche Mehrwertsteuern können in den Positionen eingetragen werden und finden Berücksichtigung.

Lagerverwaltung

Bugfixes

(1534) Stückzahl in der Lagerübersicht: Bei Überlieferung wird eine Rückgabe geplant. Das soll nicht sein

Wie auf der EK Seite, werden nun auch auf der VK Seite, keine Rückgaben von Artikeln mehr geplant, wenn mehr geliefert wurde als im Auftrag vorgesehen.

Interne Logistik

Features

(1476) Interne (Sendungs-)Warenrückgabe als BDE

Um Fehlgeleitete interne Sendungen und interne Warenrückgaben bequem per Scanner in das System zurückzugeben, wurden für das Modul *Interne Logistik* ein neues BDE Fenster entwickelt:

- interne Materialrückgabe

Die Einstellung für die Rollen erfolgt unter:

Einstellungen | Sicherheit | Rollen/Rechte | Rollen > Aktionen

Dort ist der Datensatz *Internal Return* zu wählen.

(1520) Erweiterung LDAP Import / Auswertung Ausgabe nach OE

Im Modul *Interne Logistik* gibt es das neue Fenster: *Materialbewegung Übersicht*.

Durch einen Excell-Export der Gridansicht dieses Fensters, kann anschließend ausgewertet werden, welcher Mitarbeiter, welches Lagermaterial, in welcher Menge, für internen Verbrauch entnommen hat. Der LDAP-Import, der die Daten der Mitarbeiter und Vorgesetzten täglich aktualisiert, wurde entsprechend angepaßt.

Herstellung

Features

(1571) Druckknopf in Produktionsauftrag

Im Modul *Herstellung*, gibt es in der Toolbar der Kopfmaske des Produktionsauftrages, nun die Button zum Drucken und Archivieren.

Projektmanagement

Reporting

(1561) Projektkalkulation mehrsprachig / Anpassungen Layout

Der Report *Projektkalkulation* kann nun mehrsprachig ausgedruckt werden. Das Layout wurde weniger Bunt gestaltet

(1591) Stundenzettel verrechnet sich bei Nachtschicht (nun nicht mehr)

Sind Arbeitsbeginn und Arbeitsende an 2 verschiedenen Tagen, so wird nun korrekt in den nächsten Tag hinein berechnet.

Buchhaltung

(1576) Manueller Buchungsstapel: Setzen des Buchungsdatums direkt in den einzelnen Buchungssätzen

Im manuellen Buchungsstapel, gibt es im Unterreiter *Buchungszeilen*, nun je Datensatz ein eigenes Buchungsdatum. Das Feld ist ein Pflichtfeld und wird standardmäßig mit dem Datum aus der Kopfmaske vorbefüllt. Damit lassen sich GOB-Konform, die manuellen Buchungen viel leichter und Datumsgenau nachvollziehen (zB. Kontoführungsgebühren, Krankenkassen, Mieten, Handkasse ... etc.

(1592) Datev Import: Das Buchungsdatum in der Buchungszeile muß gesetzt werden

Analog zu 1576, wurde die Exportdatei für Datev angepaßt und berücksichtigt nun das Buchungsdatum in der Buchungszeile.

Wording

Einige kleine Schreibfehler wurden korrigiert.
Keine nennenswerten Änderungen.

Changelog Version 2.6.82

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

In diesem Changelog sind die Änderungen wieder Themen bezogen zusammengestellt.

Die Version 82

Einstellungen/Stammdaten/(Allgemeines)

Features

(1335) Textmodule gehen von Angebot zu Auftrag verloren

Die Übernahme der Textmodule (TM), von Angeboten zu Angebotsvarianten oder zu Aufträgen, wurden nun geregelt. Dabei werden sowohl manuell im Dokument erstellte TM, als auch editierte automatische TM aus den System-Stammdaten berücksichtigt. Bei Angebot zu Angebotsvariante werden alle Textmodule 1:1 kopiert. Sowohl manuell erstellte TM, als auch editierte auto. TM werden übernommen. Unveränderte auto. TM erscheinen sowieso.

Bei Angebot zu Auftrag, werden ebenso die manuell erstellten TM, als auch die editierten auto. TM unverändert übernommen. Nicht übernommen werden die auto. TM des Angebotes, welche nicht verändert wurden. Dafür werden die auto. TM des Auftrages berücksichtigt.

(1470) Seitenumbruch bei Textmodulen

Bugfixes

Reporting

Bestellung

Features

Bugfixes

Lagerverwaltung

Features

Bugfixes

Reporting

(

Projektmanagement

Features

Bugfixes

(

Einsatzplan

(

Reporting

Herstellung

Features

Bugfixes

Reporting

(

BDE

Bugfixes

(

Buchhaltung

Bugfixes

(

MRP

Features

(

Anlagenverwaltung

Features

(

Sonstiges

(

Wording

Changelog Version 2.6.80

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

In diesem Changelog sind die Änderungen, zur besseren Übersichtlichkeit, Themen bezogenen zusammengestellt.

Das Highlight Feature dieser Version ist ganz klar der 'Multiselektor'.

Unter dem Begriff *Multiselektor* wird zum einen die neue Funktion *Multiselektor*, als auch die neue Eingabemaske (die eigentlich ein Multi-Editor ist) zusammengefaßt.

Mit dem Multiselektor wurde ein ganz neues Arbeitstool für OpenZ entworfen, welches den effektiven Umgang mit OpenZ fördert. Gerade bei der Bearbeitung von umfangreichen Materiallisten, ist die Arbeitsweise mit dem Multiselektor dem bisherigen Verfahren des selektieren und editieren einzelner Datensätze weit überlegen, da vielfaches hin und her 'geklicke' unterbunden wird.

Der Multiselektor ist eine Mischung aus editierbarem Grid und Selektor und stellt die Leistungsfähigkeit der OpenZ-GUI-Engine dahingehend unter Beweis, das mit geringen Mitteln, vorhandene Oberflächenelemente einfach neu zusammengestellt und mit neuen Funktionen hinterlegt werden können. Der Multiselektor kommt zunächst im Projektmanagement zum Einsatz, weitere Einsatzmöglichkeiten z.B. in der Herstellung, Artikel-Stückliste ...etc sind denkbar.

Das Projektmanagement wurde nicht nur um den Multiselektor ergänzt, sondern ist auch mit vielen kleinen Erweiterungen gespickt. Im weiteren ist Nennenswert, das es 2 neue Fenster/Ansichten gibt. Zum einen den Selektor *Mitarbeiter* und zum anderen *Geplante Arbeitgänge*

Highlight Feature - Multiselektor

Der Multiselektor ist nicht nur eine neue Funktion sondern auch eine neue Eingabemaske und ersetzt in seinem Einsatzgebiet die bisherige Detailansicht. Mit Anwahl des Button *Listenauswahl* öffnet sich der bisherige Selektor, in dem nun unter Zuhilfenahme der Tastaturtasten *Shift* und *Strg* mehrere Datensätze gleichzeitig ausgewählt werden können. Die ausgewählten Datensätze erscheinen dann in der Ansicht (siehe Bild) und können dort gleichzeitig weiter editiert werden. Veränderungen in den Projektaufgaben können so leicht und flexibel gehandhabt werden. Der Multiselektor findet zunächst in der Projektaufgabe an 2 Stellen Verwendung:

- Im Unterreiter *Materialplanung (Liste)*
- Im Unterreiter *Mitarbeiterplan*

Der bisherige Unterreiter *Materialplanung* existiert noch weiterhin, da er mit den Angaben zu Verschnitt einige spezial Felder beinhaltet, die bislang nicht in den Multiselektor übernommen wurden. Im Standard sind beide Materialplan Unterreiter aktiviert und können jeweils Instanz spezifisch deaktiviert werden.

Die bisherige Detailansicht im Unterreiter *Mitarbeiterplan* entfällt komplett.

Projektaufgabe / Arbeitsgang 10 - Test-Teamplan

Erstellen löschen Speichern Listenauswahl

Pos.	Artikel	Lagerort	Menge	Datum	zurück	Bedarfs	Menge erh	Verfügbar	In Entn
<input type="checkbox"/>	0 ART004 - Nadel-Axial-Rillenkugellag	IT Lager	50	26-08-2013	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	9478	
<input type="checkbox"/>	0 ART002 - NOT-AUS-Schalter	IT Lager	300	28-10-2013	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	1845	
<input type="checkbox"/>	0 Server Rack 19 - Server Rack 19" e	IT Lager	10	28-10-2013	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	
<input type="checkbox"/>	0 StGr - Stift grün	IT Lager	25	28-10-2013	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	371	
<input type="checkbox"/>	10 ART001 - Aluminium-Gehäuse		1	28-10-2013	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	1	

Highlight Feature - Selektor 'Mitarbeiter'

Vom generellen Ansatz her, sind Mitarbeiter in OpenZ Geschäftspartner des Unternehmens. Daher wurden Sie bisher auch in dem Selektor Geschäftspartner mit aufgeführt. Da aber nun zu Mitarbeitern andere Informationen hinterlegt werden sollen als zu den üblichen Geschäftspartnern, erhielten die Mitarbeiter Ihren eigenen Selektor. Die Benennung der Spalten ist zunächst Pauschal und kann ggf. per *Individuellem Setting* angepaßt werden. Der neue Selektor ist zwar etwas unscheinbar, findet hier aber besondere Erwähnung, da es sich hier zum einen um eine allgemeine Änderung handelt, aber zum anderen auch eine wichtige Information für das Projektmanagement ist, wo der Selektor in der Mitarbeiterplanung indirekte Verwendung findet. Die Funktion Multiselektor ist auf diesen Selektor anwendbar.

	Suchschlüssel	▲ Name	Eingeplante Proj	Land	Stadt	G26	Zertifikat	Führerscheinklasser
1	6786897689	Herbert Reckenmeier		Germany				
2	P001	Holger Wien		Germany				
3	ITW	IT Werkstatt		Germany				
4	9783939316800	Manolo Montini		Germany				

Einstellungen/Stammdaten/(Allgemeines)

Features

(1354) Informationen (Selektor) -> Geschäftspartner liefert unvollständige Ergebnisse

Der Selektor *Geschäftspartner*, wurde im Zuge der Ausgliederung der Mitarbeiter in einen eigenen Selektor, ein wenig modifiziert. In der Standardanzeige ist der Punkt nun anfangs immer auf *Alle* gesetzt und liefert damit den größtmöglichen Überblick. Die Kontaktperson bezieht nun Ihre Telefonnummer aus *Stammdaten* || *Geschäftspartner* || *Geschäftspartner* >> *Kontaktperson* und nicht mehr Zentral aus der Anschrift, damit wird nun die Durchwahl der Kontaktperson angezeigt. Bei Auswahl *Kunden* oder *Lieferanten* wird weiterhin die Zentralnummer des Standortes angezeigt. Diese stammt aus *Stammdaten* || *Geschäftspartner* || *Geschäftspartner* >> *Anschrift*.

(1421) Automatische Numerierung - Option Dokumentennummern 'Raed Only' machen

Es wurden 3 neue Konfigurationsoptionen geschaffen:

Artikel: Suchschlüssel nicht veränderbar

Geschäftspartner:
Suchschlüssel nicht
veränderbar

Dokumentennummern nicht
veränderbar

Bei jeweils aktiver Option, wird das Feld in dem der jeweilige Suchschlüssel/Dokumentnummer steht, ausgegraut dargestellt und ist damit nur lesbar und nicht änderbar (readOnly). Diese Option macht nur dann Sinn, wenn Suchschlüssel/Dokumentnummer automatisch vergeben werden, da bei manueller Vergabe das Feld ebenfalls unbeschreibbar wäre.

(1422) Automatische Generierung von Artikelnummern (bei Produkt Kopieren)

Bei aktivierter Option *Artikel Suchschlüssel autom. Erzeugen*, und Nutzung der Funktion *Produkt kopieren* (Stammdaten der Artikel), wurde bisher keine automatische Nummer erzeugt. Es funktioniert nun so, das bei o.g. aktiver Option der Eintrag in den Suchschlüssel des Popup-Fensters egal ist, das erzeugte Dokument erhält die automatisch erzeugte Dokumentnummer.

Diese Nummer kann, wenn nötig, dann noch direkt im Dokument geändert werden.

Urlaubstage
Betriebliche Altersvorsorge AG-Anteil inkl.
Betriebliche Altersvorsorge AN-Anteil inkl.
Sozialversicherungsnummer
Steueridentifikationsnummer
Krankenkasse
Betriebsnummer

(1445) Personalwesen (weitere Daten hinterlegen)

Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter >> Persönliche Daten

Unter dem vorgenannten Pfad sind viele neue Felder dazu gekommen, in denen persönliche Daten der Mitarbeiter, mit unternehmerischer Relevanz, hinterlegt werden können, wie zB.:

Krankenkasse, Führerschein, Konvektionsgrößeuvm.

(1464) Stammdaten Artikel - entfernen Button: Stückliste verifizieren --> nun per automatik

Die Verifizierung ist eine Prüfung zum Ausschluss von Rekursionen. Durch Entfernung des Buttons wurde von manueller Funktionsweise auf eine automatische Funktionsweise umgestellt. Neu ist auch, das in den Stücklisten *Stammdaten/Artikel* nun auch Dienstleistungen und Verbrauchsmaterialien Verwendung finden dürfen. Letzteres gilt nicht für die Stücklisten in der Produktion, dort dürfen nur Artikel benutzt werden, die einen Haken im Feld *Gelagert* besitzen.

Bugfixes

Wording

In dieser Version wurden im großem Umfang diverse Fehlermeldungen für User verständlicher formuliert.

Die Titel im Audit wurden übersetzt und weitere kleine Übersetzungen vorgenommen.

Erstellt	Erstellt von	Verändert	Verändert durch
----------	--------------	-----------	-----------------

(1364) Unter Stammdaten||Geschäftspartner werden in LinkedItems nicht mehr die Lieferantenrechnungen angezeigt

Unter *LinkedItems* waren die *Lieferantenrechnungen* verschwunden und werden nun wieder angezeigt.

(1452) Belegkreis: Vorwert + Endung werden nicht sofort mit angezeigt

Vor- und Nachwerte einer Belegkreisnummer, werden nun sofort bei der Anlage eines neuen Dokumentes mit angezeigt und nicht erst nach dem speichern.

(1463) Stammdaten Artikel - entfernen Feld: Service Produkt + Projektvorlage

Die Nachprüfung hat ergeben, dass die Felder "Service Produkt" und "Projektvorlage", keinerlei sinnhafte Funktion mehr besitzen. Verknüpfungen im Programm sind teils gar nicht mehr vorhanden, auch nicht auf der Oberfläche, zu dem teils auch nicht Filterbar. Die Felder wurden daher entfernt.

(1483) Auftrag: Bei Änderung der Projektaufgabe geht die Übernahme in die Zeilen nicht

Wurde im Kopf eines Auftrages (EK + VK) ein vorhandenes Projekt geändert und gespeichert, so hatte das bislang keine Auswirkungen. Nun wird die Änderung in alle Positionen des Auftrages übernommen. Beabsichtigte Abweichungen in der Befüllung der Positionen werden überschrieben und müssen neu eingetragen werden.

Reporting

Features

(1382) Abo-Report: entfernen Gesamtsumme aus Einmal- + Laufenden Kosten

Die Reporte für das Abonnement wurden überarbeitet. Die Gesamtbeträge von laufenden Kosten und einmaligen Kosten werden nun nicht mehr vermischt.

Laufende Kosten Monatlich:		0,00 €
Zuzüglich Steuer:	MwSt 19%:	0,00 €
Laufende Kosten Monatlich		0,00 €

Die Überarbeitung gilt für die StandardReporte: *Rpt Standard*, *Rpt Standard_juwi* und *Rpt Standard_juwi_angebot*.

Service gilt jeweils für ein Jahr und verlängert sich automatisch um

(1478) Artikelbild auf Etikett "Lagerbox"

Auf den Etiketten Report *Lagerbox* kann nun das Systembild aus den Artikel Stammdaten mit angedruckt werden.

Bugfixes

(1404) (Reporting) ändern Bestellnummer in Angebot-Nr. bzw. Auftragsnummer

Auf den Ausdrucken des Standard Reportes, wurde das Wording der aktuellen Auftragsart in Kombination mit der Dokumentennummer angepaßt. Es erscheint nun auf den Ausdrucken:

- Anfragen (EK) → Anfragenummer
- Einkaufauftrag → Bestellnummer
- Angebote (+Abo) → Angebotsnummer
- Verkaufsauftrag → Auftragsnummer

Projektmanagement

Features

(1402) Einsatzplan Änderungen

Der mit Version 2.6.76 erschienene Einsatzplan wurde modifiziert.

- Die Anzeige der Mitarbeiternamen (links), bewegt sich beim scrollen nun mit.
- Sortierung, Mitarbeiter nach *Geschäftspartner Gruppe*, Maschinen nach *Maschinentyp*.
- Anzeige * = Alle Mitarbeiter + Maschinen aller Organisationen werden angezeigt.
- Anzeige Organisation = Alle Mitarbeiter und Maschinen der gewählten Organisation + alle die im Feld *Organisation ** stehen haben.
- Die Spaltenbreite wurde verkleinert.

Farben				
	Akt	Name	HTML	Tex
1	Y	schwarz	#000000	N
2	Y	blau	#0000ff	Y
3	Y	gelb	#ffff00	N
4	Y	rot	#ff0000	Y
5	Y	weiß	#ffffff	N
6	Y	dunkelorange	#ff8c00	N
7	Y	cyan	#00ffff	N
8	Y	hellgrau	#d3d3d3	N
9	Y	violett	#800080	Y
10	Y	fuchsia	#ff00ff	N
11	Y	dunkelgrau	#a9a9a9	Y
12	Y	marineblau	#000080	Y
13	Y	braun	#8b4513	Y
14	Y	pink	#ffc0cb	N
15	Y	khaki	#f0e68c	N
16	Y	gruengelb	#adff2f	N
17	Y	gruen	#008000	Y

(1406) Einsatzplan Farben

Es gibt ein neues Fenster in dem Farben mit ihrer HTML Notation hinterlegt sind: *Einstellungen || System-Stammdaten || Farben || Farben*

Diese Farben, können in einer Projektaufgabe der selbigen zugeordnet werden, mit welcher diese Aufgabe dann im Einsatzplan erscheint. Die Standardfarbgebung wird dann außer Kraft gesetzt. Die Farbe wechselt aber auf rot wenn:

- ein Kalender Ereignis eintritt mit 0 h (zB. Krankheit Mitarbeiter)
- am selben Tag ein weiteres Projekt verplant ist

Kalender Ereignisse können ebenfalls frei mit diesen Farben hinterlegt werden.

(1407) Interne Entnahme nicht aktivieren

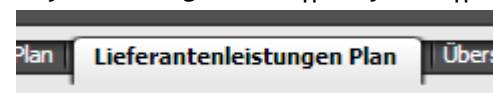
Es wurde eine neue Konfigurationsoption erschaffen.

Damit kann die automatisierte Materialentnahme/-rückgabe auf ein Projekt unterbrochen werden. Dieses ermöglicht einen Prüfprozess durch einen Mitarbeiter im Lager. Dieser stellt die zu entnehmenden Artikel zusammen und kann ggf. die Materialentnahme/-rückgabe ergänzen und bucht im Abschluss die Warenbewegung auf das Projekt.

(1408) Projektaufgabe: Neuer Reiter Lieferantenleistungen

Dieser neue Reiter findet sich unter:

Projektmanagement || Projekte || Kopfdaten >> Aufgaben >> Lieferantenleistungen Plan Hier können die zu einer Projektaufgabe geplanten



Lieferungen/Fremdleistungen hinterlegt werden. Die eingegebenen Beträge finden Berücksichtigung in der Projektkalkulation und erscheinen auch im Report. Die tatsächlichen Lieferantenkosten finden Ihren Eingang in die Kalkulation, als auf das Projekt gebuchte Dienstleistungsartikel in Lieferantenrechnungen.

(1409) Beladeliste und Pro Forma Invoice über Stückliste

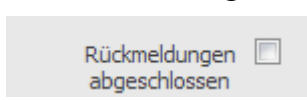
Maschinen können als Artikel angelegt und umfangreiches Zubehör dort in der Stückliste gepflegt werden. In einer Projektaufgabe genügt es dann die Maschine einzutragen, das Zubehör muß dann nicht bei jeder Projektaufgabe neu in die Materialplanung eingetragen werden. Da bei der Versendung ins Ausland der Zoll über Anzahl, Wert und Gewicht informiert werden will, greifen die beiden Reporte *Beladeliste* und *ProformaInvoice* auf die Stückliste in den Stammdaten zurück und erhalten dadurch die notwendigen Informationen.

(1410) Maschinen können bei den Kosten auch die Einheiten 'Tagessatz' und 'pro Kilometer' besitzen

Für die Kosten einer Maschine gab es bisher die Mengeneinheit *pro Stunde*, nun wurden noch *Tagessatz* und *pro Kilometer* hinzugefügt. Für jede Mengeneinheit kann zu einer Maschine ein Datensatz angelegt werden unter : *Anlagenverwaltung || Maschine || Maschine >> Kosten* .

In einer Projektaufgabe kann dann gewählt werden, mit welcher Mengeneinheit die Maschine berechnet werden soll. Rückmeldungen mit diesen Mengeneinheiten sind möglich.

(1471) Neue Eigenschaft 'Rückmeldungen abgeschlossen' in Projektaufgabe

 Ist dieser Haken gesetzt, dann sind Zeitrückmeldungen für Mitarbeiter und Maschinen auf diese Aufgabe nicht mehr zulässig. Kaufmännische Rückmeldungen bleiben davon unbenommen.

(1472) Positionsnummern in Materialplanung (Projekt)

Um sortieren zu können, werden in der Projektaufgabe den Datensätzen der Materialplanung Positionsnummern verliehen.

(1473) Projekt anlegen aus Verkaufsauftrag (Funktion erweitert)

Projekte die aus einem Verkaufsauftrag heraus angelegt werden, sind nicht mehr automatisch gestartet, so das die Wahlfreiheit zwischen Service- oder Produktionsprojekt besteht. Dazu kann im Projekt sofort eine Aufgabe angelegt werden, die ohne zu starten dann wiederum sofort im Vertriebsauftrag/-angebot auswählbar ist (zuvor so nicht möglich). Damit kann zu einem Auftrag/Angebot sofort die benötigten Ressourcen in der Projektaufgabe festgelegt werden und in Beziehung zum Auftrag/Angebot gesetzt werden.

(1496) Menue Projektmanagement aufräumen

Wie schon in einem der vorigen Changelogs angekündigt, wurden nun einzelne Punkte einsortiert. Folgende Punkte finden sich nun unter dem Menüpunkt

Projektmanagement wieder:

- Einsatzplan
- Einsatzplan ausdrucken
- (Arbeitseinsatz Rückmeldung)

- (Maschineneinsatz Rückmeldung)

Bugfixes

(1414) Projekt - Nachkalkulation: Lieferantenbelege werden in Brutto ausgewiesen, sollen in Netto

Die im manuellen Buchungsstapel erfaßten Belege zu einem Projekt, wurden in den Projektkosten in Brutto dargestellt. Nun werden Sie wie alle anderen Summen der Projektkalkulation in Netto berechnet.

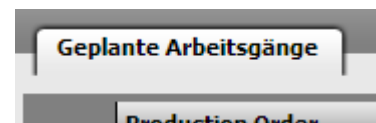
Herstellung

Features

Neues Feature - 'Geplante Arbeitsgänge'

Ein neues Fenster in dem Menu 'Herstellung'

Der Produktionslauf zeigt (ähnlich wie der Einkaufslauf) Lagerbedarfe, für zu produzierende Güter, aus denen wiederum geplante Arbeitsgänge entstehen können. Zur besseren Übersichtlichkeit, wurden für die geplanten Arbeitsgänge ein eigenes Fenster geschaffen. Eingaben in den geplanten Arbeitsgängen oder deren löschen, bringen Wechselwirkungen mit dem Produktionslauf.



Bugfixes

(1500) Produktionslauf: Tagesmengen erscheinen Addiert und nicht pro Auftrag; neues Fenster 'Geplante Arbeitsgänge'

Tagesmengen wurden fehlerhaft addiert, bei mehreren Aufträgen je Artikel und Tag.

Lagerverwaltung

Features

(1380) Notizfeld bei Warenbewegung Kunde sowie Warenbewegung Lieferant

In der Lagerverwaltung, haben die Dokumente Warenbewegung Kunde und Warenbewegung Lieferant, das Feld Interne Notiz dazu erhalten. Wie in den Aufträgen ist dieses Feld sowohl in der Detailansicht als auch in der Tabellenansicht vorhanden. Zusätzlich läßt es sich Filtern.

(1446) Inventur: Haken 'neue Artikel'

Neue Produkte aufnehmen In der Inventur kann man nun bei der Erstellung von Zähllisten auswählen,

ob Artikel ohne jegliche Lagertransaktion, Berücksichtigung finden sollen oder nicht.

(1484) Inventur-Zählliste: Focus sollte auf gezählte Menge stehen

Um sich effektiv mit der Tastatur durch die Datensätze zu bewegen, wurde eine neue Standardeinstellung gesetzt. In der Position einer Inventur-Zählliste (Detailansicht), ist der Cursor immer schon gleich in dem Feld *Gezählte Menge*. Für eine Korrektur des Bestandes ist man damit immer schon gleich am richtigen Platz. Findet keine Korrektur des Wertes statt, kann man einfach mit den gleichzeitig gedrückten Tasten Strg und →, zu dem nächsten Datensatz blättern.

Bugfixes

(1371) Inventur: Bei Zählliste erstellen kommen manchmal Dienstleistungen in die Zählliste

Dienstleistungen oder andere nicht gelagerte Artikel konnten in die Inventur rutschen, wenn diese eine Lagertransaktion hatten und nachträglich von Produkt /Gelagert auf ungelagert oder Dienstleistung umgestellt wurden. Ab sofort können Produkte die als *Gelagert* gekennzeichnet sind und eine Lagertransaktion aufweisen, nicht mehr auf ungelagert oder Dienstleistung umgeändert werden. Es erscheint dann eine Fehlermeldung. In Bestandsdaten kann das nicht pauschal geändert werden, da es zu unerwünschten Nebeneffekten kommen kann. Es muß ggf. eine individuelle Betrachtung der Daten statt finden.

Buchhaltung

Bugfixes

(1493) Buchungsperioden immer pro ORG öffnen und sollten nicht veränderbar sein, wenn sie geöffnet wurden (Dok.-typ einzeln öffnen ausgeblendet)

Mit diesem Ticket wurden mehrere kleine Änderungen in der Buchhaltung vorgenommen:

- Es wurde unterbunden, das die 'Buchungengine', wenn 2 Organisationen vorhanden, von einer Organisation in die andere bucht.
- Ebenfalls wurde unterbunden, das bei geöffnete Buchungsperioden der geltende Zeitraum verändert werden kann.
- Wird versucht eine permanent geschlossene Buchungsperiode zu verändern, gibt es nun eine Fehlermeldung.
- Buchungsperiode öffnen/schließen: die Möglichkeit, Dokumententypen einzeln zu öffnen, wurde ausgeblendet. Kann auf Wunsch wieder eingeblendet werden.
- Perioden Aufsicht: In der Standardfilteransicht wird nur noch der Dokumententyp 'Debitorenrechnung' eingeblendet. Alle anderen Dokumententypen können über die Filterfunktion eingeblendet werden. Das verbessert die Übersicht.

Changelog Version 2.6.78

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Waren die letzten beiden Versionen 74 (Serienproduktion) und 76 (Projektmanagement) richtige Meilensteine in der Entwicklung von OpenZ, so bringt die Version 78 nun kleine feine Verbesserungen in speziellen Teilen des Programmes.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt in dieser Version das Modul *Interne Logistik*.

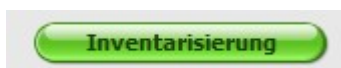
So wurde die Inventarisierung, die bei der Entwicklung des Moduls rudimentär angelegt war, nun vertieft und funktioniert Scanner gestützt.

Die Materialbedarfsplanung erfasst nun den Bedarf für mehrere Lagerorte an verschiedenen Standorten gleichzeitig.

In die bisher offensichtlich nicht genutzte Funktion 2. Einheit, hatten sich diverse Fehler eingeschlichen, diese wurden beseitigt und die Funktionsweise überarbeitet.

Neues Feature - Inventarisierung

Bei aktiviertem Modul *Interne Logistik*, gibt es in der BDE nun den Button *Inventarisierung*.



Nach erfolgter Warenannahme, kann nun sofort per Scanner der eingetroffene Gegenstand als Inventar erfasst werden. Dabei ist die Inventarnummer die SNR in OpenZ. Über diese Inventar.-/SNR lassen sich dann diverse weitere Infos abspeichern wie z.B. wann geliefert, von wem, welcher Hersteller, Garantiedatum, Code der Geräte SNR ...etc.

In diesem Zusammenhang wurde auch in den Stammdaten der Seriennummern eine Druckfunktion geschaffen. Als erster Report wurde ein Kundenspezifischer Warenbegleit-zettel erstellt. Auf diesem sind alle wichtigen Informationen des Inventars vermerkt und er kann u.a. bei einer Einlagerung benutzt werden. Durch scannen des Balkencodes der Inventarnummer oder Geräte-SNR direkt in den Filter, lassen sich die zugehörigen Datensätze leicht wieder finden.

Warenbegleitzettel

zurück an:

Lieferant

18.07.2

Wareneingang



Inventarnummer



Seriennummer

BM-Nummer

Bestell-ID

Bemerkung

Bearbeiter-IT-K

Rechnename

Datum / Unterschrift

M
U
S
T
E
R



XXXXXXXX



idwf442

Empfänger-KZZ/Gruppen OE

laumnummer

Neues Feature - Standort übergreifende Materialbedarfsplanung

Stammdaten || *Artikel* || *Artikel* >> *Lagerplanung* unter diesem Pfad ist es nun möglich für einen Artikel mehrere Lagerorte an verschiedenen Standorten zuzuweisen. Jedoch darf nur einer dieser Lagerorte bei sich den Wareneingang vom Lieferanten verbuchen → Feld *Lagerort für Wareneingang*. Dieser Lagerort wird hier im weiteren nun als Zentrale bezeichnet, die anderen Lagerorte als Filialen.

Fällt in einer Filiale der Mindestlagerbestand eines Artikels unter den vordefinierten Wert, so wird ein Alert generiert, der die Zentrale auffordert entsprechende Ware von der Zentrale in die Filiale zu senden. Dafür wurde der neue Alert *Mindestbestand unterschritten* geschaffen.

Eine Beschaffung über den Einkaufslauf berücksichtigt dabei die *Mindestlagermengen* aller Lagerorte und die *Mindestbestellmenge* am Lagerort der Zentrale.

Bei Wareneingang gibt das System eine Erinnerung aus, dass die Ware mit entsprechender Menge auf die verschiedenen Lagerorte zu verteilen ist. Die Verteilung der Ware innerhalb des Unternehmens, kann dann wiederum mit dem Modul *Interne Logistik* erfolgen.

Gültigkeit nur innerhalb einer Organisation.

Weitere neue Features/Verbesserungen

(910) Alert Rechnungsfreigabe - Änderung des Einkäufers (+direkte Genehmigung)

Betrifft den Alert: *Lieferantenrechnung: Zahlung zu genehmigen*

Dieser Alert wurde um folgende 3 Funktionen erweitert.

1. Weitergabe des Alerts an zuständigen Sachbearbeiter
Den Alert erhält, wer in der aktiven Lieferantenrechnung als Einkäufer eingetragen ist. Wird die Lieferantenrechnung aktualisiert und der Einkäufer wechselt, so wandert der Alert nun zum neuen Sachbearbeiter weiter und verschwindet bei dem vorigen.
2. Vom Alert aus kann nun direkt, auf zum Dokument zugehörige Anhänge zugegriffen werden (roter Kasten). Dieses spart dem Genehmiger lästiges geklicke beim Nachschauen.

Lieferantenrechnung: Zahlung zu genehmigen			
Status	Nachricht	Notizen	Eintrag
Active: <input checked="" type="checkbox"/> Fixed: <input type="checkbox"/>	Zahlung für Dokumentnummer: 10000007 Betrag: 3.20 Lieferant: Logistik1 / UPS Überweisung von: 3.20 € Geplant am: 24.05.2013 Rechnung - 10000007		10000007 - 3.20 - 2013-10-08 15:14:15.816016+02
	 Direkt genehmigen 		

3. In dem Alert kann nun auch direkt die Zahlung genehmigt werden (roter Pfeil). Wird genehmigt, setzt sich automatisch der Haken im zugehörigen Datensatz unter:

Buchhaltung || *Zahlungsverkehr* || *Berichte* || *Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten* || *Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten*

Eine Komfortfunktion die den effizienten Umgang mit OpenZ fördert.

(990) (Buchhaltung) 4. Verwendungszweck = interne Rechnungsnummer

In der Ansicht

Zahlungsabgleich Bank wird das Feld Verwendungszweck 4 nun mit der zugehörigen Rechnungsnummer aus EK oder VK gefüllt.

	3,20	0,00
Verwendungszweck 4	OP Nr. 10000007	

Die Kennung OP steht für: Offene Posten; die Nummer ist = der Rechnungsnummer.

(1321) (BDE) Seriennummer Vergabe bei der Material-Rückgabe

Sind in den Konfig. Optionen negative Stücklisten erlaubt, dann kann unter *Interne Materialbewegung* in der Materialrückgabe nicht nur Material zurück gegeben werden das vorher nicht auf der Stückliste war, sondern auch Seriennummern vergeben werden, die bis dahin nicht im System existierten. Dieses funktioniert nun auch in der BDE per Scanner.

(1345) (Interne Logistik) Bugbeseitigung / Feature-Upgrades für V2

Betrifft die Sendungsannahme im Modul Interne Logistik.

Mit diesem Ticket wurde die berüchtigte Fliegenmehrzahl mit einer Klappe erschlagen

...

Nachdem die Funktionsweise der Sendungsannahme in der Version 76 vereinfacht wurde, gab es nun noch folgende Verbesserungen.

- die Anordnung der Felder wurde in eine übersichtlichere Reihenfolge sortiert
- In der Suchfunktion kann nun nach der SNR gefiltert werden
- Ein neuer Algorithmus wurde geschaffen, der die Doppelvergabe von Dokumentennummern verhindert und den richtigen Dokumentenstatus zuordnet, wenn an 2 Standorten gleichzeitig eine Sendungsannahme erfolgt.

(1348) (Interne Logistik) E-Mail über Wareneingang bei Mitarbeitern mit mehreren Standorten

In der Sendungsannahme wurde das Feld *Mail direkt senden* eingefügt. Damit kann manuell eine E-mail Benachrichtigung angestoßen werden. Dieses macht insbesondere

Mail direkt senden

Sinn bei Mitarbeitern die Waren ordern, aber intern gar nicht mit OpenZ arbeiten und zu dem in der Woche noch an

verschiedenen Standorten im Unternehmen tätig sind.

(1356) (Interne Logistik) Interne Entnahme -> RFID komfortabel zuordnen

Es wurde ein neuer Steuerbarcode erstellt: Mitarbeiter zuordnen

Wird ein unbekannter Code (RFID) gescannt und danach der Steuerbarcode *Mitarbeiter zuordnen*, kann in der BDE über das Dropdown ein neuer Mitarbeiter angewählt werden. Wird danach die Schaltfläche *Auswählen* angewählt, wird der angewählte Mitarbeiter dem zuvor gescannten Code zugeordnet.

Mit dieser Komfortfunktion, wird der manuelle Weg über die Mitarbeiter Stammdaten eingespart, wenn eine im System noch nicht erfasste RFID Karte vorgelegt wird.

Bugfixes

(1277) (Falsche) Mengenangabe in Rücksende Lieferschein

An dieser Stelle handelte es sich nicht wirklich um einen Fehler, als vielmehr um einen noch nicht ganz ausgereiften Report. Der Report für Warenrücksendung an den Lieferanten, enthielt für eine Retour ein paar unnütze Mengenangaben. Nun wird nur noch die vorderste Spalte *Menge* mit der Menge der Retourposition befüllt.

(1316) Fehler in Auditfunktion

Die Aktivierung einer Rechnung oder eines Versandes führte in der Position des zugehörigen Auftrages, zu einer Änderung in den Feldern *Update Date* und *Updated By*. Dieses irreguläre updaten des Audits ist nun behoben und die Prüfsicherheit der Daten ist wieder gewährleistet.

(1326, 1379) Änderungen am Wording

Neben der Beseitigung von Schreibfehlern, wurden einige kryptische Fehlermeldungen lesbarer gestaltet.

(1333) Leere (manuelle) Textmodule werden nicht gedruckt

Manuelle Textmodule ohne Inhalt (kein Text) führten zu einem Fehler der gesamten Textmodulengine innerhalb von Reporten. Waren für einen Bereich über oder unter den Positionen mehrere Textmodule vorgesehen und eines davon war leer, so wurden alle Textmodule des Bereiches nicht angedruckt. Nun dürfen manuelle Textmodule auch leer sein.

(1370) In Artikel-Preis werden EK-Preislisten zur Auswahl angeboten. EK Preislisten dürfen keine Preise beinhalten

Es wurde konsequenter Weise unterbunden, das die Auswahl einer EK-Preisliste unter Stammdaten/Artikel/Preis möglich ist, da dort nur VK-Preise gepflegt werden sollen. *Info: In OpenZ werden keine EK-Preislisten gepflegt (da die EK-Preise bei den Lieferanten gepflegt werden), das System benötigt aber aus Prozessgründen eine EK-Preisliste.*

(1398) Bugfix - EK Einzelpreis fehlt im Report bei Bestandsdaten

Blieb in einer Auftragsposition das Feld *Rabatt %* ohne Eintrag, so wurde im Report kein Einzelpreis angedruckt. → behoben

(1399) PM: Materialplanung: Menge verfügbar wird irreführend angezeigt

Bei der Materialplanung einer Projektaufgabe, wurde fälschlicherweise, die Menge benötigt zu der Menge verfügbar dazu addiert. → behoben

(1392, 1405, 1419) Überarbeitung der Funktion zur Verwendung einer 2. Einheit

Es gab bei der Verwendung der 2. Einheit diverse Bugs die beseitigt wurden, wie z.B. Rundungsfehler die zu Endlosschleifen führten, fehlerhafte Datenübertragungen die eine Blockade in der Weiterverarbeitung auslösten ...etc. Es wurden daraufhin einige weniger wichtige aber Fehlertreibende Felder ausgeblendet und der Prozess ein wenig angepaßt.

Nun ist die Funktion etwas schlanker, aber sie funktioniert einwandfrei.

Folgende Felder sind ausgeblendet:

- Stammdaten || Produkt Einstellungen || Mengeneinheiten || Mengeneinheiten
→ das Feld *Untergliederung*
- Stammdaten|| Produkt Einstellungen|| Mengeneinheiten||Mengeneinheiten > Umrechnung
→ das Feld *Teilungsrate*
- Stammdaten || Artikel || Artikel >> Einkauf
→ das Feld *Einheit*

Folgendes wurde verbessert:

- Im EK-Auftrag erscheint nun das Feld für die 2. Einheit sofort, sobald in den Positionen ein Artikel mit 2. Einheit ausgewählt wird. (analog zum VK-Auftrag)
- In den Menüpunkten offene Bestellungen/Versand man. anstoßen (1. Eh), sowie Lieferantenrechnungen man. anlegen/ Rechnung man. anlegen (2.Eh), wird nun die jeweilige korrekte Einheit angezeigt.
- In den Reporten werden die korrekten Zahlen angezeigt.

Info: Die 2. Einheit ist immer nur eine Handelseinheit, sie wird nicht im Lager geführt.

Changelog Version 2.6.76

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

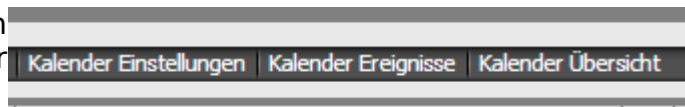
Die Weiterentwicklung von OpenZ in der Version 76, findet insbesondere im Bereich Projektmanagement (PM) statt. Im Fokus standen die Planung von Material, Personal und Maschinen und die damit verbundene Kostenkalkulation in den Projekten. Es wurden Einstellungs-möglichkeiten und Kalenderfunktionen geschaffen, um den Einsatz der Ressourcen differenzierbar zu erfassen. Gekrönt wird das ganze von einem grafischen Übersichtsplan, aus dem ersichtlich ist, welcher Mitarbeiter und welche Maschine wann in welchem Projekt eingesetzt wird. Neu geschaffene Druckfunktionen und Reporte für das Projektmanagement runden die Sache ab. Natürlich enthält die Version auch wieder weitere kleine Features und Bugfixes.

Wichtige Neuerungen im Zusammenhang mit dem PM

Neues Feature - Planung der Ressourcenauslastung durch Kalenderfunktionen

Wurde der bereits integrierte Betriebskalender bisher nur zur Berechnung der Produktionszeiten im Herstellungsmodul verwendet, wird er nun auch herangezogen, um die Rahmenbedingungen der Einsatzzeiten von Personal und Maschinen zu definieren. Dafür wurden neue Reiter mit Kalender-funktionen bei Organisation, Mitarbeiter und Maschinen eingebaut.

Kalender Einstellungen: Hier können vom Betriebskalender abweichende Zeiten für Organisation, Mitarbeiter und Maschine angelegt werden. Es gilt dabei eine



umgekehrte Hierarchie von unten nach oben. Mitarbeiter-/Maschineneinstellungen vor Organisationseinstellungen vor Betriebs-(System)kalender.

Kalenderereignisse: Hier können je nach Ebene, Ereignisse wie zB. Urlaub, Fortbildung, Wartung, Betriebsferien hinterlegt werden. Zuvor müssen diese Ereignisse jedoch einmalig definiert werden. Dieses geschieht in der neuen Maske *Kalender Ereignis* unter *Einstellungen* || *System-Stammdaten* || *Kalender Ereignis* || *Ereignis*. Zu den Ereignissen kann wahlweise eine Benachrichtigung per Alert erfolgen.

Kalender Übersicht: Die Kalenderübersicht zeigt letztlich die getroffenen Einstellungen und Ereignisse und bei Mitarbeitern und Maschinen auch die Projekteinteilung, Auslastung und ggf. zurück gemeldete Zeiten.

Neues Feature - verbesserte Einsatzplanung und Kostenkalkulation im PM

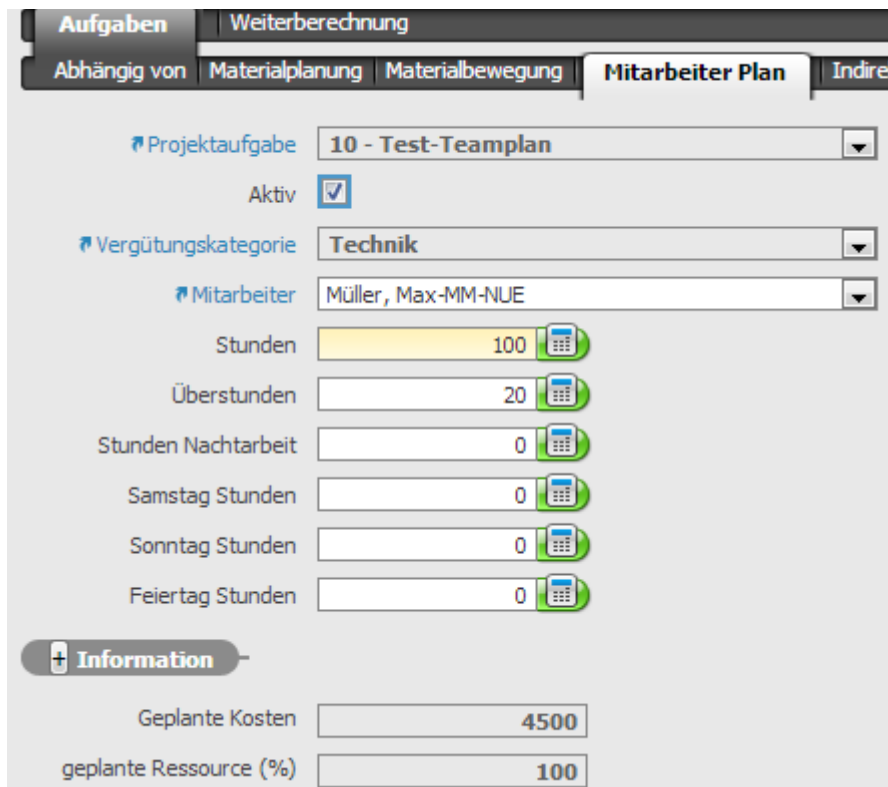
Um eine genauere Planung des Einsatzes von Mensch und Maschine vornehmen zu können, um daraus eine bessere Übersicht über die geplanten und tatsächlichen Kosten zu erhalten, wurden im PM einige Dinge hinzugefügt/verändert.

Projekt Kopfmaste und Aufgabe: Hier wurden diverse neue Felder mit den einzelnen Plankosten geschaffen, um eine Übersicht über geplante und tatsächliche Kosten für das ganze Projekt zu erhalten, samt Vertragssummen aus dem Verkauf um Deckungsbeträge ermitteln zu können.

Materialplanung: Ein neues Feld informiert über die geplanten Kosten. Die

Materialplanung kann nun auch Ausrüstungsgegenstände mitaufnehmen, die nach der Erfüllung der Aufgabe wieder zurück gegeben werden. Dafür muß unter *Nach Benutzung zurück ...* ein Haken gesetzt werden. Ist der Haken gesetzt, werden die Kosten der Position nicht in der Planung berücksichtigt. Die Lagerentnahme bringt einen Aufschlag auf die IST-kosten, die Lagerrückgabe bucht dieses wieder zurück.

Mitarbeiter Plan: Konnte hier bisher nur eine Vergütungskategorie und eine Anzahl an Menge hinterlegt werden, kann hier nun ganz konkret ein Mitarbeiter eingeplant werden, die Gesamtmengen seiner benötigten Stunden für das Projekt und wie viele Stunden davon Zuschläge wie z.B. Überstunden enthalten.



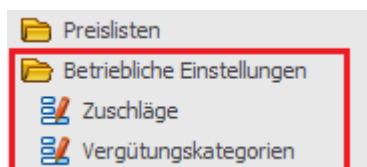
The screenshot shows the 'Mitarbeiter Plan' configuration screen. It includes the following fields and values:

- Aufgaben:** Weiterberechnung
- Abhängig von:** Materialplanung, Materialbewegung, **Mitarbeiter Plan**, Indire
- Projektaufgabe:** 10 - Test-Teamplan
- Aktiv:**
- Vergütungskategorie:** Technik
- Mitarbeiter:** Müller, Max-MM-NUE
- Stunden:** 100
- Überstunden:** 20
- Stunden Nachtarbeit:** 0
- Samstag Stunden:** 0
- Sonntag Stunden:** 0
- Feiertag Stunden:** 0
- Information:**
 - Geplante Kosten:** 4500
 - geplante Ressource (%):** 100

Die Anzeige der geplanten Kosten ist ebenfalls neu, genauso wie die Anzeige *geplante Ressource*, die angibt, wie hoch die Auslastung des Mitarbeiters am geplanten Zeitraum der Aufgabe ist.

Maschinen Plan: Auch hier sind die geplanten Kosten und die geplante Auslastung hinzu gekommen. Die Mengeneinheit wurde auf Stunden umgestellt.

Neues Feature - Berechnung von Zuschlägen auf die Vergütungskategorie



In den Stammdaten wurde der neue Ordner *Betriebliche Einstellungen* eingefügt. In diesen Ordner wurden die schon vorhandenen *Vergütungskategorien* hinein verschoben und die neu geschaffene Maske



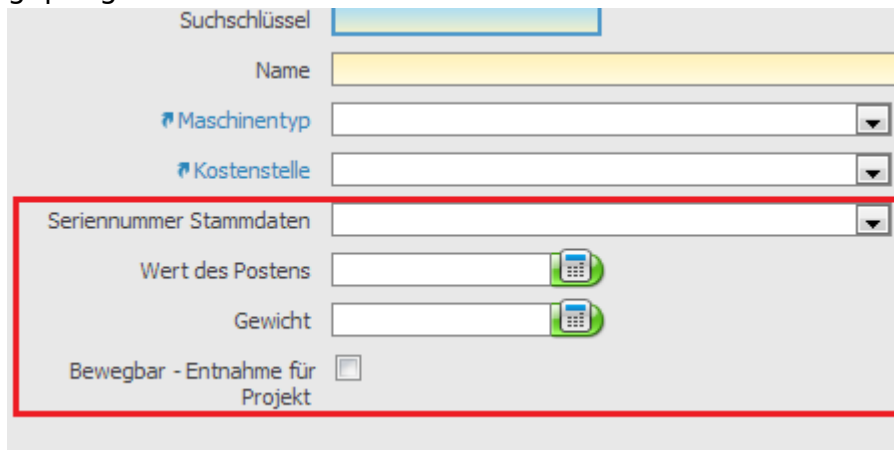
The screenshot shows the 'Organisation' configuration screen for 'Your Company AG'. It includes the following fields and values:

- Organisation:** Your Company AG
- Aktiv:**
- Gültig von:** 26-08-2013
- Samstag %:** 25
- Sonntag %:** 50
- Feiertag %:** 100
- Überstunden %:** 25
- Überstunden ab (Stunden):** 8,00
- Nachtarbeit %:** 25
- Nachtarbeit Beginn:** 22:00:00

- PM/Kopfdaten/Aufgaben
 - Report *Beladeliste* : Aus dem Materialplan einer Aufgabe wird dieser Ausdruck erzeugt. Er dient als Übersicht zur Beladung eines LKW's, versehen mit Checkboxes zum abhaken ob die Ware geladen wurde und nach Rückkehr ggf. zurück gegeben wurde.
 - Report *Ausfuhrliste (Proforma Invoice)* : Dieser Ausdruck dient zur Vorlage beim Zoll um Nachzuweisen, in welchen Mengen, Waren und Maschinen ausgeführt werden, wie hoch der Wert ist und welches Gewicht zugrunde liegt.

Neues Feature - neue Maschinen Stammdaten

Maschinen können ab sofort mit Seriennummern (SNR) verknüpft werden. Dafür muß zu der Maschine ein Artikel-Stammdatensatz vorliegen, da nur zu Artikeln Stammdaten vergeben werden können. Nach Anlage des Artikel-Stammdatensatzes und Eingabe der SNR (z.B. Kennzeichen), kann die Maschine mit der SNR verknüpft werden. Über den SNR-Stammdatensatz können Garantien und weitere Details zu der Maschine gepflegt werden.



Außerdem können nun bei der Maschine ihr Wert und ihr Gewicht angegeben werden. Diese finden Verwendung in den vorgenannten Reporten. Die neue Option *Bewegbar-Entnahme ...* ist für nicht fest verankerte Geräte also auch Fahrzeuge vorgesehen. Damit wird im Projekt, eine

Berücksichtigung von Maschinen die im (Auslands)-Einsatz sind möglich. Über die SNR kann der geplante Standort und Verbleib einer Maschine nachvollzogen werden.

Neues Feature - Kundenmodul *Arbeitseinsatz Rückmeldung*

Für einen Kunden wurde ein spezielles Modul zur Rückmeldung von Arbeitszeiten erstellt. In diesem Modul können Arbeitszeiten durch Eingabe von Uhrzeiten rückgemeldet werden. Dabei werden die oben erwähnten Kalenderfunktionen berücksichtigt und Daten für den oben genannten Stundenzettel geliefert. Aus diesen Angaben errechnen sich im PM die Werte für die tatsächlichen Kosten und finden ihre Verwendung in der Kalkulation.

Das Modul wird standardmäßig im deaktivierten Zustand mit ausgeliefert.

Weitere neue Features/Verbesserungen

(1361) Projektmanagement: Strukturen aufräumen

Neben den vorgenannten größeren neuen Funktionen, werden in diesem Punkt die vielen kleinen Veränderungen im PM festgehalten. Viele Veränderungen dienen dazu, die Flexibilität im PM zu erhöhen und zuvor starre Prozesse aufzuweichen.

- Feld *Projekttyp* in Kopfmaske PM entfernt
- Im Ordner *PM/Berichte* wurden nicht mehr benötigte Berichte entfernt.

- Neue Konfig. Option: *Freigabe Produktion erforderlich*. In den Stammdaten eines Baugruppen-Artikels war bisher der Button *Freigabe Produktion* Pflicht und schrieb eine Baugruppe unveränderbar fest (sinnvoll bei zertifizierten Produkten). Nun kann dieser mit der neuen Konfig. Option umgangen werden. Die Option ist im Standard deaktiviert.

Freigabe Produktion erforderlich
- Neue Konfig. Option: *Materialentnahme erstellen, wenn Aufgabe startet*. Auch diese Option löst ein zuvor festes doing ab. Nun kann man wählen, ob die Materialentnahme automatisch beim Starten der Aufgabe erfolgen soll, oder später zu einem freien Zeitpunkt. Die Option ist im Standard deaktiviert.

Materialentnahme erstellen, wenn Aufgabe startet
- Zuvor gab es vor dem Starten einer Aufgabe eine *Materialplanung* so wie *Material verbindlich planen / Bedarf* erstellen, nach dem Starten *Materialplanung /Bedarf stornieren*. Dieses Wirrwarr wurde aufgelöst und es gibt nur noch eine Materialplanung. Diese kann so oft wie nötig durchgeführt werden, sowohl vor dem Starten einer Aufgabe als auch danach. Sie prüft das vorhanden sein von Artikeln am Lagerort und erstellt ggf. einen Vorschlag. Die strickte, nur einmal durchführbare verbindliche Planung wurde abgeschafft.
- Lagerentnahme und -rückgabe sind ebenso wie die Materialplanung, nach dem starten der Aufgabe jederzeit möglich.
- Bei der Durchführung der Lagerentnahme und -rückgabe, sind die zugehörigen Datensätze unter *interne Materialbewegung* sofort im Status *aktiv*, sofern nicht Seriennummern benannt werden müssen.
- Bedarfsanforderungen können nur einmalig durchgeführt werden und sind ggf. zu stornieren.
- Ist eine Position in einer EK Bestellung (egal woher diese Bestellung stammt) einem Projekt und einer gestarteten Aufgabe genau zugeordnet, so wird dieses Material automatisch bei Wareneingang auf die Projektaufgabe gebucht. Egal ob ein Eintrag in der Materialplanung zu diesem Artikel vorlag oder nicht und unabhängig von der Lagerentnahme.
 Vorbedingung gesetzte Konfig.Option: *Autom. Materialentnahme bei Wareneingang*
 Gehören zu diesem Vorgang Seriennummern die schon beim Wareneingang erfaßt wurden, werden diese automatisch mitgebucht.
- Bei SNR-Transaktionen wird nun ein blauer Link zu dem Datensatz in der internen Materialbewegung angezeigt.
- Die Funktion *Fremdvergabe* in der *Projektaufgabe* wurde verbessert. Jegliches Material der Materialplanung einer Aufgabe kann bei gesetztem Haken *Fremdvergabe* an einen externen Betrieb weiter gegeben werden. Damit sind Vorgänge möglich, wie z.B. ein aus Metall gefertigtes Werkstück wird zum lackieren zu einer anderen Firma gegeben und kommt danach zur weiteren Verarbeitung zurück.
 Personal, Maschinen und indirekte Kosten können nicht Fremd vergeben werden.

(0928) OpenZ-GUI Engine: Neues Templates Image und link

Zur einfacheren Programmierung von z.B. "blauen Links" in der Oberfläche, wurde diese neue Vorlage hergestellt und verbessert damit die Abbildbarkeit des WAD.

(0929) OpenZ-GUI Engine: Neue Fensterart Process-POPUP

Kleinere Popup-Fenster können nun über die Developerebene, z.B. bei den

Druckoptionen, flexibel konfiguriert werden.

(1261) Abo: Leistungszeitraum in Rechnungen übernehmen. Und vor. Lieferdatum vorbelegen= vor. rechn. Datum. Weiterverarbeiten entfernen

Für Abo-Aufträge/Rechnungen wurden einige kleine Verbesserungen vorgenommen:

- Der Knopf *Weiterverarbeiten* wurde entfernt. Dieser sorgte bei den Usern für mehr Verwirrung als Nutzen. Änderungen in einem Abo-Auftrag sollen über das *Aktualisieren* eines aktiven Auftrages geschehen.
- Bei der Rechnungsgenerierung wird das Intervall nun automatisch als Leistungszeitraum eingetragen. Dieser Automatismus erspart einmal mehr die Eingabearbeit. Ausnahmefälle können den Leistungszeitraum manuell entfernen.
- Greift die Materialplanung auf einen Abo-Auftrag zurück, dann ist das voraussichtliche Lieferdatum = das voraussichtliche Rechnungsdatum des Intervalles.

(1357) Einheitliche Pflichtfelder in Sendungsannahme

Modul *Interne Logistik*. Um Eingaben zu vereinheitlichen, wurden einheitliche Pflichtfelder erstellt.

(1358) Ablauf der Sendungsannahme vereinfachen

Im Modul *Interne Logistik* kann nun im Wareneingang, die Sendungsannahme über die BDE per Scanner erfolgen. Bedingung ist, dass die Sendungen (Artikel) Seriennummernpflichtig sind.

(1375) Stammdaten Artikel/Kalkulation

Auch unter diesem Punkt wurde aufgeräumt. Die Felder *Preis*, *Menge*, *Menge kumulieren* entfallen, da keine sinnhafte Funktion dahinter stand. Das Feld *Kosten* ist nun Pflichtfeld und liefert die Plankosten für die Materialplanung im PM. Ein Datum das in der Zukunft liegt, wird nun mit 9999 als Jahreszahl dargestellt. Damit wird verhindert das ein Datum ablaufen kann und dann keine Plankosten erzeugt würden.

Bugfixes

(1071) Bugfix: Buchungsperioden, die nie geöffnet waren, lassen sich nicht löschen

Wurde der Button *Perioden anlegen* fälschlicherweise benützt, so war es nicht möglich die automatisch angelegten monatlichen Buchungsperioden wieder zu löschen. Dieses ist nun möglich, solange Sie nicht geöffnet wurden, unter:

Buchhaltung || *Kontoführung* || *Kontierungseinstellungen* || *Geschäftsjahr und Perioden*
 || *Kalender* >> *Jahre* >> *Perioden*

(1274) Bugfix: Projektmodul: Materialentnahme ergeben bei den Kosten falschen Wert (werden doppelt genommen)

Rückgaben wurden als Verbrauch dazu addiert, was zu doppelten Werten bei den Kosten führte → behoben

(1281) Bugfix: Baugruppenartikel - Änderungen in einer Unterbaugruppe bringen keine Statusänderung in Oberbaugruppe

Bei Baugruppen die aus Unterbaugruppen mit mehreren Leveln bestehen und *verifiziert* sind, verloren die oberen Baugruppen Ihren Status *verifiziert* nicht, wenn in den unteren Baugruppen Änderungen vorgenommen wurden. Nun springt der Haken *verifiziert* in den oberen Baugruppen heraus, sobald in den unteren Baugruppen Änderungen vorgenommen werden. Bei löschen eines Artikels in einer Unterbaugruppe bleibt der Status *verifiziert* trotzdem bestehen, da dieses nicht die Logik beeinträchtigt.

(1287) Projektmanagement Produktionsprojekt - Workflow Materialentnahme

Der Workflow bei der Materialentnahme in einem Produktionsprojekt, entsprach nicht in Gänze den Meldungen auf dem Bildschirm. Dieser Punkt wurde bei der Runderneuerung des PM`s gleich mit berücksichtigt.

(1292) (Bugfix) Im Einkauf ist grundsätzlich Rechnungsregel sofort zu verwenden.

Wenn ein Geschäftspartner gleichzeitig Kunde und Lieferant ist, konnte es dazu kommen, das voreingestellte Rechnungsregeln aus dem VK fälschlicherweise im EK ebenfalls berücksichtigt wurden. Im EK gibt es nur die Rechnungsregel *Sofort*.

(1294) Übersetzungen bei Artikeln - Suche in Selektor - Update im Stammdatensatz

Die beim Mandanten eingestellte Sprache, ist nun auch immer die Sprache, in der die Daten in der Stammdatenmaske gepflegt werden. Damit wurde die Option *Mehrsprachige Dokumente* beim Mandanten verbessert. Diese Option muß angehakt und Übersetzungen vorhanden sein, damit man in verschiedene Sprachen umschalten kann.

(1320) Seriennummern im BDE-Modul (Entnahme von 2 Artikeln)

BDE Modul. Die gleichzeitige Entnahme von 2 verschiedenen Artikeln je mit SNR-Verfolgung lieferte eine Fehlermeldung statt die SNR`s abzufragen. → behoben

(1337) Zahlplan: Bei Rechnung manuell anlegen und Mehrfachauswahl ist die falsche Rechnung zugeordnet. / Fehler 2000 Zeichen

Wurde im VK bei Rechnung man. anlegen mehrere Rechnungen gleichzeitig zum verarbeiten ausgewählt und hatte einer der zugrunde liegenden Aufträge einen Zahlplan, dann konnte es vorkommen, dass die Rechnungen den Aufträgen falsch zugeordnet wurden. → behoben

Im weiteren kam es zur Fehlermeldung, wenn so viele Rechnungen gleichzeitig erstellt wurden, das der Platz für die Dok.-Nummern in der Prozessmeldung mit 2000 Zeichen nicht ausreichte.

→ behoben

(1338) Grafikfehler in Datei Anhängen

Im Popup-Fenster für Datei-Anhänge wird eine abgeschnittene Grafik nun wieder in Gänze dargestellt.

(1342) Auftragsdatum = Angebotsdatum, bei Annahme von Angebot

Bei der Erstellung eines Auftrages aus einem Angebot, wurde als Erstellungsdatum das Datum des Angebotes in den Auftrag kopiert. Dies ist nun unterbunden und es wird das aktuelle Tagesdatum genommen.

(1343) "Versand man. anstoßen" berücksichtigt "komplett geliefert" nicht bei Menge 0
 Wurde im VK bei *Versand man. anstoßen* eine zu liefernde Restmenge auf 0 gesetzt und der Haken für *Lieferung komplett* gesetzt, so wurde unsinniger Weise trotzdem noch ein Versanddokument erzeugt und der Komplett Haken setzte sich nicht in die Auftragsposition.

Nun wird bei Menge 0 kein Versanddokument mehr erzeugt und die Auftragsposition wird mit dem Haken *Lieferung komplett* gekennzeichnet.

(1346) Datev - Export: Abschreiben von Forderungen und Kassenbuch führen zu Fehler
 Probleme bei dem Datev-Export von Kassenbuch und abgeschrieben Forderungen wurden behoben.

(1350) Buchungseingabe: Brutto-Rechnungen werden auf Fehler-Konto verbucht.
DATEV-Export schlägt fehl

An dieser Stelle mußte die Implementierung eines Buchungsmusters für Brutto-Rechnungen pro Steuer erfolgen. Nun funktioniert der DATEV-Export für Bruttorechnungen tadellos.

(1351) Buchungseingabe: Storno-Rechnungen werden nicht verbucht.

Die Buchungseingabe ignoriert jetzt den Dok.-Status voided nicht mehr.

(1355) DATEV-Export: Sachkonten.txt hat irreführende Bezeichnung. Soll
Kontenbeschriftung.txt. Kontennamen exportieren

Statt der Beschreibung werden nun die Kontennamen exportiert.

Des weiteren wurde das Format auf ASCII, Formatname:Ex/Import (Kontenbeschr.) umgestellt.

(1362) Basis-Arbeitsgang kopiert Stückliste nur bei insert (Einfügen eines Datensatzes)

Modul *Herstellung/Produktion*. Im Basis-Arbeitsgang bereitete das Einfügen der Stückliste einer Baugruppe, in einem zu früh erfolgten Speichervorgang Probleme. Nun kann auch noch nach dem ersten Speichern die Anwahl *Montage* getroffen werden und die Stückliste des Montageartikels wird trotzdem korrekt gezogen.

Bei falscher Stückliste, z.B. wegen Falscheingabe des Montageartikels, muß erst die falsche Stückliste entfernt werden, danach kann der Montageartikel geändert werden und die entsprechende Stückliste gezogen werden.

(1374) Auftrag / Rechnung: Das Feld Lieferantenauftragsnummer entfernen.

Das Feld Lieferantenauftragsnummer wurde aus Auftrag und Rechnung entfernt, da es eine Doppelung zu dem Feld *Bestell-Nr. des Geschäftspartners* darstellt. Die Reporte beziehen Ihre Informationen aber aus letzteren Feld.

(1385) Wording 76

Alerts werden erstellt unter:

Einstellungen || *Prozesse und Einstellungen* || *Warnhinweise* || *Alarm Regel*
 dort wurde das Wort Warnhinweise durch "Benachrichtigungen" ersetzt.



Changelog Version 2.6.74

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Mit der Version 74 liefern wir nun den finalen Baustein für das Modul Produktion ab. Zukünftig können Produktionszeiten erfaßt werden, durch Produktionssimulation der schnellstmögliche Liefertermin ermittelt und Produktionsvorschläge werden im neu geschaffenen Produktionslauf angezeigt, von wo aus sie in das System eingelastet werden können. Damit schließt OpenZ einen riesigen Schritt in Richtung MES (Manufacturing Execution System) ab.

Neues Feature - Berechnung der Produktionszeiten

In den Arbeitsgängen der Produktion können nun Stückzeiten und Rüstzeiten eingegeben werden.



The screenshot shows a production planning form for 'ART003 - SPS LOGO Modul'. The 'Stückzeit (Min)' field is set to 10,000 and the 'Rüstzeit (Min)' field is set to 120,000. Both fields are highlighted with a red border. Other visible fields include 'Entnahme Lagerort' and 'Rückgabe Lagerort', both set to 'IT Lager'. There are also checkboxes for 'Montage', 'Materialerfassung erzwingen', 'Automatische Auslösung', 'Starten nur wenn Material komplett', and 'Plan automatisch erstellen'.

Mit den Stückzeiten wird definiert wie lange zB. die Herstellung eines einzelnen zu montierenden Stückes benötigt wird.

Mit der Rüstzeit wird definiert, welche vor- oder nachbereitenden Zeiten für den Arbeitsgang zu berücksichtigen sind.

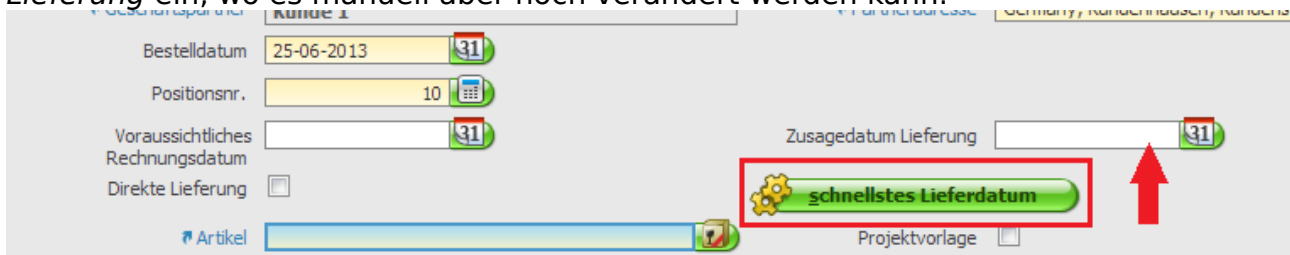
Die gesamt Produktionszeit eines Arbeitsganges ermittelt sich daraus wie folgt:
 $\text{Zeit Arbeitsgang} = \text{Stückzeit} \times \text{Menge} + \text{Rüstzeit}$

Die Ermittlung der Gesamtzeit einer Kette von Arbeitsgängen erfolgt durch einfache Addition.

Neues Feature - Lieferterminplanung EK + VK

In den Positionen von EK + VK Aufträgen findet sich nun der Button *schnellstes Lieferdatum*.

Ein ermitteltes Datum ist immer nur ein Näherungswert und trägt sich in *Zusagedatum Lieferung* ein, wo es manuell aber noch verändert werden kann.



The screenshot shows an order management form for 'Kunde 1'. The 'Bestelldatum' is 25-06-2013 and 'Positionsnr.' is 10. The 'Zusagedatum Lieferung' field is empty. A green button labeled 'schnellstes Lieferdatum' is highlighted with a red box, and a red arrow points to the 'Zusagedatum Lieferung' field. Other fields include 'Voraussichtliches Rechnungsdatum', 'Direkte Lieferung', and 'Projektvorlage'.

In EK-Aufträgen ermittelt sich die Lieferzeit aus Bestelldatum + *zugesagte Lieferzeit*. Die *zugesagte Lieferzeit* kann bei jedem Artikel zu jedem Lieferanten hinterlegt werden (Stammdaten/Artikel/Einkauf)

In VK-Auftägen wird bei Betätigung des Buttons folgendes geprüft:
am Lager vorhanden?

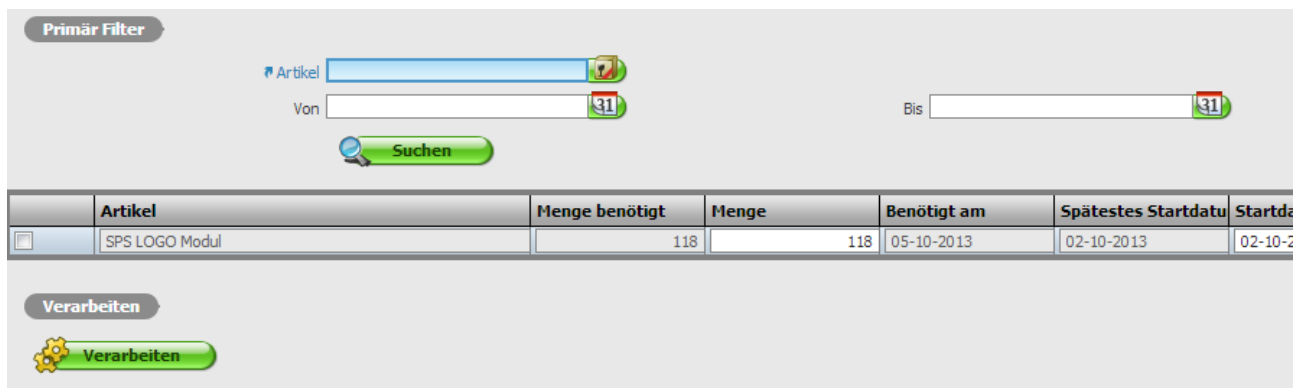
Ja → sofort lieferbar

Nein → Ermittlung Produktionszeit (ggf. + schnellstes Lieferdatum EK für Komponenten)

Neues Feature - Produktionslauf

Produktionslauf ist ein neuer Menüpunkt unter *Herstellung*.

Ähnlich wie *Rechnung man. anlegen* eine Vorschlagsliste ist, aus der dann die Rechnungen erzeugt werden. So ist der Produktionslauf eine Vorschlagsliste für anstehende Produktionsaufträge, die durch den Produktionsleiter ausgewählt und so in die Produktion eingelastet werden können.



Artikel	Menge benötigt	Menge	Benötigt am	Spätestes Startdatum	Startdatum
SPS LOGO Modul	118	118	05-10-2013	02-10-2013	02-10-2013

Die Vorschläge können entstehen aus aktivierten Verkaufsaufträgen oder aus anderen Produktionsaufträgen die Folgeproduktionsaufträge auslösen.

Neues Feature - Übersicht unproduzierbare Güter

unproduzierbare Güter ist ein neuer Menüpunkt unter *Herstellung*.

Während in *Kritische Vorgänge Produktion* angezeigt wird, zu welchen Produktionsaufträgen Material fehlt oder es zeitliche Überschneidungen gibt, die Probleme also außerhalb des Produktionsauftrages liegen, wird in *unproduzierbare Güter* angezeigt welche Produkte aufgrund fehlender Information innerhalb eines Produktionsauftrages, im speziellen eines Arbeitsganges, nicht produziert werden können und somit das System nicht planen kann.

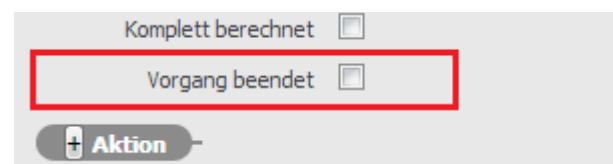
Folgende Gründe führen zu einem Eintrag in *unproduzierbare Güter*:

- kein produzierbarer Arbeitsgang gefunden
- kein Lagerort angegeben
- keine Zeiten angegeben
- ein vorgenannter Fehler liegt in einem ebenfalls zu produzierenden Unterbaugruppenteil vor

Weitere neue Features/Verbesserungen

(1295) Neues Feld 'Vorgang beendet' im Einkaufs-Auftrag

Ein manuell zu bedienendes und rein informatives Feld in Detailansicht und Grid, nach dem auch gefiltert werden kann. Es hat insbesondere seinen Nutzen dann, wenn



Vorgänge nicht komplett mit dem System erfaßt wurden.

(1298) Zahlplan-Rechnungsreport standardmäßig in Report-Vorlagen vorhanden

Wie im letzten Changelog angekündigt (1260), ist der Rechnungsreport für Zahlpläne nun Standardmäßig in OpenZ vorhanden.

Bugfixes

(1291) Neue Pflichtfelder in Artikel/Einkauf + Artikel/Lagerplanung

Um Fehlerquellen zu minimieren und langes Suchen zu reduzieren, wurden folgende Felder in den Stammdaten der Artikel zu Pflichtfeldern:

Artikel/Lagerplanung → Lagerort, Planungsmethode

Artikel/Einkauf → Listenpreis, Einkaufspreis

(1293) Zahlplan: Datum wird nicht gezogen

Die Raten eines Zahlplanes tauchten nicht korrekt in *Rechnung man. anlegen* auf. Teils tauchten die einzelnen Raten gleichzeitig in der Vorschlagsliste auf. Nun wird das Rechnungsdatum des Zahlplanes berücksichtigt.

(1300) Änderungen im Wording

Folgendes Wording wurde in OpenZ mit der Version 74 geändert:

- In den Lagerübersichten waren die Begriffe *Lagermenge* und *Menge Lagerort* vertauscht und werden nun in Detailansicht und Grid wieder richtig verwendet.
- Im VK-Auftrag gab es unter *Lieferbedingungen* die Auswahl *Zeile Vollständig*. Da aber ansonsten in OpenZ immer die Rede von Positionen ist, wird an dieser Stelle nun *Position kompl. verfügbar* verwendet.

(1318) Bugfix - Belegkreisnummern springen in EK+VK Aufträgen

In einer der Vorversionen hatte sich eingeschlichen, das in EK + VK Aufträgen die automatische Vergabe der Dokumentennummern nicht in 1er Schritten zählte sondern teils in 2er und 3er Schritten. Nun wird wieder 1er Schritte gezählt.

(1319) Falscher Artikelfilter in der Serien- bzw. Chargennummernverwaltung

Im Filter zu den Stammdaten von Serien- und Chargennummern wurde der Selector *Artikel mit Preisliste* umgestellt auf den Selector *Artikel mit Lagerort*, damit alle Artikel ausgewählt werden können und nicht nur die mit einem VK-Preis.

(1325) Lagerübersicht/Lagermengen zeigt Positionsverdopplung

In Lagerübersicht/Lagermengen wurden doppelte Positionen angezeigt. Dieses geschah aber nur wenn es zu einer Organisation mehrere Lager gab. → behoben
In Lagerübersicht/Lagermenge wir nun nur noch das Lager angezeigt, welches zuvor in der Lagerübersicht ausgewählt wurde und nicht mehr alle.

(1327) Produktion/Projekte: Rekursion in Stücklisten verhindern

Es wurden zahlreiche Tests absolviert, damit Endprodukte nicht in Unterbauteilen verbaut werden.

Oder mit anderen Worten: Es darf in den tieferen Ebenen einer Produktion nichts hineingehen, was oben heraus kommen soll.

(1328) Lagerort-Selektor: Vorauswahl des Lagerortes verhindern



Im Selector *Lagerort* wurde immer ein Lagerort schon vorausgewählt und war zum Teil falsch. Diese Vorauswahl wurde aufgehoben und der gewünschte Lagerort kann gewählt werden.

(1329) Projektmodul: Service-Projekte dürfen Stücklisten haben , Fremdvergebene Arbeitsschritte auch

In Service-Projekten können nun Aufgaben mit Stücklisten bearbeitet werden. Ist in den Aufgaben der Haken *Fremdvergabe* vergeben, kann dort nun auch mit Stückliste gearbeitet werden.

Changelog Version 2.6.72

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Die Version 72 ist vom Umfang nicht so groß wie zuvor die 70, bringt aber wieder einige gute Features mit sich, die das Programm in seiner Anwendbarkeit verbreitern. Als Highlights werten wir die Einführung von Seriennummern und Chargennummern als Stammdatensätze, die Verwendbarkeit von OpenZ für Firmen interne Transportlogistik, das Drucken von Barcodes und die Benutzung der Materialwirtschaft in Serviceprojekten, was als erster Schritt in die Richtung „Wartungsservice“ verstanden werden kann.

Neues Feature - Stammdatensätze für Seriennummern und Chargennummern

Bisher war die Seriennummer an einen Artikel `angehängt`, also eine Zusatzinformation an einem Artikel. Dieses brachte den Nachteil mit sich, das an die Seriennummer nicht weitere Informationen angehängt werden konnten, da sie ja selber ein `Anhängsel` war. Nun hat die Seriennummer selber einen Stammdatensatz und kann beliebige weitere Informationen aufnehmen wie z.B. ein Garantiedatum oder Dokumente im Anhang.

Das gleiche wurde für die bisher wenig beachteten Chargennummern eingeführt. Die entsprechenden Masken finden sich unter dem Menüpunkt *Stammdaten*.

Neues Feature - Firmen interne Logistik

Es ist nun möglich mit OpenZ eine Firmen interne Logistik abzubilden und Warenströme zwischen verschiedenen Standorten innerhalb eines Unternehmens zu verfolgen.

Beispiel: Kommen Sendungen an einem Standort an für den diese nicht bestimmt sind, so können diese innerhalb eines Standortnetzwerkes einfach weiter transportiert werden. Die Nachverfolgung wo sich eine Sendung befindet, erfolgt auf einfache Weise mit gescannten Barcodes. Verantwortliche Sendungsempfänger können mittels E-mail über die Ankunft der Sendung benachrichtigt werden (siehe 1252) und sich bei der Ausgabe mittels RFID-Code autorisieren.

Das Modul ist standardmäßig ausgeschaltet.

Neues Feature - Barcodes drucken

Es ist nun möglich mit OpenZ Barcodes zu Drucken, dieses können Balken- oder QR-Codes sein.

Die Ausgabe erfolgt z.B. auf Etiketten, wo der Code einen Artikel oder eine Seriennummer darstellt. Mit diesen Etiketten lassen sich z.B. Boxen kennzeichnen in denen Artikel aufbewahrt werden. Bei der Entnahme eines Artikels zur Verwendung in der Produktion genügt es dann, das Etikett an der Box zu scannen, um die Entnahme im System mit der BDE zu dokumentieren.

Beispiel für ein Etikett im Wareneingang, mit Code für den Artikel und Code für die Seriennummer.



Neues Feature - Service-Projekte mit Materialwirtschaft

(1273) Ab dieser Version ist es möglich, auf Serviceprojekte eine Materialplanung durchzuführen und Materialentnahmen und -rückgaben zu buchen.

Weitere neue Features/Verbesserungen

(1249) Anpassung Übersichten Erwartete Wareneingänge und Rückstandsliste / offene Lieferungen auf neue Lagerführung

Die Übersichtsmasken `Erwartete Wareneingänge` im Einkauf und `Rückstandsliste / Offene Lieferungen` im Verkauf, berücksichtigen nun beide das `Zusagedatum Lieferung` und den Haken in `Lieferung Komplett`.

In `Rückstandsliste / offene Lieferungen` wurde die Spalte `Abgang Produktion` in `zu liefern` umgeändert.

(1252) Alert Process und E-Mail Konfiguration

Ein Alarm Empfänger kann nun per E-Mail über die Alarmmeldung benachrichtigt werden.

Der Alarmentext wurde auf 2000 Zeichen erweitert.

(1258) Alert: ABO's laufen aus.

Es wurde ein neuer Alert erschaffen, der einem nun meldet wenn ein Abo-Auftrag ausläuft. Damit kann nun rechtzeitig reagiert werden und vergessene Rechnungen aufgrund eines im System ausgelaufenen Abo-Auftrages, obwohl der Kunde noch die Leistung bezieht, sollten der Vergangenheit angehören.

Standardmäßig ist der Alert deaktiviert und kann wie alle Alerts aktiviert werden unter: *Einstellungen || Prozesse und Einstellungen || Warnhinweise || Alarm Regel*

---> *Abonnement läuft aus*

(1260) Zahlplan-Rechnungsdruck über eigenes Template (Report)

Es gibt einen neuen Standardreport für Zahlplan-Rechnungen. In diesem Report werden die einzelnen Artikelpositionen samt zugehörigen Einzelinformationen durch einen allg. Textblock ersetzt, dessen Inhalt im Feld `Beschreibung` des Zahlplanes erstellt wird. Der Report ist in dieser Version standardmäßig mit ausgerollt, muß aber noch in den Report-Vorlagen eingestellt werden. Mit der nächsten Version wird der Report in den Report-Vorlagen vorhanden sein, dann standardmäßig im Status „inaktiv“, zur Nutzung genügt dann das einfache setzen des Hakens bei `aktiv`.

Rechnung

Rechnungsdatum 04.06.2013

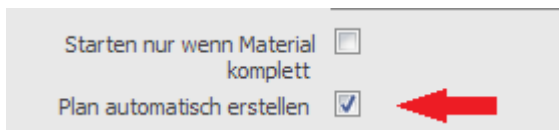
Rechnung Nr. 100032	Bestell-Nr.	Kontakt Herr Holger Wien
Lieferant-Nr.	Projekt	Tel. 021155555
Kunden-Nr. K001	USt-IdNr.	E-Mail w@yourcompany.com
Leistungsdatum oder -zeitraum:	null	

1. Rate

Pos.	Artikel	Summe Netto
10	1. Rechnungsrate zu Auftrag 50058 mit Gesamtsumme 64.000,- € netto. Noch offen 44.000,- € in 2 Raten	20.000,00 €
Gesamt Positionen:		20.000,00 €
Zuzüglich Steuer: MwSt 19%:		3.800,00 €
Gesamtsumme:		23.800,00 €

(1264) Produktion: Automatische Erzeugung eines Produktionsplanes aus einem Arbeitsgang

Bei einfachen Produktionen mit nur einem Arbeitsgang werden im allgemeinen keine Ablaufpläne benötigt, das System benötigt aber zur Herstellung einen Plan. Daher kann nun im Arbeitsgang die Option *Plan automatisch erstellen* benutzt werden. Damit wird durch Kopie des Arbeitsganges ein einfacher Produktionsplan mit genau 1 Arbeitsgang automatisch erstellt. Dies verkürzt die Arbeitszeit des Anwenders in der Produktionsplanung. Der Haken ist standardmäßig gesetzt.



(1266) Individualisieren der Nutzeroberflächen der BDE

Die BDE wurde für einen Kunden speziell angepasst, der keine Zeitrückmeldung über die BDE durchführen möchte, die Materialentnahme und -rückgabe aber trotzdem nutzen will. Dafür mußte zuerst die Individualisierbarkeit der an dieser Stelle bisher starren Oberfläche hergestellt werden.

Die entsprechende Ablaufsteuerung wurde mit angepasst. Die Restiktive, das eine Materialentnahme, -rückgabe nur mit Zeiterfassung möglich ist, wurde allgemein aufgehoben.

(1267) Negative Mengen in Stücklisten der Produktion erlauben

Es wurde eine neue Konfigurations-Option geschaffen die erlaubt, ein Bauteil als Materialrückgabe zu buchen, zu der es zuvor keine Materialentnahme gab (zB. vergessen, Einzelteil eines verbauten Modules ...etc.). In Stücklisten wird die entsprechende Position dann mit negativer Menge dargestellt. Gilt für Projekte als auch für Produktionsaufträge.

(1270) BDE-Modul - Identifikation über Suchschlüssel statt EAN-Code

Eine weitere neue Konfigurations-Option die erlaubt, das beim Scannen die Erkennung nicht auf das Feld `EAN-Code` sondern auf das Feld `Suchschlüssel` zugreift.

(1280) Produktionsmodul: Nummernvergabe / Name / Suchschlüssel beim Produktionslauf automatisch

Wird ein Produktionsauftrag erstellt durch *Produktions-Auftrag aus Plan kopieren*, so wird nun automatisch eine Auftragsnummer vergeben, welche sich aus den Belegkreisen generiert.
Man kann die vorgeschlagene Nummer bei nicht gefallen aber einfach überschreiben.

Bugfixes

(1046) OpenZ GUI-Engine und Application Dictionary - Element überarbeiten

Die Zuordnung von Übersetzungen bei der Entwicklung von Oberflächen wurde vereinfacht.

(1239) Haken `aktiv` aus Lieferantenrechnung (+ interne Materialbewegung) entfernen

Das Kästchen für den Haken *aktiv* macht in transaktionsgesteuerten Vorgängen keinen Sinn und wurde daher aus der Lieferantenrechnung und in der internen Materialbewegung entfernt.

(1250) Wording: Nachbesserungen zum Thema Lagermengen

Im Artikelselektor *Information/ Artikel mit Preislisten*, sind seit einer der letzten Versionen nun auch Lagermengen sichtbar (die sich auf ein ganzes Lager beziehen). Dieses führte zu Irritationen bei dem Namen des zweiten Artikelselektors *Artikel mit Lagermenge*. Dieser wurde nun Umbenannt in: *Artikel mit Lagerort*. Da sich die Angaben dort auf die Lagerorte beziehen.

(1251) Vereinheitlichung der Spalten + Feld Anordnungen in der Lagerübersicht

Die in den Fenstern *Lagerübersicht*, *Lagermengen* und *Lagermengen (Übersicht)* zur Verfügung gestellten Informationen gleichen sich zum größten Teil. Für eine bessere Übersicht/Lesbarkeit wurde nun eine einheitliche Anordnung in Grid und Detailansicht festgelegt.
Entfernt wurden darinnen *aktiv*, *Mandant* + *Organisation*.

(1253) Produkt-Selektor ohne Preislisten bei Lagerübersichten verwenden

Betrifft: *Lagerverwaltung* || *Lager Übersicht* || *Lager Übersicht*
und

Lagerverwaltung || *Lager Übersicht* || *geplante Bewegungen (Übersicht)*

In dem jeweils zugehörigen Filter wurde der Artikelselektor von *Artikel mit Preisliste* zu *Artikel mit Lagerort* gewechselt, da ansonsten nur Verkaufsprodukte selektierbar gewesen wären.

(1257) Stornieren unmöglich; bei (Teil)Versand an Kunden mit Rechnung nach Lieferung

Wurde in einem Verkaufsauftrag die Rechnungsregel *Rechnung nach Lieferung* verwendet, so ließen sich bei mehreren erfolgten Teilversendungen, fälschlich eingegebene Teilversendungen nicht mehr stornieren, obwohl diese noch nicht berechnet waren ---> nun behoben.

(1259) BUGFIX: Betriebsdaten-Erfassung

In der Betriebsdaten-Erfassung sind mehrere kleine Fehler aufgetaucht die mit dieser Version abgearbeitet wurden, zB. das eine Fehlermeldung bei der Seriennummern Erfassung nun als Statusmeldung unten im Screen erscheint und nicht als rot hinterlegter Programm-/Anwendungsfehler.

(1263) Textmodule von Angeboten gehen verloren, wenn Varianten erzeugt werden.

Wenn aus einem bereits erzeugten Angebot eine Variante erstellt wurde, kam es dazu das Textmodule nicht mit kopiert wurden. Nun werden auch manuell in einem Angebot erstellte Textmodule mit in eine Angebotsvariante kopiert.

(1265) Keine Produktionspläne im Projekt-Selektor

Im Projekt-Selektor tauchten Produktionpläne aus der Herstellung auf und wurde nun dort entfernt.

(1272) Wording / Sortierung : Printout Configurations und ORG-Configuration

Durch die gestiegene Anzahl von Konfigurations-Optionen wurde eine Sortierung mittels Fieldgroups notwendig um die Übersichtlichkeit zu wahren.

In der Prinout-Konfiguration wurden unübersetzte Bereiche übersetzt.

(1278) Instanz-Spezifische Einstellungen bei Fieldgroup Columns ziehen nicht

Nun können bei Fieldgroup Columns die Einstellungen aus dem Application Dictionary durch Instanzspezifische Einstellungen überschrieben werden.

(1284) Default-Filter in "Zeiterfassung || Erfassung" umstellen

In einem speziellen Zeiterfassungsmodul eines Kunden, wurde der 48 Stunden-Filter vom Arbeitsdatum auf das Erstellungsdatum umgestellt.

(1285) Auftrag-Fenster: 'Restschuld ignorieren' Fehlerhaft. Lieferung komplett zeigt kein Speichern-Symbol. Read Only Logic Fehlerhaft

Bei Verwendung der Rechnungsregel Rechnung nach Lieferung funktionierte der Haken Restschuld ignorieren nicht. Außerdem ließ sich Lieferung komplett auf Positionsebene nicht speichern.

Changelog Version 2.6.70

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Mit der Version 2.6.70. wurde die gesamte Lagerwirtschaft in OpenZ aufgearbeitet. Ausgangspunkt hierfür ist wieder das neue „Produktionsmodul für Serienfertigung“ (Herstellung), das mit der Version 2.6.64 veröffentlicht wurde.

Aufgrund des neuen Produktions Modules mussten Darstellung von Lagermengen und ihrer Bewegungen komplett überarbeitet werden. Durch die Hinzunahme der Komponente „Zeit“, ist nun eine zeitgesteuerte Materialbeschaffung mit OpenZ möglich!!!

Daraus ergibt sich die Möglichkeit ein „schlankes“ Lager zu führen und Material erst dann kommen zu lassen wenn es benötigt wird. Das ganze wird ergänzt um kritische Listen, die Anzeigen wo es in der Materialbeschaffung zu Engpässen kommt.

Systemweit wurden bei den Lagerangaben die Begriffe „Bestellt“ und „Reserviert“ entfernt. Dafür finden sich die Begriffe „Zugang“ und „Abgang“, bei denen auch die dahinter liegende Definition und Methode eine andere ist. Wurden zB. unter „Reserviert“ zuvor Mengen aus Versandaufträgen im Status „Entwurf“ dargestellt, so beziehen sich die Mengen im Abgang nun auf Auftragsdaten.

So werden am Lager vorhandene und bereits als Verkaufsauftrag erfaßte, aber noch nicht versendete Artikel, schon als im Abgang gewertet. Dieses hat den Vorteil, das es bei der zeitnahen Erfassung eines weiteren Auftrages zu dem Artikel, die verfügbare Menge sofort aktuell ist.

Änderungen in den Mengenansichten

Mengendefinitionen:

Lagermenge = Summe eines Artikels in einem Lager

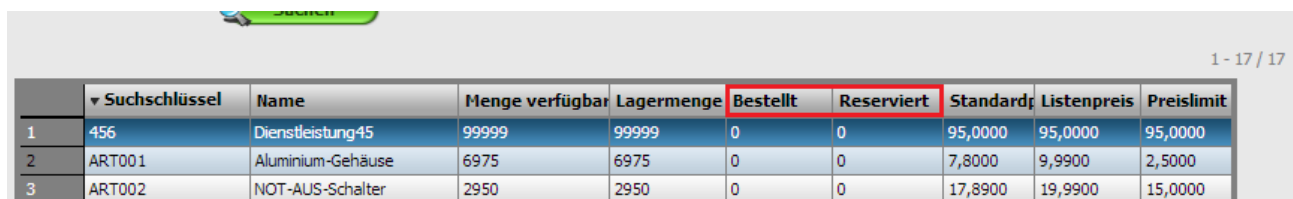
Menge (sicher) verfügbar = Lagermenge - Abgang

Zugang = Einkaufsaufträge + Produktion

Abgang = Verkaufsaufträge + Eigenverbrauch in der Produktion

Mengen im Artikel-Selektor (Information/Artikel mit Preisgestaltung)

Auch hier wurden Bestellt + Reserviert durch Abgang + Zugang ersetzt. So das schon bei der Erfassung einer Auftragsposition die richtigen Mengen erkannt werden können.



	Suchschlüssel	Name	Menge verfügbar	Lagermenge	Bestellt	Reserviert	Standardp	Listenpreis	Preislimit
1	456	Dienstleistung45	99999	99999	0	0	95,0000	95,0000	95,0000
2	ART001	Aluminium-Gehäuse	6975	6975	0	0	7,8000	9,9900	2,5000
3	ART002	NOT-AUS-Schalter	2950	2950	0	0	17,8900	19,9900	15,0000

Abbildung 1: Artikel-Selektor; alt

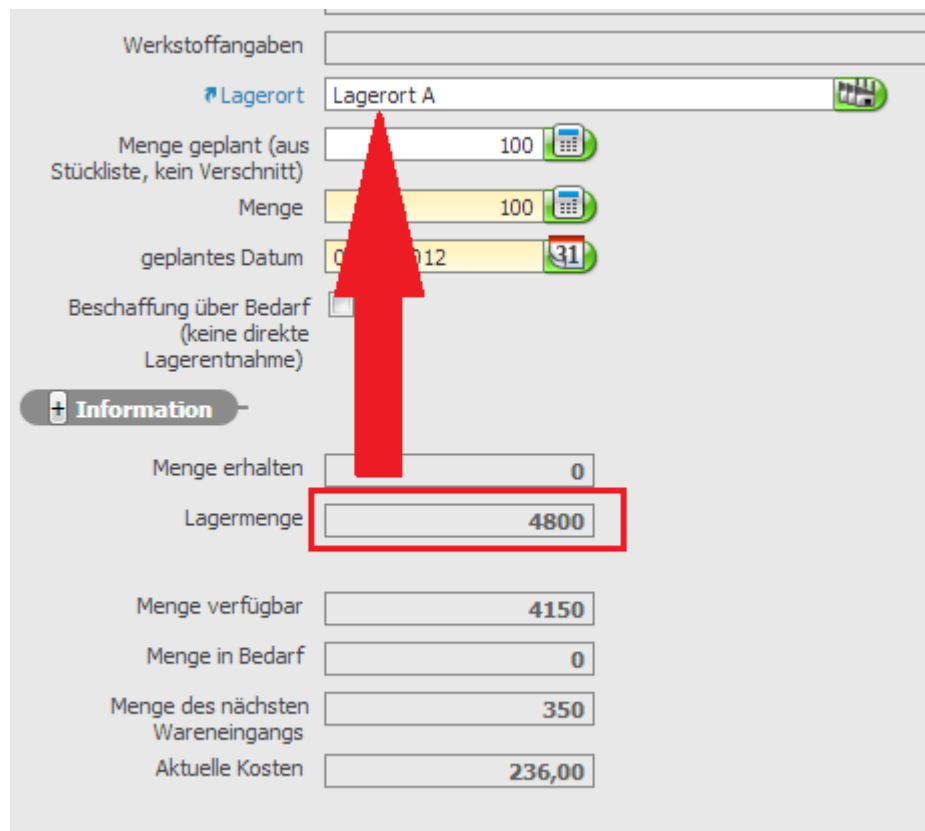
	Suchschlüssel	Name	Menge verfügbar	Lagermenge	Zugang	Abgang	Standardpre	Listenpreis	Preislimit
1	4014679210505	PC-System	0	0	0	0	0,0000	0,0000	0,0000
2	9783453155381	Festplatte	3	3	0	0	0,0000	0,0000	0,0000
3	ART001	Aluminium-Gehäuse	3800	4800	0	1000	7,8000	9,9900	2,5000

Abbildung 2: Artikel-Selektor; neu

Mengen in der Produktion

In der Produktion (Herstellung) und im Projektmanagement werden die oben genannten Mengen aus dem Abgang nun auch berücksichtigt.

Achtung! Die Lagermenge im Projektmanagement bezieht sich abweichend von den obigen Erläuterungen hier nur auf einen Lagerort!



Verfügbare Lagermengen beziehen sich immer auf ein ganzes Lager mit allen seinen Lagerorten.

Hintergrund

Für die allgemeinen Lageransichten wird immer das ganze Lager herangezogen, um eine Gesamtübersicht zu haben.

In der Produktion jedoch, muss die Entnahme und Rückgabe eines Artikels immer einem einzelnen Lagerort zugewiesen sein, daher ist dort die Lagermenge nur auf den Lagerort bezogen.

Die „Menge verfügbar“ wiederum berücksichtigt immer die Abgänge und damit auch die Mengen aus den Aufträgen. In Aufträgen können aber nur Lager und keine Lagerorte angegeben werden. Daher bezieht sich die verfügbare Menge immer auf ein ganzes Lager mit all seinen Lagerorten.

Mengen in der Lagerübersicht

Um eine größere Informationstiefe zu erlangen wurden in der Lagerübersicht einige Fenster hinzugefügt.

Folgende Fenster liefern nun folgende Informationen:

Lagerübersicht :

Die größte Übersicht. Hier wird die jeweilige Gesamtmenge aller Artikel angezeigt, die in an einem Lager vorhanden sind.

Geplante Bewegungen (Übersicht) :

Darstellung aller geplanten Materialbewegungen für alle Artikel (entspricht dem alten Fenster "Planned Material Movements")

Lagermengen (Übersicht) :

Darstellung aller Lagermengen, aller Artikel, nach Lagerorten.

Sich im Zugang oder Abgang befindliche Artikel werden ohne Lagerort angezeigt, da in den Aufträgen keine Lagerorte erfasst werden können.

(Entspricht dem alten Fenster "Lagermenge")

Lagermengen :

Darstellung aller Lagermengen eines einzelnen Artikels bezogen auf seine Lagerorte.

geplante Material Bewegungen : Darstellung aller geplanten Bewegungen eines einzelnen Artikels.

Lagerverwaltung || Lager Übersicht || Lager Übersicht

Lager Übersicht | geplante Bewegungen (Übersicht) | Lagermengen (Übersicht)

Lagermengen | geplante Material Bewegungen

	Artikel	Attribute	Lager	Abgang Prod	Zugang Prod	Abgang Verkauf	Zugang Einkauf	Lagermenge	Zugang	Abgang	Einheit	Akt
1	730192IAIEUF0005 - RAM DDR2 6€		Hauptlager	6	0	0	0	10	0	6	Stück	Y
2	4014679210505 - PC-System		Hauptlager	0	3	0	0	3	0	0	Stück	Y
3	ART003 - SPS LOGO Modul		Hauptlager	0	0	0	0	120	0	0	Stück	Y
4	ART001 - Aluminium-Gehäuse		Hauptlager	0	0	1.000	350	5.150	350	1.000	Stück	Y
5	9783453155381 - Festplatte		Hauptlager	3	0	0	0	3	0	3	Stück	Y
6	ART002 - NOT-AUS-Schalter		Hauptlager	0	0	0	0	2.700	0	0	Stück	Y
7	ART004 - Nadel-Axial-Rillenkugellag		Hauptlager	0	0	500	0	9.990	0	500	Stück	Y
8	PRD001 - Steuerungs-Modul X4A7		Hauptlager	0	0	0	0	100	0	0	Stück	Y

Änderungen in der Materialbewegung:

Bei den Materialbewegungen kommt die Einführung der zeitlichen Komponente nun voll zum tragen. Zum Beispiel konnte der automatische Einkaufslauf zuvor nur zum sofortigen Zeitpunkt "bestellen". Nun kann durch Kombination des zugesagtem Lieferdatums und der hinterlegten Beschaffungszeit eine Materialbeschaffung zum benötigten Zeitpunkt ausgeführt werden, so das eine unnötig lange Belegung von Lagerfläche vermieden werden kann.

Zusagedatum Lieferung

Dieses in EK und VK vorhandene Feld hatte zuvor nur informellen Status, nun fließt ein hier eingetragenes Datum an verschiedenen Stellen im System ein.

+ Zeitplan

Voraussichtliches Rechnungsdatum

Voraussichtliches Überweisungsdatum

letztes Überweisungsdatum

Zusagedatum Lieferung

Zum Beispiel auch die zuvor beschriebene "geplante Material Bewegung" in der Lagerübersicht.

Lager Übersicht		geplante Bewegungen (Übersicht)			Lagermengen (Übersicht)	
	Artikel	Geplantes Datum	Menge	Plan Lagermeng	Belegart	Pr
1	ART002 - NOT-AUS-Schalter	24-04-2013	50	2.750	Einkauf	
2	ART004 - Nadel-Axial-Rillenkugellager	17-04-2013	-500	9.490	Verkauf	
3	ART001 - Aluminium-Gehäuse	17-04-2013	-1.000	3.800	Verkauf	
4	ART003 - SPS LOGO Modul	30-04-2013	-5	115	Verkauf	
5	ART004 - Nadel-Axial-Rillenkugellager	17-04-2013	1.500	1.500	Einkauf	

Neues Feature: Kritische Listen

Im Vertrieb findet sich nun das neue Fenster: *“Kritische Vorgänge Verkauf“*
 In der Herstellung findet sich nun das neue Fenster: *“Kritische Vorgänge Produktion“*

Kritische Vorgänge Verkauf :

In dieser Liste tauchen Verkaufs-Artikel auf, die zum zugesagten Lieferdatum nicht verfügbar sind, da ihre Beschaffung durch Einkauf oder Produktion nicht rechtzeitig erfolgt.

Kritische Vorgänge Produktion :

In dieser Liste tauchen Einkaufsartikel auf, die zum Start eines Produktionsauftrages nicht rechtzeitig verfügbar sind.

Weitere neue Features/Verbesserungen

0190 Anlagegut vs. Kostenstelle

Ein neues Anlagegut in der Anlagenbuchhaltung erstellt sollte die Standardoption auf "Anlagegut" und nicht auf "Kostenstelle" stehen.

(646) Auftrag schließen aus dem Workflow entfernen / Standardfilter Aufträge , die noch nicht vollständig berechnet sind

Der Auftragsstatus "geschlossen" führte in der Vergangenheit bei vielen Anwendern zur Verwirrung, da sie damit fälschlicherweise in Verbindung brachten, das ein Auftrag damit abgeschlossen (Vorgang beendet) sei. Dieser Status kann nun nicht mehr manuell ausgewählt werden, sondern erfolgt nur noch automatisch, z.B. bei der Schließung von nicht benötigten Angeboten, damit diese nicht in Auswertungen Berücksichtigung finden.

Das ein Auftrag beendet/vollständig abgearbeitet ist, läßt sich daran erkennen, ob die Haken "Komplett berechnet" oder "Lieferung komplett" gesetzt sind.

Ob der Haken "Lieferung komplett" berücksichtigt wird, kann bedarfsweise über System-Optionen an oder abgeschaltet werden (Für Firmen die keine Lieferscheine erstellen bzw. Warenlieferungen durchführen)

Um eine bessere Übersicht zu haben welche Vorgänge noch in Bearbeitung sind, bleiben die Aufträge, in denen beide oder einer der vorgenannten Haken noch nicht gesetzt ist, solange in der Tabellenansicht sichtbar, bis beide Haken vorhanden sind. Danach verschwinden die Aufträge ,wie zuvor, nach 48h aus der Tabellenansicht.

(806) Suchfilter Artikelstamm / kundenspezifische Suche nach " MOTIV" entfernen

In dem Suchfilter der Artikelstammdaten gab es für einen speziellen Kunden bisher den Begriff "Motiv". Der Begriff wurde entfernt.

(1176) Kennzeichnung von Angebotsvarianten in der Dokumenten-Nr. herstellen
 Varianten von Angeboten werden nun hinter der Dokumentennummer mit einem "V" versehen um sie leichter als Variante identifizieren zu können.
 Es handelt sich um ein spezielles Kundenfeature. Nicht allgemein anwendbar.

(1178) Herstellung 4 Nachkommastellen der Einzelpreise in Preisgestaltung und Standard Report

In der Preisgestaltung und im Standardreport ist nun die Darstellung von Zahlen mit vier Nachkommastellen möglich.

(1196) VK-Prognose - Nach Buchungsdatum

Um einen besseren Abgleich mit den Buchhaltungsdaten zu erhalten, werden in der Verkaufsprognose die Rechnungssummen nun nach Buchungsdatum dargestellt und nicht wie zuvor nach Rechnungsdatum.

(1197) Geschäftspartner - Inaktive defaultmäßig wegfiltern

Alle Geschäftspartner, die den Haken Aktiv nicht haben werden Standardmäßig unter Geschäftspartner nicht angezeigt, können aber durch die Suchfunktion angezeigt werden.

(1200) CRM To Do - Liste - Default Filter: Alle meine ToDos anzeigen

Bisher wurden nur die To Do`s der nächsten 3 Tage angezeigt, nun werden alle zukünftigen To Do`s angezeigt.

(1205) Zeiterfassung: Projekt im Grid anzeigen. Altes Fenster Projekt-Rückmeldung löschen

Das Fenster Zeitrückmeldung im Projektmanagement wurde einmal komplett neu hergestellt.

In der Tabellenansicht wurden diverse Infospalten hinzugefügt.

(1214) Projektmodul: Aufräumarbeiten

Im Projektmodul mußten einige Anpassungen vorgenommen werden, u.a. auch wegen des neuen Produktionsmodules. Im folgenden umfaßte das diese Maßnahmen:

- da es keine Phasen mehr gibt wurde die Projektvorlage überflüssig → entfernt
- der Begriff Reservierung entfällt
- um eine Materialplanung durchzuführen muss die Aufgabe nicht mehr gestartet werden
- Buttons "Planen" und "Canceln" auf Korrektheit geprüft
- in den Aufgaben wurden die vorhandenen Buttons z.T. mit neuer Funktion versehen und die Begrifflichkeiten angepasst
- der Button Materialplanung ist neu dazu gekommen, er dient der unverbindlich Planung (erstellt keine Bedarfe)
- Materialplanung kann sooft erfolgen, wie man will
- Stückliste kopieren kann nun separat von der Materialplanung erfolgen und bereinigt manuelle Fehleingaben
- das geplante Datum in der Materialplanung ist bedienbar

(1215) Anpassung Auftrag / Restschuld ignorieren bedienbar EK und VK-Auftrag, Liefer- und vor. rechnungsdatum editieren/übernehmen.

Anpassungen an der Auftragsmaske Einkauf (Bestellungen):

- einblenden von Restschuld-Ignorieren + Lieferung komplett.
- einblenden der Beträge
- Restschuld-Ignorieren ist bedienbar
- EK + VK Auftragsmaske:
- Damit es analog zu den Auftragszeilen ist, tauschen Lieferung komplett und Komplett berechnet in der Kopfmaske Ihre Position.
- Vor. Rechnungsdatum und Zusagedatum Lieferung bleiben bedienbar, solange der Auftrag nicht vollständig geliefert bzw. berechnet ist.
- wenn auf der Kopfmaske die Felder vor. Rechnungsdatum und Zusagedatum Lieferung editiert wurden, werden die Daten in die Positionen übernommen.
- Das Feld Zuordnung wurde gelöscht da ohne Funktion

(1220) WAD: Generierung von Tabs, die nicht mit dem Parent Tab verbunden sind

Ein wichtiges technisches Hintergrunddetail für die Übersichten (Terminübersicht)
Einführung einer neuer Eigenschaft: Standalone Tab in AD-Tab

(1228) Aus anderer Bestellung kopieren: Auftragsdatum, vor. Lieferdatum und vor. Rechnungsdatum aus dem Kopf des Zielauftrages

Auftragsdatum, vor. Rechnungsdatum und vor. Lieferdatum ziehen ihr Datum nicht mehr aus der Kopfmaske der Vorlage sondern aus der Kopfmaske des Zieldokumentes in die Positionszeilen hinein.

(1232) Anpassen der Zeitrückmeldung im Projektmanagement

Eine spezielle Anpassung in einem Kundensystem. Beinhaltet u.a. die Auswahl von ¼, ½, ¾ und 1 Arbeitstag. Nicht allg. verfügbar.

(1235) Rollenspezifische Zugriffs-Einschränkung: Nur eigene Daten

Eine neue Eigenschaft die im Zusammenhang mit der Vergabe von Rollen und Rechten steht. Ist in einem Recht der entsprechende Haken gesetzt, darf der Benutzer nur die eigenen Datensätze sehen und bearbeiten.

Diese Funktion ist für alle Standardfenster verfügbar

Bugfixes

(714) Dienstleistungen lösen keinen Versand aus

Auch bei nicht gesetzter konfig. Option "Versand von Dienstleistungen", konnte bei gemischten Aufträgen es nicht unterbunden werden das Dienstleistungen versendet werden. Die ist nun behoben.

(1104) Bugfix - "Versand man. anstoßen" - Übersetzen Button "Process"

Bei dem genannten Button fehlte die Übersetzung → erledigt

(1109) Bugfix - Zahlanzeige Datensätze berechnet Anzahl im Grid falsch

Nun wird wieder die korrekte Anzahl der verfügbaren Datensätze angezeigt.

(1039) + (1204) Bugfix - Wording in den Dimensionsanalysen

In der Dimensionsanalyse wird nun der einheitliche Begriff „Artikel-Kategorie“ verwendet.

Zusätzlich erfolgten diverse kleinere Übersetzungskorrekturen.

(1112) Wording Verkäufer vs Einkäufer

Unter *Buchhaltung* || *Zahlungsverkehr* || *Berichte* || *Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten*

mußte die verantwortliche Person für einen Vorgang neutral dargestellt werden, nun heißt diese Person → "Verantwortlicher"

(1167) Bugfix - Audit Update im Auftrag ohne Datenänderung

Durch anwählen des Kästchens "komplett berechnet" im Auftragsfenster wurde ein Update im Audit hervorgerufen, obwohl "komplett berechnet" manuell nicht editierbar sein durfte.

→ behoben

(1170) SEPA: SEPA-Überweisungen: Swift-Code / BIC bei Auftraggeber bzw. Zahlungsempfänger: mehr als 11 Zeichen in Bankverbindung

Die Eingabe des "SWIFT-Codes" wurde auf 11 Stellen begrenzt (alphanumerisch), da es bei höheren Eingaben zu Fehlern in der Datenübergabe kam.

(1179) BUGFIX: Überarbeitung Funktion Dimensionsanalyse "vor. Rechnungen" in Zusammenspiel mit "komplett berechnet"

In der Dimensionsanalyse Typ: Auftragsbestand mit der Dimension " vor. Rechnungsdatum"

wurden fälschlicherweise Aufträge mit gesetzten Haken "Komplett berechnet" nicht berücksichtigt.

→ nun werden auch diese Berücksichtigt.

(1192) Feldlänge "Angebots-Nr. des Geschäftspartners "

In Bestellungen wurde das Feld "Angebots-Nr. des Geschäftspartners" auf 20 Stellen begrenzt, da höhere Eingaben zu Fehlern führten.

(1198) Bugfix - Data Grid "refresh" nach dem Löschen nicht richtig

Dieser Effekt trat bei der Nutzung von Firefox auf. Nach dem Löschen von Zeilen, war die Gridansicht leer obwohl weitere Datensätze vorhanden waren. Sollte nun behoben sein.

(1201) BUGFIX: Dokumentennummer; Prefix und Suffix werden bei Angeboten nicht gezogen

Nun können auch bei Angeboten wieder Prefix und Suffix in den Belegkreisen eingestellt werden.

(1210) Dimensionsanalyse: Try-Catch Block ändern (ReportSalesDimensional)

Der in einem Push eingeführte Try-Catch funktionierte nicht wie gewollt.

Durch einen Seiteneffekt kam es zu einem leeren Bildschirm, wenn weitere Fehler auftraten.

(1211) Auftrag erscheint in Rechnung manuell anlegen nicht

Wenn unter *Stammdaten* || *Geschäftspartner* || *Geschäftspartner*>>Kunde bei Rechnungsintervall kein Eintrag war, erschienen Aufträge des betroffenen Kunden nicht unter *Rechnung man. anlegen*. Nun ist das Feld Rechnungsintervall ein

Pflichtfeld.

Die Felder Preisliste + Zahlungsbedingungen wurden gleich mit zum Pflichtfeldern gemacht.

(1225) Zahlplan wird in der Dimensionsanalyse unter vor. Rechnungssumme nicht berücksichtigt

Über den Weg der Dokumentennummer, werden in der Dimensionsanalyse nun die richtigen Summen von Teilzahlungsraten aus Zahlplänen abgebildet, die mit ihrem Datum in einen gewählten Auswertungszeitraum fallen.

(1236) Rundungsfehler in der Zahlplanberechnung

Ein Rundungsfehler wurde behoben, Teilzahlungssummen werden nun korrekt dargestellt.

Changelog Version 2.6.68

Liebe Kunden und Freunde von OpenZ

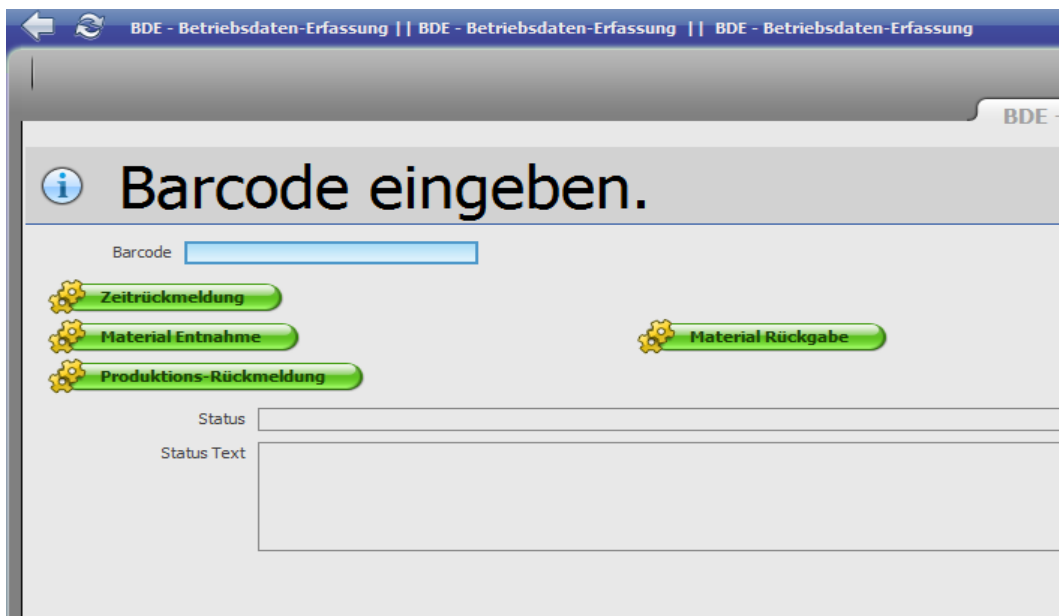
Neben einigen Fixes steht die neue Version 2.6.68 ganz im Zeichen des neuen Features "Betriebs Daten Erfassung" (BDE).

Dieses neue Modul baut auf das Ende letzten Jahres mit der Version 2.6.64 erschienene Produktionsmodul für Serienfertigung auf und erweitert damit das Einsatzspektrum von OpenZ. Die vorliegende BDE ist in dieser ersten Fassung eng an die Produktion gebunden, weitere Verknüpfungen und Einsatzgebiete sind für die Zukunft denkbar.

Zu den Details:

Neues Feature: BDE

Die Vorbedingung zum Einsatz der BDE ist ein vorliegender Produktionsauftrag. Auf diesen Produktionsauftrag, bzw. dessen Arbeitsgänge, können Zeiten gemeldet, Materialentnahmen und -rückgaben zugeordnet, Seriennummern erfaßt und der Produktionserfolg eines Arbeitsganges vermeldet werden. Die Eingaben sind klassisch über den PC, aber auch per Scanner-Einheit möglich.

The screenshot shows a software window titled "BDE - Betriebsdaten-Erfassung". The main heading is "Barcode eingeben." with an information icon. Below this is a "Barcode" input field. There are three green buttons with gear icons: "Zeitrückmeldung", "Material Entnahme", and "Produktions-Rückmeldung". To the right, there is another green button with a gear icon labeled "Material Rückgabe". At the bottom, there are two text input fields labeled "Status" and "Status Text".

Neues Feature: OpenZ-GUI Engine

Mit der OpenZ-GUI Engine haben wir eine verbesserte Technik zur grafischen Darstellung der Oberfläche entwickelt. Dieses unscheinbare Detail ist für OpenZ eine wichtige zukunftsorientierte Maßnahme! Zukünftig lassen sich Elemente der Oberfläche freier konfigurieren, was vorher nur unter hohem zeitlichen und damit kostenintensiven Aufwand möglich war. Diese Maßnahme hat das Team von OpenZ ohne Kundenbeauftragung durchgeführt, um seinen Kunden auch weiterhin ein modernes und kostengünstiges System zur Verfügung stellen zu können. Speziellen Wünschen der OpenZ-Benutzer zur Konfiguration der Oberfläche, kann nun vereinfacht nach gekommen werden.

Feature/Wunsch

1057 Aus anderer Bestellung kopieren: Projekt und Zusagedatum Lieferung/vor. Rechnungsdatum nicht mit kopieren

Bei kopieren aus anderen Bestellungen werden nun das Projekt, das Zugesagte Lieferdatum und das voraussichtliche Rechnungsdatum nicht mehr in den zu erstellen Auftrag übernommen, da dieses spezielle Auftragsinformationen sind.

Bugfixes

(1031) Gridansicht "Rechnung von Lieferanten" Spalte "Ausstehender Betrag" ist immer 0,00 €

Der "Ausstehende Betrag" wird nun in den Lieferanten Rechnungen mit dem korrekten Wert angezeigt.

(1058) Datev-BU-Schlüssel: 23 kann beim Import nicht verarbeitet werden

In diesem Fall wurde die Umsatzsteuer nicht richtig erkannt, was zu einem Abbruch der Verarbeitung des Buchungsstapels führte. Nun funktioniert der Datev-Buchungsschlüssel 23 (= Generalumkehr) korrekt.

(1166) Bugfix - "offene Bestellungen" zeigen keine Lieferungen an, wenn "Zusagedatum Lieferung" in Zukunft liegt

Durch Arbeiten an „Versand manuell anstoßen“ in Version 2.6.66. kam es an dieser Stelle zu einer unerkannten Nebenwirkung. Ab sofort werden auch wieder Lieferungen angezeigt deren Zusagedatum in der Zukunft liegt.

(1110) Bugfix - offene Bestellungen kann nicht geöffnet werden

Eine fehlerhafte Behandlung von Aufträgen mit Vorkasse, führte in einem Kundensystem dazu das "offene Bestellungen" nicht geöffnet werden konnten. Nun behoben.

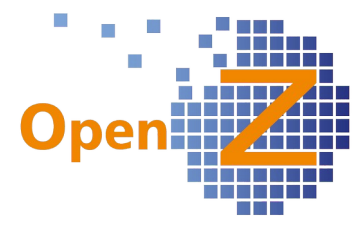


(1168) Bugfix: "komplett berechnet" im Auftrag wird durch Neu-Aktivierung negiert

Der Haken „komplett berechnet“ verschwindet nun nicht mehr, wenn ein Auftrag aktualisiert und neu aktiviert wird.

Spezielle Kundenspezifische Einstellungen

(1174) Spalte im Grid "Rechnungen an Kunden" hinzufügen



Änderungen aus Version 2.6.64 (Produktionsmodul)



- 1024 Technische Dokumente für Arbeitsgänge in Produktions-Plan / Produktions-Auftrag verwalten
- 932 Produktion - Produktionsauftrag
- 869 Produktion - Neues Fenster Arbeitsgänge
- 873 Produktion - Neues Fenster Produktionspläne

Versand manuell anstoßen -GUI - Erweiterung einfacher Teilversand

Bitte folgendes beachten: Bei speziellen Rolleneinstellungen kann es nach dem Update vorkommen, das das Fenster "Versand manuell anstoßen" nicht mehr in der Rolle vorhanden ist. Das liegt daran, das das Fenster nun aus 2 Komponenten zusammen gesetzt wird. Es muß einmalig folgende Rolleneinstellung vorgenommen werden:

Pfad: Einstellungen || Sicherheit || Rollen / Rechte || Rollen

- auswählen der zu ändernden Rolle
- wechseln in den Unterreiter "Aktionen"
- falls noch vorhanden, löschen des Datensatzes "Create shipments from orders"
- anlegen 2 neuer Datensätze
- auswählen "Spezielles Formular" 1 x "Create shipments" + 1 x "Create shipments from orders SO"

858 - je speichern

2.6.64 - 30.11.2012

810 XXXXXX OpenZ ERP System - Verlinkungen/Menüs Datum

2.6.64 - 30.11.2012

Entwicklungen

- 889 Funktion Produkt kopieren überprüfen. Artikel komplett mit allen Unter-Reitern kopieren. Soll bei allen Artikeln möglich sein. 2.6.66 - 10.12.2012
- 917 Alert Rechnungsfreigabe - "genehmigt von" - Unüberschreibbarkeit herstellen 2.6.66 - 10.12.2012
- 943 Alternative Adresse (Partneradresse) für Report Bestellung (Einkauf) herstellen 2.6.66 - 10.12.2012
- 954 Angebot/Auftrag Datum am Header bei Aktualisierung auf Positionen übertragen 2.6.66 - 10.12.2012
- 968 Angebotsbestandsauswertung - Auswahl der zu berücksichtigenden Angebotsvariante anhand der Auftragswahrscheinlichkeit 2.6.66 - 10.12.2012
- 1007 Hinzufügen des Feldes "Einstufung" ins Geschäftspartner- und Verkaufsprognosengrid 2.6.66 - 10.12.2012
- 1017 Etiketten Wareneingang mit Serien bzw. Chargennummer drucken 2.6.66 - 10.12.2012

Verbesserungen

- 748 Report BANF ändern 2.6.66 - 10.12.2012
- 856 Messages in Servlets übersetzen 2.6.66 - 10.12.2012
- 933 Wording - Vereinheitlichung Preisgestaltung/-variante/-staffelung 2.6.66 - 10.12.2012
- 964 Filter bei "Auftrag Status Reports" hinzufügen 2.6.66 - 10.12.2012
- 1016 (In) "Rechnungen manuell anlegen" muss Kundennummer berücksichtigt werden 2.6.66 - 10.12.2012
- 1018 Wording Lager: Umbenennen Wareneingang, Versand an Kunden und Materialentnahme 2.6.66 - 10.12.2012
- 1026 Lagerübersicht / Anpassung des Wordings - Klare Trennung zwischen Reserviert / Im Zugang / Bestellt / Verkauft 2.6.66 - 10.12.2012
- 1030 Dimensionsanalyse - Auswertung kumuliert nach Kundennamen und differenziert nicht nach Suchschlüssel + Reportbenennung falsch 2.6.66 - 10.12.2012
- 1038 Wording Preisgestaltung einheitlich 2.6.66 - 10.12.2012
- 1043 Wording / Feldlängen in "Stammdaten Artikel" 2.6.66 - 10.12.2012

Bugfixes

- 796 Bugfix - "<" kann nicht gedruckt werden 2.6.66 - 10.12.2012
- 877 Bugfix - "Artikel" muß Pflichtfeld sein in Lieferantenrechnung 2.6.66 - 10.12.2012
- 893 Bugfix - Inaktiv setzen von Organisation ohne Funktion 2.6.66 - 10.12.2012
- 907 Bugfix - Wording Preisstaffelung: Fehlermeldung bei Löschung unlesbar / ungült/inak Preisvarianten aus Grid ausblenden 2.6.66 - 10.12.2012
- 914 Bugfix - Übersetzungsfehler in "Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen" 2.6.66 - 10.12.2012
- 935 Bugfix - Import Datev - Buchungstapel mit mehr als 2000 Buchungszeilen werden nicht verarbeitet 2.6.66 - 10.12.2012
- 959 Bugfix - Rechnung man. anlegen: Bei mehreren Wareneingängen/Lieferungen stimmt die zu berechnende Menge nicht 2.6.66 - 10.12.2012
- 960 Bugfix - Report druckt "voraus. Rechnungsdatum" statt "Lieferdatum" 2.6.66 - 10.12.2012
- 970 Bugfix: Bei Übertragungssummen immer amerikanische Notation der Betrags-Trennzeichen 2.6.66 - 10.12.2012
- 993 Bugfix - "Bestellung aus Bedarf erstellen" kleinere Darstellungsfehler beheben 2.6.66 - 10.12.2012
- 1002 Bugfix - Anzeigefehler in Lieferantenrechnungen manuell anlegen 2.6.66 - 10.12.2012

Bugfix - setzen von Konfig-Optionen in Organisation * ermöglichen

Bitte folgendes beachten: Nach dem Rollout kann es vorkommen, das Konfigurationseinstellungen sich scheinbar andersverhalten wie vorher oder fehlerhaft zu den Einstellungen.

Dann bitte unter dem neu geschaffenen Punkt "Standard in allen Organisationen ohne eigene Einstellung" den Haken zur Aktivierung

- 1004 setzen. 2.6.66 - 10.12.2012
- 1012 Bugfix - (V62) - PopUp Fenster in Bestellung/Positionen Suchvorschlag Lieferant 2.6.66 - 10.12.2012
- 1028 Bugfix - Dimensionsanalyse (vor. rechnungen): Bei Auftragszeilen mit Wert = 0 kommt es zu Fehlern 2.6.66 - 10.12.2012
- 1040 Bugfix - Linked Items zeigt Test-Windows an 2.6.66 - 10.12.2012
- 1041 Bugfix - Positionen kopieren aus anderem Dokument fehlerhaft 2.6.66 - 10.12.2012

Sonstiges

- 994 Unter Lagerverwaltung || Transaktionen || Produktion und Durchschnittskosten generieren entfernen 2.6.66 - 10.12.2012

Nachtrag

- 12.02.2013 Durch die Überarbeitung des Fensters "Versand man. Anstoßen" kommt es im Fenster "offene Bestellungen" zu einer Nebenwirkung. Wenn in der Bestellung das Feld "Zusagedatum Lieferung" mit einem Datum aus der Zukunft bestückt ist, dann erscheint dieser Datensatz nicht unter "offene Bestellungen". Das wird mit dem nächsten Release wieder hergestellt. Bis dahin entweder das Feld "Zusagedatum Lieferung" unbefüllt lassen, oder mit einem Tages aktuellen Datum versehen damit die Lieferung unter "offene Bestellungen" angezeigt wird.
- 1166 Zusätzlich könnte das tatsächliche Lieferdatum unter "interne Notiz" vermerkt werden.

Change Log 2.6.04.050

Change Log

Zusammenfassung

Standardanzeige beim Aufrufen von Bestellung (Einkauf)

Forderungsausgleich verarbeitbar machen / Button fehlt.

Anlage v.s. Kostenstelle

Cockpit für Kennzahlen / Dashboard

VK-Weiterberechnung Grid (unterreiter projekt) - äquivalent zum Fenster im Vertrieb gestalten

Text Mitteilung (unten) wird nicht mitgedruckt

Kostenstellen AKTIV / DEAKTIV

Bei Rechnungen und Vertriebsaufträgen ist es gewünscht immer im Grid zu landen und nicht in der Kopfmaske.

Versand an Kunden erweitern um Projekt und Kostenstelle

Reporting Daily Reports mit definierten Kennzahlen

DASHBOARD mit grafischer Auswertung (dojo toolkit)

Bestellungsdokument ohne Beträge

Rechnungsvorschläge für Abo-Aufträge tauchen nicht auf

VK-Übersicht als Unterreiter im Projekt

Dropdown Menü im Mitarbeiterstamm für die Zuordnung des MA's zu einer Kostenstelle

Auftraggeber und Rechnungsempfänger sind unterschiedlich

VK-Übersicht Anpassungen

Stammdaten / Geschäftspartner / Kontaktperson erweitern um Felder /

Dropdowns / Anordnung / Feldausblendungen

Feld Branche (Geschäftspartner) bearbeitbar

Feld Interne Notiz hinzufügen in Angebot, Rechnung, Auftrag, (inkl. Doktype Abo)

Umbenennungen, kleinere Grid-View Anpassungen

Zahlungsbedingungen in aktivem Auftrag änderbar

Projektbeschreibung bearbeitbar auch bei gestartetem Projekt (analog zu Suchschlüssel, Name, Daten)

Ticket 21: Fortlaufende Nummerierung von Artikeln (Ticket 21 Feature: Automatische Suchschlüsselgenerierung)

Ticket 15b: Ergänzung: Seriennummer Lieferschein + Textfeld 1000 Zeichen bei Seriennummern + Suchbarkeit

Ticket 5: Teilverwendungsnachweis

Vergabe Suchschlüssel eines Projektes geht nicht (100)

Artikelfilter Notizen

Anzeige fakturierter Betrag in Tabelle "Bestellungen"

Alle Bestellungen werden als "offene Bestellungen" ausgewiesen

Workflow Wareneingang - Rücksendung

Nicht aktive Mitarbeiter werden als Geschäftspartner angezeigt

Suchfenster Funktion " verändert durch " (auditfunktion) zeigt alle

Kontaktpersonen in OpenZ , Anzeige Soll = nur Mitarbeiter.

Netto Spalte bleibt leer

Rechnungen manuell anlegen im Einkauf Link kaputt

Geschäftspartnersuche Voreintrag Autosuche im Feld Name statt Suchschlüssel

Rechnung - Position Kopieren Erzeugt Geschlossene Positionen, wenn mit Rollen-ORG * gearbeitet wird.
 Eigenen Report für Abo-Aufträge und -Angebote hinzufügen
 Projekt variabel gestalten in Name und Datum
 Kontaktperson Vor- und Nachname -> Voller Name
 Rolle GF Key hinzufügen (abgespeckte Ansicht für GF)
 Einmalpositionen in Abos vorziehen
 Übersetzungen nachpflegen (u.a. Druck-Popup)
 fehlerhafte Weiterberechnung an Kunden
 Versand an Kunden anlegen - Position hinzufügen (Artikel mit S/N) - Fehler
 Auftrag aus Angebot erzeugen bei ungültig gemachten Varianten schlägt fehl
 Pos. erstellen aus anderem Dok. aus Rechnung im Einkauf / Wareneingang :
 Doppelte bzw. falsche positionen
 Fehlerhafte Mengenanzeigen in INFO: Artikel und Artikel auswählen
 Lieferantenrechnung: Pos. erstellen aus anderem Dokument
 Rechnungsregel nach Lieferung
 Rechnungen manuell erstellen im Einkauf: Bereits erstellte Dokumente bleiben in der Maskenauswahl.
 Schnittstelle / Datenimport von Primanota in den manuellen Buchungstapel
 Pos. Erstellen aus anderem Dok. im Einkauf Rücksendung/Gutschrift nicht auswählbar
 Behoben in Version
 2.6.04.052 - 10.07.2012
 2.6.04.050 - 15.06.2012
 2.6.04.050 - 15.06.2012
 2.6.04.050 - 15.06.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.048 - 11.05.2012
 2.6.04.046 - 01.05.2012
 2.6.04.046 - 01.05.2012
 2.6.04.046 - 01.05.2012
 2.6.04.046 - 01.05.2012
 2.6.04.046 - 01.05.2012
 2.6.04.046 - 01.05.2012

Layoutänderung - Telefon- und Faxnummer im Briefkopf
 Materialwirtschaft: Lieferungen werden nicht als Berechnet markiert
 Artikelnamen etc. Erscheinen nach Update des Artikelstamms nicht
 Sammelticket zum Roll Out Abbo / Teilzahlungen / FakturaMaske JUWI MacMillan
 Ticket 20, Änderung - Hersteller auf Etiketten durch Lieferanten austauschen
 20_Feature: Schnittstelle zu Etikettendrucker
 6_Feature: Drei Datums Zusatzfelder Bestellung (Einkauf) + Angebote Grid
 4_Einblenden der Referenznummer des Geschäftspartners
 19_Service: Anpassung des Dokumenten Layouts nach Anhang 1
 Abonnement-Verwaltung Phse2 (Teilrechnung, Einmalpositionen, Dimensionsanalyse..)
 Beim Auftrag erzeugen aus Angebot: Doppelter Schlüsselwert. Nur wenn Gutschrift-Positionen vorhanden.
 Ausfüllen aller Felder im Auftrag (Preisliste, etc.) bei Auftragseingang durch Shop
 Emailversand gefixed - Falsche Anhänge nicht mehr möglich
 Abo - Verwaltung - Phase1
 Nacharbeiten Angebote/Aufträge schließen
 Zeichen ~ als Platzhalter für Artikelnamen nicht drucken
 ALERT Bedarfsanforderung genehmigt / abgelehnt >>>> konkrete Aussage fehlt
 HOTFIX: Beim Schließen von Aufträgen werden Mengen/Preisangaben verändert
 Dimensionsanalyse Verkauf: Auswahl Angebote nach Dokumentdatum hinzufügen
 Bankabgleich: Bei manuellem Löschen der Zeilen wird Skonto im System behalten
 Löschen der Auftragsart POS / Individuelle eintsellbarkeit auf Kundeninstanz
 Unterschiedliche Preislisten in Angebotskopf und Auswahl der Angebotsposition
 -> Preisdurcheinander
 Dimensionsanalyse Verkauf - Einführung der Dimension Projekt - Erweiterung Angebote
 Drop Down Menü Erweiterung bei verlorenen Angeboten
 Umbenennung Auftragsstatus (Wording)
 Manuelles Öffnen geschlossener Projekte
 Kopieren von Tabs bei neuen Fenstern funktioniert nicht
 Anpassung des Suchfensters in der Ansicht "Vertriebsaufträge"
 Anpassung des Suchfensters in der Ansicht "Projekte"
 Druckdatum bei Rechnungen entfernen
 Vertrieb || Berichte || Dimensionsanalyse Verkauf || Dimensionsanalyse Verkauf
 Neuentwicklung eines Umsatzprognose Tool
 Übersichtlichkeit Aussagekraft Informationsgehalt Auswertbarkeit im Thema
 Angebot vs. Auftrag (abgelehnt/akzeptiert)
 Dimensionsanalyse Verkauf zeigt auch Angebote an
 Produktions-Projekt kann kein Material einplanen
 Erweiterung Stücklisten-Report
 Kontoauszug läßt sich nicht wieder öffnen.
 Gutschrift-Erweiterung am Report

2.6.04.036 - 14.02.2012
 2.6.04.036 - 14.02.2012
 2.6.04.036 - 14.02.2012
 2.6.04.034 - 10.02.2012
 2.6.04.034 - 10.02.2012
 2.6.04.034 - 10.02.2012
 2.6.04.034 - 10.02.2012
 2.6.04.034 - 10.02.2012
 2.6.04.034 - 10.02.2012
 2.6.04.034 - 10.02.2012
 2.6.04.030 - 25.01.2012

2

Gutschrift-Erweiterung am Report
 Produktions-Projekt kann kein Material einplanen
 Produktions-Projekt kann kein Material einplanen
 Produktions-Projekt kann kein Material einplanen
 Projektbeschreibung auf 2000 Zeichen verlängern, derzeit 255 Zeichen
 Beschreibungsfeld von Artikeln per Mouseover öffnen
 Sortierung in "Offene Bestellungen" verbessern
 Leistungsdatum von bis bei Rechnungen einfügen
 Positionen aus anderem Dokument kopieren inkl. Kostenstelle/Projekt
 Projektzuweisung im Angebots-/Auftragskopf schreibt automatisch
 Projektzuordnung in die Positionen
 Projektleiter als Pflichtfeld
 Funktion "Position kopieren"
 "Positionen kopieren aus anderem Dokument"-Popup Übersicht - Hinzufügen
 von Artikelbeschreibung und Preis
 Gridview Änderungen
 Erweiterung Stücklisten-Report
 Titel (Prof. Dr. etc) in Ausdrucken werden nicht dargestellt
 Angebotstitel (Namen für Angebote) hinzufügen
 Rollout - Problem: Individuelle GRID-Einstellungen Pro Instanz
 Bestellung aus Bedarf: Genehmigte Positionen verschwinden nach 3 Tagen
 wieder
 Positionsbeschreibung in Offene Bestellungen übernehmen
 Erwartete Wareneingänge erweitern um Produktbeschreibung + Besteller
 Browser - Absturz bei Bedarfsanforderungen / Positionen
 Shop-SST: Kommentare zu Bestellpositionen
 Anpassung der Grid-Views
 Bei Gutschriften kann es zu Fehlkalkulationen von gelieferte Menge und
 Reservierter Menge Kommen
 Dokumenten-Notitz länger
 Grid Export Funktioniert nicht mehr
 Kostenrechnung || Kostenstelle || Kostenstelle // Verknüpfung zur
 Güterkategorie rausnehmen. Zuordnung Indirekte Kosten
 Projektmanagement || Einstellungen || Projekt Vorlage || Projekttypen
 Voreinstellung Kunde Lieferart
 Shop-SST: Die Preisliste sollte vom Kunden verwendet werden

Font-Problem

Stammdaten || Artikel || Artikel >> ECommerce Feld AKTIV nicht funktionell

Lagerverwaltung || Versand an Kunden || Versand / Übernahme von Lagerort

Vorauswahl der Bank im "Zahlungsabgleich Bank" Pop-up entfernen

Verlinkung von ? in OpenZ auf Onlinehandbuch

Approved Button bei Bestellungen aus Bedarf erstellen übersetzen >>>

Genehmigen

Rechnung an Kunden - Netto Betrag + Forderungen & Verbindlichkeiten - Excel

Export

Restschuldbefreiung - Sonderticket

Suchfunktion Artikel

Rechnung kann nach einmal erfolgter Teilzahlung nicht noch einmal für die

Restzahlung in Kontoabgleich Bank aufgerufen werden

VK Beträge Übersicht

Werden autom. Bedarfe aus Produktionsprojekten manuell verändert keine

Rückspiegelung in die Materialplanung des Projektes

Restschuld befreit bei Rechnungen man. anlegen (Vertrieb und Einkauf)

Inventur: Zweimaliges durchführen führt zu falschen Lagermengen. oder

Check - Constraint verhindert erneute Erfassung

Gesamtsumme Abo-Auftrag wird falsch berechnet beim Kopieren eines

Auftrages/Angebotes

Feld "Info-Text" für Bestellung

Rechnung/Teilzahlungen - Anzeige in Tabelle Bestellung (Einkauf)

Alert BUG in der Logik / (BSP: 12 zu genehmigende Bestellungen aber nur 10

Alerts) / VIP betrifft GF

Preisvarianten

Bestellpreis - Dynamik

Trotz erstellter Rechnung bleibt der Datensatz im Menüpunkt

Lieferantenrechnungen manuell anlegen erhalten

Fehler beim Einkaufslauf

Prozess manuell Lieferung erzeugen: Konfigurierbar, ob Lieferung offen oder geschlossen.

Beim Erstellen einer Anfrage wird eine offene Bestellung erzeugt.

2.6.04.030 - 25.01.2012

2.6.04.030 - 25.01.2012

2.6.04.030 - 25.01.2012

2.6.04.030 - 25.01.2012

2.6.04.030 - 25.01.2012

2.6.04.030 - 25.01.2012

2.6.04.030 - 25.01.2012

2.6.04.030 - 25.01.2012

2.6.04.030 - 25.01.2012

2.6.04.030 - 25.01.2012

2.6.04.030 - 25.01.2012

2.6.04.030 - 25.01.2012

2.6.04.030 - 25.01.2012

2.6.04.028 - 12.01.2012

2.6.04.028 - 12.01.2012

GUI- Erstellung Neue Funktionen Teilzahlungen / Abo Verwaltung
 Frachtkosten werden doppelt berechnet
 Produktname wird nicht gedruckt
 Dimensionsanalyse Ergänzung Teilrechnungen / Abonnements
 Provisionsabrechnung
 Vertriebsaufträge - Kringel (~) bei der Erstellung der PDF Datei nicht
 mitdrucken
 Artikelstamm bearbeiten - Stücklistenartikel bereinigen
 Genehmigungsworkflow BANF Änderungen
 Information vor. Rechnungsdatum im Bereich " Rechnungen manuell anlegen"
 Feld im Auftrag hinzufügen "berechneter Betrag"
 Neuorganisation Data Dictionary Export / Import
 Brutto / Steuerberechnung auf Positionsebene korrigieren. / Korrekt runden
 Abo Verwaltung " Angebot wird zu Auftrag durch Weiterverarbeiten " erweitern
 um " wird zu Abo
 Verkaufsprognose Auswertung ist nur für die Rolle Service sichtbar
 DATEV-Export: Tausender Trennzeichen und Komma vertauscht
 Kalenderelement schließt nicht, reagiert nicht wie vorgesehen
 Bedarfsanforderung "Angefordert durch" Dropdown ändern von Nutzer auf
 Mitarbeiter
 Funktion (Ecommerce Artikel mit Lagerbestand 0) erweitern um Ausgrenzung
 von 2 Produktnummer in der Schnittstelle
 Änderung der E-Commerce Zahlungseinstellungen für Kunden
 Dimensionsanalyse Auswertungstyp Offene Angebote (Vor. Rechnungsdatum)
 Testsystem Juwi
 Überarbeitung Rollen und Rechte im Live System Skike
 Versand an Kunde/Frachtkosten
 Splittung im Menü von Aufträgen und Angeboten
 Logografik wird unvorhergesehen gelöscht
 Fenster Nutzer "Abteilungsleiter" Dropdown von Nutzer auf Mitarbeiter ändern
 2.6.04.018 - 18.11.2011
 2.6.04.018
 2.6.04.018
 2.6.04.018
 2.6.04.016 - 08.11.2011
 2.6.04.014
 2.6.04.014
 2.6.04.014
 2.6.04.014
 2.6.04.014
 2.6.04.012
 2.6.04.012
 2.6.04.012
 2.6.04.012
 2.6.04.012
 2.6.04.012
 2.6.04.012
 2.6.04.012
 2.6.04.012

2.6.04.012

2.6.02.052

2.6.02.052

2.6.02.052

2.6.02.052

2.6.02.052

2.6.02.052

2.6.02.052

2.6.02.052

2.6.02.050

2.6.02.050

2.6.02.048

4

Weyerdeelen 19

27726 Worpswede

Tel.: +49 4792 / 954517

Fax : + 49 4792 / 954518

info@openz.de